Altahae Superiori com-
parauit *Beda Abbas.*
anno 1

<36604320350017

<36604320350017

Bayer. Staatsbibliothek

~~Exeg. 629.~~

- Exeg. 629-4,1

Handbuch
zur
kursorischen Lektüre
der
Bibel A. B.
für Anfänger
auf
Schulen und Universitäten.

Unter Veranstaltung und mit einer Vorrede
des
Hrn. Geheimen Regierungsraths
Hezel,
ausgearbeitet
von

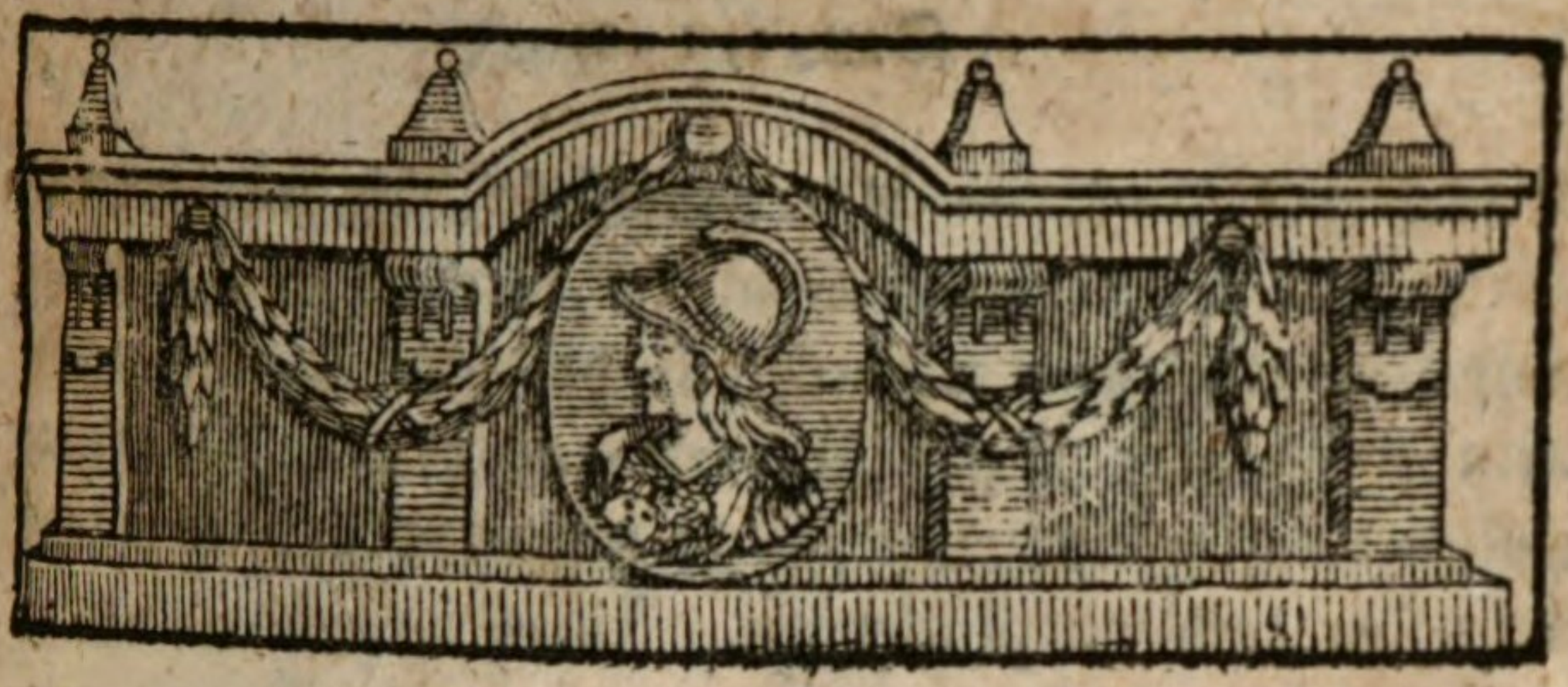
Johann Georg Friedrich Leun,
der Weltweisheit Doktor und öffentlichem Lehrer am akademischen Pädagogium zu Gießen.

Bibliothek Oberamtsarchiv

Vierter Theil.

Lemgo,
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1790.

Bayerische
Staatsbibliothek
München



Der Prophet Daniel.

Starke Gründe beweisen, daß die ersten sechs Kapitel nicht ein Werk Daniels selbst sind, so wenig ihm auch die sechs folgenden abgesprochen werden können. Griechische Wörter, wovon in der letztern, Danieln gehörigen Hälfte keine Spuhr vorkömmt, sind häufig beygemischt, und dazu redet Daniel in den sechs letztern Kapiteln immer in der ersten, da in den sechs vorhergehenden seiner hingegen beständig in der dritten Person gedacht wird. Auch das ist schon nicht wahrscheinlich, daß Daniel nicht bey der Einheit der Sprache geblieben seyn, und bald chaldäisch, bald hebräisch geschrieben haben sollte. — In spätern Zeiten wurden die ersten sechs Kapitel als Einleitung dem übrigen vorgesetzt, und zwar dasjenige, was man aus allerley von Danieln im Umlauf gehenden Erzählungen für das glaubhafteste hielt. Daniel gewinnt durch diese Behauptung viel, indem nun das unwahrscheinliche und unglaubliche des ersten Theils gar nicht mehr auf seine

Rechnung kommt. — Alle Einwürfe, die man gegen die ersten sechs Kapitel machen mögte, treffen doch nicht das hauptsächlichste und wesentlichste des Buchs. — Das Daniels zugehörige ist, besonders das neunte Kapitel, von großer Wichtigkeit, und macht unsern Propheten zu einem der ersten und vorzüglichsten.

Kap. 1.

1. צוּר drücken, pressen; — belagern, F. K. —

2. מִקְצָת Abgerissenes; d. i. ein Theil, R. קָצָה abschneiden. שִׁנְעָר Babylonien, im engern Verstande. אוֹצָר der Schatz, R. אָצַר sammeln; aufheben.

3. סָרִיס Eunuche; Minister. Verschnittene bey den asiatischen und afrikanischen Königen, die vornehmsten Bedienten des Staats. רַב der Vornehmste, Chef. זֶרַע Saamen; — Herkunft, Geschlecht. מְלוּכָה König-reich. פַּרְתֻמִּים Vornehme; Griech. πρωτιμοι. (S. die Einleitung).

4. מאוּם i. q. מוּם Fehler, Leibesfehler; Tadel. כֹּל irgend etwas. טוֹב gut; schön. שָׂכַל Part. H. verständig; von Einsicht, חָכְמָה Weisheit; Gelehrsamkeit. מַדָּע Kenntniß, Wissenschaft. R. יָדַע für וָדַע. כֹּחַ Kraft; Tüchtigkeit. עָמַד stehen. Vor einem stehen, heißt: Dienste bey ihm verrichten. הֵיכָל der Palast. לָמַד lernen, P. lehren. סֵפֶר die Schrift. לָשׁוֹן die Zunge; Sprache. כַּשְׂדִּים Chaldäer.

5. מָנָה bestimmen, P. id. 3 F. ap. P. דָּבָר Sache; Portion. פַּתְבָּג köstliche Speise, von פָּתָה angereizt werden, und בָּג die Speise. בָּדַל P. erziehen. Sie zu erziehen, nämlich waren Leute. S. Storr's Obss. ad An. & Synt. hebr. p. 422. seq.

7. שַׂר i. q. רַב V. 3.

8. שִׂים עַל-לֵב den Entschluß fassen, F. K. Gr. §. 107. III. 2. Anm. S. 356. גָּאַל verunreinigen, Hithp. sich verunreinigen.

9. חֶסֶד Gunst, Wohlwollen. רַחֲמִים Liebe, pl.

10. לָמָּה warum? „Warum sollte ich ihn sehen lassen?“ זָעַף traurig seyn, schlecht aussehen. מִן als; zeigt den Compar. an. Synt. §. 47. גִּיל das Alter, pr. der Kreislauf. R. גּוּל auch גִּיל im Kreis tanzen. Arab. جال obire, circumire. חוּב P. חַיַּב für schuldig halten; zur Verantwortung bringen. Gr. §. 106. S. 339.

11. מְנָה (V. 5) bestellen. „Welchen der höchste Verschnittene ꝛc.“

12. נָסָה P. eine Probe machen, Imp. apoc. P. נְסֵה, זֶרַע was man säet; Vegetabilien, R. זָרַע. אָבַל 1 pl. F. K. c. ה par. Gr. §. 99. III. 4. S. 275. שָׁתָה trinken.

13. רָאָה F. N. תִּרָּאֶה du uns befinden wirst.

14. נָסָה 3 f. F. P. c. suff. V. 12.

15. בָּרִיא fett; pr. obesus, R. בָּרָה auch בָּרָא schneiden; essen. Part. pass. K.

16. נָשָׂא wegnehmen, beyseite setzen.

17. שֵׂכֶל Inf. H. wie Nom. substant. Einsicht; Kenntniß. סֵפֶר V. 4. חָזוֹן Gesicht, Traumgesicht, nicht viel von חֲלוֹם Traum verschieden.

20. חַרְטֹם gewöhnlich: Ausleger der Hieroglyphen; oder der die geheime Schreibekunst versteht; hier etwa Traumdeuter. אַשָּׁף Wahrsager, oder Astronom. בַּד Theil; mal, pl.

21. כּוֹרֶשׁ Cyrus. Es scheint etwas zu fehlen, nämlich: er war zu Babylon. Wir finden K. 10, 1. den Daniel noch im dritten Jahr der Regierung Cyrus bey diesem König; da er aber nicht mehr zu Babylon, sondern in der persischen Residenz war.

Kap. 2.

1. חָלַם träumen. פָּעַם stoßen, erschüttern; beunruhigen, Hithp. sich beunruhigen. הָיָה 3 f. f. F. N. war gewesen, verschwunden. Andere: war auf ihn gefallen, nämlich nachdem sein Gemüth unruhig gewesen war: nach d.

Arab. هوي praeceps fuit, descendit S. Storrs Obss. ad Anal. & Synt. hebr. p. 29 f. und Schulten ad Prov. S. 87.

2. S. K. 1, 20. מכשף Gaukler, der die Leute durch Blendwerke, und ihnen verborgene Kenntnisse in Staunen setzt. Part. P. כַּשְׂדִּים Chaldäer, i. q. Astrologen, Wahrsager.

3. הִפְעַם er beunruhigt sich, F. N. s. B. 1.

4. Von hier an der Chald. Dialekt. — אֲרָמִית aramäisch; was gewöhnlich bey uns syrisch oder chaldäisch heißt. עָלַם Beständigkeit, Dauer. „Sey beständig glücklich!“ Leben für Glück gesetzt. פְּשַׁר die Deutung. חַוָא angeben, anzeigen. 1 F. Pa.

5. עָנָה antworten, Part. Pe. מִלָּה Wort; Sache. אָוַר entgehen, entfallen; soll das nämliche seyn, was אול. Uebers. es (die Sache) ist mir entfallen: d. h. der Traum ist mir aus dem Gedächtniß gekommen. Andere übersetzen: mein Entschluß steht feste, indem אור bey den Talmud: die Bedeutung der Festigkeit; Stärke hat. יְדַע Aph bekannt machen, 2 F. Aph. הַדְּמִין Stücke. גְּלַי p. apoc. für גְּלָלִית sterquilinium, stercus, R. גּוּל detrurpavit, inquinavit. שׂוּם setzen; verwandeln, 3 F. Ithp.

6. חַוָא anzeigen, 2 F. Aph. מַתְנָן f. pl. Geschenke, R. נְתַן geben. גְּבוּבָה Ehrenbezeigung; andere, numisma, pecunia. יְקַר Ehre. שְׂגִיא viel, R. שָׂגָא multiplicare. קֳדָם vor, c. suff. לָהֵן deswegen. הַוָא 2 Imp. Aph.

7. עֲנָה antworten, 3 pl. Pr. Pe. הְנֵינוּת zum zweytenmal, pr. Subst. die Wiederholung. חַוָה 1 F. Aph.

8. יַצִּיב aber. עִדָּן Zeit. זְבַן erkaufen, gewinnen, Part. Pe. קָבֵל coram, respectus. חֲזָא sehen, 2 pl. Pr. Pe. אֲזַל ausgehen. מִלָּה das Wort. Ihr denket wol, ich würde von meiner Forderung wieder abgehen!

9. יְדַע 2 pl. F. Aph. „Saget ihr mir ihn nicht ꝛc.“ חַד unus. דָּת Gesetz; Entschließung. כִּדְבָה Lüge. שׁחת Pa. corrupit, Part.

Peil. וְמַן parare; vorhaben, 2 Pr. Ithpa. nach dem Kthib 2 pl. Pr. Aph. wo der präform. Buchstabe versetzt und in ד verwandelt ist. Merkwürdig ist auch das Chirek unter dem mittelsten Radikal. אֱמַר 2 Imp. Pe. הֲוֵה 2 F. Aph. שְׁנָא sich ändern, Ithpa.

10. אִית, אִיתַי est, sunt. אֱנָשׁ Mensch. יַבֶּשְׁתָּא das Trockne; die Erde, R. יבש. יְכַל können, F. Pe. oder Hoph. (nach hebräischer Art) רַב ein Großer; Fürst, R. רבב. שַׁלִּיט Herrscher. R. שְׁלֵט dominari. דֵּן & דְּנָה ille, a, ud. כְּדְנָה eiusmodi. שְׁאֵל fordern. חַרְטֹם Ausleger der Bilderschrift. אַשָּׁף Beschwörer.

11. יַקִּיר sehr schwer; sonst auch: kostbar, R. יקר. אָחֳרָן ein anderer, andere ꝛc. חַוְיָה 3 F. Pa. אֱלָהּ Gott. מְדוֹר, מְדָר Wohnung. R. דור wohnen. בְּשַׂר Fleisch; Mensch. „Götter könnten es nur; die aber nicht unter den Sterblichen wohnen.“

12. בְּנַס unwillig, zornig seyn, werden. כָּל־קֳבֵל daher, oder hierauf. קְצַף sich entrüsten. אֲבַד Aph. umbringen lassen. חַכִּים Weiser, Philosoph.

13. נְפַק ausgehen, publicirt werden, 3 f. Pr. Pe. קְטַל Part. Ithpa. & Inf. Ithpe. בְּעָא, בְּעֵה aufsuchen, 3 pl. Pr. Pe. חַבְרָא ein Freund, R. חבר.

14. אֲדַיִן c. praefix. tunc. הוּב reverti, Aph. referre 3 Pr. Aph. עֲטָא Anschlag. טְעֵם gustus, consilium. Zusammen: eine vernünftige Vorstellung. טַבָּח der Trabant, „Chef der königlichen Leibwache.“ Die Leibwache der asiatischen Könige pflegt die Todesurtheile zu vollziehen. קְטָל Inf. Pa.

15. Daniel fragte, weswegen doch der König ein so hartes Urtheil gefällt hätte. — חֲצַף herbeykommen, Part. Aph. יְדַע 3 Pr. Aph.

16. צְלַל hinein, hinaufgehen, Pr. Pe. בְּעָא sich ausbitten. זְמַן Zeit; Frist. נְתַן 3 F. Pe. פְּשַׁר V. 4.

17. בַּיִת Haus. אֲזַל weggehen.

18. רַחֲמִין Barmherzigkeit, Gnade, R. רחם. שְׁמָיָא bitten, Inf. Pe. Him-

Himmel, die Himmel. St. emphat. רָזָא Geheimniß. אַבַּד ; F. Aph. שְׁאָר reliquus

19. חֶזְוָא Gesicht, Erscheinung; Traumgesicht, R חֲזָא sehen. לֵילְיָא die Nacht. גְּלָה offenbaren, Part. Pe. בָּרַךְ danksagen, 3 Pr. Pa.

20. הֲוָה seyn, Inf. Pe. בָּרַךְ Part. Pr. Pa. עָלַם lange Zeit, Ewigkeit. חָכְמָה Weisheit. גְּבוּרָה Macht.

21. „Von ihm hängen Zeiten und der Wechsel, die Perioden der Dinge ab." יְהַב vorübergehen, Aph — machen; wegschaffen, absetzen. קוּם, Aph ansetzen, Part Aph. יְהַב geben, Part. Pe. מַנְדַּע Wissenschaft R. יְדַע. בִּינָה Einsicht, R. בין.

22. עֲמִיקָן tiefe, tiefliegende Dinge, R. עמק. סְתַר verborgen seyn, Part Pa. יְדַע wissen, Part Pe. חַשׁוֹךְ Stat emphat. חֲשׁוֹכָא Finsterniß, R. חשך. נְהוֹר, emphat נְהוֹרָא das Licht, R נְהַר leuchten. שְׁרָא wohnen pr. solvere, wie καταλυειν gebt. Part. Pe.

23. יְדָה Aph. danken. שַׁבַּח loben, preisen, Pa. כְּעַן nunc. בְּעָה 1 pl Pr. Pe. „Ich danke dir, daß du mir Weisheit und Vermögen gegeben hast."

24. מנא Pa. bestellen, 3 Pr. Pa. עֲלַל (V. 16.) Aph. hineinführen, Imp. Aph.

25. הְתְבְּהָלָה Geschwindigkeit. עלל 3 Pr. Aph. שְׁכַח finden, 1 Pr. Aph. גְּבַר ein Mann; jemand. emphat. גְּלוּתָא Gefangenschaft.

26. אִיתָיךְ tu es, c. ה interr. כְּהַל können, Part. Pe. יְדַע Inf. Aph.

27. חַרְטֻם אָשַׁף V. 10. גָּזְרִין Beschwörer.

28. בְּרַם aber. גְּלָה Part. Pe. אַחֲרִית die folgende Zeit. חוו, emphat. חֶזְוָא visio. רֵאשׁ der obere Theil. מִשְׁכַּב Lager; Bette.

29. רַעְיוֹן Gedanke, Plur. R רעה. סְלַק aufsteigen, 3 Pr. Pe. Cogitationes tibi obortae sunt.

30. „Nicht durch besondere Weisheit, die mir vor (מִן) allen Lebenden eigen wäre." דְּבָרָה die Ursache. עַל-דְּבָרַת super causa.

31. אֲלָה siehe! צֶלֶם Bild, Bildsäule. דְּבֶן die ser, derselbe. זִיו Glanz. יַהִיר prächtig. רְו Gestalt Anblick. דְּחִיל schrecklich. R. דחל.

32. דְּהַב Gold. טָב gut. R. טְאֵב gut seyn. חֲדִין die Brust. דְּרַע der Arm. כְּסַף Silber. מֵעִין Eingeweide; Bauch. יְרֵכָה Hüfte, R. רכך. נְחָשׁ Kupfer.

33. שָׁק Bein, R. שוק. פַּרְזֶל Eisen. רַגְלַיִן Füße. חֲסַף Thon.

34. גזר Ithpe. sich los reißen, 3 f. Pr. Ithpe. אֶבֶן Stein. יַד Hand. מְחָא schlagen, 3 f. Pr. Pe. דְּקַק zertrümmert werden.

35. דְּקַק 3 Pr. Pe. כַּחֲדָה zugleich. עוּר Spreu. אִדַּר Dreschtenne. קַיִט Sommer. נְשָׂא sich erheben. אֲתַר der Ort. שְׁבַח Ithpe. gefunden werden. טוּר der Fels. אַרַע die Erde, emphat. אַרְעָא.

36. אֲמַר 1 F. Pe.

37. מַלְכוּ, מַלְכוּת Königreich. חֵסֶן emphat. חוֹנָא Stärke; Tapferkeit. תֹּקֶף emphat. תַּקְפָּא Macht. R. תְּקֵף praevaluit.

38. דור wohnen, Part. Pe. אֱנָשׁ Mensch. חֵיוָא Wild. בָּרָא emphat. עוֹף Vogel. שְׁלֵט Aph. zum Herrn machen. Nichts anders, als auch sonst gewöhnliche Beschreibung der ganzen Welt. Ganze Erde versteht doch nur von einem großen Theil derselben! — Poetisch! Du bist das goldne Haupt; nämlich an der Statüe.

39. בָּתַר hernach. תִּנְיָנָא m. תִּנְיָנָה f. tertius a. אָחֳרִי ein anderer. Sinn: Das Königreich wird unter deinem Sohn schon kein so großes Ansehen mehr haben. Und das dritte Zeitalter des babylonischen Reichs wird von noch geringerer Bedeutung seyn.

40. דְּקַק Part. & 3 F. Aph. חֲשַׁל schwächen. Part. Pe. רעע zertrümmern, Part. Pa. & 3 F. Pe.

41. חֲזָה 3 Pr. Pe. אֶצְבְּעָן die Finger, R. צְבַע. פְּלַג theilen. פֶּחָר der Topfer. נִצְבָּא emphat. נִצְבְּתָא die Stärke, R. נצב. Das Reich wird zwar getheilt seyn; wird aber doch die Stärke des Eisens behalten.

ten. — ערב Pa. vermischen, Part. Pa. חַסַף Leimen. טִין emphat. טִינָא Thon.

42. קְצָת das Ende; ein Theil. תְּבַר Pe. zerbrechen, Hebr. שׁבר.

43. צרב Part. Ithpa. הוה Inf. Pe. für לֶהֱוֵיהוֹן. זַרְעָ Saamen. Mit menschlichem Saamen vermischt, d. h. durch Heirath verbunden. דְּבַק zusammenhängen, Part. P. הֵא siehe!

44. חֲבַל verderben, zerstören, 3 Ithpa. אֶתְחַרְבָן ein andere, andere, es. שְׁבַק überlassen, F. Ithpe. סוּף aufreiben. S. Dathe b. d. St.

45. גור abschneiden, losreißen, 3 Pr. Ithpe. דקק 3 f. Pr. Aph. אמן Aph. הֵימִן glauben. Part. Aph. מְיַצִּיב V. 8. פְּשַׁר die Deutung.

46. נְפַל fallen, hinsinken. אַנְפִין Gesicht, R. אנף. סְגַד anbeten. מִנְחָה Geschenk. Man denke, daß Geschenke eine vorzügliche Ehrenbezeigung im Morgenlande sind; so auch das Räuchern. נִיחוֹחִין odores, R. נוח. נְסַךְ libare, sacrificare.

47. קְשׁוֹט die Wahrheit. מָרֵא der Herr. גְּלָא offenbaren. Part. & Inf. Pe. יְכִיל können, 2 Pr. Pe. עֲנָה er begann, fieng an zu reden, wie das Hebr. עָנָה eigentl. in die Höhe sehen, daher anfangen zu reden, weil der, welcher zu reden beginnt, die Augen aufhebt.

48. 49. רְבָה wachsen, P. groß machen; zu Ehrenstellen befördern. מַתְּנָן das Geschenk, R. נְתַן. רַבְרַב sehr groß. סְגָנִין die Vorsteher. מְנָא bestimmen, eigentlich zählen, 3 Pr. Pa. עַבִידָא emphat. עֲבִידְתָּא Geschäft, R. עבד thun. תְּרַע die Pforte; Hof; wie vom Hof des türkischen Sultans gesagt wird: Die ottomanische Pforte.

Kap. 3.

1. צֶבֶר machen. צֶלֶם das Bild, Bildsäule; Koloß. Er sollte wahrscheinlich den Bel vorstellen, welchem Nebukadnezar seine großen Siege und Eroberungen zu danken zu haben glaubte. דְּהַב Gold. רוּם die Höhe, R. רום P. אַמִּין Ellen. פְּתִי die Breite. קוּם Aph. aufrich-

richten, 3 Pr. Aph. בְּקָעָה das Thal. מְדִינָה die Provinz, R. דּוּן iudicare.

2. שְׁלַח schicken. כְּנַשׁ versammeln אֲחַשְׁדַּרְפְּנִין Satrapen. סְגָנִין Vorsteher. פֶּחָה Anführer der Truppen. אֲדַרְגָּזְרִין vornehmste Richter. גְּדָבְרִין quaestores. חֲתָחָאִין Rechtsgelehrte. שִׁלְטוֹן praefectus. lauter persische Titel, die für die ursprünglichen chaldäischen, welche der König seinen Bedienten gegeben hatte, aufgenommen worden sind, da diese in spätern Zeiten schon vergessen waren. אֲתָה kommen. חֲנֻכָּה die Einweihung.

3. כְּנַשׁ versammeln, Part. Ithpa קוּם 3 Pr. Aph. & Part. Pe.

4. כָּרוֹז emphat. כְּרוֹזָא Herold. R. כרז Aph. ausrufen. קְרָא rufen, Part. Pe. חַיִל Stärke. „Er rief mit lauter Stimme." אֻמָּה Volk. לְשָׁן Zunge; Sprache.

5. עִדָּן die Zeit. קָל die Stimme; Schall. קֶרֶן Horn; Trompete. מַשְׁרוֹקִית Flöte. קִיתָרוֹס Kri, קַתְרוֹס Cyther, ein Instrument, das aus Griechenland nach dem Orient kam, so wie פְּסַנְתֵּרִין psalteria und סוּמְפֹנְיָה symphonia. זְנָא Art, Gattung. זְמָר emphat. זְמָרָא Musik. נְבַל, סַנְבֻּר Kap. 2, 46.

6. מַן wer? שְׁעָה emphat. שַׁעְתָּא die Stunde. רְמָא werfen, Ithpe. geworfen werden. גּוֹא die Mitte, wie das Hebr. בְּתוֹךְ nicht gerade von mathematisch abgemessener Mitte; bloß, darinn. אַתּוּן der Ofen. נוּר Feuer. יָקִד brennend, Part. Pe. für יָקֵד, R. יְקַד brennen.

7. זְמַן die Zeit. S. weiter V. 5.

8. קָרַב hinzutreten, 3 Pr. Pe. גֶּבֶר (pl. גְּבְרִין) der Mann. קְרְצִין Stücke. Eines Stücke essen; (aramäische Redensart) anklagen, verleumden.

9. עָלַם lange Zeit; seculum. חֲיָה leben; im Wohlstand seyn, Imp. Pe.

10. שׂוּם ponere, 2 Pr. Pe טְעֵם Urtheil, Befehl, R. טעם. אֱנָשׁ der Mensch.

11. רְמָא proiecit.

12 מַנִּי bestellen, R. מְנָא numerare. יָת not. accus. עֲבִידָה Geschäft, R. עֲבַד thun. מְדִינָה Provinz, R. דּוּן iudicare. „Welche du den

den Geschäften der Provinz Babel vorgesetzt hast." אִלֵּךְ illi, isti. פְּלַח verehren, Part. Pe.

13. רְגַז Zorn, R. רגז Aph. sich vor Zorn ...trü-sten. חֲמָא die Hitze, R. יחם sich erhitzen. אֲתָה kommen, Aph. herbeybringen, Inf. & 3 pl. Pr. Aph.

14. צְדָא Bemühen, Fleiß; c. ה interr. ist es auch wirklich also?

15. כְּדֵין tunc. הֵן wenn. עֲתִיד paratus, Part. Pe. שָׁעָה die Stunde. רְמָה 2 F. Ithpe. שֵׁזִיב erretten, befreyen, 3 F. Pa. יַד Hand; Gewalt.

16. חֶשַׁת nöthig; nützlich; oder auch bekümmert um etwas. פִּתְגָם Wort. תוּב (Hebr. שׁוּב) Aph. referre

17. יְכַל können, Part. Pe. שֵׁזִיב Inf. Pa. c. suff. & 3 F. Pa.

18. יְדַע wissen, Part. Pe.

19. מְלָא voll, erfüllt seyn. 3 Pr. Ithpe. חֱמָא Hitze; Wuth, R. יחם. אַנְפִין Gesicht. שְׁנָה mutavit, 1 Pr. Ithpa אֱוָא heiß seyn, werden. Inf. Pe. חֲזָא Part. Pe.

20. גְּבַר handfest. חַיִל Stärke. כְּפַת binden, Inf. Pa. רְמָה Inf. Pe.

21. כְּפַת 3 Pr. P. סַרְבָּלִין Beinkleider. פַּטְשִׁין Wämser. כָּרְבְּלָה hohes Turband. לְבוּשׁ Kleid; Oberkleid. Doch sind diese persische Namen der Kleider sehr ungewiß. — רְמָה 3 Pr. Pe.

22. חֲצַף beschleunigen, Part. Aph. streng betreiben. Der Befehl des Königs war streng und litt keinen Aufschub. אֲוָא Part. Pe. וַתִּירָה ausgezeichnet; Adv. sehr, heftig. נְסַק ascendere, Aph. hineinwerfen. שְׁבִיב emphat. שְׁבִיבָא f. Flamme.

23. תְּלָתָה drey. כְּפַת gebunden seyn, Part. Pa.

24. תְּוָה erstaunen. תְּבְהָלָה Geschwindigkeit. R. בהל Pa. perturbavit, acceleravit. הַדְּבְרִין die ersten Hofbediente. וַצִּיבָא aber.

25. הָא siehe! שְׁרָא los seyn. הֲלַךְ gehen, Part. Aph. חֲבַל Verletzung, R. חבל Pa. perdere. רֵוּ emphat. רְוָא Gestalt; Anblick. דְּמָה ähnlich seyn, Part. Pe. בַּר Sohn. Götterssohn, d. i. ein Gott; so wie Menschensohn: Mensch. Ein gewöhnl. Aramäismus.

26.

26. תְּרַע Pforte; Eingang. אֱלָהִי der Höchste. „Ihr Verehrer des höchsten Gottes!“ נְפַק heraus, hervorgehen, Imp. Pe. & Part. Pe.

27. S. V. 2. 24. שְׁלֵט mächtig seyn. גֶּשֶׁם der Körper. שְׂעַר das Haar. חֲרַךְ versengen, 3 Pr. Ithpa. שְׁנָה verändert werden. רֵיחַ der Geruch. עֲדָה vorübergehen; leise berühren.

28. בְּרַךְ loben. Part. Pe. — רחץ Ithpe. vertrauen, 3 Pr. Ithpe. יְהַב geben. פְּלַח dienen. לָהֵן außer.

29. טְעֵם Verordnung. שְׁלוּת per Apoc. שְׁלוּ; nach der Textlesart שְׁלָה Lästerung. הֲדָמִין Stücke; zerstückelte Gliedmaßen. R. הרם Pa. membratim conscidit. עֲבַד thun, 3 Fut. Ithpe. נְוָלִי, נְוָלוּ Schutt, zerstöhrter Haufe. שוה setzen; umwandeln, 3 Fut. Ithpa. אָחֳרָן ein anderer. יְכַל können, 3 Fut. Pe. נצל Aph. herausreißen, retten, Inf. Aph.

30. צלח Aph. zu etwas befördern, als zu einer Ehrenstelle, 3 Pr. Aph. Er setzte sie wieder über die Provinz Babylon.

31. דּוּר wohnen, Part. emphat. אַרְעָא Erde; Landschaft. שְׁלָם Glück, Wohlstand. שְׂגָא Pe. wachsen, 3 Fut. Pe. Eine Art von Begrüßung.

32. אָתִין Zeichen; Wunder, R. אוה. תְּמְהִין bewundernswerthe Dinge, die Erstaunen erregen. שְׁפַר schön seyn; sich gefallen lassen, mit dem folgenden Wort konstr. קֳדָם coram. חַוָּה Inf. Aph.

33. כְּמָה wie? „רבר groß, sehr groß. תַּקִּיף mächtig. שָׁלְטָן Herrschaft, R. שְׁלֵט dominari. דָּר Geschlecht. „Von Geschlecht zu Geschlecht.“

Kap. 4.

1. שְׁלָה ruhig seyn, Part. Pe. רַעֲנָן grün, blühend, bildl. glücklich. הֵיכַל Palast. „Ich, Nebukadnezar, war ruhig in meinem Palaste und glücklich in meiner Burg.“

2. דְּחַל fürchten, P. in Furcht setzen, 3 pl. Fut. Pa.

3. עֲלַל hineingehen, Aph. hineinführen, Inf. Aph. חַכִּים der Weise, Philosoph. פְּשַׁר Auslegung, Deutung. יְדַע Aph bekannt machen, 3 Fut. Aph.

4. עֲלַל & עַל Part. Pe. חַרְטֹם Erklärer der Bilderschrift. אָשַׁף Beschwörer. גָּזְרִין Wahrsager.

5. Der nach dem Namen meines Gottes heißt, nämlich des Bel. קַדִּישׁ sanctus. אֲמַר 1 Praet. Pe.

6. רַב der Vorsteher. רָז Geheimniß. אֲנַס coegit. „Sage mir von meinem Traumgesichte die Bedeutung!“

7. אֱלָהּ siehe! אִילָן der Baum. שַׂגִּיא viel, groß.

8. רְבַה groß werden; auch seyn. תְּקֵף, תְּקִיף stark seyn. מְטָא hinreichen, berühren. סוֹף das Ende. „Man konnte ihn am Ende der ganzen Erde sehen.“

9. עֲפִי Blätter, Laub. שְׂפִיר schön. R. שְׁפַר schön seyn. אִתְּנָא emphat. מָזוֹן Frucht, R אבב. זוּן Speise, Nahrung. R טלל Ithpe. תְּחוֹת unter. בֶּר emph. בָּרָא das Feld. אַנְפִין Gesichter. דּוּר wohnen, 3 Fut. Pe. צִפְּרִין Vögel. זוּן Nahrung geben, 3 Fut. Ithpe. בְּשַׂר Fleisch; die Menschen.

10. עִיר der Wächter; Götterbote, Engel. נְחַת herabkommen, fahren, Part. Pe.

11, קרא s. Kap. 3. 4. גְּדַר umhauen, Imp Pe. קצץ Pa. amputavit, Imp. Pa. כתר Aph. abwerfen, abstreifen, Imp. Aph. ברר Pa. zerstreuen, Imp. Pa. נוד herumschweifen; wegfliegen, 3 Fut. Pe.

12. בְּרַם aber, hingegen. עִקַּר Stamm, Wurzel. R. עקר Ithpe. entwurzeln. שֹׁרֶשׁ die Wurzel שְׁבַק zurücklassen, Imp Pe. אֱסוּר die Fessel. R אסר. נְחָשׁ Kupfer. פַּרְזֶל Eisen. דְּתְאָה Kraut. טַל Thau, R טלל. צבע Pa. tinxit, 3 Fut. Ithpa. שְׁנָא 3 Fut Pa. יְהַב geben, 3 Fut. Ithpe. עִדָּן die Zeit. חֲלַף verstreichen, 3 Fut. Pe. „Aber in

eifer-

eisernen und kupfernen Fesseln und im Gras des Feldes." Für einen Traum ist nichts zu sonderbar und zu unschicklich, daher auch nicht ein Stock von einem gefällten Baum in Fesseln gelegt. —

13. Hier kann man wieder dem Traum keinen Vorwurf machen, daß der Baum ein menschliches Herz hat. — Zeiten werden in diesem Buche für bestimmte Abmessungen der Zeiten genommen. —

14. Wächter, Heilige, wieder Engel, qu. die Beysitzer im Göttersenat. גְּזֵרָה Rathschluß. R. גזר. פִּתְגָם verbum, negotium. מֵימַר die Rede; Schluß. שְׁאֵלָא emphat. שְׁאֵלְתָּא Bitte, h. l. Sache. דְּבָרָה der Endzweck. צְבָא wollen, 3 F. Pe. שַׁפַּל das Niedrige. קוּם 3 F. Aph.

15. יְכֹל können. כְּהַל können, Part. Pe.

16. שׁמם Ithpa: obstupuit, 3 Praet. Ithpa. שָׁעָה emphat. שַׁעְתָּא die Stunde. חַד einer. רַעְיוֹן Gedanke, pl. רַעְיוֹנִין. R. רעה. בְּהַל Pa. perturbavit. 3 Fut. Pa. Beschreibung einer Art von Ohnmacht, in welcher sich Daniel eine Stunde lang befand, ehe er sich wieder sammelte. — מָרֵא, מָרְיָא Herr. שׂנְאָא hassen, Part. Pe. עָר der Feind, R עור.

17. 18. S. V. 8. 9. שְׁכַן wohnen, 3 Fut. Pe. Dein Gebiet bis ans Ende der Erde: man denke doch, daß die Eroberungen Nebukadnezars außerordentlich weit gegangen waren. —

20. חבל Pa. verderben, zerstöhren, Imp. Pa. Das Uebrige s. V. 10. 13.

21. „Dies ist der Schluß des Allerhöchsten, der meinen Herrn, den König, trift."

22. טְרַד verstoßen, Part. Pe. מְדוֹר die Wohnung. R. דור wohnen. עֲשַׂב emph. אִשְׁבָּא Kraut; Pflanzen. תּוֹרִין Ochsen, Rinder. טְעַם kosten, schmecken, P. zu kosten geben, welden, 3 Fut. Pa. צְבַע Pa. tinxit, Part. Pa.

23. קַיָּם dauerhaft, R. קוּם. Herr des Himmels: wahrer Gott. Du wirst ihn nämlich aus diesem über dich verhängten Schicksal erkennen.

24.

24. מְלַךְ der Rath. שִׂסַּר schön, wohlgefällig seyn, 3 F. Pe. חֲטֵי Sünde. צִדְקָה Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit. פְּרַק abbrechen, Imp. Pe. Durch Rechtschaffenheit unterbrich, oder schaffe weg deine Sünde, d. i. laß davon ab, und thue statt derselben Gutes! עֲוָיָה Ungerechtigkeit. חִנַּן Gutes thun, Wohlthaten erweisen, Inf. Pe. עֲנִין Bedrängte, Arme. R. עָנָה afflixit. אַרְכָּא die Verlängerung. שְׁלְוָה Glückseligkeit, glücklicher Zustand.

25. כְּלָא alles, Hebr. הַכֹּל. מְטָא berühren, an einem eintreffen.

26. קְצָת Verfluß, Ende. R. קצה. וְרַח Mond. הֵיכָל Palast. Der König promemirte nämlich oben auf dem platten Dache, wovon er die Stadt Babylon übersehen konnte.

27. חֵיִן emphat. חִוְנָא Macht, R. חֲיַן fortis fuit. יְקַר Herrlichkeit. הָדַר Pracht, Majestät. „Das ist das große Babylon, welches ich zur königlichen Residenz gebaut habe, durch meine große Macht, zum Denkmal meiner Herrlichkeit!“

28. עוֹד noch. מְלָה die Rede. R. מלל. פֻּם פּוּם der Mund. קָל die Stimme. נְפַל fallen. Man denke doch nicht an eine wirkliche Stimme, sondern an bloße Sinnentäuschung! S. Michaelis bey d. St. עֲדָה vorübergehen, weggenommen werden, 3 Praet. Pe.

29. מַן wer? Weiter V. 22.

30. סוּף sich endigen; in Erfüllung gehen, 3 Praet. Pe. אֲכַל essen, 3 Fut. Pe. גְּשֵׁם der Körper. שְׂעַר das Haar. נְשַׁר der Adler. טְפַר die Klaue.

31. נְטַל levavit, extulit, 1 Praet Pe. מַנְדָּע Vernunft. R. ידע. תּוּב zurückkehren, 3 Fut. Pe. בָּרַךְ Aph loben, 1 Praet. Pa. שַׁבַּח loben, preisen. 1 Praet Pa. הַדַּר Pa. verherrlichen, 1 Praet. Pa. דָּר das Geschlecht, Generation; Zeitalter.

32. לָא, לָה nicht. כְּלָה sicut nihil חֲשַׁב denken, überlegen. Part Pe. צָבָא wollen, Inf. Pe. מְחָה schlagen; zurücktreiben, halten, 3 Fut. Pa. יַד die Hand. —

Nie-

Niemand kann ihn hindern, noch tadeln — zur Rede setzen.

33. זְמַן die Zeit, R. זְמַן praeparavit. הֲדַר emphat. הַדְרָא Ehre, R. הֲדַר Pa. זִיו Glanz. רַבְרְבָן die Magnaten. בְּעָה aufsuchen, 3 F. Pa. תְּקַן paravit, confirmavit, 3 Praet. Hoph. auf hebr. Art. רְבוּ die Größe. R. רבב. יְתִירָה vortreflich. יְסַף hinzuthun, 3 Praet. Hoph. hebräischartig.

34. שְׁבַח Part. Pa. רוּם Pa. emporheben. הדר Part. Pa. מְעַבְּדִין facta, opera, R. עֲבַד thun. קְשׁוֹט die Wahrheit. אֹרְחָה der Weg; Fußsteig. דִּין iudicium, R. דון iudicare. In Hoheit hergehen: stolz seyn. גֵּוָה superbia. שְׁפַל erniedrigen, Inf. Aph.

Kap. 5.

1. לְחֵם Gastmahl. אֶלֶף tausend. חֲמַר Wein.

2. Sein Vater, d. i. Vorfahrer, Stammvater. טְעֵם Geschmack. אֲתָה Aph. herzubringen, Inf. Aph. מָאנִין emphat. מְאָנְיָא Geschirre, Gefäße. נְפַק herausgehen, Aph. heraus-

tragen, 3 Praet. Aph. שְׁגַל uxor, coniux. לְחֵנָה Beyschläferin.

3. שְׁתָה 3 Pr. Aph. nach hebr. Art: ein Chirek unter dem Präform. Buchst.

4. אָע emphat. אָעָא Holz. Man feyerte ein Fest aller Götter.

5. נְפַק hervorgehen, zum Vorschein kommen, 3 Praet. Pe. אֶצְבְּעָן Finger. נְבְרַשְׁתָּא der Leuchter. War kein Kronleuchter mit Unschlittlichtern, sondern, der ungefähr auf die Art, wie die Leuchter im Tempel zu Jerusalem Arme hatte. Er hieng über der Tafel, in der Gegend, wo der König saß, und diesem Leuchter gegen über ward die schreibende Hand bemerkt. — גִּיר emphat. גִּירָא Kalch oder Mörtel. Dieses Gastmahl war vermuthlich nicht im königl. Zimmer, sondern im innern Hofe des Palastes. Alle babylon. Gebäude waren mit Backsteinen aufgeführt und dann mit Kalch übertüncht. Die eigentlichen Zimmer der Morgenländer sind prächtiger — כְּתַל die Wand. פַּס Stück, Theil.

6. קִטְרִין die Bande. חֲצִרִין die Lenden. שְׁרָא, שְׁרָה auflösen, Part. Ithpa. אַרְכְּבָן die Kniee. נְקַשׁ zusammenschlagen, vor Zittern schlugen die Kniee zusammen.

7. חַוִּיל s. K. 3, 4. אַרְגְּוָן Purpur, d. i. purpurfarbner Byssus, oder feinstes baumwollnes Zeug, purpurroth gefärbt. הַמְגִיךְ Kette. צַוָּאר der Hals.

8. כְּהַל können, Part. Pe.

9. שְׁבַשׁ Ithpa. bestürzt machen.

10. מִשְׁתְּוָה emphat. מִשְׁתְּיָא Gastmahl, vom trinken genannt, R. שְׁתָה trinken. Unter der Königin wird hier des Königs Mutter gemeynt.

11. נְהִירוּת per apoc. נְהִירוּ Licht, R. נְהַר leuchten. שֵׂכְלְתָנוּ Einsicht. Es muß seine Ursache gehabt haben, warum Daniel, der doch vom vorigen König zum Vorgesetzten der Weisen des Reichs gesetzt worden war, von dem itzigen König nicht einmal gekannt wird; vielleicht, daß seine Untergebene ihn herabgesetzt hatten.

12. יַנְדַּע Erkenntniß, R. יְדַע. אַחְוָיָה Andeutung. אֲחִידָה aenigma; etwas verstecktes, verwickeltes.

13. עלל 3 Praet. Hoph. hebräischartig. „Einer von den jüdischen Exulanten."

14. S. Kap. 4, 5.

15. כְּתָב Schrift.

16. S. V. 7.

17. גְּבוָתָה Belohnung, oder Bedienung, Plural. גְּבָוָתִין.

19. וְוַע zittern, Part. Pe. דְּחַל fürchten, Part. Pe. Es kommt hier eine Beschreibung einer unumschränkten Macht und völligen Souveränität vor.

20. כְּדֵי in wie fern; da aber. זְדָד Aph hochmüthig handeln, Inf. Aph. בְּזָחַת descendit. כָּרְסָא der Thron. עֲדָה s. K. 4, 28.

21. שְׁוָה setzen, Pa. Verstoßen von den Leuten, d. i. aus der menschlichen Gesellschaft. „Er ward einem unvernünftigen Thiere gleich." עֲרַדְיָא Waldesel. לִבָּא Verstand.

23. נְשָׁמָה der Hauch.

24. רְשַׁם aufzeichnen, Part. Pe.

25.

25. וְחַקַל wägen. פְּרֵס theilen, Part. Pe.

26. מְנָא zählen. Gott hat die Jahre deines Reichs gezählet, bestimmt. שְׁלַם vollkommen, fertig seyn. Er ist nunmehr mit Zählen fertig; er zählt nicht weiter fort: Das Ende deiner Herrschaft ist da.

27. מְאוֹנַיִן emphat. מְאוֹנָיָא Wagschale. חַסִיר deficiens. Gott hat dich gewogen, d. i. er hat dich untersucht, ob du noch länger zu regieren verdientest. Zu leicht, d. i. zu unwürdig gefunden.

29. כְּרַז ausrufen, 3 Praet. Aph.

Kap. 6.

1. קְבַל erhalten. בַּר Sohn, wie das hebr. בֵּן gebraucht, um Verhältnisse auszudrücken. —

2. קוּם Aph. setzen, bestellen, 3 Praet. Aph. אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיִן Satrapen.

3. אֵלָא über. סָרְכִין Oberaufseher. נְזַק schaden, Part. Pe. „Damit der König nicht hintergangen wurde."

4. נְצַח übertreffen; zuvorthun, Part. Ithpa. יְהִיר vortreflich. עֶשְׁיָה denken, auf etwas Bedacht nehmen. Weil er einen größern Geist, höhere Talente hatte.

5. עִלָּה ein Grund; Gelegenheit. צַד Seite. מִצַּד von der Seite; in Betref dessen. שְׁחִיתָה Verbrechen. יְכַל können, Part. Pe. שְׁלוּ Irrthum, Versehen. אֲמַן Pa. credidit, Part. Aph. getreu.

6. דָּת lex. „Nur in Ansehung seiner Religion werden wir an ihn kommen können." —

7. רְגַשׁ Aph. zusammenkommen; sich an einem Ort versammeln, 3 Praet. Aph.

8. וְעַט Anschlag fassen; Vorschlag haben, 3 Praet. Ithpa. סְגְנִין antistites. הַדְּבְרִין gubernatores. פְּחָה dux, princeps. קְיָם Verordnung, R. קום. חְקַק, חְקִיק bestätigen, Inf. Pa. אֱסָר Verbot. בָּעוּ die Bitte. רְמָה werfen, hinwerfen, 3 Fut. Ithpe. גֹּב die Grube. אַרְיֵה der Löwe, Pl. אַרְיָוָן emphat. אַרְיְוָתָא.

9. רְשַׁם s. K. 5, 24. כְּתַב ist. עֲדָה s. K. 4, 28.

11. בַּוִּין Fenster. פְּתַח offnen, Part. Pe. עַלִּית Oberhaus. נֶגֶד gegenüber. בְּרַךְ auf die Kniee niederfallen, Part. Pe.

12. Sie machten Lerm, als sie Daniel betend antrafen. חֲנַן Ithpa. beten.

14. „Daniel, einer von den jüdischen Exulanten."

15. בְּאֵשׁ böse seyn; misfallen. בַּל Sorge, Kummer. שֵׁזִיב Pa. herausreissen, retten, Inf. Pa. מֶעֱלִין Eingang; Untergang. שְׁדַר Ithpa. Mühe anwenden, Part. Ithpa.

16. רְגַשׁ B. 7. קָדַם B. 8.

17. אֲתָה Aph. herzubringen. רְמָה hinwerfen, 3 Praet. Pe. פְּלַח verehren, Part. Pe. תְּרִיָּא beständig. שׁוּב Pa. befreyen, erretten.

18. פּוּם, פֻּם die Oefnung. חֲתַם versiegeln. עִוְקָא Siegelring. Die Morgenländer pflegen die Thore mit Thon, in welchen sie ihre Siegelringe drucken, zu versiegeln. צְבָה der Wille.

19. אֲזַל weggehen. בְּהִת übernachten. טְרָת Nüchternheit, it. nüchtern, ungegessen. רְחָמָן (R. רָחַה) Gr. ἐδεσματα; andere nach d. Arab. Räuchwerk. שְׁנָה Schlaf, R. ישׁן. נְדַד entfliehen. Er brachte die Nacht schlaflos zu, nämlich vor Sorge über Daniels Leben.

20. שִׁפְרְפְרָא die Morgenröthe. „Sobald es tagte." R. שְׁפַר schön seyn, davon die Morgenröthe genannt. נְהָרָה Licht, Lichtglanz; völliger Tag. הִתְבְּהָלָה Geschwindigkeit. R. בהל.

21. קְרֵב Inf. Pe. צְעִיב traurig, schmerzhaft. זְעַק rufen. עֲבַד Verehrer.

23. סְגַר h. l. irregul. נְסַר verschließen. Hat seinen Engel ꝛc. d. i. hat mich durch seine Providenz und Allmacht gegen die Löwen geschützt. חֲבַל Pa. zu Grunde richten, tödten, 3 Praet. Pa. זְכוּ Reinigkeit, R. זכה Keine Beschädigung oder Verletzung bemerkte man an ihm.

24. שַׁגְיָא Adv. sehr. נְסַק steigen, hinaufsteigen, Aph. hervorziehen, Inf. Aph. & 3 Praet. Hoph. auf hebräische Art.

25.

25. קַרְצִין s. Kap. 3, 8. נְשִׁין Weiber. מְטָא hinkommen, berühren, 3 pl. Praet. Pe. עַרְעִית infimum. גֻּרֶם Knoche. דְּקַק zermalmen, 3 Praet. Aph. hebräischartig.

27. סוֹף das Ende, R. סוף complere.

28. אָתִין Zeichen; Wunder. תְּמִהִין bewundernswerthe, außerordentliche Begebenheiten.

29. צְלַח Aph. im Glück seyn.

Kap. 7.

2. גְּרַח Aph. ausbrechen, losstürmen, Part. Aph. יָם emphat. יַמָּא das Meer. רַב groß.

3. סְלַק hinaufsteigen, Part. Pe. שְׁנָא verändern, Part. Pe. verschieden.

4. קַדְמַי der erste. גַּף Flügel. נְשַׁר der Adler. מְרַט ausrupfen Part. Pe. נְטַל sich emporheben, Part. Pe.

5. תִּנְיָנָה das zweyte. דְּמָה ähnlich seyn. דּוֹב der Bär. לִשְׁטַר auf der Seite. עִלְעִין Ribben, Ribbenstücke.

6. בָּאתַר hernach. נְמַר der Parder, Leopard. גַּב der Rücken. Ihm wurde Gewalt gegeben: Es wurde die dominirende Macht seiner Zeit.

7. דְּחִיל fürchterlich. אֲמָהֲנִי erschrecklich. R. אַיִם Pa. terruit. תַּקִּיף hart, stark. יַתִּיר Adv. sehr. רָמַס zertreten, Part. Pe. שְׁנָא Part. Pa. V. 3.

8. זְעִירָה klein, R. זַעַר minutus fuit סְלַק 3 Praet. Pe. V. 3. עֲקַר Ithpe. ausreißen, mit der Wurzel ausrotten, 3 Praet. Ithpe.

9. כָּרְסָא der Thron. עַתִּיק alt. חִלַּג Schnee. Hebr. שֶׁלֶג. חִוָּר weiß. עַמַּר Wolle. נְקָה rein seyn, Part. Pe. שְׁבִיב Funke, Flamme. גַּלְגַּל Rad, Kreis. דְּלַק brennen, Part. Pe.

10. נְהַר der Fluß. נְגַר sich hervorziehen; hervorströmen, Part. Pe. שַׁמֵּשׁ dienen, 3 Fut. Pa. רִבּוֹ Myriade, Pl. רִבְוָן nach dem Kri, רִבְבָן vom Sing. רִבְבָא, רבב. סְפַר Buch. יְתִיב, יְתַב sitzen.

11. מְלָא die Rede. יְקָדָה die Verbrennung. אֵשׁ emph. אֶשָׁא Feuer.

12. עֲרָה s. Kap. 4, 28. אַרְכָּה Verlängerung.

14. יְקַר Ruhm. פְּלַח dienen, unterworfen seyn. חֲבַל Ithpa. zerstört werden.

15. כְּרֵה Ithpe. in Bestürzung gerathen. גו Mitte. גְּוִיָּה vagina, & corpus.

18. קְבַל empfangen, 3 Fut. Pa. Heilige des Höchsten: Verehrer des wahren Gottes. עִלָּיוֹנִין excelsi. חֲוַן tapfer, stark seyn, Aph. halten; im Besitz haben,

19. שְׁנָא B. 3. טְפַר Klaue. רְמַס B. 7. Part. Pe.

20. קֶרֶן Horn. חַבְרָא Freund, Verbundener! der an der Seite ist; der andere.

21. קְרָב der Krieg; mit עֲבַד Krieg führen. יְכַל überlegen seyn, Part. foem. Pe.

22. יְהַב geben, Part. Pe. חֲסַן s. B. 18.

23. שְׁנָא 3 F. Pe. דוּשׁ dreschen; zertrümmern, 3 Fut. Pe.

25. לְצַד gegen, zuwider. בְּלָא Pa. atterere, 3 Fut. Pa. פְּלַג die Hälfte. R. פְּלַג vertheilen.

26. שְׁמַד zu Grunde richten, Inf. Aph.

27. רְבוּת emphat. רְבוּתָא die Weite. תְּחוֹתָ unter.

28. רְעִיוֹנִין Gedanken. בְּהַל 3 Fut. Pa. שְׁנָה 3 Fut. Ithpa. נְטַר bewahren, behalten, 3 F. Pe.

Kap. 8.

1. אֲנִי mir, Danieln. — תְּחִלָּה Anfang, R. חָלַל H. anfangen. Verst. zu Anfang seiner Regierung. K. 7, 1.

2. בִּירָה Schloß, Palast. Susa, damals die Residenzstadt der persischen Könige. מְדִינָה Provinz. אוּבַל, יוּבַל Fluß.

3. קֶרֶן Horn, Dual. גָּבוֹהַּ hoch, R. גָּבַהּ hoch seyn. עָלָה (Part. foem. ben.) h. l. hervorwachsen. אַחֲרוֹן der letzte, letztere, c. ב Adv. hernach.

4. נָגַח stoßen, P. id. יָם Abendseite. Wegen dieser Weltseiten, s. die Ausleger, חַיָּה wildes Thier. אִין nicht. רָצוֹן Wohlgefallen, Willkühr. R. רָצָה voluit. גָּדַל groß seyn, H. — handeln; Thaten verrichten verst. dabey | לַעֲשׂוֹת.

5.

f. בִּין Acht geben, Part. H. צָפִיר Bock; Ziegenbock. עֵז Ziege. מַעֲרָב Abend. נָגַע berühren. Ohne die Erde zu berühren, schien also zu fliegen. תְּוּרָה Erscheinung; was in die Augen fällt. —

6. חֵמָה Hitze; Zorn, R. חָמַם caluit, חֹם Wachs. בָּעַל der hat.

7. נָגַע Part. H. אָצַל neben, bey. מָרַר bitter seyn, Hithp. voller Zorn, Grimm seyn, 3 Fut. Hithp. נָכָה percussus est, 3 Fut. apoc. H. שָׁבַר zerbrechen, 3 Fut. P. שִׁלַּח iecit, 3 Fut. H. רָמַס zertreten, 3 Fut. K.

8. כְּעָצְמוֹ s. הִתְגַּבֵּר V. 4. da er eben recht groß, stark war, R. עָצַם stark seyn, Inf. K. c. prae- & suff. שָׁבַר 3 Praet. Niph. — רוּחַ Wind, Himmelsgegend.

9. מִצְּעִירָה sehr klein. יֶתֶר pr. subst. hier, Adv. sehr. מִזְרָח der Aufgang der Sonne. צְבִי Schönheit, Herrlichkeit. Vers. vor diesem Wort: אֶרֶץ. Land der Herrlichkeit, d. i. das Israelitische wegen der Fruchtbarkeit. S. K. 11, 16. 41.

10. Unter Gestirnen werden oft, wie hier, die Vornehmsten des Staats verstanden. נָפַל fallen, H. — lassen, d. h. herabwerfen, 3 f. F. H. אֶרֶץ c. ה loc. auf die Erde. רָמַס zertreten, 3 f. F. K. c. suff.

11. תָּמִיד beständig. „Das tägliche Opfer.“ רוּם Hoph. genommen werden. מָכוֹן locus paratus.

12. נָתַן Niph. übergeben werden, 3 f. Fut. Niph. עַל noch über, außer. בְּפֶשַׁע wegen der Sünde. אֱמֶת die Wahrheit, für אֱמֶנֶת, R. אָמַן im Gehen nicht wanken; einen festen Tritt haben. “ורעש und alle seine Unternehmungen giengen glücklich von Statten. צָלַח H. glücklich handeln.

13. פְּלֹנִי ein gewisser, jemand. עַד מָתַי wie lange? שָׁמֵם verwüstet seyn, Part. ben. נָתַן Inf. K. מִרְמָס die Zertretung. R. רָמַס zertreten.

14. אַלְפַּיִם tausend, Dual. zweytausend. Abend und Morgen bezieht sich auf das Abend- und Morgenopfer. צָדַק Niph. gerechtfertigt werden.

15. בָּקַשׁ suchen, P. id. 1 Fut. P. c. ה paragog. ich suchte, d. i. ich wünschte. בִּינָה der rechte Verstand. „Plötzlich erschien vor mir in sichtbarer Gestalt ein starker Mann."

16. „Zwischen dem Fluß Euläus." בִּין verstehen, H. verständlich machen, erklären, Imp. Hiph. לָוּ der, dieselbe, c. ה art. & praef. ל not. dat.

17. עָמַד stehen, Inf. K. c. suff. pers. 1. Wörtlich, neben meinem Stehen, d. i. neben dem Ort, wo ich stund. בִּעֲתָה erschrecken, in Schrecken setzen, 1 Praet. Niph. — בִּין Hiph. h. l. aufmerksam seyn, Imp. Hiph. Menschensohn, nichts anders, als bloß, Mensch; ein gewöhnlicher Aramäismus. עֵת die Zeit; Stat. constr. עֶת. קֵץ das Ende. R. קָצַץ abschneiden.

18. דָּבַר Inf. P. c. prae- & suff. „als er redete." רָדַם Niph. in Ohnmacht liegen, (sonst auch vom tiefen Schlaf gebraucht.) Arab. رَدَمَ verschließen, verstopfen, qu. an Sinnen verschlossen seyn. — נָגַע anrühren, 3 Fut. K. עָמַד Hiph. aufrichten; in die Höhe heben, 3 F. H. c. suff. עַל-עָמְדִי auf meine Stellen, da, wo ich stund.

19. יָדַע für יָדַע Hiph. bekannt machen, Part. Hiph. c. suff. pers. 3. אַחֲרִית die folgende; späte Zeit. זַעַם Zorn, Unwille. R. זָעַם indignatus est. „Das Gesichte geht bis auf die bestimmte Zeit (לְמוֹעֵד) des Endes."

20. אַיִל der Widder. בַּעַל V. 6. „Die Könige der Meder und Perser."

21. שָׂעִיר pilosus. יָוָן Griechenland.

22. שָׁבַר Part. foem. Niph. עָמַד 3 f. pl. Fut. K. תַּחַת an ihrer Stelle. מַלְכוּת das Reich, Plur. בְּכֹחוֹ in jenes Macht. „Kommt diesem Reich nicht an Macht gleich."

23. תָּמַם vollständig seyn, Hiph. — machen, Inf. Hiph. c. praef. wenn voll ist, nämlich das Maaß. פָּשַׁע abtrünnig seyn, Part. plur. benon. Die Abtrünnigen. עָמַד auftreten, 3 Fut. K.

עָו־פָנִים frech. חִידָה etwas verwirrtes, verstecktes; aenigma. „Ein König, der alle Künste des Betrugs versteht."

24. "עָצַם כ er wird mächtig werden. שָׁחַת Hiph. verderben; Unglück anrichten, 3 F. H. "הצל s. V. 12. עָצוּם stark, mächtig. Part. Pa.

25. "עַל־ש wegen seiner Klugheit. הִצְלִיחַ wird gelingen. מִרְמָה Betrug, R. רָמָה. „In seinem Herzen wird er sich erheben." שַׁלְוָה Ruhe, Sicherheit. שָׁחַת Hiph. niedermachen, 3 F. Hiph. רַבִּים, R. רָבַב. אֶפֶס defectus; ohne. שָׁבַר zerbrechen; schwächen, 3 F. Niph.

26. „Was im Gesicht von Abend und Morgen gesagt ist, das ist Wahrheit." סָתַם verschließen; heimlich halten, Imp. K.

27. הָיָה Niph. geschwächt, mitgenommen werden. חָלָה krank seyn, 1 Pract. Niph. מְלָאכֶת das Geschäft. R. לָאַךְ. שָׁמֵם Hithpoh. voll von Erstaunen seyn, 1 F.

Kap. 9.

1. זֶרַע Herkunft, Stamm. מָלַךְ Hoph. zum König gemacht werden. כַּשְׂדִּים die Chaldäer.

2. מָלַךְ Inf. K. c. prae- & suff. בִּין intelligere. סֵפֶר das Buch. חָרְבָּה Zerstöhrung.

3. נָתַן h. l. hinwenden. פָּנִים c. suff. pers. 1. Ich suchte im Gebet, d. h. ich flehte darum. תְּחִנּוּנִים deprecationes. R. חָנַן deprecari, gratiam facere. צוֹם das Fasten. R. צוּם. אֵפֶר die Asche.

4. פָּלַל P. in Hithp. beten. 1 Fut. Hithp. c. ה parag. וָאֶה für וָה Hithp. bekennen, Sünde bekennen, 1 F. Hithp. אָנָּא obsecro! בְּרִית Bündniß; Verheißung. R. בָּרָה schneiden. חֶסֶד Gnade, Barmherzigkeit. אָהַב lieben, Part. K. מִצְוָה das Gebot.

5. עָוָה drehen, krümmen; — verkehrt, unrecht handeln. Perperam agere P. krumm machen, verderben. רָשַׁע gottlos seyn, handeln, 1 Pract. Hiph. פָּרַד

sich empören. סוּר zurück. abweichen, Inf. K.

7. בֹּשֶׁת Schaam, R. בוֹשׁ sich schämen, erröthen. „Dein ist die gerechte Sache; auf unsrer Seite die tiefste Beschämung!“ קָרוֹב nahe. רָחוֹק fern. נָדַח H. verstoßen. מַעַל Abfall, R. מָעַל abfallen.

9. רַחֲמִים Barmherzigkeit. סְלִיחָה Vergebung.

10. קוֹל Stimme; Befehl. Ar. قَالَ reden. לִפְנֵי vor unser Gesicht; um beständig darauf zu merken.

11. עָבַר übertreten. אָלָה Schwur; Verwünschung. נָתַךְ ausgieß. ausschütten, 3 F. K.

12. קוּם surgere, existere, 3 F. H. Hiph. in Erfüllung gehen lassen. רָעָה Uebel, Unglück. R. רוּעַ böse seyn.

13. חָלָה verwunden, P. mit פָּנִים erflehen, qu. mit Bitten das Gesicht verwunden: precibus fatigare. עָוֹן Bosheit, R. עָוָה f. W. 5. שָׂכַל Hiph verstehen. אֱמֶת Standhaftigkeit, Treue. R. אָמַן.

14. שָׁקַד wachen, 3 F. K.

15. חָזָק stark. Starke Hand; große, unüberwindliche Macht.

16. חֶרְפָּה Schmach. סָבִיב d. Umkreis. R. סָבַב umgeben.

17. מִקְדָּשׁ das Heiligthum.

18. נָטָה lenken. אֹזֶן das Ohr. פָּקַח öfnen. שִׁמְמָה Verwüstung. נָפַל H. zu Boden werfen, Part. Hiph.

19. קָשַׁב zuhören; aufmerksam seyn, Imp. Hiph. אָחַר verzögern, 2 F. P.

20. נָפַל H. niederlegen.

21. רָעַף ermüden, in Ohnmacht sinken, Part. Hoph. & 3 F. K. Wird mit dem vorhergehenden verbunden; und ich (bey der Erscheinung) in Ohnmacht fiel. נָגַע berühren; nahe herzukommen. S. Jer. 51, 9.

22. בִּין H. deutlich machen, als Adverb. mit dem folgenden Zeitwort verbunden: „Er redete mich deutlich an.“ שָׂכַל klug seyn, H. verständlich machen. בִּינָה Einsicht. „Um dir gehörige Einsicht zu verschaffen.“

23. תְּחִנּוּנִים das Flehen, R. חָנַן Hithp. Flehen. דָּבָר Wort; Befehl. חֲמוּדָה eine erwünschte Sache; Person, Plur. „Du Geliebter!“

R.

R. חָמַד begehren. בִּין vernimm! Imp. K. Hiph. auf etwas merken, Imp.

24. Die wahre Lesart offenbar: שִׁבְעִים שִׁבְעִים. Diese Wiederholung zeigt eine Mehrheit an. Synt. §. f. Versteht man nun noch שָׁנָה Jahr, so heißt es: nach mehreren siebzig Jahren. חָתַךְ genau bestimmen, Part. N. בָּדָא zurückhalten, P. id. פֶּשַׁע h. l. Strafe der Uebertretung. חָתַם versiegeln, nach dem Kri, לְהַתֵּם zu vollenden, Inf. H. c. ל praef. R. חָמַם. כָּפַר P. versöhnen. מָשַׁח salben.

25. וָרַע für וָרֵא 2 F. K. שָׂכַל H. bemerken, 2 F. H. מוֹצָא s. מוֹצָא Ausgang; Bekanntmachung, R. יָצָא für רָצָא. שׁוּב Inf. H. wie Adv. wiederum. מָשִׁיחַ der Gesalbte, der König. נָגִיד der Sieger, Arab. نَجَحَ siegen. תָּשׁוּב wird wieder gebauet werden. בָּנָה 3 f. F. N. c. ה parag. רְחוֹב die Straße, R. רָחַב breit seyn. חֲרוּץ iudicium, R. חָרַץ decidit. 1 Kön. 20, 40. צוֹק die Enge, Noth, R. צוּק arctari. עֵת die Zeit; die Umstände. R. עָתַת.

26. l. wieder שִׁבְעִים. Ist ohne allen Zweifel zu lesen, יִכָּרֵת (F. Hiph.) er wird zerstöhren, R. כָּרַת. Die gewöhnliche Lesart אֵין לוֹ übers. man nicht um seinetwillen. Theod. καὶ κρίμα οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ, wo zwo Lesarten in eine zusammengeflossen sind, nämlich וְדִין לוֹ und וְאֵין לוֹ, wovon die letztere sich am besten in den Zusammenhang schickt. עַם הַבָּא populus futurus. Die Ausl. verstehen die Römer. — שָׁחַת H. verderben, zu Grunde richten, 3 Fut. Hiph. קֵץ das Ende. שֶׁטֶף die Ueberschwemmung. Das Ende wird einbrechen, herbeyeilen, wie eine Ueberschwemmung, (wörtlich mit einer Ueberschwemmung) d. h. sehr schleunig. נֶחֱרָצָה, Stat. constr. נֶחֱרְצַת Zerstöhrung. R. חָרַץ excidit. Jes. 10, 23. 28, 22. Dan. 11, 36. שֹׁמֵם Verwüstung, Pl. Zerstöhrung der Verwüstungen, d. i. die äußerste Verwüstung.

27. גָּבַר stark seyn, H. stark machen, d. i. bestätigen. Das nämliche, was הֵקִים בְּרִית foedus confirmare. חֲצִי die Hälfte. R. חָצָה zertheilen. שָׁבַת aufhören, H. — lassen. שִׁקּוּץ Greuel. כָּנָף der Flügel: ist der Tempel, wie es auch Matthäus mit den alten Uebers. nimmt. Der Verwüster: die Römer. כָּלָה der völlige Untergang. נָתַךְ wie das Syrische הוּךְ manere, durare, 3 P. K.

Kap. 10.

1. גָּלָה N. offenbaret werden. אֱמֶת Wahrheit, für אֱמֶנֶת, R. אָמַן. „Dieser Ausspruch ist Wahrheit und gehet auf einen großen Krieg."

2. אָבַל trauern, Part. Hiph.

3. חֲמוּדוֹת Kap. 9, 23. סוּךְ sich salben, Inf. & 1. Pr. K. מָלֵא Inf. K.

4. יָד das Ufer. נָהָר der Strohm.

5. לָבוּשׁ bekleidet, Part. Pa. R. לָבַשׁ. בַּד Linnen. חָגַר umgürten, anziehen. בֶּתֶם Gold. „Gold aus Ufas."

6. גְּוִיָּה Leib, Körper. תַּרְשִׁישׁ Chrysolith. בָּרָק der Blitz. לַפִּיד Feuerflamme. זְרוֹעַ der Arm. מַרְגְּלוֹת die Füße, Fußsohlen. קָלָל geschliffen. נְחוּשָׁה Kupfer. הָמוֹן das Getümmel. R. הָמָה.

7. לְבַדִּי ich allein. אֲבָל aber. חֲרָדָה Schrecken. בָּרַח entfliehen. חָבָא N. sich verbergen, Inf. N.

8. שְׁאַר übrig bleiben. Niph. כֹּחַ Kraft. הוֹד Ansehen. הָפַךְ sich wandeln, 3 Praet. Niph. מַשְׁחִית corruptio. עָצַר zurückbehalten.

9. רָדַם im tiefen Schlaf, oder (wie hier) in Ohnmacht fallen. Nach dem Arab. verschlossen seyn, qu. an Sinnen verschlossen seyn. Niph.

10. נוּעַ H. movere, 3 F. H.

11. חֲמוּדוֹת. B. 3. חָמַד 3. mer. ken Inf. H. עָמַד stehen, Inf. K. die Stelle. רָעַד zittern.

12. יָרֵא sich fürchten, 2 F. K. רִאשׁוֹן der Erste. עָנָה P. demüthigen.

13.

13. לְנֶגְדִּי gegen mich. וָתֵר für וָתַר bleiben. אֵצֶל bey.

15. אָלַם N. stumm seyn.

16. שָׂפָה die Lippe. פָּתַח eröfnen. צִירִים Schmerzen.

17. הֵיךְ wie? נְשָׁמָה Othem.

18. יָסַף für וַסַף H. fortfahren, wie Adverb. abermals. נָגַע anrühren. חָזַק stark seyn, P. stärken.

19. יָרֵא 2 F. K.

20. יָוָן Griechenland.

21. רָשַׁם Chald. schreiben, aufzeichnen.

Kap. 11.

1. עָמַד Inf. K. c. suff. חָזַק H. stärken, bestätigen, Part. H. מָעוֹז die Stärke. R. עָזַז „Ich habe ihm beygestanden und Hülfe geleistet."

2. נָגַד H. kund machen, 1 F. Hiph. עָמַד stehen; seyn, existiren. עָשַׁר reich seyn, H. Reichthum erwerben, 3 F. H. עֹשֶׁר Reichthum. בְּעָשְׁרוֹ durch seinen Reichthum. עוּר erwachen, H. aufregen, gegen sich aufbringen, 3 Fut. Hiph. יָוָן Griechenland.

3. גִּבּוֹר heldenmüthig. מֶמְשָׁל die Herrschaft, R. מָשַׁל herrschen. רַב groß, K. רָבַב groß seyn. רָצוֹן Wille, Wohlgefallen. R. רָצָה voluit.

4. "וּכְע wenn er am sichersten steht. עִבֵּר zerbrechen; zerstöhren, zersplittern, 3 Fut. Niph. חָצָה vertheilen, 3 F. apoc. N. רוּחַ Wind; Himmelsgegend. — אַחֲרִית die Nachkommenschaft; meton. Nachkommen. מֶמְשָׁל Inf. K. c. prae- & suff. wie seine Regierung; seiner Macht gleich wird seyn. אֲשֶׁר מֶמְשָׁל welcher auf den Thron kommt. נָתַשׁ ausreißen, 3 f. F. N. — לַאֲחֵרִים andern (wird es zu Theil werden). "מִלְבַּ außer jenen, nämlich seinen Nachkommen.

5. חָזַק mächtig seyn, werden, 3 F. K. שַׂר h. l. Feldherr. עָלָיו gegen ihn, zu seinem Schaden.

6. חָבַר verbunden seyn, Hithp. sich verbinden, verschwiegern. מֵישָׁרִים das Gerade; Rechtschafne; h. l. die Einigkeit. R יָשַׁר eben, gerade

gerade seyn. עָצַר einschlie-
ßen, behalten, 3 F. K.
זְרוֹעַ der Arm; die Macht.
Für הִזְרִיעוּ lesen der Araber,
Vulg. und Theodot. זָרְעוֹ
sein Saame; seine Nach-
kommen. Dies der Geschichte
sehr gemäß. — נָתַן N. hin-
gegeben werden, nämlich
zum Tode, 3 f. F. N. בּוֹא
bringen, Hiph. „samt dem,
welcher sie brachte." Für
וּמְהֵילָדָהּ ist zu lesen וּמְהֵילָדָהּ
und ihr Sohn. יֶלֶד der
junge Mensch. Auch der,
welcher ihr beystehet.
(מְחֻזְּקָהּ). עֵת die Zeit,
Plur. c. praef. ב.

7. נֵצֶר der Sprößling.
שֹׁרֶשׁ die Wurzel; der
Stamm, die Herkunft. כֵּן
die Stelle, der feste Platz.
מָעוֹן die Wohnung, R. עוּן
wohnen. עָשָׂה ausrichten;
Thaten verrichten. חָזַק
Hiph. sich bemächtigen.

8. נְסִיכִים gegoßne Bil-
der. חֶמְדָּה das Begehrens-
besser, Lobenswerthe; die
Kostbarkeit. שְׁבִי die Gefan-
genschaft. R. שָׁבָה in die
Gefangenschaft führen.
מֶמְלָךְ über dem König: wird
mächtiger seyn als er. מִ
praef. not. compar.
Synt. §. 47.

9. וּבָא er wird (zwar)
kommen, einen Zug antre-
ten ꝛc. In sein Land: wie-
der nach Haus.

10. גָּדַר Cf. das Arab.
جَرَى pr. processit, H.
proc. fecit, i. e. conci-
tavit, Hithp. sich selbst
anspornen, zum Krieg ꝛc.
d. h. Krieg führen. אָסַף
zusammen bringen. הָמוֹן
die Menge, R. הָמָה. חַיִל
das Heer. שָׁטַף überschwem-
men. עָבַר über etwas gehen.
Kri liest, וְיִתְגְּרֶה. מָעוֹז die
Stärke; Festung. R. עָוַז
stark, fest seyn.

11. מָרַר bitter, figürl.
zornig seyn, Hithp. in Zorn
gerathen; eigentl. pass. ei-
ner eignen Conj. welche §.
89. die zwanzigste heißt.
עִמּוֹ mit ihm: in der Uebers.
nicht ausgedrückt. עָמַד H.
auf die Beine bringen. נָתַן
Pr. N.

12. נָשָׂא N. sich erhe-
ben; siegreich seyn. רוּם לֵ
hohes Herzens, stolz seyn.
Die Redensart רוּם. נָפַל
fallen;

fallen; H. zu Boden werfen. רִבּוֹא die Myriade.

13. מִן mehr als, not. compar. s. V. 8. רֹכֶשׁ h. l. die Macht.

14. עָמַד auftreten. עַל gegen. בְּנֵי die Kinder, die Brut. פָּרִיץ der Durchbrecher; der Räuber. „Räuberbrut." נָשָׂא Niph. sich erheben, 3 pl. F. Niph. עָמַד H. stehen machen, d. i. befestigen. חָזוֹן das Gesicht; die Weißagung, R. חָזָה sehen. כָּשַׁל anstoßen, Niph. zu Boden fallen.

15. שָׁפַךְ ausgießen; im Umkreis aufrichten. סוֹלְלָה der Damm. לָכַד einnehmen. מִבְצָר die Festung, auch מִבְצָרָה R. בָּצַר s. befestigen. זְרוֹעַ pr. Arm; fig. Macht; Kriegsheer. מִבְחָר die Auswahl; das Ausgewählte, Beste. כֹּחַ Stärke; Kraft.

16. עָשָׂה (3 F. apoc. K.) wie V. 7. רָצוֹן s. V. 3. אֶרֶץ הַצְּבִי s. K. 8, 9. כָּלָה das Ganze. בְּיָדוֹ in seiner Gewalt.

17. שִׂים (sonst auch שׁוּם) 3 F. K. Gr. §. 107. III. 2) S. 356. Er wandte sein Angesicht, wird von neuen Entschließungen gebraucht. תֹּקֶף die Stärke; Macht. R. תָּקַף firmus fuit. „Mit der ganzen Macht seines Reichs wird er sich zum Feldzug rüsten." עֶשְׂרָה s. V. 7. בַּת (für בִּנְיַת, R. בָּנָה) Prinzessin. Oder mit dem folgenden Wort, überhaupt eine Frau, Frauenzimmer. שִׁחֵת H. ins Verderben stürzen. Inf. H. c. prae- & suff. „Damit sie (die Frau) Schaden stifte." לוֹ לֹא nicht sein eigen. וְיְשָׁרִים die Rechtschaffenen; es werden die Juden gemeynt. עָמַד bestehen, gelingen, 3 f. F. K.

18. Er wird sein Angesicht, d. i. sich wenden; wiederum einen andern, neuen Entschluß fassen, s. V. 17. אִי die Insel, sonst Küste. שָׁבַת aufhören; ruhen, H. zur Ruhe bringen; endigen. קָצִין der Befehlshaber; Feldherr. R. קָצָה schneiden; beurtheilen, entscheiden; davon der Befehlshaber genannt. חֶרְפָּה Schmach, Unrecht, das man andern anthut, בַּל nicht, propr. Substant. בְּלָהוֹת foem. c. ־ paragog.

בְּלִמְּתִי. חֶרְפָּתוֹ seine Schmach. die er eben von ihm empfangen hatte. שׁוּב H. vergelten.

19. נִכְשַׁל V. 14. Nicht mehr gefunden, angetroffen werden, d. h. wird nicht mehr seyn.

20. יָבִן V. 7. עָבַר durchgehen, H. — lassen, Part. H. עָבַשׁ erpressen, Part. ben. der Erpresser. הָדֶר die Ehre, Herrlichkeit. R. הָדַר ehren. Die Herrlichkeit der Staaten, d. h. die besten, vornehmsten darunter. שָׁבַר N. zu Grunde gehen, gerichtet werden. אַף, für אֶנֶף (R. אָנַף) die Nase; der Zorn; die Wuth, Dual. wegen der zwey Nasenlöcher.

21. עָמַד עַל" wird auf ihn folgen; eigentl. wird (wieder) an seiner Stelle stehen. S. V. 7. בָּזָה verachten, Part. N. ein Geringeten, geachteter, Unbedeutender. שַׁלְוָה Ruhe; Stille. חָזַק in Besitz haben. חֲלַקְלַקּוֹת Schmeicheleyen.

22. שֶׁטֶף Ueberschwemmung. Arme der Ueberschwemmung, d. h. überschwemmende, flüthende Arme; bildlicher Name der ägyptischen Heere, hergenommen von den angeschwollenen Armen des Nils. „Fürst des Bündnisses."

23. הִתְחַבְּרוּת Verbindung; Verwandschaft, R. חָבַר sociavit. מִרְמָה Betrug, R. רָמָה iecit. עָלָה hin-fortziehen. מְעַט etwas kleines, geringes, s. unten Hagg. 2, 6. עָצַם stark seyn. „Wird mit wenigem Volk mächtig seyn."

24. מִשְׁמַן das Fett, bildl. der Reichthum, R. שָׁמַן pinguis f. „In ruhige und reiche Länder wird er eindringen." עָשָׂה V. 7. בִּזָּה Beute, R. בָּזַז Beute machen. שָׁלָל Raub, Beute. בָּזַר zerstreuen; austheilen. חָשַׁב auf etwas denken, Plane machen. מַחֲשָׁבָה der Entwurf; List, wie V. sq.

25. עוּר F. H. V. 2. גְּרָה V. 10.

26. פַּתְבַּג Kap. 1, 5. שָׁבַר ins Unglück bringen. שָׁטַף überschwemmen. חָלַל durchbohret; ermordet.

27.

27. בְּרַע böse seyn, scheiten, Part. H. „Sie werden im Herzen gegen einander übel gesinnet seyn.“ כָּזָב die Lüge. שְׁלָחָן der Tisch: צָלַח glücklich von Statten gehen; gelingen. „Das Ende ist noch auf ein Jahr hinaus gesetzt.“

28. Heiliger Bund: die jüdische Religion.

29. „Das letztemal nicht wie zum erstenmal.“

30. עִי das Schif. כָּאָה Niph. in Traurigkeit versetzt werden; den Muth verlieren. זָעַם zornig, unwillig werden, seyn. עָזַב verlassen.

31. זְרוֹעַ wie V. 15. חָלַל P. entweihen. מִקְדָּשׁ das Heiligthum. סוּר H. wegschaffen, abschaffen. תָּמִיד das tägliche Opfer. שִׁקּוּץ Greuel.

32. רָשַׁע gottlos, verrucht seyn, Part. pl. H. die Verächter. חָבַף profanari. חָזַק (3 F. H.) sich ermannen, stark zeigen.

33. שָׂכַל H. lehren, Part. H. der Lehrer. בִּין H. verständig machen. לְהָבָה die Flamme. בְּזָה Raub. שְׁבִי Gefangenschaft.

34. עֶזְרָה die Hülfe. לָוָה anhängen, N. sich anhängen; vereinigen.

35. כָּשַׁל Niph. fallen. צָרַף conflavit, Inf. K. בָּרַר gereinigt werden; לָבַן weis seyn, werden, fig. sich bessern. לְמוֹעֵד zur bestimmten Zeit.

36. רוּם Hithpohl. sich erheben; F. גָּדַל Hithp. sich groß machen. Gott der Götter: der höchste Gott. פְּלָא Part. f. pl. N. wunderliche Dinge, foem. für das Neutr. oder unbestimmte Geschlecht. Synt. §. 10. צָלַח Hiph. glücklich seyn. כָּלָה das Ende, חָרַץ decidit, Part. f. N. die Abkürzung. עָשָׂה 3 f. Pr. Niph. c. ה par.

37. בִּין h. l. achten, 3 F. K. חֶמְדָּה das wünschens-, lobenswerthe, herrliche; das schönste Bild einer Frau. Es wird (schändlicher) Venusdienst gemeynt.

38. מָעוֹזִים Befestigungen; Freystädte; oder h. l. Name eines Gottes. כָּבַד schwer, geehrt seyn, P. ehren; 3 Fut. P. יָקַר kostbar, foem. חָמוּד gelobt; prächtig, foem. Plur.

39. „Feste Tempel wird er für den Gott Maussim bauen.“ — אֱלוֹהַּ נֵכָר der fremde Gott. רָבָה viel seyn, H. viel geben. חָלַק P. zutheilen. מְחִיר Belohnstng.

40. קֵץ Ende, Erfüllung. נָגַח stoßen, Hithp. sich stoßen, mit einem Krieg führen. Das Bild vom Hornvieh, das seine Macht in den Hörnern, die ohnedies Bild der Macht bey den Morgenländern sind, haben. שָׂעַר stürmisch seyn, Hithp. sich wie ein Sturm beweisen, wie ein Sturmwetter kommen. אֳנִי Schif, die Flotte. שָׁטַף überschwemmen. עָבַר übergehen; überströmen.

41. צְבִי Schmuck; Herrlichkeit. Land der Herrlichkeit, s. V. 16. und K. 8, 9. מָלַט N. sich retten.

42. שָׁלַח ausstrecken.

פְּלֵיטָה die Rettung.

43. מִכְמַנִּים verborgene Schätze, überhaupt Schätze.

מְצָעַר der Schritt, R. צָעַר schreiten. Seine Schritte werden dahin seyn: d. i. er wird bis dahin dringen.

44. שְׁמוּעָה, שֵׁמַע das Gerücht. בָּהַל in Verwirrung bringen; schrecken.

מִזְרָח Morgen, Ost. חָרַם H. au rotten.

45. נָטַע vom Aufschlagen d. Gezelte gebr. אַפַּדְנוֹ aulaeum.

Kap. 12.

1. Michael wird für deine Landsleute stehen, d. h. er wird sie vertheidigen, beschützen. סֵפֶר das Buch. Die im Buch angetroffen werden, d. h. die Gott zu retten versprochen hat.

2. יָשֵׁן schlafen Part. plur. benon. עָפָר Staub. Staub der Erde ist Bild des Elends und Kummers, oder geht auch auf die Juden, welche sich in Höhlen, als gewöhnlichen Zufluchtsörtern vor dem Feinde verkrochen hatten. קוּץ H. erwachen; hier für sich ermannen. דְּרָאוֹן Verachtung.

3. זָהַר Hiph. leuchten. זֹהַר Glanz. רָקִיעַ pr. 1, etwas aus einander geschlagenes, malleatum, 2) der Wolkenhimmel. R. רָקַע ausdehnen, breit machen, — 3) durch schlagen. כּוֹכָב der Stern. עַד Beständigkeit, Dauer, Ewigkeit.

4. סָתַם verschließen; verbergen, Imp. K. חֲתֹם ver-

verſiegeln, Imp. K. Sinn: Es mag dir noch ſo verborgen und unverſtändlich ſcheinen, שׁוּט hin und herlaufen; ſich verirren, 3 F. Pohl.

5. שָׁמָּה Ufer. הֵנָּה huc, illuc.

2. לָבַשׁ Part. Pa. Stat. conſtr. בַּד Linnen. מִמַּעַל von oben. פֶּלֶא wunderbares, räthſelhaftes Ding, R. פָּלָא ſonderbar, ausgezeichnet ſeyn.

7. רוּם hoch ſeyn, H. emporheben, 3 F. H. יָמִין die rechte Hand. שְׂמֹאל die linke Hand. שָׁבַע Niph. ſchwören. חֵצִי die Hälfte, R. חָצָה zertheilen. נָפַץ zerſtreut werden, P. zerſtreuen, Inf. P.

8. „Was wird zuletzt, nach dieſem allem, noch geſchehen?“

9. „Alles ſoll verborgen (und verſiegelt) bleiben, bis auf das Ende jener Zeiten.

10. יִצָּרְפוּ für יִתְצָרְפוּ 3 pl. F. Hithp. S. übrigens K. 11, 35.

11. סוּר Hoph. abgeſchaft werden, Inf. Hoph. S. K. 11, 31. „Daß der Abſcheu am verwüſteten Orte aufgerichtet wird.“

12. אַשְׁרֵי Seligkeiten! Heil demjenigen! חָכָה erwarten, Part. pl. P. נָגַע berühren; erleben, 3 Fut. Hiph.

13. Gehe zu deinem Ende! Nichts anders, gehe ihm (ruhig) entgegen! Lebe deine übrige Zeit unbekümmert! וְתָנוּחַ gleich mit dem vorhergehenden verbunden. עָמַד wird, wie hier, gebraucht von Verrichtung der Geſchäfte des Berufs. גּוֹרָל das Loos; der Stand, Beruf. יָמִין für das gewöhnliche יָמִים. Gr. §. 131. L a) S. 461.

Der Prophet Hoseas.

Hoseas steht unter den zwölf kleinen Propheten, welche die Alten (z. B. Joseph) für ein Buch nahmen, an der Spitze. Nach der Angabe der Aufschrift (deren Alter und Zuverlässigkeit noch nicht genau bestimmt ist) lebte er unter den Königen Ussias, Jotam, Ahas und Hiskias und den Israel: Jerobeam bis auf Hoseas. — Seine Volksreden gehen vornämlich an die 10 Stämme. Er bestraft Abgötterey und sittliches Verderben, droht mit dem Exil, ermuntert zur Besserung und verheißt einem Theil der Israeliten mit den Juden Wiederkehr ins Vaterland. Einige Abschn. berühren wie im Vorbeygehen die 2 Stämme. — Sein Vortrag ist theils paraboliſch; theils in eigentlichen Worten. — Seine reine hebräische Sprache ist koncis und daher dunkel. Er stellt dunkle Vergleichungen an, und seine feurige Einbildungskraft läßt ihn kein Gleichniß recht ausmahlen; er hat eigne, ihm sehr geläufige Hebraismen, z. B. Verbindung zweyer Verbb. finitorum und spielt öfters auf ältere, auch damals geschehene Begebenheiten an, Kap. 2, 17. 10, 9. 14. Seine Sprache ist weniger dichterisch als die meisten andern, mehr prosaisch, und sein ganzer Ton weniger warm. Ihm ist nicht der Geist eines Elias, nicht die Kraft eines Jesaias, nicht der Muth eines Jeremias eigen; aber er fühlt tief, was er ausdrückt. Niemeyers Charakteristick

der Bibel, Th. V. S. 422. — Sein kanonisches Ansehen wird durch die Zeugnisse der ältern Juden, Philo, Josephus, des Talmuds, der ältern Christen, Melito, Origenes, Hieronymus, und durch die Allegationen im N. Test. Matth. 2, 15. Röm. 9, 25. 1 Cor. 15, 54 55. Hebr. 13, 15. bestätiget. Vergl. Eichhorns Einleitung ins A. T. Th. 1. K. 1.

Die Sammlung seiner Reden ist sehr wichtig zur genauern Kenntniß des damaligen Zustandes des israelitischen Reichs und der alttestamentlichen Religion. — Sie bleiben immer ein sehr schätzbares Ueberbleibsel des Alterthums. — Semler in apparatu ad liberaliorem V. T. interpretationem pag. 265. pleraque omnia in istis prophetis historice tantum a nobis explicanda sunt; nec debebant porro eodem in loco poni, ac libros, e quibus christiani doctrinam frugiferam & religionis melioris adiumenta colligunt; sicut illa allegandi consuetudo tales priscas sententias non ad nos respicit, & nostram colligendi facultatem. — S. übrigens Eichhorns Einleitung ins A. T. über diesen Propheten, und Bauers Einleitung zu demselben in seiner Uebersetzung der kleinen Propheten, mit Commentarien erläutert, erster Th. Leipz. 1786.

Kap. 1.

2. תְּחִלָּה Anfang, Stat. constr. R. חָלַל solvere, H. anfangen. Lies mit den alten Uebers. דִּבֶּר LXX. ἀρχήτω λόγω. יָלַךְ für לָקַח Imp. K. pl. con. נְקַח (sonst auch לָקַח nehmen, ehlichen, wie 1 Mos. 4, 19. 19, 14. Imp. K. זְנוּנִים Hurerey, R. זָנָה. Weib der Hurerey, die ihr ergeben, oder nur dazu geneigt ist. יֶלֶד Kind, pl. stat constr. זָנָה huren, Inf. redupl. & F. K. Hurerey, Ehebruch, Bild der Abgötterey. מֵאַחֲרֵי יְהוָה so, daß es nicht mehr nach Jova, d. h. ihm ergeben ist.

3. הָרָה (Fut. apoc. K.) empfangen, ſchwanger werden.

4. 5. יִזְרְעֶאל Gott ſäet; er macht ſchon zur Erndte (Strafe) die Vorbereitung. Typiſcher Name, wie Jeſ. 7, 14. 8 1. מְעַט ein kleiner Zeittheil. פָּקַד auf etwas ſehen; malo ſenſu, ſtrafen, wie ἐπισκεπτεσθαι bey den Helleniſten, LXX. h. l. ἐκδικησω. דָּם Blut, Pl. (h. l. ſtat. conſtr.) Mordthaten, oder boshafte, grauſame Thaten. שָׁבַת aufhören, H. — laſſen. מַמְלְכוּת Königreich; auch königliche Würde, alsdann nur auf Jehu. שָׁבַר zerbrechen, zerknicken. קֶשֶׁת Bogen, für Kriegsmacht. Den — zerbrechen: die Kriegsmacht ſchwächen; oder vom Feind geſchlagen werden laſſen. Vergl. 1 Sam. 2, 4. עֵמֶק Thal.

6. לֹא רֻחָמָה die nicht Geliebte. רָחַם eig. weich ſeyn, daher von zärtlichem Affekt. Pr. Pu. F. P. וָסַף für וָסַף H. hinzuthun, weiter thun, F. H. wie Adv. ich mag nicht weiter lieben. כִּי das letztre; daß, ſo daß, נָשָׂא tragen; (mit Geduld) d. i. verzeihen, Inf. K. redupl. & F. K.

7. יָשַׁע für יָשַׁע pr. weit ſeyn, H. — machen, einen weiten Raum machen, wo man nämlich den Feind am leichteſten beſiegt, daher Sieg geben. בַּיהוָה durch mich; meinen Beyſtand. Nom. für das Pron. — סוּס Pferd. פָּרָשׁ Reuter, ſ. 1 Sam. 8, 11.

8. 9. גָּמַל entwöhnen — לֹא עַמִּי nicht mein Volk. Bey לֵאלֹהִים verſt. לָכֶם.

Kap. 2.

Die zwey erſten V. gehören noch zum vorhergehenden Kap.

1. חוֹל Sand. מָדַד meſſen, 3 F. N. סָפַר zählen, F. N. An dem Ort; in Paläſtina. בְּנֵי Söhne; Verehrer. Der lebendige Gott im Gegenſatz gegen leblo[ſe] Götzen.

2. קָבַץ N. ſich verſammeln; Zuſammenfließen ſetzen. שִׂים ſetzen, conſtituere, Pr. K. רֹאשׁ Oberhaupt, Sie werden ſich nu[r]

nun zu einem gemeinen Wesen vereinigen. עָלָה bloß herkommen, ziehen, Pr. K. aus dem Lande, und wo sie im Exil waren. — Ein großer Tag, der durch große Begebenheiten herrlich wird.

3. K. 1, 6.

4. Mutter, das ganze Volk der zehn Stämme, oder wie andere, die Primaten der Nation. רִיב bestrafen, Vorwürfe machen, Imp. pl. סוּר recedere, H. removere, F. H. „Sie soll die hurerischen Mienen ablegen.“ נַאֲפוּפִים Ehebruch; ehebrecherisches Bezeigen. שַׁד Brust, Dual. Brüste, der Busen.

5. פָּשַׁט ausziehen, F. H. c. ן paragog. & suff. 3 f. für אַפְשִׁיטֶנָּה. עָרוֹם nackt, f. g. Nackt ausziehen; in dürftige Umstände versetzen. Vergl. Ezech. 16. Das folg. das nämliche. — נָצַג H. setzen; darstellen. יָלַד f. יָלַד Inf. N. Itzt spricht der Proph. eigentlicher. — צִיָּה Dürre; dürre Gegend. — Statt Ueberfluß sollen sie Mangel, statt des Flors Elend empfinden.

6. Kap. 1, 2. 6.

7. זָנָה (Kap. 1, 2.) 3 f. f. Pr. K. c. ה parag. בּוֹשׁ doch hier von יָבֵשׁ H. sich schändlich aufführen. הָרָה Kap. 2, 3. Part. f. K. die Empfängerinn: Mutter. לֶחֶם überh. Speise. צֶמֶר Wolle, Kleider davon. פִּשְׁתָּה Linnen, Kleider das von. שֵׁכָר Pl. c. suff. שִׁכּוּי Trank, Getränke, R. שָׁקָה.

8. שׂוּךְ umzäunen, Part. benon. Den Weg zur Hurerey; Abgötterey. סִיר Dorn. LXX. σκόλοψ. 1 Cor. 12, 7. גָּדַר eine steinerne Mauer ziehen. גָּדֵר m. גְּדֵרָה f. Mauer von Steinen. Jes. 5, 5. גְּדֵרָה Fußsteig. Sinn; Ich will sie in so harte Umstände versetzen, daß sie den Götzen nicht mehr dienen können.

9. רָדַף verfolgen; nachlaufen, P. id. נָשַׂג H. einholen, erreichen, 3 Fut. H. אַמְצָאֶה als itzt. מִן praef. & not. comparat. Synt. §. 47.

10. יָרַע für יָדַע h. l. erwägen, beherzigen. דָּגָן Getraide, Korn, תִּירוֹשׁ Most. יִצְהָר Oel. כֶּסֶף Silber.

ber. זָהָב Gold. עָשָׂה machen; bilden, zu etwas umgießen. Vor עָשׂוּ verst. אֲשֶׁר: woraus sie einen Baal gossen.

11. אָשׁוּב וְלָקַחְתִּי revertar & sumam. Ein gewöhnlicher Idiotismus, welcher aus Mangel der Verb. compos. entstund: ich will wieder nehmen, rursus auferam. Synt. §. 52. עֵת Zeit. „Wenn ich glaube, daß es Zeit sey.“ מוֹעֵד festgesetzte Zeit, R. יָעַד f. יָצַר condicere. עֶרְוָה Blöße, R. עָרָה für עָרַר, נָצַל H. entreißen.

12. נַבְלָתָהּ Syr. nuditatem suam. נְבָלוּת, נְבָלָה fades, abgeschmacktes Wesen; Thorheit, Schande, R. נָבַל welk, daher, abgeschmackt, thörigt seyn. גָּלָה P. aufdecken, 1 F. P.

13. שַׁבַּת H. i. q. Kap. 1, 4. מְשׂוֹשׂ Freude. חַג Fest, R. חָגַג, Arab. خَجَّ eigentlich sich im Kreis bewegen, tanzen, welches an Festen gewöhnlich war. חֹדֶשׁ Neumond.

14. שָׁמַם verwüsten, גֶּפֶן Weinstock, תְּאֵנָה Feigenbaum, שׁוּם Lohn, שִׂים setzen; verwandeln. יַעַר Wald. שַׂמְתִּים ponam eos. אֲכָלָתַם comedet eos, Weinstock — Feigenbaum — waren die vorzüglichsten Produkte von Palästina. Ihre Fruchtbarkeit schrieben sie den fremden Göttern zu. — Die Verwüstung des fruchtbaren Bodens geschah durch den Einfall der Feinde. — Uebrigens ist hier zu bemerken, daß der Prophet im Affekt der Rede der Metapher vergißt, nach der er mit dem treulosen Weibe redet, und die Israeliten selbst, von denen jene das Bild ist, anredet.

15. פָּקַד wie Kap. 1, 4. Es gab mehrere Baalim. קָטַר riechen, H. räuchern. עָרָה sich putzen, 3 F. apoc. נֶזֶם Nasenring. Die Morgenländer trugen Nasenringe zur Zierde, die gewöhnlich einer Gottheit geheiligt waren, חֲלִיָּה Schmuck. R. חָלָה nach dem Arab. terfit, ornavit. שָׁכַח vergessen.

16. לָכֵן fürwahr! פָּתָה P. überreden; anlocken. יָלַךְ für הָלַךְ H. leiten. עַל־לֵב

דִּבֵּר nach dem Herzen re-den, d. h. trösten.

17. כֶּרֶם Weinberg. Ar. كَرُمَ generosior fuit. עֵמֶק Kap. 1, 5. פֶּתַח Thüre; nach dem Arab. initium, auspicium. Thal Achor, d. h. der Verwirrung. עָנָה h. l. singen; in Wechselgesängen. נְעוּרִים die Jugend. Die Namen der menschlichen Alter Pl. num. tant.

18. אִישׁ und בַּעַל beydes Ehemann; aber letzteres hat die Nebennotion, daß auch Götzen diesen Namen führten. Im Hebr. eine Paronomasie, welche sich im Deutschen nicht ausdrücken läßt.

19. סוּר V. 4. 1 Pr. H. זָכַר erwähnen, N.

20. כָּרַת בְּרִית Bund errichten, s. oben Th. 1. bey 1 Mos. 15, 18. Ueberhaupt Bild ungestörter Ruhe. חַיָּה wilde Thiere, stat. constr. רֶמֶשׂ Insekt. — S. weiter Kap. 1, 5. שָׁכַב liegen, ruhen. בֶּטַח Ruhe, Sicherheit, c. praef. ל. Adv.

21. אָרַשׂ desponsare. P. צֶדֶק h. l. Treue. חֶסֶד Güte. רַחַם Barmherzigkeit.

22. אֱמוּנָה Aufrichtigkeit.

יָדַע für דָּעַת erkennen, empfinden.

23. עָנָה antworten, gegen einen reden; pr. in die Höhe sehen. — Eine Prosopopöie!

24. S. V. 10.

Kap. 3.

1. אָהַב lieben, Part. f. Pa. רֵעַ h. l. der Ehemann. נָאַף Ehebruch treiben, Part. f. P. eine Ehebrecherin. כְּאַהֲבַת gleich der Liebe; so wie er liebete. פָּנָה sich wenden; wegwenden, Part. pl. m. bey. אֲשִׁישָׁה gewöhnlich, Weinflasche. Michaelis mit dem folgenden Wort, Rosinen, Rosinkuchen, welche beym heinischen Götzendienst herrschten. Am besten mit Döderlein bey Hohel. 2, 4. Blätter. Also Blätter an den Trauben. Arab. أَثَّ luxuriavit herba, davon אָשִׁישׁ virens herba.

2. כָּרָה pr. graben, daher sich erwerben; kaufen, Fut. K. qu. a נָקַר c. ה parag. das Arab. كَرَى

in Conj. VI. VIII. X. conduxit. שְׂעֹרָה Gerste. לֶתֶךְ ἅπ. λεγ. soll einen halben Chomer bedeuten.

3. — וָאֹמַר ich sprach zu ihr; gieng diese Bedingung mit ihr ein. זָנָה 3 f. f. F. K. אֲנִי אֵלַיִךְ ich will der Deinige seyn!

4. שַׂר Fürst. מַצֵּבָה Bildsäule, Götzenstatüe, R. נָצַב. אֵפוֹד der priesterliche Obermantel. 2 Mos. 28. 4. תְּרָפִים Götzen, Hausgötzen; Götzenbilder, welche man um Rath fragte. 1 Mos. 31, 19. 34. Ezech. 21, 26. Sachar. 10. 2. Man leitet das Wort von תרף her, welches im Syrischen heißt: percontatus est. Vielleicht vom Arab. ثَرِفَ commodis vitae affluxit. Conj. IV vitae commoda largissima dedit, weil man von diesen Götzenbildern glaubte, sie bescherten Glück, Reichthum und Segen.

5. בָּקַשׁ suchen. פָּחַד zittern, und dann trepide accurrere i. e. festinare, wie trepidare bey den Lateinern. „Werden zu Jova hineilen.“ טוּב Glückselig-

keit. Sie werden umkehren und suchen, h. sie werden wieder suchen, Vergl. Kap. 2, 11. אַחֲרִית die folgende Zeit.

Kap. 4.

1. רִיב Streit, Proceß. Jova streitet mit ihnen, geht auf seine Strafe, wie Jes. 57, 16. Jer. 2, 9. אֱמֶת Treue, für אֱמֶנֶת, R. אָמַן feststehen, im Gehen nicht wanken. חֶסֶד Liebe, Menschenliebe. דַּעַת אֱלֹהִים Erkenntniß Gottes; Religion. דַּעַת Inf. K. R. יָדַע für יָדַע.

2. אָלָה schwören. Inf. K. פָּרַשׁ lügen, falsch handeln, P. id. Inf. P. Mit dem vorhergehenden verbunden: falsch schwören. גָּנֹב stehlen. נָאַף ehebrechen. Alle diese Inff. sind sogenannte Reduplikations-Inff. wobey das Verb. finitum fehlt, welches auch hinzugedacht, allein zu übersetzen ist. Synt. §. 52. Anm. 1.

פָּרַץ Arab. فَرَّ fecit von austretendem Wasser

gebr.

gebraucht. Daher d. Schranken der Gesetze zerreißen. נָגַע attingere. „Eine Mordthat folgt auf die andere.“ 2 Kön. 15.

3. אָבַל trauern, F. K. אָמַל welk seyn, hinwelken; schmachten, pass. Conj. IX. Gr. §. 84. S. 233. am Ende für חַיָּה wildes Thier. דָּג Fisch. אָסַף wegnehmen, wegraffen; zu Grunde richten, F. N. Eine so große Dürre wird beschrieben, daß die Wasser austrocknen, und die Fische sterben.

4. אִישׁ — אִישׁ einer den andern. רִיב bestrafen, F. K. Gr. §. 107. III. 2) S. 356. וָרִיב für וְרִיבָה H. Verweise geben. F. H. מְרִיבִי kann eben sowol Zänkereyen, als Zankende bedeuten, ich nehme ersteres, und übersetze: wie zankende Priester: zur Widerspenstigkeit geneigte. Andere: die selbst mit dem Priester zanken, welches scharf verboten war. 5 Mos. 17, 9. 12.

5. כָּשַׁל anstoßen; hinstürzen. דָּמָה vertilgen. אֵם Mutter, Arab. أم pracivit exemplo; es wird das israelitische Volk gemeynt.

6. דָּמָה B. f. N. Sie werden, sind vertilgt, d. h. es ist aus mit ihnen. עַמִּי mein Volk, als Coll. mit dem Plur. בְּלִי defectus, ist בְּלִי c. ' parag. מִבְּלִי prae defectu, i. e. sine. Verst. מָאַס אָשַׁר verachten. כָּהַן priesterliche Dienste verrichten, Inf. P. c. praef. מ negativ. „Daß du mir nicht mehr als Priester dienen sollst.“ Es ist nämlich hier vorzüglich von den Priestern im Königreiche Israel die Rede.

7. רָבַב viel seyn, werden, Inf. K. c. prae- & suff. wie Substant. die Menge. כָּבוֹד Würde, Herrlichkeit. קָלוֹן Schande, Schmach. K. קָלָה. חָמִיר H. verwandeln.

8. נָשָׂא נֶפֶשׁ nach etwas begierig seyn; es wünschen. „Sie nähren sich von meines Volks Sündopfern, und wünschen, daß sie sündigen mögen.“

9. Bey Vergleichungen wird praef. כ wiederholt: so wie — also. — כְּמוֹ wie K. 1, 4. דֶּרֶךְ Weg; Hand-

Handlung; pl. מַעֲלִלִים Handlungen. R. עָלַל. שׁוּב H. vergelten mit dem vorhergehenden Subst.

10. שָׂבַע sich sättigen. פָּרַץ sich ausbreiten, vermehren. Jes. 54. 5. nach der ursprünglichen Bedeutung עָזַב verlassen, h. l. hintansetzen. שָׁמַר vom Dienst Gottes, insonderheit des levitischen gebr.

11. זָנָה für זָנָה R. זוּן pressen. זְנוּת Hurerey, R. זָנָה. תִּירוֹשׁ Most. נָקַח (sonst auch לָקַח) nehmen, rauben. לֵב wie oft: Verstand.

12. עֵץ Holz; hölzerner Götze. מַקֵּל Stab. שָׁאַל fragen. Ist Rhabdomantie. — Ezech. 21, 21. בָּגַר vor Augen seyn, H. — legen, anzeigen, bekannt machen, F. H. תָּעָה irre seyn, H. — führen. רוּחַ זְנוּנִים Hurengeist; Neigung zur Abgötterey. „Sie verlassen ihren Gott wegen dieser herrschenden Neigung."

13. זָבַח schlachten, opfern. P. id. גִּבְעָה Hügel, R. גָּבַע hoch seyn. אֵלוֹן Eiche. לְבְנֶה weißer Pappelbaum. אֵלָה die Terebinthe. צֵל der Schatte, c. suff. pers. 3. R. צָלַל. כַּלָּה eigentlich die Gekrönte; weiter, die Braut; Schwiegertochter, R. כָּלַל endigen, qu. die Krone aufsetzen.

14. פָּקַר V. 9. פָּרַד abgesondert seyn, N. sich absondern, F. N. Vergl. das Arab. فَرَزَ Con. II. segregavit se a caeteris devotionis ergo, welches mit יִוָּבְחוּ im andern Glied harmonirt. Vor עַם vers. אֲשֶׁר. „Ein unverständiges Volk." לָבַט corruere, prosterni.

15. אָשַׁם sich versündigen, F. K. עָלָה insonderheit vom Gehen in den Tempel gebr.

16. סָרַר widerspenstig seyn. פָּרָה die Kuh. רָעָה weiden, bildl. Wohlthaten erweisen. כֶּבֶשׂ das Lamm. מֶרְחָב weiter Platz; Weideplatz.

17. חָבַר sich hinzufügen, in Gesellschaft seyn, treten. עֲצַבִּים Götzenbilder. הַנִּיחַ (Imp. H.) gewöhnl. von נוּחַ; hinlegen; seyn lassen. Messer, R. נוּחַ, woraus

woraus das Quadrilit. רוּחַ Wind. כָּנָף Flügel; כַּחֲנַת und davon das Verb. נָחַן Quievit in Conj. H. הִנְנִיחַ, Hebr. הִנִּיחַ quiescere fecit, sivit, misit, dimisit &c.

18. סֹבֵא Wein, berauschendes Getränke. R. סָבָא trinken; sich berauschen. סוּר (Pr. K.) weggehen, seyn. וָבָה Inf. H. redupl. Gr. §. 110. S. 403. II. 3) Mit diesem Wort fängt der Nachsatz an. הֵבוּ Michael: von dem Arab. هَيَبَ sich fürchten: sie lieben und fürchten, d. i. sie fürchten sich dafür; aber ringen so darnach, als ob sie sie wünschten. Orient. Bibl. V Th. p. 146. Döderl. von הוּב offerre, consecrare, und mit אֲהֵבוּ (delectantur) nach einem gewöhnlichen Hebraismus: lubenter offerunt. מַתָּן freywilliges Geschenk, R. מָתַן gratis dedit. קָלוֹן Schande; meton. das Schändliche. R. קָלָה. LXX, αἰσχρον των δωρων. „Sie bringen mit Eifer ihre schändlichen Gaben."

19. צָרַר binden, fassen. Wind. כָּנָף Flügel; Ende des Kleids. „Der Wind wird sie an seine Flügel binden, oder an den Enden der Kleider fassen." בּוֹשׁ sich schämen, 3 F. K. tq. a יבשׁ.

Kap. 5.

1. הַאֲזִינוּ horchen, Gr. ἐνωτιζεσθαι. מִשְׁפָּט hier, wie oft, Strafe. פַּח Fallstrick; so werden Verführer genannt רֶשֶׁת Netz. פָּרַשׂ ausbreiten, Part. foem. Pa. — Nom. pr. von Oertern, wo vermuthlich Abgötterey getrieben wurde.

2. Die ersten Worte scheinen שִׁטִּים שָׁטְחוּ heißen zu müssen expanderunt expandentes. שִׁטִּים im masoretischen Text, declinationes. Dathe erklärt dieses für declinantes, und das ist ihm soviel als Jäger, weil sie von der Bahn abweichen. עָמַק tief seyn, H. — machen; legen. „Das sie ausgebreitet und tief gelegt haben." מוּסָר die Strafe.

3. חָבַר sich verbergen, N. verborgen seyn. נִטְמָא N. sich verunreinigen.

4. נָתַן h. l. lassen, zugeben, 3 pl. F. K. מַעֲלָלִים Werke, R. עָלַל. בְּקִרְבָּם in ihnen; beseelt sie.

5. עָנָה reden, gegen einen reden. גָּאוֹן Erhabenheit; Stolz. Aquila ἀλαζονεία, Vulg. arrogantia. R. גָּאָה. Der Stolz auf ihrem Gesicht redet wider sie: er verräth den Uebermuth ihrer Seele. בָּשַׁל fallen. N. von gesellschftlichen Handlungen gebraucht: sie werden mit einander fallen: ein Reich wird des andern Fall befördern. עָוֹן Sünde. R. עָוָה.

6. Sie werden Gott durch Opfer versöhnen wollen; aber er wird sie nicht erretten. חָלַץ abziehen; sich entziehen.

7. בָּגַד treulos seyn, werden. Sie zeugen fremde, (d. h. mit Fremden, Ausländern) Kinder, ist wol dem Sinn nach das nämliche, als die vorhergehenden Worte. S. bey Kap. 2, 1. die Bemerk. über das Wort Hurerey. — חֹדֶשׁ der Fremde, Ausländer. חֹדֶשׁ Monat; Neumond. Gewöhnl. monatliche Steuer. — אֶת mit. „Die Abgabe wird sie mit Hab und Gut (אֶת־חֶלְקֵיהֶם) aufzehren." חֵלֶק Antheil; Vermögen. Andere erklären חֹדֶשׁ von monatlichen Opfern, und suppliren Pr. כ. „Wie der Neumond verzehrt (אֶת־חֶלְקֵיהֶם) ihre Opferstücke." LXX übers. ἐρυσίβη, (sollen חָסִיל gelesen haben) Name eines Insekts, welches die Früchte abfrißt. Joel, 1, 4. S. Dathe bey dieser St. Pfeiffer theilt anders in Worte ab: עַתָּה יֹאכְלֵם חֹדֶשׁ אֶת־חֶלְקֵיהֶם.

8. תָּקַע blasen, in ein Instrument, propr. illidere, sc. clangorem, Imp. pl. K. שׁוֹפָר die Posaune. חֲצוֹצְרָה die Trompete. Vergl. das Arab. حَصَرَ

1) umgeben, überhaupt. 2) belagern. Conj. XII. belagern wollen, zu belagern suchen; weil das Zeichen zur Belagerung durch Posaunenschall geschah, so ist auch die Bedeutung, in die Posaune blasen, in dieser Conj.

enth

entstanden, so wie die Bedeutung des Nominis. Gibea, Rama, Beth-Aven. Nom. propr. von Städten. הָרִיעַ laut schreyen, H. Hinter dir! nämlich der Feind. Eben, um den anrückenden Feind anzukündigen, wird man in die Posaune blasen.

9. שְׁמָמָה Verwüstung, R. שָׁמַם. תּוֹכָחָה Strafe. יָדַע für יָדַע, H. — lassen; bekannt machen. שֵׁבֶט Stamm, Kanton. אָמַן fest stehen, Part. foem. Niph. pro neutro genere, (Synt. §. 10.) verum, veritas. „Ich habe es bekannt gemacht, und es soll Wahrheit seyn; in Erfüllung gehen."

10. שַׂר der Fürst. נָסַג recedere, H. removere, Part. H. Gränzeverrücker, proverbialisch für einen argen Bösewicht. 5 Mos. 19, 14. 27. עֶבְרָה Zorn; Ausbruch der Strafe. שָׁפַךְ ausgießen, 1 F. K.

11. עָשַׁק drücken; zerdrücken, unterdrücken, Part. Pa. unterdrückt. רָצַץ zerschmettern, Part. Pa, zerschmettert, stat. constr. zerschmettert durch Recht, einen gerechten Ausspruch. רָאַל für רָאַל voluit, proposuit sibi; cum studio fecit. Arab. رَأَلَ. „Sie gehen begierig nach." צֹאִי Unflath, Auswurf, Gesspienes, Stinkendes; bezeichnet den Götzen, Dreckgott. Jes. 28, 8. Ezech. 4, 12. R. צוּא Aeth. sinken. Syrisch Pahel foedum reddere, foedare. Oder lies שָׁוְא h. שָׁוְא das Nichts bedeutende; der Götze. So LXX ὀπίσω τῶν μαστέων.

12. עָשׁ die Motte. דֶּבֶה für דֶּבֶה. רָקָב die Schabe; andere, Fäulniß, Eiterfraß. Bild allmähliger Aufreibung.

13. חֳלִי Krankheit, R. חָלָה für חָלַי. מַזּוֹר die Wunde. R. זוּר exprimere. רִיב Recht schaffen; rächen, Fut. K. verst. יְאַשֵּׁר. Andere vor Beweis als Nom. propr. רָפָא heilen, propr. sarcire. גָּהָה Arab جُفِيَ nituit, Conj. IV. serenum fuit coelum. Vom Aussatz wird die Haut schwarz; der König kann sie nicht wieder glänzend machen.

14. Es soll aber nicht beym Mottennagen (V. 12.) bleiben, sondern die Strafe soll noch fürchterlicher werden. — שַׁחַל der Löwe. Arab. سَحَلَ rugire. כְּפִיר der junge Löwe. — טָרַף zerreißen, 1 F. K. אָלַךְ F. K. K. יָלַךְ für הָלַךְ steht pleon. נָשָׂא wegnehmen, tragen. Verst. meine Beute. נָצַל H. herausreißen, abnehmen; abjagen.

15. לִמְקוֹמִי in meine Wohnung. Sinn: ich will mich ihnen entziehen, und ruhig ihrem Unglück zu sehen. — אָשַׁם schuldig seyn; sich dafür halten, 3 pl. F. K. Mein Angesicht suchen; mich wieder verehren. צַר Enge; Noth. Verst. vor לָהֶם, אֲשֶׁר, שָׁחַר Arab. شَحَرَ 1) fidit, scidit, 2) quaesivit, 3 pl. F. P. c. 1 parag. & suff. perf. 1. sing. Im Hebr. bald, ernstlich suchen.

1. Bezieht sich auf V. 13. im vorhergehenden Kap. יָרַךְ 3 F. apoc. H. R. נָכָה schlagen. חָבַשׁ verbinden, (die Wunde.)

2. Leben lassen: in Wohlstand versetzen; nach einer gewöhnlichen hebr. Redensart, 3 s. m. F. P. c. suff. pers. 1 plur. Nach zwey Tagen, d. h. nach einer kurzen Zeit. קוּם aufstehen, H. aufreißen, F. H. c. suff. —

3. נָדַע für יָדַע 1 plur. F. K. c. ה par. רָדַף verfolgen, mit Eifer thun, wie Adv. konstr. שַׁחַר Morgendämmerung. מוֹצָא Ausgang, Hervortreten; Darstellung. גֶּשֶׁם Regen, starker Regen. Arab. جِسْمٌ magno corpore esse. جِسْمٌ corpus solidum. מַלְקוֹשׁ Spatregen. יָרָה benetzen, wässern, Part. ben. Andere, יוֹרֶה Herbstregen.

4. חֶסֶד der Eifer; Frömmigkeit. עָנָן die Wolke; Nebel. טַל der Thau. שְׁכַם H. frühe seyn, Part. H. הָלַךְ H l. weggehen, schwinden, wie Hiob 7, 9. Vergl. das

Kap. 6.

Die drey ersten Verse sind mit dem vorhergehenden Abschnitte zu verbinden.

das Arab. هَلَكَ periit, decidit.

5. חָצַב hauen. Mit ב konstr. drückt das Instrument aus, womit man hauet, Jes. 10, 16. Was Gott durch die Propheten verkündigen läßt, schreiben ihnen wol die Hebr. als Handlung zu. Jerem. 1, 10. הָרַג tödten. Bemerk. der Parallel der Glieder: בְּאִמְרֵי פִי entspricht das בַּנְּבִיאִים. Ich haue nieder durch Propheten; tödte sie durch Ausspräche meines Mundes, d. h. Uebel las ich ihnen durch Propheten verkünden; meine Ausspräche sagen ihnen den Tod (alle Arten des Verderbens) voraus. — מִשְׁפָּטֶיךָ deine Strafgerichte, die dich treffen. יָצָא f. יָצָא vom Hervorbrechen des Lichts, als das Aufgehen der Sonne gebraucht. LXX τὸ κρίμα μοῦ ὡς φῶς ἐξελεύσεται, lasen מִשְׁפָּטִי כְּאוֹר יֵצֵא. Syr. judicium meum ut lux egredietur. Chald. ודיני כנהור נפק. Die Manuscripte waren ehemals an einander geschrieben und die Worte nicht getrennt, da konnte also leicht der Fehler entstehen.

6. חָפֵץ Wohlgefallen haben. מֵעוֹלוֹת mehr als an Brandopfern. Synt. § 47.

7. כְּאָדָם einige als Nom. propr. wie Adam; andere, wie ein Mensch. Die Idee von einem Parallism. Membr. bringt Pfeiffern auf die Gedanken für בארם zu lesen. בארמה in hac terra, so respondirte es denn dem Wort שָׁם im folgenden. Etwas ähnliches hat die Erklärung des Chald. כרריא קדמאי, wie die ehemaligen Nationen. Uebers. „Aber sie — im Lande übertreten sie Vorschriften; da sind sie Verächter von mir." עָבַר übertreten. בְּרִית die Vorschrift, das Gesetz. בָּגַד treulos seyn.

8. קִרְיָה die Stadt; aber Gilead ein Land, daher sagen die Ausländer, die Punkte seyen verändert und als den Plural zu lesen קִרְיוֹת; andere nach der Etymologie: collectio, congregatio. פָּעַל thun, Part. plur. ben. die ausüben, machen. עָוֶן Sünde, kann auch Götzen heißen; Götzenmacher.

עָקוֹב bezeichnet. עֲקֵב die Ferse.

9. חֶבֶר die Bande. חָבָה warten, lauern. אִישׁ coll. Menschen. הָדוּר Haufe. רָצַח morden. P. שְׁכְמָה auf dem Wege nach Sichem, (einer Priesterstadt) c. ה loc. וִמָּה Frevel; Bubenstück. R. זָמַם.

10. שַׁעֲרוּרִיָּה Jerem. 5, 30. טָמָא N. sich verunreinigen.

11. Mit dem vorhergehenden verbunden: welches auch dir, Juda, eine Erndte, d. h. eine Zeit der Strafe bereitet hat. קָצִיר die Erndte sensu malo, für einen Zusammenfluß von Strafen. שְׁבוּת nicht bloß Gefangenschaft; auch Druck, Sklaverey. R. שָׁבָה. Die letzten Worte sind offenbar zum folgenden Kap. zu ziehen. Ps. 14, 7. Hiob 42, 10.

Kap. 7.

1. רָפָא Inf. K. c. praes. & suff. K. 6, 13. שֶׁקֶר Lüge. גָּנַב Dieb. פָּשַׁט spoliare, בְּחוּץ Straßenraub begehen. חוּץ haußen; Subst. die Straße.

2. בַּל nicht, pr. defect. לִלְבָבָם — überlegen nicht bey sich, — daß ich gedenke. Sie umgeben sie: sie sündigen soviel, daß sie mit Missethaten von allen Seiten umgeben sind, so, daß ich es entdecken muß. — סָבַב umgeben.

3. שָׂמַח P. erfreuen. כַּחַשׁ Lüge.

4. נָאַף Ehebruch treiben. חַמּוּר Ofen. אֹפֶה Becker. — Der Prophet bestraft Ehebruch und vergleicht in diesem Punkt ihre Hitze mit einem stark geheitzten Backofen. — Supplire בָּעֵרוּ. שָׁבַת aufhören. מְעִיר von עוּר effervescere. לוּשׁ kneten. בָּצֵק Teig. חֲמָצָה die Säuerung. — S. Beobachtung über den Orient Th. 1. S. 248. ff.

5. Die Trunkenheit bestraft. — יוֹם h. l. Festtag, Huldigungstag der Könige, woran Gastmahle gehalten wurden, 1 Kön. 1, 9. 18, 19. חָלָה H. erkranken. חֲמַת מַיִן feuriger, hitziger Wein.

Wein. מָשַׁךְ יָדוֹ er streckt seine Hand aus, nach, zum Wein. לֻצִים Spötter. Spaßmacher.

6. 7. Schilderung der Empörung. — „Auch wenn sie ihrem König Nachstellungen bereiten, glüht ihr Herz wie ein Ofen.“ Lies statt אֹפֵהֶם mit dem Syr. der LXX und dem Chald. אפיהם. — Schläft die ganze Nacht, hält sich ruhig und verheimlicht seine Empörung und seine darzu geneigten Gesinnungen. — לֶהָבָה Flamme, lodernde Flamme.

8. בָּלַל mischen, Hithpahl. סֻגָּה Aschkuchen. הַפַּךְ wenden, umwenden. Sinn: So wie ein nicht umgewandter Kuchen verdirbt, so wird auch Israel verderben, schnell und unvermuthet zu Grunde gehen.

9. כֹּחַ Reichthum. Spr. Sal. 5, 10. יָרַע für וָרַע gewahr werden. — שֵׂיבָה graues Alter. זָרַק sparsit. Der Staat nähert sich seinem Alter; wird schwach, unvermögend.

10. S. K. 5, 5. — גֵּאוֹן

bey dem allen, demohngeachtet.

11. יוֹנָה die Taube. פֹּתֶה einfältig. לֵב h. l. Verstand.

12. כַּאֲשֶׁר so wie, wenn. פָּרַשׂ ausbreiten, 1 s. F. K. יָרַד für וָרַד H. herabstürzen, 1 s. F. H. c. suff. pers. 3 m. plur. שֵׁמַע das Gehörte, erhaltene Nachricht. עֵדָה Versammlung; Synagoge. R. יָעַד für וָעַד condicere. LXX. ἐν ἀκοῇ τῆς θλίψεως αὐτῶν; lasen צָרָתָם.

13. אוֹי wehe! נָדַד hin und herschweifen, שׁוֹד Verwüstung, R. שָׁדַד. פָּשַׁע treulos seyn, werden. פָּדָה befreyen, retten, 1 F K. c. suff. כָּזָב Lüge. — Sie nehmen zwar die Miene an, als verehrten sie mich, man sollte denken, sie vertrauten meiner Hülfe; aber es ist eine Lüge; ihr Herz ist ganz anders, sie sehen sich nach menschlicher Hülfe um.

14. זָעַק schreyen; vom Gebet gebr. בִּלְבָבָם mit aufrichtigem Herzen. יָלַל H. ejulare. מִשְׁכָּב das Lager. דָּגָן Getraide. תִּירוֹשׁ Most.

יתגוררו gewöhnlich nach den Lexicis: sie versammeln sich. LXX. κατετεμνοντο, von גדר dissecare, sich Einschnitte machen.

15. יָסַר P. lehren, nach ורעתם ihren Arm. Sinn: ich gab ihnen Sieg wider ihre Feinde.

16. אֵל עַל für לֹא עָל oder לְעַל übers. zum Höchsten. LXX. ἀπεστραφ. εἰς ὃδεν; lasen vielleicht לֹא עַל soviel als שָׁוְא zu Nichts; die Götzen. Andere leitens von יָצַל für וָצַל Hiph. הוֹאִיל nutzen, helfen, her, da es denn für בְּיָצַל hieße: mit Nutzen, oder denken an den Aeth. Bedeut. von יָצַל bleiben und übers. „nicht bleibend.“ רְמִיָּה Betrug. R. רָמָה. זַעַם Schmähung, Schmährede. לַעַג Verspottung.

2. זָעַק rufen; vom Gebet gebraucht, יָדַע für וָדַע erkennen; verehren, 2 pl. Pr. K. c. suff. יִשְׂרָאֵל haben Syr. und LXX. nicht. Kam etwa aus Versehen des Abschreibers aus dem folgenden Vers hierher.

3. וָנַח nach dem Ar. נָתַךְ pr. corruptum, rancidumque fuit, foetuit oleum, unguentum. Daher aus der Bedeutung anstinken, oder Ekel erregen, (welche V. 6.) verwerfen, verstoßen, so hier, טוֹב Glück, Heil. רָדַף verfolgen.

4. מָלַךְ H. zum Könige machen. לֹא מִמֶּנִּי nicht von mir; ohne daß ich es billige. שׂוּר H. zum Fürsten setzen, synon. mit dem vorhergehenden. עֲצַבִּים Bildsäulen. כָּרַת ausrotten. N.

5. S. V. 3. עֵגֶל Kalb; Stier. חָרָה kochen, brudeln, dampfen. אַף die Nase. Es kocht, dampft die Nase, Beschreibung des Zorns. בָּם über sie, welche einen solchen Götzendienst treiben. יָכַל können. „Werden sie nicht können.“ נִקָּיוֹן Reinigung, R. נָקָה f. נָקִי.

Kap. 8.

1. חֵךְ die Kehle. „Die Posaune an deinen Mund!“ נֶשֶׁר der Adler. בֵּית יְהֹוָה Volk Gottes. Die Syr. Haus für Volk. פָּשַׁע unrecht, treulos handeln.

LXX. ἀπορριψαι τ. μοσχον, lasen im Imp. וְנַזְרֹ wirf weg.

6. Die ersten Worte des V. 5. setzt Hubigant hierher zu Anfang des Verses. — מִיִּשְׂרָאֵל Israeliten verfertigten sie, (die Kälber) וְהוּא steht absolute. חָרָשׁ der Künstler. שְׁבָבִים Trümmer, Spähne, womit man Feuer anzündet. Vergl. das Arab. شَبَّ anzünden, brennen.

7. זָרַע säen, קָצַר ernden, eigentl. abschneiden. סוּפָה Sturm. Eine proverbiale Redensart: sie unternehmen nur Böses, und dürfen keine als schlimme Folgen ihrer Handlungen erwarten. — Weiter: die Unternehmungen zu ihrem Glück werden vergeblich seyn, denn, wenn sie auch säen, so werden sie doch nicht erhalten. קֶמַח Halmen, und wäre es auch schon zum Gewächs (צֶמַח) gediehen, so erhalten sie dennoch kein Mehl. (קֶמַח) עָשָׂה machen, für fruchtbar seyn gebr. Ps. 1, 3. S. Knapps Ps. bey dieser Stelle Matth. 13, 23. זָר der Fremde, barbarus. בָּלַע verschlingen; aufzehren, 3 pl. F. K. c. suff.

8. כְּלִי Gefäß. חֵפֶץ Wohlgefallen; Werth.

9. עָלָה gehen, hingehen. פֶּרֶא wilder Esel, onager; ein wildes, einsames, grausames Thier; so bewiesen sich die Assyrer gegen die Israeliten. Vergl. Hiob 39, 5. 8. בָּדַד einsam seyn, Part. benon. חָנָה geben, Geschenk geben; erkaufen, dingen. H. אֲהָבִים Liebe, Pl. Liebeshändel, meton. Geliebte, Buhler.

10. חָנָה V. 9. 3 pl. F. K. verst. Buhler. קבץ 1 s. F. P. c. suff. Ziehe das Suff. auf ihre Feinde. יָחֵלּוּ einige von חָלַל anfangen, welches denn in der Uebersetzung gar nicht ausgedrückt würde, und nehmen מְעַט für den Inf. (Punkt: מִעֹט) R. מָעַט verringert, aufgerieben werden. Andere von חוּל Schmerz empfinden. Diese nennen מְעַט in der gewöhnl. Bed. ein wenig, eine kurze Zeit. Das erstere ist vorzuziehen. מַשָּׂא die Last. R. נָשָׂא tra-

gen. Alle Alten Ueberſetz. וְשָׂרִים. Sie bedeuten Satrapen und Statthalter.

11. רָבָה viel ſeyn. H. vervielfältigen. „Sie bauen viele Altäre zum Behuf ihrer Sünde.“ הָיוּ ſie ſind, gereichen, oder dienen ihnen ꝛc.

12. כָּתַב ſchreiben; Vorſchrift geben, 1 Fut. K. Nach dem Kthib אֶכְתּוֹב, nach dem Kri. — וְכָתַב. רוֹב die Menge, eigentl. Inf. K. R. רָבַב, daher der Plur. konſtr. רִבֵּי nach dem Kthib, רִבּוֹ die Miriade. תּוֹרָה das Geſetz. R יָרָה für וָרָה H. lehren. חָשַׁב achten. Pr. N. כְּכוֹ־זָר wie Geſetze eines Fremden.

13. הַבְהָבִים Geſchenke; Opfer. R הוּב offerre, conſecrare. רָצָה Wohlgefallen haben. Suff. „an ihnen.“ Sie werden, müſſen wieder nach Aegypten kehren, nämlich zur Strafe.

14. עָשָׂה machen; ſchaffen. Part. ben. der Schöpfer. הֵיכָל Palaſt. בָּצַר P. befeſtigen, Part. pl. f. Pa. אַרְמוֹן Schloß.

Kap. 9.

1. גִּיל jauchzen, auch Subſt. die heftige Freude. Lies. אַל גִּיל jauchze nicht! Nach dem Maſor. T. ſecundum exſultationem, da aber das כ vor dem folgenden Worte gar nicht nach der Analogie אֶתְנָן Geſchenk; inſonderheit Hurenlohn. אָהַב h. l. ſich ergötzen. Vor עַל verſt. אֲשֶׁר. גֹּרֶן Tenne. דָּגָן Getraide. „Korntenne. Lies ſich auch überſetzen: „nimmſt gern Geſchenke auf allen deinen Kornſtennen.“

2. יֶקֶב Kelter. רָעָה weiden, h. l. ſättigen, laben, 3 F. K. c. ſuff. — תִּירוֹשׁ Moſt. כָּחַשׁ lügen, täuſchen. P. id. 3 F. P. Wahrſcheinlich zu leſen, בָּם.

3. Efraim nach Aegypten, d. i. wird in Sklaverey gerathen; die Aegypt. Dienſtbarkeit, bey den Propheten, Bild alles fremden Druckes. — טָמֵא das Unreine; unreine Speiſen. Unreine Speiſen werden ſie aus Hungersnoth eſſen.

4. נָסַךְ ausgießen, 3 pl. F. K. עָרַב süß seyn. אוֹן Trauer, Trauerspeisen, etwas Unreines. טָמֵא N. sich verunreinigen. לְנַפְשָׁם für sich selbst. Gr. §. 140.

5. מוֹעֵד יוֹם Festtag. חַג Fest, R. חָגַג. K. 2, 13. Was wollt ihr thun —? weil ihr im fremden Lande keine Feyertage halten könnet.

6. הָלַךְ weggehen, auswandern. שֹׁד Verwüstung, R. שָׁדַד. Schultens nach ihm Dathe, nach dem Arab. Hunger, so schon Kimchi, wird sie sammeln, noch im Grabe, wie das folgende fordert. מֹף Memphis. קָבַר begraben, P. id. מַחְמַד Kostbarkeit, andere, wie Grotius, Lusthaus. לְכַסְפָּם ihres Silbers; von ihnen theuer erkauft. קִימוֹשׁ Brennessel nach Celsius. יָרַשׁ erben, besitzen: „Werden seyn ein Erbtheil der Brennessel.“ חוֹחַ Dorn.

7. פְּקֻדָּה die Strafe. S. Kap. 1, 4. שִׁלֻּם Vergeltung. אֱוִיל Thor, Narr. Ar. أفل pissus, crassatus fuit. שָׁגַע thöricht seyn. Arab. سَجَعَ poetisch reden. Part. Pu. ein Behörter; Phantast. — אִישׁ der Begeisterte. מְשֻׁגָּעַת der Haß. R. שָׁטַם.

8. צָפָה lauern, andere, schielen. Michael: lies עַם Volk. „Ephraim lauert auf das Volk meines Gottes.“ פַּח Strick; Fallstrick. יָקוּשׁ Jäger, Vogelsteller. Und das geschieht מְשֻׁטְמָה ex odio adversus templum. Michaelis „Fallstrick.“

9. עָמַק K. 5, 2. H. entweder sie treiben es hoch, arg, oder in tiefen Oertern. שִׁחֵת Verderben, verst. דַּרְכָּם ihren Weg, ihre Handlungen. „Sie sind äußerst verdorbene Menschen.“ כִּימֵי wie zur Zeit.

10. עֲנָב Traube. בִּכּוּרָה frühgereifte Feige. תְּאֵנָה Feige, auch, wie hier, Feigenbaum. רֵאשִׁית die erste Erndtezeit; h. l. insonderheit erste Zeit der reifen Feigen. Baal-Peor Moab: Götze. 4 M. 28, 1. 3. נָזַר abgesondert seyn, N. sich absondern; weichen. בֹּשֶׁת Schaam; metonym. das Schändliche. שִׁקּוּץ Greuel.

אַהֲבָ Inf. K. c. prae- & suff. wie die Gegenstände ihrer Liebe.

11. כָּבוֹד Ansehen; man verst. Nachkommenschaft, andere, zahlreiche Mannschaft. עוֹף der Vogel, K. עָפַף fliegen, Hithpoh. entfliegen. „Und das schon seit dem ersten Entstehen des Staats." יָלַד für יֶלֶד Inf. K. c. ה foem. Gr. §. 101. II. 3) S. 288. בֶּטֶן Mutterleib. הֵרָיוֹן Empfängniß, R. הָרָה für הָרַי schwanger werden. Bemerk. die Gradationem inversam.

12. גָּדַל P. erziehen. שָׁכַל kinderlos seyn. P. — machen. מֵאָדָם daß es an Menschen fehlt. Chald. מִלְּמֵהֱוֵי בַּרְיָן ne sint viri. Söhne meynet der Propb. vorzüglich. אוֹי wehe! בְּשׁוּרִי statt dessen lies בְּסוּרִי, wenn ich weiche. Aquila ἐκκλίναντος ἐμοῦ ἀπ' αὐτῶν. So auch viele Manuscripte.

13. צוֹר einige — Fels, andere — Tyrus. Schon die Alten gehen von einander ab. — Wenn ich Ephraim ansehe, nichts anders als Ephraim, wie es ins Auge fällt. שָׁתַל pflanzen. נָוֶה angenehmer Ort. Entweder angelegt, wie Tyrus in einem lieblichen Garten, oder wie ein Fels an einem schönen Ort, so, daß zugleich eine doppelte Vollkommenheit gepriesen wird. Sicherheit und angenehme Lage. לְהוֹצִיא mußte herausbringen, Glass. philol. s. S. 593. 5. der Dathischen Ausgabe. „Bey dem allen müssen sie dennoch ihre Kinder dem Würger herausführen."

14. Des Proph. Fürbitte, doch lieber Unfruchtbarkeit als Verlust der Kinder über sie zu verhängen. — מַשְׁכִּיל unzeitig gebährend. שַׁד die Brust, Dual. צָמַק welk seyn.

15. רָעָה Bosheit; böse Thaten. שָׂנֵא hassen. „Schon zu Gilgal (ein Sitz der Abgötterey) übten sie böses; machten sich nur hassenswerth." גָּרַשׁ vertreiben, P. id. וָסַח für יָסַח wieder thun. אַהֲבָה Inf. K. c. term. foem. סָרַר widerspenstig

spenstig seyn. „Ich wer- de eine Nation, von so widerspenstigen Fürsten beherrscht, nicht mehr mei- ner Liebe würdigen."

16. הָכָה ist geschlagen; abgehauen, Huph. R. נָכָה. שׁרשׁ die Wurzel. יָבֵשׁ ver- trocknet seyn. בַּל nicht, pr. defectus, Kthib. בְּלִי c. ה parag. עָשָׂה 7, 8. מוּת H. tödten. מַחְמָד das Liebe; Liebling.

17. מָאַס verachten; ver- werfen. נָדַד herumirren.

Kap. 10.

1. גֶּפֶן Weinstock. בָּקַק Arab. بَقَّ effundit, mul- tam prolem peperit. Ein Weinstock, der viel Laub, Reben und Trauben treibet, ein frecher Wein- stock. Gewöhnl. ein leerer Weinstock, Jes. 24, 1. LXX. ἐκληματτᾶσα. שָׁוָה gleich seyn, P. gleich thun; her- vorkommen. Der so viel Früchte bringt, als sich er- warten läßt. Eine koncise Art zu reden. — „Je mehr Früchte es brachte, desto mehr vermehrte es seine Al- täre." טוֹב gut; ergiebig. טוּב H. vermehren, wie im Syrischen, z. E. Matth. 4, 8. מַצֵּבָה Statüe, R. נָצַב.

2. חָלַק getheilt seyn. אָשַׁם schuldig seine Strafe verdienen. עָרַף den Hals brechen, köpfen, d. i. ein- reißen, zerstören. שָׁרַר verwüsten, F. Poh.

3. „Was soll uns aber auch ein König?"

4. דָּבַר reden; sich bere- den. אָלָה schwören. Inf. redupl. mit ausgelassenem Verb. fin. welches allein zu übersetzen ist. Synt. §. 52. Anm. 2. so auch בָּרוֹת sie machen Bündnisse, s. oben 1 Mos. 15, 18. שָׁוְא leer. פָּרַח hervorwachsen. רֹאשׁ Kolch. תֶּלֶם Furche. שָׁדַי pl. von שָׂדֶה Gr. §. 131. I. 4. S. 462.

5 lies לְעֶגְלַת nach den LXX. גּוּר sich fürchten, ängstlich seyn. אָבַל traurig seyn. שָׁכֵן Einwohner. כְּמָרִים Priester. גּוּל zittern, beben. Arab. جَالَ propr. herumgetrieben werden, es sey vor Freude, oder Angst.

גָּלָה migrare. „Sie ist von ihnen gewichen."

6. אוֹתוֹ dasselbe, das Kalb. אֵת als not. Nominat. Jos. 7 15. 1 Mos. 4, 18. יבל H. bringen, Huph. מִנְחָה Geschenk, R. מָנַח Arab. مَنَحَ dono dedit. יָרֵב K. 5, 14. בּוֹשׁ sich schämen.

7. דָּמָה gleich seyn, vergleichen, 1 pl. F. K. wir wollen vergleichen! קֵצֶף Spahn, Splitter. LXX Φρυγανον. Arab. قَصَفَ fregit.

8. שָׁמַד verwüstet seyn. בָּמָה die Höhe. קוֹץ Dorne. הַרְדַּר Distel. עָלָה aufgehen, wachsen.

9. מִימֵי als die Zeiten. Vergl. Richt. 19, 20. 21. und K. 9, 9. עָמַד bleiben; stehen. נָשַׂג H. erreichen, 2 F. H. c. suff. עַוְלָה Verbrechen.

10. אַוָּה Lust. יָסַר strafen. אָסַף Pu. sich versammeln. אָסַר binden; ins Gefängniß legen, Inf. K. c. prae- & suff. שְׁתַּיִם zwey, stat. constr. Andere: שְׁתֵי potus. Nach dem Kthib. עֵינוֹת Quellen.

11. Bilder vom Ackerbau. — Bey den Morgenländern das Getraide durch Ochsen ausgetreten. — לָמַד lernen. P. lehren, Part. Pu. abgerichtet. דּוּשׁ dreschen. עָבַר darüber fahren. טוּב Schönheit. צַוָּאר Hals, Nacken. רָכַב reiten, fahren, H. zum Reiten, Fahren brauchen. חָרַשׁ pflügen. שָׂרַד eggen.

12. נִיר das Feld frisch umreißen. Subst. neues Ackerland. לֶבֶם pleon. צְדָקָה Rechtschaffenheit, Religion. חֶסֶד das Gute, die Belohnung, die auf Rechtschaffenheit folgt, fructus pietatis.

13. עַוְלָה Gottlosigkeit. כַּחַשׁ lüge. פְּרִי כַחַשׁ fructus mendacii, Früchte, die euch betrogen. דַּרְכְּךָ wie dein Weg, d. h. deine Unternehmungen, Anstalten. גִּבּוֹר stark; der Held.

14. קָאם für das gewöhnliche קָם (R. קוּם) nach dem Arab. قَامَ. Gr. §. 106. I. 1) S. 332. שָׁאוֹן Getümmel, Kriegsgetümmel. מִבְצָר Festung. שָׁדַד verwüsten; schleifen. מִלְחָמָה

Tre-

Treffen. שָׁטַח zerschmettern, 3 Pr. Pu.

15. Das bringt euch Bethel, und euer Götzen- und Kälberdienst daselbst. „Ueber aus große Gottlosigkeit.“ בַּשַּׁחַר in der Morgendämmerung, d. h. beym Anfang seiner Regierung. S. Glass. philol. s. pag. 1052. nach der Datheschen Ausgabe. דָּמָה ausgerottet, h l. abgesetzt werden, Inf. redupl. & Pr. N.

Kap. 11.

1. Noch ein Knabe, noch jung war. Der Aufenthalt in Aegypten, die jugendliche Periode der Nation. לִבְנִי meinen Sohn.

2. קָרְאוּ לָהֶם impersonaliter; man müßte denn verstehen; die Propheten. LXX. Araber, Syr. und die meisten neuen Ausländer theilen ab מִפָּנַי הֵם von mir, Sie. פְּסִלִים geschnitzte Bilder.

3. תִּרְגֵּל (eine eigne Conjugation, die Gr. S. 245. die achtzehnte heißt): gängeln, gressus formare, R. רָגַל ein Denom. von רֶגֶל — קֹחֶם Michaelis punktirt קִחֵם Part. ben. und leitets von קָחַם irruere ab. „Da es immer vorwärts auf seine Arme fällt.“ Andern ist es Inf. das in den perf. 1. übersetzt werden muß, so wie das vorhergehende Verb. רָפָא heilen.

4. חֶבֶל Seil, Menschenseile, gewöhnlich sanfte Seile, andere mit solchen, womit man vernünftige Menschen an sich zieht. מָשַׁךְ ziehen. אַהֲבָה Liebe. עֲבוֹת contortum, funis densus. רוּם hoch seyn, H. aufheben, Part. plur. H. Ich war ihnen, wie die, welche das Joch (עַל) aufheben auf ihren Nacken. (עַל לְחֵיהֶם) לְחִי eigentl. Kinnbacken. נָסָה sich neigen, wenden, 1 F. ap. H. LXX. nahmen לֹא aus dem folgenden Vers noch hinzu und lasen אוּכַל לוֹ δυνήσομαι αὐτῷ, ich will sie überwältigen.

5. מָאֵן P. sich weigern.

6. חוּל Arab. حَالَ cir-

circumactus f. gladius, oder vi polluit; beydes läuft auf eins hinaus, 3 f. Pr. K. בְּרִים Riegel. בָּלָה P. vernichten, abhauen. מוֹעֲצוֹת Anschläge. R. יָצַץ für וָצַץ.

7. תָּלָא hängen; beharren, Part. plur. m. Pa. weil עַם Coll. ist. מְשׁוּבָה Rückkehr. עַל-אֶל zum Höchsten. Sie ruften sie, nimm wie V. 2. יַחַד zusammen; mit לֹא keiner. יְרוֹמֵם hebt das Haupt empor, d. i. merkt darauf, oder, laudibus extollit, Ps. 145, 1.

8. נָתַן an einem thun, ihm zufügen. מִגֵּן übergeben, F. שִׂים in Umstände versetzen, F. K. הָמַךְ N. sich wenden; anders Sinnes werden. רַחֲמִים Erbarmung. נֶחְמָר erhitzt, erweicht seyn. N. — werden.

9. חָרוֹן Zorn, R. חָרָה. „Ich will nicht im Zorne handeln.“ „Ich bin Gott; kein Mensch: bin der Erhabene unter euch; nicht werde ich in Städten wohnen!“ Andere leiten בְּעִיר von עִיר effervescere; heftig zürnen, daher Subst. עִיר der heftige Zorn, oder auch von בָּעַר, בְּעִיר ardens.

10. יִשְׁאַג wenn er brüllet. אַרְיֵה der Löwe. חָרַד zittern, auch zitternd herzulaufen. בָּנִים Kinder, Nachkommen. יָם West; eigentl. das Meer; das mittelländische Palästina gegen Abend.

11. צִפּוֹר der Vogel. חָרַר wie im vorhergehenden V. herbeyeilen.

Kap. 12.

1. סָבַב umgeben. כַּחַשׁ Lüge. מִרְמָה Betrug. רוּד, רִיד sich entziehen, von Thieren, welche das Joch abschütteln, und dann hin und herlaufen, so 1 Mos. 27, 40. Arab. كَرَّ huc & illuc discurrere. Pr. K. נֶאֱמָן bezieht auf קְרוֹשִׁים. „Es entzieht sich seinem treuen Schutzgott.“ Statt עִם sollte es freylich heißen מִן. קְרוֹשִׁים plur. excellentiae. Bey diesem ein Adj. sing. num. wie Jes. 19, 4.

2. רָעָה weiden; sich nähren.

ren. קָדִים der tödtliche, gifstige Ostwind, Genum. Alles Proverb. Sie häufen Trug und Untergang: sie ziehen sich das letztere durch das erstere zu. כָּרַת K. 10, 4. יָבֵל K. 10, 6. Huph.

3. לְהַפְקוֹד indem er straft. Glass. philol. s. p. 592. 2) der Datheschen Ausg. Bez. dieses auf יָשִׁיב לוֹ.

4. עָקַב an der Ferse halten. Vergl. 1 Mos. 25, 26. אוֹן die Stärke. שָׂרָה mehr vermögen; überlegen seyn.

5. שׂוּר i. q. שָׂרָה V. praec. 3 F. K. יָכֹל für וָכֹל überlegen seyn. F. K. בָּכָה weinen. חָנַן Gnade beweisen, Hithp. — erflehen.

6. Gott Zebaoth 1 Sam. 1, 3. זֵכֶר Andenken; Name. Andere, Preis, welches auf Jak. bezogen wird. „Er, J. pries ihn."

7. Folgt die Apodosis. — מִשְׁפָּט Gerechtigkeit. חֶסֶד Frömmigkeit, eigentl. Eifer. קָוָה erwarten, sich Hofnung machen, P. id.

8. Der Zusammenhang aber bey euch verhält sich ganz anders. — Kanaan heißt Kaufmann. בְּיָדוֹ hält in seiner Hand. מֹאזְנֵיִם Wagschaalen, Dual. מִרְמָה Betrug. עָשַׁק unrecht handeln und damit andern schaden. אָהַב er thut es gern.

9. עָשַׁר reich seyn, werden. אוֹן Vermögen. יְגִיעַ Arbeit; Vermögen durch Arbeit erwerben. חֵטְא Sünde. „Was Sünde wäre."

10. „Gott seit Aegypten." יָשַׁב für וַיֵּב wohnen, H. — lassen, F. H. אֹהֶל Hütte. בִּימֵי wie die Tage; Zeit: wie zur Zeit. מוֹעֵד fest.

11. חָזוֹן Gesicht, R. חָזָה. בְּיַד durch, opera alicujus. דָּמָה ähnlich seyn, P. — machen; Gleichnissen reden.

12. אִם nicht wahr; andere als partic. jurandi & asseverandi. Gilead ist Ungerechtigkeit; es begeht sie. שְׁרָרִים pl. von שׁוֹר der Ochse. גַּל Haufe, Steinhaufe. R. גָּלַל. תֶּלֶם Furche. שָׂדַי s. K. 10, 4.

13. שְׂדֵה Land; Aramäa. שָׁמַר sc. צאן, hütete die Heerde.

14. Vers. Mosen. נִשְׁמָר ist

ist er, sind sie behütet worden.

15. בָּעַס H. zum Zorn reizen. תַּמְרוּרִים durch Bitterkeiten; aufs bitterste. R. מָרַר Andere von מָרָה rebelliren: Rebellionen. נָטַשׁ lassen, 3 F. K. „Wird sein Blut auf ihnen lassen.“ חֶרְפָּה Schmach.

Kap. 13.

1. רְתֵת Schrecken, Zittern, wie das Syrische lehrt. נָשָׂא sich erheben. אָשַׁם sich versündigen, mit ב konstr.

2. „Sie sündigen immer weiter,“ oder: „sie gerathen in immer ärgere Abgötterey.“ חָטָא aberrare a via, scopo. kann Abfall von Gott bezeichnen. מַסֵּכָה gegossenes Bild. R. נָסַךְ. תְּבוּנָה Einsicht; Ueberlegung, Phantasie. עֲצַבִּים zum vorhergehenden Wort. חָרָשׁ der Künstler. כֹּל das Ganze. Ihr Ganzes; sie alle. Sehr wahrscheinlich ist zu lesen לָהֶם ihnen zum Untergang. Die Lesart der LXX scheint so gewesen zu seyn: συνετελεσμενα αὐτοις. Außerdem behält לָהֶם seine Schwierigkeit. Gewöhnlich zu ihnen sagen sie ꝛc. נָשַׁק küssen, 3 pl. F. K. c. ן parag. Küssen, Zeichen der Huldigung und Unterwerfung, Ps. 2, 12. „Menschenopferer müssen es seyn, welche Kälber küssen dürfen.“ Andere, den Opfernden unter den Menschen, d. h. die Menschen, welche opfern.

3. עֲנַן־בֹּקֶר Frühwolke. הָלַךְ verschwinden, vergl. das Arab. טַל Thau. מוֹץ Spreu. מַשְׁבִּים K. 6 4. סָעַר stürmisch seyn, Poh. im Sturm wegführen. גֹּרֶן Tenne. עָשָׁן Rauch. אֲרֻבָּה Schornstein.

4. וּזוּלָתִי außer. „Außer mir hättest du keinen Gott verehren sollen.“

5. יָדַע für רָעַע erkennen; Sorge tragen. Ps. 44, 3. LXX. Syr. Chald. רָעִיתִיךָ habe dich geweidet, d. h. genährt. חֲלָאוּבָה Dürre; andere, Nom. propr.

6. מַרְעִית Weide; Nahrung. R. רָעָה weiden. שָׂבַע satt

satt seyn, werden. Als sie satt geworden waren, so ꝛc. רוּם sich erheben, 3 F. K. שָׁכַח vergessen.

7. שַׁחַל Löwe. נָמֵר Par. del. שׁוּר nachstellen, lauern, F. K. Einige Alten: auf dem Wege nach Assyrien.

8. פָּגַשׁ begegnen. דֹּב der Bär. שַׁכּוּל ein Beraubter; dem die Jungen geraubt sind. סְגוֹר clausura; mit לֵב, die Brust, בָּקַע spalten; zerreißen.

9. Die wahrscheinliche Lesart der Syr. שִׁחֲתִיךְ יִשְׂרָאֵל מִי יַעֲזָרֶךָּ. Sie ist dem Kontext ganz gemäß. — „Ich will dich zu Grunde richten, Israel, wer wird dir helfen? Andere, dein Verderben ists, Israel!“ Beth vor dem letzten Wort das ב essent. der Araber, welches in der Uebersetzung nicht ausgedrückt wird. עֵזֶר Hülfe.

10. אֵיֵּה wo? LXX. Syr. Chald. Vulg. statt אֵיֵּה. אֶסְרָא itzt nun. Alles ironisch!

11. אַף (für אָנַף, R. אָנַף schnauben.) Zorn. עֶבְרָה heftiger Zorn. נָקַח (sonst לָקַח) wegnehmen.

12. צָרַר zusammenbinden, Part. Pa. צָפַן verbergen; aufbewahren.

13. חֶבֶל Schmerz; Geburtsschmerz. Eine gewöhnliche Metapher für Jammer, Elend. Jes. 13, 8. Matth. 24, 8. — עֵת Zeit, festgesetzte Zeit. עָמַד stehen; ausbalten. מִשְׁבָּר Gebährmutter. Sinn: Ephraim ist zwar durch Wehen, d. i. Elend zur Besserung aufgefordert worden; aber sie sind nicht weise genug, einzusehen, was zu ihrem Besten dient, und sich aufrichtig zu bekehren. —

14. שְׁאוֹל das Todtenreich. מִיַּד aus der Gewalt. פָּדָה befreyen, 1 F. K. c. suff. גָּאַל erlösen, id דֶּבֶר die Pest. קֹטֶב Stachel, LXX. κεντρον. Jes 28, 4. נֹחַם Erbarmen; besser Reue; Aenderung des Vorsatzes. R. נָחַם Arab. نَحَمَ hauchen; schnauben. Niph. verschnauben, sich zufrieden geben. Ps. 77, 3. Daher sichs reuen lassen, qu. schnauben, wie wenn man etwas beseufzet. סָתַר verborgen seyn, N. sich verbergen. Aenderung

des

des Rathschlusses ist verborgen, d. h. erfolgt nie.

15. אֶפְרַיִם er, n. Ephraim. Unter seinen Brüdern; den übrigen Stämmen. הִפְרָא H. wild, unbändig, ein Waldesel von Mensch seyn, Denom. von פֶּרֶא der Wald esel, onager. Ostwind, Genum für göttliche Strafen gesetzt. Er trocknet alles aus, versengt wie Feuer alles Gras und Grüne; auch die Brunnen und Quellen werden durch diesen Wind ausgetrocknet. — Er stellt hier den König von Assyrien vor. — רוּחַ יְהוָה starker Wind. Die Hebr. drücken Superlat. durch die Namen der Gottheit aus. Gr. §. 133. II. 6) 477. מַקּוֹר Quelle. K. קוּר. מַעְיָן Brunn. יָבֵשׁ austrocknen. חָרַב id. שָׁסָה rauben, plündern. אוֹצָר Schatz. כְּלִי Geräth. חֶמְדָּה das Lobenswerthe, daher, kostbare Kleinodien. K. חָמַר loben.

empören, 3 f. s. Pr. K. c. ה parag. עוֹלֵל Kind, das sich schon zu regen, schon zu spielen anfängt, von עָלַל thun, handeln. רָטַשׁ zerschmettert, Pu. הָרְיָה die Schwangere. K. הָרָה für הָרַי. בָּקַע spalten; aufschneiden, 3 pl. F. Pu.

2. שׁוּב Imp. K. c. ה parag. עַד zu. בָּשַׁל zu Boden fallen; ins Unglück kommen. עָוֹן Sünde.

3. נָקַח (sonst auch לָקַח) nehmen, Imp. pl. K. עִמָּכֶם mit euch; euch zu Herzen. „Merket euch diese Worte!“ נָשָׂא tragen, dulden; vergeben, 2 s. F. K. טוֹב die Güte, welches wir nämlich thun; unsere Besserung. שָׁלַם vollständig seyn, P. — machen; bezahlen, abstatten, 1 pl. F. P. c. ה par. פַּר das Rind, für Opfer. שָׂפָה Lippe. Opfer unsrer Lippen; Lobpreisungen statt wirklicher Opfer von Thieren.

4. רָכַב reiten. סוּס Pferd, Coll. עוֹד ferner. רָחַם sich erbarmen, pr. reich seyn, Cf. das Arab. Pu. milericordiam consequi

---

Kap. 14.

1. אָשַׁם sich versündigen, 3 p. s. F. K. מָרָה sich

sequi. יָתוֹם der Waise, für jeden Nothleidenden.

5. Der Proph. läßt nun auch Gott antworten: er will ihnen, wenn sie sich bekehren, wieder gnädig seyn. רָפָא heilen; das Uebel wegschaffen, pr. sarcire מְשׁוּבָה Abfall. נְדָבָה Freywilligkeit, für בִּנְדָבָה ex animo. LXX ὁμολογως. אָהַב lieben, 1 s. F. K. c suff.

6. טַל Thau Wie Thau, d. i. erquickend; Wachsthum und Wohlstand befördernd. — פָּרַח blühen. שׁוֹשָׁן, שׁוּשָׁן die weiße Lilie, R. שׁוּשׁ weiß seyn. יָד 3 s. F ap. H. R. נָכָה. שׁוֹרֵשׁ die Wurzel. „Wurzel schlagen."

7. יֵלְכוּ für וָלַךְ gehen, fortgehen; sich ausbreiten, 3 F. K. יוֹנֶקֶת der Zweig. R. יָנַק suxit. הוֹד Pracht. זַיִת Oelbaum. Die Pracht des Oelbaums ist, daß er immer grünet, Ps. 52, 10. רֵיחַ Geruch. Der Libanon verbreitet durch seine viele balsamische Kräuter den angenehmsten Geruch. —

8. יָשׁוּבוּ wie Adv. von neuem. „Sie werden von neuem unter seinem Schatten sitzen." צֵל der Schatten, R. צָלַל schattigt seyn. חָיָה leben, P. frisch stehen. דָּגָן Getraide. „Wie das Korn." זִכְרוֹ sein Geruch, nach dem Arab. יַיִן stat. constr.

9. לִי pleonastice. Der Ephraim wird redend eingeführt: „Was sollte mir ferner mit den Götzen?" Hierauf antwortet Gott: Ich erhöre es ꝛc. שׁוּר auf etwas sehen, 1 s F. K. c. ן parag. & suff. 3 sing. m. רַעֲנָן grün. R. רָעַן davon רָעֲנַן grün seyn, Pihlel. Gr. §. 84. בָּרוֹשׁ Cypresse.

10. בִּין verstehen, zu Herzen nehmen, 3 F. K. Gr. §. 107 III. 2) S. 356. נָבוֹן verständig. דֶּרֶךְ Weg; Art zu handeln, das Verfahren Gottes. יָשָׁר recht; eben, gebahnet. פֶּשַׁע Sünde begehen, Part. pl. benon.

Der Prophet Joel.

Von Joels Person und Leben fehlt es uns ganz an Nachrichten aus dem Alterthum. Wahrscheinlich war er aus dem Reiche Juda, an welches, so wie insonderheit an Jerusalem seine Reden gerichtet sind. — Man darf auch sein Zeitalter nicht anders als nach Wahrscheinlichkeit bestimmen wollen. Es läßt sich weder beweisen, daß er mit Elisa, (der im Reiche Israel auftrat) noch mit Jesaias, Amos, Hoseas gleichzeitig lebte. Wollte man ihn mit Wahrscheinlichkeit in eine Zeit setzen, wo ähnliche Landplagen, als er besingt, das Land verwüsteten, so müßte dieses außerordentlich trüglich seyn, weil dergleichen sich mehrmals in der Geschichte des israelitischen Volkes finden. Joel hat einen eignen feinen Ausdruck, der nur in dem goldnen Zeitalter der hebräischen Sprache seyn konnte, und der versetzt ihn doch wol in eine ältere Zeit! — Dies ist das Zuverlässigste, wornach sich sein Zeitalter einigermaßen bestimmen läßt. — Joel ist ein ganz originaller Dichter, den andere seiner Nation nachahmten, dessen Sprache und Ton stark, eindringend, erhaben und dabey fließend und anmuthig ist. Er wagt kühne Bilder; aber beobachtet dabey mehr Korrektheit als Hoseas und andere Propheten. Seine Weißagungen zerfallen natürlich in zwey Theile. Unfruchtbare Zeiten, Heuschrecken, Dürre. Kap. 1. 2. Entferntere

fernere Weißagungen von glücklichen Zeiten. Kapp. 3. 4. S. Eichhorns Einl. ins A. T. Th. 3. S. 280. ff. Niemeyers Char. der Bib. Th. 5. von Joel.

Kap. 1.

2. זָקֵן der Greis. הָאֲזִין vernehmen, Denom. von אֹזֶן das Ohr. Gr. ἐνωτίζεσθαι. הָוָה 3 f. f. Pr. K. c. ה int. (Gr. §. 18. II. 3) S. 56. gewöhnlich mit (־ praef.) & paragog.

3. עֲלִיָּה hiervon, Cf. Jes. 2, 1. Ps. 32, 5. סָפַר erzählen, P. id. Imp. P. וּבְנֵיכֶם beziehe auf וּבְנֵיהֶם, eure Enkel. דּוֹר Geschlecht, Generation.

4. גָּזָם die Raupe. אַרְבֶּה Heuschrecke. יֶלֶק der Engerling. חָסִיל die Maulwurfsgrille. S. Michaelis Fragen an eine Gesellschaft gelehrter Männer ꝛc. S. 89. und dessen Uebersetzung der kleinen Proph. Ueber die Verheerung, welche Heuschrecken machen, l. Shaw's Reisebeschreibung. יֶתֶר die Uebriggebliebne.

5. קוּץ taedere. H. erwachen, qu. a. יָקַץ Imp. pl. H. שִׁכּוֹר betrunken. יָלַל H. הֵילִיל heulen. שָׁתָה trinken, Part. pl. benon. עָסִיס Most. כָּרַת abschneiden, entziehen. N.

6. Ein Volk; Schwarm werden die herumziehenden Heuschrecken poetisch genannt. עָלָה von Norden herkommen. Die Reisebeschreiber bemerken, daß die Heuschrecken meist von Norden nach Süden ziehen. — עָצוּם stark. שֵׁן Zahn, R. שָׁנַן scharf seyn. מְתַלְּעוֹת gewöhnl. Backenzähne, besser, wie das Arab. lehrt, Vorderzähne, von תלע. לָבִיא der Löwe, bes. der Junge hat, Arab. لبأ lactavit. אַרְיֵה der allgemeine Name des Löwen.

7. שַׁמָּה Verwüstung, R. שָׁמַם. קְצָפָה fragmentum; zerknickter Ast. Arab. قَصَفَ fregit. חָשַׂף entblößen; entwinden. Inf. redupl. & Pr. K. c. suff. foem. gen. שָׁלַךְ H. zu Boden werfen; fällen. Sie werden so sehr

verdorben, daß sie theils zu Boden fallen, theils (הֻלְבִּינוּ) weiß da stehen.

8. אָלָה verwünschen, verfluchen. Hier nach dem Syr. אלא heulen, Imp. f. f. K. בְּתוּלָה Jungfrau. חָגַר sich umgürten; ankleiden, Part. f. Pa. Stat. constr. שַׂק Trauerkleid. בַּעַל Ehemann, R. בָּעַל überhaupt haben, im Besitz einer Sache seyn. Insonderheit eine Frau haben. Arab. بعل im nämlichen Verstand von beyden Geschlechtern. Der Herr ihrer Jugend: ihr Ehemann, oder auch nur Bräutigam. בְּעוּרִים die Jugend, pl. num. tant. wie die Namen der Zeiten und Alter. Gr. §. 131. S. 467. Hauptanm. V. 1).

9. כָּרַת Hoph. V. 5. מִנְחָה Opfer aus dem Gewächsreich. נָסַךְ schenken. אָבַל trauern. שָׁרַת dienen, P. Part. pl. P. stat. constr.

10. שָׁדַד verwüstet seyn. Pu. אֻמַּל (pass. einer eignen Conj. welche Gr. §. 84. die neunte heißt, S. 233. f.) schmachten. דָּגָן Getraide. תִּירוֹשׁ Most. יִצְהָר Oel.

11. בּוֹשׁ der Form nach von יבשׁ verdorren. אִכָּר Pflüger. Arab. اكّار terram fodere. חִטָּה Waizen. R. חָנַט würzen. שְׂעוֹרָה Gerste. כֶּרֶם der Weinberg.

12. רִמּוֹן Granatbaum. תָּמָר Palmbaum. תַּפּוּחַ Apfelbaum. שָׂשׂוֹן die Freude. R. שִׂישׂ sich freuen.

13. סָפַד klagen, Imp. pl. K. לִין übernachten. Imp. pl. K. מָנַע zurückhalten, verbieten. N.

14. קָדַשׁ abgesondert seyn. P. absondern, bestimmen, Imp. pl. P. צוֹם die Faste, Fasttag. עֲצָרָה pr. der Beschluß, daher der letzte Tag des Festes, der besonders feyerlich war. R. עָצַר beschließen, eigentlich zurückhalten. אָסַף versammeln, Imp. pl. K.

15. Jovas Tag, d. h. da Jova strafet. שַׁדַּי der Allermächtigste. Gr. παντοκρατωρ. Am besten von שָׁדַד viribus praevalere. Das י ist so wie in אֲדֹנָי hinzugekommen.

16. גִּיל das Jauchzen. בִּכְרַת wird abgemäht, V. 5.

17.

17. פְּרוֹת Getraidekörner, aus dem Syr. פרתא, s. Matth. 15, 31. der syrischen Uebersetzung. מְגוּרָה Erdscholle. R. גָּרַר. אוֹצָר Schatz; Vorrath: haus. דָּרַס einreißen. N. מְגוּרָה Scheune, daher ein neues Nomen, מַמְגֻרוֹת id. pl.

18. אָנַח N. seufzen; brüllen. בְּהֵמָה Vieh, eigentlich zahmes. R. בהם Arab. بَهِمَ stehen bleiben (Oppos. der Wildheit). בוּךְ N. verwickelt, bestürzt seyn, bestürzt herumlaufen. עֶדֶר Viehheerde. אָשַׁם N. gestraft werden, büßen.

19. אֵשׁ Feuer, h. l. Sonnenhitze, und daher entstehende Dürre. נְאוֹת Auen. Mit מִדְבָּר grüne Weideplätze. לֶהָבָה Flamme. לָהַט brennen, P. anzünden, in Flammen setzen, sengen. אֲפִיק der Bach.

20. צָרַח schreyen, 3 F.K.

Kap. 2.

1. הָקַע anheften; sonum illidere, in die Trom-

pete (שׁוֹפָר) stoßen. H. רִיעַ Lerm blasen, 4 Mos. 10, 6. Der Einbruch der Feinde, (so stellt der Dichter die Heuschrecken vor) wurde durch Lermblasen bekannt gemacht. רָגַז erzittern.

2. חֹשֶׁךְ Finsterniß. אֲפֵלָה das Dunkel. עֲרָפֶל dicke, schwarze Finsterniß. „Ein finsterer, dunkler, wölkigter, schwarzer Tag.“ Man bekümmere sich nicht um den Accent bey הֶהָרִים, sondern übersetze: „gleich der Morgendämmerung breitet sich ein Volk aus ꝛc.“ שַׁחַר Morgendämmerung. פָּרַשׂ ausgebreitet seyn, sich ausbreiten, Part. Pa. עוֹלָם lange Zeit, Dauer. דּוֹר K. 1, 3.

3. אֵשׁ &c. K. 1, 19. גַּן Garten, pr. Baumgarten, R. גָּנַן bedecken, wegen des Schutzes, welchen Bäume gewähren. עֶדֶן 1) Ergötzung, Lust; 2) Nom. propr. einer Gegend, 1 Mos. 2, 8. Arab. غَدَنَ weich, zärtlich seyn. Hithp. sich ergötzen. לְפָנָיו auf die Zeit vor dem Einbruch der Heuschrecken, אַחֲרָיו (zum zweytenmal) auf die darauf fol-

gende Zeit. פְּלֵיטָה das übrige gebliebene! davon gekommne. R. פָּלַט entkommen.

4 סוּס das Roß. מַרְאֶה der Anblick. פָּרָשׁ der Reuter, Arab. فَارِس h. l. rennen, 3 pl. F. K. c. ן par.

5. Das Geräusch der durch die Luft ziehenden Heuschrecken wird unten merklich stark gehört. רָקַד hüpfen, P. id. לַהַב Flamme. עָרַךְ ordnen, rüsten, Part. Pa. קַשׁ Stoppeln, Coll. Arab. قَشَّ sammeln.

6. חִיל Schmerz empfinden. קָבַץ sammeln; annehmen, contrahere. פְּאֵרוּר Glanz, Schönheit, daher blasse Farbe. R. פָּאַר nituit, ornavit.

7. חוֹמָה Mauer. עָבַט, Arab. عَبَطَ fidit, den Weg spalten. „Sie trennen ihren Weg nicht, weichen davon nicht ab." LXX. οὐ μὴ ἐκκλίνωσι, non declinabunt a semitis suis. Sie sind nicht wie ein in Unordnung und Verwirrung gerathendes Kriegsheer.

8. — וְאִישׁ einer den andern. גֶּבֶר Mann, wie אִישׁ für jeden einzelnen gebr. דָּחַק drängen. מְסִלָּה ebner Weg, Bahn, pr. via exaggerata, R. סָלַל erhöhen. בְּעַד durch. שֶׁלַח Gewehr, Degen; Arma missilia. בָּצַע abgebrochen, verringert werden. Sie werden dennoch nicht verringert; ob man gleich manche von ihnen tödtet, so merkt man an ihrem Schwarm doch keine Verringerung.

9. שָׁקַק herumlaufen, F. K. חַלּוֹן Oefnung; Fenster. R. חָלַל solvere. גַּנָּב der Dieb.

10. Die ganze Natur (denn das drücken die Hebr. durch Himmel, Erde und Gestirne aus) trauert über das drohende Unglück. — רָגַז beben, zittern. קָדַר schwarz, dunkel seyn. נָגַהּ Glanz; aber auch für blasse Farbe, Cf. V. 6. אָסַף sammeln, wie V. 6. קָבַץ gebr.

11. Läßt seine Stimme hören, entweder von Donnerwettern, oder poetisch von einem Befehl des die

Heus

Heuschrecken anführenden Gottes zu nehmen. חַיִל das Heer; sein Heer, weil er es zur Strafe gebraucht. עֹשֶׂה דְּבָרוֹ das seine Befehle befolgt. כּוּל sustinere.

12. מִסְפֵּד Klage. בְּכִי Weinen.

13. Zerreißen der Kleider, ein Zeichen der Trauer; aber das Herz zerreißen, d. h. recht im Innersten traurig seyn, ist weit besser. קָרַע zerreißen, Imp. pl. K. בֶּגֶד Kleid; Oberkleid. חַנּוּן gnädig. רַחוּם barmherzig, R. רֶחֶם ursprünglich weich seyn. אֶרֶךְ אַפַּיִם langmüthig, langsam zum Zorn. נִחַם N. sich reuen lassen.

14. מִי יוֹדֵעַ wer weiß? Vielleicht! אַחֲרָיו hinter sich, d. h. nachdem er Spuhren der verwüstenden Strafe zurückgelassen hat. שָׁאַר übrig seyn, H. — lassen.

16. יָנַק saugen. שַׁד weibliche Brust, Dual. עוֹלָלִים größere Kinder, welche schon anfangen, sich zu bewegen. עָלַל thun. חָתָן der Bräutigam. חֶדֶר Kammer, insonderheit Brautkammer. R. חָדַר penetrare. Arab. خَدَرَ post velum latuit s. custoditus fuit. خِدْر latibulum, cortina, velamen. חֻפָּה Brautkammer, eigentl. was den Bräutigam und die Braut beschattet, R. חָפַף operuit.

17. אוּלָם Halle, Vorhof, worin der Brandopferaltar stund. חוּס schonen, Imp. K. c. ה parag. חֶרְפָּה Schmach, Schande.

18. קִנֵּא eifrig seyn, mit ל konstr. zelo pro aliquo duci, curam habere, sich jemandes annehmen, ihn lieben. חָמַל sich erbarmen.

19. שָׂבַע sich sättigen.

20. צְפוֹנִי mitternächtlich; die von Mitternacht kommenden Heuschrecken. רָחַק ferne seyn, H. entfernen, Fut. H. נָדַח wegjagen, verstoßen, H. צִיָּה trocken, dürre. פָּנִים die vordersten von ihnen; ihr Vortrab. קַדְמוֹנִי östlich. Ostsee, auch Salzsee ꝛc. lacus Asphaltites. בְּאֹשׁ Gestank. צֲחָנָה Fäulniß; daraus entstehender

der Gestank. „Denn Jova thut große Wunder!“

21. גִּיל fröhlich seyn, jauchzen, Imp. f. K.

22. דָּשָׁא hervorwachsen, aufkeimen. חַיִל Kraft.

23. מוֹרֶה Regen, welche Bedeutung sich hier einzig in den Zusammenhang schickt. Ps. 84 7. לְצֶדֶקָה ad justam mensuram, so viel, als nöthig ist. — Gewöhnl. מוֹרֶה לְצֶדָקָה doctor ad justitiam, da man denn irgend einen Propheten oder Christum verstund. יָרָה für וָרָה jecit, H herabkommen lassen. גֶּשֶׁם starker Regen. מַלְקוֹשׁ Spätregen. בָּרִאשׁוֹן gleich Anfangs, d. h. frühe. Andere, im ersten Monat.

24. גֹּרֶן die Tenne. בָּר Getraide. שׁוּק i.q. שָׁקַק V. 9. H herauslaufen; überlaufen.

25. בַּאֲשֶׁר für אֲשֶׁר in welchen.

26. אָכֹל von jeder Art der Nahrung und der Speisen, wie ἔδειν und φαγεῖν im N. T. שָׂבוּעַ satt werden; genug haben. Der Syr. hat das redundirende אָכוֹל gar nicht. הָלַל Arab. גָּלָה glänzen, P. glänzend nennen, d. i. loben. לְהַפְלִיא und sich wunderbar bewiesen hat, Inf. H. c. ל praef. R. פָּלָא absondern, abgesondert seyn. בּוֹשׁ erröthen, zu erröthen Ursache haben, d. h. von Gott verlassen, in verzweiflungsvollem Zustande seyn, F. K. לֹא לְעוֹלָם nimmermehr, gar nicht. Joh. 11, 26.

27. בְּקֶרֶב in der Mitte; unter ihnen; daß ich euer Helfer und Beschützer sey. So Matth. 18, 20. εἰμὶ ἐν μεσῳ αὐτων ich stehe ihnen bey.

Kap. 3.

1. וְהָיָה mit אֲשֶׁפּוֹךְ zusammen genommen: ich will ausgießen. אַחֲרֵי־כֵן nach diesem, deinde. בָּשָׂר Fleisch; Menschen, wie σαρξ im N. T. כִּבְיָא das Talent, die Geschicklichkeit eines Propheten haben; den Propheten machen. חֲלוֹם Traum. חִזָּיוֹן Gesichte, Offenbarung. R. חָזָה für בָּחוּר Jüngling, pr.

Aus-

Ausgewählter, (R בָּחַר) weil junge Leute für den Krieg ausgewählt werden.

2. שִׁבְיָה Magd. Verstehe es allgemeiner, als es im Hebräischen ausgedrückt wird: super homines omnis generis & conditionis.

3. 4 Lauter metaphorische, von einem Erdbeben hergenommene Ausdrücke! Faber hat dieses bemerkt in den Anm. zu Harmars Beobachtungen über den Orient, Th. 2. S. 197 — נָתַן geben; kommen lassen. מוֹפֵת Wunder, Himmel, Erde, s. K. 2, 10. תִּמְרָה die Säule. R. יָמַר er hat sich erhoben. עָשָׁן Rauch. — הָפַךְ verwandeln, N. sich verwandeln. F. — Tag für Zeit, wie in allen Sprachen. נוֹרָא furchtbar. R. יָרֵא.

5. שֵׁם Name Jovas, d. i. Jova. מָלַט glatt, schlüpfrig seyn, N. — sich machen, d. i. entrinnen; sich retten, F. N. פְּלֵיטָה Rettung. שְׂרִידִים die Uebriggebliebnen.

Kap. 4.

Dieses Kapitel läuft mit dem vorigen in einem fort.

1. שִׁבְיָה h. l. eine Menge Gefangene, R. שָׁבָה.

2. קָבַץ P. versammeln. שָׁפַט N. Diese Conjug. von gemeinschaftlichen Handlungen, oder die mehrere gegen einander verrichten, gebr. Daher von Gericht halten, weil der Beklagte gegen den Kläger seine Entschuldigungen vorbringt. נַחֲלָה Erbtheil; eigenthümliches Volk Gottes. פָּזַר zerstreuen, P. id חָלַק austheilen, P id.

3. גּוֹרָל Loos, eigentlich das Steinchen, welches zum loosen gebraucht wird. Ar. جَرَلٌ lapidosus fuit. יָרָה werfen, P id. F. P. f. יַיְהוּ mit weggefall nem י praef. Gr. § 101. S. 191. יַלְדָּה das Mädchen. בְּזוֹנָה, ב für ל. וַיִּשְׁהוּ, ו pr. für אֲשֶׁר wie κα für ος im N. T. מָכַר verkaufen.

4. מָה - אַתֶּם לִי was habt ihr mit mir zu thun, d. h. wie dürfet ihr mir beschwerlich fallen? 2. Sam.

16, 10. ließe sich auch so erklären, Cf. Matth. 8, 29. גְּבוּל Gegend. גָּמַל retribuere, in bonam & malam partem h. l. das letztere, גְּמוּל Vergeltung; Rache, c. suff. die Strafe, welche euch trift. קַל leicht; schnell. R. קָלַל. מְהֵרָה Adv. plötzlich.

5. אֲשֶׁר LXX. ἀνθ' ὧν pro eo, quod. מַחְמָד Kostbarkeit. הֵיכָל Palast.

6. יָוָנִי der Grieche. רָחַק fern seyn, H. entfernen. Inf. H. c. suff.

7. עוּר H. excitare, Part. H. c. suff.

8. בְּיַד בְּנֵי in die Hände; an sie, wie Richt. 2, 14. 4, 22. לִשְׁבָאִים an die Sabäer, eine arabische Nation, sie steht, wie vorher die Griechen, überhaupt für ein weit entlegenes Volk.

9. קָרָא Imp. pl. K. קָדַשׁ P. heiliget einen Krieg, d. h. bestimmet ihn zu einem ganz besondern Krieg, den ihr auf Befehl und unter der Leitung Gottes führet. הֵעִיר P. 7. Imp. pl. H. כִּגַּשׁ sich nähern, 3 plur. F. K.

10. כָּתַת zerschlagen; schneiden, Imp. K. אֵת der Karst. חֶרֶב d. Schwerdt. מַזְמֵרוֹת Sicheln. R. זָמַר amputare. רֹמַח Lanze, Spieß. חָלָשׁ schwach. Das Ganze, nichts anders, als rüstet euch zu einem fürchterlichen Krieg!

11. עוּשׁ ἅπ. λεγ. sich versammeln. Diese Bedeut. wird durch den Kontext und mehrere alte Uebersetzungen begünstigt. קָבַץ N. zusammenkommen; sich versammeln. חָתַת geschwächt werden, wovon hier die chaldäische Form des Hiph. so der Syr. Chald. „Jova wird eure Helden schwächen."

12. עוּר 3 F. N. Laßt euch auffordern, d. h. machet euch auf!

13. מַגָּל Sichel, Arab. مِنْجَلٌ von نَجَلَ fidit lato vulnere. שִׁלְחוּ immittite! בָּשַׁל kochen, reif seyn. קָצִיר die Erndte, pr. das Abgeschnittene, R. קָצַר abschneiden. יָרַד da von רְדוּ Imp. pl. K. ziehet hinab! Andere, von רָדָה nach dem Arab. treten; keltern. מָלֵא voll seyn. גַּת

die

die Kelter. שׁוּק H. s. K. 2, 24. יֶקֶב Kelter.

14. הֲמוֹן die Menge Volks, R. הָמָה ein Geräusch machen. חָרוּץ die Entscheidung; Gericht.

15. קָדַר K. 2, 10. יָרֵחַ der Mond. כּוֹכָב der Stern. S. weiter K. 2, 10.

16. שָׁאַג brüllen, רָעַשׁ beben. מַחֲסֶה Zuflucht, Zufluchtsort. R. חָסָה. מָעוֹז Festung, R. עָזַז.

17. שָׁכַן wohnen. עָבַר durchgehen, betreten. זָר Fremde, Barbar. R. זוּר Part. benon.

18 נָטַף triefen, 3 pl. F. K. עָסִיס K. 1, 5. יָלַךְ für נָלַךְ h. l. fließen. חָלָב Milch. אָפִיק der Bach. מַעְיָן Quelle, Brunn. נַחַל das Thal. Cf. 4 Mos. 25, 1.

19. שְׁמָמָה Verwüstung. חָמָס Gewaltthätigkeit, gewaltthätige Handlungen. נָקִיא unschuldig.

20. נָקָה rein seyn, P. rein machen; rächen. Vor לֹא verst. אֲשֶׁר welches ich (bisher) ungerochen ließ.

Der Prophet Amos.

Amos, im Stamme Juda gebohren, stellte unter dem Könige Usias in Juda und Jerobeam dem zweyten in Israel, als Zeitgenosse des Jesaias und Hoseas, den Propheten vor. — Seine Lebensart war Nomadisch. Es scheint, er war blos auf kurze Zeit Prophet, vergl. Kap. 7, 14. — Als Amos das Weißagen verboten wird, entschuldigt er sich damit, er sey kein ordentlicher Prophet, sondern verrichte diese Geschäfte blos, wenn sie ihm Gott auftrage. — Es scheint, seine Weißagungen sind kurz hinter einander vorgetragen worden, welches aus der Bestimmung: zwey Jahre vor dem Erdbeben, folgt, ob sich gleich das Jahr dieser großen Naturbegebenheit nicht angeben läßt. —

Der Prophet fängt mit Weißagungen gegen benachbarte Völker an, von welchen er sich denn insbesondere gegen die Israeliten wendet. Um Hofnung auf Abrahams Verheißung zu erhalten, werden mit Drohungen immer Verheißungen verbunden. — Kap. 1-6 sind eigentliche Weißagungen; Kap 7 9. Erzählung prophetischer Gesichte.

Kap. 1.

1. דִּבְרֵי Ausspruche, stat. constr. pl. num. sing. דְּבָר. נֹקֵד Schaafhirte; Arab. نَقَّادٌ id. Aquila, ἐν ποιμνοτροφοις. שְׁנָה das

das Jahr, Dual. zwey Jahre. רַעַשׁ Erschütterung; Erdbeben, Zachar. 14, 5.

2. Dieser V. scheint ein Fragment einer eignen Rede zu seyn, wenigstens hängt er mit dem folgenden nicht zusammen. — שָׁאַג brüllen, 3 F. K. יְהֵן קוֹלוֹ im Parallelism. der Glieder, das nämliche, was יִשְׁאַג, es bezieht sich auf das Erdbeben im vorhergehenden V. אָבַל trauern. נָאֶה Weideplatz. רֹעֶה der Hirte. יָבֵשׁ verdorren.

3. פֶּשַׁע Sünde, Frevel. Die Zahl drey, vier, für die unbestimmte: um verschiedener Sünden willen, unter welche vorzüglich gehört, daß ꝛc. שׁוּב F. H. c. ן parag. & suff. ich will es nicht zurückwenden; die einmal beschloßne Strafe. דּוּשׁ dreschen, Inf. c. suff. חָרוּץ Dreschwagen, R. חָרַץ zermalmen, zerschneiden. Dreschwägen sind unten mit eisernen Zacken beschlagene Walzen, die über das Getraide gezogen, nicht nur die Körner herausbringen, sondern auch das Stroh zermalmen. Dies nach dem damaligen strengen Kriegsrecht eine Strafe besiegter Feinde. Richt. 8, 7. 16. בַּרְזֶל Eisen.

4. בַּיִת Palast. Hasael und Benhadad, Namen berühmter damascenischer Könige. — אַרְמוֹן Palast, Schloß.

4. בְּרִיחַ Riegel. Den Riegel zerbrechen; (שָׁבַר) die Thore sprengen; die Stadt einnehmen. בִּקְעָה Spalte, daher Thal. R. בָּקַע spalten. תֹּמֵךְ halten; der das Scepter hält; der Regent. שֵׁבֶט das Scepter. גָּלָה den Sitz verändern, insonderheit in die Gefangenschaft gehen, Pr K. קִיר, עֵדֶן, אָוֶן Nom. propr.

6. Gasa (עַזָּה) philistäische Stadt. גָּלוּת Gefangne, Haufe Gefangner. R. גָּלָה H. in die Gefangenschaft führen, Inf. H. c. suff. שָׁלֵם vollkommen; zahlreich. סָגַר einschließen, H. einen andern etwas einschließen lassen, d. h. ihm übergeben; ausliefern.

8. Die Hand (zur Strafe) zurückkehren lassen, drückt

drückt mehrmals eine härtere Strafe aus, qu. als wenn jemand geschlagen hat, und so erbost ist, daß er umkehrt und noch einmal schlägt. אָבַר zu Grunde gehen. שְׁאֵרִית das Uebriggebliebne; die Uebrigen.

9. צֹר Tyrus. — בְּרִית Freundschaftsbündniß. 2 Sam. 5, 11. 12. 1 Kön. 9, 13. זָכַר sich erinnern, daran denken.

11. 13. רָדַף verfolgen, Inf. K. c. suff. שַׁחַת verdorben seyn, P. verderben; רַחַם die Eingeweide; natürliche Liebe. Symmachus: διέφθειρε σπλάγχα ἴδια. טָרַף zerreißen. עַד perpetuum; lange Zeit. Schilderung eines anhaltenden wüthenden Zorns. עֶבְרָה heftiger Zorn. נֶצַח i. q. עַד. — בָּקַע spalten, aufschneiden, Inf. K. c. suff. הָרָה ein Schwangre. Eine Grausamkeit der Sieger in alten Zeiten, war insonderheit, daß sie den Schwangern den Leib aufschnitten, Cf. 2 Kön. 8, 12. 15, 16. Hos. 14, 1. רָחַב weit seyn, H. erweitern.

14. נָצַת anzünden, H. סַעַר Sturmwetter. שׁוֹאָה Orkan,

Kap. 2.

1. שָׂרַף verbrennen, Inf. K. c. suff. עֶצֶם Gebein. שִׂיד Kalk; Asche. Cf. Jes. 53, 12.

2. קְרִיוֹת ein wichtige Stadt im Moabitischen. שָׁאוֹן das Getümmel. R. שָׁאָה. תְּרוּעָה das Lermblasen. שׁוֹפָר die Trompete.

4. מָאַס verachten, Inf. K. c. suff. חֹק, חֻקָּה Verordnung. R. חָקַק festsetzen. כָּזָב die Lüge; Götze. תָּעָה irren, H. — machen; in Irrthum verführen.

6. מָכַר Inf. K. c. suff. אֶבְיוֹן arm, dürftig, R. אָבָה wollen, verlangen, wie der Dürftige. בַּעֲבוּר wegen; für. נַעַל der Schuh, Dual. Paar Schuhe. Paar Schuhe für eine Kleinigkeit. R. נָעַל verriegeln. עָאַף keichen; nach etwas schnappen. עָפָר Staub, für ein kleines Stück Land gesetzt. בָּרַשׁ

auf

auf seinen Kopf, d. i. zu seinem Verderben. דַּל dünn; arm, R. דָּלַל- עָנַי bedrängt, elend. נָטָה H. beugen, krumm machen, 3 pl. F. H. den Weg krumm machen, die gute Sache verderben. חָלַל P. gemein machen, entheiligen. קֹדֶשׁ Heiligkeit, Erhabenheit Gottes. נַעֲרָה das Mädchen.

8. בֶּגֶד Oberkleid, welches, wie das arabische Heik, von Armen und Reisenden als Decke auf dem Lager gebraucht wird. חָבַל als Pfand haben, nehmen, Part. Pa. Das Verpfändete. נָטָה H. sich neigen; legen. אֵצֶל neben. Man legte sich in der Hofnung, um Orakel im Traume zu erhalten, bey die Götzenaltäre. עָנַשׁ strafen, Part. Pa. Der Bestrafte.

9. שָׁמַד H. vertilgen. גֹּבַהּ die Höhe, R. גָּבַהּ hoch seyn. אֶרֶז die Ceder. חָסוֹן stark. אַלּוֹן die Eiche. שֹׁרֶשׁ die Wurzel.

10. יָרַשׁ für וָרַשׁ besitzen, in Besitz kommen, Inf. K.

11. קוּם H. aufstehn, auftreten lassen. בָּחוּר der Jüngling, propr. der Ausgewählte, weil man junge Leute zum Krieg auswählt.

12. נָזִיר Abgesonderter, Nasiräer; welche Leute ein Gelübde auf sich hatten, welches unter andern in sich begrif, keinen Wein zu trinken, und nichts vom Weinstock zu genießen. 4 M. 11. שָׁקָה H. zu trinken geben, 2 pl. F. H. נָבָא N. weissagen, den Propheten machen.

13. עוּק drücken F. & Part. H. עֲגָלָה der Wagen. עָמִיר die Garbe.

14. קַל leicht, schnell. R. קָלַל. אָבַד verloren gehen. מָנוֹס die Zuflucht, das Entfliehen. Dies soll er verlieren, d. h. er soll nicht entfliehen können. חָזָק der Starke. אָמַץ stark seyn, P. — machen; sich ermannen. „Nicht ermannen, nicht Stärke sammeln soll der Starke.“ מָלַט pr. glatt, schlüpfrig seyn, P. sich — machen, d. i. entkommen, retten. גִּבּוֹר der Held. נֶפֶשׁ das Leben.

15. תָּפַשׂ halten, Part. ben. קֶשֶׁת der Bogen. רָכַב reiten.

16.

16. אַמִּיץ fest; stark. לֵב das Herz; der Muth. עָרוֹם nackt.

Kap. 3.

1. מִשְׁפָּחָה Geschlecht, h. l. Nation. Die Anrede besonders an die 10 Stämme.

2. רַק nur יָדַע für יָדַג h. l. lieben; sich eines annehmen. פָּקַד auf jemand Rücksicht nehmen; eigentl. auf etwas sehen: wird in gutem und bösem Verstand genommen: in letzterem: strafen, wie hier. Eben weil ich euch vorzüglich liebte und euch vor andern Völkern meiner Offenbarung würdigte, so will ich euch nun, da diese euch nicht bessern konnte, um destomehr strafen.

3. הֲיִ״ c. ה interr. בְּלֻתִי von בָּלַת c. י par. und dieses das foem. von בַּל nicht. יָעַד für וָאַד condicere. N. übereinstimmen, einig seyn. Es folgen lauter sententiöse Ausspräche. — Dieser bedeutet „weißagt wol der Prophet ohne Gott und ohne seine Eingebung?“

4. הֲיִ״ eine Frage, c. ה interr. אַרְיֵה der Löwe; das allgemeine Wort dafür. טֶרֶף etwas Zerrissenes; Beute des Löwen. Er brüllt gewöhnlich, wenn er nach Beute gierig ist. כְּפִיר junger Löwe. יִתֵּן קוֹלוֹ das nämliche, was יִשְׁאַג. מְעוֹנָה Aufenthaltsort; Höhle wilder Thiere, R. עוּן. לָכַד fangen. Sinn: sollten die Weißagungen der Propheten vergeblich seyn?

5. Eben so im fragenden Ton. — צִפּוֹר Vogel. פַּח Strick; ausgespanntes Garn. מוֹקֵשׁ Vogelsteller. „Eure Strafen kommen gewiß von der Fürsehung. עָלָה aufstellen; h. l. aufgehoben werden, c. ה interr. לָכֹד Inf. redupl. (Synt. §. 52.) Sinn: Gottes Rathschlüsse werden gewiß an euch ausgeführt.

6. תָּקַע in ein Instrument stoßen, darauf blasen, F. N חָרַד erschrecken, zittern, F. K. עִם als Coll. mit dem Plur. konstr. רָעָה Unglück. Sinn: wie kommt es aber, daß man auf die Drohungen der Propheten nicht achtet? Man sollte desto

eher

eher auf ihre Weissagungen hören, da Jova doch alle Schicksale über die Sterblichen verhängt!

7. דָּבָר Sache, etwas, wie ῥῆμα im N. T. סוֹד Geheimniß; Rathschluß Gottes. Theodot. τὴν βουλὴν αὐτοῦ.

8. יָרֵא sich fürchten, F. K. נָבֵב weissagen, F. N. Sinn: es ist schwer, von Jova aufgefordert, nicht weissagen!

9. Lasset hören, d. i. rufet aus! Asdod, Stadt der Philister. Diese und Aegypter ruft der Prophet zu Zeugen auf. אַרְמוֹן Palast, Plur. אָסַף versammelt seyn, werden, N. sich versammeln, Impl. pl. N. הָר der Berg, für הָרַר, R. חָרָר, Arab. حَسَرَ asper fuit. מְהוּמָה Unruhe, R. הוּם hin und her wanken. Es ist von Staatsunruhen, wo alles darüber und darunter geht, die Rede. עָשַׁק unterdrücken, Part. pl. Pa.

10. נָכֹחַ m. נְכֹחָה f. recht. Sie wissen es nicht zu thun, d. h. sie mögen nicht. אוֹצָר Schatz; Reichthum. חָמָס Gewaltthätigkeit. שֹׁד Verwüstung, R. שָׁדַד verwüsten. Schätze der Gewaltthätigkeit und Verwüstung, welche sie dadurch erworben haben.

11. צַר der Feind, R. צוּר. "וְסָבִיב הָאָרֶץ und zwar im ganzen Lande. יָרַד für וָרַד H. weggehen, schwinden lassen. עוֹז Stärke, R. בָּזַז. בָּזַז plündern, N. „Deine Paläste werden geplündert werden."

12. אַרְיֵה der Löwe, i. q. אֲרִיֵה. נָצַל H. entreißen, retten. כְּרָעַיִם crura. בָּדָל etwas abgesondertes, losgerissenes Stück; Läppchen. פְּאָה Winkel. עֶרֶשׂ Ruhebette. Sinn: nur wenige schwache, kraftlose Israeliten, welche sich aus Furcht verkrochen haben, werden entkommen. Doch s. Grotius und Dathe!

13. עוּד H. bezeugen, bekannt machen, Imp. pl. H.

14. פָּקַד (s. V. 2.) Inf. K. c. suff. pers. 1. גָּדַע abhauen, N. קֶרֶן Spitze, Erhöhung des Altars; es bedeutet jede Erhöhung.

15. חֹרֶף Winter. קַיִץ Sommer. Große hatten ver-

verschiedene Wohnungen für verschiedene Jahrszeiten. נָכָה H. schlagen, hauen; zu Grunde richten. שֵׁן Elfenbein. רַבִּים die Großen. R. רָבַב groß und viel seyn. סָפָה zu Ende gehen. Schultens vergl. das Arab. wornach asportari, pr. vento abripi.

Kap. 4.

1. פַּר m. פָּרָה f. junger Stier, Kuh. Basanitisch, soviel, als: gut gemästet. Symmachus: οἱ βοες εὐτροφες. Basan oder Basanidis hatte sehr gute Viehweiden, Ps. 22, 3. Ezech. 39, 18. Der Prophet meynt hier die Frauen der Großen und Reichen zu Samaria. עָשַׁק drücken, Part. f. pl. benon. דַּל dünn; arm. R. דָּלַל dünn seyn. רָצַץ zermalmen, zerquetschen; drückend Unrecht thun. „Die ihr von euern Männern verlanget, daß sie euch zu trinken geben sollen.“

2. נִשְׁבַּע schwören, N. נָשָׂא tragen, wegtragen, N. צְנָה die Angel, Michaelis, der Korb. אַחֲרִית das Uebriggebliebene, Gerettete. סִיר das Reis, Michaelis, ein Topf. דּוּגָה das Fischen.

3. פֶּרֶץ Riß, Bresche, Loch in den Mauern; verst. vor diesem Wort, das ב pr. wie dieses schon die alten Uebersetzer angeben. — אִשָּׁה eine vor der andern; d. h. alle werdet ihr nach einander folgen; alle hinausgehen. Bezieht sich auf die vornehmen Frauen V. 1. שָׁלַךְ H. wegwerfen. Man nehme die Vokalzeichen des Hoph. an, wie es der Zusammenhang erfordert. הַרְמוֹן soll Armenien seyn; besser, der Palast; Harem, welches oft schlechthin für Palast gesetzt wird.

4. Eine Ironie, oder Sarkasmus. — — הַרְבּוּ (Imp. pl. H. R. רָבָה) sündiget viel! Häufet eine Uebertretung auf die andere! פָּשַׁע freveln, Imp. pl. & Inf. K. יָמִים ein Jahr. Alle 3 Jahr. Cf. 5 M. 14, 28. Ueber das Morgenopfer, s. 2 M. 29, 38. 39.

5. קָטַר riechen, P. räu-

räuchern, Inf. redupl. P. mit fehlendem folgendem Verb. fin. h. l. dem Imp. pl. P.) welches doch allein zu übersetzen ist. Synt. §. 32. Anm. 2. חָמָס das Geraubte, mit Unrecht Erworbene. Vergl. das Chald. „Zündet von unrecht erworbenem Gut Dankopfer (תּוֹדָה) an!" קָרָא ausrufen, bekanntmachen, Imp. pl. K. נִדָבָה das freywillige Opfer. Vgl. 2 M. 35. 3 M. 32, 18. 21. אָהַב gerne haben, thun.

6. נְקִיוֹן vacuitas, puritas. Reine Zähne, weil sie bey Hungersnoth feyern. שֵׁן der Zahn, Dual. R. שָׁנַן scharf seyn. חֹסֶר Mangel. לֶחֶם alle Arten der Lebensmittel. צַר zu, pl. c. suff. pers. 1.

7. מָנַע zurückhalten, entziehen. גֶּשֶׁם Regen; nach der Etymologie, starker Regen. בָּעוֹד bis noch, d. i. vor. Der Regen vor der Erndte außerordentlich nothwendig, wenn das Jahr fruchtbar seyn soll. — חֹדֶשׁ der Monat. קָצִיר die Erndte. מָטַר regnen, H. — lassen, Pr. & F. H. N. חֶלְקָה

8. נוּעַ schweben, hinwanken, (nämlich vor Durst) Pr. K. שָׂבַע sich sättigen, 3 pl. F. K. c. ן parag.

9. שִׁדָּפוֹן Rost. יֵרָקוֹן Brandkorn. Krankheiten des Getraides, vergl. 5 Mos. 28, 22. רֹב Inf. H. wie Substant. die Menge. גַּן der Garten, R. גָּנַן bedecken, weil die Bäume in Gärten vor dem Sonnenstich schützen. Also vorzüglich Baumgarten. כֶּרֶם Weinberg, oder besseres, edleres Erdreich, dem das gemeine Ackerland שָׂדֶה entgegengesetzt wird. Arab. كَرُمَ generosior fuit. תְּאֵנָה Feigenbaum. זַיִת Oelbaum. גָּזָם Joel 1, 4.

10. דֶּבֶר die Pest. בְּדֶרֶךְ nach der Art, andere, auf dem Wege, als ihr dahin reistet. Uebrigens ist Aegypten das Vaterland der Pest. שִׁבְי Gefangennehmung. R. שָׁבָה captivum ducere. H. aufsteigen, aufdünsten lassen. בְּאֹשׁ Gestank.

11. הָפַךְ verwandeln; מַהְפֵּכָה Verwandlung; Zer-

stöhrung. Wie die Verwüstung Gottes, d. i. wie Gott verwüstet hat, die im Hebr. gewöhnliche Veränderung der Personen. Die Verwüstung Sodoms und Gomorrhas offenbar zum Sprüchwort geworden, Jes. 1, 9. 13, 19. אוּד der Brand, brennendes Stück Holz. נָצַל H. herausreißen; retten, Part. Huph. שְׂרֵפָה der Brand; brennendes Feuer.

12. עֵקֶב weil, pr. die Ferse, daher die Folge, wie Partikel: weil. כּוּן feststehen, H. zubereiten, Imp. H. „Mache dich gefaßt!“ Zur Begegnung, d. i. zu begegnen; Gottes Strafen durch Besserung abzuhalten.

13. יָצַר bilden schaffen, Part. ben. בָּרָא id. שִׂיחַ, שִׂיחָה Gedanke. שַׁחַר Morgendämmerung. עֵיפָה Finsterniß. דָּרַךְ treten, betreten, wandeln, Part. ben. בָּמָה, בָּמוֹת die Höhe.

2. וָסַף für וָסַף H. hinzuthun, wie Adv. „wird nicht wieder aufstehen.“ בְּתוּלָה Jungfrau, das israelitische Reich, Cf. Jes. 37, 22. Jerem. 14, 17. 2 Kön. 19, 21. Sinn: Das israelitische Reich wird gänzlich ein Ende nehmen, ohne jemals wieder aufgerichtet zu werden. נָטַשׁ unter andern, fallen, N. hingeworfen werden. קוּם aufstehen, H. aufrichten, Part. H.

3. יָצָא für יָצָא Part. f. ben. urbs exiens, i. e. ex qua egrediebantur, per synecdochen wird der Stadt zugeeignet, was den Leuten zukommt. שָׁאַר H. übrig behalten, 3 f. F. H.

4. דָּרַשׁ fragen, sich angelegen seyn lassen; ein Religionswort von der Verehrung Gottes gebr. Imp. pl. K. חָיָה leben; glücklich seyn. Imp. pl. K. pro futuro, Cf. Jerem. 25, 5. Spr. Sal. 4, 4. Ps. 37, 28.

5. עָבַר wohin gehen, 2 m. pl. F. K. גָּלָה ins Exil gehen. Inf. K. redupl. עָוֶן Nichtigkeit, Vergänglichkeit. „Wird vernichtet werden.“

Kap. 5.

1. קִינָה Klaglied. R. קין.

6.

6. וְיָחִיחַ V. 4. צָלַח anfallen, F. K. בַּיִת die Familie. כָּבָה ausgelöscht seyn, P. auslöschen, Part. P.

7. לַעֲנָה Wermuth, bildlich für bitterstes Unrecht. הִנִּיחַ hinlegen, werfen, נָחַת (Quadrilitt. von נוּחַ) ruhen, liegen. H. הִנְיִחַ für הִנְנִיחַ legen, setzen. Gr. §. 103. Anm. IV. Nr. 1. S. 314.

8. כִּימָה wahnscheinlich die Plejaden, das Siebengestirn. כְּסִיל der Orion; nach Niebuhr, bey den Arabern der Sirius. Hiob 9, 9. 38, 31. צַלְמָוֶת punktire צַלְמָוֶת die Schatten; dicke Finsterniß. Andere, Compos. aus צֵל und מָוֶת Schatten des Todes. בֹּקֶר der Morgen. R. בָּקַר Arab. بَقَرَ 1) aufmachen; aus einander machen. (Davon der Morgen, — gleichsam das Sichaufthun des Tags) מַיִם das Wasser; Gewässer. Eigentlich nur מַי (contract. aus מַיְמַי) stat. constr. מֵי für מֵימַי Arab مَآء. Und dann mit dem coll. f. intens. מַיִם (für מַיָּמִים) Gr. §. 131. S. 463. R. מָהָה Arab. مَهَى aqua imbuit. Denom. — יָם das Meer. שָׁפַךְ ausgießen, 3 F. K. Es ist von Ueberschwemmung die Rede.

9. בָּלַג Arab. بَلَجَ fulsit, nituit aurora, Part. H. Er läßt qu. wie die Morgenröthe, Verwüstung (שׁוֹד, R. שָׁדַד) scheinen über den Starken, עַז־עַל, d. h. er läßt sich Verw. seiner bemächtigen. עַז stark, R. עָזַז. מִבְצָר Festung.

10. שָׂנֵא hassen. יָכַח für וָכַח H. bestrafen, Part. H. מַתְעִיב zum Abscheu seyn, P. — machen; verabscheuen, F. P. תָּמִים aufrichtig, R. תָּמַם.

11. Für בּוֹשַׁסְכֶם lies בּוֹסַסְכֶם, quia conculcatis; vielleicht ein orthographischer Fehler im Originalexemplar. S. Eichhorns Einleitung ins A. T. Th. 1. S. 169. בָּסַס treten, zertreten. יָעַן wegen, weil. דַּל dünn; arm, R. דָּלַל dünn seyn. מַשָּׂאָה die Last, R. נָשָׂא tragen. בַּר das Getraide. נָקַד (sonst auch לָקַח)

nehmen; abnehmen, 2 pl. Fut. K. בָּזִית das Behauen, meton. behauener Stein; Quaderstein. R. בָּזַז Chald. resecuit. חֶמֶד Lust, Verlangen, Gegenstand desselben; etwas schönes. נָטַע pflanzen.

12. פֶּשַׁע Abweichung; Sünde. עֲצוּמִים stark; schwer. צָרַר drängen, Part. ben. כֹּפֶר Loskaufung, Geschenk; Bestechung. שַׁעַר Thor, wo der Gerichtsplatz ist, daher für Gericht, wie V. 10. נָטָה H. beugen.

13. שָׂכַל H. klug seyn, Part. H. עֵת die Zeit. דָּמַם schweigen, N.

14. דָּרַשׁ streben, Imp. pl. K. אִתְּכֶם mit euch; euer Beystand.

15. שָׂנְאוּ Imp. pl. K. נָצַב stehen, H. stellen; geltend machen, Impl. pl. H. שַׁעַר V. 12. חָנַן sich erbarmen, F. K. יוֹסֵף Nom. propr.

16. צְבָאוֹת 1 Sam. 1, 3. רְחוֹב die Straße, R. רָחַב breit seyn. מִסְפֵּד Wehklagen. חוּץ draußen; die Straße. הוֹ wehe! אִכָּר der Ackermann. אֵבֶל die Trauer, יוֹדְעֵי כ" lamentationum peritī; Klageweiber; die um Lohn Wehklagen anstimmten. נְהִי Wehklage. R. נָהָה planxit.

17. Ich will durch deine Mitte (d. i. durch dich) gehen; von Gottes Strafen gebr. Ist Anspielung auf 2 Mos. 11, 4. K. 12, 12.

18. אָוָה sich sehnen. Hithp. לָכֶם — לָמָּה, warum wünscht ihr euch denselben? Er ist Finsterniß, d. i. fürchterliche Strafe; nicht Licht: d. h. nicht erfreuliche Gnade Jovas.

19. נוּס fliehen, F. K. אֲרִי Löwe. פָּגַע begegnen. דֹּב der Bär. סָמַךְ stützen. קִיר die Wand. נָשַׁךְ stechen. נָחָשׁ Schlange. — Der Sinn leicht!

20. אֶפֶל Finsterniß. נֹגַהּ Glanz.

21. מָאַס verachten. חָג Fest. Arab. خَجَّ im Kreis herumgehen, wie man denn an Festen tanzte. הֵרִיחַ riechen, F. H. עֲצָרָה Beschluß, der letzte feyerliche Tag des Festes; überhaupt Feyertag. R. עָצַר clausit.

22. רָצָה Wohlgefallen haben, 1 F. K. שָׁלֵם Freuden-

den Dankopfer. מְרִיא gemä-stetes Vieh. נָבַט H. auf etwas sehen; es achten.

23. סוּר zurücktreten, H. wegschaffen, Imp. H. הָמוֹן der Lerm, R. הָמָה rauschen. שִׁיר Gesang. „Rauschende Gesänge." וְמָרָה Gesang; Musik. נֵבֶל eine Art von Cither.

24. גָּלַל sich wälzen; herströmen, F. N. „Hingegen müsse strömen." אֵיתָן stark.

25. "הוב c. ה interr. Es ist wol nur von freywilligen Opfern die Rede.

26. סִכּוּת das Zelt. R. סָכַךְ bedecken. כִּיּוּן scheint der Götze, welchem die Zelte oder portatilen Tempelchen zu Ehren verfertigt wurden, gewesen zu seyn. צֶלֶם Götzenbild. Punktire צַלְמֵכֶם wie Syr. und Vulg.

27. גָּלָה wegreisen, H. wegführen. הָלְאָה weiter hinaus.

Kap. 6.

1. שַׁאֲנַן sicher, R. שָׁאַן Syr. שין Gr. §. 84. בָּטַח vertrauen, ben. — נָקַב bezeichnen; nennen, Part. Pa. insigniti, die Vornehmen. רֵאשִׁית der wichtigste Theil; Ausbund. גּוֹיִם kann sich auf Israel und Juda beziehen. וְיִשְׂרָאֵל Nom. konstr. mit בָּאוּ.

2. עָבַר hingehen, Imp. pl. K. חֲמָת, מַלְנֵה Nom. propr. urbium, רַב groß. "הֲטוֹב ob? c. ה interr.

3. נָדָה entfernen; für entfernt halten, Part. pl. P. נָגַשׁ H. nahe bringen, 2 pl. F. H. c. ן parag. Eine auffallende Antithese! שֶׁבֶת der Sitz, eig. Inf. K. R. יָשַׁב für יְשַׁב. Sitz, königlicher Sitz der Gewalt; gewaltthätiges Regiment.

4. שָׁכַב liegen, מִטָּה Bette, R. נָטָה. שֵׁן Elfenbein. סָרַח schwelgen. עֶרֶשׂ Sopha, כֶּבֶשׂ das Lamm. עֵגֶל Kalb. מְרִיא Ort, wo Vieh gemästet wird.

5. פָּרַט singen. „Die beym Ertönen des Saitenspiels singen." כְּלִי Instrumente, Pl. stat. constr. Sing. כְּלִי. חָשַׁב auf etwas denken.

6. שָׁתָה trinken, Part. pl. ben. מִזְרָק Pokal. שֶׁמֶן Oel. מָשַׁח salben. חָלָה sich bekümmern. שֶׁבֶר Bruch; Unglück.

7. גָּלָה weggehen; insonderheit in das Exil gehen, 3 pl. F. K. & Part. ben. בְּרֹאשׁ an (ihrer) Spitze; zuerst (unter ihnen). סוּר sich entfernen, Pr. K. מְרוָח lautes Geschrey, insonderheit Freudengeschrey.

8. בְּנַפְשׁוֹ bey sich, Pron. reciprоc. Gr. §. 140. תָּאַב P. verabscheuen, Part. P. גָּאוֹן Stolz, Uebermuth. R. גָּאָה hoch seyn. סָגַר zuschließen, H. zuschließen lassen, d. i. übergeben, ausliefern. מְלֹא die Fülle, was enthalten wird, erfüllet; die Einwohner, wie im N. T. πληρωμα.

9. יָתַר für וָתַר übrig seyn, F. N.

10. Lebhafte poetische Darstellung! — נָשָׂא wegtragen, zu Grabe bringen, Pr. K. c. suff. דּוֹד Verwandter, des Vaters Bruder. מְסָרֵחַ der Einbalsamirer, R. סָרַח nach dem Samar. salben, Part. P. עָצֻם Pl. Gebeine. יָרֵךְ m. יְרֵכָה f. Seite; Winkel. הַעוֹד עִ ob noch einer am Leben sey. אֶפֶס defectus; Nicht! Nein! הָסָה schweigen, Imp. St. !! stille! זָכַר H. erwähnen. „Es ist nicht mehr Zeit zu erwähnen."

11. מְצַוֶּה es ist sein Wille. רְסִיסִים rupturae vom Chalb. רָסַס contundi, quassari. בְּקִיעִים Risse.

12. רוּץ rennen, 3 pl. F. K. c. ן parag. & ה interrog. סֶלַע der Fels. חָרַשׁ pflügen, F. K. רֹאשׁ Giftkraut. לַעֲנָה Wermuth.

13. לֹא דָבָר nichtswürdige Sache. חֹזֶק Stärke. קַרְנַיִם Hörner, Bild der Tapferkeit und Macht, von Stieren hergenommen, deren Stärke in den Hörnern besteht.

14. קוּם H. erwecken; Part. H. לָחַץ drücken. עֲרָבָה die Ebene.

Kap. 7.

1. רָאָה H. ein Gesicht wiederfahren lassen. יָצַר bilden, machen, schaffen, Part.

Part. ben. גֵּב die Heuſchrecke, eigne Form des Plur. Gramm. §. 131. I. 4) S. 462 und Storrs Obſſ. ad analog. & ſynt. hebr. S. 93. תְּחִלָּה der Anfang, R. חָלַל ſolvere, H. הֵחֵל anfangen. עָלָה aufſteigen, emporwachſen, Inf. K. לֶקֶשׁ Spätheu, Grummet. וְהִנֵּה־לֶ" und zwar das Grummet noch ꝛc. גֵּז das Abſcheeren, Mähen des Heus; überhaupt für Abſcheeren, oder etwas Abgeſchornes, z. B. Wolle gebraucht. R. גזז tondere. Im Morgenlande eigentl. kein Abmähen des Graſes, um Heu zu machen, ſondern das Vieh wird blos geweidet; aber der König läßt wahrſcheinlich, um der Pferdezucht willen, Heu machen. —

2. כָּלָה zu Ende gehen, P. — bringen; aufzehren; geht auf die Heuſchrecken V. 1. עֵשֶׂב (ſtarkes) Kraut, Gras, Arab. عَشَبَ 1) trocken ſeyn; 2) Denom. (tranſ.) germinavit herba. Wird דֶּשֶׁא jungem Kraut entgegengeſetzt; herba virgo. אָמַר 1 F. K. mit weggefallenem א praeform. סָלַח vergeben, Imp. ſ. K. Lies יָקִים wird aufrichten, aufhelfen, 3 F. H. R. קוּם. כִּי nicht ausgedrückt, wie oft ὅτι im N. T.

3. נוּחַם N. R. נָחַם Arab. نَخَمَ hauchen, ſchnauben, Niph. verſchnauben, ſich zufrieden geben. Pſ. 77, 3. Daher ſichs reuen laſſen, gleichſam ſchnauben, — wie, wenn man etwas beſeufzet. Gott läßt ſich reuen: er thut es nicht, läßt es nicht zu. Anthropopatiſch ausgedrückt, ſo wie auch das Sprechen Gottes.

4. Er ruft dem Feuer, ſcheint nichts anders zu ſeyn, als: er läßt große Dürre kommen. Joel 1, 19. רִיב der Streit, die Strafe, R. רִיב — הַתְּהוֹם das Meer, groß Gewäſſer, Fluthen. R. הוּם wanken, ſchwanken, wie das Meer thut. רַב groß. R. רָבַב groß und viel ſeyn. חֵלֶק Theil; Theil des Landes. Könnte auch das Arab. حَلَقٌ opes,

peculiumve multum seyn, da es denn doch das jüdische Land hieße.

5. חָדַל ablassen. Imp. K. lies abermals יָקִים, wie V. 2.

7. נִצַּב sich hinstellen; stehen. Part. N. אָנָךְ wie das Arab. أَنْكٌ Bley, Zinn, h. l. Bleywaage, Bleyschnur.

8. שׂוּם oder שִׂים legen, anlegen, Part. benon. יָסַף für וָסַף H. hinzuthun, wie Adv. gebr. עָבַר vorbeygehen, d. i. nicht achten, praeterire defectionem.

9. שָׁמַם wüste seyn, N. בָּמָה die Höhe; Altar. יִשְׁחָק für וְצָחַק nichts anders, als orthographischer Fehler, welches schon die LXX verführte, βωμος τȣ γελωτος zu übersetzen. S. Eichhorns Einl. Th. 1. S. 169. מִקְדָּשׁ etwa, Tempel, wo ein Gotze verehrt wird. חָרַב zerstöhrt seyn, 3 pl. F. K. קוּם sich gegen jemand aufmachen; angreifen, Pr. K.

10. קָשַׁר zusammenbinden; Verschwörung stiften. כוּל H. ertragen, Inf. H. Die Unterthanen können seine Reden nicht mehr, ohne in eine Rebellion auszubrechen, anhören.

12. חוֶֹה der Seher, Prophet. בָּרַח wegfliehen, Imp. K. לְךָ Dat. commodi superfluus. Sein Brod essen, h. seine Nahrung verdienen. וְהִנָּבֵא wie Weißagen.

14. בֶּן־נָבִיא Prophetenschüler. בּוֹקֵר Viehhirte, wie im Syrischen, R. בָּקַר quaesivit. בָּלַס, ein dunkles ἁπ. λεγομενον. Das Chald. בלשׁ scrutari, perquirere. Arab. بَلَسٌ eine feigenartige Frucht, überhaupt Feige. Michaelis übersetzt das hebräische Zeitw. stechen, nach den LXX s. dessen Supplem. ad Lex. hebr. S. 189. שִׁקְמִים wilde Feigen, Sycomoren. S. Cels. Hierobot. T. I. 310.

15. נבא Imp. N.

16. נָטַף träufeln, H. — lassen, d. i. mit דְּבָרִים konstr. oder nach einer Ellipse, einen Vortrag halten; weißagen. 5 M. 32, 2.

17. זָנָה huren. Von Hurerey, wozu sie der siegende

Feind

Feind zwingt, zu verstehen. אַרְמְתֶךָ deine Feldgüter. חֶבֶל Strick, Meßschnur. חָלַק vertheilen, F. Pu. טָמֵא unrein. Das feindliche Land wird unter den unreinen gemeynt. גָּלֹה Inf. K. redupl.

„Sie (die Leichname) werden in der Stille hingeworfen."

4. שָׁאַף Kap. 2, 7. שָׁבַת aufhören, H. Untergang befördern, Inf. H. c. praef. ל, für לְהַשְׁבִּית. עָנִי der Arme.

5. מָתַי wie lange? wenn einmal? עָבַר verstreichen, F. K. שָׁבַר H. verkaufen, 1 pl. F. H. c. ה parag. שֶׁבֶר Getraide. פָּתַח öfnen, 1 plur. Fut. K. c. ה par. בָּר Frucht, h. l. Fruchtboden. קָטָן klein, gering seyn, H. verringern, Inf. H. c. ל praef. אֵיפָה Maaß trockner Sachen. עָוָה verkehren; Michaelis, einbiegen, Inf. P. c. ל praef. מֹאזְנַיִם Wagschaalen, Dual. מִרְמָה (für בְּמִרְמָה auf betrügliche Art) der Betrug, R. רָמָה iecit. Michaelis: um noch die betrügliche Wagsch. einzubiegen.

6. קָנָה kaufen. Inf. K. דַּל dünn; arm, R. דָּלַל dünn seyn. בַּעֲבוּר wegen, um. S. K. 2, 7. Es ist von harten Gläubigern die Rede, welche um einer geringen Forderung willen den armen Schuldner zum Sklaven machen.

Kap. 8.

1. כְּלוּב der Korb. Ar. كَلَبَ zusammenflechten. קַיִץ der Sommer; Früchte, welche im Sommer reifen, welche eigentlich zu Ende Sommers und Anfangs Herbsts zeitig werden.

2. קֵץ das Ende. Eine Paronomasie mit קַיִץ im vorhergehenden V. welche sich in der Uebers. nicht ausdrücken läßt. עָבַר wie Kap. 7, 8.

3. יָלַל H. wehklagen, heulen. שִׁיר der Gesang, R. שִׁיר singen. „Statt der Gesänge, Wehklagen!" פֶּגֶר todter Leichnam. „Eine Menge todter Leichname." שָׁלַךְ H. hinwerfen. דֹּם die Stille, h. l. Adverb. in der Stille, s. K. 6, 10.

chen. — מַפָּל was abfällt; Auskehricht. Vulg. quisquiliae frumenti, R. נָפַל fallen, ausfallen.

7. גְּאוֹן die Erhabenheit, Glanz, R. גָּאָה erhaben, hoch seyn. Gott schwört bey der Erhabenheit, welche er Jakob verliehen hat. LXX. κατὰ τῆς ὑπερηφανείας Ιακωβ, wider den Stolz Jakobs: nicht so gut! שָׁכַח vergessen, 1 f. Fut. K. נֶצַח Beständigkeit, Dauer.

8. הֲלֹא c. ה interrog. רָגַז erbeben, 3 f. f. F. K. אָבַל trauern. עָלָה auch von einer Sache, auf welche etwas steigt, darüber gehet, gebraucht, wie Jes. 34, 13. Spr. Sal. 24, 31. 3 f. f. Praet. K. c. ה paragog. כְּאֹר statt כְּאֹר gleich einem Strohm. יְאֹר auch eigentlicher Name des Nils, Ct. Jes. 19, 7. שָׁקַע untertauchen, N. unterſinken, eig. untergetaucht werden. Nach dem Kri נִשְׁקָעָה; nach d. Kth. R. שָׁקָה, oder, wie Schröder will, (Obſſ. ad origg.) שָׁקַה i. q. שָׁקַע nach der Verwechſelung der Gutturalen. נָרַשׁ wegtreiben, nehmen, ſchwemmen. „Ganz (כְּלָה) weggeriſſen und verſenkt, d. h. auf immer von Waſſer geborgen werde.“ LXX laſen כָּלָה für כְּלָה.

9. בּוֹא vom Untergang der Sonne, ſo wie יָצָא vom Aufgang gebraucht, H. untergehen laſſen. צָהֳרַיִם Mittag. חָשַׁךְ finſter ſeyn, H. verfinſtern.

10. הָפַךְ umkehren, verwandeln. חַג das Feſt, R. חָגַג, Ar. ﺣَﺞَّ im Kreis herumgehen, tanzen, welches an Feſten geſchah. אֵבֶל die Trauer. Das nämliche, welches V. 3. mit andern Worten geſagt wurde, und itzt noch einmal folgt. קִינָה Klaglied. עָלָה H. darauf bringen, H. anziehen laſſen. שַׂק Trauerkleid. מָתְנַיִם die Lenden. קָרְחָה die Glatze. Hauptſcheeren, ein Zeichen der Betrübniß, Hiob 1, 20. Jeſ. 15, 2. 5 Moſ. 14, 1. שׂוּם, שִׂים h. l. wie oft, verwandeln, machen, 1 Pr. K. c. ſuff. welches ſich auf קִינָה bezieht. יָחִיד einziger; einziger Sohn. Trauer

um

am einen einzigen Sohn: אַחֲרִית das Ende. מַר bitter, traurig, R. מָרַר bitter, traurig seyn. „Das Ende noch am bittersten!“

11. רָעָב Hunger. לֶחֶם alle Arten der Lebensmittel. צָמָא der Durst.

12. נוּעַ wanken; hin und herlaufen, 3 pl. Pr. K. Von Meer zu Meer: vom todten Meer, dem See Asphaltites bis zum Mittelländischen; da denn die mittägliche Gegend, wo Juda lag, ausgeschlossen wird. צָפוֹן Mitternacht. מִזְרָח Aufgang, R. זָרַח propr. streuen, die Strahlen verbreiten. שׁוּט laufen, Pohl. hin und herlaufen, F. pl. Pohl. בָּקַשׁ P. suchen, Inf. P. c. ל praef.

13. עָלַף Hithp. eigentl. bedeckt werden, nämlich mit Finsterniß, dah. in Ohnmacht fallen, verschmachten, 3 f. pl. F. Hithp. בְּתוּלָה Jungfrau. יָפֶה m. יָפָה f. schön. בָּחוּר der Jüngling, eigentl. der Ausgewählte, weil man junge Leute zum Krieg auswählte.

14. שָׁבַע N. schwören, eigentl. beschworen werden, weil es gewöhnlich war, die Schwurformel dem Schwörenden vorzusagen und ihn gleichsam zu beschwören, Part. pl. N. אַשְׁמָה eig. Sünde; der Götze, durch welchen man sich versündiget. חַי, constr. חֵי lebendig. Hier ein sonst auch gewöhnlicher Schwur; bey dem Leben deines Gottes zu Dan! Das folgende giebt gar keinen erträglichen Sinn. דֶּרֶךְ sieht man als ein Religionswort an, und übersetzt es entweder, Religion, oder Wallfarth. LXX. dafür אֱלֹהֶיךָ. Allerdings richtiger.

Kap. 9.

1. נִצָּב Part. N. der da stund. הַכֵּה für הַךְ und wieder für הַנְכֵּה Imp. H. schlagen, R. נָכָה. כַּפְתּוֹר gewöhnlich Säulenknopf, Zierrathapfel; besser, die obere Thürschwelle, in welche solche Aepfel gehauen waren. LXX. ὑπερθυριον. רָעַשׁ erbeben, 3 pl. F. K. סַף die Schwelle, besser, der

Pfoste, Plur. בְּצַע abschlagen, Imp. K. c. suff. pers. 3 pl. m. (_) für (..) gesetzt. Zerschmettere sie so, daß sie allen auf den Kopf fallen! נוּס entfliehen, Fut. K. & Part. ben. לָהֶם unter ihnen. מָלַט propr. glatt, schlüpfrig seyn, P. — machen; figürl. entgehen, sich retten. פָּלִיט der Entflohene.

2. חָתַר graben; fodiendo penetrare, 3 pl. F. K. שְׁאוֹל das Todtenreich. — יָרַד für וָרַד H. herabholen, 1 s. Fut. H. c. suff.

3. חָבָא verborgen seyn, N. sich verbergen, 3 pl. F. N. חָמַשׁ P. aufsuchen, 1 s. f. F. P. סָתַר verborgen seyn, N. sich verbergen, 3 pl. F. N. קַרְקַע der Grund. נָחָשׁ die Schlange; Wasserschlange. נָשַׁךְ stechen.

4. שִׁבִי Gefangenschaft, R. שָׁבָה für שָׁבַי captivum ducere. „Ich will mein Augenmerk auf sie richten; und zwar im Bösen!“

5. נָגַע berühren, Part. ben. מוּג schmelzen, 3 s. Fut. K. — S. weiter K. 8, 5.

6. מַעֲלֶה adscensus, gradus; die Höhe, wo Gott thront. אֲגֻדָּה gewöhnlich fasciculus, nach dem Chald. אגד colligavit, und dann tropisch das Heer. 2 Sam. 2, 25. Andere vergleichen besser das Ar. أُجْص Schwibbogen, Gewölb, convexum coeli. LXX. ἐπαγγελίαν von נָגַר; aber nicht passend. יָסַר gründen, 3 s. Pr. K. c. suff. pers. 3 s. foem. gen. שָׁפַךְ ausgießen, 3 s. Fut. K. c. suff. pers. 3. m. pl.

7. Sinn: euch werde ich eben so, wie andere Völker, in andere Länder ziehen lassen.

8. חַטָּא m. חַטָּאָה f. sündlich. Cf. V. 4. שָׁמַד H. vertilgen. אֶפֶס כִּי לֹא (nisi quod non) doch aber nicht.

9. 10. נוּעַ (K. 8, 12.) H. zerstreuen, oder nach dem folg. rütteln. F. N. כְּבָרָה das Sieb. צְרוֹר granum, lapillus. Sinn: die Verdorbenen sollen nur umkommen; der gute Theil der Nation aber erhalten werden. נָגַשׁ H. herzukommen, קָדַם P. zuvorkommen, treffen, be-

begegnen; 3 f. Fut. H. בְּעַד bis zu.

11. בַּיּוֹם einst. סֻכָּה die Hütte; Familie Davids, welche Gott durch Serubabel wieder emporbrachte. גָּדַר umzäunen. פֶּרֶץ der Riß. הֲרִסוֹת das Umgerissene „Wie sie ehemals war"

12. יָרַשׁ erobern, sich unterwürfig machen.

13. חָרַשׁ ackern, Part. ben. der Ackermann. קוֹצֵר der Schnitter. דָּרַךְ treten, keltern, Part. ben. מָשַׁךְ ziehen; den Saamen überall ausstreuen, qu. der Länge nach hinziehen, Part. ben. Sinn: es wird eines dem andern im Jahre dergestalt die Hand bieten, daß der größte Ueberfluß und Fruchtbarkeit für die Nation entsteht. — Joel 4, 18. 19.

14. שׁוּב h. l. wiederbringen, Pr. K. שְׁבוּת Haufe Gefangener. R. עָבָה. נָטַע pflanzen, שָׁתָה trinken, 3 pl. Pr. K.

15. נָתַשׁ ausrotten, 3 plur. F. Niph.

Der

Der Prophet Obadias.

Die Person und auch das Zeitalter des Obadias läßt sich nicht sicher bestimmen. Am wenigsten etwas gewisses über seine Person. Denn obgleich mehrere seines Namens in den Lebensgeschichten verschiedener Könige 1 Kön. 18, 3. 2 Chron. 17, 7. 34, 12. vorkommen, welche seinen Namen führen, so läßt sich doch nicht ausmachen, ob er einer derselben gewesen sey. Am wahrscheinlichsten doch der Obadias, welcher unter Josias Regierung gefunden wird. — Da Jeremias vor dem vierten Jahre der Regierung des Königs Jojakim seine Weißagungen gegen auswärtige Staaten bekannt machte, und den Obadias offenbar kopirte, so muß sein Orakel doch wenigstens damals schon vorhanden gewesen seyn. Vergl. Jer. 25. — Nur ein einziges Orakel gegen Idumäa haben wir von diesem Propheten noch übrig, schwerlich das einzige, das er bekannt machte; aber doch das einzige, welches uns der Strohm der Zeit übrieg lies. Die Edomiter, dieses mit den Israeliten verbrüderte Volk, übten von jeher alle Feindschaft gegen sie aus. Vergl. Jerem. 4, 21. 22. Ezech. 25, 12. Obadias ermahnt sie, sich nicht zu sehr auf die Sicherheit ihrer Wohnplätze zu verlassen, indem sie auch von ihrer Felsenhöhe vertrieben werden könnten, und nicht den Chaldäern gegen die Hebräer beyzustehen. An Dichtergabe

lergabe fehlt es Obadias nicht, er zeichnet, wie viel sich aus dem einzigen von ihm übriggebliebenen Orakel schließen läßt, mit vieler Originalität; aber etwas gedehntes und geschwätziges, so ihm dabey eigen ist, scheint ihn auch in die spätere Zeit der hebräischen Sprache zu versetzen. — Ein Stück von Obadias Orakel hat Jeremias beynahe mit den nämlichen Worten wiederholt: der Anfang desselben war bereits oben Jerem. 49, 14. 15. 16. da, und Ezechiel hat wenigstens nach der Gedankenfolge ebenfalls ein beträchtliches Stück; s. Ezech. K. 25, 12. 13. 14. Cf. K. 35. Gründe entscheiden, daß Obadias Original war, welchen Jeremias kopirte. — Die alten nennen den Obad. in ihren Verzeichnissen von den kanonischen Büchern zwar nicht namentlich; rechnen ihn aber doch offenbar zu den δωδεκα τον ἀριθμον, so, daß es ihm nicht an dem Ansehen, welches den andern Propheten und ihren Schriften zukommt, fehlet.

Die vier ersten Verse schon oben Jerem. 49, 14. 15. 16. S. die Einleitung.

5. אִם fragt. גַּנָּב der Dieb. שָׁדַד verwüsten, rauben, Part. pl. benon. stat. constr. לֵילָה für בַּלַּיְלָה in der Nacht; Nachtdiebe. נִדְמָה ad silentium redigi prae s. ex stupore — stupere. R. דָּמָה silere. Uebersetze als Apodosis zum vorherg. „wie würdest du da schon verstummen!“ Vor הֲלֹא nicht wahr? Siehe! verstehe, aber. דַּי sufficientia, wie viel genug ist. „Aber, siehe, sie nehmen doch nur soviel, als sie eben nöthig haben!“ Sie nehmen dir also doch nicht alles. — בָּצַר Weinlese halten, Part. pl. ben. עוֹלֵלָה pl. Nachlese. Diebe und Winzer den Feinden entgegengesetzt, welche alles wegnehmen.

6. חָפַשׂ durchsuchen, N. בָּעָה genau visitiren, N. מַצְפּוּנִים verborgne Schätze.

7. An die Gränze begleiten; zum Lande hinausstoßen.

Die Ausleger verstehen auch wol etwas anders, nämlich, man habe die Gesandten an die Gränze Ehren halber begleitet und sie hernach doch betrogen; oder man sey mit den Israeliten an die Gränze gegangen, um den Feind mit ihnen gemeinschaftlich zu bekriege, habe sich nachgehends aber hinterlistig bewiesen. נָשָׁא Arab. نسأ getäuscht werden; H. (Hebr.) täuschen, berücken, betrügen. יָכַל überwältigen, 3 plur. Pr. K. אַנְשֵׁי שָׁלוֹם Alliirte. Syr. verbindet לַחְמֶךָ durch ר, da es sich auf אַנְשֵׁי bezöge: die dein Brod verzehren. Man hat auch wol geglaubt; es fehlte אָכְלוּ und wäre aus dem Text gefallen. מְזוֹר übers. LXX Syr. Arab. Vulg. Chald. hinterlistige Nachstellungen. Arab. مكر unter andern Bedeut. lügen, Conj. II. verfälschen. אֵין תֵּב Man wird nichts davon merken. Andere, nach einer Verwechselung der Person: du unverständiges Volk! S. Eichhorns Einleitung ins A. T. Th. 3. §. 571. S. 308.

8. אָבַד verlohren gehen; H. vernichten. Berg Esaus: das bekannte edomitische Gebirge.

9. תֵּמָן beben, Pr. K. Theman, eine wichtige Stadt bey den Edomitern; auch eine Gegend dieses Namens. כָּרַת abschneiden, ausrotten, F. N. אִישׁ alle Männer.

10. מִחָּמָס zu diesem V. aus dem vorhergehenden. Außerdem würde die ungewöhnliche und harte Redensart herauskommen: occisione excisi. Uebers. dich wird Schande decken wegen der mörderischen Gewaltthätigkeiten, an deinem Bruder Jakob verübt. כְּסָה P. bedecken, 3 f. f. F. P. בּוּשָׁה Schaam, Schande. קְטֹל Mord. חָמָס Gewaltthätigkeit.

11. עָמַד stehen, Inf. K. c. suff F. מִנֶּגֶד gegen über, nichts anders, als dabey. חַיִל das Heer. נָכְרִי der Fremde. זָרָה s. Joel 4, 3. גַּם auch eben so gut, wie sie; besser, hieltest es mit ihnen, warest ihr Bundsgenosse. שְׁבִי in die Gefangenschaft führen, Inf. K.

12.

12. אַל ja nicht, partic. prohib. רָאָה 2 ſ. f. F. ap. K. Dieſes Wort mit ב konſtr. mit Vergnügen ſehen. Gr. ἐπιδεῖν. Der Tag deines Bruders: die Zeit, da die göttlichen Strafen über ihn hereinbachen. נֶכֶר Unglück. Arab. نَكَرٌ durus, difficilis fuit. Der Syr. l. נָכְרִים ἀλλοτρίων. Sinn: nach dieſer Lesart: Du hätteſt das Unglück deines Bruders nicht als das Unglück eines Fremden betrachten ſollen.

13. אֵיד das Unglück, Widerwärtigkeit. שָׁלַח aus. ſtrecken, verſt. יָד (Coll. Pſ. 144,7.) ſich vergreifen. חַיִל das Vermögen.

14. פֶּרֶק der Scheideweg, R. פָּרַק zerreißen; von einander ſcheiden. Ar. فَرَقَ 1) ſeparavit. 2) diviſa & bifida illi ſe obtulit via, مَفْرَقٌ diſcrimen viae, locus, ubi divortium via facit. בָּרַח H. tödten, Inf. H. פְּלִיט der Entflohene. סָגַר einſchlieſſen, H. zum Einſchlieſſen geben; überhaupt: übergeben, ausliefern, 2 ſ m. F. H. שָׂרִיד der Uebriggebliebene, Entronnene.

15. עָשָׂה 2 ſing. Praet. K. & 3 ſ. f. N. גְּמוּל Vergeltung, oder Betragen gegen einen andern, entweder gutes oder ſchlimmes. Und dieſes Betragen ſoll wiederkehren zu dem andern: ſoll ihn eben ſo treffen, wie er es denſelben treffen lies.

16. שָׁתָה trinken, nämlich aus dem Becher des göttlichen Zorns, welches oft für göttliche Strafen oder von ihm zugeſchickte widrige Schickſale geſetzt wird. Jer. 48,26. Pſ. 11,6. 78,9. Jeſ. 51,17. 63,6. Matth. 26,39. לָעַג nach dem Arab. لَغَى vanum, irritum eſſe, gewöhnlich von לוּעַ ausſchlürfen. Ueberſ. Sie werden vernichtet werden, als wenn ſie gar nicht geweſen wären.

17. פְּלֵיטָה h. l multitudo evadentium. Dieſe Entronnenen werden ſeyn, קֹדֶשׁ Gott geweiht. מוֹרָשׁ Beſitz; Wohnplatz. R. יָרַשׁ für יָרַשׁ.

18. לֶהָבָה die Flamme. קַשׁ Stoppel, c. ל quasi stipula, s. Glass. phil. s. 590. der Datheschen Ausg. דָּלַק brennen; sich entzünden. Cf. Jes. 1, 31.

19. יָרַשׁ einnehmen. נֶגֶב mittäglicher Strich. שְׁפֵלָה die Ebene. עֲרָבָה Land.

20. גָּלוּת eine Menge Weggeführter, R. גָּלָה in die Gefangenschaft führen. "גָּלוּת הזה dieses weggeführte Heer. Nach יִשְׂרָאֵל verst. aus V. 19. יָרְשׁוּ werden einnehmen. Sinn: die Juden werden wieder in ihr Land kommen, welches sie ehemals besessen haben.

21. יָשַׁע für יָשַׁע weit seyn, H. — machen; wird genommen für retten, Sieg geben, qu. an einen weiten Platz, wo man sicherer ist und sich mehr vertheidigen kann, hinstellen, Part. H. der Sieg giebt, der Retter einer Nation, mit einem Wort: Sieger.

Der Prophet Jonas.

Unser Prophet, vermuthlich einerley mit dem Jonas, dem Sohn Amitthai, dessen 2 Kön. 14, 25. Erwähnung geschieht. Nach dieser Voraussetzung war Jonas ein Zeitgenosse des König Jerobeams des zweyten, und gebürtig aus Gad Hachefer, einer Stadt in Galiläa, zum Stamm Sebulon gehörig. — Der Inhalt seines uns übriggebliebenen Buchs ist meist historisch, die kurze Weissagung wider Ninive (Kap. 3, 4.) ausgenommen. Der Styl ist durchgehends dem Inhalt angemessen, doch ist eine Ode (Kap. 2, 3 - 10.) eingeschaltet. So leicht die Schreibart ist, so viel Schwierigkeiten hat die Erzählung an sich, welche am ersten verschwinden, wenn man das Ganze als eine lehrreiche Fabel betrachtet, wozu etwa eine verstellte Volkssage den Stoff hergab. — S. Semlers apparat. ad liberaliorem V. T. interpretationem, pag. 271. Niemeyer in der Charakteristik der Bibel, Th. V. S. 381. und Eichhorns Einl. ins A. T. Th. III. S. 326. ff. —

Kap. 1.

2. קָרָא predigen, Imp. K. עָלֶיהָ gegen sie. רָעָה Sünde, Bosheit, לְפָנַי vor mein Angesicht; sie ist himmelschreyend, d. i. überhand nehmend geworden.

3. תַּרְשִׁישָׁה nach Tarteſſus, einer phönicischen

Pflanzstadt in Hispania Baetica. שָׂכָר lohn; h. l. Fahrgeld. Von dem Angesicht Jovas; daß er Jova entfliehen mögte. Japho (Joppe) ein Hafen an dem mittelländischen Meer. אֳנִיָּה das Schif.

4. טוּל H. herzuschicken, werfen; stürmisch kommen, entstehen lassen. סַעַר der Sturm. חָשַׁב denken; im Begrif seyn, P. id. שָׁבַר zerbrechen, Inf. N.

5. מַלָּחִים Schifleute. זָעַק schreyen, vom Gebet häufig gebraucht. הֵטִיל H. V. praec. werfen. — הַכֵּלִים die Ladung des Schifes קָלַל leicht seyn, H. erleichtern, Inf. H. c. praef. ל. יָרֵךְ, יְרֵכָה die Seite. סְפִינָה das Schif, R. סָפַן contabulare. רָדַם Arab. ﺭﺪﻡ verschließen, verstopfen. Niph. (Hebr.) fest schlafen; im tiefen Schlaf liegen, qu. an Sinnen verschlossen seyn, 3 F. N. שָׁכַב liegen.

6. רַב der Oberste, R. רָבַב. חֹבֵל der Schiffer, pr. der die Seile dirigirt, Part. ben. denom. von חֶבֶל das Seil. „Schifskapitain.“

מַה Part. N. „Wie kannst du schlafen?“ עָשַׂת alänzen (Jerem. 5, 28.) Hithp. sich glänzend, gnädig bezeigen, Fut. Hithp. אָבַד verlohren gehen, 1 pl. F. K.

7. מִי wer? c. praef. ל. ש und ב. „Um wessen willen.“ LXX. τίνος ἕνεκεν.

8. בַּאֲשֶׁר warum. מְלָאכָה Geschäft. מֵאַיִן woher. אֵי־מִזֶּה von welchem her.

9. עִבְרִי Hebräer. LXX. ἄλλος κυρίως, lasen עבר י nach einem Versehen (wenigstens wahrscheinlich) und einer andern Abtheilung. יָרֵא Part. benon. Gr. §. 72. V. d. S. 201. יַבָּשָׁה das Trockne.

10. יִרְאָה die Furcht. Wird regiert von einem Zeitwort von verwandter Bedeutung mit einer gewissen Emphasis. Glass. philol. s. S. 265 nach der Datheschen Ausg. בָּרַח entfliehen. Merke, daß der Geschichtschreiber in diesem B. zuletzt erzählt, was er hätte zuerst erzählen sollen.

11. שָׁתַק schweigen; ruhig seyn, c. ו praef. h. l. damit. סָעַר stürmisch seyn.

seyn. Pr. das Meer gieng und stürmte, d. i. wurde immer stürmischer, nach einem Hebraismus, da das Wort gehen (הָלַךְ Part. N.) eine Verstärkung der Handlung oder Sache anzeigt. 1 M. 8, 5. 1 Sam. 17, 41.

12. נשָׂא wegnehmen, Imp. pl. K. c. suff. טוֹל V. 4. בְּשִׁלַּי meinetwegen.

13 חָתַר graben, d. i. rudern, wie die Lat. sulcare, arare mare. 3 F. K. יָכֹל können, 3 pl. Pr. K.

14. אָנָּה quaeso, obsecro! אָבַד 1 pl. F. K. c. ה parag. נֶפֶשׁ das Leben. נָקִיא leer, rein, unschuldig, Part. Pail. חָפֵץ wollen; Wohlgefallen haben.

15. וַעַף das Toben der See.

16. S. V. 10. Sie opferten so gut sich es auf dem Schif thun lies. נָדַר das Gelübde, R. נָדַר Gelübde thun.

Kap. 2.

1. מָנָה bestimmen, 3 f. F. apoc. P. oder punktire יְמַנֶּה, R. מָנַן Arab. من

praecepit, iussit. „Gott befehligte.“ דָּג der Fisch, ohne zu bestimmen, was für einer. בָּלַע verschlingen, Inf. K. c. praef. ל. מֵעַיִם Eingeweide; der Bauch. Stat. constr.

2. פָּלַל Hithp. beten. F. Hitph.

3. Hieher hätte der Fabeldichter (S. die Einleitung) den elften Vers setzen sollen; aber dergleichen Versetzungen sind ihm gewöhnlich, s. K. 1, 10. Offenbar ist doch dieses Gebet nach der Errettung gesprochen worden. — עָנָה antworten; erhören, F. K. c. suff. בֶּטֶן Bauch; überhaupt tiefer Abgrund. שְׁאוֹל Todtenreich. שִׁוַּע laut rufen, P. id.

4. מְצוּלָה tiefer Abgrund. לֵבָב Herz; das Innerste, Tiefste. נָהָר Strohm. Coll. סָבַב umgeben; umfließen. מִשְׁבָּרִים Fluthen. גַּל die Welle, R. גָּלַל wälzen. עָבַר über hingehen.

5. גָּרַשׁ vertreiben, verstoßen, N. vor deinen Augen; ich bin nicht weiter dein Augenmerk; du sorgest nicht mehr für mich. יָסַף für וַיֹּסֶף Hiph. hinzuthun;

weiter thun, wie Adv. weiter, Synt. §. 53. נָבַט H. erblicken, Inf. H. הֵיכָל Palaſt, Tempel.

6. אָפַף umgeben, LXX. περιέχειν. מַיִם für מְהוֹם nicht Plur. ſondern Sing. c. ם intenſ. R. מָהָה. נֶפֶשׁ das Leben. תְּהוֹם Meer, groß Gewäſſer; Fluthen, R. הוּם wanken, ſchwanken, wie das Meer thut. סוּף Meergras. Es heißt Sargaſſo, aus dem Tangengeſchlecht. חָבַשׁ binden, umbinden; verwickeln, Part. Pa.

7. קֶצֶב Spalte, Kluft, (LXX. εἰς σχισμὰς ὀρέων.) da das Arab. وَصَفَ diſſeeare verglichen wird. Andere, Meersquellen (nach der Vorſtellung des Dichters) die Bäche und Ströme, welche aus den Gebirgen am und im Meer hervorbrechen, und dem Meere ſeine Nahrung geben. Arab. قَصَبَ Coll. Tuba, canales, qui e fonte aquam diffundunt. בְּרִיחַ der Riegel. הָאָרֶץ ſteht abſolute. „Die Riegel der Erde.“ בַּעֲדִי poſt me. Hinter mir. Arab. بَعْدَ poſt, Vergl. Spr. Sal. 7, 6. עָלָה H. hervorbringen, 2 F. apoc. H. שַׁחַת die Grube. חַיִּים das Leben, Pl. num. tant.

8. עָטַף bedecken, Hithp. bedeckt werden, nämlich von Finſterniß, vom Sinken in Ohnmacht gebraucht. תְּפִלָּה Gebet, R. פלל B. 2.

9. הֶבֶל Dunſt; Eitelkeit; Götze. שָׁמַר ein Religionswort, Gott verehren, Part. pl. P. שָׁוְא Eitelkeit, Lüge. חֶסֶד Gütigkeit; der Gott, welcher ſich ſo gnädig gegen ſie beweiſet. עָזַב verlaſſen.

10. תּוֹדָה Lob, Dank. R. יָדָה H. danken. קוֹל ſteht überflüſſig. שָׁלַם vollſtändig ſeyn, P. — machen, d. h. bezahlen, abſtatten, 1 ſing. F. P. c. ה parag. נָדַר Kap. 1, 16. יְשׁוּעָה (c. ה par.) Rettung, Heil. S. Obad. 21.

11. קוּא ausſpeyen.

Kap. 3.

1. שֵׁנִית zum zweytenmal, abermal.

2. קְרִיאָה Ermahnung, Predigt. R. קָרָא K. 1, 2.

3.

3. Eine große Stadt Gottes, oder vor Gott, d. h. eine überaus große Stadt. Die Hebräer drücken den Superl. durch die Namen der Gottheit aus. Gr. §. 133. II. 6) S. 477. מְהֹלָךְ Reise.

4. חָלַל H. הֵחֵל anfangen, F. Hiph. „Er gieng eine Tagreise darinn fort.“ הָפַךְ umkehren, Part. foem. Niph.

5. אָמַן H. glauben, 3 pl. F. H. קָרָא ausrufen, bekannt machen. צוֹם Fasten, Fasttag. לָבַשׁ ankleiden. שַׂק Trauerkleid. עַד bis mit vorherg. מִן oder praef. מ, zusammen: so wohl, als auch. Sowol große, als kleine, h. alle. Die beyden Extrema werden zusammen gesetzt, um allgemein zu reden.

6. נָגַע berühren, hinkommen, 3 F. K. כִּסֵּא der Thron. עָבַר H. wegleggen, 3F. H. אַדֶּרֶת, אֵדֶר weites Kleid, Mantel; meist prächtiges Kleid. כָּסָה bedecken, P. id. 3 F. ap. P. אֵפֶר die Asche.

7. מַעַם Geschmack, fig. Urtheil; Verordnung. Seine Großen: seine Minister. טָעַם kosten. מְאוּמָה etwas. רָעָה weiden.

8. כָּסָה Hithp. sich bedecken. חָזָק, חָזְקָה Stärke; mit Stärke; starkes Geschrey erheben. דֶּרֶךְ Art zu handeln. חָמָס Gewaltthätigkeit, das durch Gewaltthätigkeit Erworbene. כַּף die Hand, eigentl. die Höhle, weil es zuerst von der hohlen Hand gebraucht wird. כָּפַף gekrümmt, hohl seyn. In der Hand, d. h. im Besitz.

9. מִי־יוֹדֵעַ wer weis? d. h. vielleicht. נָחַם sich reuen lassen, N. Anthropopatisch ausgedr. für Gott läßt das gedrohte und gefürchtete nunmehr nicht zu. חָרוֹן der Zorn, oft mit אַף; so wie ὀργὴ im N. T. für Strafe Gottes. R. חָרָה kochen, brudeln, dampfen, mit der Ellipse אַף die Nase. Daher vom Zorn gebr. weil der Zornige stärker zu schnauben, geschwinder zu athmen pflegt.

Kap. 4.

1. יָרַע übel seyn; vorkommen, 3 F. K. רָעָה das Uebel, oder die unangenehme Empfindung darüber; steht, wie K. 1, 10. יִרְאָה. חָרָה s. K. 3, 9. 3 F. ap. K. Verst. dabey אַף die Nase.

2. 3. פלל s. K. 2, 2. 8. אָנָּה (von אה und נא) K. 1, 14. אַדְמָתִי mein Vaterland. קִדֵּם P. zuvorkommen, בָּרַח fliehen, entfliehen, Inf. K. c. praef. ל, אֶרֶךְ אַפַּיִם Langmuth, רַחוּם barmherzig. חַנּוּן gnädig. R. חָנַן.

4. יָטַב H. wohl thun, c. ה interr. חָרָה K. 3, 9. „Zürnest du mit Recht?“

5. מִקֶּדֶם auf der Morgenseite. עָשָׂה 3 F. ap. K. סֻכָּה die Hütte, R. סָכַךְ bedecken. צֵל der Schatten, R. צָלַל beschatten.

6. קִיקָיוֹן נ. s. K. 2, 1. יוֹנָה Kürbis, s. Faber zu den Harmarschen Beobachtungen Th. 1. S. 145. ff. Andere nach Celsius, der Wunderbaum; ricinus. עָלָה empor. steigen, aufwachsen. 3 F. ap. K. לְהַצִּיל לוֹ um ihn von seiner Beschwerlichkeit zu befreyen. שִׂמְחָה steht, wie יִרְאָה K. 1, 10.

7. תּוֹלַעַת Wurm. שַׁחַר Morgendämmerung. נָכָה H. schlagen, verletzen, h. l. benagen, 3 f. F. ap. H. für הַכָּה und wieder für נַכֵּה.

8. זָרַח aufgehen, eig. ausstreuen, nämlich die Strahlen, von der Sonne gebraucht, Inf. K. c. praef. כ. רוּחַ קָדִים der im Morgenland so gefährliche Ostwind; Samum. חֲרִישִׁית silens f. חָרִישׁ m. R. חָרַשׁ silere. חַךְ stach. V. 7. עִלֵּף bedecken, wie עִטֵּף K. 2, 8. gebraucht. שָׁאַל wünschen.

9. S. V. 4. „Ich zürne mit Recht bis auf den Tod.“

10. חוּס schonen; bedauern. 2 Pr. K. עָמַל machen, arbeiten. גָּדַל groß seyn, P. ziehen, in die Höhe ziehen. בֵּן stat. constr. für בֶּן Sohn. Sohn einer Nacht: eine Nacht alt, so wie Sohn der Jahre in andern Stellen. אָבַד vergehen.

11. רִבּוֹא, רְבָבָה Myriade. Unter denen, welche die rechte und linke Hand nicht zu unterscheiden wissen, werden Unmündige verstanden.

Der

Der Prophet Micha.

Micha lebte und blühte unter den Königen Jotham, Ahas und Hiskias (Kap. 1, 1.), trat also als Zeitgenosse des Jesaias, der aber doch sicher früher weißagte, als Prophet gegen beyde Reiche der Hebräer auf. Das Reich Juda interessirte ihn doch am meisten, und er scheint seine Weißagungen gegen Israel blos als ein Unterpfand jenem Reiche gegeben zu haben, daß die ausgesprochenen Drohungen nicht ohne Erfüllung bleiben würden. S. Eichhorns Einleitung S. 352. — Als Zeitgenosse des ganz originellen Jesaias hat er überaus viel ähnliches mit demselben, und nur in einigen Zügen findet sich bey ihm eine ganz eigne Darstellung und Zeichnung. — Eben das hohe Dichtergefühl, eben die nachdrucksvolle, fließende und angenehm überraschende Sprache ist unserm Propheten eigen. — Durch den Gebrauch der Paronomasien, oder durch die Anspielung zweyer Wörter im Schall, und durch Antithesen zeichnet er sich merklich aus. Diese müssen aber nach morgenländischem Geschmack beurtheilt werden. — S. Herder vom Geist der hebräischen Poesie, Th. II. S. 290. ff — Der Anfang des vierten Kap. bey unserm Proph. war schon Jes. 2, 2: 4. da, und nach kritischem Gefühl dort von einer fremden Hand, wie mehrere Stellen bey Jesaias, eingeschoben. — Wie groß das Ansehen

unsers

unsers Propheten in alten Zeiten war, beweißt, daß die Vorsteher der Nation Jerem. 26, 18. mit Beysetzung seines Namens einen wichtigen Gebrauch von der Stelle Mich. 3, 12. machen. — Im N. T. werden seine Orakel auf verschiedene Art angeführt. Vergl. Matth. 2, 5. 6. mit Mich. 5, 1. Matth. 10, 35. 36. mit Mich. 7, 6. Ephes. 2, 14. mit Mich. 5, 4.

Kap. 1.

1. Ueberschrift der Weissagungen. — „Micha von Maresa.“ חָזָה sehen; Offenbarung erhalten.

2. קָשַׁב H. merken, vernehmen. S. 1 Sam. 15, 23. Th. 2. S. 534. מְלֹא plenitudo; was erfüllt; die Einwohner, eben so πληρωμα im N. T. עוּד (μαρτυρεῖν) docere, commonefacere. עֵד Part. ben. „Jova warnet und drohet.“

3. Von seinem Ort; aus seiner Wohnung. Man denke an den Himmel, den man sich so denkt. Er steigt herab, vers. von einem Gewitter! דָּרַךְ dahertreten, hinwandeln. בָּמָה, בָּמוֹת die Höhe.

4. מָסַס schmelzen, N. עֵמֶק das Thal. בָּקַע spalten, Hithp. sich spalten. הוֹנָג Wachs. נָגַר ausgießen, Part. pl. Hoph. מוֹרָד abhängiger Ort.

5. פֶּשַׁע Untreue; zum zweytenmal: die Ursache der Untreue. Statt בָּמוֹת (welches eben so wie das vorhergehende פֶּשַׁע zu erklären ist) muß ohne Zweifel gelesen werden: חַטֹּאת. So die Griechischen Uebers. wie auch der Syr. und Chald.

6. עִי Haufe, Hügel. „Feldhügel.“ מַטָּע der Ort, wo gepflanzt wird. R. נָטַע pflanzen. נָגַר (V. 4.) H. hinabrollen. גַּי das Thal. יְסוֹד der Grund, Fundament.

7. פֶּסֶל geschnitztes Bild. Arab. فَصَلَ scalpere, dolare. כָּתַת zermalmen, 3 Fut. Hoph. אֶתְנָן Hurenlohn, Geschenke den Götzen verehrt, ἀναθήματα. שָׂרַף ver-

verbrennen, 3 pl. F. N. עֶצֶב Götzenbild; Götze. שִׁים verwandeln, 1 F. K. שְׁמָמָה die Verwüstung. קָבַץ sammeln, P. id. עַד zu, an. Sinn: was an die Ausländer wieder von diesen Götzengeschenken kommt, werden diese wieder an ihre Götzen hängen. Andere nehmen es sprüchwörtlich: es kommt wieder an den Götzen, soviel, als: es zerrinnt. —

8. סָפַד klagen, 1 F. K. c. ה parag. יָלַל H. heulen, 1 Fut. H. c. ה par. שׁוֹלָל geplündert; die Textesart, שְׁיוֹלָל. עָרוֹם nackt, nämlich schlecht mit Kleidern versehen. מִסְפֵּד die Klage. תַּנִּים das Krokodil. Man glaubte wol, es weinte, daher die bekannten Krokodilszähren. בְּנוֹת יענה Strausen. אֵבֶל die Trauer.

9. אָנוּשׁ unheilbar, R. אָנַשׁ nach dem Ar. schwach, weich seyn. מַכָּה der Schlag, Wunde, R. נָכָה H. schlagen. בּוֹא kommen, gelangen, 3 f. f. Pr. K. נָגַע berühren, das nämliche was בּוֹא, wohin gelangen, wie pertingere der Lateiner.

10. Von hier sehr häufige Paronomasien, welche sich in der Uibersetzung verlieren. גַּת Stadt der Philister; steht mit Anspielung auf תַּגִּידוּ. Die Philister sollen, weil sie stets schadenfrohe Feinde der Israeliten waren, nichts von ihrem Elend erfahren. — בְּכוֹ Inf. K. redupl. Synt. §. 52. 1. Beth, Ophra, eine unbekannte Stadt. עָפָר Staub macht eine Anspielung darauf. Der Morgenländer findet daran Geschmack, auf eine spielende Art zu sagen: in der Staubstadt (בֵּית לְעַפְרָה) wälzet euch im Staube! מָלַשׁ Hithp. sich besprengen, oder wälzen. Nach dem Kri. Imp. f. Hithp. nach dem Kthib. 2 f. Pr. c. י parag.

11. עָבַר hingehen, Imp. f. F. K. יוֹשֶׁבֶת Einwohnerin; das foem. ges. weil nach dem damaligen Kriegsrecht die Mannspersonen niedergemacht wurden, daher denn nur noch übriggebliebner Weiber gedacht werden konnte. שְׁפִיר schön, anständig, Name einer Stadt, welche, wie die Namen

men der übrigen Städte, wegen einer Allusion auf ein anderes Wort gesetzt wird. עֶרְיָה (für בְּעֶרְיָה) die Blöße. בּוֹשֶׁת die Schaam. „Entblößt und beschämt.“ Kein Einwohner geht heraus, nämlich aus Furcht vor dem Ueberwinder. צְמָדָה bleibende Stätte; Beherbergung. Und doch hat die Stadt den Namen vom Ar. أَصَلَ vesperi venire, divertere. יִקַּח nimmt weg, d. i. versagt.

12. חוּל Schmerz empfinden, sich grämen, 3 f. Pr. K. לְטוֹב nach (ihren) Gütern, welche sie nämlich eingebüßt hat. מְרוֹת Bitterkeiten. Wieder eine Paronomasie!

13. רָתַם verschonen, Imp. K. רֶכֶשׁ schnelles Pferd. רֵאשִׁית der Anfang; soviel, als: Urheber. Zu Lachis fuerst Abgötterey, von da sie sich weiter ausbreitete.

14. שִׁלּוּחִים pl. Entlassung, libri dimissionis. Mit נָתַן constr. sein Recht fahren lassen. מוֹרֶשֶׁת der Besitz. אַכְזִיב eine Stadt im St. Juda; mit Allusion auf אַכְזָב lügenhaft.

15. יוֹרֵשׁ das Erbe. אָבִיא für אֲבִי I F. H. R. בּוֹא Hiph. bringen, herzubringen. כָּבוֹד Ansehen; angesehne Personen: der beste Theil der Nation.

16. קָרַח sich eine Glatze machen. Imp. f. K. גָּזַז scheeren, id. — עַל wegen. תַּעֲנוּג das Vergnügen. רָחַב weit, breit seyn, H. — machen, Imp. f. H. נֶשֶׁר der Adler, h. l. Geyer, wie das Prädikat zeigt, denn der ist am Kopf völlig und am Halse beynahe kahl. Die Morgenländer unterscheiden im gemeinen Leben Adler und Geyer nicht, und die Araber nennen auch den Geyer wie den Adler.

Kap. 2.

1. הוֹי wehe! חָשַׁב denken, ausdenken. Part. pl. ben. stat. constr. אָוֶן Bosheit, Tücke. פָּעַל machen; wie im Deutschen Anschläge schmieden. רָע das Böse; böse Anschläge, R. רוּעַ böse seyn.

seyn. אוֹר das Licht. בֹּקֶר der Morgen. עָשָׂה ausüben, zu Stande bringen, 3 pl. F. K. c. suff. "כִּי יֶשׁ־לָ weil sie es im Stande sind. אֵל vermögend, mächtig, fähig. Andere, die ganze Redensart sprüchwörtl. „weil ihre Hand ihr Gott ist." Habak. 1, 11.

2. חָמַד begehren; streben. גָּזַל rauben. „Was sie gern besäßen, sind sie auch zu rauben fähig. נָשָׂא wegnehmen, an sich ziehen. גֶּבֶר der Hausherr. בַּחֲלָה das Erbtheil. Den Mann und sein Erbtheil, besonders seine Güter: übers. den Güterbesitzer sammt seinen Gütern.

3. מִשְׁפָּחָה Geschlecht, Nation. רָעָה foem. für das unbestimmte Geschlecht. Synt. §. 10. מוּשׁ zurückgehen, H. zurückziehen, 2 pl. F. H. מֹשֵׁם bezieht sich auf רָעָה. צַוָּאר der Hals. Das Bild von einem schwer aufliegenden Joch genommen. רוֹמָה die Höhe, aufrecht gewachsene Statue, für בְּרוֹמָה in der Höhe. Nicht in der Höhe, wegen des Jochartigen Unglücks.

4. נָשָׂא anheben, anstimmen. 3 F. K. verst. אִישׁ und übers. impersonal. durch man. מָשָׁל Aehnlichkeit; jeder sinnreiche Ausspruch, oder Lied. נָהָה klagen. נְהִי die Klage. נְהָיָה id. beydes zusammen, eine sehr große Klage. נָהָה, אָמַר auch imperf. שָׁדַד verwüsten, Inf. K. redupl. & 1 pl. Pr. N. c. suff. „Man wird sagen, wie sind wir doch so jämmerlich verwüstet!" חֵלֶק Erbtheil; h. l. Landesantheil. מוּר verwandeln, verrücken. Bezieht sich auf den Feind. Für אֵיךְ lies אֵין. מוּשׁ H. wie V. 3. „Er wird es nicht zurückziehen, nicht wieder zurückbringen." לְשׁוֹבֵב um es wieder zu geben. שׁוּב Pohl. wiedergeben, Inf. Pohl. c. praef. ל. חָלַק vertheilen, P. verst. אֲשֶׁר was, oder welche er ausgetheilet hat.

5. לָכֵן fürwahr! חֶבֶל Strick; Meßstrick. Es wird keiner seyn, welcher dir den Meßstrick wirft, d. h. der dir das Land austheilt, und zwar (wie ehemals Josua) בְּגוֹרָל durch das Loos. קָהָל

Versammlung; die Deputirten des Volks.

6. נָטַף H. weißagen, oder auch nach dem Arab. نَتَفَ, das Conj. IV. vitii accusare, tadeln. Es ist nun hier eine Antithese, da der Prophet das eine Wort in zweyerley Sinn nimmt. "תַּטִּפוּ tadelt nicht! weiter יַטִּיפוּן, daß sie weißagen, denn "לֹא־יַטִּיף, wenn sie nicht weißagten, so würde ꝛc. נָסַג zurückkommen, 3 Fut. K. בְּלִמָּה die Schmach.

7. הָאָמוּר ist äußerst dunkel, dafür manche alte Uebers. darunter LXX. und Aquila: אֹמֶר „Jakobs Geschlecht wendet ein." קָצַר kurz seyn, c. ה interr. קְצַר רוּחַ ohne Geduld, Nachsicht seyn. מַעֲלָלִים Handlungen, R. עָלַל handeln. „Ist dies seine Art zu handeln?" דִּבְּרִים Offenbarungen. יָטַב H. wohlthätig seyn. עִם bey, an. יָשָׁר gerade; rechtschaffen. הָלַךְ wandeln; sich betragen, Part. ben.

8. אִתְמוֹל, אֶתְמוֹל gestern; vorlängst. Gestern und ehegestern stehet für die vergangene, so wie morgen für die verfloßne Zeit überhaupt. קוּם aufstehen, sich darstellen, 3 Fut. Pohl. „Mein Volk tritt feindselig auf." מִמּוּל ziehe ich noch zu יְקוּמֵם dem, der angegriffen wird, gegen über, um dadurch den Angrif desto stärker auszudrücken. — שַׂלְמָה Oberkleid. אַדֶּרֶת weites Kleid, Mantel. פָּשַׁט ausziehen, H. id. בֶּטַח die Sicherheit, Adverb. sicher. שׁוּבִי steht in apposit. mit dem vorhergehenden.

9. נָשִׁים Weiber, stat. constr. גֵּרַשׁ verstoßen, P. id. תַּעֲנוּגִים Lust, Vergnügen. R. עָנַג. עוֹלָל das Kind. הָדָר der Schmuck.

10. מְנוּחָה Ruhe. R. נוּחַ ruhen. בַּעֲבוּר wegen. טָמֵא unrein seyn, Inf. K. foem. gen. Punktire im pass. תְּחֻבַּל es wird verwüstet. חֶבֶל Verwüstung. מָרַץ hart, schwer seyn, N.

11. Dieser Vers sollte nach dem sechsten stehen, weil alsdann der zwölfte besser mit dem zehnten zusammen hienge. S. Dathe.

ſi ſorte. 1 Moſ. 50, 18. הָלַךְ gehen, nachgehen. Der ſich nur beſtrebt, den Begeiſterten, einen Mann, der רוּחַ hat, zu machen. שֶׁקֶר Lüge, Trug. כָּזַב lügen; P. id. נָטַף H. B. 6. שֵׁכָר ſtarkes Getränk.

12. Um dieſen und den folgenden Vers in den Zuſammenhang zu bringen, ſo verſt. am Anfang: Sprechend; wenn er ſpräche. אָסַף ſammeln, zuſammenhalten, Inf. redupl. & F. K. כָּלֵהּ es ganz. קָבַץ zuſammenbringen, P. id. Inf. redupl. & F. P. יָחַד reſpondirt dem כָּלֵהּ im vorhergehenden Glied. שִׂים machen, 1 F. K. c. ן parag. & ſuff. עֵדֶר die Heerde. דֹּבֶר die Hürde. הוּם rauſchen, H. id. 3 f. F. H. 3 c. ן par. & ſuff. „Es ſoll unter ihnen von Menſchen rauſchen."

13. פָּרַץ durchbrechen, Part. ben. עָלָה daherziehen. Sie ſelbſt, פָּרְצוּ werden durchbrechen, und zu den Thoren einziehen und ausראשׁ die Spitze.

Kap. 3.

1. אָמַר nämlich אֲנִי ראשׁ, Pl. von dem veralteten רָאשׁ. קָצִין Fürſt; jede obrigkeitliche Perſon; ſcheint von קָצָה entſcheiden, herzukommen. יָדַע Inf. K. erkennen. Andere, Sorge tragen, pflegen.

2. גָּזַל abreißen; rauben. עוֹר die Haut, c. ſuff. Von ihnen: den Menſchen. שְׁאֵר Fleiſch. עֶצֶם Knoche. Figürliche Vorſtellung von Ungerechtigkeit und Schinderey, ſo auch im folg. V.

3. פָּשַׁט abziehen. פָּצַח P. zerſchlagen. פָּרַשׂ ausbreiten, daher theilen, zerſtücken. סִיר Topf. קַלַּחַת Keſſel. „Thut ihre Gebeine wie Stücke Fleiſch in Keſſel oder Topf."

4. אָז alsdann; einſt. זָעַק ſchreyen, vom Gebet gebr. עָנָה antworten; erhören. סָתַר verborgen ſeyn, H. verbergen. Er verbirgt ſein Angeſicht: er entzieht ſeine Gnade. כַּאֲשֶׁר ſo wie; aus der Urſache, weil. רוּעַ H. ſich ruchlos beweiſen mit dem folgenden Kennwort.

5. תָּעָה sich irren, H. verführen, Part. pl. H. נְשֵׁה Part. pl. ben. „Wenn sie zu beißen haben; wenn ihnen jemand — giebt, so ꝛc.“ קָרָא ausrufen, predigen. שָׁלוֹם Glück. קָדֵשׁ P. als etwas besonders, als eine Sache, welche von Gott kommt, vorstellen.

6. חָזוֹן Gesicht, c. pr. מ um, willen. קֶסֶם weissagen, Inf. K. die Weissagung. בוֹא vom Untergehen der Sonne gebr. 3 f. Pr. K. קָדַר dunkel werden.

7. בוֹשׁ sich schämen, Pr. K. חָפַר schaamroth werden. עָטָה bedecken, zudecken. שָׂפָם der Bart, Knebelbart. Aussätzige bedecken den Bart. 3 Mos. 13, 45. Es geschah auch zum Zeichen der Traurigkeit, Ez. 24, 17. כֹּל das Ganze, R. כָּלַל. Ihr Ganzes: sie alle.

8. מָלֵא fürwahr! אוּלָם angefüllt seyn; in reichem Maaße haben. כֹּחַ אֶת־רוּחַ Muth des Geistes, d. h. mit einer Begeisterung, dadurch man viel vermag. מִשְׁפָּט Wahrheit, richtige Grundsätze. גְּבוּרָה Stärke, Standhaftigkeit. נָגַד H. vorstellen.

9. S. V. 1. תָּעַב N. abscheulich scheinen, P. Abscheu erregen; zum Abscheu machen, Part. pl. P. Ihr machet das Recht zum Abscheu: ihr verdrehet es auf eine schändliche Weise. יָשָׁר gerade, foem. עָקַשׁ verkehrt seyn, P. — machen. „Das Gerade machet ihr krumm und verkehrt!“

10. Zion bauet, d. i. seine Einwohner. — דָּמִים blutgierige, mörderische Handlungen, auch himmelschreyende Ungerechtigkeit, Erpressung. דָּם Sing. das Blut. עַוְלָה Ungerechtigkeit. עָוַל ungerecht handeln.

11. שֹׁחַד Geschenk; Bestechung, c. praef. ב um, für. שָׁפַט Recht sprechen. מְחִיר Belohnung. יָרָה für וָרָה hinwerfen, H. vortragen; lehren, 3 pl. F. H. שָׁעַן N. sich stützen, 3 pl. F. Niph. „Demohngeachtet; bey allen diesen Ungerechtigkeiten verlassen sie sich ꝛc.“ בְּקִרְבָּם unter uns. קֶרֶב die Mitte.

12.

12. בִּגְלַל wegen, c. suff. חָרַשׁ pflügen, 3 f. F. N. עִי der Haufe. בַּיִת der Tempel. „Tempelberg." Aus diesem wird werden Höhen des Waldes, (יַעַר) worauf ein Wald, (Gebüsch) emporwächst. Vergl. Jerem. 26, 18. 19. und die Einleitung.

Kap. 4.

V. 1-3. s. Jes. 2, 2-4.

4. גֶּפֶן Weinstock. תְּאֵנָה Feigenbaum. חָרַד zittern, H. in Schrecken setzen, in der Ruhe stören. יְהוָה צְבָאוֹת s. 1 Sam. 1, 3. Dichterische Beschreibung eines ruhigen, friedlichen Lebens!

5 שֵׁם der Name, die Verehrung Gottes. wie ὄνομα im N. T. Würden alle andre Völker bey ihrem Götzendienst bleiben, so würden doch die Juden ihrem Gott getreu bleiben. עַד Beständigkeit, Dauer.

6. אָסַף sammeln, 1 Fut. K. c. ה paragog. צָלַע hinken, Part. ben. foem. Das Hinkende, nämlich von der Heerde. Das foemin. für das unbestimmte genus. Synt. §. 10. נָדַח verstossen, Part. f. N. וַאֲשֶׁר und die, welchen ꝛc. רוּעַ böse seyn, H. Böses anthun, strafen. Auch die zusammenbringen, die ich ehemals zur Strafe verstieß.

7. שִׂים, שׂוֹם machen, 1 Pr. K. הָלָא N. zerstreut seyn, Part. f. N. das Zerstreute, d. i. die Zerstreuten, weit entfernten, dergleichen foem. werden als Neutra gebraucht, und bedeuten oft eine Menge. LXX. ἀπωσμένη. Bey dem Syr. הלהא elongavit. עָצוּם stark, mächtig.

8. מִגְדָּל Thurm. R. גָּדַל groß seyn. Migdal Eder: p. Heerdenwarte. עֵדֶר Hügel; Schulkens: unbewohnter, verächtlicher Ort, vom Arab. غَفَلَ neglexit, davon غُفْلٌ unbewohnter Ort. עַד zu, an. אָתָה kommen, 3 sing. F. K. „Du Heerdenthurm, itzt so wenig im Sionitischen Lande angesehen!"

9. רוּעַ H. laut schreyen, in Klaggeschrey ausbrechen,

2 f. F. H. רֵעַ Klaggeschrey. יָעַץ Rath geben, Part. benon. Rathgeber, für den Plur. אָבַד verlohren gehen. חָזַק stark seyn, H. — machen; festhalten, ergreifen. חִיל Geburtsschmerz.

10. חוּל Wehen empfinden. גּוּחַ prodire; emittere. קִרְיָה die Stadt. שָׁכַן wohnen. נָצַל H. herausreissen; retten, N. gerettet werden, 3 f. f. F. N. גָּאַל befreyen. יָד Hand, Gewalt.

11. אָסַף N. sich versammeln. חָנֵף entweiht seyn, 3 f. F. K. חָזָה sehen, mit ב mit Lust sehen, 3 f. F. apoc. K. Obad. 1, 12. 13. „Unsre Augen sehen es mit Lust; weiden sich an Zion."

12. מַחְשָׁבָה der Gedanke, Pl. R. חָשַׁב denken. עֵצָה (R. יָעַץ) Rathschlag; Plan. — עֳמִיר die Garbe. גֹּרֶן die Tenne. Die Feinde der Nation werden reif zum Verderben, gleich Garben in die Tenne gesammelt, um gedroschen, d. i. zu Grunde gerichtet zu werden.

13. דּוּשׁ dreschen, Imp. f. K. — קֶרֶן das Horn. בַּרְזֶל Eisen. נְחוּשָׁה Erz. „Du sollst sie dreschen, als hättest du eiserne Hörner und eherne Hufen." פַּרְסָה der Hufe. דָּקַק zermalmen, 2 Pr. H. — חָרַם verbannet, zum Unglück bestimmt seyn, H. verbannen, durch Verbannungsgelübde weihen. Man punktire הַחֲרַמְתִּי 2 f. f. Pr. H. בֶּצַע 1) abgebrochenes Stück; 2) Gewinn; habsüchtig erworbnes, qu. dem andern abgebrochnes. חַיִל Vermögen.

14. גָּדַר ausrotten, Ar. جَزَّ resecare Hithp. ausgerottet werden. בֵּן Sohn und בַּת Tochter, wird mit andern Nom. konstr. um allerley Verhältniß auszudrücken. גְּרוּד Zerstöhrung, בַּת-גְּרוּד Vertilgerin, eine Umschreibung von Babylon, das so viele Nationen zu Grunde gerichtet hat. מָצוֹר Belagerung. לְחִי der Backen, die Wange.

Kap. 5.

1. Bethlehem hieß auch Ephrata. 1M. 35, 19. 48. 7.

Es unterscheidet sich dadurch von einem andern dieses Namens im Stamme Sebulon. Jos. 19, 15. — צָעִיר klein, gering, unbeträchtlich. אֶלֶף tausend. יָצָא ausgehen; abstammen. מוֹצָא Abstammung; Ursprung. קֶדֶם die vorhergegangene Zeit. R. קָדַם antevertit.

2. נָתַן geben, hingeben, 3 F. K. c. suff. עֵת die Zeit. Die Zeit, da die Gebährende gebiert, d. h. Zeit der Errettung des Volks. Vorher hatte der Dichter die Zeit der Gefangenschaft Wehen genannt, die Geburt ist nun Befreyung von Dienstbarkeit. יֶתֶר das Uebriggebliebne, die Uebriggebliebnen.

3. רָעָה weiden; regieren. עֹז Stärke, R. עָזַז. גָּאוֹן Erhabenheit. R. גָּאָה erhaben seyn. אֶפֶס die Gränze. „Er wird unter dem Beystand und Ansehen seines Gottes Jeva sie regieren, daß sie sicher wohnen werden, denn bis in die weiteste Entfernung wird es von seiner Größe erschallen."

4. דָּרַךְ betreten. אַרְמוֹן Palast. Sieben, acht steht für eine unbestimmte Zahl. רֹעֶה Hirte, Regent. נְסִיכִים Fürsten. Mit אָדָם die ersten unter den Menschen.

5. רָעָה sie werden es abweiden, בְּחֶרֶב mit dem Degen; mit Waffen bezwingen. Land Nimrods, ist Babylonien. פֶּתַח Oefnung; Thor.

6. טַל Thau. עֵשֶׂב Kraut; Pflanzen. רַבִּים starke Regentropfen. R. רָבַב. קָוָה P. erwgrten. יָחַל P. erwarten.

7. אַרְיֵה der Löwe. בְּהֵמָה Thier. כְּפִיר der junge Löwe. עֵדֶר die Heerde. רָמַס niedertreten, niederwerfen. טָרַף zerreißen.

8. רוּם hoch seyn, 3 f. f. F. K. Hohe Hand, bedeutet den Sieg.

9. מֶרְכָּבָה Wagen. אָבַד H. zu Grunde richten.

10. מִבְצָר Festung. הָרַס zerstöhren.

11. כְּשָׁפִים praestigiae. מְעוֹנְנִים Wahrsager, die aus dem Zug der Wolken weißagen. Denom. von עָנָן Wolke.

12. פֶּסֶל geschnitztes Bild. מַצֵּבָה Bildsäule. שָׁחָה sich bücken, eine eigne

Conj. welche nach dem zweyten Stammbuchst. ein ו annimmt.

13. נִתַּשׁ ausrotten. אֲשֵׁרָה Hain. שָׁמַד H. vertilgen.

14. נָקָם die Rache. חֵמָה Hitze; Zorn. R. יָחַם.

Kap. 6.

1. Aufforderung zur Anhörung der Klage Jova's über sein Volk. — רִיב streiten, Imp. K. גִּבְעָה der Hügel, R. גָּבַע hoch seyn.

2. Im Pathos wendet sich der Dichter an leblose Dinge, wie Mose und Jesaias an Himmel und Erde. — אֵיתָן fest, immerfort dauernd. מוֹסְדֵי אֶרֶץ Grundfesten des Erdbodens, Synonym der Berge וָכַח für נָכַח Hithp. Proceß führen.

3. לָאָה Beschwerlichkeit leiden, H. — anthun.

4. פָּרָה befreyen.

5. זָכַר gedenken, Imp. K. Sittim, Gilgal Nom. propr. מִן - הַשִּׁטִּים ist vorher zu wiederholen: זְכֹר recordare. צְדָקָה Güte.

6. קִדֵּם erscheinen; vor Gott kommen. כָּפַף die Knie beugen, 1 F. N. עֵגֶל Kalb.

7. רִבְבָה Myriade. בְּכוֹר der Erstgebohrne. נַחַל der Strohm. Tausend Widder, Myriaden Ströhme Oels, hyperbolische Redensarten, welche die Morgenländer lieben.

8. הֻגַּד imperf. es ist bekannt gemacht worden; bey dergleichen Art sich unpersönlich auszudrücken, verstehe das Particip. der nämlichen Conj. (מֻגָּד) oder אִישׁ jemand. — טוֹב gut; gottgefällig. דָּרַשׁ fordern, Part. benon. אַהֲבַת חֶסֶד Liebe zur Frömmigkeit. חֶסֶד überhaupt Eifer, insonderheit Eifer in Gottesverehrung. צָנַע sich herablassen, demüthigen, K. & H. id. q. צָנַח Jos. 15, 18. Richt. 1, 14. 4, 21. wiewol dieses auch von andern nach dem Aeth. übersetzt wird: warten, an einem Ort bleiben. Andere vergleichen bey צָנַע das Syrische אצטנע astute egit, und übersetzen diese Stelle: sollicite ambulare cum deo tuo.

9. חוּשִׁיָּה dauerhaftes Glück. יִרְאָה die Furcht; Verehrung. שמה — וְתוּשִׁיָּה steht in parenthesi. מַטֶּה der Stab; Strafruthe. R. נָטָה inclinare. יָעַר für וָעַר b stimmen, — drohen, wie das Arab. وَعَرَ.

10. אֵשׁ scheinet eben so gut gesagt worden zu seyn, als יֵשׁ ist. 2 Sam. 14, 19. Die LXX punktirten הָאֵשׁ und übers. πυρ Feuer. בֵּית für בְּבֵית im Hause. אוֹצָר der Schatz; Reichthum. רֶשַׁע Gottlosigkeit. רָזוֹן Verringerung. וָצַם verabscheuen, verfluchen, Part. f. Pa.

11. זָכָה rein, unschuldig seyn, 1 F. K. c. ה par. Punktire lieber אַזְכֶּה F. H. Kann ich für unschuldig halten? מֹאזְנֵי מִרְמָה Wagschaale. כִּיס crumena. אֶבֶן Stein; Gewicht. מִרְמָה Betrug, R. רָמָה.

12. עָשִׁיר der Reiche. Uebers. „deren Reiche.“ Anfüllen, (מָלְאוּ) verst. die Stadt. חָמָס Gewaltthätigkeit. שֶׁקֶר die Lüge. לָשׁוֹן die Zunge. רְמִיָּה Betrug; R. רָמָה.

13. תֶּחֱלִיתִי LXX. וְהַחֲלוֹתִי denn sie uebersetzen ἀρξομαι, R. חָלַל, H. anfangen. Hierdurch wird freylich alles leichter. Nach der masoretischen Lesart. R. חָלָה bekümmert seyn, H. — machen; sich ermüden. „Müde will ich mich an dir schlagen!“ שָׁמַם H. verwüsten, Inf. H. redupl. mit fehlendem Verb. fin. welches doch allein zu übersetzen ist. Verstehe also: אַשְׁמֵם 1 F. H. ich will verwüsten.

14. שָׁבַע sich sättigen. יְשַׁחַ der Hunger. Arab. سَحَّ avidus fuit. Oder وَحَشَ famelicus fuit, fame exinanitus fuit. Hier wäre Versetzung zweyer Stammbuchst. allein die LXX. haben auch in ihrem Codice wirklich gelesen: יחשך. נָסַג H. wegschaffen, 3 f. s. F. H. פָּלַט P. & H. retten. נָתַן Preis geben, 1 s. F. K. „Ihr sollt nichts retten können, und was ihr auch etwa noch rettet, das will ich doch dem Schwerdt des Feindes Preis geben.“

15. זָרַע säen, 2 F. K.

קָצַר erndten, pr. abschneiden. דָּרַךְ treten, keltern. זַיִת Oliven. סוּךְ sich salben. תִּירוֹשׁ Most.

16. שָׁמַר 3 s. F. Hithp. steht impers. מוֹעֲצוֹת Anschläge; Grundsätze. R. יָצַץ für יָצַת. נָתַן Inf. K. c suff. שַׁמָּה Verwüstung. שְׁרֻקָה Gezische; Zeichen der Verachtung. חֶרְפָּה Schmach.

Kap. 7.

1. אַלְלַי לִי wehe mir! pr. lamentationes meae de me sunt. Arab. אלל gemuit. אָסַף sammeln, pl. stat. constr. קַיִץ Sommer; Früchte im Sommer. עוֹלְלוֹת die Nachlese. בָּצִיר Weinlese. „Nachlese, wenn die Weinlese vorüber ist." אֶשְׁכּוֹל die Traube. בִּכּוּרָה Frühfeige. אָוָּה Verlangen tragen.

2. חָסִיד der Fromme. יָשָׁר gerade, rechtschaffen. אָרַב nachstellen, mit דָּמִים mörderische Anschläge fassen. צוּד nachstellen, Netz legen, venari. חֵרֶם das Netz.

3. רוּעַ H. böses thun, Inf. H. בֵּצַע die Hand, R. בָּצַע gekrümmt, hohl seyn, davon 1) hohle Hand; 2) Hand überhaupt. „Ihre Hände sind thätig für das Böse." Man nehme die Lesart beym Syr. und Chald. an: לְהֵיטִיב לֹא nicht um gutes zu verrichten. שַׂר der Fürst. R. שׂוּר principatum tenere. שָׁאַל fordern. Verst. Geschenke. שִׁלּוּם Vergeltung. R. שָׁלַם vollständig seyn, P. — machen, d. i. bezahlen, vergelten. הַוָּה Verkehrtheit. עָבַת P. verwirren.

4. טוֹבָם ihr Guter; der Beste unter ihnen. חֵדֶק Dornstrauch. Cels. melongena spinosa. Arab. حَسَكٌ מְסוּכָה Dornhecke, R. סוּךְ stechen, dornigt seyn. צָפָה auf der Warte stehen, pr. auf etwas sehen, beobachten, P. id. Part. es werden die Propheten gemeynt. פְּקֻדָּה h. l. die Strafe, Cf. Hos. 1, 4. עַתָּה alsdann. מְבוּכָה Verwirrung. R. בּוּךְ perturbatum esse.

5. אָמַן H. glauben. בָּטַח vertrauen. רֵעַ der Freund, propr. der mit einem weidet. אַלּוּף der Vertraute.

Arab.

Arab. أَلِفَ conjunxit, copulavit; adſuevit. שָׁכַב liegen, ſchlafen, Part. f. ben. c. praef. מ vor. חִיק ſinus, beſſer, das Oberkleid der Morgenländer, welches auch wol gebraucht wurde, um Nachts darauf zu ſchlafen; bey den Arab. Heik genannt. Die auf deinem Heik ſchläft: deine Gattin. שָׁמַר ſich in Acht nehmen, Imp. K. פֶּתַח die Oefnung. Plur. פֶּה, פִּי der Mund.

6. נָבַל welk ſeyn; fig. thörigt, einfältig ſeyn, P. für — halten; nicht achten, Part. P. קוּם ſich auflehnen, 3 f. Pr. K. אֵם die Mutter. Arab. أَمَّ praecivit exemplo. כַּלָּה Schwiegertochter, auch Braut, pr. die Gekrönte, R כָּלַל zu Ende bringen, gleichſam die Krone aufſetzen. חָמוֹת die Schwiegermutter. אוֹיֵב der Feind. אַנְשֵׁי בַיִת Hausgenoſſen.

7. צָפָה B. 4. P. id. „Auf Jova will ich ſchauen!“ יָחַל nach dem Arab. requieſcere, daher das Hebr. warten; hoffen, Hiph. id. 1 F. Hiph. c. ה parag. יְשַׁע Errettung, Hülfe.

8. אוֹיֶבֶת die Feindin; das babyloniſche Volk. „Ich mag gefallen ſeyn, doch ſtehe ich wieder auf!“ יָשַׁב für וָשַׁב 1 Fut. K.

9. זַעַף Unwille, Zorn; die göttlichen Strafen. נָשָׂא tragen, geduldig leiden, 1 F. K. רִיב ſtreiten, Rechtsſache führen, 3 F. K. Gr. §. 107. III. 1) S. 356. רִיב Subſt. Rechtsſache, Proceß. Er führt meine Sache, nichts anders, als er beweißt ſeine Strafgerechtigkeit an denen, welche mir Uebel zugefügt haben. So auch die folgenden Worte! — וָצֵא für וָצֵא H. hervorbringen, 3 F. Hiph. c. ſuff. perſ. 1. — Ans Licht; wieder eine beglückte Lage. רָאָה mit ב, mit Vergnügen ſehen. צְדָקָה Güte.

10. רָאָה 3 f. F. apoc. K. 3 pl. f. F. K. בּוּשָׁה Schaam, der Nom. כָּסָה bedecken, P. id. אַיֵּה wo? c. ſuff f. perf. 3. עֵינַי noch Worte der Feindin. מִרְמָס das

Zertreten. R. רָמַס. טִיט Koth. חוּצָה die Straße.

11. Jehovas Antwort für das klagende Volk. — גָּדֵר die Mauer. R. גָּדַר umzäunen. „Es kommt die Zeit, (יוֹם) wo deine Mauern gebaut werden sollen.“ יוֹם הַהוּא zu der Zeit. רָחַק entfernt seyn, sich entfernen, verlieren, F. K. חֹק festgesetzte Regel; auch Sitte. Hier die heidnischen Sitten, welche die Nation angenommen hatte. —

12. יוֹם wie V. 11. עַד zu Plur. עֲדֵי c. suff. יָבוֹא steht impers. verst. בָּאִים die Kommenden. מִן von, von einem Ort her, c. praef. ל & י parag. מָצוֹר Festung. R. צוּר. נָהָר Fluß, κατ' ἐξοχήν, der Euphrath. „Von einem Meere zum andern, und einem Gebirge zum andern.“

13. אֶרֶץ das Land. Uebers. „wenn (vorher) das Land ꝛc.“ – עַל wegen. פְּרִי Frucht; Folge. מַעֲלָלִים Handlungen. R. עָלַל.

14. Das jüdische Volk wieder redend eingeführt. — רָעָה weiden, regieren, Imp. K. שֵׁבֶט Stab, Hirtenstab, בַּחֲלָה Erbtheil; Name des Volks Gottes. שָׁכַן wohnen; sich aufhalten, Part. ben. c. י parag. בָּדָד Einsamkeit. Einsamer Wald (יַעַר) Carmel, Basan, Gilead gute Triften. עוֹלָם die Vorzeit. Sinn: Laß dein itzt im Elend schmachtendes Volk wieder, wie vormals, unter deinem Schutze das beste Glück genießen!“

15. Antwort hierauf. — וָאֵצָא für יָצָא Inf. K. c. suff. pers. 2. — אַרְאֶנּוּ (F. H. c. נ par. & suff. m. pers. 3.) will ich es (sie, die Israeliten) sehen, d. h. erleben lassen. פָּלָא besonders, ausgezeichnet seyn, Part. f. pl. N. außerordentliche Begebenheiten; Wunder. Das Foem. für das Neutr. Synt. §. 10.

16. גּוֹי ausländisches Volk. בּוֹשׁ sich schämen, 3 pl. F. K. מִכֹּל גְּבוּרָתָם ob potentiam suam (diminutam). גְּבוּרָה Stärke, Macht, חָרַשׁ taub seyn, werden, 3 f. pl. F. K.

17. לָחֲכוּ lecken, P. id. 3 pl. F. P. עָפָר Staub. נָחָשׁ die Schlange. R. נחשׁ Arab.

Arab. نَحَسَ fauſtus, ne. faſtus fuit dies &c. Piel (Hebr.) für unglücklich ꝛc. erklären; wahrſagen. — Davon die Schlange, weil man im Orient aus ihrem Kriechen wahrſagt, und allerley Gaukeley mit ihr treibt. Alſo gleichſam: „Die Wahrſagerin.“ וָחַל langſam ſchleichen, Part. pl. ben Staubſchleicher, poetiſch für Schlange. ſ M. 32, 24. Hiob 40, 24. רָגַז zittern, mit מ praef. konſtr. heraus. zittern, d. i. zitternd heraus. kriechen. מִסְגֶּרֶת eingeſchloſſener Ort; Höhle. פָּחַד zittern; zitternd eilen. יָרֵא ſich fürchten, 3 pl. F. K. konſtr. mit מ vor.

18. נָשָׂא tragen; daher Sünde vergeben, qu. ſie geduldig tragen. עָבַר darüber hingehen; vorgeben. חָזַק H. halten. K. ſtark ſeyn; Hiph. ſtark machen, verſt. die Hand an etwas ſtark machen. עַד Beſtändigkeit; lange Zeit. חָפֵץ Wohlgefallen haben, Part. act. K. חֶסֶד Güte.

19. שׁוּב F. K. wie Adverb. wieder. רָחַם lieben, F P. כָּבַשׁ ſubigere, unter die Füße treten, qu. aus ſeinem Geſicht wegſchaffen, vertilgen. מְצוּלָה die Tiefe, R. צוֹל.

20. אֱמֶת Zuverläſſigkeit, R. אָמַן im Gehen nicht wanken, überhaupt feſt ſeyn. קֶדֶם die Vorzeit.

Der Prophet Nahum.

Elkosch war Nahums Geburtsort. Wir kennen diesen Ort gar nicht weiter, er müßte denn das Dorf in Palästina seyn, dessen Hieronymus als eines ihm bekannten Orts gedenket. — Eben so wenig läßt sich die eigentliche Zeit, da er weißagte, mit Gewißheit bestimmen. Doch kann man wahrscheinlich annehmen, daß sie zur Zeit der Unternehmung Sanheribs gegen den König Hiskias falle. Der Inhalt geht auf Ninive und das assyrische Reich. Ninive war zu Christi Zeiten so sehr herabgekommen, daß man nichts mehr davon wußte. Nahum, sein Vaterland sey welches es wolle, und seine Zeit falle in welche Periode der jüdischen Geschichte sie wolle, war ein originneller Dichter, dessen poetische Sprache viel eigenes, sehr einnehmendes, schmelzendes, und dabey tönendes mit dem Sanften wechselndes hat.

Kap. 1.

1. מַשָּׂא Ausspruch, Weißagung, R. נָשָׂא proferre. סֵפֶר Schrift, Buch. „Schriftlich aufgezeichnete Gesichte.“ חָזוֹן R. חָזָה.

2. קַנּוֹא eifersüchtig. נָקָם sich rächen, Part. ben. צָר der Feind, נָטַר aufbewahren, Part. ben.

3. אֶרֶךְ אַפַּיִם langmüthig. נָקָה rein, unschuldig seyn, P. dafür erklären; ungestraft lassen, Inf. K. redupl.

redupl. & F. P. סוּפָה Sturm. שְׂעָרָה, שַׂעַר Sturmwind. דֶּרֶךְ Weg, Bahn. עָנָן die Wolke, coll. אָבָק der Staub.

4. גָּעַר schelten, Part. ben. יָבֵשׁ vertrocknet seyn, H. trocken machen, 3 F. H. c. suff. נָהָר Strohm, pl. חָרַב H. austrocknen. אָמַל, pass. von einer ganz eignen Conj. schmachten, welken. Basan, Carmel, herrliche Weidetriften! פֶּרַח die Blüte, das Grüne.

5. רָעַשׁ beben. מוּג zerfließen, Pr. Hithpohlal. תֵּבֵל der Erdkreis.

6. זַעַם Unwille, Zorn. חֲרוֹן אַפּוֹ das Dampfen seiner Nase; sein heftiger Zorn: nichts anders als die Strafgerichte Gottes, Erdbeben und d. gl. חֵמָה Hitze, Zorn. R. יָחַם. נָתַךְ ausgießen, Pr. N. בָּאֵשׁ für כְּהָאֵשׁ wie das Feuer. צוּר der Fels. נָתַץ zerstöhren, 3 pl. Pr. N.

7. מָעוֹז Zufluchts-, Sicherheitsort. R. עָזַז stark seyn. לְמַי־טוֹב gütig genug, um Sicherheit bey ihm zu finden. צָרָה Bedrängniß, Noth. חָסָה Zuflucht nehmen; Zutrauen haben, Part. pl. ben.

8. שֶׁטֶף Ueberschwemmung. כָּלָה עָשָׂה Untergang bereiten; austilgen. כָּלָה völliges Ende, Untergang. Nach der griechischen Uebers. מְקִימָיו, die sich wider ihn auflehnen, wie es nach dem Paralellism. der Glieder dem folg. אוֹיְבָיו gemäß ist. רָדַף verfolgen, P. id. חֹשֶׁךְ Finsterniß.

9. חָשַׁב denken, Anschläge fassen, 2 pl. F. P. c. ן parag. קוּם h. l. vom einbrechenden Uebel gebr. פַּעַם Schlag, Dual. wie Adv. zu wiederholtenmalen. Ar. ضَعَّمَ pulsare.

10. סִיר Dorn. סָבַךְ verflochten seyn, Part. pl. Pa. סִבֵּא merum. סָבָא inebriatum esse. Uebers. indem sie von ihrem starken Wein berauscht sind. Anders die LXX. welche vermuthlich, lasen: כְּסַח־כִּי עַר יְסוֹדָיו כְּסִחִים (nach andern Dialekten) amputare. Ar. كَشَحَ everrere, vom Wind gebraucht. — Uebers. sie werden von Grund aus vertilgt werden. Im folg.

Glie-

Glied ist Trunkenheit von göttlichen Strafgerichten zu nehmen, und an den Zornbecher zu denken. אָכַל Pu. verzehrt werden. קַשׁ Stoppel, Coll. R. קָשַׁשׁ sammeln. יָבֵשׁ Dürre, מָלֵא voll, dicht stehen.

11. מִמֵּךְ aus dir; nämlich Ninive. יָצָא entspringen. בְּלִיַּעַל niederträchtiger Taugenichts. יָצַץ für יָעַץ Rathschläge fassen, Part. ben.

12. שָׁלֵם unverletzt. רַב viel, zahlreich. „Gesetzt, sie wären noch unbeschädigt und zahlreich, so ꝛc.“ גָּדַע abscindere. עָבַר dahin seyn; Ende nehmen. עָנָה P. demüthigen. Sie sollen nicht wieder gedemüthigt werden, so wie oben V. 9. Gott nicht zum zweytenmal strafen will, weil er mit einem mal ganz vertilgen wird.

13. שָׁבַר zerbrechen, 1 Fut. K. מוֹט das Joch. נָתַק zerreißen, P. id. מוֹסֵרוֹת Bande.

14. זָרַע Niph. sich fortpflanzen, 3 f. F. Niph. פֶּסֶל geschnitztes, gehauenes Bild. מַסֵּכָה gegossenes Bild. קֶבֶר das Grab. קָלַל leicht, zu leicht seyn, 2 Pr. K. „Ich will dir dein Grab bereiten, denn zu leicht, d. i. zu unwürdig bist du.“

Kap. 2.

1. בְּשֹׂר etwas angenehmes verkünden, Part. P. Siehe ihre Füße: wie sie daher gehen! מָשַׁל das nämliche. חָגַג Feste feyern. חַג das Fest. שָׁלַם P. bezahlen. נֶדֶר das Gelübde. כָּלָה das Ganze, Substant. כָּלָה er gänzlich. סָרַח für סָרַר H. wie Adv. wieder.

2. עָלָה daher rücken. פּוּץ zerstreut seyn, H. zerstreuen, verwüsten, Part. H. Doch besser nach dem Arab.

كَلَّ mortuus f. Conj. IV. mortem intulit. Hebr. Part. Hiph. occisor, mortem illaturus. נָצַר bewahren, Inf. K. redupl. mit fehlendem Verb. fin. das im Imp. hier allein übersetzt wird: bewahre deine Festungen! צָפָה hinschauen, P. id. Imp. P. מָתְנַיִם lenden. חָזַק P. h. l. stark umgürten. אָמַץ stark seyn. P. — machen,

machen, Imp. P. „Mache dich nach besten Kräften stark!“

3. שׁוּב (transf.) wiedergeben, bringen, Pr. K. גְּאוֹן Erhabenheit, Herrlichkeit. בָּקַק ausleeren; plündern, Part. benon. וְמֹרָה Rebe. שִׁחֵת verderben.

4. מָגֵן das Schild, K. גָּנַן bedecken. גִּבּוֹר der Starke, Held, Pl. mit dem Suff. für גִּבּוֹרָיו seine (man versteht den König Sardanapal) Helden. מְאָדָם röthlich. חַיִל אַנְשֵׁי streitbare Männer. מְתֻלָּעִים mit Purpur geziert. Rothe, bepurpurte Streiter, nichts anders, als: die viel Blut vergossen, sich schon in Schlachten furchtbar gemacht haben. לַפִּיד Fackel, schimmernder Glanz; verst. die blinkenden Waffen der Soldaten auf den Streitwagen. Andere: Sing. לַפִּידָה die Sichel, also Sicheln an den curr. falcatis. Arab. فَلَقَ secare. בָּאֵשׁ mit Feuer; feuerartig als Epitheton. כּוּן H. sich rüsten. „Zur Zeit, wenn er sich gegen die Feinde rüstet.“ בְּרוֹשׁ die Cypresse; Spieß, dessen Schaft von Cypressenholz gemacht ist. Eben so erklärt man gewöhnlich dieses Wort 2 Sam. 6, 5. in Ansehung eines Instruments. רָעַל zittern, sich schwenken, Hoph. geschwenkt werden. Nach einer andern Lesart פָּרָשִׁים Reuter. Ueberf. „Reuter jagen daher.“

5. רְחוֹבָה die Straße. הָלַל soll in Conj. Pohl. närrisch, rasend seyn, heißen; besser vom Ar. هَلَلَ erravit. h. l. sie rasseln wie rasend. שָׁקַק hin und her laufen. Eine eigne Conj. pass. Gr. § 89. S. 246. Cf. §. 79. V. Anm. 2. a) S. 220. רְחוֹב breiter Platz, Marktplatz. לַפִּיד die Flamme. בָּרָק der Blitz. רוּץ laufen, Pohl. in verstärkter Bedeut. rollen.

6. אַדִּירִים große angesehene Leute, h. l. Generale. זָכַר gedenken, 3 Fut. K. er gedenkt an sie; man versteht Sardanapal. נָשַׁל zu Boden sinken, 3 F. Niph. הֲלִיכָה Marsch, Anmarsch. R. הָלַךְ. Die Textlesart im Pl. die Marg. K. A. im Sing.

Sing. מָהַר eilen, P. id. חוֹמָה die Mauer. כּוּן stehen, fest stehen. H. stellen; in Ordnung bringen. Huph. aufgestellt werden. סָבַךְ bedecken, Part. ben. Das Sturmdach (der Feinde.) pr. das Bedeckte. Ueberf. „Welche (verst. אֲשֶׁר) auf dem Anmarsch, beym Eilen zur Mauer hinstürzen, denn (כִּי) schon hat der Feind Sturmdächer aufgestellt."

7. „Es öfnen sich die Thore der Ströme (Strohmthore;") eine poetische Beschreibung von Oefnungen, die der einreißende Tiger in die Stadt macht. הֵיכָל der Palast. מוּג zerfließen, schmelzen, N. Das Wasser zerreißt den Palast, der aus Backsteinen besteht, welche man bloß an der Sonne gebrannt hat und die der Strohm bald zerweicht.

8. נָצַב h. l. nach dem Ar. نَضَبَ descendit sub terram, demersus fuit: versinken. Bezieht sich auf die Stadt: urbs immergitur. Vid. Vs. praec. Nun ändert der Dichter das Genus. Städte werden bekanntlich als Frauenzimmer vorgestellt, und kleine unter ihnen stehende Städte, als ihre Töchter; hier dafür Sklavinnen, אֲמָהוֹת. גָּלָה Pu. in die Gefangenschaft geführt, überhaupt weggeführt werden, 3 f. Pr. Pu. c. ה parag. גָּלָה Hoph. hinauf geführt werden, 3 f. Pr. Hoph. c. ה parag. Zusammen: „Gefangen wird sie weggeführt." Ich mögte das erste Wort des Verses noch zu dem vorhergehenden V. ziehen: „Der Palast zerfließt und sinkt unter die Erde." אָמָה Magd, Sklavinn, für אֲמָהָה, R. אמה, Arab. أَمَّ initio foedere addixit. נָהַג seufzen, vergl. das Arabische und Syrische. יוֹנָה die Taube, R. יָנָה für רָנָה unterdrücken, mit Füßen treten; die Taube davon genannt, weil sie leicht von Raubvögeln weggenommen wird. תָּפַף tympanizare, einen Ton, wie auf der Aduke (תֹּף) hervorbringen, überhaupt auf etwas schlagen; ein Wort, das nach dem

dem natürlichen Ton gemacht ist. לֵב (R. לָבַב) für Brust.

9. בְּרֵכָה Wasserbehälter, Teich. מִימֵי vor, seit Tagen; d. i. von jeher. Man muß von Ninive denken, es sey von jeher ein Teich. — Die kürzere Form des Nennworts, welche dem stat. constr. gegeben wird, kann doch auch da stehen, wo ein Nom. nicht regiert wird. Gr. §. 131. A. 1. 1-6. S. 461. f. הֵם ist הֵמָּה c. h parag. die Einwohner der Stadt. נוּס fliehen, Part. pl. ben. Der Prophet ruft ihnen nach: Bleibet! bleibet! פָּנָה H. sich wenden. „Und keiner siehet sich um."

10. Der Dichter ruft den Feinden zu, sie sollen nun plündern. — בָּזַז rauben, plündern, Imp. pl. K. וְאֵין denn kein ꝛc. קֵצֶה das Ende. R. קָצָה abschneiden. תְּכוּנָה das Angeschafte, der Vorrath. R. כּוּן. כָּבֹד h. l. die Menge. כְּלִי das Geräthe. חֶמְדָּה das Verlangen; Gegenstand desselben; d. i. Kostbarkeit; „kostbare Geräthschaft."

11. בּוּקָה u. מְבוּקָה Ausleerung; Plünderung. בָּלַק Arab. بَلَقَ aperire, insonderheit die Erde öfnen, das heißt, Pflanzen ausreißen, und daher überhaupt verwüsten. So hier! מָסַס zerflossen seyn, Pr. N. Zerflossenes Herz für Muthlosigkeit. פִּיק das Wanken. בִּרְכַּיִם die Knie, Dual. Sing. בֶּרֶךְ. חַלְחָלָה heftiger Schmerz; Geburtsschmerz, R. חוּל dolere. מָתְנַיִם die Lenden. S. weiter Joel 2, 6.

12. אַיֵּה wo? מָעוֹן Aufenthaltsort. R. עוּן. אֲרִי, אַרְיֵה der Löwe. לָבִיא die Löwin, Arab. لَبَأَ lactavit. מִרְעֶה Weideplatz; Nahrungsort. R. רָעָה weiden. כְּפִיר der junge Löwe, der eben den Begattungstrieb empfindet. אֲשֶׁר und שָׁם konstr. zusammen: woselbst. גּוּר der ganz junge Löwe, catulus. חָרַד in Schrecken seyn, — jagen, wegscheuchen, Part. Hiph. In Ninive waren viele Helden (Löwen) entstanden. —

13. טָרַף zerreißen, Part. ben. דַּי sufficientia. „Er raubt, bis seine Jungen gesättigt sind."

חָנַק erdroßeln, Ar. خَنَقَ. לְבֹאָה löwin. מָלֵא P. anfüllen. חֹר loch, Höhle. R. חָרַר, syrisch: prospicere. טֶרֶף, טְרֵפָה das Zerrissene, Geraubte.

14. Ich will an dich: will dich feindlich behandeln! צְבָאוֹת, 1 Sam. 1, 3. בָּעַר entzündet seyn, H. in Flammen setzen; aufgehen lassen. עָשָׁן Rauch. רֶכֶב Wagen: könnte punktirt werden: רִכְבָּה, weil doch das foem. sich nicht schickt. LXX. το πληθος σου; lies wahrscheinlich: רִבְבֵךְ, womit die Uebers. der Syr. übereinkommt. Hubigant vermuthet: מֵרְכָּבֶךְ welches außer Wagen auch Sitz heißt; gienge auf der Löwen Höhle. Soviel ist gewiß, daß Wage wegen der Allegorie im vorhergehenden V. sich nicht paßt. בָּרַת H. ein Ende machen, aufhören lassen. „Du sollst in Zukunft nicht mehr plündern!“ מַלְאָךְ der Bote, Herold, der den Krieg ankündigt, oder zum Aufbruch auffordert, c. suff. f. pers. 2 & c. ה parag. Gr. §. 26. IV. g) S. 68. f. LXX. Syrisch מַלְאֲכֵיךְ facinora tua. Hieronach קוֹל das Gerücht.

Kap. 3.

1. הוֹי wehe! דָּם Blut; Pl. Mord. „Möderische Stadt.“ כֹּל das Ganze, Subst. c. suff. sie ganz; durchaus. כַּחַשׁ Lüge, Betrug. פֶּרֶק Zerfleischung, gewaltsamer Raub. מוּשׁ zurückweichen, H. aufhören.

2. שׁוֹט die Peitsche. רַעַשׁ Geräusch, Rasseln. אוֹפָן das Rad. דָּהַר klappen. equus calcitrans. רָקַד aufspringen, P. id. Der Prophet sieht schon die Kriegswagen auf Ninive losrennen.

3. Der Prophet sieht die von den Feinden angerichtete Niederlage. — פָּרָשׁ der Reuter; coll. Reuterey. עָלָה Part. Hiph. er führt sie herbey, näml. die Reuterey. לַהַב die Flamme. „Das flammende Schwerdt.“ בָּרָק K. 2. 5. חֲנִית Spieß. רֹב die Menge, Inf. K. R. רָבַב viel seyn. חָלָל Erschlagener. כֹּבֶד Gewicht; Menge.

Menge. פֶּגֶר todter Leichnam. גְּוִיָּה, גֵּו Körper. כָּשַׁל fallen, über etwas hinfallen, F. N. Sie fallen, d. h. man fällt; kann nicht fort vor todten Körpern.

4. זְנוּנִים Hurerey. R. וָנָה. חֵן Reiz, Grazie. בַּעַל m. בַּעֲלָה f. im Besitz habend; erfahren. כְּשָׁפִים Zaubereyen; listige, trügliche Mittel, andere einzunehmen. מָכַר verkaufen; unter Botmäßigkeit bringen, Cf. Richt. 2, 14. 1 Sam. 12, 9. מִשְׁפָּחָה Geschlecht, Nation. Hurerey mit Nationen treiben, soviel, als sich in Bündnisse mit ihnen einlassen. Und hierdurch wurden denn Nationen verkauft, d. i. unter Botmäßigkeit gebracht.

5. "הִנ K. 2, 14. שׁוּל der Saum. S. Jerem. 10, 26. גָּלָה aufdecken, P. id. רָאָה H. sehen lassen, zeigen. מַעַר Blöße, R. עָרָה. קָלוֹן Schmach, R. קָלָה.

6. הִשְׁלִיךְ hinwerfen, auf etwas werfen. שִׁקּוּץ Abscheulichkeit, Unflath. נָבַל P. beschimpfen. רְאִי Beyspiel, Spektakel.

7. רָאָה Part. ben. pl. c. suff. pers. 2. f. רָעָה fliehen, 3 F. K. שָׁדַד verwüstet seyn, Pohal. נוּד Mitleid haben, 3 Fut. K. מֵאַיִן woher? נָחַם hauchen, schnauben, P. schnauben, d. i. frey athmen lassen; — trösten. —

8. יָטַב gut seyn; mit folgendem מ praef. (Synt. §. 40.) besser seyn, ב f. F. K. c. ה interr. No Ammon, die Stadt Diospolis oder Teben. Die vortheilhafte Lage der Stadt, welche nicht leicht erobert werden konnte, wird beschrieben. — יְאוֹר Strohm. חֵיל Zwinger. סָבִיב rings umher.

9. כּוּשׁ Aethiopien. עָצְמָה Stärke, Schutz. Aegypter ohne Ende, (קְצֵה, R. קָצָה) Zahl. Phutäer, Lubier, Völkernamen. עָזְרָה die Hülfe.

10. גָּלָה das Elend, Entfernung vom Vaterland. שִׁבְי Gefangenschaft, R. שָׁבָה. עוֹלָל das Kind. רָטַשׁ zerschmettern, Pu. כָּבַד Part. N. ein Angesehener. "יְהִ s. Joel 4, 3. רָתַק binden, fesseln. זִקִּים Ketten.

11. שָׁכַר trunken seyn, werden, für harte Strafe leiden, hergenommen vom göttlichen Zornbecher. Obad. 16. Jerem. 25, 15. ff. K. 48, 26. Klagl. 4, 21. עָלַם verborgen, unsichtbar seyn, Part. f. Niph. מָעוֹז Schutz, Sicherheit, R. עָזַז.

12. מִבְצָר Festung. תְּאֵנָה Feige, Feigenbaum. בִּכּוּרָה Frühfeige. Jes. 28, 4. נוּעַ schütteln, 3 pl. F. N. אוֹכֵל dessen, der sie ißt, nun essen kann. Bild von der Leichtigkeit, mit welcher Ninive erobert wurde.

13. נָשִׁים Weiber. (Für אֲנָשִׁים, welches aber „Männer" heißt.) Das weggefallene א muß man sich, wie mit der syrischen lineola otii unterzeichnet vorstellen. Z. B. אֱנָשׁ נosch. — Sing. R. אָנַשׁ Arab. أَنِسَ socius fuit. פָּתַח Inf. K. redupl. Synt. §. 52. Thore steht allgemein für Oefnung, wie z. B. der die Mauer zerreissende Tiger machte.

14. שְׁאַב schöpfen, Imp. f. P. Die Städte, welche man sich als Frauenzimmer denkt, werden in gen. foem. angeredet. חָזַק stark seyn; P. befestigen, Imp. f. P. טִיט Koth. חֹמֶר Leimen. מַלְבֵּן Ziegelofen. Das alles zur Befestigung der Stadt; aber vergebens!

15. כָּרַת H. vertilgen. יֶלֶק, אַרְבֶּה Joel 1, 4. Sinn: würdest du auch noch so zahlreich, den Heuschrecken gleich, so würde das dir doch nichts helfen.

16. רָבָה viel seyn, H. — machen, vermehren. לֹכֵל Kaufmann. כּוֹכָב der Stern. פָּשַׁט sich ausbreiten. צוּף davon fliegen, 3 F. K. Sie mögen sich noch so sehr, dem Engerling gleich, vermehren, so werden sie, wie der Engerling bald wegfliegt, sich auch in kurzer Zeit verlieren.

17. מְגֻזָּרִים Gekrönte, Diademe tragende. R. גָּזַר pr. drehen, flechten, daher vom Hauptschmuck gebr. טִפְסָר Unterkönig, Statthalter, Jer. 51, 27. גּוֹבַי, גּוֹב (wegen d. Form des Plur. Gr. §. 131. S. 462.) Schwarm von Käfern, oder Heuschreckenbrut. Synt. §. 6. חָנָה sich lagern, aufhalten. גֶּדֶר Mauer, auch גְּדֵרָה. קָרָה die Kälte, R. קָרַר. זָרַח pr. aus-

ausstreuen, besonders von den Sonnenstrahlen, daher leuchten, scheinen. נוֹדַד für נוּדַד geschwind wegfliegen, Poh. R. נָדַד oder Pohl. von נוּד sich bewegen, weg-bewegen. אַיֵּה wo, c. suff. wo dieselben (knd). Das Bild, wie im vorhergehenden V.

18. נום schlafen, Pr. K. רֹעֶה Hirte, Statthalter, welchem der König die Regierung (diese heißt sehr gewöhnlich Weiden) anvertrauet hat. שָׁכֵן ruhig, wie im Schlafe seyn, nach der ursprünglichen Bedeut. s. Schultens bey d. St. אַדִּיר herrlich, angesehen. פּוּשׁ zerstreuet seyn, N. sich zerstreuen. Besser R. נָפוֹשׁ (wie יָכוֹל) ἅπαξ λεγ. welches im Arab. von einer zerstreuten Heerde gebraucht wird.

19. פֶּהָה das Stumpfseyn, oder machen; Linderung. שֶׁבֶר Bruch, Wunde, für Unglück. חָלָה schwach seyn, Part. f. N. gefährlich. שֵׁמַע das Gerücht. הִקַּע an etwas schlagen, in die Hände klatschen. רֹעַ die Bosheit.

Der Prophet Habakuk.

Von der Person, den Lebensumständen und der Zeit, worinn dieser Prophet gelebt hat, haben wir nicht das geringste aus der Geschichte übrig behalten. Die Vortreflichkeit seines dichterischen Ausdrucks scheint ihn in eine ältere Zeit der hebräischen Geschichte zu setzen, welches dadurch noch bestärkt wird, daß er sich offenbar durch Lektüre bloß Ideen älterer Propheten eigen gemacht; nichts aber von den Fehlern der später lebenden angenommen hat. — Man hat ihn sonst in Zedekias Regierung gesetzt; da nahm man aber einige seiner Ausdrücke in dem strengsten Wortverstand und verstund ihn, wenn er das Elend, welches die Babyl. im jüdischen Staat stifteten, sich als Dichter schon als gegenwärtig vorstellt, ohne alles Gefühl von Dichtkunst gar zu eigentlich. — Habakuk ist überhaupt der feurigste, und dabey originellste Dichter. Die treffendste und herrlichste Schilderung giebt von ihm Eichhorn in der Einl. ins A. T. Th. III. §. 591. — Wir haben von unserm Propheten nicht unordentlich zusammengestellte Stücke, sondern ein Ganzes, welches sichtbar nach einem bestimmten Plan geordnet ist, und ganz natürlich in drey Theile zerfällt. Erstlich Klagen des Propheten über Gewaltthätigkeiten, durch die Chaldäer ausgeübt; zweytens Bekanntmachung eines göttlichen Orakels über den bevorstehenden Sturz des babylonischen Reichs; zuletzt Empfindungen des Dichters bey dieser göttlichen Offenbarung.

Kap. I.

Kap. 1.

1. מַשָּׂא Ausspruch; Ausspräche. R. נָשָׂא ferre, proferre. חָזָה sehen; Offenbarung erhalten. נָבִיא der Prophet. —

2. אָן, אָנָה quo? צַר־אָנָה quousque. שׁוּעַ schreyen, P. id. זָעַק schreyen: vom Gebet gebr. חָמָס für בְּחָמָס über Gewaltthätigkeit. יָשַׁע für רָשַׁע weit seyn, H. — machen; auf einen weiten Platz führen, wo man sicherer ist, daher überhaupt helfen, wie hier; Sieg geben.

3. רָאָה 2 s. F. H. c. suff. pers. 1. אָוֶן Bosheit. עָמָל Arbeit, (Arab. عَمَلَ in gen. fecit.) Mühe, Kummer, Elend. Wird konstr. mit הַבִּיט du läßt erblicken, 2 F. H. R. נָבַט. שׁוֹד Verwüstung, R. שָׁדַד. נֶגֶד das Objekt, welches der Augen liegt, daher gewöhnl. Part. coram. רִיב Streit. מָדוֹן Proceß, R. דִּין, הִין judicare. נָשָׂא sich erheben, 3 F. K.

4. פּוּג nach der ursprüngl. Bed. erkalten, erstarren. „Die Gesetze (הוֹרָה coll.) starren hin.“ יָצָא für וָיָצָא hervorgehen, an Tag kommen; sehr gewöhnl. סָבַר P. H. umgeben, Part. H. Umgeben für überlisten, übervortheilen. עַל־כֵּן und daher muß ꝛc. מִשְׁפָּט (zum zweytenmal) Rechtsspruch. עָקַל verdreht, verkehrt seyn, Pu. — werden, Part. Pu. Ar. عُقِّلَ constrinxit.

5. Bisher klagte der Prophet über äußerstes Unrecht und Gewaltthätigkeit, und zwar wie das folgende lehrt, über die Chald. welche andere Völker so hart behandelten. — Nun von V. 5. 11. die göttliche Antwort. — Für בַּגּוֹיִם, welches zwar einen Sinn giebt, mögte ich mit den meisten alten Uebers. בּוֹגְדִים, Treulose, oder בּוֹזִים Verächter, Verläumder lesen, weil sich die göttliche Antwort sehr schicklich an diese zu richten scheint. תָּמַהּ erstaunen, Imp. K. & Hithp. פֹּעַל das Werk. „Ein Werk vollführe ich.“ אָמַן H. glauben. סָפַר erzählen, 3 F. Pu.

6. קוּם H. auftreten,

aufbrechen lassen, Part. H. בַּשְׂדִּים die Chaldäer. מַר bitter, grimmig, R. מָרַר. נִמְהָר (Part. N. R. מָהַר) schnell; das eilend herbeykommt. מֶרְחָב Weite. „Durchzeucht der Erde Weiten." יָרַשׁ erobern, Inf. K. מִשְׁכָּן Wohnsitz. R. שָׁכַן 1) ruhig seyn, 2) wohnen.

7. אֵים fürchterlich. R. אָרָא fürchterlich seyn. אֵיֹם id. schrecklich. — Von ihm geht aus: d. i. es läßt hören, ertönen, oder es ertönen. מִשְׁפָּט h. l. Befehle. שְׂאֵת nach der gewöhnlichsten Bedeut. Erhabenheit, Stolz. Uebers. „Prächtig und stolz ertönen seine Befehle."

8. קָלַל schnell seyn, Pr. K. נָמֵר der Panther. Dafür Vulg. und Syr. מִזְּאֵבֵי עֲרָבָה, als die Adler. חָדַד scharf seyn, h. l. vom scharfen Gesicht gebraucht. זְאֵב der Wolf. „Wölfe, die des Abends (Nachts) auf Raub ausgehen;" dergl. Thiere haben gewöhnlich ein scharfes Gesicht. פּוּשׂ gewöhnl. sich ausbreiten, Symmach. ἐκχυθήσονται. Schultens nach dem Arab. stolz seyn. „Sie sitzen stolz auf, brüsten sich." פָּרָשׁ der Reuter. Dieses Wort scheint zum zweytenmal aus Versehen in den Text gekommen zu seyn. עוּף fliegen, daher fliegen. נֶשֶׁר der Adler. חוּשׁ daher eilen, Pr. K. לֶאֱכוֹל auf den Fraß.

9. כֻּלָּה für כֻּלּוֹ sie alle, pr. sein Ganzes. כֹּל (Subst.) das Ganze. מְגַמָּה Zerstöhrung, Aufreibung. Syrisch: גמם excidit, perdidit. „Ihr Zerstöhrung drohendes Antlitz nach Osten gerichtet." Assyrien, welches die Chaldäer mit den Medern eroberten, lag Armenien, ihrem ursprünglichen Wohnsitz, gegen Morgen. אָסַף aufhäufen, 3 F. K. חוֹל Sand. שְׁבִי Gefangenschaft, meton. Gefangene, R. שָׁבָה.

10. קָלַס verspotten; Hitph. Arab. قَلَسَ vomere, vomitu conspuere. S. Schultens de defect. L. H. §. 192. רוֹזְנִים Befehlshaber, Minister der Könige. מִשְׂחָק Gelächter. R. שָׂחַק lachen. צָבַר aufhäufen;

häufen; aufdämmen. עָפָר Staub, Erde. לָבַר erobern.

11. חָלַף übergehen, hervorgehen, sich erneuern, daher von hervorwachsenden Pflanzen gebraucht. „Es verjüngt sich ihr Muth.“ Jes. 40, 31. עָבַר weiter, durchdringen, 3 F. K. אָשַׁם sich verschulden, Part. ad. K. כֹּחַ Kraft.

12. Hier wieder der Prophet redend. — קֶדֶם die Vorzeit, lange vergangene Zeit. קָדוֹשׁ der Erhabene; der ganz eigne Schutzgott. שׂוּם, שִׂים setzen, bestimmen, 2 Pr. K. c. suff. צוּר der Fels; zeigt die Unüberwindlichkeit an. יָסַר gründen, 2 Pr. K. c. suff. יָכַח H. züchtigen.

13. טָהוֹר rein, mit folgendem מ praef. zu rein, als ꝛc. Synt. §. 40. יָכֹל können, 2 F. K. בָּגַד treulos, ruchlos seyn, Part. pl. ben. חָרַשׁ schweigen, H. בָּלַע verschlingen, Inf. P. „Der rechtschafner ist als er.“

14. דָּג Fisch. Machen wie Fische d. i. sie ihnen gleich behandeln. רֶמֶשׂ Gewürm. מוֹשֵׁל Herrscher; Beschützer. Part. benon.

15. חָכָה Angel. עָלָה H. heraufbringen, ziehen. גּוֹר, andere, גָּרַר, zusammenraffen. חֵרֶם das Netz. מִכְמֶרֶת Fischgarn. גִּיל, גּוּל vor Freude aufspringen, jauchzen, F. K.

16. Er opfert ihm; poetisch, für: er schreibt ihm alles zu; dankt es ihm. קָטַר rauchen, P. räuchern. שָׁמֵן fett, im Wohlstand. בָּרִיא gemästet, obesus. Part. Pail, K. בָּרָא gewöhnlicher בָּרָה 1) schneiden; 2) essen. חֵלֶק Erbtheil, Eigenthum.

17. רִיק H. ausschütten. צַל c. ה interr. „Soll er deswegen sein Netz noch immer ausschütten?“ תָּמִיד beständig. הָרַג erwürgen. חָמַל schonen. „Ohne Schonen.“

Kap. 2.

1. מִשְׁמֶרֶת der Posten. יָצַב Hithp. sich hinstellen, 1 F. Hithp. c. ה parag. מָצוֹר fester Ort, wo man von Höhen den Feind beobachtet. Die Propheten oft

als Wächter vorgestellt, Jes. 21, 11. 12. Ez. 3, 17. — צָהָה lauern, P. Was er mir sagen, d. h. was für ein Orakel mir zu Theil würde. — שׁוּב H. erwiedern, antworten, 1 F. H. תּוֹבַחַת h. l. Klage.

2. עָנָה pr. in die Höhe sehen, daher anfangen zu reden: beginnen, 3 F. K. c. suff. pers. 1. כָּתַב schreiben, Imp. K. בֵּאֵר nach dem Arab. eingraben, Imp. P. לוּחַ die Tafel. B. יָרוּץ verst. אֲשֶׁר: der vorbeyläuft; der Flüchtige. קָרָא lesen.

3. חָזוֹן Weißagung, R. חָזָה K. 1, 1. לַמּוֹעֵד zur bestimmten Zeit; die zu ihrer Zeit eintrift. פּוּחַ H keichen. Sie keicht dem Ende entgegen: d. i. wird bald erfüllt. כָּזַב lügen, täuschen, P. id. מָהַהּ verzögern, in einer eignen Conjug. Gr. §. 89. חָכָה warten, P. id. Imp. אָחַר P. zurückbleiben.

4. עֻפְלָה Arab. عُفَلَ inconsiderate aliquid fecit; neglexit; socors, negligens, incuriosus, non attentus, inopinans fuit; incuriose praetermisit rel. Daher עֻפְלָה was gering geschätzt wird. Vers. davor אִם wenn. Uebers. wird es sorglos verschmäht (das Gesicht) — wer das thut, dem geht es darum nicht wohl! — צַדִּיק der Redliche. אֱמוּנָה das Vertrauen. חָיָה glücklich seyn. „Der Redliche wird eben deswegen, weil er es für göttlichen Ausspruch hält, glücklich seyn."

5. „Ist der Wein der Treulose?" יָהִיר der Stolze, Aufgeblasene. „Nein! der Stolze ist es! Der bleibt nicht wohnen!" נָוָה wohnen, 3 F. K. נֶפֶשׁ die Gierde.

6. מָשָׁל witzige Rede; Spottrede. מְלִיצָה Hohn. חִידָה versteckte Rede. כָּבַד viel, häufig seyn, H. aufhäufen, Part. H. עַבְטִיט Koth.

7. פֶּתַע plötzlich. נָשַׁךְ beißen; Schaden zufügen. Part. pl. ben. c. suff. נָקַץ erwachen, 3 pl. F. K. זוּעַ bewegen, beunruhigen. Eine eigne Conj. Gr. §. 89. מְשִׁסָּה Verwüstung.

8. שָׁלַל plündern, 2 Pr. K. יֶתֶר das Uebriggebliebne; die

die Völker, welche seiner Verwüstung noch entgangen sind.

9. בֻּצַע רַע übler, unglücklicher Gewinn. בָּצַע 1) abbrechen, 2) gewinnen; mit dem Schaden des andern, qu. es ihm abbrechen. לְבֵיתוֹ auf den, welcher den Gewinn macht. „Zum Schaden seines Hauses.“ Dat. incommodi. — מָרוֹם die Höhe R. רוּם hoch seyn. Sein Nest hoch machen, h. sich in Sicherheit setzen, ein Bild von dem auf hohen Felsen nistenden Adler. קֵן das Nest. קִנֵּן nisten. נִצַּל Niph. sich retten, Inf.

10. יָעַץ rathen; Plan machen. בֹּשֶׁת Schande. „Der Plan, den du entwarfst, schlägt aus zur Schande deines Hauses.“ קָצָה ausrotten, Inf. K.

11. קִיר die Wand. כָּפִיס der Balke, das Gebälke. Alles schreyet in seinem Hause über Ungerechtigk. Eine sprüchwörtl. Redensart. —

12. בְּדָמִים mit ärgster Gewaltthätigkeit. כּוֹנֵן gründen.

13. צְבָאוֹת 1 Sam. 1, 3. — יָגַע arbeiten, F. K. בְּדֵי pro sufficientia, soviel es bedarf. „Fürs Feuer.“ לְאוֹם voll. רִיק d. Leere, Nichts. יִיגְעוּ sich ermüden, 3 pl. F. K.

14. Cf. Jes. 11, 9.

15. שָׁקָה trinken, H. zu trinken geben; trunken machen. סָפַח ausgießen, Part. P. חֵמָה Hitze; Grimm, R. חָמַם. שִׁכַּר betrunken seyn, Inf. P. — מְעוֹרִים Schaamtheile.

16. קָלוֹן Schmach, R. קָלָה. כָּבוֹד Ehre, Ruhm. עָרַל unbeschnitten seyn. „Weise deine Vorhaut her!“ — הִסּוֹב er wendet sich; gelangt an dich. סָבַב umgeben, N. sich wenden. כּוֹס der Becher; Bild der göttlichen Strafen. — קִיקָלוֹן das Ausspeyen der Berauschten. Jes. 51, 17. Rah. 3, 11.

17. Die Ungerechtigkeit Libanons, d. i. welche auf diesem Gebirge ausgeübt worden ist. כָּסָה bedecken, P. id. Die Zeitwörter, welche bedecken heißen, zeigen Ohnmacht an, qu. Bedeckung der Sinne. שֹׁד Verwüstung. „An Thieren.“ חַיָּת erschrecken, F. H. c. ן parag.

18. יָעַל für נָעַל aufsteigen

gen

gen. H. — machen, empor-bringen; d. i. nützen, F. H. פִּסֵּל Pr. K. c. suff. יְצַר bilden; machen. מַסֵּכָה gegossenes Bild. R. נָסַךְ. מוֹרֶה der Lehrer. R. יָרָה für וָרָה Part. H. „Ein solches Bild, ein trüglicher (שֶׁקֶר Lüge, Trug) Lehrer.“ Geht auf die Götzenorakel. אִלֵּם stumm.

19. עוּר erwachen, Imp. f. K. הֵקִיץ id. הוּמָם schweigend. חָפַשׂ ergreifen, fassen, Part. Pa. eingefaßt.

20. הָסָה P. siluit.

Kap. 3.

1. תְּפִלָּה Gebet; (R. פָּלַל) so heißt die Ode, weil der Prophet im betenden Ton anfängt. — שִׁגְיוֹן, pl. שִׁגְיוֹנוֹת Klaggesang, Art von Elegie. Ar. شجا tristis, anxius fuit. עַל nach. „Nach Art der Klaggesänge.“ Oder „in Klagetönen.“

2. שְׁמַע Gerücht. Mit den vorhergehenden Worten verbunden: ich hörte von dir, verst. von deinen Thaten. „Und furchtsam bebe ich.“ פֹּעַל das Werk; verst. die göttlichen Strafgerichte gegen die Chaldäer. בְּקֶרֶב שָׁנִים innerhalb der Jahre. חַיֵּהוּ mache es lebendig! Die Hebräer nennen (Vergl. 1 M. 18, 14.) die kommende Zeit, die wieder auflebende. Der Parallelismus der Glieder erforderte wol חַיֵּהוּ mache es kund! (s. Herder von G. der h. Poesie S. 102.) R. חָוָה P. indicare; allein die gewöhnliche Lesart scheint mir dem Dichter anpassender zu seyn. יָרַע für וָרַע erkennen, H. bekannt machen. רֹגֶז Bewegung, Erschütterung, h. l. für Zorn. רַחֵם Barmherzigkeit. זָכַר daran denken. „Denke an Erbarmen im Zorne!“

3. Theman, eine Edom. Stadt. קָדוֹשׁ der Erhabene, Hochherrliche. — סֶלָה sehr wahrscheinlich ein Musikzeichen, und etwa nur die Anfangsbuchstaben dreyer Worte, welche soviel als D. C. Da Capo sind, und eine Wiederholung eines abgesungenen Stücks anzeigen. — כִּסָּה i. q. K. bedecken. הוֹדוֹ sein

sein Schmuck; Zierde; ist Nom. תְּהִלָּה Lob; Herrlichkeit. R. הָלַל Ar. هَلَّ glänzen, P. glänzend nennen, d. i. loben. — Jova erscheint zur Rache prächtig in einem Gewitter: Gewitterwolken kleiden den Himmel; Blitze füllen den Erdboden.

4. נֹגַהּ Glanz. אוֹר Licht; Sonne. קַרְנַיִם Strahl. Dual. „Strahle (Blitze) schleudert er.“ חֲבִיוֹן die Hülle. R. חָבָא, חָבָה abscondidit se. עוֹז Stärke, Macht; Herrlichkeit. R. עָזַז. L. mit den Alten וַיָּשֶׂם er hatte gelegt. „Seine Herrlichkeit hatte er umhüllt.“ So Michaelis.

5. דֶּבֶר Pest. רֶשֶׁף Feuerpfeil, (Blitz) Arab. رَشَفَ Conj. VIII. in altum elatus est. S. Michaelis Beurtheilung der Mittel ꝛc. S. 298. f. Er verst. Raubvogel, metaph. (in die Höhe fahrender) Pfeil. Chald. Kohle; könnte den Blitz andeuten. יָצָא für וְיָצָא aufgehen, fahren. לְ vor seinen Füßen.

6. עָמַד daher treten. מָדַד messen, 3 F. P. Sollte nicht וַיְמַצֵּר die richtige Lesart seyn, welche auch Jonathan hat? R. מָצַר wanken. בָּתַר aufspringen; empor fahren, Hiph. פּוּץ zerstreut, zerstoben werden, Hithpohl. הָרָר Berg. עַר lange Zeit. „Uralte Berge.“ שָׁחַח sich bücken, 3 p. Pr. K. גִּבְעָה der Hügel. R. גָּבַע hoch, erhaben seyn. הֲלִיכָה Gang, Zug. Gottes Züge über die Berge, nichts anders, als: die von einem zum andern fortrollenden Gewitter. S. Pf. 68.

7. אָוֶן i. q. אוֹן Schmerz, Trauer; Angst. „Mit Angst belastet.“ רָגַז zittern, 3 pl. F. K. c. ן parag. יְרִיעָה Thierhaut, woraus die äussern Zeltdecken verfertigt werden. LXX. al. loc. δέρρις. Hier für Gezelt. Kuschiten, Midianiter überhaupt für benachbarte Völker.

8. Der fragende Ton, eine eigne poetische Wendung! Man denke nicht mit manchen Auslegern, daß zugleich die Idee eingeschlossen sey: nicht über leblose Din-

ge,

ge, Ströhme, Meere zürnet er, sondern ꝛc. Der Dichter will sagen: man sollte denken, itzt würde er das Meer erschüttern ꝛc. — נָהָר Strohm. חָרָה dämpfen, brudeln, wie beym Kochen. „Fährt sein Dampf auf gegen Ströhme?“ אַף für אֵנַף das Hauchen, Schnauben, R. אָנַף hauchen, אִם fragt. „Gegen sie (die Ströhme) der Hauch?“ עֶבְרָה besser, das Daherrauschen: heftiger Zorn, R. עָבַר überschreiten, daher der Zorn genannt, weil er alles Maaß überschreitet, s. Castelli Lex. heptagl. S. 2645. Der Dichter frägt ängstlich. Bem. die Veränderung der Pers. Das folgende genau verbunden. בִּי indem. רָכַב reiten, fahren. מֶרְכָּבָה Wagen. יְשׁוּעָה Rettung, Sieg; oder nach der eigentlichen Bedeutung, der weite Raum. R. יָשַׁע für יָשַׁע weit seyn. Also entweder „Siegeswagen“ wie auch der Donnerwagen genannt wird, oder בַּיְשׁוּעָה „ins Weite.“ „Zeugst mit den Rossen daher; ins Weite geht der Wagen!“

9. עֶרְיָה Entblößung; das Hervorziehen. Steht für בְּעֶרְיָה und dieses in eine Idee mit dem folgend. Wort gefaßt: es wird hervorgezogen; dieses nichts anders, als: er zeigt sich. עור i. q. עָרָה nudare, protrahere. — שְׁבוּעָה Schwur; Symbol des Schwurs, Plur. הִטָּה (R. נָטָה) herabneigen, Part. pl. foem. Hiph. אֹמֶר Verheißung. Man denke, daß der Regenbogen ein Zeichen für die Sterblichen seyn sollte, daß sie vor künftiger Wasserfluth sicher bleiben sollten. — בָּקַע gespalten seyn, P. spalten, 2 F. P. “נה für “בנהר. „Durch Ströhme zerreist du die Erde!“

10. חִיל Schmerz, Geburtsschmerz empfinden, F. K. זֶרֶם Ueberschwemmung, das Daherströhmen. “ר über sie hin geht ströhmendes Gewässer. תְּהוֹם Ocean; Abgrund. R. הוּם wanken, schwanken, wie das Meer thut. נָתַן קוֹל ertönen. רוֹם die Höhe. Die Hände emporheben: flehen. Indem das Wasser so sehr in die Höhe steigt, daß es noch

die

die Höhen zu bedecken droht, so scheinen diese um Schonung zu flehen.

11. Cf. Jos. 10, 13. Richt. 5, 20. Die Dichtervorstellungen aus beyden Stellen zusammengesetzt. זְבוּל die Wohnung, für בּוּבוֹלָה. Sollte nicht auch hier, wie in der Parallelstelle Richt. 5. מסלות Bahnen, gestanden haben? — S. Herder vom G. d. h. Poesie S. 106. — לְאוֹר bey dem Licht. חֵץ der Pfeil, für Blitz, R. חָצַץ. הָלַךְ h. l. daherfliegen, verst. davor אֲשֶׁר P. „Deiner Pfeile, der fliegenden." בָּרָק der Blitz. חֲנִית der Spieß. Diese Waffen für Donner und Blitz beym Gewitter, weil Gott oft die Feinde seines Volks durch ein Gewitter bey einer Schlacht zerstreute. — יָרֵחַ der Mond.

12. זַעַם Unwillen, Zorn. צָעַד daher schreiten, 2 f. F. K. בארץ für ארץ. Gott schreitet daher, d. i. das Gewitter ziehet fort. דּוּשׁ dreschen; zermalmen. Dreschen war eine Kriegsstrafe, daher vom Untergang der Völker gebraucht.

13. יָצָא ausziehen, von kriegerischen Unternehmungen gebraucht. יְשַׁע die Rettung. מְשִׁיחֶךָ gesalbt; geweiht. Verst. Gottes Volk; die ihm geweihte Nation. — מָחַץ zerschlagen. רֹאשׁ der Gipfel. עָרָה blos seyn; entblößen, Inf. K. redupl. mit fehlender 2 Pr. K. du entblößest, welches allein in der Uebersetzung auszudrücken ist. Synt. §. 52. Anm. 2. יְסוֹד der Grund. Den Grund entblößen, d. h. alles, was über ihm gebaut ist, und auf ihm ruhet, wegnehmen. Hals des Gebäudes ist, was zunächst auf dem Grunde, der oft ein natürlicher Fels ist, ruhet. Sinn: alles wird zerstöhret, bis auf einige Steine, die auf dem Grunde des Hauses sind, und woran man doch noch sehen wird, daß ehemals hier ein Haus gestanden ist. צַוָּאר der Hals.

14. נָקַב durchstechen, durchbohren. בְּמַטָּיו mit seinem (dessen, welchen du zu Grunde richtest) Stabe. פֶּרֶז Fürst, h. l. General, Minister. Ar. فَرَزَ festsetzen;

Streit

Streit entscheiden. Eine andere Bedeutung oben 3 M. 3, 5. Richt. 5, 7. Lies nach dem Kri, פְּרָזָיו im Plural. סַעַר daher stürmen (gleich einem Ungewitter). Bezieht sich auf die Anführer, Generale im vorhergehenden.

פּוּץ h. l. von פּוּץ mortuus fuit Conj. IV. mortem intulit. Hihp. „Mich zu tödten." — עֲלִיצוּת das Aufspringen; Herzuspringen. Ihr Herzuspringen: d. i. sie springen (nicht anders) herzu, als ꝛc. לֶאֱכוֹל aufzufressen. D. h. als wenn sie auffressen wollten. עָנִי der Schwächere: der sich gegen einen Stärkeren nicht helfen kann; — nach der gewöhnlichsten Bedeutung des Worts bey hebräischen Dichtern. מִסְתָּר verborgener Ort; Höhle. R. סָתַר verborgen seyn. Von Raubthieren hergenommen, welche das Erlegte in ihrer Höhle verzehren. Daher Herder: „Wie sie den Bedrängten fressen wollten, wie ein Höhlenthier den Raub." Geist der Hebr. Poesie Th. 2. S. 107.

15. Du betrittest mit deinem Pferde, wie der Proph. sagen würde: du lässest deine Pferde daher treten, traben! Hier die Donnerpferde; doch sonst der Donnerwagen Sphinxe. — S. Hezel bey dies. St. — חֹמֶר Koth, Schlamm. רַב stark, groß, R. רָבַב viel und groß, stark seyn. „Durch den Schlamm großer Gewässer."

16. שָׁמַע vernehmen. רָגַז zittern. בֶּטֶן der Leib, fürs Innerste ges. צָלַל klingen; soll einen Schall der bebenden Lippen ausdrücken, wofür es uns an einem Worte fehlt. Uebers. zittern. רָקָב Fäulniß. עֶצֶם Gebein; Glied. Ich bin so matt, als hätte sich Fäulniß meiner Glieder bemächtigt. — Statt רָקָב viele Uebers. und einige Handschriften: רגז, welches auch viel schicklicher. Doch auf die angegebene Art läßt sich auch der masoretische Text erklären. תַּחְתַּי verst. von den Füßen. „Schauder drang durch mein Gebein, die Füße wankten." Mit Herdern a. a. O. „Ich sollte doch ruhen auf den Tag der Drangsal!"

Cf.

Cf. K. 2, 1-4. wo der Prophet zu dieser Ruhe, diesem Harren angewiesen wird. עָלָה losgehen. גּוּר verwüsten, 3 F. K. c. ן parag. & suff.

17. פָּרַח knospen, יְבוּל die Frucht. כָּחַשׁ lügen, trügen. מַעֲשֶׂה Frucht; was die Bäume tragen, denn עָשָׂה (wie in diesem V.) von Frucht tragen gebr. Ps. 1, 3. Matth. 13, 23. שְׂדֵמָה Feld, Acker. גָּזַר schneiden; schlachten. מִכְלָה der Stall. כָּלָא claudit. רָפַת die Streue. Cf. das Arab. رفث.

18. עָלַז frohlocken, 1 F. K. c. ה parag. „Werde ich noch frohlocken über Gott! Mich meines Rettergottes (יִשְׁעִי) erfreun!“

19. חַיִל die Stärke; Kraft. שִׂים machen, F. K. אַיָּלָה der Hirsch. בָּמָה die Höhe; für einen sichern Ort.

Der Prophet Zephania.

Zephania trat unter dem jüdischen König Josia auf; Kap. 1, 1. nachdem dieser König die große Reformation des bisherigen Gottesdienstes schon vorgenommen hatte. In seinen Reden beschäftigt er sich mit dem jüdischen Reich; (das israelitische Reich war längst zerstöhrt) Jerusalem und Zion sind sein Gegenstand. — Er eifert gegen die gleichwol noch übrig gebliebnen Spuhren der Abgötterey; sieht aber schon im Geist ein aus dem babylonischen Exil zurückkehrendes Geschlecht, das außerordentlich rechtschaffen lebt, welches Jova wieder zu großem Ansehen bringt. Auch andern Staaten wird Zerstöhrung und Untergang gedroht. — Der Vortrag des Propheten hat nicht viel eignes und besonderes. Er bedient sich der gewöhnlichen und gemeinen Bilder und Einkleidungen der vorigen Propheten. Selten, daß seine Phantasie ein neues schaft. Wenn seine Vorstellungen uns nicht immer gefallen, so müssen wir an den ganz anders gebildeten Geschmack der Morgenländer denken. —

Kap. I.

2. אָסַף wegschaffen, raffen, Inf. K. redupl. & I F. H. mit weggefallenem א praef.

3. מִכְשֹׁלָה Aergerniß; etwas, woran man stößt, darüber fällt. K. כָּשַׁל anstoßen. Es werden die Veranlassungen vorzüglich zur Abgötterey gemeynt. כָּרַת ausrotten, Hiph.

4.

4. נָטָה ausstrecken. שְׁאָר Ueberbleibsel. כְּמָרִים Sonnenpriester; Götzenpfaffen. R. כָּמַר heiß, warm seyn. Hiervon hat etwa die Sonne einen Namen erhalten. Könnten auch Mondpriester, Priester der Astarte seyn. Arab. ☽ der Mond; da denn, wie mehrmals כ mit ק verwechselt wäre.

5. שָׁחָה sich beugen; eine eigne Conjug. welche nach dem dritten Radikalbuchstaben ו annimmt, Part. גַּג Dach; war wol Opferstätte. צְבָא was aufgeht; Gestirn. Bey ihrem König; beym Moloch, der im vorzüglichen Verstande König hieß.

6. סוג sich abwenden, Part N. בָּקַשׁ suchen, P. id. דָּרַשׁ fragen, sich bekümmern; ein Religionswort, von der Verehrung der Gottheit gebraucht.

7. הָסָה schweigen; vor Ehrfurcht, Imp. ap. P. יוֹם der Tag, an dem er straft. הֵכִין veranstalten, R. כּוּן feststehen. H. קָדַשׁ bestimmen, aussuchen. קָרָא einladen, Part. pl. Pa. Die Gäste; Eingeladene. Verst. unter dem Opfermahl fürchterliche Niederlagen, und unter den Gästen Raubvögel, welche die todten Leichname verzehren. Ein morgenländisches ganz eignes Bild. S. die Einleitung.

8. פָּקַד h. l. strafen. s. Hos. 1. 4 שַׂר Fürst. מַלְבּוּשׁ Kleidung, R. לָבַשׁ sich kleiden, Part. pl. benon. נָכְרִי der Fremde.

9. דָּלַג darüber springen, Part. benon. מְפַחִין die Schwelle. Die philistinischen Priester des Dagon berührten die Schwelle ihres Götzentempels nicht. 1 Sam. 5, 5. Und diese Posse machten die Israeliten nach. Das Haus ihres Herrn, bezieht sich auf die Minister des Königs Zedekias. — חָמָס Gewaltthätigkeit. מִרְמָה Betrug. R. רָמָה.

10. דָּג Fisch. „Fischthor." Nehem. 3, 3. יְלָלָה Geheul. מִשְׁנֶה Wiederholung; der zweyte, hintere Theil der Stadt. „Von einem Ende der Stadt bis zum andern." שֶׁבֶר Bruch; Unglück. גִּבְעָה Hügel. Es ist von Hügeln im Umkreis um Jerusalem die Rede.

11. מַכְתֵּשׁ der Mörser, eine Anspielung auf den besondern Ehrennamen der Stadt מְקוֹדֵשׁ Heiligthum. Ihr wohnet im Mörser, d. i. an einem Ort, wo euch der Feind zertrümmert, und wähnet doch in einem מְקוֹדֵשׁ Heiligthum, Schutzort zu seyn; das ist die Idee des Proph. Kananitisches Volk, das die Sitten der Kanan. in Ansehung der Abgötterey und der herrschenden Handlung an sich hat. Man nannte einen Kaufmann einen Kananit. כְּנַעַן tragen, Part. pass. Conj. I. pl. beladen. Es werden Reiche, welche viel zusammen gescharrt haben, verstanden. דָּמָה N. vertilgen.

12. חָפַשׂ durchsuchen. נֵר Leuchte, Laterne. Mit Leuchten durchsuchen lassen, d. i. ausplündern lassen. שְׁמָרִים gerinnen. קָפָא die Hefen. Die über — geronnen: die ganz sicher und vermessen leben, s. Hezels Bibel bey d. St. יָטַב gut seyn, H. belohnen, F. Hiph. רוּעַ böse seyn, H. Böses zufügen; bestrafen, F. Hiph. „Leute, die alle Providenz leugnen."

13. חַיִל Macht; Reichthum. מִשְׁסָּה Plünderung, R. שָׁסַס Cf. weiter 5 Mos. 28, 30. 38. Amos 5, 11.

14. מַר bitter; unglücklich. R. מָרַר. צָרַח schreyen. גִּבּוֹר der Held.

15. „Zorntag" (s. Hab. 3, 8.) Tag, wo sich die göttlichen Strafen zeigen. S. Spr. Sal. 11, 4. — צָרָה Enge Noth; Beklemmung. שׁוֹאָה Verwüstung. מְשׁוֹאָה Zerstöhrung. חֹשֶׁךְ Finsterniß. אֲפֵלָה dickes Dunkel. עֲרָפֶל ärgste Finsterniß. Cf. Hiob 3, 4. 5. 6.

16. שׁוֹפָר Trompete. תְּרוּעָה Schall der Trompete. בָּצַר befestigt seyn, Part. Pa. פִּנָּה h. l. erhabner Ort; Thurm, mit dem folgend. Wort.

17. צוּר eng seyn, H. in die Enge treiben; ängstigen. עִוֵּר blind. שָׁפַךְ ausschütten. לְחוּם Fleisch; Körper. עָפָר Staub. גָּלָל Mist.

18. קִנְאָה Eifer. בָּלָה Ende; völlige Zerstöhrung. נִבְהָל schauerlich, Part. N. R. בָּהַל N. territus fuit.

Kap.

Kap. 2.

1. קָשַׁשׁ erforschen, Imp. K. & Hithp. Erforschet euch und forschet, d. i. untersuchet euern Wandel und bessert euch! כָּסַף begehren, Part. N. „Du unverschämtes Volk!“

2. יֶלֶד für וָלַד Inf. K. חק Verhängniß, R. חָקַק bestimmen. Ehe das Verhängniß gebiert, d. i. wirklich trift. טֶרֶם ehe, c. ב praet. מוץ Spreu. עָבַר daher kommen. חָרוֹן aufbrausender Zorn, s. Habakuk 3, 8. אַף eod. loc.

3. עָנָו der Demüthige. פָּעַל thun; ausüben. צֶדֶק Rechtschaffenheit, Tugend. מִשְׁפָּט Vorschrift. עֲנָוָה Demuth; Zucht. בִּקֵּשׁ P. suchen, d. i. sich befleißigen, Imp. pl. P. אוּלַי vielleicht. סָתַר N. sich verbergen, 2 pl. F. Niph.

4. עַזָּה Gaza, Phil. Stadt. עָזַב verlassen, Part. foem. Pa. Die übrigen auch Städte der Philister. צָהֳרַיִם der Mittag. Am hellen Mittag; öffentlich. גָּרַשׁ P. vertreiben, F. P. עָקַר entwurzelt; ausgerottet werden.

5. הוֹי wehe! חֶבֶל Strick; mit dem Strick, Meßstrick abgemessenes Stück Landes; überhaupt Landesstrich. כְּרֵתִים Krethäer, eigentlich zur Ausrottung Bestimmte; oder Ausgerottete. אָבַד umkommen, H. zu Grunde richten. אַיִן, constr. אֵין nicht, eigentlich Subst. das Nicht seyn.

6. נָוֶה Wohnung. כְּרוֹת Gruben, Cisternen. רֹעֶה der Hirte. גְּדֵרָה, גָּדֵר Mauer; Hürde.

7. רָעָה weiden, 3 pl. F. K. c. ן parag. רָבַץ sich niederlegen; wie die Schaafe mit zusammengelegten Füßen. בָּקַר h. l. in gutem Verstand, sich eines annehmen, gnädig seyn, s. Hos. 1, 4. שְׁבוּת die Gefangenschaft, R. שָׁבָה in die Gefangenschaft führen. Nach dem Kri שְׁבִית.

8. חֶרְפָּה Beschimpfung; Schimpfrede. גְּדוּפִים Lästerung. חָרַף schimpfen, P. id. גָּדַל groß seyn, Hiph. groß, größer machen. — עַל zu. גְּבוּל die Gränze.

9. צְבָאוֹת s. 1 Sam. 1, 3.

1, 3. — מִמְּשָׁק Wüsteney. חָרוּל Dornbusch. מִכְרֶה die Grube. מֶלַח Salz. בָּזַז plündern. יֶתֶר das Uebriggebliebene. יָרַשׁ besitzen, in Besitznehmen.

10. „Weil sie so große Lästerungen wider Jovas Schutzvolk ausgestoßen haben.“ Cf. V. 8.

11. רָזָה aushungern lassen; ausrotten. אִי die Küste.

12. חָלַל durchbohrt, erschlagen.

13. נָטָה 3 F. apoc. K. für יִטֶּה, und weiter für יִנְטֶה. צָפוֹן Mitternacht. אָבַד P. vertilgen. שִׁים verwandeln. צִיָּה dürrer, öder Ort.

14. רֵבֶץ V. 7. עֵדֶר die Heerde. חַיָּה wildes Thier, c. suff. pers. 3. wie im Syr. קָאַת Kropfgans. קִפּוֹד Stachelschwein. כַּפְתֹּר Knopf, Säulenknopf. לוּן übernachten, F. K שׁוּר, שִׁיר singen, F. Pohl חַלּוֹן Oefnung; Fenster, R. חָלַל. חֹרֶב Verwüstung; Schutt. סַף die Schwelle. אַרְזָה Getäfel von Cedernholz.

15. עָלִיז vor Freude aufspringend, frohlockend. בֶּטַח Sicherheit. אֶפֶס Mangel; was gar nicht ist. „Mir kommt keine andre gleich!“ מַרְבֵּץ das Lager, s. V. 7. שָׁרַק zischen. נוּעַ H. bewegen; zum Zeichen des Spottes.

Kap. 3.

1. מָרָא, מָרָה rebellisch seyn, Part. ben. rebellisch; zur Rebellion geneigt. גָּאַל sich beflecken. יוֹנָה Unterdrückung. R. יָנָה für וָנָה unterdrücken.

2. Auf die Stimme, den Ruf hören, d. i. gehorchen; dicto audientem esse. מוּסָר Zucht, Verweis. בָּטַח sich verlassen. קָרַב sich nähern.

3. אַרְיֵה der Löwe, pl. אֲרָיוֹת. שָׁאַג brüllen; näml. h. l. vor Raubbegierde. זְאֵב Wolf. „Die des Abends herumschleichen.“ גָּרַם zerfleischen; oder Gebeine zermalmen.

4. פָּחַז superbire; besser: leichtsinnig seyn. בְּגִדוֹת Betrügereyen. חָלַל P. entheiligen. חָמַס umkehren, wie oben Klagl. 2, 6.

5. צְוָלָה Bosheit. בָּחַן h. l.

h. l. bekannt machen, 3 F. K. בֹּקֶר wiederh. ist distributivisch zu nehmen. Synt. §. 5. עֲרַר N. unterlassen. אוֹר Licht; Tag. עַוְלָה der Bösewicht. בּשֶׁת die Schaam. R. בוֹשׁ sich schämen.

6. שָׁמַם zerstöhrt seyn. Niph. חוּץ die Straße. עָבַר durchgehen; wallen, Part. ben. צָרָה nachstellen, Niph. eingenommen werden. מִבְּלִי daß nicht.

7. מָעוֹן Wohnung. R. עון. אָכֵן fürwahr. שָׁכַם Hiph. wie Adverb. (Synt. §. 53.) „Desto früher, d. i. eifriger thun sie das Böse." עֲלִילָה Handlung, R. עָלַל.

8. חָכָה erwarten, Imp. P. צַד Beute. מִשְׁפָּט Vorsatz. קָבַץ zusammenbringen, Inf. K. c. suff. שָׁפְכִי ausgießen. זַעַם Unwille, Zorn; Strafe Gottes. קִנְאָה Eifer.

9. אָז alsdann. הָפַךְ sich wenden, 1 F. K. שָׂפָה die Lippe; Rede. בָּרַר ausgesucht; rein seyn, Part. f. Pa. Reine Lippe; die nicht durch Abgötterey verunreinigt ist. שֶׁכֶם Schulter, Ueth. שכם tragen. Mit einer Schulter, d. i. alle einmüthig.

10. עֵבֶר, עֵבֶר jenseits. Jenseits der Strehme der Kuschiten, d. h. vom fernsten Osten her. עָתַר pl. die Verehrer, Anbeter. בַּת Tochter (für בִּנְתִ, R. בָּנָה) wird wie בֵּן Sohn, um allerley Verältnisse auszudrücken, gebraucht. יָבַל H. bringen, 3 pl. F. H. c. ן par. מִנְחָה Geschenk; Opfer, R. מָנַח, Arab. منح schenken.

11. בוֹשׁ sich schämen, 2 foem. s. F. K. פָּשַׁע sich versündigen, 2 f. Pr. K. עָלִיז der zu weit geht; ausschweift. R. עָלַז frohlocken. גַּאֲוָה Stolz. „Deine übermüthig Stolzen, oder die übermüthig Stolzen unter dir; euch." גָּבַהּ hoch; stolz seyn, Inf. K. c. ה par. oder Inf. f. gen.

12. דַּל dünn, arm. R. דָּלַל dünn seyn. חָסָה Zuflucht nehmen.

13. כָּזָב Lüge; Trug. תַּרְמִית Betrügerey. R. רָמָה. רָעָה weiden, in vollem Genuß seyn. חָרַד erschrecken, H. aufschrecken; stöhren.

14. רָנַן singen, Imp. foem. K. רִיעִי laut schreyen.

עָלַז vor Freude aufſpringen, Imp. f. K.

15. פָּנָה P. abwenden.

16. רָפָה remiſit.

17. שִׂישׂ ſich freuen, F. K. Für יָחְרִישׁ iſt unſtreitig יַחֲרִישׁ (ר für ד) zu leſen, mit den LXX. und dem Syrer. גִּיל frohlocken. רִנָּה lauter Geſang; Jubel.

18. יָגָה H. betrüben, N. betrübt ſeyn, P. Niph. „Die ſich härmten.“ מִמּוֹעֵד ſeit beſtimmter Zeit. אָסַף K. 1, 2. f. הוֹי wehe! für הָיוּ; für מֵהָ נּוֹשָׂא, מַשְׂאֵת wer erhebt; hören läßt. Ferner lies עָלֶיךָ gegen dich.

19. עָשָׂה machen; zu Ende machen. עָנָה P. drücken, Part. pl. P. c. ſuff. perſ. 2. Das jüdiſche Volk unter dem Bilde einer Heerde vorgeſtellt, wobey es Hinkende und Zerſtreute giebt. צָלַע hinken, Part. f. benon. für das Neutr. Synt. §. 10. נָדַח zerſtreut ſeyn, Part. f. foem. N. wie das vorige Wort fürs Neutr. בּוֹשֶׁת Schmach. K. בּוֹשׁ ſich ſchämen.

Der Prophet Haggai.

Haggai's Herkunft läßt sich nicht angeben. — Er weilte sagte im jüdischen Lande, und scheint ein gebohrner Israelit gewesen zu seyn. Er lebte zu der Zeit, als Serubabel und Josua den Tempel wieder aufbaueten. Vergl. Esr. 5, 1. 2. — Die Feinde der Juden schienen die Erlaubniß des Cyrus, den Tempel wieder aufzubauen, zu hintertreiben, und als die Schwierigkeiten unter den folgenden Regierungen nach diesem Monarchen noch fortwährten, so trieben Haggai und der Proph. Zacharias (zwey Zeitgenossen) Serubabel'n und Josua an, den Tempelbau eifriger zu betreiben. — Der Inhalt dieser in einer des frühen Zeitalters der hebräischen Litteratur nicht unwürdigen Sprache abgefaßten Weißagung gehet also auf die Betreibung des Tempelbaues.

Kap. 1.

1. פֶּחָה constr. פַּחַת Befehlshaber, Statthalter. בְּיַד durch ihn; opera ejus.

2. צְבָאוֹת 1 Sam. 1, 3. עָם als Coll. hat das Verb. in Plur. bey sich. עֵת die Zeit. בּוֹא Praet. K. Gr. §. 106.

I. 3) ב. 334. בַּיִת h. l. der Tempel. בָּנָה Inf Niph. Das Volk dachte, es hätte vorher an andere Dinge zu denken, ehe es die Erbauung des Tempels vor die Hand nähme. —

4. אַתֶּם Nom. so wiederholen auch die Syrer,

noch häufiger als die Hebräer, das pron. pers. im Nom. wenn gleich ein anderer Casus desselben vorhergegangen ist. שְׁבָת Inf. K. R. יָשַׁב für רָשַׁב. סָפַן oben bedecken; täfeln. So auch

Arab. سَفَنَ dolare, tabulare, Part. pl. Pa. חָרֵם wüste. R. חָרַב verwüsten.

5. שִׂים לֵב Acht haben; bedenken. לֵב auch häufig vom Verstand gebraucht. דַּרְכֵיכֶם h. l. Schicksal. Auf eure Wege: d. h. wie es euch bisher ergieng.

6 זָרַע ausstreuen; säen. הַרְבֵּה viel, eigentl. Inf. H. R. רָבָה. Gr. §. 110. S. 403. II. 3) הֵבִא und die folg. Inf. sind redupl. wo bey der folg. Imp. oder Praet. ejusdem Conj. das doch allein übersetzt wird, fehlt, z. B. „ihr bringet wenig ein!" „Ihr esset!" ꝛc. שָׂבַע satt werden, sich sättigen, Inf. K. c. praef. ל & ה parag. „zur Sättigung." שָׂבְעָה Inf. K. Gr. §. 110. S 399. II. 2) שָׁבַר sich berauschen, sich fröhlich trinken, Inf. K. c. ה parag. לָבַשׁ sich kleiden, Inf. K. redupl. חָמַם sich erwärmen, Inf. K. c. ל praef. שָׂכַר um Lohn dingen, Hithp. sich Lohn verdienen, überhaupt erwerben, Part. Hithp. Wörtlich: wer erwirbt, der erwirbt es (Part. bey den Hebräern wie Präsens gebraucht) in einen ꝛc. צְרוֹר der Bündel, insonderheit Geldbündel, Beutel. R. צָרַר binden, zusammenbinden. נָקַב durchbohrt seyn, Part. Pa. Das Erworbene in einen durchlöcherten Beutel thun, ist sprüchwörtlich: Das Gewonnene bald wieder zerrinnen lassen.

8. הָהָר auf den Berg. רָצָה Wohlgefallen haben, 1 F. K. כָּבֵד schwer; geehrt seyn, N. geehrt werden, 1 F. N. nach dem Kri c. ה par.

9. פָּנָה sich wenden, nach etwas schauen; es sich angelegen seyn lassen, Inf. redupl. mit fehlendem folg. Verb. fin. Cf. V. 6. אֶל – הַרְבּוֹת um zu vermehren: reicher zu werden, s. V. 6. נָפַח blasen, anwehen, mit praef. ל konstr. wegblasen; vergehen lassen. „Warum das?

das?" יַעַן wegen. V. 4. רוּץ laufen; sich angelegen seyn lassen, Part. pl. ben.

10. בָּלָא verschließen; zurückhalten. טַל der Thau. Er ersetzt im Morgenlande gewissermaßen die Stelle des weniger als bey uns eintretenden Regens, daher das Ausbleiben desselben Unfruchtbarkeit nach sich zieht. יְבוּל Gewächse; Frucht.

11. חֹרֶב die Dürre. דָּגָן Getraide. תִּירוֹשׁ der Most. יִצְהָר das Oel. יָצָא für וָצָא Hiph. hervorbringen, 3 f. F. Hiph. יְגִיעַ Arbeit. כַּף eigentlich die hohle Hand, weiter Hand überhaupt, Dual. R. כָּפַף krumm, hohl seyn.

12. שָׁמַע gehorchen. שְׁאֵרִית das Uebrige, die Uebrigen. קוֹל Stimme; Befehl. Arab. قَالَ reden. כַּאֲשֶׁר weswegen; in welcher Absicht.

13. מַלְאָךְ Bote, Gesandte, R. לָאַךְ Ar. und Aeth. senden. מַלְאָכוּת Gesandtschaft; der erhaltene Auftrag des Boten. „Nach seinem Auftrage." Jova ist mit euch, d. h. er stehet euch bey.

14. עוּר erwachen, H. aufwecken; beleben, Muth fassen lassen, 3 F. H. Gr. §. 106. III. 4) S. 343. מְלָאכָה V. 1. Arbeit; wozu man gleichsam ist geschickt worden, R. לָאַךְ (V. 13.)

Kap. 2.

1. בִּיר — R. 1, 1.

2. נָא quaeso! פַּחַת R. 1, 1.

3. שָׁאַר übrig seyn, Part. Niph. c. ה artic. כָּבוֹד die Herrlichkeit; der Glanz. כְּמוֹהוּ wie es itzt ist. כְּאַיִן so gut wie nichts. בְּעֵינֵיכֶם kommt es euch vor.

4. חָזַק stark, standhaft seyn, Imp. K. עָשָׂה arbeiten, Imp. K. Ich bin bey euch, s. K. 1, 13.

5. דָּבָר Verheißung. כָּרַת schneiden; ein Bündniß errichten, überhaupt fest machen, zusagen, 1 Pr. K. s. oben Th. 1. bey 1 M. 15, 18. רוּחַ Geist; Prophe-

phetengabe. עָמַד bleiben, fortdauern, Part. foem. benon.

6. מְעַט (Subst.) pr. ein abgeriebenes Stückchen, das niemand wegen seines geringen Werths achtet, daher überhaupt etwas kleines, geringes, z. B. eine ganz kurze Zeit, R. מָעַט radere, deradere. „Es ist nur noch eine kurze Zeit übrig." רָעַשׁ erschüttert, heftig bewegt werden, H. erschüttern, Part. H. i. q. רָגַז und רָגַשׁ. Diese Wörter vom Erdbeben gebraucht, und figürl. von Staatsrevolutionen, wie bey den Griechen zuweilen σεισμος und σεισμος της γης. Himmel und Erde, das Meer samt dem festen Lande (הַחָרָבָה) für die ganze Schöpfung. Man verst. also große politische Revolutionen! —

7. חֶמְדָּה Kostbarkeit, eigentl. das Lobenswerthe. R. חָמַר bey den Arab. loben, daher bey den Hebr. außer dieser Bedeut. auch begehren, wünschen. Gewöhnl. alle Kostbarkeiten werden kommen, d. i. gebracht werden. Besser, חֶמְדָּה für einen poetischen Namen der Stadt Jerusalem, welche dergleichen Namen mehrere führt, z. B. מְשׂוֹשׂ הָאָרֶץ Ps. 48, 2. Klag. Jer. 2, 15. das kananitische Land: אֶרֶץ חֶמְדָּה Malach. 3, 12. Jerusalem. טַבּוּר umbilicus terrae ὀμφαλος της χωρας Ezech. 38, 12. Joseph. de bell. jud. l. III. c. 3. Verst. vor חֶמְדָּה das Wörtchen אֶל, welches nach dergleichen Wörtern, wie בּוֹא kommen, mehrmals fehlt. „Sie (die Völker) werden kommen zur prächtigen Stadt." בַּיִת Tempel. Bey den Arab. nicht bloß Palast, Schloß, sondern auch Tempel, vorzüglich den zu Mecca. כָּבוֹד schließt alle Vorzüge des zweyten Tempels in sich.

8. Mein ist Gold ꝛc. d. i. es wird mir in dem neuen Tempel reichlich dargebracht werden. —

9. אַחֲרוֹן der letzte, letztere. רִאשׁוֹן der erste. שָׁלוֹם Glück; alle Arten von Glückseligkeit und Wohlstand.

11. שְׁאַל fragen, eine Frage vorlegen, Imp. K.

תּוֹרָה Gesetz; Recht. „Frage sie nach dem Recht, was Recht sey!“

12. בְּשַׂר־קֹדֶשׁ Opferfleisch, das Gott geweihet ist. — כָּנָף der Flügel; Zipfel. בֶּגֶד das Oberkleid. — נָזִיד allerley Zugemüse. מַאֲכָל Eßwaare. הֵיק c. ה interr.

13. נָגַע berühren, 3 F. K. טְמֵא־נֶ der durch Berührung eines Leichnams unrein gewordne. נֶפֶשׁ h. l. Leichnam. טָמֵא unrein seyn, 3 Fut. K. c. ה interr.

14. עָנָה 3 F. ap. K. er fieng an zu reden; er antwortete. אֲשֶׁר־יקר ihre Opfer.

15. שִׂים לֵבָב s. K. 1, 5. מַעְלָה weiter rückwärts, in der verflossenen Zeit. מִטֶּרֶם ehe als.

16. מֵהֱיוֹתָם als dies noch nicht geschehen war. עֲרֵמָה Haufe. עֶשְׂרִים zwanzig, nämlich Scheffel. — חָשַׁף schöpfen. כּוּרָה der Eimer.

17. שִׁדָּפוֹן Rost. יֵרָקוֹן Brandkorn. בָּרָד Hagel. „Dennoch wandte sich niemand von euch zu mir.“

18. יָסַד gründen, Pu.

19. הַעוֹד c. ה interr. מְגוּרָה der Speicher. In der Frage liegt die Verneinung: Nein! er ist bereits gesäet (denn die Saat dauerte bis mitten in den December)! Für עַד die LXX ετι; lasen oder punktirten עוֹד, ohne Zweifel richtig. גֶּפֶן der Weinstock. תְּאֵנָה Feigenbaum. רִמּוֹן Granatbaum. זַיִת Oelbaum. לֹא נָשָׂא trug nicht; aber nun will ich reichlich geben; אֲבָרֵךְ will segnen. —

20. שֵׁנִית zum zweytenmal.

21. S. V. 6.

22. הָפַךְ umkehren, zerstöhren; umstoßen. חֹזֶק die Stärke. מֶרְכָּבָה der Wagen. רָכַב reiten, Part. ben. der Reuter. יָרַד für וָרַד h. l. cadere. אִישׁ—אָחִיו einer durch das Mordgewehr des andern.

23. נָקַח (sonst auch לָקַח) 1 F. K. c. ה par. ich werde ihn schon weggenommen haben, näml. durch den Tod. חוֹתָם Siegel, Siegelring. Die Morgenl. verwahren Siegelringe auf t. sorgfältigste. Stellt hier überhaupt etwas Hochgeachtetes vor. — בָּחַר wählen, vorzüglich lieben, schätzen, mit ב konstr.

Der

Der Prophet Zacharias.

Obgleich Zacharias Vater und Großvater nahmhaft gemacht werden, so wissen wir dadurch doch nichts viel weiter von seiner Herkunft. Er lebte zu der Zeit, als die Juden wieder aus dem Exil nach Palästina zurückgekehrt waren, zugleich mit Haggai. S. die Einleitung zu diesem Propheten. — Zween Monate später als dieser hielt er seine Vorträge, und genoß großes Ansehen unter seinen Zeitgenossen. — Die 14 Kap. welche ihm die Ueberlieferung beylegt, zerfallen natürlich in zwey Hauptabtheilungen. Die erste geht bis zum Ende des achten Kapitels, und enthält Ermahnungsreden mit Gesichten untermischt. Die zweyte, welche bis ans Ende des Buchs geht, liefert Beschreibungen der seligsten Zeiten. — Sein späteres Zeitalter ist Schuld, daß er an Originalität den älteren Propheten nachsteht; doch ist zu bewundern, daß zu seiner Zeit noch ein Dichter von seinem Gehalt aufstehen mogte. Seine Sprache ist ziemlich rein und von Chaldaismen frey, hat auch ihre eignen Schönheiten. — Ob er der sey, wovon Christus Matth. 23, 25 redet, oder ob ein anderer seines Namens, dessen 2 Chron. 24, 20. ff. gedacht wird, läßt sich nicht leicht entscheiden.

Kap. 1.

1. Vergl. Esr. 5, 1. 6, 14. wo jedoch eine Verschiedenheit ist.

2. קֶצֶף von Zorn entrüstet seyn. קֵצֶף heftiger Zorn.

3. „Lebet wieder nach meinen Geboten; befleißiget euch eines mir wohlgefälligen Lebens!“

4. דֶּרֶךְ Weg; Art zu handeln. מַעֲלָלִים, nach dem Kthib מַעֲלִילִים Handlungen, R. עָלַל. קָשַׁב Hiph. aufmerksam seyn; auf etwas achten. S. 1 Sam. 15, 23. Th. 2. S. 334. f.

5. אַיֵּה wo? „Haben die Propheten wol immer gelebt?“

6. נָשַׂג Hiph. berühren; in Erfüllung gehen. סָמַם auf etwas denken.

7. שְׁבָט Nom. propr. eines Monats.

8. אָדֹם roth; so nennen die Hebräer auch die braune und gelbe Farbe. — שָׂרֹק, (pl. שְׂרֻקִים) gesprengt. לָבָן weiß. הֲדַס Myrthe. מְצֻלָה tiefer Ort, R. צָלַל.

9. רָאָה sehen, H. zeigen, 1 F. H. c. suff.

10. הָלַךְ Hithp. hin und her reisen, durchreisen, Inf. Hithp. c. praef. ל.

11. יַעֲנוּ sie erwiederten. שָׁקַט ruhig seyn, Part. foem. ben.

12. רָחַם lieben. זָעַם unwillig seyn.

13. נָחָמִים 3 F. ap. K. für יְנַחֵם. נִחֻמִים tröstliche Reden, R. נָחַם trösten, Niph.

14. קִנֵּא in Eifer gerathen. קִנְאָה der Eifer. „Ich habe gegen Jerusalem sehr geeifert.“

15. שַׁאֲנָן ruhig, R. שָׁאַן N. sich stützen. עָזַר helfen, dazu helfen; vermehren.

16. שׁוּב 1 Praet. K. רַחֲמִים Liebe, Barmherzigkeit. S. V. 2. בָּנָה Niph. gebaut werden, F. N. בָּהּ in derselben, der Stadt Jerusalem. קָו, קָו die Meßschnur. Nach der Textlesart. קָוֶה. נָטָה beugen; ausspannen; indem die Schnur, der Meßstrick herabgesenkt, tief auf die Erde gebreitet wird, Fut. N. Jerusalem soll also auch wieder aufgebauet werden.

17. קָרָא Imp. K. mache bekannt! פּוּץ nach dem Ar. überströhmen; Ueberfluß haben, 3 Fut. K. טוּב Glück; Wohlstand. בָּחַר s. Haggai 2, 23.

Kap. 2.

1. נְשָׂא 1 F. K. רָאָה 1 F. apoc. K. קֶרֶן das Horn.

2. זָרָה zerſtreuen, P. id.

3. רָאָה Hiph. zeigen, 3 F. Hiph. c. ſuff. perf

1. חָרָשׁ Plur. Schmiede, Zimmerleute.

4. מָה weswegen, wozu? Hörner ſind Bild mächtiger Nationen. כְּפִי ſecundum, pro ratione, ſicut. חָרַד Hiph. erſchrecken, in Schrecken ſetzen, Inf. Hiph. c. praef. ל. יָרָה für זָרָה herabwerfen, ſchlagen Inf. P. זָרֹה Inf. K. c. ſuff. perſ. 3 f. ſing.

5. חֶבֶל die Schnur. מְדָה die Ausmeſſung, R. מָדַד meſſen.

6. אָנָה woher? מָדַד Inf. K. c. praef. ל, um zu meſſen. רֹחַב die Breite. אֹרֶךְ die Länge.

7. קְרָאָה occurſus.

8. רוּץ laufen, Imp. K. נַעַר Jüngling; der Proph. Sacharia. הוּא derſelbe, c. ה artic. פְּרָזוֹ das Dorf; der ofne Ort. מֵרֹב wegen der Menge, Inf. K. c. praef. מ, R. רָבַב viel ſeyn.

9. „Eine feurige Ringmauer.“

10. „Auf! Auf!“ נוּס fliehen. פָּרַשׂ zerſtreuen, P. id.

11. מָלַט pr. glatt, ſchlüpfrig ſeyn, N. ſich glatt machen, d. h. entwiſchen, entfliehen, welches leichter geſchieht, wenn der Körper glatt iſt, Imp. f. Niph.

12. אַחַר כָּבוֹד der Ehre nach, d. h. um Ehre einzuerndten. שָׁלַל berauben, plündern, Part. ben. נָגַע berühren, Part. ben. בָּבָה der Augapfel. R. בוּב leer ſeyn.

13. נוּף Hiph. ſchwenken.

14. רָנַן ſingen, Imp. f. K. שָׁכַן wohnen.

15. לָוָה N. ſich verbinden.

16. נָחַל erben, in Beſitz erhalten. חֵלֶק der Theil. בָּחַר ſ. Haggai 2, 23.

17. הָסָה Imp. ſ. Habak. 2, 20. עוּר erwachen, Niph. ſich aufmachen. מָעוֹן die Wohnung, R. עוּן.

Kap.

Kap. 3.

1. רָאָה Kap. 2, 3. — שָׂטָן der Verkläger, delator, R. שָׂטַן adversari, vergl. das Arab. شَطَنَ, auch im Syrischen und Chaldäischen das nämliche Wort. יָמִין die Rechte. Die Verkläger stunden zur rechten Hand.

2. גָּעַר schelten, Verweis geben. Nämlich, statt daß deine Klage von Jova angenommen wird, wirst du, weil sie unzulässig ist, einen Verweis erhalten. אוּר der Brand. Hier gewöhnliches Bild von Rettung aus Gefahr. Josua war großer Gefahr vor den Judenfeinden ausgesetzt gewesen. נָצַל H. herausreißen, Hoph. herausgerissen werden, Part. Hoph.

3. לָבַשׁ angekleidet seyn, ankleiden, Part. Pa. צוֹא schmutzig, Plur. s. 2 Kön. 18, 27. Jes. 4, 4 Schmutzige Kleider pflegten die Verklagten und Beschuldigten anzuziehen. Vor dem höchsten Richter hält sich Josua nie für rein und unschuldig.

4. נִיצָן s. K. 1, 3. סוּר H. wegschaffen; ausziehen, Imp. pl. Hiph. Eben dadurch wurde der Hohepriester für unschuldig erklärt, daß ihm die schmutzigen Kleider ausgezogen, und dafür Feyer-Staatskleider angezogen wurden. מַחֲלָצוֹת Staatskleider. עָבַר Hiph. h. l. wegnehmen; ausziehen.

5 צָנִיף Huth; Diadem, Dulband. טָהוֹר rein.

6. עוּד bezeugen, 3 F. H. Gr. §. 106. III. 4) S. 343.

7. Meine Wege, t. h. meine Vorschriften. Darinn wandeln, h. sie beobachten. מִשְׁמֶרֶת was zu beobachten ist, besonders bey dem Gottesdienst den Priestern obliegt. דִּין richten; regieren, 2 F K. חָצֵר der Vorhof. מְהַלֵּךְ i. q. מַהֲלָךְ der Weg, die Reise, aber auch die Stelle, der Ort, wo man gehet. Desgleichen, die Stelle, welche man verwaltet, indem vor jemand wandeln, heißt: in seinen Diensten seyn. So hier.

8. „Du und deine Genossen, welche um dich sind.“ מוֹפֵת Zeichen, Wunder,

Vorbedeutung. „Dmindse Personen.“ צֶמַח Wachs. thum. h. l. bedeutender Name einer verheißenen Person.

9. Sieben, d. h. viele Augen. Auge, sind göttliche Providenz. Steine, sind diejenigen, woraus der Tempel gebauet wird. פֶּתַח nach seiner ersten und eigentlichen Bedeutung, spalten; aushauen. פִּתּוּחָה sculptura. מוּשׁ auslöschen; wegschaffen, 1 Praet. K.

10. קָרָא rufen; einladen, h. l. mit -אֶל konstr. Schilderung eines reichlichen und ruhigen Lebens.

Kap. 4.

1. שׁוּב 3 F. K. wie Adv. wiederum. עוּר aufwachen, H. aufwecken, und 3 F. N. „Gleich einem, der aus dem Schlaf geweckt wird.“

2. Les nach der Randlesart וְאֹמֶר ich sprach. מְנוֹרָה der Leuchter. כֻּלָּהּ sein Ganzes, d. h. er ganz. כֹּל das Ganze. Substant. גֻּלָּה, גֻּלָּה die Kugel (des Leuchters) R. גָּלַל volvit. גֻּר die Lampe. מוּצָקוֹת Röhren, Trichter, etwa, wodurch der Leuchter den Lampen das Oel zufließen läßt. R. יָצַק fundere, infundere. עַל - רֹאשָׁהּ oben darauf.

3. זַיִת der Oelbaum, Plur. Die Bedeutung der beyden Oelbäume, unten V. 16. „Einer rechter, der andere linker Hand.“

4. עָנָה 1 F. apoc. K. Ich fieng an zu reden; begann.

6. חַיִל Heer; Kriegsheer. כֹּחַ Macht.

7. Großer Berg, proverbialisch für große Schwierigkeiten. Die Samaritaner und die es mit ihnen hielten, legten nämlich dem Tempelbau alle erdenkliche Schwierigkeiten in den Weg. Der Prophet redet den Berg an, und sagt, er wird seyn vor Serubabel, d. i. bey dieses Mannes Klugheit. לְמִישׁוֹר so gut als eine Ebene, d. i. die Hindernisse wird ein solcher Mann leicht zu heben wissen. מִישׁוֹר, R. יָשַׁר eben seyn. הֵשְׁאוֹת lauter Lerm, Getümmel, lautes Zurufen der Menge,

K.

R. שׁוּא i. q. שָׁאָה tumultuari. אֶבֶן הָרִאשָׁה der erste Stein, oder der Kapitälstein. חֵן Gnade; Glück. R. חָנַן. „Er wird ihn herbeybringen, unter lautem Zurufen des Volks: Glück zu! Glück zu!"

9. יָסַד gründen, P. id. בָּצַע P. vollenden, K. pr. abbrechen, daher endigen, vollenden. S. Joel 2, 8.

10. בּוּז verachten. קָטֹן klein, gering. אֶבֶן הַבְּדִיל das Senkbley. Sie sehen (wieder) das Senkbley in seiner Hand, d. h. sehen ihn wieder zum Tempelbau neue Anstalten machen. שׁוּט durchgehen, durchwandern. Pohl. Gottes Auge, seine Fürsehung wacht über das ganze Land. Cf. K. 3, 9.

12. שִׁבֳּלִים Zweige. צַנְתְּרוֹת Hähne, „aus welchen das Gold fließt." רִיק H. ausgießen, eigentl. leer machen.

14. Oelkinder, h. mit Oel Gesalbte, Geweihte, als Fürsten, Hohenpriester.

Kap. 5.

1. אָשׁוּב s. Kap. 4, 1.

R. גָּלַל i. q. מְגִלָּה die Rolle, Buchrolle, R. גָּלַל wälzen, rollen. עוּף fliegen, Part. f. ben.

2. רֹחַב die Breite. אֹרֶךְ die Länge. אַמָּה die Elle, mit dem ב. essent.

3. אָלָה der Fluch; die festgesetzte Strafe. מִזֶּה כָּכֹל nach dem einen, (Theil) wie er ist, d. h. nach der einen Seite des Buchs. Und dann: nach der andern Seite ꝛc. נָקָה rein, leer seyn, P. — machen, d. h. vertilgen. גָּנַב stehlen, Part. ben. der Dieb. נִשְׁבַּע der schwört, Part. N. R. שָׁבַע. Ist vom Meineidigen zu verstehen.

4. "הוֹצִיא ich habe es ausgeben, ausfliegen lassen, 1 Pr. H. c. suff. גֶּנֶב der Dieb. שֶׁקֶר die Lüge; was falsch ist. לַשֶּׁקֶר fälschlich. לוּן übernachten, verweilen, 3 f. Praet. K. Bemerk. die eigene Punktation. כָּלָה aufhören, P. verzehren, 3 f. P. c. suff. הּ nach syrischer Art. Stein und Holz (am Hause), d. h. alles, daß nichts weiter vom Hause übrig bleibt.

5. נָשָׂא imp. K.

6. אֵיפָה Scheffel; das größere Maaß fürs Getraide. עַיִן die Gestalt. „Diesem Scheffel ist die jüdische Nation (seitdem sie aus dem Exil zurück ist) ähnlich."

7. כִּכָּר ein Talent. עֹפֶרֶת Bley. נָשָׂא Niph. sich emporheben, Part. f. Niph. für נִשֵּׂאת.

8. רִשְׁעָה, רֶשַׁע Gottlosigkeit. Diese hier personificirt. „Warf das bleyerne Gewicht wieder auf die Mündung des Scheffels."

9. רוּחַ Wind. כָּנָף der Flügel. Dual. חֲסִידָה gewöhnlich Storch, besser: Habicht. נָשָׂא aufheben, 3 f. pl F. K.

10. אָנָה wohin? יָלַךְ für יָלַךְ H. wegführen, Part. f. pl. Hiph.

11. שִׁנְעָר ist Babylonien, wo das jüdische Exil gewesen war. הִנִּיחַ ruhen lassen; hinsetzen. R. נוּחַ, von diesem ein Quadrilitt. נָחַ davon Hiph. הִנְחִיחַ, hebr. הִנִּיחַ 3 Praet. Hoph. כּוּן Hiph. hinstellen. מָכוֹן, מְכוֹנָה die Stelle, der Platz.

Alles moralisch Böse, was die Israeliten aus dem Lande des Exils mitgebracht hatten, soll wieder dahin, woher es gekommen war, gebracht werden.

Kap. 6.

1. מֶרְכָּבָה der Wagen. נְחֹשֶׁת Kupfer.

2. אֹדֶם roth, Plur. שָׁחֹר schwarz.

3. לָבָן weiß. בָּרֹד sprenklicht; das Flecken hat wie Hagelkörner. 1 Mos. 31, 10. 12. Plur. בְּרֻדִּים. אַמִּץ stark.

5. רוּחַ h. l. Geist. foem. יָצַב Hithp. vor einem stehen, d. h. ihm dienen; oder Befehle von einem empfangen, welches geschieht, indem man vor dem Obern steht. „Sie sind (itzt eben) von dem ꝛc. hergekommen, vor welchem sie stunden und Befehle erwarteten." אָדוֹן der Herr.

6. Sie giengen hinter ihnen her (אַחֲרֵיהֶם) also auch nach Norden. תֵּימָן Mittag, mittägliche Gegend.

7. 8. אַמִּץ Plur. Aber statt dessen, hier offenbar, וְהָאֲדֻמִּים, wie auch der Syr.

Syr. gelesen hat. Das Auge des Abschreibers hat sich verirrt. יְבַקְּשׁוּ sie suchten, d. h. sie wollten eben; waren (schon) in Bewegung. נוּחַ H. stillen, beruhigen. רוּחַ h. l. der Zorn, propr. das Wehen, Schnauben. זָעַק H.

9. 10. לָקַח (sonst auch נָקַח) nehmen, Inf. K. redupl. mit darauf fehlendem Imp. nimm! Verst. Geschenke. גּוֹלָה das Exilium, meton. die Exulanten. Von Cheldai, ꝛc. d. i. von ihrer Familie einige.

11. עֲטָרָה die Krone. R. עָטַר umgeben.

12. צֶמַח K. 3, 8. R. צָמַח hervorwachsen. Arab. ضَمَّ glänzen, schimmern, wie das eben hervorgrünende.

13. Bauen, hier wie im vorhergehenden V. in einem geistigen Verst. für die Beförderung der wahren Religion. — הוֹד Schmuck, nämlich königlichen und hohepriesterlichen. נָשָׂא tragen, wie ein Diadem auf dem Haupt tragen. מָשַׁל herrschen. כִּסֵּא der Thron. עֵצָה Rath, Maßregeln, R. יָעַץ für יָצַץ. עֲצַת שְׁלוֹם friedliche, einträchtige Berathschlagungen. Sinn: seine beyden Aemter, das königliche und hoheprieste-liche werden sich gut mit einander vertragen.

14. תִּהְיֶה sollen seyn; aufbewahret werden. זִכָּרוֹן das Andenken. חֵן Nom. propr. eines Mannes.

15. רְחוֹק entfernt. Auch Fremde, Entfernte, werden zum Wachsthum der wahren Religion das Ihrige beytragen. S. V. 13. „Dies wird geschehen, wenn ihr gehorchet." שָׁמַע Inf. K. redupl.

Kap. 7.

1. Chisleu, Name des Monats.

2. חָלָה P. bitten mit פָּנִים, pr. das Angesicht verwunden, d. lat. ihr precibus fatigare. Er wollte ein Orakel. —

3. בָּכָה weinen; einen Bußtag halten, 1 F. K. c. ה interr. נָזַר absondern, Niph. sich absondern, nämlich

lich von etwas, d. h. sich dessen enthalten. Inf. Niph. reclupl. mit fehlendem Verb fin. אָפֹוֹר.

5. צוֹם fasten, 2 pl. Pr. K. c. suff. צוֹם die Fast'. „Habt ihr mir (zum Vortheil) gefastet? סָגַד klagen.

6. „Euer Essen und Trinken geht bloß euch an; hat gar keine Beziehung auf mich."

7. דְּבָרִים Reden; Lehren. שְׁלָיו ruhig. R. שָׁלָה für שָׁלַו. סָבִיב der Umkreis. שְׁפֵלָה das niedere Land. R. שָׁפַל niedrig seyn.

9. מִשְׁפָּט Urtheilsspruch. שְׁפֹט Urtheile sprechen. חֶסֶד Güte. רַחֲמִים Liebe.

10. אַלְמָנָה die Witwe. יָתוֹם Waise. Diese überhaupt für unglückliche Menschen, die Hülfe bedürfen, gesetzt. עָשַׁק bedrücken. חָשַׁב vom Schmieden der Anschläge gebraucht.

11. מָאֵן P. sich weigern, 3 pl. F. P. Das Schulter zukehren, soviel, als: den Rücken zuwenden; sich weigern, Befehle zu befolgen. כָּתֵף die Schulter. סָרַר widerspenstig seyn, Part. f. ben.

12. שָׁמִיר Demant, für מְשֻׁמָּר wie Demant, daß sie nicht gehorchen. רוּחַ h. l. Religion, welche Gott offenbaret, wie auch πνευμα im N. T. קֶצֶף Zorn; Strafe.

14. סָעַר commovere, it. commotus est P. propulit, 1 F. P. אֶרֶץ חֶמְדָּה das reizende Land.

Kap. 8.

2. קָנָא eifern, P. חֵמָה die Hitze; der Zorn, R. חָמַם. „Ich eifere für Zion mit großem Eifer: mit großem Zorn eifere ich für es."

3. Zion, d. i. Jerusalem, die Juden. „Treue Stadt." Berg Gottes, ist die Stadt Jerusalem, welche auf Bergen lag.

4. Es ist eine glückliche Stadt, welche viele alte Leute, die sich auf Stäbe stützen, zählet. מִשְׁעֶנֶת der Stab, R. שָׁעַן Niph. sich stützen. רֹב die Vielheit. R. רָבַב.

5. שָׂחַק scherzen, spielen. יֶלֶד der Knabe. יַלְדָּה das Mädchen. Es gehört auch mit zum Wohlstand einer Stadt, und ist ein Beweis davon, wenn sich viele Kinder auf den Straßen vergnügen.

6. פָּלָא Niph. wunderbar seyn; unmöglich scheinen.

7. מָבוֹא Untergang der Sonne.

8. Cf. K. 6, 1-8. welches Gesicht mit diesem gleiches Inhalts ist.

9. "תחזק seyd gutes Muthes! בְּיוֹם zur Zeit. יָסַד Pu. verst. davor, אֲשֶׁר. לְהִבָּנוֹת (Inf. N. c. praef. ל) daß er auch (wirklich) gebauet, vollendet werde. —

10. שָׂכָר Lohn; Ertrag (für die Arbeit). „Das Vieh brachte keinen Gewinnst." שָׁלַח P. h. l. anreizen.

11. „Ich werde nicht, wie zeither, gegen sie verfahren."

12. זֶרַע הַשָּׁלוֹם Kinder des Glücks. יְבוּל Ertrag. טַל Thau, Cf. Hagg. 1, 10.

13. Ihr waret zum Fluch (קְלָלָה), d. h. höchst elend und unglücklich; ein Beyspiel eines von Jova zum Fluch, Unglück bestimmten Volkes. בְּרָכָה — eben so!

14. „So wie ich beschlossen hatte, Unglück über euch zu bringen." זָמַם auf etwas denken; es beschließen. קָצַף Hiph. zum Zorn, zur Strafe reizen.

15. זָמַם Hiph. Wohlthaten erweisen.

16. In euern Thoren; Thorplätzen; wo Gericht gehalten wurde.

17. „Keiner sinne auf den Schaden des andern!" Vergl. K. 5, 3. 4.

18. 19. Aus den bisherigen Bus- und Trauertagen über das Unglück der Nation sollen Dank- und Freudentage werden. שָׂשׂוֹן die Freude.

20. עוֹד es kommt noch eine Zeit ꝛc.

21. חָלָה P. K. 7, 2.

22. עָצוּם stark; ansehnlich.

23. מִכֹּל von allerley; von verschiedenen ꝛc. לָשׁוֹן die Sprache. כָּנָף der Zipfel, das Ende des Kleides. Herrliche Aussichten!

Kap. 9.

1. מַשָּׂא Ausspruch, R. נָשָׂא tulit, protulit. Chaldrach scheint das damascenische Syrien zu seyn. „Jehovas Auge erstreckt sich über ꝛc.“

2. Hamath, eine ansehnliche Stadt in Syrien. גָּבַל angränzen, verst. אֲשֶׁר. Die Tyrier und Sidon. zeigen grossen Verstand, nämlich in der Handlung.

3 בָּנָה 3 F. apoc. K מָצוֹר die Festung. צָבַר zusammen häufen. חָרוּץ Gold. טִיט Koth.

4. יָרַשׁ für וָרַשׁ H des Besitzes berauben, 3 F. H c. ן parag. & suff.

5. Nach צָוָה verst. wieder הֹורָא. חִיל in Angst seyn, 3 f F. K. בּוּשׁ sich schämen; die Hofnung aufgeben. יָבֵשׁ scheint mit ihm einerley ursprüngliche Bedeutung, und daher auch die nämliche hergeleitete: sich schämen, zu haben. Hier besser R. יָבַשׁ. מַבָּט, מַבָּט Anblick; Erwartung, weil man immer auf das, so man erwartet, hinsiehet. R. נָבַט H. hinblicken. „Giebt seine Erwartung verlohren.“ Giebt verlohren (אָבַד) aus Gasa; dieses hat ihn (keinen König) mehr.

6. מַמְזֵר schändliche Leute; Gesindel. Arab. مَمْزَرٌ (ex transpos. مَرْمَزٌ) obtrectavit, dedecoravit. Heißt auch Hurkind (5 Mos. 23, 3.) qu. dedecus familiae. כָּרַת vertilgen, 1 Pr. K. Gr. §. 112. I. S. 424. גָּאוֹן Erhabenheit; Stolz. R. גָּאָה sich erheben.

7. סוּר H. wegschaffen. דָּם Blut. Verst. das den Israel. verbotene Bluteſſen. שִׁקּוּץ Greuel. Das zweyte Glied sagt das nämliche. Sinn: überhaupt sie sollen (so will ich es fügen) den Götzendienst aufgeben. שֵׁן der Zahn. R. שָׁנַן scharf seyn. נִשְׁאַר N. übrig seyn, bleiben. Sinn: noch einige werden für die wahre Religion erhalten werden. אַלּוּף Fürst, Anführer. S. unten Spr. Sal. 2, 17. „Wie die Jebusiter.“

8.

8. חָנָה Lager schlagen. צָבָא die richtige Lesart mit מ praef. gegen ein (feindliches) Heer. Nach dem masoretischen Text מִצָּבָה statio, praesidium. Weiter will ich zur Sicherheit ein Lager schlagen, מֵעֹבֵר gegen die vorübermaschirenden Feinde. וּמִשָּׁב und die zurückkehren, d. h. überhaupt die hin und herziehen. R. שׁוּב, Part. ben. נָגַשׂ auspressen; drücken, Part. ben. der Bedrücker, Tyrann. עַתָּה schon itzt (ehe noch es eintrift).

9. גִּיל sich sehr freuen, vor Freude aufspringen, Imp f. K. רִיעַ H. laut schreyen, insonderheit vor Freude, Imp. f. H. Tochter Zions und Tochter Jerusalems, für das jüdische Volk. נוֹשָׁע der Erretter, Part. N. עָנִי arm, oder auch, sanftmüthig. וְעַל־עַיִר und zwar auf einem Füllen.

10. סוּס רֶכֶב coll. קֶשֶׁת der kriegerische Bogen. מִלְחָמָה P. h. l. gebieten. נָהָר der Strohm. אֶפֶס die Gränze.

11. Auch du! nämlich jüdisches Volk! Blut des Bundes, nichts mehr, als blos Bündnisse, weil Bündnisse mit Blut, durch Schlachten der Opferthiere bestätigt wurden. שָׁלַח P. loslassen. אָסַר gebunden seyn, Part. pass. K. Gebundene; Gefangene, c. suff. perf. 2. f. für בּוֹר i. q. בְּאֵר Cisterne; diese, wenn sie Wasserleer waren, dienten zu Gefängnissen.

12. בְּצָרוֹן Festung, R. בָּצַר munivit. Zur Festung, d. i. zu euerm Beschützer. Gefangene, wie Vs. praec. für Elende überhaupt. תִּקְוָה Erwartung, Hofnung. R. קָוָה expectavit. Unglückliche der Hofnung; welche noch Hofnung haben. נָגַד H. verkündigen, Part. H. מִשְׁנֶה das doppelte, als vierter Cas. mit אָשִׁיב ich will vergelten, verbunden.

13. דָּרַךְ treten, vom Spannen der Bogen gebr. weil man die Füße brauchte, um starke Bogen zu spannen. Ich fülle an, nämlich mit Pfeilen. עוּר aufwachen, Pohl. aufwecken, anreizen. בָּנַיִךְ die aus Zion, aus der jüdischen Nation abstammen. יָוָן

Griechenland. שִׂים machen, Pr K.

14. רָאָה N. erscheinen, F N. יָצָא hervorgehen, von dem, welches plötzlich erscheint, gebr. בָּרָק der Blitz. חֵץ der Pfeil. Der erste Cas. שׁוֹפָר die Trompete. תָּקַע stoßen. anstoßen, besonders in die Trompete stoßen. סַעֲרָה Sturm, Sturmwetter. תֵּימָן die mittägliche Seite.

15. גָּנַן bedecken, beschützen, 3 F. H. Werden auffressen, nämlich ihre Feinde, welche hernach verächtlich Schleudersteine (אַבְנֵי־קֶלַע) genannt werden. הָמָה brausen, aestuare (wie die Wellen); oder wie der Wein (בְּמוֹ־יַיִן) schäumt. מִזְרָק die Schaale. זָוִית die Ecken.

16. יָשַׁע H. retten, zu Hülfe kommen. נֵזֶר Krone, Hauptschmuck. Steine des Hauptschmucks, Diademensteine, Bild des Wohlstandes und Glanzes, wie Schleudersteine V. 15. für etwas schlechtes gesetzt werden. נָסַס sich erheben, Hitph. sich in der Höhe sehen lassen, d. h. prächtig und in die Augen fallend, glänzen.

17. כִּי nicht ausgedr. wie ὅτι, im N. T. מַה wie! wie groß! טוּב das Glück. יֹפִי Schönheit, Reiz. R. יָפָה schön seyn. נוּב hervorkommen, wachsen, Pohl. zeugen, F.

Kap. 10.

1. מָטָר der Regen. מַלְקוֹשׁ der Frühlingsregen. עֹשֶׂה der Schöpfer. חָזִיז der Blitz. גֶּשֶׁם der starke Regen. Arab. جسم magno corpore esse. جسم corpus solidum. אִישׁ ein jeder. עֵשֶׂב Kraut, Gras, oder überhaupt Gewächse; von den schon stark gewordenen Gewächsen insonderheit gebraucht. Arab. عشب 1) trocken seyn, 2) Denom. (tranl.) Germinavit herba.

2. תְּרָפִים Götzen, insonderheit eine Art von Hausgötzen. 1 Mos. 31, 19. אָוֶן etwas leeres, nichts ent-

enthaltendes; trügliches. קָסַם weißagen, Part. pl. ben. die Weißager. חָזָה sehen; Offenbarung haben; vorgeben. שֶׁקֶר Betrug. חֲלוֹם der Traum. שָׁוְא vanitas. הֶבֶל Dunst; Lüge. נָחַם schnauben, P. trösten, gleichsam wieder schnauben, frey Othem holen lassen, 3 pl. F. P. c. ן parag. Sie reden Dunst und trösten, oder wenn sie trösten, d. i. „ihr Trösten ist so gut wie gar nichts.“ — נָסַע pr. ausrupfen, insonderheit vom Ausreißen der Zeltpfähle gebraucht, welches geschieht, wenn man weiter ziehet, daher, weiter, fortreisen. יַעֲנֶה (dafür wahrscheinlich רַעֲנֶה) sie werden unterdrückt, wie freylich meist P. von עָנָה bedeutet, doch aber auch Conj. I. Cf. Pred. 1, 13. 3, 10. 2 Sam. 22, 36.

3. חָרָה pr. kochen, beym Kochen brudeln, bekanntlich vom Zorn gebraucht und mit אַף konstr. עַהוּדִים Böcke. פָּקַד auf etwas sehen; bald soviel, als strafen, Cf. Hos. 1, 4. so das erstemal; weiter in seiner eignen Bedeutung. עֵדֶר die Heerde. Pferd seiner Pracht (הוֹדוֹ); seine prächtigen (Kriegs-) Pferde. Ist Bild kriegerischen Muthes.

4. פִּנָּה die Ecke, der vornehmste Theil des Zimmers bey den Morgenländern, daher für König, Fürst. יָתֵד Nagel; könnte etwa Minister heißen. קֶשֶׁת Bogen; die Helden des Landes. נֹגֵשׂ der treibt, der Anführer. S. K. 9, 8.

5. „Den Helden ähnlich.“ בּוּס zertreten, Part. ben. טִיט Koth. חוּצוֹת s. K. 9, 5.

6. גָּבַר stark seyn, P. zu einem Helden machen. Haus Joseph: die Ephraimiten. יָשַׁב H. Wohnung geben, Pr. wie ein Verb. עוֹד formirt. רָחַם lieben, sich erbarmen, P. id. זָנַח verstoßen, verwerfen. עָנָה antworten, erhören, 1 F. K.

7. „Sich freuen, wie vom Wein.“ יִרְאוּ sie sollen erleben.

8. שָׁרַק zischen, damit ein Zeichen zum kommen geben. קָבַץ sammeln, 1 F. P. כִּי wann. פָּדָה befreyen, 1 Pr. K. c. suff. וּ פְּמוֹ wie sie sich (ehedem) mehrten.

9.

9. Ich hörte sie; zerstreuete sie. מְרַחֵק entfernter Ort. זָכַר an etwas denken. חָיָה leben; glücklich seyn

10. "וְלֹא יִמָּ sie werden keinen Raum haben; irgend eine Ellips, etwa מָקוֹם.

11. עָבַר durchgehen; waden. צָרָה Noth, Elend; eigentlich Enge. נָכָה H. schlagen, niederschlagen. גַּלִּים Wellen. R. גָּלַל wälzen. יָבֵשׁ vertrocknen. שֵׁבֶט Scepter; Herrschaft. יָרַד H. herabsinken, Hoph. herabbringen.

12. Durch Jova, d. i. durch mich; meinen Beystand.

Kap. 11.

1. דֶּלֶת die Thür; das Thor. אֶרֶז die Ceder, Plur. mit dem Praef ב.

2. בְּרוֹשׁ die Cypresse, andere, Tanne. אַדִּיר prächtig, edel, Pl. nämlich die prächtigsten Bäume, die Cypressen. שָׁדַד verheert seyn, Pu. אַלּוֹן die Eiche. יָרַד (von Bäumen) gefällt werden. בָּצוּר (Kri, בָּצִיר) fest; befestigt.

3. קוֹל es ist eine Stimme: man höret laut. — יְלָלָה das Geheul, R. יָלַל H. (Jes. 1. 2) heulen. אַדֶּרֶת Pracht, Schmuck. Libanon d. Schmuck der Hirten, der ihnen anmuthige Weide gab. שְׁאָגָה das Gebrüll. R. שָׁאַג rugire.

4. רָעָה Imp. K. הִרְעֶה caedes. „Schaafe, welche bestimmt sind, getödtet zu werden."

5. קָנָה 1) erwerben, 2) kaufen, Part. benon. אָשַׁם schuldig seyn, auch sich für schuldig halten, F. K. מָכַר verkaufen. Ein Volk verkaufen, bey den Hebr. es einem andern Preis geben, woraus sich verstehen läßt, was ein Volk kaufen heißt. עָשַׁר reich seyn, H. sich Reichthum erwerben, 1 Fut. H. חָמַל schonen.

6. מָצָא H. hin Preis geben, Part. H. בֹּתֵת schlagen, zertrümmern, P. id.

7. לָכֵן wahrlich. עָנִי bedrängt, elend. מַקֵּל der Stab. נֹעַם Anmuth. Diesen Stab, Symbol von glücklichem, anmuthigem Leben, wenn

wenn man dem Propheten gehorcht hätte. חֹבְלִים Verbindungen. Geht auf das Bündniß zwischen Juda und Israel. פּוּר H. aufheben, vom Zerplatzen der Blasen im Arab. gebr.

8. בָּחַד verbergen, H. id. auch, wie hier, wegschaffen. 1 F. H. יֶרַח der Monat. קָצַר נֶפֶשׁ die Geduld vergehet. „Ich konnte ihnen nicht mehr nachsehen.“ נִבְּשָׁם sie selbst. נֶפֶשׁ wie andere gleichbedeutende Nomina werden für die Pron. reciproca gebraucht. Gr. §. 140. בָּחַל Eckel, Abscheu haben; überdrüssig seyn.

9. רָעָה 1 F. K. מוּת Part. f. ben. für das Neutrum. Synt. §. 10. בָּחַר Part. f. & F. N. was verlohren gehet ꝛc. „Es sterbe denn und gehe verlohren, was wolle!“ רְעוּת Freundin; ganz allgemein, eine andre.

10. גָּרַע — zerbrechen. אֶת-כָּל- mit allen.

11. פּוּר (V. 7.) Fut. Hoph. er wurde aufgehoben; hörte auf. שָׁמַר Acht haben; ehren.

12. טוֹב בְּעֵינֵי es beliebt. יָהַב geben, Imp. K. שְׂכַר der Lohn (den er als ihr bisheriger Hirte verdient hatte). חָדַל unterlassen. שָׁקַל darwägen. Vor כֶּסֶף verst. שֶׁקֶל der Seckel.

13. שָׁלַךְ H. hinwerfen, Imp. & F. יוֹצֵר der Töpfer. Nach einer andern Lesart אוֹצָר Schatz; Tempelschatz. Der Prophet soll seine Uneigennützigkeit zeigen. — אֶדֶר was herrlich ist. „Der herrliche Werth.“ יָקַר werth seyn, geachtet werden. יְקָר der Werth.

14. Vergl. V. 7. 10. אַחֲוָה brüderliche Verbindung.

15. כְּלִי Werkzeug, z. B. Stab. — אֱוִיל, אֱוִילִי thörigt, für ruchlos gesetzt.

16. קוּם H. erwecken; kommen lassen. Part. פָּקַד sich umsehen. בָּעַר das verirrte (Schaaf). Arab. نَعَرَ hin und hergehen, herumirren. שָׁבַר N. verwundet, sonst zerbrochen seyn. Part. f. N. רָפָא verbinden daher auch heilen, F. P. נָצַב stehen, stehen bleiben, Part. f. N. was stehen, liegen bleibt; nicht fort kann; oder

das

das Ermattete, nach dem Arab. نَصَبَ unter andern auch, müde seyn, ermatten. כּוּל versorgen, F. einer eignen Conjug. פִּרְסָה die Klaue. פָּרַק abreißen, P. Sie sind so gierig, daß sie die Schaafe bis auf die Klauen verzehren.

17. אֱלִיל 1) Nichte; 2) Götze. Arab. آل defecit. Hier die erste Bedeutung עָוַב Part. ben. c. ' parag. חֶרֶב עַל — wird darüber herfahren. זְרוֹעַ der Arm. יָבֵשׁ verdorren, Inf. redupl. & F. K. כָּהָה dunkel seyn, werden, Inf. redupl. & F. K.

Kap. 12.

1. נָטָה ausspannen. יָסַד gründen. יָצַר bilden.

2. שִׂים machen, Part. ben. für das Praef. סַף Becken, Schaale, Kelch. רַעַל das Beben, Taumeln. „Taumelkelch; Schwindelschaale.“ Strafe Gottes, heißt oft ein Kelch, woraus er die Ruchlosen trinken läßt. Jerem. 48, 26. Das jüdische Reich, das Werkzeug der Strafe. — Im Affekt wechselt nun die Person — יְהוָה wird er (Jova) seyn. מָצוֹר Festung; Schutzwehr.

3. שִׂים B. 2. F. K. — מַעֲמָסָה Last. Laststein; d. h. schwerer Stein. R. עָמַס tragen; eine schwere Last heben. שָׂרַט einen Schnitt, Wunde geben, N. sich verwunden, Inf. K. redupl. & F. N. אָסַף N. sich versammeln.

4. נָכָה 1 F. H. תְּמָהוֹן Dummheit; oder die Scheue. R. תָּמַהּ obstupuit. שִׁגָּעוֹן Sinnlosigkeit, R. שָׁגַע von Unsinn gebraucht, besonders in Pu. Das Auge offen halten, d. h. mit meiner Providenz walten. — עִוָּרוֹן Blindheit.

5. אַמְצָה K. 9, 7. אֱלוּף Stärke; Sicherheit, R. אָמַץ stark seyn.

6. כִּיּוֹר der Heerd. לַפִּיד die Fackel. עֲמִיר die Garbe. בְּעֻצִּים gegen das Holz, oder Holzstoß. יָשַׁב ruhig bleiben. תַּחְתֶּיהָ an seine Stelle. —

7. בָּרִאשֹׁנָה wie ehemals, mit

mit fehlendem כ praef. wie. תִּפְאֶרֶת der Ruhm.

8. נָגַן K. 9, 15. נָשַׁל wanken, Part. N. der Schwache. Eine poetische Vergrößerung!

9. בָּקַשׁ P. mit Fleiß thun. שָׁמַר H. verderben. נוּא heranrücken.

10. חֵן das Flehen. תַּחֲנוּנִים das Gebet. K. רָגַן, שָׁפַךְ ausgießen. נָבַט H. hinblicken. Auf einen hinblicken: Gnade und Beystand von ihm hoffen. דָּקַר durchbohren. סָפַד beklagen. מִסְפֵּד die Klage. יָחִיד einziger; einiger Sohn. מָרַר bitter; betrübt seyn, sich grämen, Inf. H.

11. Hadadrimmon Nom. propr. בִּקְעָה das Thal.

12. מִשְׁפָּחָה die Familie. „Jede Familie besonders (לְבַד)." Von diesen Klagen werden auch die Weiber nicht ausgeschlossen seyn. Subst. wiederholet, ist distributivisch zu nehmen. Synt. §. 5.

Kap. 13.

1. מָקוֹר die Quelle. פָּתַח offen seyn, sich öfnen. In Arab. vom Fließen der Quellen. לְחַטָּאת um die Sünde abzuwaschen; wörtlich wegen der Sünde und der Unreinigkeit (לְנִדָּה).

2. כָּרַת H. ausrotten, 1 F. אֲצַבִּים Götzenstatuen; Götzen. זָכַר gedenken, sich erinnern, Fut. N. „Man wird sich erinnern." טֻמְאָה die Unreinigkeit. עָבַר H. wegschaffen.

3. נָבָא N. weißagen, F. Arab. نبأ verkündigen. יָלַד Part. pl. ben. die Aelteru. „Du sollst nicht leben; hast den Tod verdient!" שֶׁקֶר Lüge, Betrug. דָּקַר K. 12, 10.

4. בוּשׁ sich schämen. חָזִיוֹן Gesicht; Offenbahrung. R. חָזָה sehen. נָבָא Inf. N. c. luff. לָבַשׁ anziehen. אַדֶּרֶת der Mantel. שֵׂעָר Haare. Mantel von Haaren, Pelzmantel; in dergleichen kleideten sich Propheten; aber zu der Zeit wird sich keiner mehr darinn sehen lassen, nämlich. לְמַעַן בַּחֵשׁ, um Trug zu weißagen. כָּחַשׁ lügen. P. id.

5. עִבֵּר אד" Ackerbauer. קָנָה kaufen, H. — lassen. Sklaven, Leibeigene werden gekauft.

gekauft. Sinn: ich bin einer der niedrigsten, ein ungebildeter, roher Mensch. נְעוּרִים die Jugend. Plur. num tant. wie die Namen der menschlichen Alter.

6. מַכָּה die Wunde. R. נָכָה H. schlagen, Hoph. geschlagen werden, 1 Pr. אָהַב lieben, Part. pl. P.

7. עוּר erwachen, Imp. f. K. רֹעֶה der Hirte, R. רָעָה weiden, pr. Part. benon. c. suff. pers. 1. Nach einer andern Punktation: mein Freund. עֲמִית der Verbundene; Nächste. נְכֵה Imp. ap. H. für הַכֵּה und weiter für הַנְכֵּה. „Schlage!" פוּץ sich zerstreuen, 3 f. pl. F. K. Meine Hand zurückkehren lassen; d. h. mich ihrer wieder annehmen. צְעִירִים die Kleinen, R. צָעַר imminutus fuit.

8. פֶּה, פִּי h. l. Theil. גָּוַע den Geist aufgeben, dahin sterben. יָתַר für נָתַר übrig seyn, N. id. 3 F. N.

9 צָרַף schmelzen, Pr. & Inf. K. בָּחַן läutern.

Kap. 14.

1. Tag; Straftag. חָלַק vertheilen, Pu. vertheilt werden. שָׁלָל die Beute.

2 אָסַף versammeln. לָכַד einnehmen, N. eingenommen werden. שָׁסַס plündern. N. geplündert werden. שָׁגַל eine Frau beschlafen, schänden. F. N. חֲצִי die Hälfte. R. חָצָה. גּוֹלָה Gefangenschaft, Exil. R. גָּלָה in die Gefangenschaft führen. יֶתֶר das Uebrige; die Uebrigen.

3. לָחַם streiten, N. Diese Conjug von gemeinschaftlichen Handlungen, auch die gegen einander gerichtet sind, gebraucht. Pr. & Inf. c. suff. קְרָב Treffen, Krieg.

4. זַיִת Olive, „Oelberg." קֶדֶם Morgen, Ost. בָּקַע spalten, N. מֶחֱצָה in seiner Mitte. מִזְרָח Morgen, c ה loc. גַּיְא das Thal. מוּשׁ zurückweichen, Pr. K צָפוֹן Mitternacht. נֶגֶב Mittag. יָם Abend; alle c. ה loc.

5. נוּס fliehen, Pr. K. Andere (alte Vers. u. Mspte) punktiren: נִסְתַּם ist verstopft, R. סָתַם verstopfen,

N.

N. גִּיא i. q. גֵּיא V. 4. בָּגַע H. berühren; herabreichen, F. אָצַל Nom. propr רַעַשׁ das Erdbeben. Amos 1, 1. -כָּל für -כֹּל - אֵל. Zu allen Heiligen (Rechtschafnen) unter dir.

6. ל. וְקָרוֹת und Kälte, Sing. קָרָה. קִפָּאוֹן Eis. Nach der Redensart, und Eis.

7. יָדַע für יָדַע wissen, N. bekannt seyn, F. N. Nicht Tag, nicht ꝛc. d. i. es wird sich düstres Finster, weder dem Tage, noch der Nacht ähnlich, an diesem Tage des Erdbebens (V. 5.) einstellen. Gegen Abendzeit Tag, d. h. da wird das Erdbeben erst vorüber seyn, und beym Einbruch der Nacht wird man erst einige Strahlen des Lichts erblicken, weil es gewöhnlich bey Erdbeben finster ist.

8. מַיִם חַיִּים Quellwasser. חֲצִיָם seine Hälfte; die Hälfte davon. קַדְמוֹנִי östlich. אחר h. l. westlich. קַיִץ Sommer. חֹרֶף Winter. Cf. Ezech. 47, 1.

10. סָבַב N. sich im Kreis herumziehen, F. עֲרָבָה ebene Gegend; Jordansthal. Geba; eine Stadt im St. Benjamin, sehr nördlich gelegen, so wie Rimmon im südlichsten des St. Juda. Beyde für das ganze Land, wie sonst von Dan bis nach Beerscheba. נֶגֶב Süden, für מִנֶּגֶב südwärts. רוּם hoch seyn, sich erheben, Pr K. Gr. §. 106. I. 1) S. 332. יָשַׁב stehen; die Stadt wird stehen תַּחְתֶּיהָ, an ihrem Platz. שַׁעַר das Thor. רִאשׁוֹן vorig, alt. פִּנָּה die Ecke, Plur. „Eckthor.“ ל. mit dem Syr. und Chald. מִמִּגְדַּל, wie auch die entgegengesetzten Glieder verlangen.

11. חֵרֶם Verbannung; Bestimmung zum Unglück, zur Eroberung. בֶּטַח Sicherheit, Adv. sicher.

12. מַגֵּפָה Schlag; empfindliche Strafe, insonderheit Krankheit, R. נָגַף schlagen, 3 F. K. צָבָא streiten; zu Felde gehen. מָקַק H. verwesen, Inf. H. und 3 F. N. בֶּטֶן der Leib. חוֹר Höhlung, R. חָרַר.

13. מְהוּמָה Unruhe. R. הוּם wanken. Mit dem Beysatz, „יהוה große Unruhe, indem die hinzugesetzten Namen

der Gottheit das Große und Außerordentliche ausdrücken. חָזַק H. ergreifen, angreifen. „Einer den andern.“ Dabey wird eines Hand gegen den andern seyn.

14. לָחַם B. 3. אָסַף Pu. zusammengebracht werden; zusammenkommen. חַיִל Reichthum. רָבַב viel seyn, Inf. K. c. praef. ל.

15. Mit eben der Krankheit (V. 12.) werden geplagt werden ꝛc. פֶּרֶד Maulesel. גָּמָל Kameel. מַחֲנֶה das Lager.

16. נָתַר Part. N. der Uebriggebliebene. Verst. die nach dem Feldzug noch übrig sind. מִדֵּי ex capacitate; דַּי capacitas. Eben soviel, als בְּשָׁנָה quotannis. שָׁחָה (sonst auch שָׁחַח) sich beugen, eine eigne Conj. welche nach der zweyten Rad. ein ו annimmt. „Um Jova ꝛc. anzubeten.“ חָגַג Fest feyern, Inf. K. Arab. جَجَّ im Kreis herumgehen; tanzen. Tanzen gehörte zu den festlichen Feyerlichkeiten. סֻכָּה Hütte. R. סָכַךְ bedecken.

17. גֶּשֶׁם s. K. 10, 1.

18. מִשְׁפָּחָה h. l. Nation. Die Aegyptier, hier nur Beyspielsweise.

20. מְצִלּוֹת die Schellen, R. צָלַל tinnivit. Auf den Schellen ꝛc. wird stehen: Jova geweihet! — סִיר der Topf, worinn man etwa Asche that, oder Fleisch zu den Opfermahlzeiten kochte. מִזְרָק die Schaale, Opferschaale, in welche das Blut der Opferthiere gefangen wurde. Es wird in den Zeiten alles zu einem höhern Grad der Heiligkeit emporsteigen!

21. זָבַח opfern, Part. pl. ben. בָּשַׁל P. kochen. Kananiter für jeden Abgöttischen hier gesetzt.

Der Prophet Maleachi.

Maleachi lebte im jüdischen Lande, da die Natien noch nicht lange wieder in ihre vorigen Wohnungen von neuem zurückgekommen war. Er war Haggais und Zacharias Zeitgenosse. — Es läßt sich, so wie von vielen andern Propheten, weiter nichts, wie viel jüdische Mähren auch von ihm existiren mögen, von seinen persönlichen Umständen sagen. — Der Prophet eifert in seinen Volksreden gegen die Misbräuche seiner Zeit, bestraft und ermahnt seine Zeitgenossen. Wenige Spuhren von Blicken in die Zukunft bey ihm. — Er hat in Vortrag und Einkleidung manches eigne und besonders sehr stark ausgedrucktes; nur daß er seinen neuen Vorstellungen nicht die gehörige Rundung und Feinheit zu geben vermag.

Kap. I.

2. Obgleich Esau und Jakob Brüder waren, so konnten des ersten Nachkommen doch nicht so glücklich werden, als des letztern; — also Beweis genug, daß ich euch liebe!

3. שָׂנֵא hassen, hier nur, weniger lieben. שִׂים machen; 1 F. K. שְׁמָמָה eine Wüste, oder Ort. Das edomitische Gebirge ist bekannt. תַּן, תָּן Drache, Schlange, pl.

4. רָשַׁשׁ Pu. verarmt; zerstöhrt sehn; kommt überein mit רוּשׁ. נָשׁוּבָה 1 pl. F K. Adv. wiederum. חָרְבָה Verwüstung, verwüsteter Ort.

Ort. דָּרַס zerstöhren. סָעַם zürnen.

5. Ihr (die Israeliten) sollt es mit Augen sehen! — גְּבוּל die Gränze, das Land.

6. כָּבַד pr. schwer, geehrt seyn, P. ehren. אָדוֹן der Herr. מוֹרָא die Hochachtung, R. יָרֵא sich fürchten. בָּזָה verachten, verächtlich behandeln. אֲמַרְתֶּם ihr fraget! גָּאַל beflecken, schimpflich behandeln. Die Antwort im folgenden V.

7. נָגַשׁ herzutreten, H. — bringen, Part. pl. גֹּאָל Part. Pohlal. verschmähet; unrein; was das mosaische Gesetz für d. Altar verbietet. — נִבְזֶה (Part. N. R. בָּזָה) verächtlich, schlecht. אֲמַר Inf. K. c. prae- & suff. indem ihr sprechet.

8. עִוֵּר blind. לִוְבוֹחַ zum Opfer. פִּסֵּחַ lahm. Vergl. 3 M. 22, 22. אֵין רַע sollte es nicht schlecht, verwerflich seyn? חָלָה verwundet seyn. Part. benon. verwundet. פֶּחָה Befehlshaber, Statthalter. רָצָה gnädig seyn, פָּנִים נָשָׂא Rücksicht auf einen nehmen, ihn gütig aufnehmen.

9. חָלָה Imp. P. mit פָּנִים das Angesicht eines verwunden; mit Bitten in ihn dringen. חָנַן barmherzig seyn, 3 F. K.

10. סָגַר zuschließen. Wer ist, der ꝛc. d. h. Mögte doch jemand! דֶּלֶת Thürflügel, Dual. die Thür, das Thor. אוֹר leuchten, H. erleuchten, Feuer brennen, 2 pl. F. H. חִנָּם vergeblich. חֵפֶץ Wohlgefallen. רָצָה gnädig annehmen, 1 F. K.

11. מִזְרָח Aufgang. מָבוֹא Untergang. קָטַר rauchen, H. räuchern, Part. Hoph. es wird geräuchert; so מֻגָּשׁ wird dargebracht, Part. Hoph. R. נָגַשׁ V. 7. טָהוֹר rein.

12. חָלַל P. entheiligen, entweihen, Part. pl. נִיב was hervorwächst, h. l. Einkommen. „Der Altar hat (nun einmal) verächtliches Einkommen.“ אֹכֶל Speise; Opfer, als Speise des Altars.

13. תְּלָאָה Mühe, saure Arbeit, R. לָאָה mit Beschwerlichkeit thun, sich ermüden. Syr. und LXX. ohne Zweifel richtig, מִתְּלָאָה von (unsrer) sauren Arbeit.

„Wir

„Wir opfern, was wir müh-
sam erworben haben!“ נָפַח
blasen; wegblasen; verach-
tungsvoll verwerfen. Lies
wieder mit dem Syr. und
LXX. in der ersten Person.
הַפַּחְתִּי ich verwerfe. גָּזַל
rauben, Part. Pa. das Ge-
raubte.

14. אָרַר verwünscht, ver-
flucht seyn. נָכַל auf einen
Betrug denken, Part. ben.
זָכָר das männliche, h. l.
etwa ein Bock. Die erste
Eigenschaft eines tüchtigen
Opfers war: es mußte männ-
lich seyn: Der Prophet setzt
diese statt aller. — עֵדֶר die
Heerde. מָשְׁחָת das Fehler-
hafte, R. שִׁחַת corrupit.

Kap. 2.

1. 2. אֲלֵיכֶם euch geht es
an. — שִׂים עַל־לֵב auf
etwas merken. מְאֵרָה der
Fluch. R. אָרַר verfluchen,
1 Pr. K. בְּרָכָה der Se-
gen; Glück. Segen. in
Fluch verwandeln, d. h.
den bisherigen Wohlstand in
Unglück wandeln.

3. גָּעַר schelten; verder-
ben, Part. ben. זָרָה hin-
streuen; werfen. פֶּרֶשׁ Mist;
Schmutz. „Schmutz sollen
eure Feste seyn, und jeder
das Eurige für sich hinneh-
men!“

4. — בְּרִיתִי meinen
Bund mit dem Stamm Levi
gemacht habe.

5. בְּרִיתִי — אֲהוֹ ich
hatte ihm verheißen. — חַיִּים
Leben; Glück. נָתַן h. l. auf-
legen, 1 F. K. c. suff.
מוֹרָא Ehrfurcht. חָתַת er-
schrocken seyn, N. zittern,
drückt höchste Ehrerbietung
aus.

6. Gesetz der Wahrheit:
das wahre Gesetz. עַוְלָה Un-
recht. שָׂפָה die Lippe; der
Mund. מִישׁוֹר Geradheit;
Redlichkeit. שְׁלוֹם gänzliche
Ergebenheit, R. שָׁלַם in-
teger fuit. הָלַךְ gehen;
vor, mit, nach einem gehen:
ihm dienen. עָוֹן Unrecht, die
Missethat; das Verbrechen.
R. עָוָה drehen, krümmen. —
Verkehrt, unrecht handeln.
Perperam agere.

7. שָׂפָה B. 6. pl. constr.
דַּעַת Erkenntniß, Religions-
erkenntniß. Pr. Inf. K. R.
יָרַע. Dieselbe bewahren:
sie inne haben, damit man

von ihnen Belehrung erhalte. מַלְאָךְ Bote, R. לָאַךְ Aeth. Arab. senden.

8. סוּר abweichen, Pr. K. דֶּרֶךְ Weg; Bahn; die rechte Art zu handeln. כָּשַׁל fallen, H. — lassen; in Irthum verführen. שִׁחֵת P. verderben; aufheben, brechen. Gr. §. 112. I. S. 424.

9. נָתַן h. l. werden lassen, qu. zu etwas hingeben. בָּזָה verachten, Part. N. שָׁפֵל niedrig. נָשָׂא פָּנִים die Person ansehen; partheyisch seyn.

10. בָּרָא erschaffen. בָּגַד treulos seyn, N. von gemeinschaftlichen Handlungen. חָלַל P. brechen.

11. תּוֹעֵבָה Greuel. עָשָׂה 3 f. P. K. c. ה par. „wird ausgeübt." חִלֵּל entweihen. קֹדֶשׁ Heiligthum. בָּעַל im Besitz haben, — erhalten; heyrathen. Tochter eines Fremden (נֵכָר pr. peregrinitas) Götzen; Götzendienerin.

12. כָּרַת H. ausrotten, F. עָשָׂה 3 F. K. c. ה par. & suff. 3 s. f. und dieses für das Neutr. Synt. §. 90. „Dasselbe thut." עֵר vigilans. עֵר וְעֹנֶה vigilantem & respondentem; ist sprüchwörtlich für alle, welche nämlich zu einem Hause gehören. נָגַשׁ H. herzubringen, opfern, Part.

13. שֵׁנִית zum zweyten, nämlich euer zweytes Verbrechen. כַּסּוֹת Inf. redupl. P. bedecken, mit fehlendem Verb. fin. welches allein übersetzt wird: „ihr bedecket!" דִּמְעָה die Thränen. בֶּכִי das Weinen. R. בָּכָה. אֲנָקָה das Seufzen, R. אָנַק — — מֵאֵין daß ich mich nicht mehr zu euerm Opfer hinwenden, d. h. es ansehen mag. רָצוֹן das Angenehme, Wohlgefällige. R. רָצָה.

14. עַל = מַה warum? עוּד H. Zeuge seyn, h. l. soviel, als wohl wissen. נְעוּרִים Jugend. „Weiber, die in jüngern Jahren verheyrathet sind." חֲבֶרֶת die Gesellschafterin, Gehülfin. Das folgende das nämliche.

15. אֶחָד einer, einzelner, der noch kinderlos ist. Vers. Abraham, auf welchen sich die damaligen Juden, um sich wegen ihrer Ehen mit Heidinnen zu entschul-

schuldigen, berufen. — וָרַע אֱלֹהִים Nachkommenschaft, welche Gott verheißen hat. בָּקַשׁ nach etwas trachten, P. id. שְׁאָר Ueberbleibsel. רוּחַ h. l. Lebhaftigkeit; Kraft zum Kindererzeugen. נִשְׁמַר besorgt seyn, Niph. רוּחַ c. pr. ב & suff. entweder euch selbst, (Gr. §. 140.) oder in dem eben angeführten Verst. „in euern Trieben seht euch vor!“

16. שָׂנֵא Part. act. Conj. K. verst. אֲנִי. שָׁלַח P. wegschicken; entlassen, Inf. P. das Wegschicken; h. l. die Ehescheidung. כָּסָה verst. אָשָׁר und dem bin ich gram, welcher bedeckt mit Ungerechtigkeit, d. h. viel Ungerechtigkeit ausübt. לְבוּשׁ h. l. das Eheweib, wie das Ar. لِبَاسٌ Cf. Schultens.

17. יָגַע arbeiten, Last haben, H. ermüden, zur Last seyn. טוֹב wohlgefällig. בָּהֶם an dergleichen Menschen. חֵפֶץ Wohlgefallen haben. אַי oder. אַיֵּה wo? Gott des Rechts; der gerechte Gott.

Kap. 3.

1. פָּנָה wegwenden, (insonderheit das Gesicht) P. machen, daß sich etwas wegwendet; wegräumen; zubereiten, weil dieses durch wegräumen geschieht. פִּתְאֹם plötzlich. הֵיכָל Palast; Tempel. בָּקַשׁ verlangen, erwarten, P. id. Gesandte des Bundes, d. h. die Verheißung; der verheißene Gesandte. חָפֵץ h. l. wünschen.

2. כּוּל ertragen; eine eigne Conjug. Part. עָמַד h. l. unerschüttert bleiben, Part. benon. רָאָה N. sich zeigen; erscheinen, Inf. N. c. prae- & suff. צָרַף läutern, probiren, P. id. Part. P. בֹּרִית die Seife. כָּבַס waschen, Part. P. „Wäscherseife.“

3. טָהֵר rein seyn, P. rein machen, Part. & Pr. P. זָקַק schmelzen, P. durch Schmelzen rein machen. נָגַשׁ Part. pl. H. s. K. 1, 11. מִנְחָה insonderheit Speisopfer; h. l. für jedes Opfer.

R. מָנַח Ar. ﻣَﻨَﺢَ schenken.

בִּצְדָקָה auf die rechte Weise; wie sich es gebühret.

4. עָרַב süß, angenehm seyn. — בִּימֵי wie in der Vorzeit. קַדְמֹנִי alt; verflossen, קַדְמֹנִיָּה foem.

5. קָרַב nahe seyn, — kommen. עֵד der Zeuge, eigentl. Part. benon. R. עוּד Zeugniß ablegen; Zeuge seyn. מָהַר P. eilen, Part. „schnell.“ ב praef. h. l. gegen. כָּשַׁף P. Zauberey treiben, Part. pl. P. נָאַף P. Ehebruch treiben. שָׁבַע N. schwören. שֶׁקֶר Lüge; Trug. „Die Meineidigen.“ אַלְמָנָה die Wittwe. יָתוֹם Waise. Beyde sonst oft für Arme und Hülfsbedürftige überhaupt. עָשַׁק unterdrücken; vorenthalten. שָׂכָר der Lohn. שָׂכִיר der Taglöhner. נָטָה beugen, verdrehen, Part. H. גֵּר der Fremde, Part. K. R. גּוּר fremd seyn.

6. שָׁנָה sich verändern. „Ich, der unveränderliche.“ — כָּלָה umkommen.

7. סוּר K. 2, 8. Pr. K. חוֹק Verordnung, Gesetz, R. חָקַק festsetzen, verordnen. שָׁמַר bewahren; ausüben. שׁוּב Imp. pl. und 1 F. sing. c. ה parag. und 1 F. pl. K. בַּמֶּה worinn; d. h. auf welche Art?

8. קָבַע pr. verbergen; daher betrügen, hintergehen, F. K. c. ה parag. „ואמ und möget noch fragen! מַעֲשֵׂר der Zehnte. תְּרוּמָה das Opfer. R. רוּם.

9. אָרַר verfluchen, N. verflucht werden, Part. pl. N. מְאֵרָה der Fluch. הַגּוֹי כֻּלּוֹ das ganze Volk. „Ihr, das ganze Volk, suchet mich doch zu betrügen.“

10. אֶת־כָּל־ den vollen ꝛc. בֵּית־הָאוֹצָר Vorrathehaus. טֶרֶף raptum, h. l. cibus. בָּחַן auf die Probe stellen. אֲרֻבָּה die Oefnung, das Fenster; it. Jalusien. Hier, bildlich. רִיק leer seyn, H. — machen, d. i. ausschütten. בְּלִי ist בֶּל defectus, non, c. י par. דַּי sufficientia; die Nothdurft. „Mehr als ihr nöthig habet.“

11. גָּעַר schelten; Verbot geben. אֹכֵל der Fresser, verst. Raupen, Heuschrecken, Käfer ꝛc. שָׁכַל beraubt, kinderlos, daher, bildlich, von der Erde; unfruchtbar seyn, P. id.

12.

12. אָשַׁר glücklich seyn, P. — preisen. חֵפֶץ das Wohlgefallen; der Gegenstand des Wunsches. „Wünschenswerthes Land.“

13. חָזַק hart seyn, sich beweisen; — im Betragen; im Reden.

14. שָׁוְא wie Adverb. vergeblich. עָבַד dienen, verehren, Inf. K. בֶּצַע Gewinn. R. בָּצַע pr. abbrechen; daher Gewinn machen.

15. אָשַׁר Part. pl. P. B. 12. וִיר Arab. زَأَرَ intumuit, daher superbivit. Part. pl. ben. die Stolzen, d. i. Ruchlosen. בָּנָה bauen; in Stand setzen, N. — gesetzt werden, d. h. glücklich werden. רִשְׁעָה Gottlosigkeit. מָלַט pr. glatt, schlüpfrig seyn, P. sich — machen, d. h. entgehen, weil das Glatte leicht entwischt. Niph. sich davon machen; entgehen, entfliehen.

16. דָּבַר nicht nur überh. reden, sondern insonderheit auch etw. Angenehmes reden: jucunda atque solantia loqui, Cf. Jerem. 15, 16. 23, 17. Niph. (von gemeinschaftlichen Handlungen gebraucht) unter einander reden. יְרֵאִי die fürchten, Part. pl. stat. constr. f. יָרֵא timens. קָשַׁב H. auf etwas merken. S. oben 1 Sam. 15, 23. Th. 2. S. 534. כָּתַב F. N. es wird geschrieben. סֵפֶר Verzeichniß. זִכָּרוֹן das Andenken. „Ein Verzeichniß fürs Gedächtniß, d. h. um sie im Gedächtniß zu behalten.“ Die an seinen Namen denken (חֹשְׁבֵי); die ihn in Ehren halten.

17. סְגֻלָּה das Eigenthum. Von dem Tage, da ich es that; seit der Zeit, da ichs veranstaltete (עָשָׂה). חָמַל schonen. עָבַד h. l. (wie oft) verehren, Part. ben.

18. שׁוּב Pract. K. wie Adv. wiederum. רָאָה einsehen; kennen lernen. בֵּין zwischen, pr. (wie das größtentheils von den Partikeln gilt) Subst. die Mitte; der Unterschied; so hier. — עָבַד (das letztere mal) Pr. K. c. suff.

19. בָּעַר brennen. תַּנּוּר der Ofen. וִיר Part. ben.

V. 15. קַשׁ Stoppeln, coll. R. קָשַׁשׁ, Arab. قَشَّ sammeln. לָהַט lodern, P. in Flamme setzen; anzünden. הַבָּא (Part. ben. c. ה art. R. בּוֹא) der Zukünftige. שֹׁרֶשׁ die Wurzel. עָנָף der Zweig. Mit Wurzel und Zeig, d. h. ganz und gar. Eine proverb. Art zu reden. אֲשֶׁר bezieht sich auf הַיּוֹם. עָזַב übrig lassen, F. K.

20. זָרַח aufgehen. Pr. wie das Arab. شَرَقَ lehrt, ausstreuen (Verst. es von den Sonnenstrahlen). יִרְאֵי der Vokativ. שֶׁמֶשׁ צֶדֶק Sonne des Glücks; bildliche Vorstellung des Glücks. Licht, überhaupt Bild des Glücks. מַרְפֵּא Heilung, Heil; Rettung, R. רָפָא pr. sarcire. כָּנָף der Flügel; hier für Sonnenstrahlen. פּוּשׁ orig. aufgeschwollen seyn, daher, stolz seyn, vor Stolz ausschweifen; im Wohlstand ausgelassen seyn; so hier. Die Bedeut. Nah. 3, 18. läßt sich damit vereinigen. מַרְבֵּק Ort, wo das Vieh gemästet wird. R. רָבַק kommt nicht vor. „Mastrinder.“ Ein Ausdruck, der sich für eine nomadische Zeit schickt, und hier, dem Geschmack der Hebräer gemäß, aus einem solchen Zeitalter entlehnt.

21. אָפַס treten, zertreten. אֵפֶר die Asche. כַּף pr. die Krümme; Höhle, eben sowol von der gekrümmten Fußsohle, als von der gekrümmten, hohlen Hand gebraucht. R. כָּפַף krumm, hohl seyn.

22. זָבַר Imp. pl. K. חוֹרֵב Nom. propr. חֹק statutum, R. חָקַק.

23. Cf. Luk. 1, 17. Matth. 11, 14. 17, 11 12. Ehe Jova kommt, nämlich zur Strafe; ehe der jüdische Staat ein Ende nimmt.

24. הֵשִׁיב wird wieder bringen; wenigstens es zu thun suchen. — לֵב Herz; Gesinnungen. R. לָבַב. „Die (rechtschafne) Gesinnung der Vorfahren auf ihre (itzt lebenden) Nachkommen.“ — וְלֵב אֲבוֹתָם die Gesinnungen des um dieselbe Zeit lebenden Volks, denen ihrer frommen Vorfahren ähnlich zu machen suchen.

Die Psalmen.

Eine uns von den Hebräern übrig gebliebene Sammlung von Liedern führt den Namen der Psalmen, von dem griechischen Wort Ψαλμος, welches Gesang, Schlagen auf einem mit Saiten überzogenen Instrument bedeutet. — Der hebräische Name ist מִזְמוֹר, der Etymologie nach mit jenem gleichbedeutend; der spätere תְּהִלָּה, kürzer הִלָּה; Lobgesang. — Diese Lieder heißen meist Psalmen Davids, nicht als wenn dieser König sie alle gedichtet hätte, sondern sowol, weil er die Hauptperson unter den heiligen Sängern derselben war, als auch, weil die mehrsten nach seiner Manier und in seinem Ton gesungen, oder ihm und seiner Muse geweiht wurden. — Nicht einmal alle Psalmen, die David an der Stirne führen, sind ihm wegen der so oft unzuverlässigen Ueberschriften zuzueignen. Die übrigen Verfasser sind Assaph (einige Psalmen werden auch ihm unrichtig zugeschrieben), Heman, Ethan oder Jeduthun (drey Männer, durch welche David die gottesdienstliche Musik dirigiren lies), Salomo (doch nicht gewiß, bloß nach dem Zeugniß einiger unzuverlässigen Ueberschriften) und Mose (Verfasser des neunzigsten Psalms). Die Lieder der Kinder Korah (der Korahiten) sind keinem der genannten zuzuschreiben. — Oft sind, wiewohl nicht allzeit auf eine zuverlässige Weise die Namen der Dichter den einzelnen Liedern vorgesetzt. Außerdem erwähnen die gedachten Ueberschr. auch häufig die Personen, meist musikali-

fikalische Leviten, welche die Lieder bey Instrumentalmusik zu singen hatten, so wie noch manches andere in denselben nahmhaft gemacht wird, als die Instrumente, mit welchen die Lieder akkompagnirt werden sollten; gewisse alte Gesänge, die ihre bekannten Melodien hatten, nach welchen die Psalmen gesungen oder gespielt werden sollten, und der Inhalt, oder die Gelegenheit, bey welcher gewisse Lieder entstanden waren. Alte Lieder, wornach die Psalmen gesungen werden sollten, werden entweder mit den Anfangsworten derselben, oder mit einem eignen, oft von einem Hauptumstand, oder hervorstechenden Ausdruck des Liedes angegeben. Oft hat man irrigerweise diese für die Namen der Instrumente gehalten. Derjenige Theil der Pf. Ueberschr. welcher den Inhalt des Liedes, oder die Gelegenheit darzu angiebt, scheint gewöhnlich eines neuen Ursprungs zu seyn, indem oft eine Veranlassung genannt wird, welche das Gepräge des Unrichtigen offenbar an der Stirne trägt. — S. von allen diesen Dingen unten die Anmerkungen über die Ueberschriften bey den meisten Psalmen. — Es mogten wol mehrere Sammlungen von gottesdienstlichen und andern Liedern schon auf Kosten von Privatleuten gemacht worden seyn, ehe man alle in ein Ganzes zusammenstellte. Dieses geschahe nicht früher, als in den ersten Jahren des babylonischen Exils, und konnte wol von Esra veranstaltet worden seyn. — Der Sammler theilte alles, was er zusammengebracht hatte, in fünf Bücher ab. — Das erste Buch bis Pf. 41. — Das zweyte bis Pf. 72. — Das dritte bis Pf. 89. — Das vierte bis Pf. 106. — Das fünfte bis ans Ende.

Pf. 1.

Dieses Gedicht betrachten schon die Alten als Vorrede zu den übrigen Psalmen. Der, welcher die Psalmen zuerst sammelte, hat wahrscheinlich seine Empfindungen darin ausgedrückt.

1. אֶשֶׁר Glück, Seligkeit. Plur. אַשְׁרֵי, stat. constr. אַשְׁרֵי eigentl. Seligkeiten. „Glücklich, wer ꝛc.“ הָלַךְ gehen; folgen. עֵצָה der Rath. R. יָעַץ. עָמַד betreten. מוֹשָׁב Sitz; Ort, wo man zusammen sitzt. R. יָשַׁב. לוּץ spotten, Part. ben. Spötter. لص umkehren, daher vom Verdrehen der Rede, der Verspottung.

2. כִּי אִם sondern vielmehr; lieber. חֵפֶץ Lust, Wohlgefallen. הָגָה nachforschen, nachsinnen, 3 F. K.

3. שָׁתַל pflanzen, Part. Pa. פֶּלֶג Wassergrabe, durch die Kunst gemachter Kanal. עֵת Zeit, gehörige Zeit. R. עָלֶה Blatt; coll. עָתַת. Blätter. נָבַל verwelken. עָשָׂה (auch ohne פְּרִי) Frucht tragen. S. oben Jes. 5, 2. Hos. 9, 16. צָלַח H. gut von Statten gehen; gerathen. „Was er trägt, geräth.“ S. Knapp. Vergl. mit dieser St. Jer. 17, 5. 8. auch Jes. 58, 11. An d. St. das nämliche Bild.

4. מֹץ, מוֹץ Spreu. נָדַף zerstreuen, Fut. K. c. ן par. & suff. welches sich auf מֹץ bezieht.

5. קוּם stehen, bestehen. Das eigentliche Wort vom Rechtbehalten im Gericht. Vergl. 5 Mos. 19, 5. עֵדָה Zusammenkunft; Gemeine; insonderheit Versammlung von Richtern, obrigkeitlichen Personen. R. יָעַד.

6. דֶּרֶךְ Weg; Art zu handeln. אָבַד ins Verderben kommen, P. — führen. Sprich aus תְּאַבֵּד! 3 f. Fut. P.

Ps. 2.

1. רָגַשׁ toben, sich empören. לְאוֹם Volk. הָגָה Ps. 1, 2. רִיק die Leere; das Vergebliche.

2. יָצַב stehen, da stehen. Hithp. sich trotzig hinstellen, sich widersetzen. רוֹזְנִים Mächtige, Fürsten. Sing. רָוֹן, Arab. رزن رزن رزن abwägen, daher für schwer, angesehen gelten. Das Nennw. auch der abwägt; entscheidet. Schultens Clav. dial. S. 334. יָסַד feststellen, befestigen, (Cf. das Arab.

Arab. وَسَّطَ substravit. Schultens a. a. O. (N. von gemeinschaftlichen Handlungen gebr.) unter sich festsetzen; berathschlagen.

3. נָתַק zerreißen, P. id. F. c. ה par. מוֹסֵר Band, Fessel, c. suff. & ו parag. R. יָסַר für רָסַר binden. שָׁלַךְ H. wegwerfen; abschleudern; 1 pl F. H. c. ה par. עֲבוֹת das Band, Sing. R. עבת P. contorquere, wie das Arab. عُنَّتٌ Bande, Fesseln, sind Gesetze, Vorschriften.

4. שָׂחַק lachen; verlachen. לָעַג verspotten. יָשַׁב thronen.

5. אָז alsdann; oder einst. Andere als Nom. erzürnt, Arab. ﺣﺮ ferbere, aestuare. בָּהַל N. in Verwirrung seyn, P. — bringen; schrecken. חָרוֹן der Zorn, pr. das Dämpfen, R. חָרָה kochen, beym Kochen dämpfen. אַף pr. das Schnauben, daher die Nase; der Zorn, indem der Zornige schnaubt.

6. נָסַךְ gießen, begießen; salben. Punktire נְסַכְתִּי N. Eben so nach den alten Uebers. um eines bessern Zusammenhangs willen. מַלְכִּי קָדְשִׁי „Ich bin doch zu seinem Könige ꝛc.“ = seinem heiligen Berge. — Hier redet der König bis V. 9.

7. סָפַר erzählen; verkünden, F. P. c. ה parag. אֶל nach, gemäß. חֹק h. l. Wahrheit. S. Knapp. Ar. حق. Andere nach der gewöhnlichen Bedeut. Gesetz; Orakel Gottes. Nach einigen alten Uebers. חֹק אֵל. Sohn Gottes, wie διογενης beym Homer, Sophokles, Euripides und andern, Könige. Heute, an diesem Tage, zur itzigen Zeit zeugte ich dich, d. h. setzte ich dich ein. Wenn nun einmal der König Sohn heißt, so wird in fortgehender Allegorie die Bestimmung desselben zur königlichen Würde Zeugung genannt. יָלַד für יָלַד 1 Pr. Gr. §. 72. I. e) Anm. 1. S. 196.

8. שָׁאַל (Imp. K.) fordern, verlangen. נַחֲלָה Erbtheil, eigentl. Besitz אֲחֻזָּה id. אֶפֶס Ende, Gränze; Gränz-

Gränzen der Erde: der ganze Erdkreis, terra qua patet. Könnte auch hier des Landes Enden und nur Palästina bedeuten.

9. רָעַע zerschlagen, zerschmettern, F. K. c. suff. Alex. ποιμανεῖς, h. תִּרְעֵם, wirst sie weiden, d. h. regieren, Cf. Offenb. 2, 27. שֵׁבֶט Stab, Keule. Verst. die Demüthigung der dem Könige unterworfenen Völker. יוֹצֵר Gefäß. יוֹצֵר der Bildner; Töpfer. Gefäß des Töpfers, d. h. irdenes Gefäß. נָפַץ zerstreut seyn, P. zerstreuen, F. P. c. suff.

10. Hier wieder der Dichter. — עָכַל H. weise seyn, werden. יָסַר für וָסַר binden, N. sich — lassen, der Herrschaft unterwerfen, Imp. N.

11. עָבַד dienen, für gehorchen, Imp. K. יִרְאָה Ehrfurcht. גִּיל zittern, wie Hos. 10, 5. aus dem Ar. جَالَ das eigentl. h. herumgetrieben werden, entweder für Freude (die gewöhnlichere Bedeutung) oder für Angst. רַעַד, רָעָדָה das Zittern.

12. נָשַׁק küssen, P. id. Imp. pl. P. soviel, als huldigen: verst. den Huldigungs-Hoheitskuß der Morgenländer. בַּר Sohn. אָנַף schnauben; zürnen, s. V. 5. Ps. 1, 6. בְּדֶרֶךְ für אָבַד auf dem Wege, euerm Wege, während daß ihr so handelt, dergleichen unternehmet, s. die Bedeutung Ps. 1, 6. S. bey d. St. Knapp S. 5. בָּעַר brennen, entbrennen. מְעַט (s. Hagg. 2, 6.) ein kurzer Zeittheil, c. praef. כ, in kurzem, bald. אַשְׁרֵי Ps. 1, 1. חָסָה seine Zuflucht nehmen, Part. ben.

Ps. 3.

1. בָּרַח fliehen. „Auf der Flucht vor seinem Sohne Absalom aufgesetzt.“ Die Ueberschrift.

2. רָבַב viel seyn, Pr. K. מָה wie! צַר Feind. קוּם (Part. ben.) aufstehen; sich empören.

3. לְנַפְשִׁי von mir. Gr. §. 140. יְשׁוּעָה Rettung. — סֶלָה s. Hab. 3, 9.

4. מָגֵן Schild, K. גָּנַן bedecken. בָּעַד um. רוּם hoch seyn,

seyn, H. erhöhen, Part. Erhöhung des Hauptes, Zeichen der Freude, dem niedergeschlagenen Gesicht entgegengesetzt 1 M. 40, 20. sinken Ps. 110, 7.

5. בקולי für קוֹלִי mit m. St. d. i. laut. עָנָה pr. in die Höhe sehen, daher zu reden anfangen; antworten, erhören, 3 F. K. c. suff. Heiliger Berg: Zion, Tempelberg.

6. שָׁכַב liegen. יָשַׁן schlafen, pr. fuscari, Schultens clav. dial. p. 247. 1 F. K. קוּץ erwachen, H. סָמַךְ unterstützen, beschirmen.

7. יָרֵא 1 F. K. רְבָבָה Myriade. רבוא h. l. שִׁית sich lagern, Pr. K.

8. קוּם Imp. K. c. ה par. לְחִי die Wange, Backen. שֵׁן Zahn, R. שָׁנַן scharf seyn. Um wilde Thiere unschädlich zu machen, bricht man ihnen die Zähne aus.

9. בְּרָכָה Segen; Glück. „Beglücke das Volk!"

Ps. 4.

1. מְנַצֵּחַ Vorsteher; hier, — die Musik, Sangmeister. R נִצַּח praefuit. נְגִינָה Saitenspiel. מִזְמוֹר Gesang. R. זָמַר singen.

2. קָרָא vom Gebet gebraucht. Inf. K. c. prae- & suff. „wenn ich dich anrufe." עָנָה Imp. K. c suff. s. Ps. 3, 5. צֶדֶק Tugend, Unschuld. צָר Enge, Noth. רָחַב weit seyn, H. machen, d. i. retten, qu. auf einen weiten Platz, wo man dem Feind besser entgeht, hinstellen. חָנַן gnädig seyn. תְּפִלָּה Gebet.

3. עַד־מָה wie lange! כְּלִמָּה Beschimpfung. רִיק Erdichtung; leere Geschwätze, Verläumdung, Ps. 2, 1. כָּזָב Lüge. בָּקַשׁ sich angelegen seyn lassen, aufsuchen, erdichten.

4. יָדַע wissen, Imp. K. פָּלָה ausgezeichnet; besonders seyn, H. — machen, auszeichnen, sich groß an einem beweisen. חָסִיד der Liebling. S. weiter V. 5.

5. רָגַז zittern, Imp. K. Seinem Herzen gebieten; seine Leidenschaften dämpfen. מִשְׁכָּב Lager; oder Sofa. Die Hebräer stellen das Lager als die Werkstätte böser Anschläge

Anschläge vor, Mich. 2, 1. דָּמַם schweigen, Imp. K.

6 Opfer der Rechtschaffenheit, die mit aufrichtigem Herzen gebracht werden. בָּטַח vertrauen.

7. רָאָה H zeigen. Gutes sehen, h. glücklich seyn, also — sehen lassen, glücklich machen, 3 F. H c. suff. Statt נסה Aquila. נִשָּׂא erhebe, ganz richtig. Wenigstens Punktation und Bedeutung ist von נָשָׂא. Das Angesicht gegen einen wenden: ihm gnädig seyn. Licht des Angesichts, ist lächelndes Angesicht.

8. מֵאֵת vor denen; mehr als denjenigen, ꝛc. Vor רַבּוּ (sie haben, erndten im Ueberfluß) verst. דָּגָן אֲשֶׁר Getraide. תִּירוֹשׁ Most.

9. שָׁלוֹם Sicherheit. יַחֲרִיר ganz, Cf. Schultens bey Hiob 6, 2. שָׁכַב 1 F. K. c. ה par. יָשַׁן 1 F. K. s. Ps. 3, 6. בָּדָד Einsamkeit; allein, c. ל praef. בֶּטַח Sicherheit, c. ל, Adv. sicher. תּוֹשִׁיב du sicherst meine Wohnung.

Ps. 5.

1. נְחִילָה tibiae, R. חוּל perforare. — Man vergl. mit dem Gedichte 2 Sam. 15, 25.

2. אֵמֶר Rede, Gebet. הַאֲזִין Denom. von אֹזֶן das Ohr, auf etwas hören, vernehmen. Gr. ἐνωτίζεσθαι. Imp. H. c. ה par. בִּין merken, Gehör geben, Imp. K. c. ה par. הֲגִיג das Wimmern, Flehen, LXX. κραυγη. R. הָגָה seufzen, wie Jes. 16, 7. 59, 11. Jer. 48, 31.

3. קָשַׁב pr. weiß, glänzend seyn, vergl. das Arab. قشب. Daher H. (Hebr.) glänzend machen; reinigen; dabey verst. אֹזֶן das Ohr, dieses reinigen: ein aufmerksames Ohr haben; aufmerksam seyn, Imp. H. c. ה par. שֻׁוַע das laute Geschrey; Rufen; heftiges Gebet. פָּלַל Hithp. beten. F.

4 בֹּקֶר für בבקר) frühe, der Morgen, R. בָּקַר Arab. بَقَرَ 1) aufmachen; aus einander machen. (Davon der Morgen, = gleichsam das

sich Aufthun des Tags), 2) Hebr. untersuchen, betrachten (qual. entfalten) עָרַךְ anordnen, insonderheit von den Opferanstalten. „Frühe will ich dir zu opfern bereit seyn!“ Andere überhaupt vom Zubereiten, Anschicken zum Gebet, Gottesdienst. S. Knapp. צָפָה rein seyn, gewöhnlich speculari. Punkt. אֶצְפֶּה Fut. K.

5. רָצָה Wohlgefallen haben, Part. Act. רָשָׁע Gottlosigkeit, diesem entspricht im folgenden Glied רַע das Böse. גּוּר (vergl. das Arab.) 1) im Schutz stehen; 2) Gastfreund seyn; 3) Fremdling seyn, Herberge suchen. Cf. Jes. 16, 4. „Von dir wird nicht in Schutz genommen.“

6. רָצַב Hithp. s. Ps. 2, 2. הָלַל übermüthig seyn, Arab. هلّ glänzen. Uebermüthig, oft soviel a. ruchlos.

7. אָבַד P. s. Ps. 1, 6. דָּם Plur. Mord. מִרְמָה Betrug. חָעַב P. verabscheuen.

8. — בְּרֹב auf deine große ꝛc. d. i. im Vertrauen darauf. חֶסֶד Güte, über-

haupt Studium. שָׁחָה (sonst auch שָׁחַח) sich beugen, hier eine eigne Conjugation, welche nach dem zweyten Stammbuchst. ein charakteristisches ר hat. „Zu dem Palaste, wo deine Majestät thront.“ יִרְאָה s. Ps. 2, 11.

9. נָחָה führen, Imp. K. c. suff. שֹׁרְרַי (nach d. Ar.) böse seyn, thun, sich als Feind beweisen, Part. ben. der Feind. יָשַׁר eben seyn, H. — machen, Imp.

10. נְכֹנָה Festigkeit; Treue. R. כּוּן. Für בְּפִיהוּ lies בְּפִיהֶם in ihrem Munde, nach den ältesten Handschr. der Chald. Syr. der Griechen und der Araber. הַוָּה Unglück, oder nach einer unverkennlichen Bedeut. Fall, Umsturz, act קֶרֶב das Innerste, das Herz. קֶבֶר das Grab. פָּתַח öfnen, Part. Pa. geöfnet. גָּרוֹן der Schlund. לָשׁוֹן die Zunge. חָלַק glatt seyn, H. — machen. Glatte Zunge für Schmeicheley.

11. אָשַׁם H. für schuldig erklären, bestrafen, Imp. H. c. suff. מוֹעֲצוֹת Anschläge. R. יָעַץ für יָצַץ. נָפַל fallen; untergehen.

„Untergehen durch ihre Rathſchläge.“ Oder: „von ihrem Vorſatz ſinken.“ פָּשַׁע Frevel, Verbrechen. מָרָה H. hinſtoßen, verſtoßen, Imp. H. c. ſuff & ו par. מָרָה ſich empören, Pr. K.

12. חָסָה Part. pl. ben. ſ. Pſ. 2, 12. רָנַן ſingen, beſingen. וְתָסֵךְ daß du beſchirmeſt. R. סָכַךְ F. H. עָלַץ frohlocken, vor Freude aufſpringen. Deinen Namen, d. i. dich lieben.

13. בָּרַךְ P. beglücken. צִנָּה Schild. R. צָנַן bedecken. עטר umgeben, beſchirmen, F. K. c. ו par. & ſuff.

Pſ. 6.

2. אַף für אָנַף Zorn, ſ. Pſ. 2, 5. יָכַח H ſtrafen. חֵמָה Hitze, heftiger Zorn, Grimm, R. יָחַם. יָסַר züchtigen, P. id.

3. חָנַן ſ. Pſ. 4, 2. אמל, hier in einer ganz eignen Conj. verwelken, ermatten. Gr. §. 84. S. 233. fg. רָפָא heilen, pr. ſarcite, Imp. K. c. ſuff. בָּהַל N. zittern,

4. Hier בָּהַל von der Seele drückt tiefen Kummer aus. עַד־מָתַי wie lange.

5. חָלַץ P. herausreißen, retten, Imp. P. c. ſuff. perſ 1.

6. זֵכֶר Andenken; Lob, Dankbarkeit, was תּוֹדָה, vergl. Hohel. 1, 3. Hoſ. 14, 8. שְׁאוֹל Unterwelt. יָדָה für הָדָה H. loben, F. Man merke hier und überall den Parallelism der Glieder. So entſpricht מָוֶת im erſten Hemiſtich, dem Wort שְׁאוֹל im zweyten; ſo wie זֵכֶר und תּוֹדָה in den zwey Gliedern mit einander übereinkommen.

7. יָגַע müde ſeyn. אֲנָחָה das Seufzen. שִׁחָה netzen, baden. F. H. מִטָּה das Bette. R. נָטָה ſich neigen. דִּמְעָה Thränen. עֶרֶשׂ Ruhebette. מָסָה H. ſchmelzen, F. Ich ſchmelze ꝛc. ein ſehr kühner Gedanke!

8. עָשַׁשׁ Arab. عسّ dunkel ſeyn. כַּעַס Verachtung, oder Kummer, Harm. עַיִן die Geſtalt. עָתַק altern. צוֹרֵר der Feind.

9. סוּר bey Seite gehen; zurückweichen, Imp pl. K. בְּכִי das Weinen, R. בָּכָה.

10. תְּחִנָּה das Flehen, Wimmern. R. חָנַן. תְּפִלָּה Gebet. קָבַח annehmen, F. K.

11. בּוֹשׁ beschämt werden, F. K. Gr. §. 106. III. 3) S. 337. folg. בָּהַל N. in Bestürzung gerathen, 3 pl. F. Niph. שׁוּב sich abwenden, ablassen. רֶגַע kleiner Zeittheil, Augenblick. „Ein Wink! sie sind zu Schanden!"

Ps. 7.

1. שִׁגָּיוֹן Trauerlied. Ar. سجا tristis f. שִׁיר singen, Part. ben. דִּבְרֵי Worte, verst. Verläumdungen.

2. חָסָה s. Ps. 2, 12. יָשַׁע pr. weit seyn, H. — machen, d. i. retten, gleichsam den Bedrängten an einen weiten Ort, wo er dem Feinde leicht entgehen kann, hinsetzen, Imp. H. c. suff. רָדַף verfolgen, Part. pl. ben. נָצַל H. herausreißen; retten.

3. טָרַף zerreißen, F. K. אַרְיֵה der Löwe. נַפְשִׁי mich, Gr. §. 140. פָּרַק zerreißen, sonst abreißen, aber auch auf den nämlichen Stamm: befreyen, wie es sich in allen morgenländischen Dialekten findet. Alex. und Syr. אֵין פּוֹרֵק keiner, der befreyet, — keiner der rettet (וְאֵין מַצִּיל).

4. עָוֶל Bosheit. כַּף die Hand, pr. hohle Hand. R. כָּפַף krumm, hohl seyn. In diesem Vers eine Frage.

5. אִם fragt auch hier. גָּמַל überhaupt thun, in Beziehung auf andere: Der Zusammenhang, oder ausdrückliche Bestimmungsworte, wie hier רַע, müssen erst angeben, ob es in bonam, oder malam partem zu nehmen ist. שׁוֹלֵם der Friedfertige; Freund. חָלַץ P. herausreißen; retten, 1 F. P. c. ה parag. צוֹרֵר Widersacher. רֵיקָם unverschuldet. Ist von einem, welchen man sich ohne seine Schuld zum Feinde gemacht hat, die Rede.

6. רָדַף (V. 2.) F. K. נָשַׂג H. erreichen, erhaschen.

רמס

רָמַס treten, niedertreten. חַיִּים das Leben. כָּבוֹד das Beste; Vorzüglichste, daher das Blut; Leben. שָׁכַן wohnen H. Wohnung anweisen. Dichterisch, für: er gieße es in den Staub!

7. נָשָׂא N. sich erheben, Imp. עֶבְרָה heftiger Zorn. Punktire im Sing. עוּר יצוּרְרִי rächen, besond rs vom Vertheidigen des Rechts und der Ehre, wie unten Ps. 59, 5. Hiob 8. 6. צְדָקָה מִשְׁפָּט justitiam exercere.

8. Hier wird Jova prächtig als Weltrichter dargestellt. עֵדָה s. Ps 1, 1. לְאוֹם s. Ps. 2, 1. סָבַב umgeben, F. Poh. c. ן par. & suff. מָרוֹם die Höhe, R. רוּם hoch seyn. Etwa für שׁוּבָה zu l. שְׁבָה setze dich; throne! wie Ps. 9. 5. Doch ist die poetische Idee sehr schön; Jova hebt sich wieder in die Höhe über der unter seinen Füßen versammelten Welt. — S. Schulz.

9. דִּין richten, F. K. שְׁפַט Imp. K. c. suff. צֶדֶק — תֹּם Rechtschaffenheit. R. תָּמַם.

10. Das schwere עלי des vorhergehenden V. ziehe zu diesem. S. Schulz. גָּמַר wegtreiben, schaffen. Lies יְגַמֵּר in N. כּוּן Pohl. befestigen; sichern. Weiter lies וּבְחַן und erforsche, Imp. K. כְּלָיוֹת Nieren, für Triebe.

11. מָגֵן das Schild; dieses ist in Jovas Hand. יִשְׁרֵי־לֵב die Redlichen. Sing. יָשָׁר pr. gerade.

12. זָעַם unwillig, zornig seyn, eifern, Part. ben. — בְּכָל stets; ohne Aufhören.

13. אִם־לֹא ist eine Betheurung, so wie sonst auch אִם allein. Eigentlich wenn, wovor noch in Gedanken, ich will nicht leben, oder etwas ähnliches anzunehmen ist. יָשׁוּב Adverb. wiederum. Uebers. fürwahr, itzt schärft er wieder (aufs neue) sein Schwerdt! ꝛc. לָטַשׁ schärfen, F. K. Die Redensart, den Bogen treten, wird bekanntlich von großen und schwer zu spannenden Bogen, bey denen man wirklich die Füße gebraucht, genommen. קֶשֶׁת Bogen. כּוּן Pohl. richten, hinrichten.

14. So der Zusammenhang von V. 12. „Obgleich Gott stets eifert, so hat er (der Bösewicht) doch wieder sein Schwerdt ꝛc. den Bogen gespannt; aber, V. 14. sich bereitet er Todesgeschoß ꝛc.“ הֵכִין aber für sich selbst. הֵכִין bereiten H R. כּוֹן. כְּלִי Werkzeug. Wekzeug des Todes; Todesgeschosse. חֵץ der Pfeil. דָּלַק brennen. „Brennende, feurige Pfeile.“

15. Die Idee führt den Dichter auf andere das nämliche darstellende Bilder. חָבַל binden, P figürl. empfangen. אָוֶן Bosheit. הָרָה schwanger seyn. עָמָל Mühe; Qual. שֶׁקֶר Lüge, was gar nicht ist. Verst. Fehlgeburt.

16. בּוֹר Grube, Cisterne. חָפַר aushöhlen; tief graben. כָּרָה graben. „Tief gräbt er eine Cisterne.“ שַׁחַת die Grube. פָּעַל machen, F. K. verst. אָשָׁר.

17. קָדְקֹד Scheitel. חָמָס Gewaltthätigkeit יָרַד hoch herabkommen, F K.

18 יָדָה für וָדָה H. loben F. H „Für seine Gerechtigkeit.“ זֶמֶר P. s. Ps. 4, 1. עֶלְיוֹן der Höchste.

Ps. 8.

1. גִּתִּית ein Instrument, welches etwa seinen Namen daher hatte, weil es einer Kelter ähnlich war, oder so wie eine Kelter mit Füssen getreten wurde. —

2. אַדִּיר prächtig. מָה wie! Es ist wol הָגָה auszusprechen, loben, singen. S. oben Th. 2. S. 433. bey Richt. 5, 11. „Es ertönt in die Wolken dein Lob.“

2. עוֹלֵל Kind, R. עָלַל thun, wirken. Daher ein Kind, welches nicht mehr so klein ist, sondern sich bewegt, Thätigkeit zeigt. יוֹנֵק Säugling. יָסַד gründen, P. id. עֹז Stärke; Festung; besser, Lob, Ruhm. LXX. αἶνος. צוֹרֵר der Widersacher. שָׁבַת aufhören, H. — lassen; zum Stillschweigen bringen; beschämen. נָקַם Hithp. sich empören, Part.

4 שָׁמַיִם c. suff. pers. 2. עֶצְבַּע der Finger. יָרֵחַ der Mond. כּוֹכָב d. Stern. כּוּן Pohl. bereiten; schaffen.

5. זָכַר gedenken, a F. K.

K. c.] parag. & suff. perf. 3. m. g. פָּקַד auf etwas sehen; sich angelegen seyn lassen, id.

6. חָסַר gering seyn. P. — machen. אֱלֹהִים gewöhnlich Engel; verst. Gott selbst, vergl. 1 M. 1, 26. fg. דָּדָר Ehre. עָטַר s. Ps. 5, 13

7. מָשַׁל H. zum Oberherrn machen. שִׁית setzen, legen, 2 m. s Pr. K

8. צֹאן Vieh, kleines Vieh; Schaafe, Ziegen. Doch s. Michaelis Beurtheilung der Mittel ꝛc. S. 3-5. אֲלָפִים Rinder. כֹּל das Ganze, c. suff. „Dies alles.“ בְּהֵמָה das große zahme Vieh. R. בהם Arab. שׁוֹר stehen bleiben. (oppos. der Wildheit.) שָׂדַי pl. nach syrischer Art, Sing. שָׂדֶה das Feld.

9. צִפּוֹר der Vogel. דָּג der Fisch. אֹרַח Weg, Bahn. יַמִּים Meer, Fluthen; Sing. יָם.

Ps. 9.

2. פָּלָא s. Ps. 7, 18. besonders, ausgezeichnet seyn. Part. pl. f. N. ausgezeichnete Dinge; Wunder. Das foem. als Neutr. Synt. §. 10.

3. עָלַץ frohlocken, vor Freude aufspringen, F. K. s. Ps. 4. 1. 7, 18.

4. אָחוֹר zurück, hinter sich. „Indem meine Feinde sich umkehren, indem sie weichen.“ כָּשַׁל hier fallen. N. אָבַד s. Ps. 1, 6. F. K. פָּנִים Angesicht, bedeutet den Blitz, und weiter, göttliche Strafe überhaupt.

5. עָשָׂה מִשְׁפָּט Recht ausführen. דִּין Gericht, Sache vor Gericht. כִּסֵּא Stuhl, Thron. Du sitzest auf dem Thron ꝛc. nichts anders, (nur poetisch ausgedrückt) als du bist Richter.

6. גָּעַר schelten; strafen. גּוֹיִם Ausländer, Barbaren. Nämlich als Richter auf dem Throne strafst du sie. אָבַד P. Ps. 1, 6. מָחָה vertilgen. עַד in paul. עַד Dauer, lange Zeit, Ewigkeit.

7. תָּמַם zu Ende gehen; umkommen, Pr. K אוֹיֵב als Coll. חָרְבָּה Verwüstung, Ruinen, Trümmer, Plur. נֶצַח beständige Dauer.

zerstöhren. זֵכֶר das Andenken הֵמָּה ließe sich ganz gut als ein überflüssig gesetztes Pronomen erklären. Das Gr. nicht übel: μετ' ἤχους, cum strepitu.

8. יָשַׁב für וָשַׁב sitzen, auch thronen, herrschen. כּוּן Pohl. aufstellen. —

9. תֵּבֵל Erdkreis. מֵישָׁרִים rectitudines, c. ב praef. wie Adverb. gerecht, billig.

10. מִשְׂגָּב erhabener Ort; Zuflucht. שָׂגַב erhöhet für דָּךְ, דַּךְ zerstoßen, bedruckt, R דָּכַךְ. עֵת Zeit, Plur. צָרָה Noth, Bedrängniß.

11. בָּטַח sein Vertrauen auf jemand setzen. — Die deinen Namen kennen, d. h. die dich verehren. עָזַב verlassen. דָּרַשׁ nach etwas fragen, sich darum bekümmern; ein Wort, das von Religion und Gottesfurcht gebraucht wird.

12 זָמַר singen, besingen, Imp pl. P. יָשַׁב wie V. 8. עֲלִילָה Werk.

13 דָּם Pl. Mordthat. דָּרַשׁ suchen, h l. rächen. אוֹתָם bezieht sich auf אֲמִים im vorhergehenden V. „Der Blutschuldrächer gedenkt ih-rer." שָׁכַח vergessen. צַעֲקָה Geschrey. עָנִי der Arme.

14. חָנַן gnädig seyn. עֳנִי Leiden. רוּם Pohl. erhöhen; heraufrufen. Part. Pohl. שַׁעַר das Thor. Thoren des Todes, nichts anders, als Macht des Todes; so wie man sagt, die ottomanische Pforte. Merke im folgenden V. den gesuchten Gegensatz: Thore Zions. גִּיל frohlocken. יְשׁוּעָה Hülfe, Beystand. R. יָשַׁע für וָשַׁע Cf. Ps. 7, 3.

15. תְּהִלָּה Lob, R. הָלַל, Arab. هلّ glänzen, daher Hebr. P. glänzend nennen, d. i. loben.

16. טָבַע versenken. שַׁחַת s. Ps. 7, 16. Vor עָשׂוּ verst. אֲשֶׁר. רֶשֶׁת das Netz. זוּ (auch וֹ) hic, haec, (comm.) auch Pron. relat. qui, quae, vom masc. זֶה hic und foem. זֹה oder זֹאת haec. טָמַן verbergen. Bekanntlich werden Netze vor wilden Thieren ins Verborgene gelegt. לָכַד fangen, N. gefangen werden. רֶגֶל der Fuß.

17. יָדַע N. bekannt seyn. Lies mit Hrn. D.

Knapp

Knapp mit andern Vokalen עשה, wie auch die LXX. gelesen zu haben scheinen, so wird alles leichter. Dieses Wort verbunden mit מִשְׁפָּט: der Ausüber; Vertheidiger des Rechts. Eigner Hände Werk, verst. das Netz, welches er gelegt hat. יָקַשׁ für נָקַשׁ fangen, N. gefangen werden הֲגִיוֹן nach einigen, Gelächter, vergl. das Arab. ضحك verspotten, Satyren machen, auslachen, und die davon abstammenden Subst. Satyre, Gelächter, doch könnte es etwas syn, das als musikalisches Zeichen, etwa wie סלה da stünde. S. Schulz und Knapp.

18. שְׁאוֹל s. Ps. 6. 6. c. ה loc. שָׁכְחַ Part. act. pl. constr. V. 13.

19. שְׁכַח F. N. wird verg. אֶבְיוֹן der Arme, Dürftige. „Der Leidenden Hofnung ist nicht auf immer verloren."

20. עָזַז mächtig seyn, F. K. עַל־פָּנֶיךָ vor dir.

21. מוֹרָה das Scheermesser. שית legen, anlegen, Imp K. c. ה parag. Das Scheermesser anlegen, von Demüthigung gebraucht. Man schor den Sklaven Haupthaar und Bart ab. ירא 3 pl. F. K. sie müssen erkennen, d. i. laß sie erkennen!

Ps. 10.

1. רָחוֹק fern. עָלַם N. verborgen seyn H. sich verbergen. עֵת pl. Ps. 9, 10. צָרָה a. a. O.

2. גַּאֲוָה Erhabenheit; Stolz, R. גָּאָה hoch seyn. דָּלַק brennen; verfolgen, in der Hitze, brennend nachjagen. Constr. im Stolz jagt der Bösewicht dem Armen nach, d. i des Frevlers Uebermuth jagt die Armen. חָשַׁשׂ ergreifen. מְזִמּוֹת Ränke. R. זָמַם. ו s. Ps. 9, 16. חָשַׁב ausdenken, von listigen Anschlägen gebraucht.

3. הִלֵּל sich rühmen. תַּאֲוָה Begierde; zügellose Begierde; Muthwille. בָּצַע 1) abbrechen; 2) Gewinn machen, qu einem andern abbrechen, Part. ben. der Gewinnsüchtige; der Räuber, Erpresser. בֵּרַךְ P. Abschied nehmen, d. i. die Verdam-

dung aufgeben. S. Hiob 1, 5. בָּאַץ verachten, spotten, P. id.

4. גֹּבַהּ die Höhe, der Stolz, mit אַף konstr. eig. die hohe Nase: der Latein. eben so nach den Gesichtsminen: alta supercilia R. גָּבַהּ hoch, erhaben seyn. „Er fragt nach nichts; lebt in völliger Sicherheit.“ בַּל nicht; nichts. מְזִמָּה der Gedanke, R. זָמַם auf etwas denken.

5. חוּל, wie das Arab. جَالَ mächtig, nicht ohne guten Erfolg seyn. S. Döderlein 1. Grotius. Seine Wege; seine Unternehmungen. Aber nach einer andern Bedeutung heißt dieses Wort auch drehen, verdrehen. Daher sie machen krumm ihren Pfad, d. i. sie betreten nur krumme Wege. Und doch sind Gottes Gerichte (Strafen) מְרוֹם eine Höhe, d. i. sehr hoch, entfernt von ihnen. (מִנֶּגְדּוֹ). פּוּחַ blasen, F. Er bläst in seine Feinde; haucht in sie, d. i. er achtet sie für nichts.

6. מוֹט wanken, F. N. דּוֹר das Zeitalter, die Zeit. אֲשֶׁר welcher nie in ꝛc.

„Mich traf nie ein Unglück!“ S. Knapp.

7. אָלָה Eidschwur; Meineid. מִרְמָה Betrug, R. רָמָה. תּוֹךְ List; Arglist. עָמָל s. Ps. 7, 15. אָוֶן Bosheit.

8. מַאְרָב der Hinterhalt, אָרַב lauern, nachstellen. חֲצֵרִים Hirtenlager: der Ort, wo die herumziehenden Araber zusammen ihre Gezelte aufschlagen. Vergl. das Arab. حضر. Jes. 42, 11. muß es eben so genommen werden. Diese Araber sind größtentheils Räuber. Also ist der Sinn: „Er lauert wie ein Räuber im Hinterhalt.“ Knapp. חֻלְכָּה der Unglückliche, R. חָלַךְ 1) schwarz, finster, 2) unglücklich, hülflos seyn. מִסְתָּר verborgener Ort. R. סָתַר verborgen seyn. נְקִי rein; unschuldig. R. נָקָה rein, unschuldig seyn. צָפַן verborgen seyn. Seine Augen sind verborgen, d. i. sie schielen heimlich; sind unbemerkt auf den Unschuldigen gerichtet.

9. אָרַב und מִסְתָּר vs. prace. אַרְיֵה der Löwe.

סְכָּה auch סֹךְ Ort, wo man bedeckt ist; Lager des wilden Thiers. חָטַף rauben erhaschen, Inf. K. c. praef. ל. מְשֹׁךְ ziehen, herbeyziehen, Inf. K. c. prae- & suff., Indem er ihn hineinzieht.' רֶשֶׁת das Netz.

10. Lies nach der Randlesart וְרִכָּה er schlägt. R. רָכָה. שָׁחַח sich krümmen, F. K. „Er schlägt ihn so, daß er sich krümmet.' עֲצוּמִים Stricke. Arab. عصام locum. S. weiter V. 8.

12 נְשָׂא Imp. K. Hand Gottes, seine strafende Macht.

13. נָאַץ V. 3. הֵנִיא achten. Die Veränderung der Personen bey den hebräischen Dichtern sehr gewöhnlich.

14. „Du siehst es, erblickst ꝛc." נָבַט H. erblicken, 2 f. F. H. כָּעַס Kummer, Haim. תֵּת Inf. K. R נָתַן legen; aufsparen. In die Hand aufsparen; es bis auf seine Zeit gedenken. „Dir überläßt es der Unglückliche," יָתוֹם der Waise: überhaupt so wie Witwe für Hülflose gebraucht. עָזַר helfen, Part. ben.

15. זְרוֹעַ Arm, f. Macht. Zerbrechen, wie die Latein. frangere; schwächen. דָּרַשׁ strafen, eigentl. nach etwas fragen; synonym mit פָּקַד 1) auf etwas sehen, 2) malo sensu: strafen. Daß sie nicht mehr angetroffen werde; vertilge sie gänzlich!

17 תַּאֲוָה Wunsch. Das Herz aufrichten: getrosten Muth einflößen קִשֵּׁב s. Ps. 5, 3.

18 לִשְׁפּוֹט mit dem vorhergehenden genau verbunden; und schaffest Recht ꝛc. דַּךְ zerdrückt; arm, elend, עָרַץ gewaltsam handeln, sich widersetzen. Cf. das Arab. عرض.

Ps. 11.

1. חָסָה s. Ps. 2, 12. אֵיךְ wie? Lies mit der Randlesart נוּדִי Imp. f. f. K. sich bewegen; die Flucht nehmen. Weiter mit den LXX. Vulg. Syr. Chald. ꝛc. הַר כְּמוֹ צִפּוֹר: auf den Berg, gleich einem Vogel.

2. דָּרַךְ treten, vom Spannen des Bogens. כּוֹן

Pohl.

Pohl. legen, darauf legen. חֵץ der Pfeil, יֶתֶר die Sehne. יָרָה werfen, schießen, Inf. K. c. praef. ל. אֹפֶל das Dunkel. יָשָׁר eben, gerade. „Geraden Sinnes.“

3. שָׁתוֹת die Grundfesten (wenigstens weiß man noch keine bessere Erklärung). הָרַס N. zerstöhrt werden, einfallen. Die Grundfesten fallen zusammen: das Oberste kommt zu unterst. S. Döderlein zum Grotius. Andere, die Vornehmsten im Staate gerathen in Furcht. S. Schulz. „Was soll erst der Rechtschafne thun?“

4. In seinem majestätischen Palaste. — חָוָה sehen, 3 pl. F. K. עֲפַעַפִּים Dual. Augenlieder für Augen, respondirt den צִינָיו. בָּחַן prüfen.

5. Jova prüft den Redlichen: er läßt sich seine Tugend angelegen seyn, macht sie zum Augenmerk. Das zweyte Glied des V. fängt mit וְ an. שָׁנֵא Gewaltthätigkeit. נַפְשׁוֹ hassen. בָּחַשׁ er. Gr. §. 140.

6. מָטַר regnen, H. — lassen, Fut. H. Bilder der fürchterlichsten Strafen aufgehäuft. — פַּח der Strick. So heißt der Blitz wegen der Gestalt; bey den Gr. μαστιξ; bey den Arabern, eine Kette. גָּפְרִית Schwefel. Die Zerstöhrung der Stadt Sodom, Gomorrha ꝛc. schwebt dem Dichter vor Augen. רוּחַ זְלָעָפוֹת der brennende Ostwind, der Thiere und Pflanzen im Morgenlande zerstöhrt: Samum genannt. מָנָה der Theil. R. מָנָה bestimmen. כּוֹס der Becher. Ein den hebräischen Dichtern, so wie auch andern morgenländischen sehr geläufiges Bild, Strafgerichte als einen Trank, oder als einen auszuleerenden Becher vorzustellen. Die Propheten malen dieses Bild oft sehr weit aus.

7. „Jova sieht auf Rechtschaffenheit.“ פָּנִים c. suff. & ו par.

Ps. 12.

2. יָשַׁע für וָשַׁע s. Ps. 7, 2. גָּמַר abnehmen. פָּסַס imminui. חָסִיד s. Ps. 4, 4. אֱמוּן Beharrlichkeit, Treue; Rechtschaffenheit. Plur. die

Recht-

Rechtschaffenen. R. אָמַן fe-
sten Tritt haben; im Gehen
nicht wanken.

3. שָׁוְא Lüge. שְׂפָה die
Lippe, constr. חֶלְקַת die
Glätte. Glatte Lippen für
Schmeicheley. „Sie reden
mit doppeltem Herzen"
Substant. das ו verbunden,
zeigen manchmal eine Ver-
schiedenheit an. Synt. §. 5.

4. גְּדוֹל pl. f. g. für das
Neutr. oder unbestimmte
Geschlecht. „Große Dinge."

5. גְּבַר stark, viel ver-
mögend seyn, 1 pl. F. H.
Unsre Lippen bey uns, d. h.
wir können sie, wenn wir
wollen, brauchen: sie stehen
uns zu Gebot.

6. שֹׁד Verwüstung; Be-
raubung, R. שָׁדַד. „We-
gen der Beraubung." אֶנְקָה
Seufzen; laute Klage. אֶבְיוֹן
der Dürftige, Arme. R. אָבָה
begehren, daher bedürfen.
Ich will mich aufmachen,
nämlich um dem Bedräng-
ten und Beraubten zu helfen.
שִׁית setzen, F. K. יֻשַּׁע,
יְשַׁע weiter Ort, wo er näm
lich vor dem Feinde sicherer
ist. S. Ps. 7, 2. פּוּחַ bla-
sen; athmen. Uebers. „wo
er athmen kann." לוֹ Dat.
commodi. Andere: den
Verachteten; Geringgeschätz-
ten will ich an einen wei-
ten ꝛc. Verst. אֲשֶׁר vor יָפִיחַ.
Das Wegblasen, oft Bild
der äußersten Geringschä-
tzung.

7. טָהוֹר rein. כֶּסֶף Sil-
ber. צָרַף läutern, Part.
Pa. geläutert. עֲלִיל der Tie-
gel. לָאָרֶץ von Erde: irdener
Tiegel. So gewöhnl. Men-
delssohn: „wie Silber, in
der Erde, seiner Werkstatt."
Hiernach: עֲלִיל Werkstatt,
R. עָלַל wirken. Es scheint
alles noch kein Genüge zu
thun. זָקַק ausgießen Pu.
gereinigt werden, Part. Pu.
שִׁבְעָתַיִם siebenmal, d. h.
mehrmal: eine heilige Zahl!

8. Lies mit dem Alex.
תִּשְׁמְרֵנוּ, so auch das fol-
gende Zeitwort: תִּצְּרֵנוּ du
wirst uns schützen, R. נָצַר.
וּ s. Ps. 9, 16.

9. הָלַךְ Hithp. herum-
laufen, in verstärkter Be-
deutung des Stammworts.
סָבִיב überall. Anders Knapp,
s. S. 21. fg. d. Ps. Uebers.
Es wird hier zu כֹּרֵם gezo-
gen, sie gehen stolz daher.
זְלוּת Verachtung, Schande.
Sie die Schande der Welt!

Kap.

Ps. 13.

2. עַד־אָנָה wie lange? שָׁכַח vergessen, 2 m. s. F. K. c. suff. נֵצַח Dauer, lange Zeit; Ewigkeit. Das Angesicht verbergen, sich nicht um etwas bekümmern.

3 שִׁית עֲצוֹת Anschläge schmieden; auf Mittel sinnen. — יָגוֹן in einer Parenth. יוֹמָם täglich; stets. רוּם hoch seyn, F. K.

4. נָבַט H. hinblicken, Imp. K. c. ה par. עָנָה antworten; erhören, Imp. K. c. suff. אוֹר hell seyn H. — machen, Imp. c. ה par. Das Auge hell machen: wie wir auch sagen mögten, das Finstre, so der herbe Schmerz über es gezogen hat, wegschaffen: wieder einen frohen Muth geben. Cf. 1 Sam. 14, 29. יָשֵׁן schlafen, 1 s. Fut. K. „Daß ich nicht versinke im Todesschlaf."

5. יָכֹל vermögen, überlegen seyn. Pr. K. צַר der Feind. גִּיל frohlocken, 3 pl. F. K. מָטַט מוֹט wanken F. N. Wenn ich wanke, sich nicht freue: Uebers. „sich meines Unfalls freue."

6. גמל F. K. R. גָּמַל Vs praec. גָּמַל überhaupt thun; hier, wohl thun.

Ps. 14.

1. נָבָל der Thor, Abgeschmackte; soviel, als Lasterhafte. שָׁחַת H. verderben, abscheulich machen. הִתְעִיב H. verabscheuungswürdig machen. Zusammen: sie begehen die schändlichsten Handlungen. Der Deutsche würde hier, wo zwey Zeitwörter stehen, nur ein Adv. setzen.

2. שָׁקַף H. um sich sehen. שָׂכַל H. klug seyn, Part. der Kluge, d. i. der Tugendhafte, dem נָבָל entgegengesetzt. דָּרַשׁ darnach fragen, achten.

3. כֹּל Subst. das Ganze; alle. Mit dem fragenden ה: ob sie alle ꝛc. סוּר abweichen, Pr. K. יַחְדָּו ganz, zusammen. אָלַח N. verderbt seyn. „Ja, alle sind verderbt!" Hier geht erst die Antwort an.

4. Punktire, יֵדְעוּ im Fut. „Wollen denn nicht

zur Erkenntniß kommen?" פָּעַל thun, ausüben. אָוֶן Bosheit; Sünde. לֶחֶם Speise; Mahlzeit. Auffressen: gänzlich zu Grunde richten. Jer 50, 17.

5. שָׁם da, oder auch: bald. פָּחַד zittern; mit dem Subst. von verwandter Bed. verbunden, פַּחַד das Zittern; die bange Furcht. דּוֹר Geschlecht. Mit dem Geschlecht der Frommen, d. h. er ist dessen Beystand.

6. בּוּשׁ erröthen; die Hofnung verlieren. Uebers. sollten auch die Plane der Bedrängten vereitelt werden, so ist doch Gott ihre Zuflucht, oder der ihnen einen Zufluchtsort gewährt. Ich nehme מַחְסֵהוּ für das Part. H. von חָסָה s. Ps. 2, 2.

7. מִי יִתֵּן wer giebt? ist Wunsch: mögte doch; utinam! Mögte doch Hülfe von Zion kommen! Mögte uns doch der Gott, welcher auf Zion verehrt wird, beystehen! Weiter: wenn Gott einst aus der Bedrückung kommen läßt; oder: בְּשׁוּב שְׁבוּת wenn er sie wendet. שְׁבוּת Gefangenschaft für alle Arten von Nationalelend und Bedrückung, s. die oben bey Hos. 6, 11. gemachte Bemerkung. גִּיל s. Ps. 13, 6.

Ps. 15.

1. גּוּר s. Ps. 5, 5. جَارَ in den Tempel kommen und darinn bleiben, um den Gottesdienst abzuwarten. S. Knapp. אֹהֶל Gezelt. Das folg. Hemistich das nämliche. שָׁכַן wohnen.

2. הָלַךְ gehen; Lebenswandel, führen תָּמִים (Sing.) der Vollkommne; Rechtschafne. אֱמֶת Wahrheit; wahre Religion. R. אָמַן. Der sie in seinem Herzen redet: von Herzen glaubet.

3. רָגַל verläumden. Ar. رَجَلَ eigentl. den Fuß verwickeln, dann: nachstellen. Mit der Zunge nachstellen, ist verläumden, Cf 2 Sam. 19, 28. חֶרְפָּה Beschimpfung. קָרוֹב nahe; der Nächste, Freund. נָשָׂא auch aussprechen.

4. בָּזָה verachten, Part. Niph. „In dessen Augen der Ruchlose Verachtung verdient." יָרֵא der Verehrer

pl.

pl. כָּבֵר geehrt ſeyn, P. ehren. — Die Ueberſ. zum Theil: לְהָרֵעַ ſeinem Freunde Nach dem maſoretiſchen Text. Inf. H. R. רוּעַ böſe ſeyn; „wenn es auch böſe, ſchädlich (für ihn) wäre.“ מוּר H. verändern, aufheben; brechen.

5. נֶשֶׁךְ Zinſe; Wucher. כֶּסֶף Silber; Geld. שֹׁחַד Geſchenk, womit man beſticht. נָקִי der Unſchuldige. K נָקָה rein, unſchuldig ſeyn. מוֹט wanken, F. N.

Pſ. 16.

1. מִכְתָּם einige, ein goldnes Gedicht, andere eine Abſchrift, noch andere nach dem Ar. ein Verbergungslied: das im Exil geſungen iſt. Alles nicht gewiß! —

2 אָמַר lies in perf. 1. mit LXX. Arab. Vulg. Hieron: Syr. „ich ſprach“ oder; „ich ſpreche.“ Du biſt der Herr! d. i. der wahre Gott. טוֹבָה das Gute; Glück. בַּל nicht; erklären einige: Nichts, ein Nichts. Mein Glück, dir ein Nichts: es iſt dir etwas ſehr leichtes, mir zu helfen. Andere: „kein Glück habe ich außer dir.“ S. Schnurrers animadverſ. ad quaed. loc. Pſ. P. 1. Noch andere wollten, um dieſen Sinn herauszubringen, mit Symm. u. Hieron. leſen: בל בלעדיך, welches Schnurrer a. a. O. nicht für nöthig hält. Auch hat man wol בַּל überſ. die Sorge: „Mein Glück iſt Sorge für dich.“ Cf. das Arab. بال Bekümmerniß, Sorge, und das Verb. بال.

3. קְרוֹשׁ ein Ausgezeichneter; Vornehmer: wird durch das folgende אַדִּירֵי Herrliche, Angeſehener erklärt. Es iſt von Großen des Landes (בָּאָרֶץ) die Rede. Die Lesart וַאַדִּירֵי verändre ich nicht, denn dieſes Wort mit dem folgenden בָּם zuſammengenommen, iſt doch ſo viel, als באדירי an den Angeſehnen. Allein ſtatt חֶפְצִי ſcheint חֶפְצָיו zu leſen zu ſeyn.

4. רָבָה viel ſeyn. עֲצֶבֶת Götzenbild; Götze. „Noch ſoviel mögen ſie der Götzen haben!“ מָהַר ſchenken; opfern. אַחַר ein Anderer,

Aus-

Ausländer, insonderheit ausländischer Gott. „Opfern mögen sie einem fremden Götzen!“ נֶסֶךְ H. ausgießen, libiren, wie bey den heidnischen Opfermahlzeiten. נֶסֶךְ ein ausgegossener Trank, zu Ehren des Götzen, insonderheit wie hier, Wein mit Blut (מִדָּם) vermischt. נָשָׂא s. Ps. 15, 3. שֵׁם h. auch die Ehre, der Geehrte: ich verstehe, die Namen ihrer Götzen, die sie ehrerbietig bey den Opfermahlzeiten aussprachen. Ich wüßte nicht, warum der Dichter auf einmal sagen mögte, ich will ihre, der Götzendiener Namen nicht im Munde führen. שֵׁם vom Arab. سما hoch seyn hergeleitet שְׂפָה die Lippe.

5. מָנָה Theil, auch als Concret. der zutheilt. כּוֹס der Becher, für Schicksal bey den Hebr. so wie auch גּוֹרָל Loos. יָמִין H. erweitern, vergl. das Arab.

6. חֶבֶל der Strick; Meßschnur; weiter, das Zugemessene. נָפַל fallen, zufallen, ein eignes Wort, von Vertheilungen, Verloosungen. נְעִימִים angenehm, fröhlich. „Unter den Reichen fiel mir mein Loos.“ שָׁפַר schön seyn, gefallen. נַחֲלָה eigner Besitz.

7. בָּרַךְ P. loben. יָעַץ rathen; helfen, Pr K c. luff. אַף auch. יָסַר oder vielmehr, נָסַר unterrichten, d. h. antreiben. כִּלְיוֹת s. Ps. 7, 10. „Ich fühle (sogar) Nachts (eigentlich die Nächte) einen Trieb dazu.“

8. שָׁוָה P. setzen, sich vorsetzen. נֶגֶד 1) was vor Augen liegt; vor einem liegt. 2) Coram. Also wörtl. ich will ihn zu dem machen, was vor meinen Augen ist. תָּמִיד stets. כִּי wenn. Supplire הוּא er. מִמִּינִי mir zur Rechten: übers. zur Seite; wenn er mein Beystand ist. יָמִין die Rechte. מוֹט s. Ps. 15, 5.

9. כָּבוֹד wie Ps. 7, 6. Gr. §. 140. בָּשָׂר der Körper, vergl. vorzüglich den syrischen Dialekt. שָׁכַן wohnen, Aufenthalt haben. בֶּטַח Sicherheit, c. ל pr. wie Adverb. Der Dichter setzt diesen für sich erwarteten Zustand einem herumirrenden Leben entgegen. Man

erinnere sich an Davids Schicksale.

10. שָׁאוֹל s. Ps. 6, 6. עָזַב lassen, verlassen; überlassen. Sinn: nicht in der Todesgefahr wirst du mich (נַפְשִׁי) umkommen lassen. בָּחַן zugeben. „Kannst nicht zugeben." חָסִיד s. Ps. 4, 4. רָאָה sehen, erleben, von allem, was einem zu Theil wird, gebraucht. שַׁחַת die Grube, K. שׁוּחַ, oder שָׁחָה inclinari deprimi. Ich verst. unter Grube, die Nachstellung der Feinde. Vergl. Ps. 7, 16. Andere vom Zeitw. שָׁחַת Verwesung oder Verderben überhaupt. S. Knapp.

11. „Schon zeigst du mir den Weg zum Glück, zur Rettung!" שָׂבַע Sättigung. „Da wird mir voller Freudengenuß vor deinem Angesicht, d. i. bey deinem Gottesdienst zu Theil." גֹּצַח, נֶצַח s. Ps. 9, 7. בִּימִינְךָ s. V. 8. נְעִימָה Vergnügen; Wollust.

Ps. 17.

1. שִׁמְעָה Imp. K. c. ה parag. צֶדֶק gerechte Sache, Unschuld. קָשַׁב s. Ps. 5, 3. רִנָּה Geschrey. R. רָנַן. בְּלֹא indem nicht. „Indem ich es nicht mit trügrischen Lippen ausspreche." שָׂפָה die Lippe. מִרְמָה Betrug.

2. יֵצֵא es geht aus. „Du sprichst mir mein Urtheil!" חָזָה sehen, 3 pl. f. F. K. מֵישָׁרִים das rechtschafne Verhalten.

3. בָּחַן prüfen. צָרַף schauen; durchschauen. „Des Nachts," wo ich mich durch keine angenommene Miene verstellen kann. S. Hezel. צָרַף läutern. „Und findest nichts." Nicht (בַּל) findest du, (verst. אֲשֶׁר) was über meinen Mund gegangen wäre. Im vorhergehenden lies mit dem Alex. וְמֵרֹתַי mein Verbrechen, d. i. ein Verbrechen von mir.

4. לִפְעֻלוֹת אָדָם in Ansehung des Verhaltens der Menschen. Wort deiner Lippen: deine göttlichen Gesetze. אֹרַח der Weg. פָּרִיץ der Gewaltthätige, Räuber; Bösewicht. K. פָּרַץ erupit. Oder nach dem Arab. فرض das Gesetz. Giebt einen guten Sinn.

5.

5. תָּמַךְ stützen, befesti-
gen; fest beharren, Inf. K.
redupl. mit fehlend. Verb.
fin. welches doch allein über-
setzt werden muß: ich bleibe
stets und beharrlich mit mei-
nen Tritten auf deinen Stei-
gen. אֲשׁוּר der Gang. מַעְגָּל
Fußsteig. מוֹט, מָטָה s. Ps.
15, 5. פְּעָמִים Schritte.
Vergl. das Arab. فَعَمَ pul-
sare, tundere. Sing.
פַּעַם.

6. נָטָה H. neigen, zu-
neigen, Imp. ap. H.

7. פָּלָה auch פָּלָא beson-
ders, ausgezeichnet seyn,
Hiph. groß seyn lassen.
מוֹשִׁיעַ R. יָשַׁע für יָשַׁע s.
Ps. 7, 2. חָסָה Part. pl.
ben. s. Ps. 2, 12. קוּם Part.
pl. Hitph. Feinde. בִּימִינְךָ
s. Ps. 16, 8.

8. שָׁמַר Imp. K. c. suff.
אִישׁוֹן der Augapfel. בַּת
soll aus בֵּבָה entstanden
seyn, und auch Augapfel
heißen, soviel, als auch בָּבָה
pr. cavitas, R. בוּב hohl
seyn. Besser aber בַּת Tochter;
der Augapfel, dichterisch der
Sohn des Augs genannt,
(im Hebr. freylich Tochter).
LXX. κόρη ὀφθαλμοῦ. — כְּנָף der Flügel. סָתַר ver-
borgen seyn, Hiph. verber-
gen. Mit Flügeln verber-
gen: unter seinen Schutz
nehmen. Der Ausdruck von
Vögeln und ihrer Zärtlichkeit
gegen ihre Jungen herge-
nommen. „Verbirg mich
mit deinen beschattenden
(בְּצֵל) Flügeln, so wie die
Augenlieder den Augapfel
decken!“ Ein überaus zar-
tes Bild! צֵל der Schatten,
R. צָלַל beschatten.

9. זוּד s. Ps. 9, 16. שָׁדַד
(Pr. K.) berauben. נֶפֶשׁ
mit Gier. יָקַף, besser נָקַף
umzingeln.

10. חֵלֶב Fett; beste
Speisen. סָגַר verschließen.
פִּי c. suff. & ו par. Sinn:
sie genießen das Beste. גַּאוָה
der Stolz. R. גָּאָה hoch
seyn. „Sie, die im Ueber-
fluß leben, reden stolz! —
Den folg. V. genau hiermit
verbunden.

11. Nach der Randles-
art סְבִבוּנוּ. שִׁית richten,
auf etwas hinrichten. נָטָה
hinneigen; hinstürzen.

12. דְּמוּת die Aehnlich-
keit, R. דָּמָה ähnlich seyn.
„Er ist dem Löwen ähnlich.“
כָּסַף begehren, gierig seyn.

טָרַף zerreißen, Inf. K. c. ל praef. כְּפִיר der junge Löwe, Leu. מִסְתָּר verborgener Ort; Hinterhalt.

13. קִדְּמָם zuvorkommen; überfallen. Imp. P. c. ה parag. כְּרַע H. hinbeugen, Imp. H. c suff. פַּלֵּט P. retten, Imp. P. c. ה par. נַפְשִׁי mich. Gramm. §. 140. חֶרֶב das Schwerdt, Rachschwerdt. Der Bösewicht, den du oft zum Werkzeug deiner Strafe gebraucht hast.

14. מִתִּים Menschen, vergl. das Aeth. R. מְתָה. Menschen deiner Hand; Macht, wodurch du als Werkzeuge deiner Strafe den Ruchlosen deine Macht zeigest. חֵלֶד das glückliche Alter. Arab. خُلْدٌ viror senectae. خَلَدَ perennavit, viridi senecta fuit. Wörtlich: aus einem glücklichen Alter besteht ihr Theil im Leben. S. Knapp. צְפוּן, nach der Textlesart צָפִין der Schatz, eigentl. etwas Aufgehobenes. בֶּטֶן der Bauch; Mutterleib. Sie sättigen ihren Bauch mit Kindern, d. i. sie erhalten viele Nachkommen. יֶתֶר das Uebrige gebliebene; der Rücklaß. עוֹלָל das Kind.

15. בְּצֶדֶק mit Unschuld; mir meiner Unschuld bewußt. Das Angesicht Gottes schauen: in dem Tempel erscheinen. קוּץ H. erwachen, Inf. H. c. ב praef. שָׂבַע satt seyn, 1 F. K. c. ה par. תְּמוּנָה das Bild, die Gestalt, R. מון, Ar. مَانَ fingere. Bild Gottes: sichtbare Gegenwart desselben. Es ist die Rede von einem Opfer, welches man Frühmorgens, gleich nach dem Erwachen darbringt.

Ps. 18.

1. שִׁירָה das Lied. יָד Hand, (pr. hohle Hand) Gewalt, wie יָד gebr. נָצַל H. herausreißen, retten. „Als er ihn von allen seinen Feinden, und (zunächst) von Saul gerettet hatte."

2. רָחַם Arab. رحم lieben, eben so im Syrischen. חֵזֶק die Stärke.

3. סֶלַע der Fels; ein eigener Name Gottes bey den

den Hebr. Dichtern. מְצוּדָה Festung, pr. Spitze eines hohen Bergs, dergleichen in Palästina ein herrlicher Zufluchtsort ist. פָּלַט P. retten; Part. P. der Retter. צוּר Fels, auch Dichtername Gottes, soviel, als Helfer. חָסָה s. Ps. 2, 12. מָגֵן das Schild, R. גָּנַן decken, schützen. קֶרֶן Horn. יֶשַׁע Sieg. „Unüberwindliches Horn." Ganz orientalisch; ein Bild der Stärke, von Thieren hergenommen, deren Stärke in ihren Hörnern besteht, und bey einem Volk, das sich mit Viehzucht beschäftigt, entstanden. S. Schulz Psalmen S. 78. fg. מִשְׂגָּב hoher Ort; Zufluchtsort. R. שָׂגַב exaltatus, roboratus fuit.

4. הָלַל s. Ps. 9, 15. Part. Pu. gelobt. Andere nach der diesem Wort noch eignen Bedeutung: von Sinnen seyn, betäubt seyn, „ich rief, als ich betäubt war." S. Hezel und Knapp. יָשַׁע s. Ps. 7, 2. 1 F. N. ich wurde gerettet, besser: ich erhielt den Sieg.

5. אָפַף umschließen: besser nach dem Arab. أَفَّ klemmen, müthig werden. S. Schulz. חֶבֶל der Strick. Stricke des Todes. Im Syrischen von Geburtsschmerzen, und daher großer Angst gebr. נַחַל Bach, Strohm. Belijaal (sonst Taugenichts) entweder die Unterwelt, oder der Regent der Unterwelt. בִּעֵת in Schrecken setzen, 3 m. pl. F. P. c. suff. pers. 1. 6. שְׁאוֹל s. Ps. 6, 6. קְדָמִים s. Ps. 17, 13. מוֹקֵשׁ der Fallstrick. Der Morgenländer malt den Tod als einen lauernden Jäger.

7. צָר, צַר Enge; Angst. R. צוּר. שִׁוְּעָה P. schreyen; ängstlich flehen. שַׁוְעָה Angstgeschrey.

8. Von hier an fürchterliche Vorstellung von einem Gewitter, wodurch Gott manchmal seinem Volke Sieg gab, und worauf sich auch David gegen seine Feinde verlassen konnte. — גָּעַשׁ beben, רָעַשׁ zittern, F. K. מוֹסָד Pfeiler, Grundpfeiler. R. יָסַד für יְסַד gründen. Pl. Wurzeln der Berge. גָּעַשׁ sich bewegen. Hithp. erschüttert werden; wanken. חָרָה s. Ps. 2, 5.

9. עָשָׁן Rauch, Dampf.

Verst. dampfartige Gewitterwolken. אַף für אָנֶף die Nase. אֵשׁ Feuer; Blitz. גֶּחָל Kohle. בָּעַר entzündet werden. Vergl. Jes. 30, 27. 28. 41, 11. 12. 13. Eine kühne orient. dichterische Darstellung. Jova ist ergrimmt (V. 8.), und in seinem Zorn schnaubet er Gewitterwolken, dampfartige Wolken. Dabey frißt Feuer aus seinem Munde: d. i. (ohne dichterisches Gewand) aus den Wolken fahren tödtende Blitze. Kohlen, Feuergluth von ihm entzündet.

10. נָטָה sich senken, F. ap. K. Der Himmel senkt sich, weil die Gewitterwolken der Erde wirklich näher sind, als andere Wolken. Und nun kommt es dem Orientaler nicht anders vor, als stiege die Gottheit herab (יָרַד) F. K.). Daher das Herabsteigen Gottes, wie mehrmals bemerkt worden ist, für ein Gewitter gesetzt wird. עֲרָפֶל schwarze Finsterniß, dunkle Gewitterwolken. Die Gottheit fährt herab und steht auf einer düstern Wolke.

11. כְּרוּב Sphinx; ein zusammengesetztes majestätisches Thier, dergleichen, nach ägyptischer Mythologie, den Donnerwagen Gottes ziehn. (1 M. 3, 24. Ezech. 1.) Und diese Sphinxe stehen für den Donnerwagen selbst. רָכַב vehi. דָּאָה fliegen, 3 F. apoc. K. עוּף fliegen. 3 F. K. Daß die Dichter den Stürmen Flügel (כְּנָפַי) geben, ist bekannt.

12. שִׁית machen, 3 F. K. Gr. §. 107. III. 2) Anm. S. 356. סָבִיב pl. c. suff. „um sich." סֻכָּה Wohnung, R. סָכַךְ bedecken. חֶשְׁכָה Finsterniß, stat. constr. „Finstre Wasserwolken." עָב dicke Wolke, R. עוּב H. obnubilare, Arab. غاب, auch im Syrischen. שַׁחַק dünner Staub; aber auch Luft, Aether; die Wolken. „Wolken an Wolken um ihn her."

13. נֹגַהּ Glanz. עָבַר fliehen, zurück weichen, vergl. das Arab. בָּרָד Hagel. S. V. 9.

14. רָעַם donnern, F. H. קוֹל vom Donner gebraucht.

15.

15. חֵץ der Pfeil. פּוּץ zerstreut seyn, Hiph. zerstreuen, F. Hiph. c. suff. welches auf des Dichters Feinde geht. Andere lassen es auf die Pfeile gehen: er streute sie umher. בָּרָק der Blitz. רבב schleudern, schiessen, Pr. K. הָמַם heftig antreiben, in die Flucht jagen; gehts auf die Blitze, so kann beflügeln übersetzt werden, 3 F. K. c. suff.

16. רָאָה N. sichtbar werden, F. אֲפִיקִים Quellen, von נָפַק herausgehen. גָּלָה aufgedeckt seyn. N. —werden, 3 pl. F. N. "מוֹסָד V. 8. הֵבֵל der Erdkreis. גְּעָרָה das Schelten. נִשְׁמָה das Wehen, Schnauben.

17. שָׁלַח ausstrecken. מָרוֹם die Höhe, R. רוּם hoch seyn. מָשָׁה herausziehen, F. H. רַב (R. רָבַב) groß, stark.

18. עָז stark, mächtig, R. עָזַז. שִׂנְאָ Part. pl. ben. c. suff. אָמַץ stark seyn. מ praef. vor, ist Zeichen des Compar. „stärker als ich." Synt. §. 47.

19. קִדִּם s. Ps. 17, 13. 3 pl. F. P. c. suff. אֵיד Unglück, auch Dunst, Dampf, Nebel, Wolken. R. אוּד 1) orig. dicht seyn. 2) Arab. schwer seyn. Man will zwischen אֵד und אֵיד einen Unterschied machen, der nicht statt findet. S. das Coccejische Lex. nach der Schulzischen Ausg. מִשְׁעָן der Stab, die Stütze. R. שָׁעַן N. sich stützen.

20. מֶרְחָב weiter Platz. חָלַץ P. herausziehen, retten. חָפֵץ Wohlgefallen haben.

21. גָּמַל vergelten. בֹּר Reinigkeit, R. בָּרַר. שׁוּב Hiph. i. q. גָּמַל.

22. דַּרְכֵי Religionsgrundsätze. רָשַׁע böse, gottlos seyn.

23. חֻקָּה Gesetz, Verordnung, R. חָקַק festsetzen. סוּר abweichen, H. von sich entfernen, 1 F. H.

24. תָּמִים unschuldig. R. תָּמַם integer fuit.

26. חָסִיד s. Ps. 4, 4. חָסַד Hithp. sich gütig beweisen, 2 F. Hithp. תָּמַם Hithp. sich redlich, aufrichtig beweisen, F. Hithp. Gr. §. 48. a) S. 163. fg. גֶּבֶר der Mann.

27. בָּרַר rein seyn, Part. N. für נִבְרָר, rein, d. i.

ter, aufrichtig, und F. Hithp. „du biſt, bewieſeſt dich aufrichtig.“ עִקֵּשׁ verkehrt, falſch. פָּתַל drehen, wie die verwandten Dial. lehren, daher, ſich falſch bezeigen, Hithp.

28. יָשַׁע ſ. Pſ. 7, 2. רָם hoch, ſtolz, R. רוּם hoch ſeyn. Der Hebr. ſetzt den Stolz gerne in die Augen: alta ſupercilia. שָׁפַל niedrig ſeyn, H. erniedrigen, F.

29. Licht, bey den Hebr. Glück, Wohlſtand; Finſterniß, Unglück. נֵר die Leuchte. אוֹר H. leuchten laſſen. נָגַהּ glänzen, H. Glanz verbreiten laſſen.

30. גְּדוּד Kriegsheer. רָצַץ durchbrechen, 1 F. K. דָּלַג ſpringen, überſpringen, P. id. F. שׁוּר die Mauer. Mauern in ganz alten Zeiten noch die einzige Art der Befeſtigung, deren man ſich vorzüglich bemeiſtern mußte.

31. הָאֵל ſteht abſol. quod attinet ad deum &c. דַּרְכּוֹ ſeine Führung. אִמְרָה Verheißung. צָרַף ſ. Pſ. 17, 3. מָגֵן und חָסָה ſ. V. 3. Seine Verh. geläutert, d. h. ſie ſind ächt und gut, durchs Schmelzen von Schlacken gereinigt. —

32. מִבַּלְעֲדֵי außer. וּמִי außer, c. ה par. צוּר ſ. Pſ. 2.

33. אָזַר umgürten, P. id. Part. c. ſuff. perſ. 1. חַיִל Stärke. Die Alten umgürteten ſich, wenn ſie etwas wichtiges unternahmen, beſonders wenn ſie in den Krieg giengen. „Dieſer Gott verleiht mir Stärke und Kraft.“ תָּמִים vollkommen; vom Wege: eben, gebahnt.

34. שָׁוָה gleich, ähnlich ſeyn, P. — machen, Part. P. אַיָּלָה, אַיֶּלֶת der Hirſch. בָּמָה die Höhe. Habakuk 3, 19.

35. לָמַד lernen, P. lehren, gewöhnen, Part. P. „Er ſelbſt gewöhnt mich zum Kriege.“ נָחַת deſcendit, P. deſcendere fecit, i. e. (arcum) tendere. Wird mit זרוע konſtruirt. נְחוּשָׁה was ehern iſt.

36. יְשַׁע Sieg; mit einem andern Wort konſtr. ſiegreich. סָעַד unterſtützen. עֲנָוָה h. l. Reichthümer, vergl. das Arab. عَنَى.

רָבָה H. groß machen, 2 F. H. c. suff.

37. צַעַד der Schritt. מָעַד wanken. קַרְסֹל der Knöchel. „Immer führest du mich sicher; gewährest meinen Füßen immer Raum genug, daß sie zu keiner Zeit gleiten. — Ein Lieblingsbild der heil. Dichter. —

38. נָשַׂג H. erreichen, einholen, 1 Fut. Hiph. c. suff. pers. 3. pl. כָּלָה zu Grunde gehen, P. — richten.

39. מָחַץ zerschlagen, niederschlagen, 1 F. K. c. suff.

40. S. V. 33. כָּרַע gekrümmt seyn, H. krümmen, F. קָם Part. ben. der aufsteht; der Feind, Plur. c. suff. pers. 1. plur. K. קוּם.

41. עֹרֶף der Nacken. „Du machst, daß sie mir den Nacken, den Rücken (verst. sich, auf der Flucht) zukehren.“ צָמַת H. vertilgen, 1 F. H. c. suff.

42. שׁוּעַ P. laut rufen, schreyen. עָנָה antworten; erhören, 3 Pr. K. c. suff.

43. שָׁחַק zermalmen. עָפָר Staub. טִיט Koth. Statt אֲרִיקֵם liest die Parallelstelle 2 Sam. 22. אֲדִיקֵם ich will sie zertreten; oder zerstoßen, zermalmen. Offenbar die wahre Lesart auch hier.

44. פָּלַט P. retten, 2 F. P. c. suff. רִיב der Streit, Pl. c. Pr. מ. Mit dem folg. Wort: „bürgerlicher Streit.“ שִׂים machen, 2 F. K. c. suff.

45. שֵׁמַע, שְׁמַע das Hören, Gehör. „So wie ihr Ohr hört.“ שָׁמַע N. נֵכָר ignoratio. — בְּנֵי Ausländer, Fremde. כָּחַשׁ lügen; schmeicheln, P. id.

46. נָבַל dahin welken; nicht mehr blühen. — חָרַג zittern, zitternd hervorgehen. Vergl. das Arab. حَرَجَ. מִסְגְּרָה das Band; Ort, wo jemand verschlossen ist.

47. „Jova lebt.“ בָּרוּךְ gelobt! צוּר wie V. 3. „Hoch erhaben sey der Gott, welcher mir Sieg giebt!“ יֵשַׁע Rettung; Sieg.

48. נְקָמָה Rache. Für יַדְבֵּר in der Parallelstelle, מוֹרִיד der unterwirft. Part. H. R. יָרַד für יָרַד. דָּבַר

H. herzubringen, bringen; mit dem folgenden unterwerfen.

49. אַף auch, sogar. רוּם Pohl. erheben. חָמָס Gewaltthätigkeit. „Der Blutdürstige."

50. יָדָה für הוֹדָה H. loben, preisen, 1 F. H. c. suff. וַמַּר singen, besingen, 1 F. P. c. ה par.

51. גָּדַל H. groß machen. „Der — — große Siege schenkt."

Ps. 19.

2. כָּבוֹד die Herrlichkeit. מַעֲשֶׂה das Werk. נגד H. verkünden, Part. Hiph. רָקִיעַ 1) die Ausdehnung. 2) Wolkenhimmel. R. רָקַע ausdehnen, breit machen, — z. B. durch schlagen.

3. נָבַע hervorströhmen, H. — lassen, ein Dichterwort für bekannt machen, F. H אֹמֶר Rede, Sprache. „Es ist eine Sprache, die ein Tag dem andern zuruft." יָדָה P. verkündigen. דַּעַת (eigentlich Inf. K. R. יָדַע) Unterricht, sonst Erkenntniß.

4. אֹמֶר die Rede. בְּלִי nicht, ist בַּל (nicht) c. par. Verst. vor diesem Wort, אֲשֶׁר. Nein, laut und überall vernehmlich predigt die Natur die Größe des Weltschöpfers.

5. קָו, קָו die Schnur; wurde in alten Zeiten eben so wie Saiten, um Instrumente zu überziehen, gebraucht. Steht für den Schall, welchen so eine Saite giebt. קָצֶה das Ende; die Gränze. תֵּבֵל der Erdkreis. מִלָּה die Rede, R. מָלַל reden. — לֶשׁ für die Sonne. שׂוּם, שִׂים (Pr. K.) machen, schaffen. אֹהֶל Gezelt; vorst. den West, wo die Sonne untergeht. בָּהֶם in denselben, an denselben, den Himmeln. S. Hezel, Th. 4. S. 79. f.

6. חָתָן der Bräutigam. חֻפָּה thalamus, R. חָפַף, Arab. خفّ ausgieren, pr. reiben, durch Reiben ausputzen. שִׂישׂ sich freuen, F. K. גִּבּוֹר der Held. So kraftvoll und muthig, wie der Held ins Treffen, dem gewissen Siege entgegengeht, tritt sie ihre Bahn (אֹרַח) an.

7. מוֹצָא (R. יָצָא für וָצָא) das Hervorgehen; der Aufgang der Sonne. תְּקוּפָה der Kreislauf. "קצ - על bis zu ſeinem (des Himmels) Ende. חַמָּה die Hitze; Sonnenſtrahlen. Dieſe reichen überall hin; nichts mag ſich ihnen bergen.

8. Der Dichter geht von der Natur und der Religion, welche ſie predigt, zu Jovas Geſetz (תּוֹרָה) über. תְּמִים vollkommen, foem. שׁוּב Part. foem. H. conſtr. הֹשִׁיב נֶפֶשׁ Ruhe geben. עֵדוּת Zeugniß, geoffenbarte Religion. אָמַן feſt ſtehen, nicht wanken, Part. f. N. חָכַם weiſe ſeyn, H. — machen. פֶּתִי, פְּתִי der Unwiſſende, Einfältige, R. פָּתָה perſuaſus fuit.

9. פִּקּוּדִים Befehle, R. פָּקַר auf etwas ſehen; Aufſicht haben. יָשָׁר recht; beſſer: gerade, richtig. שָׂמַח ſich freuen, P. frölich machen, Part. pl. P. conſtr. בַּר rein, R. בָּרַר rein ſeyn. אור leuchten, Hiph. erleuchten, hell machen. Part. f. H. conſtr. Helle Augen machen; Ruhe, Freudigkeit einflößen.

10. יִרְאָה die Furcht; Gottesfurcht, Religion. טָהוֹר rein; unverfälſcht. עֹמֶד Part. f. ben. beſtehend. עַד Beſtändigkeit. צָדַק billig ſeyn. יחדו zuſammen; ſie alle.

11. חָמַד loben, Part. f. Niph. was gelobt wird; wünſchenswerth, ſchätzbar. פָּז ſoll inſonderheit geläutertes Gold ſeyn. מָתוֹק ſüß, R. מָתַק ſüß ſeyn. דְּבַשׁ Honig, nig. נֹפֶת was von freyen Stücken ausläuft; verſt. das beſte Honig, dem פָּז, feinem Gold, im vorhergehenden Hemiſtich, entgegengeſetzt. Arab نَفَثَ von ſelbſt ausfließen. צוּף favus.

12. זָהַר N. erleuchtet werden, Part. עֵקֶב die Ferſe; mor. für Folge.

13. שְׁגִיאוֹת Irrthümer; Fehler. R. שָׁגָה, שָׁגָא irren. בִּין gewahr werden, F. K. — Allein, will der Dichter ſagen, auch der Gewiſſenhafteſte ſtößt manchmal gegen Gottes Vorſchriften an. — Deswegen ſetzt er eine Bitte hinzu. — סָתַר verborgen ſeyn, Part. pl. f. N.

נָקָה rein seyn, P. reinigen; vergeben, Imp. P. c. suff.

14. זְדִים stolze, nämlich Gedanken; Erhebungen des Herzens. חָשַׂךְ abhalten, Imp. K. תָּמַם F. K. פֶּשַׁע Abfall.

15. לְרָצוֹן zum Wohlgefallen; sie mögen dir gefallen! הֶגְיוֹן Begehren, Wunsch; Bitte, R. הָגָה. צוּר s. Ps. 18, 3. גָּאַל befreyen, Part. benon. c. suff. pers. 1.

Ps. 20.

Ein Lied mit abwechselnden Chören. Zuerst Glückwunsch des Volks an den König. V. 2-6. Dann Antwort darauf. V. 7. Zuletzt wieder das Volk. V. 8-10.

1. עָנָה antworten; erhören, 3 F. K. c suff. „Erhören müsse dich!" צָרָה Angst. „Tag der Schlacht." שָׂגַב hoch seyn, P. hoch machen; in Schutz nehmen, qu. an einen hohen (sichern) Ort hinsetzen.

2. עֵזֶר die Hülfe. Theile ab, מִקְדָּשׁוֹ מִצִיּוֹן, nach der Autorität des Syr. und Chald. סָעַד unterstützen; beystehen, 3 F. K. c. parag. & suff. für יִסְעָדֶךָּ.

3. מִנְחָה Opfer, insonderheit Speisopfer. R. מָנַח, Arab. منح schenken. דָּשַׁן fett seyn; P. für fett erklären; sich das Opfer gefallen lassen, 3 F. P.

5. לֵבָב Herz; Wunsch, c. כ pr. עֵצָה Anschlag, Plan. R. יָעַץ. מָלֵא P. in Erfüllung kommen lassen, F. Man denke an Plane, welche der König zur Bezwingung der Feinde gemacht hat! —

6. רָנַן singen: jauchzen, 1 pl. F. P. c. suff. „Mögten wir doch jauchzen, über deinen (Davids) Sieg!" יְשׁוּעָה Sieg, wie יֶשַׁע, so auch zuweilen σωτηρια im N. T. Phil. 1, 28. Offenb. 7, 10. דֶּגֶל Siegesfahnen tragen. Aber LXX Syr. Vulg. Araber, Aeth. dafür, נגדל: wir wollen groß; stolz seyn. מִשְׁאֲלוֹת Wünsche; Gebete, R. שָׁאַל.

7. שֵׁמִי stat. constr. von שָׁמַיִם. גְּבוּרָה die Stärke. יֶשַׁע wie V. 6. Uebers. durch seine starke, siegende Rechte.

8.

8. רֶכֶב Wagen. סוּס Pferd, pl. Kavallerie. זָכַר H. rühmen, 1 pl. F. H.

9. בָּרַע sich krümmen; hinsinken. עָרַד nach dem Arab. عَدَّ zählen, zahlreich seyn, Hithpohl. gezählt; vollzählig seyn. S. Schulz. Andere עוּד übrig seyn, bleiben. S. Knapp.

10. בְּיוֹם־קָרְאֵנוּ zur Zeit, wenn wir rufen, d. h. beten.

Ps. 21.

2. עֹז Stärke, R. עָזַז, c. ב pr. über. גִּיל nach der Redensart יָגֵל F. K.

3. תַּאֲוָה Wunsch. אֲרֻשַׁת Bitte. מָנַע verweigern.

4. קִדֵּם P. zuvorkommen; überraschen. בְּרָכָה Glück. עֲטֶרֶת was umgiebt; die Krone. פָּז s. Ps. 19, 11.

5. אֹרֶךְ die Länge, R. אָרַךְ lang seyn.

6. הוֹד Glanz. הָדָר Ehre. שָׁוָה P. zueignen, F.

7. שִׁית setzen, 2 F. K. c. suff. „Zum ausgezeichnet Glücklichen; zum Gegenstand des Glücks (בְּרָכָה) machst du ihn." חָדָה froh seyn. P. erfreuen, 2 F. P. c. suff. pers. 2. masc. Freuden deines Angesichtes: Freuden der Religion in dem Tempel.

8. בָּטַח sich verlassen, Part. ben. מוֹט, מָטַט s. Ps. 15, 5. F. N. Er wird nicht wanken, d. i. kein Fall, Sturz, kein Unglück ihm drohen, s. Ps. 16, 8. Gottes Güte schützet ihn, erhält ihm sein Glück.

9. Von hier an, bis zu Ende des Psalms, wird durchaus Gott, und nie David angeredet. מָצָא finden: erreichen, in Gewalt erhalten. יְמִינְךָ im zweyten Glied, was im ersten יָדְךָ.

10. שִׁית 2 F. K c. suff. & ו par. תַּנּוּר der Ofen. פָּנִים bedeutet den Blitz, für Strafe Gottes gesetzt, s. oben 1 M. 3. 8. 4, 4. בָּלַע verschlingen, auffressen.

11. אָבַד s. Ps. 1, 6. פְּרִי c. suff pers. 3 pl. masc. & ו parag.

12. „Ob sie gleich Fallstricke legten und auf Ränke sannen, vermogten sie doch nichts." נָטָה h. l. ausspannen. Unter רָעָה läßt sich nichts anders, als Fallstricke oder d. gl. denken. מְזִמָּה

R.

(R. וָמַם) ein Vorsatz; aber meist malo sensu.

13. שִׁית machen, wie auch V. 10. שְׂכֶם Schulter. Einen zur Schulter setzen, machen; ihn in die Flucht gerathen lassen, eben das, was Ps. 18, 41. נתן ערף. So Symmachus. — Noch andere, שְׂכֶם 1) die Schulter, und dann der ganze Rücken; 2) Berg, wie auch bey den Gr. ἀκρω- μία Bergspitze heißt, von ἄκρος die Spitze, und ωμος die Schulter; 3) das Ziel, weil man Hügel zu einem Schützenziel machte. Hier die letzte Bedeutung. Du wirst sie zum Ziele machen, d. i. beständig deine Pfeile auf sie schießen. S. Schulz. מֵיתָרִים Sehnen. כון Pohl. zurechtlegen; oder hinrichten.

14. רום hoch seyn, sich erheben, Imp. K. c. ה par. עֹז die Stärke; Kraft, K. עָזַז stark seyn. שִׁיר singen, 1 pl. F. K. c. ה parag. וָמֶר 1 F. P. c. ה parag. גְּבוּרָה die Stärke. R. גָּבַר stark, heldenmüthig seyn.

Ps. 22.

1. אַיֶּלֶת הַשַּׁחַר ist sehr schwer zu bestimmen. — Ersteres Wort Rehe, Hirschkuh. Hatte etwa das Instrument, welches bey dem Absingen dieses Ps. gebraucht wurde, die Gestalt davon? Oder nahm man Röhren von Hirschen, um Flöthen daraus zu machen? — Das zweyte Wort heißt Morgendämmerung; der frühe Morgen, vielleicht zum Namen des Instruments hinzugesetzt, weil man dasselbe zum Morgengottesdienst brauchte. S. Hezel und Döderlein zum Grotius.

2. עָזַב verlassen. Matth. 27, 46. Mark. 15, 34. רָחוֹק fern. יְשׁוּעָה Hülfe, s. Ps. 7, 2. שְׁאָגָה das Brüllen der Löwen, auch (wie das Arab. lehrt) Blöcken der Schaafe. David verstand flehentliches Gebet; Klagen. „Warum sind meine Klagen so fern von Hülfe?“

3. עָנָה in die Höhe sehen. Sinn: rufen mag ich, wie ich will, nicht einmal blickst du auf! Sehr sinnlich

lich orientaliſch. הִמְיָה Aufhören, auch Ruhe, ſ. Schultens bey Hiob 4, 16. R. הוּם, הָמַם.

4. וְאַתָּה und doch biſt du. קָדוֹשׁ der Erhabene, Anbetungswürdige; Inſonderheit der Schutzgott der Iſraeliten. "יוֹשֵׁב תְּהִ ein ſehr kühner Gedanke! „Du wohneſt unter Lobgeſängen!“ Man bemerke den genauen Zuſammenhang.

5. 6. Nie ſetzten unſre Vorfahren vergeblich ihr Vertrauen auf dich; immer wareſt du ihr Retter. בּוֹשׁ erröthen, ſich ſchämen; wird von vergeblicher, fehlgeſchlagener Hofnung gebraucht, pl. F. K. זָעַק ſchreyen, vom Gebet gebraucht. מָלַט pr. glatt, ſchlüpfrig ſeyn, H. ſich — machen, d. h. entwiſchen, entfliehen, ſich retten, Niph. gerettet werden; der Gefahr entgehen.

7. תּוֹלַעַת der Wurm. אִישׁ Mann, oft ſoviel, als Edler, Angeſehner, dem gemeinen Menſchen entgegengeſetzt. בָּזָה verachten. Der Verachtete (Part. Pa.) im Volk, d. h. einer der allerverachtetſten Menſchen. חֹרְפָה Verachtung, R. חָרַף pr. carpſit, carpendo ſtrinxit, hinc obtrectavit.

8. לָעַג ſ. Pſ. 2, 4. H. פָּטַר eigentlich ſpalten, daher öfnen, erweitern. נוּעַ nicken. Lauter Zeichen des frechſten Spottes. —

9. גָּלַל wälzen, verſt. דַּרְכּוֹ (unten Pſ. 37, 5 ſteht es plene), Inf. K redupl. mit fehlendem Fut. יָגוֹל 3 F. K. welches allein zu überſ. iſt. Synt. §. 53. Anm. 1. כִּי, wie oft ὅτι, im N. T. gar nicht wörtlich ausgedrückt. חָפֵץ Wohlgefallen haben, Part. act. K. „Er iſt ja ſein Liebling!“ Spottweiſe! Matth. 27, 42. 43.

10. גּוֹחַ der herauszieht. R. גּוּחַ producere. בֶּטֶן der Mutterleib. בָּטַח Vertrauen; Arab. بَطَحَ conjecit in faciem, pronum. Scheint hier die Lage des Kindes, in welche man es gleich nach der Geburt richtet, zu ſeyn. Alsdann drückte es die ganz beſondere Sorgfalt der Fürſehung von der Geburt an, aus.

שַׁד die weibliche Bruſt. Dual conſtr.

11. שָׁלַךְ H. werfen, Hoph. hingeworfen werden. רֶחֶם Mutterleib. אֵם Mutter, Arab. أُمّ praecivit exemplo.

12. Entferne dich nicht von mir: entziehe mir deine Hülfe nicht länger! — Beſonders, da ich ſonſt keinen Helfer weiß.

13. פַּר der Stier. אַבִּיר der Starke; hier von Stieren, wie ſonſt auch von Pferden. Baſan gab ſehr gute Weide und nährte die beſten Stiere, daher baſanitiſche Stiere für ſehr fette, wilde geſetzt. Verſteht ſich, daß David bildlich ſeine Feinde ſo nennt. כָּתַר umzingeln.

14. פָּצָה erweitern, öffnen; das Maul verziehen, Pr. K. vergl. mit V. 8. So grimmig, wie reißende und brüllende Löwen drohen ſie mir den Untergang.

15. שָׁפַךְ ausgießen, N. ausgegoſſen werden. פָּרַר aufgelöſt ſeyn, Hithp. הוֹנֵג Wachs. מָסַס weich ſeyn, werden, N. zerſchmelzen. מֵעַיִם die Eingeweide; fürs Innerſte des Herzens geſetzt.

16. יָבֵשׁ vertrocknen. חֶרֶשׁ die Scherbe. דָּבַק anhängen, kleben, Part. Huph. מַלְקוֹחַ der Gaumen. עָפָר der Staub. שָׁפַת hinlegen.

17. כֶּלֶב der Hund; man denke an wilde Hunde. עֲדָרָה die Rotte; R. יָצַר. רוּעַ böſe ſeyn, Part. pl. H. Böſewichter. כָּרָה oder beſſer, כָּאַר umgeben, H. כַּאֲרִי wie der Löwe; hier fehlt das Zeitwort. Schon die alten Juden erklärten dieſe Lesart für unrichtig. Lies כָּרוּ ſie durchgruben, R. כּוּר, כָּרָה fodere, effodere.

18. Zählen könnte ich meine Knochen; ſo hat mich Gram abgezehrt. — רָאָה mit ב, mit Luſt ſehen.

19. חָלַק vertheilen, P. id. 3 pl. F. P. בֶּגֶד Oberkleid, Plur. c. ſuff. perſ. 1. Sinn: ſie ſtellen ſich meinen Tod in ihren mörderiſchen Gedanken bereits ſo gewiß vor, daß ſie ſchon auf die Vertheilung meiner Kleider ſinnen. Dem niedergemachten Feinde nimmt man Kleider und Rüſtung.

20. רָחַק ferne seyn; nicht beystehen. — עֻזָּה die Hülfe. אֱלוּת die Stärke, R. אול, Arab. ﺃﻝ dick seyn. חוּשׁ eilen, herzu eilen, Imp. K. c. ה par.

21. 22. קֶרֶן wie Ps. 18, 3. gebraucht. יְחִידָה einzig, foem. das einzige, d. i. Leben, welches oft für Person steht. Hiob 33, 18. 20. 22. רְאֵם der Büffel; Jes. 34, 7. Eben so ein Bild mächtiger und grausamer Feinde. "ענית erhöre mich, nämlich, wenn ich zu dir um Hülfe gegen diese Feinde bitte; nichts anders, als überhaupt: hilf mir!

23. Brüder sind Israeliten, Landesleute des Dichters. שֵׁם Name; Ruhm. הָלַל s. Ps. 9, 15. 1 F. P. c. ן par. & suff. קָהָל Versammlung; das Heiligthum, wo sich die Israeliten versammeln.

24. יְרֵא Part. act. K. der fürchtet, pl. st. constr. וֶרַע Saamen, Nachkommen. גּוּר sich fürchten. כָּבֵד schwer, geehrt seyn, P. ehren, Imp. pl. P.

25. שִׁקֵּץ verabscheuen. P. אֳנִיּוּת das Elend, R. עָנָה P. afflixit. עָנִי der Arme, Bedrängte. שִׁוְּעָה P. laut schreyen, Inf. P. c. prae- & suff.

26. Von dir sollte mein Loblied ertönen. נֶדֶר Gelübde. שָׁלַם vollständig seyn, P. — machen, bezahlen, 1 F. P.

27. עָנָו das Niedrige, Gedrückte. Essen und satt werden setzt der Hebräer für Wohlstand. — Die nach Jova fragen; die ihn achten, verehren. שָׂבַע sich sättigen, 3 pl. F. K. Euer Herz lebe! d. h. werde erquickt!

28. אֶפֶס das Ende, die Gränze. מִשְׁפָּחָה Geschlecht, Familie.

29. מְלוּכָה Reich, Herrschaft. R. מָלַךְ regieren. מָשַׁל herrschen, Part. ben.

30. „Sie werden essen," die Idee von Opfermahlzeiten hergenommen. Froh werden die Fetten, die Reichen, Wollüstlinge der Erde opfern und Opfermahlzeiten (nämlich im Tempel zu Jerusalem) halten. Das folg. hiermit konnex: sie werden anbeten. דָּשֵׁן fett. יִכְרְעוּ wieder das nämliche, was

"יִשְׁתְּ. בָּרַע sich krümmen. יָרַד עָפָר im Staub kriechen; traurig, gebeugt seyn. נַפְשׁוֹ sie. Gr. §. 140. Für לֹא lies לוֹ (ihm, Jova) mit den LXX. Vulg. Syr. Ar. Auquil. Man merke, der Dichter will, alle, Hohe der Erde und Niedrige sollen Jova verehren. Die Hebr. setzen, um allgemein zu reden, die beyden Extreme, wie hier, hohe und niedrige Menschen zusammen. S. wie Mendelssohn hier übersetzt hat.

31. זֶרַע Saamen; Nachkommen. עָבַד dienen, verehren, 3 F. K. c. ן par. & suff. Also das fromme Geschlecht (V. 30.) wird noch in Enkeln fortleben, — denn es wird noch, sie (die Nachkommen) werden noch gezählt werden (יְסֻפַּר) Jova zum Geschlecht (לַדּוֹר)! als ein noch in zukünftigen Zeiten lebendes Menschengeschlecht. Wird dem Jova gezählt, zugezählt werden; unter die Zahl seiner treuen Verehrer gerechnet werden.

32. נָגַד H. verkündigen, 3 pl. F. H. צְדָקָה Gerechtigkeit; besser, Treue, Wohlthaten. יָלַד für יָלַד Part. N. nascturus; ist von künftiger Generation die Rede.

Ps. 23.

1. רֹעֶה der Hirte. K. רָעָה weiden, eigentl. Part. ben. Hirte, hier überhaupt Führer, Beschützer, ein sanftes Bild, das bey einem nomadischen Volk entstund. חָסַר Mangel leiden, 1 F. K.

2. נְאוֹת Auen. דֶּשֶׁא junges Gras. רָבַץ sich lagern, Hiph. Lager geben. מַי, מֵי stat. constr. Wasser, c. מ intens. מַיִם. מְנוּחָה die Ruhe. K. נוּחַ ruhen. נָהַל führen; ein Wort, das ganz eigentlich bey den Arab. vom Führen der Schaafe zur Tränke gebraucht wird, 3 F. P. c. suff.

3. שׁוּב Pohl. zurückbringen. Das Leben (נֶפֶשׁ) zurückbringen: wieder erquicken; wie wir auch sagen: neues Leben geben. נָחָה führen. F. c. suff. מַעְגַּל Fußsteig. „Ebener Pfad." Um deines Namens, d. i. um dei-

deiner selbst, oder um deiner Erhabenheit (Arab. سما hoch seyn) willen; weil du der höchste Gott bist.

4. גַּם sogar. נָלַךְ für נָלַךְ 1 s. F. K. גַּיְא das Thal. Punktire mit Michaelis: צַלְמוֹת Schatten, Sing. צֶלֶם Schattenthal, d. i. schauderhaftes Thal. יָרֵא 1 F. K. שֵׁבֶט der Stab. מִשְׁעֶנֶת worauf man sich stützt; Stock. Man verst. leicht, was der Dichter in fortgehender Allegorie unter Stecken und Stab des Hirten meynt. נָחַם pr. schnauben, P. — lassen, d. h. trösten, gleichsam wieder frey athmen lassen, 3 pl. F. P. c. suff. pers. 1.

5. עָרַךְ zubereiten, 2 s. F. K. שֻׁלְחָן der Tisch; Mahlzeit. צָרַר feindselig seyn, Part. ben. der Feind, pl. דָּשַׁן fett seyn, P. mästen, oder hier: salben, reichlich salben. Lauter Vorstellungen von orientalischem Wohlstand. So auch, mein Becher (כּוֹסִי) ist Ueberfluß [רְוָיָה]; du läßest es mir nicht an den besten Getränken im reichen Maaße fehlen. R. רָוָה exuberare.

6. טוֹב Glück. חֶסֶד Güte (Gotte Güte). רָדַף verfolgen, in einem fort dauern, 3 pl. F K. c. suff. pers. 1. שׁוּב zurückkehren, 1 Pr. K. אֹרֶךְ die Länge.

Ps. 24.

Ein Lied in Wechselchören, als die Gesetzlade nach Jerusalem gebracht wurde, gesungen. Beyde Chöre zusammen V. 1. 2. Erstes Chor allein V. 3. Anderes Chor V. 4. 5. 6. Erstes Chor V. 7. So wechseln beyde Chöre, bis die letzten Worte von V. 10. beyde zugleich.

1. מְלוֹא die Fülle, was erfüllt: Zubehör; Einwohner, so πληρωμα im N. T. תֵּבֵל der Erdkreis. יֹשְׁבֵי בָהּ respondirt ganz vollkommen dem מְלוֹאָהּ im ersten Hemistich. — Die Eroberung der Burg Zion macht bey dem Dichter den Gedanken recht rege: Jova allein ist doch der Herr des Erdbodens, und er giebt die Länder desselben, wem er will.

2. — עַל mögte ich über. setzen, an. „An dem Ge. stade des Oceans.“ נָהָר Strohm; großer Fluß. יָסַר gründen, 3 m. Pr. K. c. suff. f. g. s. כּוּן Pohl. be. festigen. Man mache nur keine Distinktion in Gedan. ken zwischen יַמִּים und “נהר, da dieses bloß des Paralle. lismus willen da steht. —

3. Wiederum in zwey Glie. dern zwey, wenigstens sehr konnexe Dinge verbun. den. Berg Gottes: der Tempelberg, auf welchen, in die Stiftshütte die Bun. deslade kam. Glücklich, wer würdig, nunmehr, da Jova wieder auf diesem Berge seinen Sitz nimmt, denselben besteigen mag! Dieses aber in eine Frage eingekleidet. קוּם stehen, bey den Muhem. überaus ge. wöhnlich für beten genom. men. So ohne Zweifel auch hier. מְקוֹם קָדֶשׁ entspricht dem הַר im ersten Glied.

4. נָקִי rein, R. נָקָה rein seyn. כַּף die Hand, eigentlich hohle Hand. Dual. בַּר rein, ohne falsch, R. בָּרַר rein seyn. נָשָׂא נֶפֶשׁ von Begierden gebraucht. שָׁוְא Trug, trügrisches We. sen; auch der Götze. Hier glaube ich doch die erstere Be. deutung. שָׁבַע Niph. schwören. מִרְמָה Betrug, R. רָמָה. „Der nicht mein. eidig schwört.“

5. נָשָׂא h. l. empfangen, 3 F. K. בְּרָכָה Glück. Ge. rechtigkeit, h l. gerechter Lohn. יֶשַׁע Hülfe; also von Gott, der ihm hilft.

6. Dieser V. immer noch Antwort auf die Frage V. 3. דָּרַשׁ Part. ben. sing. nach dem Kri. יַעֲקֹב die Jako. biten. (im zweyten Glied) als Coll. mit dem Plur. מְבַקְשָׁיו die suchen, die verehren, respondirt dem erstern Glied.

7. נָשָׂא erheben, Imp. pl. K. רָאשֵׁיכֶם eure Häup. ter, verst. die Oberpfosten. נָשָׂא Hithp. sich erheben. Imp. pl. Niph. „Ihr be. jahrte Pforten!“ פֶּתַח die Oefnung. בּוֹא eingehen, einziehen. כָּבוֹד Herrlichkeit. „Der majestätische König.“

8. Dieser maj stätische König, nicht David, sondern Jova. עִזּוּז stark. R. עָזַז stark seyn. גִּבּוֹר der Held.

10. צְבָאוֹת mit der Ellipse, s. אֱלֹהִים 1 Sam. 1, 3.

Ps.

Pſ. 25.

1. נַפְשִׁי אֶשָּׂא ſ. Pſ. 24, 4.

2. בוֹשׁ erröthen, ſich ſchämen. Hofnung verlieren, 1 F. K. עָלַץ frohlocken, 3 pl. F. K.

3. קָוָה erwarten; hoffen, Part. pl. ben. c. ſuff. perſ.

2. בָּגַד treulos ſeyn, die Geſetze übertreten. בֹּגְדִים leichtſinnig, frech.

4. דֶּרֶךְ, אֹרַח Weg, wahre Religion. לָמַד lernen, P. lehren, Imp. P. c. ſuff. perſ. 1. יָרַע für וָרַע H. zeigen, Imp. H. c. ſuff. perſ. 1.

5. דָּרַךְ betreten, H. — laſſen; leiten. אֱמֶת die Wahrheit; wahre Religion. קָוָה V. 3. P. id.

6. זָכַר Imp. K. רַחֲמִים Liebe, Huld, Pl. R. רָחַם, ſ. Pſ. 18, 2. Die du ſchon im Alterthum, an unſern Stammvätern erwieſeſt. כִּי nicht wörtlich durch denn, oder d. gl. ausgedrückt. הֵמָּה iſt הֵם c. ה parag.

7. נְעוּרִים die Jugend. Die Alter pl. num. tant. פֶּשַׁע Uebertretung; Abfall. לְמַעַן wegen. טוּב die Güte.

8. יָרָה H. leiten, F. דֶּרֶךְ in der mehrmals angegebenen Bedeutung, Art zu handeln, Religion.

9. עָנָו elend; demüthig. Die Hebräer ſetzen gern Stolz für Laſterhaftigkeit, ſo wie ſie die Wörter, welche Demuth anzeigen, für Tugend brauchen.

10. נָצַר bewahren; beobachten. בְּרִית Bund, d. i. Geſetze. עֵדָה Zeugniß, d. i. Vorſchriften. Sinn: Jova führt die ihm gehorſamen, wohl und treulich zu ihrem Glück.

11. S. Pſ. 23, 3. סָלַח vergeben. עָוֹן (awon) das Unrecht, die Sünde, Verbrechen, R. עָוָה drehen, krümmen. — Verkehrt, unrecht handeln. Perperam agere, P. krumm machen; verderben. רַב viel, groß, R. רָבַב.

12. יָרֵא ſtat. conſtr. יִרְאָה F. H. c. ן par. & ſuff. בָּחַר wählen, oder ausgewählt ſeyn. Verſt. אֲשֶׁר. Der ausgewählte Weg; der Beſte.

13. לִין übernachten, für, beſtän-

beständigen Aufenthalt nehmen. Ohne Idiotism der Sprache: im beständigen Genusse von Glückseligkeit seyn. Eine herrliche Verheißung für den Hebr. daß auch seine Nachkommen (זֶרַע) noch Besitzthümer im Lande haben sollen. יָרַשׁ erben, im Besitz seyn, F. K.

14. סוֹד Vertraulichkeit; Geheimniß; nichts anders als die wahre Lehre. Eben so Eph. 1, 9. Kol. 1, 26. Es ist sein Bund, d. h. er hat es verheißen.

15. תָּמִיד beständig. יָצָא für וָצָא H. herausziehen. רֶשֶׁת das Netz.

16. פָּנָה sich wenden; hinschauen, Imp K. חָנַן Imp K. c. suff. יָחִיד einsam, verlassen. עָנִי bedrängt; elend.

17. Der Leidende fühlt Erhörung, daher sagt er, es erweitert sich mein beklemmtes Herz. רָחַב weit seyn. H. מְצוּקָה die Noth.

18. 19. רָאָה Imp. K. עָנִי das Elend, R. עָנָה P. bedrängt seyn. עָמָל Arbeit; Kummer. נָשָׂא tragen, Geduld haben; verzeihen, Imp. K. שִׂנְאַת חָמָס grausamer, blutdürstiger Haß. שָׂכַא 3 pl. Pr. K. c. suff. perf. 1. 20. שָׁמַר Imp. K. c. ה par. נַפְשִׁי mich, Gr. §. 140. בּוֹשׁ erröthen, vom Fehlschlagen der Hofnung gebr. Gr. §. 106. III. 3) S. 337. fg. חָסָה s. Ps. 2, 12.

21. תֹּם Unschuld. K. תָּמַם integer fuit. יֹשֶׁר Redlichkeit. נָצַר B. 10. 3 pl. F. K.

22. פָּדָה befreyen, Imp. K. Dieser V. scheint ein späterer Zusatz zu seyn.

Ps. 26.

1. שָׁפַט richten; gerechten Ausspruch thun, Imp. K. c. ה par. s. Ps. 25, 20. תֹּם s. Ps. 25, 21. מָעַד wanken, 1 F K. „Ich werde nicht der mir drohenden Gefahr unterliegen.“

2. בָּחַן prüfen, Imp. K. c. suff. נָסָה P. versuchen, Imp. P. c. suff. perf. 1. צָרַף läutern, Imp. K. c. ה parag. Die Textlesart צָרוֹפָה. כִּלְיוֹת Nieren; Triebe des Herzens.

3. נֶגֶד 1) was vor Augen

gen

gen liegt; vor einem liegt, Substant. 2) Coram. Partikel. לְנֶגֶד zum Gegenstand meiner Augen; — d. h. worauf sie stets gerichtet bleiben.

4. Cf. Ps. 1, 1. מְתִים s. Ps. 17, 14. שָׁוְא Trug. „Falsche, betrügerische Menschen.“ צָלַם Arab. ظَلَمَ Zeichen, Part. pl. N. gezeichnete, gebrandmarkte, durch ihre Laster berüchtigte. Auch etwa nach der Bedeut. verbergen: verborgne, künstliche Betrüger. Könnten auch solche seyn, die so gezeichnet sind, daß sich die Lasterhaftigkeit schon in ihrer Miene ausdrückt. בּוֹא mit עִם in Gesellschaft, Gemeinschaft kommen.

5. מֵרַע der Ruchlose, R. רוּעַ böse seyn.

6. נְקִיּוֹן die Reinigkeit, R. נָקָה rein seyn. רָחַץ waschen. Vergl. 5 Mos. 21, 6. Matth. 27, 24. סָבַב 1 F. Poh. ich will herumgehen.

7. לַהֲשְׁמִיעַ für לְהַשְׁמִיעַ Inf. K. c. ל praef. um hören zu lassen; anzustimmen. בְּקוֹל laut. תּוֹדָה der Dank. S. Ps. 6, 6. aus Hiph. entstanden. פָּלָא besonders, ausgezeichnet seyn; Part. pl. foem. Niph. große Thaten, Wunder. Foem. für das Neutr. oder unbestimmte Geschlecht gesetzt. Synt. §. 10.

8. מְעוֹן die Wohnung; R. עוּן wohnen. מִשְׁכָּן Wohnung: Gezelt, R. שָׁכַן.

9. אָסַף wegnehmen, wegraffen, F. K. „Laß mich nicht wie Verbrecher, wie die ruchlosesten Menschen hinsterben!“

10. וְמָה Arglist; Betrug, R. וָמַם. Es ist in ihren Händen: diese oft vorkommende Redensart, nichts anders, als: sie zeigen es in ihren Handlungen. Im zweyten Hemistich die nämliche Phrasis nur wenig verändert. שֹׁחַד Geschenk, womit man besticht.

11. פָּדָה s. Ps. 25, 22. חוּם s. Ps. 25, 21.

12. מִישׁוֹר ebener Weg. מַקְהֵלִים Versammlungsörter. Dieser Vers ist Nachsatz: so soll mein Fuß auf ebenem Wege ꝛc.

Ps. 27.

1. אוֹר Licht; der Licht giebt, der sichre Führer. יְשַׁע Rettung; Retter. מִמִּי vor wem? יָרֵא 1 F. K. מָעוֹז die Stärke, Kraft. R עָזַז פָּחַד zittern, beben, 1 F. K.

2. מָרַע s. Ps. 26, 5. קָרַב nahe seyn, Inf. K. c. ב praef. Eines Fleisch fressen: ihn verläumden. בָּשַׁל straucheln.

3. חָנָה sich lagern, 3 f. F. K. מַחֲנֶה das Kriegsheer.

4. שָׁאַל fordern; bitten. שִׁבְתִּי mein Aufenthalt, Inf. K. c. suff. perf. 1. R. יָשַׁב. חָזָה sehen, Inf. K. wird, wie רָאָה. mit ב konstr. נֹעַם die Anmuth; auch Güte. בָּקַר P. schauen, oder wie das Arab. بَقَرَ suspirare, da denn zu übers. wäre: zu beten in deinem Heiligthum.

5. צָפַן bergen, decken, 3 F. K. c. suff. perf. 1. סֵךְ die Hütte, R. סָכַךְ decken. סֵכָה für סֻכּוֹ, nach einer andern Orthographie, suff. m. s. perf. 3. סִתֶּר geheimer, sicherer Ort. R. סָתַר verborgen seyn, H. verbergen. צוּר der Fels. רוּם hoch seyn; Pohl. erhöhen, an einen erhabenen (und daher sicheren) Ort hinsetzen, 3 F. Pohl. c. suff perf. 1.

6. סָבִיב rings herum, pl. זָבַח opfern. זֶבַח das Opfer. תְּרוּעָה der Schall der Posaune. „Opfer unter Posaunenschall." שִׁיר singen, 1 F. K. זָמַר spielen, Musik machen, 1 F. P. c. ה parag.

7. Vor אֶקְרָא vers. בַּאֲשֶׁר wenn. חָנַן gnädig seyn, Imp. K. c. suff. עָנָה 1) in die Höhe sehen; 2) zu reden anfangen, 3) antworten, 4) erhören, Imp. K. c. suff.

8. "לְךָ־לִבִּי zu dir sieht mein Herz! Punktirt man בִּקְשׁוּ im Pr. P. wie auch Symmachus, der Syr. und Aquila ausgesprochen haben, so geht die Rede schön fort: „sehnt sich mein Blick." S. Knapp. „Ja, nach deinem Blick, Jova, sehne ich mich!"

9. סָתַר F. H. s. V. 5. נָטָה H. neigen, wegwenden; verstoßen, F. apoc. H. für הַטֵּה und dieses für הַנְטֵה. נָטַשׁ zurücklassen; ver-

lassen; 2 F. K. c. suff. perf. 1. עָזַב id.

10. Vater und Mutter — nämlich wegen des Tyrannen, Sauls. אָסַף aufnehmen, F. K.

11. יָרָה für וָרָה H. lehren, Imp. H. דֶּרֶךְ Weg; Mittel. נָחָה führen, Imp. K. מִישׁוֹר die Ebene. Ebener Weg; worauf man gar nicht zu fallen, oder in Gefahr zu kommen, fürchten darf. שׁוֹר der Feind.

12. נָפַשׁ der Wilde, Gierde. צַר Feind. עֵד der Zeuge, pr. Part. ben. R. עוּד zeugen, bezeugen. שֶׁקֶר Lüge. „Falscher Zeuge." יָפַח Part. act. K. Der schnaubet. חֵמָס Wuth, Cf. das Arab. حمش ira exarsit, exacerbavit.

13. לוּלֵא wo nicht; andere, demohngeachtet. Ein verdächtiges Wort, s. Houbigants not. crit. und Michaells Orient. Bibl. Th. 12. S. 135. אָמַן H. glauben. רָאָה mit ב, mit Freude sehen; sich erfreuen. Land der Lebendigen, im Gegensatz gegen die Unterwelt.

14. אָמַץ stark seyn, H. stärken. „Muthig und stark sey dein Herz!"

Ps. 28.

1. קָרָא rufen; beten, 1 F. K. צוּר s. Ps. 18, 3. חָרַשׁ schweigen, 2 s. F. K. חָשָׁה schweigen. N. מָשַׁל gleich seyn, werden. בּוֹר die Grube, (sonst Cisterne) das Grab, Unterwelt, vergl. Ps. 6, 6.

2. תְּחִנּוּנִים das Flehen; Gebet. שִׁוַּע P. laut rufen. Inf. P. c. prae- & suff. נָשָׂא erheben, Inf. K. c. prae- & suff. דְּבִיר die hinterste Wand vor dem Allerheiligsten (die Araber nennen es das Harem des Gezelts).

3. מָשַׁךְ hinziehen, raffen. רָשָׁע der Bösewicht. אָוֶן Bosheit; Ungerechtigkeit. „Die freundschaftlich, mit dem Schein der Aufrichtigkeit reden." רָעָה Böses, Bosheit, R. רוּעַ böse seyn.

4. תֵּן gieb! Imp. K. R. נָתַן. פֹּעַל Werk, Handlung. רַע Bosheit. R. רוּעַ böse seyn. גְּמוּל Vergeltung; daher nach dem Arab. der

Entwurf. שׁוּב Hiph. vergelten.

5. בִּין verſtehen; einſehen, 3 pl. F. K. פְּעָלָה das Werk. "מעש יר" nämliche. Es iſt von Beweiſen der göttlichen Macht in vorigen Zeiten die Rede. הָרַס zerſtöhren, niederreiſſen, 3 l. F. K. c. ſuff. perſ. 3. בָּנָה bauen; in guten Stand ſetzen, 3 F. K. c. ſuff. perſ. 3.

6. Das Lied nimmt auf einmal eine andre Wendung; der Dichter fühlt ſich erhöret. Eben ſo Pſ. 26, 12. S. B. 2.

7. עֹז Stärke. R. עָזַז ſtark ſeyn. מָגֵן Schild. R. גָּנַן bedecken. עָזַר begürten; N. — werden; Hülfe, Unterſtützung erhalten. עָלַז aufſpringen; frohlocken, 3 F. K. יָדָה für וָדָה H. loben, preiſen, 1 F. H. c. parag. & ſuff. perſ. 3 ſ. m. für אוֹדֶכּה. שִׁיר Lied, Geſang. „Mit meinem Liede."

8. Syr. LXX. Araber, Vulg. haben in ihrer Handſchrift לַיהוָה oder לַיהוָה geleſen: ſollte dieſe Lesart der Maſoretiſchen לָמוֹ (ihnen; man weis nicht, worauf es bezieht) vorzuziehen ſeyn? מָעוֹז überſ. Knapp, Helm. „Siegreicher Helm." Der Geſalbte iſt David.

9. בָּרַךְ P. beglücken, Imp. P. בְּחֻלָּה Eigenthum; eigenthümliches Volk Gottes. רָעָה weiden; regieren; Imp. K. c. ſuff. perſ. 3. pl. m. נָשָׂא P. erheben, zu Anſehen bringen, Imp. P. c. ſuff.

Pſ. 29.

1. יהב geben, bringen; Imp. pl. אֵל der Starke; Gott. Söhne der Götter ſind die, welche ſie verehren; Götterdiener. עז Lob, vergl. das Arab. عزّ.

2. הֲדָרָה, הָדָר Pracht, Schmuck. „Feſtl. Schmuck."

3. Itzt fängt die Scene eines Gewitters an. — Stimme Gottes, der poetiſche Name für Donner; aber auch von dem ſich ſinnlich ausdrückenden Proſaiker gebraucht. Der Dichter höret den Donner über dem mittelländiſchen Meere rollen. רָעַם donnern. H.

4. בְּכֹחַ sie tönt mit Kraft; stark rollt der Donner. הָדָר V. 2. „Jovas Stimme prachtvoll ist sie." Zum zweytenmal: (F. K.) er thronet.

5. אֶרֶז die Ceder. Der Blitz schlägt in die Cedern des Libanons, nachdem nunmehr das Gewitter über das Meer her näher gekommen war. Habak. 3, 15.

6. רָקַד aufspringen, H. — machen. עֵגֶל das Kalb. Sirjon Nom. propr. eines Berges. רְאֵם Büffelochs. — בֶּן junger ꝛc. Kühner Gedanke! Man denke an Erderschütterungen bey Gewittern.

7. חָצַב wie das Arabische حصب, umherstreuen, umherwerfen. לְהָבָה die Flamme; der Blitz. Also von hin und her fahrenden Blitzen die Rede.

8. חוּל zittern, H. zittern machen.

9. חוּל auch von den Wehen einer Gebährenden gebr. 3 F. Pohl. „er macht gebähren." Vergl. Plin. Nat. Histor. 8, 47. אַיָּלָה Hindin, Hirschkuh.

10. יָשַׁב er sitzet; sitzet dazu, schickt sich dazu an.

Ps. 30.

1. חֲנֻכָּה Einweihung. בַּיִת Haus; Palast. Die Ueberschrift macht dieses Lied zu einer Einweihungsode bey Gelegenheit, daß der königl. Palast verfertigt war; allein das Lied hat doch selbst wenig Spuhr davon! —

2. רוּם hoch seyn, Pohl. erhöhen, hoch preisen. F. c. suff. דָּלָה emporheben, daher, herausziehen, befreyen, retten. שָׂמַח sich freuen, P. — lassen.

3. שִׁוַּע P. flehen, Pr. רָפָא heilen, pr. sarcire.

4. שְׁאוֹל s. Ps. 6, 6. בּוֹר s. Ps. 7, 16. h. l. i. q. שְׁאוֹל.

5. זָמַר Lieder singen. חָסִיד s. Ps. 4, 4. יָדָה H. danken, Imp. pl. H. זֵכֶר das Andenken. „Verewigt in euern Lobgesängen seine Heiligkeit!"

6. רֶגַע Augenblick. אַף Zorn. חַיִּים Leben. רָצוֹן Wohlgefallen, R. רָצָה. לִין übernachten; nur die Nacht blei-

bleiben. בְּכִי das Weinen, R. בָּכָה weinen. רִנָּה Geſang; Jubel, R. רָנַן.

7. שַׁלְוָה Ruhe; Glück. R. שָׁלָה für שָׁלַו tranquillus fuit. בַּל nicht. מוֹט, מָטַט ſ. Pſ. 15, 5. אָמַרְתִּי ich dachte.

8. בִּרְצוֹנְךָ nach deiner Gnade. עָמַד ſtehen, H. — machen; befeſtigen. הָרַר ſo wie הָר der Berg, Arab. عَسَرَ asper fuit. עֹז Stärke. R. עָזַז. בָּהַל betäubt ſeyn; erſchrecken, Part. N.

9. חָנַן Hithp. flehen, 1 F. Hithp.

10. בֶּצַע Gewinn; pr. Stück, abgebrochenes Stück, qu. etwas, das man einem andern abbricht. יָרַד für וָרַד Inf. K. c. prae- & ſuff. שַׁחַת die Grube; das Grab. יָדָה H. 3 pr. c. ה interr. & ſuff. „Wird dich auch loben?“ עָפָר Staub. נָגַר Pr. H. c. ה interr.

11. עָזַר helfen, Part. ben. der Helfer.

12. הָפַךְ verwandeln. אֲסִפְּדֵ die Klage. מָחוֹל der Tanz. פָּתַח öfnen, auszie-hen, P. id. שַׂק Trauerkleid. Arab. شَقّ veſtis lacera fuit. Begürten, iſt überhaupt auerüſten.

13. Lies mit dem Alex. כְּבוֹדִי mein Herz. דֻּמִּם ſchweigen. אוֹדְךָ ich will dich loben. 1 F. H. c. ſ par. & ſuff.

Pſ. 31.

2. חָסָה ſ. Pſ. 2, 12. בּוֹשׁ wie Pſ. 25, 20. פָּלַט P. erretten, Imp. c. ſuff.

3. נָטָה H. neigen, herzu neigen, Imp. Hiph. אֹזֶן das Ohr. מְהֵרָה Eilfertigkeit, Adverb. eilends. סֶלַע, מְצוּדָה ſ. Pſ. 18, 3. נָחָה, נָהַל ſ. Pſ. 23, 2. 3.

5. רֶשֶׁת das Netz. זד ſ. Pſ. 9, 16. טָמַן verbergen; an einen verborgenen Ort legen. מָעוֹז, R. עָזַז.

6. פָּקַד auf etwas ſehen, H. — laſſen; daher anvertrauen, 1 F. H. רוּחַ Hauch; Lebenshauch; Leben. פָּדָה retten, 2 Pr. K. „Du rettetſt mich.“ אֵל אֱמֶת der treue Gott.

7. LXX. Syr. und Araber leſen שָׂנֵאתָ Du haſſeſt. Wegen des Gegenſatzes im zwey-

zweyten Glied müßte man wol dieser Lesart beytreten. S. Knapp und Schulz. הֶבֶל Hauch; Dunst. שָׁוְא Götze. „Verehrer vergänglicher Dunstwesen, Götzen. וַאֲנִי aber ich ꝛc.

8. גִּיל sich erfreuen; frohlocken, 1 F. K. c. ה parag

9. סָגַר H. übergeben. מֶרְחָב breiter Platz, wo man sicher steht.

10. חָנַן Imp. K. c. suff. pers. 1. עָשַׁשׁ s. Ps. 6, 8. כַּעַס Kummer, Harm. בֶּטֶן der Leib.

11. כָּלָה vergehen, sich aufreiben. יָגוֹן Kummer. אֲנָחָה das Seufzen. כָּשַׁל fallen, verfallen. כֹּחַ die Stärke, Lebenskraft. עָשַׁשׁ veralten; verfallen. עֶצֶם Pl. die Glieder.

12. חֶרְפָּה s. Ps. 22, 7. שָׁכֵן der Nachbar. מְאֹד ließe sich wol durch sehr übersetzen: ich werde sehr geschmähet: חֶרְפָּה noch einmal verstanden. Andere leiten es von כלם gravavit, gravitate pressit her, und übers. Last, Beschwerde; doch s. oben 1 M. 1, 31. und 5 M. 6, 5. eine ganz andere Herleitung dieses Worts. פַּחַד der Schrecken, das Entsetzen. רָאָה Part. pl. ben. c. suff. pers. 1. נָדַד hin und her schweifen; fliehen. מְיֻדָּע der Bekannte; Part. Pu. R. יָדַע.

13. שָׁכַח vergessen. לֵב Herz; Andenken. כְּלִי das Geräthe, Gefäß. אָבַד verloren seyn, Part. ben.

14. דִּבָּה üble Nachrede. R. דָּבַב reden, heimlich reden. Im Arab. kriechen; beschleichen. Daher das Nennwort: das Kriechen, das Beschleichen; der heimliche Ueberfall. Diese Bedeut. hier offenbar besser. מָגוֹר Furcht, Schrecken. R. גּוּר. יָסַר N. s. Ps. 2, 2. Inf. N. c. suff. יַחַד zusammen. זָמַם auf etwas (tückisch) denken, Pr. K.

16. עִתּוֹת h. l. nicht Zeiten; sondern Schicksale.

17. Vergl. Ps. 4, 7.

18. בּוּשׁ Fut. K. s. Ps. 25, 20. דָּמַם ruhig seyn, N. zur Ruhe gebracht werden. Knapp: ihnen gebiete die Unterwelt Ruhe!

19.

19. אָלַם N. verstummen, eigentl. gebunden werden, 3 f. pl. F. N. עָתָק hart; frech, boshaft. בּוּז die Verachtung. גַּאֲוָה Stolz. גָּאָה hoch seyn.

20. מָה wie! רַב groß, R. רָבַב viel, auch, groß seyn. טוּב die Güte, oder das Gute. צָפַן verbergen; aufspahren. פָּעַל thun; erzeigen. חָסָה (Part. pl. ben.) s. Ps. 2, 12.

21. Angesicht Gottes, ist seine besondre Gegenwart, welche man sich am gottesdienstlichen Orte dachte. Der verborgne Ort (סֵתֶר) dieses Angesichts nichts anders, als das Allerheiligste in der Stiftshütte. רֶכֶס die Verbindung; Verschwörung, Plur. stat. constr. R. רָכַס ligare. סֻכָּה die Hütte. R. סָכַךְ bedecken. רִיב der Zank. לָשׁוֹן die Zunge.

22. עִיר könnte wol Höhle heißen; indem dieses Wort bedeutet: 1) eine Höhle. Arab. غار, so 1 M. 4, 17. 1 Sam. 15, 5. 2 Kön. 10, 25. Hiob 24, 12. 2) eine Stadt. Weil die ältesten Städte Höhlen waren. Man müßte hier an die Geschichte 1 Sam. 24, 4. f. denken, wo Saul von ohngefähr in die Höhle, worinn David war, hinkam. — Doch muß auch nicht der weiter hergeholte arabische Sprachgebrauch gelten. מָצוֹר die Festung.

23. אָמַר h. l. denken. חָפַז zittern, in zitternder Angst seyn, Inf. K. c. suff. pers. 1. גָּרַז abschneiden; ausrotten. Arab. جَزَرَ amputavit. Vergl. Jon. 2, 5. wo eine ähnliche Redensart vorkommt. אָכֵן fürwahr. הוֹחַ s. Ps. 28, 2. שִׁוַּע P. laut schreyen, Inf. P. c. prae- & suff.

24. אָהַב Imp. pl. K. חָסִיד s. Ps. 4, 4. אֱמוּנִים die Treuen, pr. Abstractum: fidelitates. נָצַר bewahren, Part. benon. שָׁלַם vollständig seyn, P. — machen; vergelten, Part. P. יֶתֶר - עַל reichlich, überflüssig. יָתַר für וָתַר gedehnt, überflüssig, auch vortreflich seyn. Das Nennwort: der Ueberfluß, mit עַל wie Adv. גַּאֲוָה עֹשֶׂה der Frevler. Stolz, oft für

für Lasterhaftigkeit, so wie Demuth für Tugend gebraucht.

25. חָזַק stark, getrost seyn, Imp. pl. K. אַמֵּץ stark seyn, H. — machen. Euer Herz mache sich stark, d. h. es sey unverzagt! יחל P. יְחַל erwarten, hoffen, Part. pl. P.

Ps. 32.

1. אַשְׁרֵי s. Ps. 1, 1. נָשָׂא tragen; Geduld haben; vergeben, Part. Pa. Gr. §. 109. v. B. 2) S. 386. Andere, als Michaelis, wollen nicht ohne Grund aussprechen: נְשׁוּי vergessen, R. נְשָׁה. פֶּשַׁע die Missethat. כָּסָה bedecken, Part. Pa. bedeckt.

2. חָשַׁב zurechnen. עָוֹן s. Ps. 25, 11. רְמִיָּה Trug, Falschheit.

3. חָרַשׁ H. verschweigen, nicht mit ofnem Herzen gestehen. בָּלָה alt werden; verfallen, Pr. pl. K. vergl. Ps. 31, 11. שַׁאֲגָה klägliches Geschrey, eigentl. Brüllen des Löwen, oder nach dem Arab. auch Blöcken der Schaafe. Wahrscheinlich vom letztern hergenommen. „Vom täglichen Angstgeschrey."

4. יוֹמָם bey Tage. לֵשַׁד der Saft, die Säfte, Arab. لَسَدَ luxit. חַרְבוֹנִים Trockenheit, R. חָרַב siccatus, exsiccatus fuit. קַיִץ der Sommer.

5. יָדַע für וָדַע H. zu erkennen geben: bekennen, 1 F. H. c. suff. עַל, pl. עֲלֵי.

6. חָסִיד der Liebling (Gottes); ein Name, welchen die tugendhaften Gottesverehrer führen. פָּלַל Hithp. beten. רַק wie das Ar. lehrt, eben das, was חֵן Barmherzigkeit. „Zur Zeit, da noch Barmherzigkeit zu finden ist," d. h. da die Strafen noch nicht eingebrochen sind. לְשֶׁטֶף bey einer Fluth, d. h. wenn eine Ueberschwemmung einbricht. Diese für alle Unglücksfälle. נָגַע H. berühren, hinreichen.

7. סֵתֶר der Ort, wo man sich verbirgt, Zufluchtsort. נָצַר bewahren, 2 F. K. c. suff. — רִן der Gesang, R. רָנַן singen, pr.

Inf. K. פַּלֵּט (Inf. P.) die Errettung. Du umgiebſt mich mit ihnen: d. h. du läſſeſt ſie um mich ertönen.

8. שָׂכַל P. klug machen; unterweiſen. ירה für ורה H. lehren, 1 Fut. H. c. ſuff. ה ſ. Pſ. 9, 16. יָעַץ rathen; um Rath fragen, zu Rathe ziehen; alſo, (F. K. c. ה par.) ich will mein Auge über dich zu Rathe ziehen. Aber Chald. Syr. Vulg. LXX. Aquila und Theodot. haben eine andere Lesart befolgt, welcher ſo. wol einen ſchönen Sinn giebt, als auch durch den Sprachgebrauch beſtätigt wird. Sie laſen מעיצה von עָצָה ſtarr ſeyn; „ich will ſtarr machen," d. i. „ich will genaue Aufſicht über dich halten." Cf. Spr. Sal. 16, 30.

9. פֶּרֶד das Maulthier. מֶתֶג der Zaum. רֶסֶן die Trenze. עֲדִי Zierrath. בִּין Inf. H. die Vernunft. בָּלַם constringere; zähmen, Inf. K. c. praef. ל. בַּל nicht. קִרוֹב etwa Inf. K. redupl. mit fehlendem Verb. fin. קָרַב es nahet ſich. Es iſt zu wild, als daß es ſich dir, d. i. jemand nahte. Alles ſehr dunkel!

10. מַכְאוֹב der Schmerz, R. כְּאַב. סָבַב (wie V. 7. genommen.) 3 F. Poh. c. ן par. & ſuff.

11. גִּיל aufſpringen; frohlocken, Imp. pl. K. רָנַן ſingen, Imp. H.

Pſ. 33.

1. רָנַן ſ. Pſ. 32, 11. „Singt, jauchzt Jehoven!" נָאוֶה m. נָאֶה ſchön, anſtändig, R. נָאָה ſchön, anſtändig ſeyn. תְּהִלָּה Lob, Loblied, R. הָלַל ſ. Pſ. 9, 15.

2. יָדָה für וָדָה H. loben, Imp. pl. H. כִּנּוֹר die Cyther. S. 1 Sam. 10, 5. נֵבֶל Harfe. עָשׂוֹר zehen; Inſtrument mit zehn Saiten überzogen. זָמַר ſpielen (auf einem Inſtrument). P. id.

3. שִׁיר ſingen. שִׁיר Geſang; Lied. חָדָשׁ neu. Es ſoll bey einer wichtigen Begebenheit nicht eines der ſchon vorhandenen, ſondern ein ganz neues Gedicht mit

Ins-

Instrumentalmusik begleitet, abgesungen werden. יָטַב gut, aufs beste seyn, H. — machen, verrichten. Als Adverb. mit dem folgenden נֵגֶן, ein Instrument rühren, konstr. „Schlagt beym Posaunenschall (בִּתְרוּעָה) aufs beste euer Saitenspiel!

4. — דְּבַר Verheißung Jovas. יָשָׁר rechtschaffen; wahrhaftig. אֱמוּנָה Festigkeit, Wahrheit, Treue. R. אָמַן einen festen Tritt haben, im Gehen nicht wanken.

5. מָלֵא voll, angefüllt seyn. Sinn: überall sind Beweise und Denkmähler von Gottes Güte.

6. דָּבָר Ausspruch; Befehl; Wirkung der Allmacht. Gr. ῥῆμα Θεοῦ, Ebr. 11, 3. Die Himmel, verst. alles, was am Himmel ist; der Inbegrif aller Himmelskörper. עָשָׂה schaffen, hervorbringen. N. רוּחַ der Hauch. Hauch des Mundes, nach dem hier statt findenden parallel. membr. das nämliche, vergl. oben Jes. 55, 11. wo das, was aus dem Munde Gottes geht, nichts anders ist, als Befehl; Erklärung des Willens Gottes. צָבָא entspricht (nach der hier davon gegebenen Erklärung) dem שָׁמַיִם im erstern Hemistich. צָבָא 1) das Gestirn; die Sterne. R. Arab. ضبأ zum Vorschein kommen; aufgehen (Sterne); 2) das Heer; Kriegsheer. Daher Luthers Uebersetzung. Die erstere Bedeutung, versteht sich, findet hier statt.

7. כָּנַס sammeln, zusammenfassen, Part. pen. כַּנֵּד für כְּהַנֵּד wie ein Haufe; so haben aber die Alten nicht ausgesprochen, indem sie Schlauch (כְּנאֹד oder wenigstens nur mit andern Vokalpunkten כַּנֹּד) übersetzen. מַי Wasser, מֵי constr. für מְהַי und מֵהַי. R. מָהָה Arab. مَهَ aqua imbuit; Denom. אוֹצָר der Schatz; Ort, wo man aufhebt. תְּהוֹם das Meer; groß Gewässer; Fluthen. R. הוּם wanken, schwanken, wie das Meer thut.

8. יָרֵא 3 pl. F. K. גּוּר sich scheuen, fürchten, 3 pl. F. K. חֹבֶל der Erdkreis.

9. יְהִי in pauſa. אָמַר viel ſeyn. גִּבּוֹר der Held: h. l. befehlen. עָמַד da, bereit ſtehen, 3 F. K.

10. פּוּר H. vereiteln. Arab. فَارَ vom Zerplatzen der Blaſen gebraucht. עֵצָה der Anſchlag. R. יָצַץ für יָעַץ. נוּא ſcheint mit כוּץ überein zu kommen, wanken, daher H. erſchüttern, wankend machen. Reſpondirt dem הֵפִיר im erſtern Gliede.

11. עָמַר V. 9. לֵב der Verſtand. R לָבַב. דּוֹר Zeit. alter, Menſchengeſchlecht.

12. אַשְׁרֵי ſ. Pſ. 32, 2. בָּחַר wählen, verſt. davor, אָשַׁר. נַחֲלָה Eigenthum.

13. נָבַט Hiph. hinſchauen, blicken. Der Dichter kommt hier auf die Providenz.

14. מָכוֹן ordentlich eingerichteter Sitz, Wohnſitz, R. כּוּן aptare, diſponere. שֶׁבֶת das Wohnen, die Wohnung, Inf. K. R. יָשַׁב für וָשַׁב. שָׁגַח H. um ſich ſehen; beſſer: herabſehen.

15. יָצַר bilden; lenken. Part. בֵּין K. & H. verſtehen, Part. Hiph.

16. רֹב die Menge; Grö. ße, pr. Inf. K. R. רָבַב viel ſeyn. גִּבּוֹר der Held: נָצַל Hiph. retten, N. gerettet werden.

17. שֶׁקֶר Trug; trüglich. סוּס h. l. coll. Kavallerie. תְּשׁוּעָה Rettung; beſſer: Sieg. R. יָשַׁע für וָשַׁע ſ. Pſ. 7, 2. מָלַט pr. glatt, ſchlüpfrig ſeyn, P. ſich — machen; d. i. ſich retten.

18. עַיִן Auge, ſtat. conſtr. יְרֵא (Part. act. K.) der fürchtet, der Verehrer, pl. c ſuff. יחל ſ. Pſ. 31, 25. Part. pl. P.

19. 20. חָכָה erwarten, P. id. 3 f. Pr. P. c. ה par. חָיָה P. beym Leben erhalten, Inf. P. c. ſuff. perſ. 3. pl. רָעָב Hunger, Hungersnoth; Theurung. נֶפֶשׁ das Leben. עֵזֶר Hülfe. מָגֵן Schild, R. גָּנַן decken.

21. Gottes Name, iſt hier, wie ſonſt öfters, Gott ſelbſt.

22. יָחַל P. ſ. V. 18.

Pſ. 34.

1. שָׁנָה verändert ſeyn; P. verändern; ſich ſtellen; oder etwas verläugnen, Inf. P. טַעַם Geſchmack, Em-

Empfindung; Verstand. דָּרַשׁ ausstoßen; wegjagen, P. id. יָלַךְ weggehen; entkommen, F. K.

2. בָּרַךְ P. loben, 1 F. P. c. ה par. עֵת die Zeit, R. עָתַת. תָּמִיד beständig. תְּהִלָּה s. Ps. 33, 1. בְּפִי in meinem Mund.

3. הָלַל (s. Ps. 9, 15.) Hithp. sich rühmen. נַפְשִׁי ich, s. Gr. §. 140. עָנָו der Niedrige, Arme. שָׂמַח sich freuen, 3 pl. F. K.

4. s. דָּרַשׁ fragen, nach etwas fragen, sich angelegen seyn lassen; ein Wort, das Religiosität ausdrückt. נָבַט 1) aufsehen, in die Höhe sehen; 2) anfangen zu reden, welches mit aufgehabenen Augen geschieht; 3) antworten; 4) erhören, Pr. K. c. suff. perf. 1. גָּדַל groß seyn, P. erhöhen. Imp. pl. P. רוּם hoch seyn, Pohl. erhöhen, 1 pl. F. Pohl. c. ה par. שְׁמוֹ seinen Namen, s. Ps. 33, 21. יַחְדָּו gemeinschaftlich. מְגוּרָה Furcht. R. גּוּר sich fürchten. נָצַל H. herausreißen; retten, Pr. Hiph. c. suff.

6. נָבַט s. Ps. 33, 13. Auf Gott sein Auge richten, heißt: ihm vertrauen. Verst. הִבִּיטוּ für אֲשֶׁר. נָהַר glänzen, helle, heiter seyn (wie im Syr. und Chald. Dialekt); wird hernach von Freude und Glück gebraucht. Arab. نَهَرٌ der heitere Tag. Jes. 60, 1. 5. vielleicht eben so, wie hier. חָפַר erröthen, schamroth werden; in der Hofnung sich nicht täuschen.

7. Einige Kritiker glauben nicht ohne Grund, daß vor diesem ein ganzer Vers weggefallen sey; denn der siebente sollte mit B. St. ו anfangen. — עָנִי der Arme, Elende. R. עָנָה P. bedrängen. צָרָה die Enge; Noth. יְשַׁע für יָשַׁע s. Ps. 7, 2.

8. חָנָה sich lagern, Part. benon. מַלְאָךְ der Bote, Engel; steht coll. für alles, was die Fürsehung, die Menschen zu schützen, als Mittel braucht, daher vieles in der Natur, als Winde, Wasserfluthen ꝛc. dichterisch Boten Gottes genannt wird. Das Lagern und Umgeben (סָבִיב) gehört nur zur poetischen Darstellung. יָרֵא s. Ps. 33, 18. חָלַץ herausreißen, retten, 3 F. P. c. suff.

9. טָעַם schmecken; empfinden; erkennen, Imp. pl. K. רְאֶה Imp. pl K. טוֹב gütig. אַשְׁרֵי s. Ps. 1, 1. גֶּבֶר der Mann; Mensch. חָסָה 3 F. K. s. Ps. 2, 12. verst. vor dem Wort אֲשֶׁר.

10. מַחְסוֹר Mangel, Dürftigkeit, R. חָסַר s. Ps. 23, 1. יְרֵא Imp. pl. K. „Ehret!"

11. כְּפִיר sonst Löwe, junger Löwe; allein, da diese Uebersetzung nicht paßt, besser: Gottesverächter. Ar. كفر 1) undankbar seyn gegen Wohlthäter, 2) ein Gotteslängner, Gottesverächter seyn. Davon das Subst. كفر, das eben die Bedeutung hat. — רוּשׁ verarmen, Pr. K. רָעֵב hungern, Pr. K. דָּרַשׁ s. V. 5. חָסַר s. V. 10. 3 pl. F. K.

12. יִרְאָה Furcht, Ehrfurcht; Religion s. Ps. 33, 18. לָמַד lernen, P. lehren, 1 F. P. c. suff. pers. 2. pl.

13. חָמַץ wollen, wünschen, Part. act. Conj. I. c. ב art. יָמִים respondirt dem חַיִּים.

14. נָצַר Imp. K. s. Ps. 25, 10. רַע das Böse, „Sprich nichts, das böse, unanständig, lasterhaft ist!" „Hüte dich, zu lügen, zu verläumden, zu lästern!" שָׂפָה die Lippe, bedeutet dem Sinn nach das nämliche, was לָשׁוֹן die Zunge. מִרְמָה der Betrug, R. רָמָה.

15. סוּר abweichen, Imp. K. עָשָׂה Imp K. בָּקַשׁ P. suchen, Imp. pl. P. רָדַף verfolgen; nach etwas streben, Imp. s. K. c. suff.

16. שַׁוְעָה das laute Geschrey. R. שׁוּעַ.

17. כָּרַת H. ausrotten, Inf. H. c. praef. ל. זֵכֶר das Andenken.

18. צָעַק schreyen, vom Gebet gebraucht. שָׁמַע Part. act. Conj. I.

19. שָׁבַר zerbrochen, demüthig seyn. Part. pl. Niph. לב נִשְׁבָּר zaghaft. דַּכָּא contritus. Man bemerke den Parallel. der Glieder: so entsprechen sich: "קָרוֹב יְהוָה ל und יוֹשִׁיעַ — weiter "נִשְׁבַּר ל und "דַּכְּאֵי ר.

20. כֹּל das Ganze, Subst. כְּלָלָן H. 3 F. H. c. 1 par. & suff.

21.

21. Jedes Glied der Rechtſchafnen ſteht unter der Providenz; hier ſprüchwörtlich ausgedrückt. Cf. Matth. 10, 29. 30.

22. מוּת Pohl. tödten, 3 f. F. Pohl. אָשַׁם verurtheilt werden, 3 pl. F. K.

23. פָּדָה erlöſen, Part. benon. für die gegenwärtige Zeit gebraucht. עֲבָדִים Verehrer. חָסָה ſ. Pſ. 2, 12. Part pl. ben. mit ב praef. konſtr.

Pſ. 35.

1. רִיב ſtreiten, Imp. K. c. ה parag. רִיב der Streiter. לָחַם Krieg führen, Imp. K. & Part. pl. ben. אֶת mit ꝛc.

2. חָזַק ſtark ſeyn, H. ſtark machen, mit der Ellipſe יָד die Hand, d. h. angreifen, Imp. מָגֵן der Schild, צִנָּה id. auch andere Waffen und Rüſtung, Spieß, Lanze ꝛc. R. גָּנַן, צָנַן, קוּם Imp. K. c. ה par. ein Aufmunterungswort. עֶזְרָה die Hülfe, R. עָזַר helfen.

3. רִיק H. hervorziehen, Imp. Hiph. חֲנִית die Lanze. סְגֹר bekommt wenigſtens einiges Licht aus dem Arab. سَجَرَ durchbohren, mit einem Spieß, mit einer Lanze. לְנַפְשִׁי zu mir. Gramm. §. 140.

4. בּוֹשׁ ſ. Pſ. 25, 20. כָּלַם Hiph. drückt das nämliche noch ſtärker aus. Sinn: in ihrer Hofnung mich zu ſtürzen, müſſen ſie getäuſcht und betrogen werden; ihre, auf mein Unglück abzweckende Plane müſſen vereitelt werden! בָּקַשׁ ſuchen, jemand nachſtehen, P. id. Part. pl P. נֶפֶשׁ das Leben. סוּג zurückweichen, 3 pl. F. N. חָשַׁב erröthen, 3 pl. F. K. חָשַׁב auf etwas denken; Plane machen, Part. pl. ben.

5. מֹץ, מוֹץ die Spreu. S. Pſ. 1, 4. Man denke hier an eine orientaliſche Dreſchtenne, auf welcher der Wind die Spreu von den Körnern wegwehet. מַלְאָךְ ſ. Pſ. 34. 8. Doch hier für Strafgerichte, verheerende Gewitter, tödtende Blitze, Peſt ꝛc. genommen. דָּחָה wegſtoßen; verſcheuchen. Die Alten ſcheinen דחם c. ſuff.

gelesen zu haben, welches auch der Parallelismus am Ende des folgenden Verses zu erfordern scheint.

6. חֲלַקְלַקּוֹת Schlüpfrigkeiten. R. חָלַק nach seiner ursprünglichen Bedeutung: glatt seyn. Cf. Hiob 29, 3. Man bemerke, daß der Dichter die Lage dieser Menschen so vorstellt, daß ihr Fall unvermeidlich ist.

7. חִנָּם unverschuldet. טָמַן verbergen. שַׁחַת die Grube, R. שׁוּחַ, שְׁחָה. Sie verbergen mir eine Grube: sie graben sie mir heimlich, oder an einem verborgenen Ort. רִשְׁתָּם ihr Netz. Ihre Schlingen (רֶשֶׁת) zum folgenden Glied gezogen. חָפַר graben; unter der Erde verbergen. לְנַפְשִׁי mir, Gr. §. 140.

8. שׁוֹאָה Untergang, R. שׁוּא i. q. שָׁאָה vastari. לָכַד fangen; verstricken, 3 f. Fut. K. c. suff.

9. שִׂישׂ sich freuen, 3 f. F. K. יְשׁוּעָה die Hülfe. R. יָשַׁע für וָשַׁע s. Ps. 7, 2. גִּיל frohlocken, 3 f. F. K.

10. „Könnten doch alle meine Glieder ꝛc.“ כָּמוֹךָ wie du; dir gleich. עָנִי der Unterdrückte. חָזָק der Starke. „Den Unterdrückten von dem Bedränger,“ eigentl. von dem, der stärker ist, als er. מ Not. Compar. Synt. §. 47. אֶבְיוֹן der Arme, Dürftige. R. אבה für אָבַי wollen, bedürftig seyn. גָּזַל berauben, Part. ben. der Räuber.

11. קוּם auftreten, 3 pl. F. K. c. ן parag. עֵד der Zeuge, eigentlich Part. ben. R. עוּד bezeugen. חָמָס Gewaltthätigkeit; Blutdurst. „Blutdürstige Zeugen.“ שָׁאַל fragen. Sinn: ich werde über Dinge, die ich nicht weiß, zur Verantwortung gezogen.

12. שָׁלַם vollständig seyn, P. — machen; vergelten, 3 pl. F. K. c. suff. pers. 1. שְׁכוֹל verwaißter Zustand. „Ich bin verwaiset. Cf. Ps. 27, 10. 33, 12. 13.

13. חָלָה krank seyn, Inf. K. c. prae- & suff. לְבוּשׁ das Kleid, Gewand. שַׂק Trauerkleid, Arab. شَقّ fidit vestis lacera. Bey Unglücksfällen der Freunde legte man das Trauerkleid an.

m. עָנָה P. quälen, kasteyen. צוֹם das Fasten. תְּפִלָּה das Gebet, R. פָּלַל Hithp. חִיק nichts anders, als das morgenländische Oberkleid bey den Arabern Heik. Sinn: ich betete und beugte das Haupt in die Oefnung des Kleides.

14. „Als wäre er mir Freund, (רֵעַ) als wäre er mir Bruder, so gieng ich." אָבֵל der trauert, Part. act. Conj. I. stat. constr. אֵם die Mutter. Ar. أم praecipit exemplo. קָדַר schwarz seyn; gehen. שָׁחָה gebückt seyn; aber auch שָׁחַח davon h. l. 1 s. Pr. K.

15. צֶלַע, צֶלָע das Hinken; der Unfall. Cf. Jerem. 20, 10. unten Ps. 38, 18. — אָסַף N. sich versammeln, Pr. Niph. — Statt נְכִים Lahme (Sing. נֵךְ) haben die LXX. Symmachus, der Syrer, die Vulg. Chald. und Hieronym. מַכִּים percussores, Mörder, Meuchelmörder gelesen. קָרַע nach dem Arabischen: lästern, beunruhigen. דָּמָה ruhen; ruhig seyn. „Ohne Aufhö-

ren (לֹא דָמוּ) lästern und beunruhigen sie mich."

16. Muß wol punktirt werden בְּחַנְפֵי b. meinem Hinken, d. i. bey meinem Unfall, s. V. 15. Arab. حنف 1) lahm, gebrechlich; 2) der Heide, Cf. Jes. 10, 6. לַעַג Verlachung, Verspottung, Plur. stat. constr. Oder nach der hergebrachten Punkt: unter Bösewichtern ꝛc. חָנֵף entweiht, profan, s. Schultens Clav. dial. p. 231. מַעוֹג Verzerrung des Mundes. „Bey meinem Unfall ist Verspottung ihres verzerrten Mundes, und חָרוֹק knirschen שִׁנֵּימוֹ ihrer Zähne, d. h. aus Hohn verzerren sie den Mund und knirschen mit den Zähnen. Sind lauter Aeußerungen von frechem Spott ins Angesicht. חָרַק Inf. K. שֵׁן der Zahn, R. שָׁנַן scharf seyn.

17. כַּמָּה wie lange! רָאָה h. l. ansehen, geduldig zusehen, 2 F. K. שׁוּב H. h. l. entreißen, Imp. H. c. ה parag. שְׁאִיִם s. V. 8. ihr Untergang, den sie nämlich bereiten. כְּפִיר

ſ. Pſ. 34, 11. יְחִידָתִי ſ. Pſ. 22, 21.

18. יָדָה für וָדָה H. loben, preiſen, 1 F. Hiph. c. ſuff. קְהָל Verſammlung. רַב groß, R. רָבַב viel, groß ſeyn. עֲצוּם ſtark; zahlreich. P. הָלַל loben, ſ. Pſ. 9, 15.

19. "שֶׁק "אוֹי meine lügenhafte Feinde. קָרַץ עַיִן mit dem Auge zublinzen. Ar. قرض mit verzogenen Augen, Mienen anblicken. S. Schultens Origg. lingu. Hebr. P. 198. f.

20. רָגֵעַ der Stille, Ruhige, oder, der Glückliche, ſ. oben bey Jeſ. 28, 12.

21. רָחַב weit ſeyn, H. — machen, öfnen. הַאֵר euge! רָאָה ſehen, mit der Emphaſe, gern ſehen, 3 f. Pr. K. c. ה parag.

22. חָרַשׁ ſchweigen, 2 F. K.

23. קוּץ H. erwachen, Imp. Hiph. c. ה par. רִיב Streitſache.

24. שָׂבַע Imp. K. c. ſuff.

25. נֶפֶשׁ die Begierde; der Wunſch. „Das iſt für uns erwünſcht!" בָּלַע verſchlingen, aufreiben, P.

26. גָּדַל groß ſeyn, H. ſich erheben, Part. pl. H. Andere, ſtreiten, beſtreiten, nach der Bedeutung, die dieſes Zeitwort in der Conj. 3. im Arabiſchen hat. Dieſe Bedeut. auch im Aethiopiſchen: ſ. Caſtelli Lexic. heptaglott. p. 490. בּוּשׁ ſ. Pſ. 25, 20. חָפַר erröthen, in der nämlichen Bedeut. יִלְבְּשׁוּ kleiden, hüllen ſich, in Schande und Hohn. כְּלִמָּה Schmach, die man einem andern anthut.

27. רָנַן frohlocken, F. K. חָפֵץ der wünſcht, Part. act. Conj. I. שָׁלוֹם das Glück, wie εἰρήνη im R. T. עֶבֶד der Verehrer.

28. הָגָה preiſen; beſinnen, 3 f. F. K. צֶדֶק Gerechtigkeit, Unpartheylichkeit. תְּהִלָּה Ruhm, R. הָלַל ſ. Pſ. 9, 15.

Pſ. 36.

2. נְאֻם der Ausſpruch der Gottloſigkeit, des Böſewichts. פַּחַד Scheue; Furcht. Statt לִבִּי haben Vulg. LXX. Syr. Ar. Aeth. Chald. und mehrere Handſchriften, לִבּוֹ.

3. חָלַק Hiph. schmeicheln, heucheln. מָצָא erreichen; vollbringen, Inf. K. c. praef. ל. שָׂנֵא hassen. Einige übers. als wäre er zu hassen, d. i. als haßte er. Andere schlagen vor zu lesen: לִשְׁנֹא zu wiederholen, welches freylich einen bessern Sinn gewährt. S. Schulz und Knapp.

4. אָוֶן Bosheit, Ungerechtigkeit. חָדַל aufhören, unterlassen. שָׂכַל H. klug, weise seyn. יָטַב H. gutes, Tugend ausüben.

5. מִשְׁכָּב das Lager; dieses macht der Hebr. zur Werkstätte böser Entschließungen. יָצַב Hitph. betreten. מָאַס verabscheuen. „Es ist keine That so abscheulich, daß er sie verabscheuen mögte."

6. Bis in den Himmel, d. h. ist unermeßlich. Der Himmel, dem Hebräer das Bild der Unermeßlichkeit. חֶסֶד s. Ps. 18, 12. Das letztere wieder das nämliche, als im ersten Gliede: Bis in den Himmel.

7. הָרָר der Berg. Ar. كَسَرَ asper fuit. Berge, ein Bild der Unveränderlichkeit. תְּהוֹם s. Ps. 33, 7. בְּהֵמָה das große, zahme Vieh. R. בָּהַם Arab. بَهِمَ stehen bleiben. (Oppos. der Wildheit).

8. מַה wie! יָקָר kostbar, schätzbar. צֵל der Schatten, R. צָלַל. כָּנָף der Flügel. חָסָה für חָסַי s. Ps. 2, 12. 3 pl. F. K. c. ו par. Die Redensart von Vögeln und ihrer Zärtlichkeit gegen ihre Jungen hergenommen. S. Ps. 17, 8.

9. רָוָה gesättigt werden; trunken werden, 3 pl. F. K. c. ו parag. דֶּשֶׁן Fett; fettes Mahl. נַחַל Bach, Strohm. עֶדֶן Anmuth, Vergnügen, pl. c. suff. שְׁקָה H. tränken, 2 F. H. c. suff. Cf. Ps. 23, 5.

10. מָקוֹר die Quelle, R. קוּר. Licht, soviel, als Glück.

11. מְשֹׁךְ ausbreiten, Imp. K. וָדַע für וָדַע Part. pl. ben. die Verehrer Gottes. יִשְׁרֵי לֵב die Redlichen. Sing. יָשָׁר rectus.

12. תְּבוֹאֵנִי an mich komme. גַּאֲוָה Stolz, für Uebelthat, wie oft Demuth für Tugend, Rechtschaffenheit.

heit. נוּד herumschweifen, H. — lassen; vertreiben, 3 f. F. H. c. suff. pers. 1. 13. דָּחָה verstoßen, hinstoßen, 3 Pract. Poh.

Ps. 37.

1. חָרָה (s. Ps. 2, 5.) zornig seyn, 2 m F. ap. Hithp. קִנֵּא P. eifersüchtig seyn. עַוְלָה Uebelthat.

2. חָצִיר das Gras. מְהֵרָה Eilfertigkeit; wie Adverb. eilends, plötzlich. נָמַל abschneiden, oder מוּל F. N. nach dem Arab. das Haupt neigen, hinwelken, s. unten Ps. 90, 6. יֶרֶק das grüne Kraut. דֶּשֶׁא die junge Pflanze.

3. שָׁכַן Imp. K. רָעָה weiden; genießen. Imp. K. אֱמוּנָה Sicherheit.

4. עָנַג sich ergötzen, Hithp. מִשְׁאֲלוֹת Wünsche.

5. גָּלַל wälzen; anbefehlen, Imp. K.

6. צָהֳרַיִם der Mittag. Sichtbar wie das Licht, (בָּהִיר für בָּאוֹר) oder wie die Sonne. So Hiob 22, 28.

7. דָּמַם schweigen, gelassen, ruhig seyn, Imp. K. חוּל warten, Imp. Hithpohl. צָלַח H. glücklich unternehmen, Part. H. mit דֶּרֶךְ Unternehmung, Handlung konstr. מְזִמָּה Bosheit, R. זָמַם.

8. רָפָה ablassen, Imp. apoc. H. אַף für אָנַף der Zorn. עָזַב verlassen, ablassen, Imp. K. חֵמָה die Hitze; der Zorn, R. יָחַם. תִּתְחַר V. 1. רוּעַ böse seyn, H. — thun, Inf. H c. praef. ל.

9. כָּרַת N. vertilgt werden, 3 pl Fut. N. c. ו par. מֵרַע der Bösewicht, R. רוּעַ böse seyn. קָוָה warten, hoffen, Part. pl. den. הֵמָּה ist הֵם sie c. ה parag. יָרַשׁ erben; in Besitz nehmen, 3 pl. F. K.

10. מְצַט s. Hagg. 2, 6. אַיִן stat. constr. אֵין. בִּין Hithp. sich nach etwas umsehen. מָקוֹם der Ort, wo er stund. Das Bild von einem durch einen Sturmwind ausgewurzelten Baum hergenommen, dessen Ort, wo er stund, weil der Wind alles zugewehet hat, man nicht mehr gewahr wird. אַיִן c. ו par. אֵינֶן und suff.

12. עָנָי elend, bedrängt. Demüthig für tugendhaft, s. Ps. 25, 9. עָנַג P. sich vergnügen, Hithp. רֹב pr. Inf. K. R. רָבַב.

13. שָׂחַק lachen. יוֹם Tag; Unglückstag, Straftag, wie es oft in den kleinen Propheten vorkam; vergl. auch Ezech. 30, 3. Hiob 3, 5. 24, 1.

14. פָּתַח öfnen; entblößen. דָּרַךְ treten, vom Spannen des Bogen (קֶשֶׁת) gebraucht, weil große Bogen nicht anders als durch Treten gespannt werden konnten. נָפַל fallen, H. fällen, Inf. H. אֶבְיוֹן der Arme, Dürftige, R. אָבָה f. אָבַי wollen; begehren, dürftig seyn. טָבַח schlachten, erwürgen. יִשְׁרֵי־דֶר die den geraden Weg gehen; die Rechtschaffenen.

15. Ihre Bogen werden zerbrechen, und ihnen auch noch dann Schaden zufügen, indem der Bogen, der beym Spannen zerbricht, leicht schadet.

16. טוֹב mit folgendem מ praef. besser. Synt. §. 47. מְעַט B. 10. הָמוֹן das Geräusch, so wie im Deutschen für auffallende Pracht und Reichthum genommen. R. הָמָה.

17. Arm für Macht. Dieser zerbricht: die Macht wird geschwächt. סָמַךְ unterstützen, Part. ben.

18. יְמִים stat. constr. h. l. die Schicksale. תָּמִים der Rechtschafne, Fromme. R. תָּמַם vollkommen seyn.

19. בּוֹשׁ s. Ps. 25, 20. רָעָבוֹן Hunger, Hungersnoth; Theurung. שָׂבַע satt seyn, sich sättigen.

20. אָבַר s. Ps. 1, 1. 3 pl. F. K. יְקָר das vortreffliche; beste; h. l. das Fett, welches bey den Opfern ganz verdampfet. כָּר Widder. כָּלָה verzehrt werden; h. l. aufgeben. עָשָׁן der Rauch. "עָשׁ für "בְּהַעֲשׁ. Ein sehr gewöhnliches Bild, Feinde mit Schlachtopfern zu vergleichen, wenn von ihrem Untergang die Rede ist, S. Jes. 34, 6. Ezech. 39, 17: 20.

21. לָוָה anhängen, nexum esse; wie bey den Lat. für obaeratum esse, Part. ben. H. an jemand Geld leihen, qu. sibi nexum facere. שָׁלַם P. bezahlen, Part. P. חָנַן gü-

tig

tig seyn; Part. ben. Vergl. Ps. 25, 26.

22. בְּרֻךְ Part. Pohal. Der Beglückte. קְלַל leicht, verflucht, unglücklich seyn. „Die er unglücklich werden läßt.“ כָּרַת V. 9.

23. מ praef. durch. מִצְעָדִים die Tritte, R. צָעַד gressus est. כּוּן Poh. befestigen, pass. befestigt werden. דֶּרֶךְ Wandel, das Leben, חָפֵץ nach dem Arab. ruhig, bequem leben. Andere nach der gewöhnlichen Bedeutung: „wenn ihm sein Weg gefällt.“

24. טוּל hinwerfen, Huph. hingeworfen werden, hingeworfen da liegen.

25. זָקֵן alt seyn, werden. עָזַב Part. N. זֶרַע Nachkommen.

26. חָנַן und לָוָה Part. H. s. V. 21. בְּרָכָה Glück; Ueberfluß.

27. סוּר abweichen; meiden; Imp. K. „Meide das Laster!“ Wohnen oft für einen glücklichen Aufenthalt haben, glücklich seyn ges.

28. מִשְׁפָּט das Recht. חָסִיד s. Ps. 4. 4. שָׁמַר bewahren, schützen, N.

29. Will in diesem alphabetischen Liede dieser V. mit ע, nicht mit צ anfangen sollte, so hat man statt צַדִּיקִים vermuthet עֲנִיִּים. עַד beständige Dauer.

30. הָגָה h. l. reden, herausreden, pr. exaestuare, F. K.

31. מָעַד wanken, 3 f. F K. mit dem Nom. im Plur. fonstr. s. Glass. phil. s. p. 328. LII. nach der Datheschen Ausgabe.

32. צָפָה lauern, Part. ben. בָּקַשׁ Part. P.

33. עָזַב 3 F. K. c. ן parag. & suff. pers. 3. m. g. für יַעֲזֹבֶנְהוּ. בְּיָדוֹ in seiner Gewalt. רָשַׁע böse seyn, H. für — erklären; verurtheilen, 3 F. Hiph. c. ן par. & suff. שָׁפַט richten, Gericht halten; im N. weil es a. eine gemeinschaftl. Handlung zwischen dem Richter, und dem, worüber er richtet, angesehen wird. Dergleichen aber im Niph. S. Knapp bey dieser St. S. 76.

34. קָוָה hoffen; trauen, Imp. P. דֶּרֶךְ Weg; vorgeschriebener Weg, Vorschrift. רוּם hoch seyn, Pohl. in die Höhe stellen, d. h. sichern.

3 F. Pohl. c. suff. רֶשֶׁת P. errettet. יָשַׁע für Inf. K. K. יָרַשׁ s. V. 9.

35. עָרִיץ reich, oder mächtig. Ar. عرض mächtig, auch, reich seyn. Andere verst. einen Ungerechten. עָרָה bloß seyn, Hithp. sich entblößen; ausschlagen, weil der ausschlagende Baum dasjenige, was bisher die Schaale bedeckte, gleichsam entblößt. רַעֲנָן grün. R. רָעַן, davon רַעֲנַן grün seyn, Pihlel. Gr. §. 84. אֶזְרָח indigena, arbor indigena. S. Celsius. „Gleich dem grünenden Baum im eigenthümlichen Lande (wo er am besten fortkommt).

36. עָבַר vorübergehen; vergehen, 3 F. K. אֵינֶנּוּ s. V. 10. מָצָא antreffen, Part. Niph.

37. שָׁמַר h. l. auf etwas merken, Imp. K. שָׁלוֹם Glück. אַחֲרִית das Ende; die Folge.

38. פֹּשְׁעִים Part. pl. ben. שָׁמַד vertilgen, N. יחדו sämtlich. „Das Ende der Bösewichter ist Vertilgung."

39. מָעוֹז Stärke; Feſtung.

40. עָזַר helfen. F. K.

Ps. 38.

1. זָכַר sich erinnern, H. in Erinnerung bringen, d. h. anflehen, weil man sich denkt, als wenn Gott, einem Menschen ähnlich, erinnert werde. S. Hezel. Inf. Hiph. c. praef. ל. Andere לְהַזְכִּיר beym Opfer.

2. קֶצֶף heftiger, aufbrausender Zorn. יָכַח für וְכַח H. strafen, 2 F. H. c. suff. חֲמָתְךָ die Hitze; der Zorn. R. יָחַם. יָסַר P. züchtigen.

3. חֵץ Pfeil, für harte Strafe, Cf. 5 Mos. 32, 23. יָחַת herabkommen, eindringen, 3 f. Pr. P. c. ה par. & 3 f. F. K. יָרַד s. Ps. 21, 9.

4. מְתָם Vollkommenheit; Gesundheit, R. תָּמַם. בָּשָׂר der Körper. זַעַם Unwille, Zorn, für Strafe. שָׁלוֹם Ruhe. עֶצֶם Glied, Plur. Körper.

5. עָוֹן s. Ps. 25, 11. Gehen über mein Haupt:

bebe.

bedecken mich (den Wellen gleich). Pſ. 69, 2. 3. מַשָּׂא die Laſt. (ſonſt auch der Ausſpruch) R. נָשָׂא tragen. כָּבֵד ſchwer, mit folgendem מ praef. (Not. Compar. Synt. §. 47.) zu ſchwer, nämlich für meine Kräfte. כָּבֵד ſchwer ſeyn, 3 pl. F. K.

6. בָּאַשׁ ſtinken, H. מָקַק eitern. חַבּוּרָה wieder aufblutende Wunde, wieder aufbrechende Beule, Cf. das Arab. خَبَرَ recruduit vulnus. אִוֶּלֶת Thorheit. Vom Ausſatz genommen.

7. עָוָה verdreht, gekrümmt ſeyn, Niph. שָׁחַח gebeugt ſeyn, 1 ſ. Praet. K. קָדַר ſchwarz ſeyn, dahergehen, Part. ben.

8. נִקְלֶה Lenden. סָלִים das Brandmahl. מְחִם Unverſehrtheit, R. תָּמַם. בָּשָׂר V. 4.

9. פּוּג ſtarr ſeyn, Niph. דָּכָה, דָּכָא zerſtoßen, zerſchlagen ſeyn, N. שָׁאַג brüllen, wie ein Löwe, auch blöcken wie die Schaafe. Letztre Bedeut. lehrt das Arabiſche. Von ſtarkem Schreyen eines Menſchen gebraucht. נְהָמָה das Seufzen. Ich brülle vor meines Herzens Seufzen, d. h. meine Seufzer brechen in lautes Geſchrey aus. S. Knapp bey dieſ. St.

10. תַּאֲוָה Begierde, Wunſch. R. אָוָה. אֲנָחָה das Seufzen.

11. סָחַר hin und hergehen; in dieſer ganz eignen Conj. ſchwindeln. Wegen der Blödigkeit des Geſichts ſ. Hiob 29, 24. Noch immer Vergleichung mit dem Ausſatz.

12. אֹהֵב Part. ben. der Freund. רֵעַ id. R. רָעָה. מִנֶּגֶד gegen über. נֶגַע die Plage; Krankheit. „Fern von meiner Plage.“ קָרוֹב nah; der Nächſte. S. Hiob 19, 13: 19.

13. נָקַשׁ (ſonſt יָקַשׁ für וַקַשׁ) Schlingen legen, 3 pl. F. P. הַוָּה Verderben, Untergang. הָגָה ſ. Pſ. 37, 30. 3 pl. F. K.

14. חֵרֵשׁ taub. אִלֵּם ſtumm. Vor לֹא יִפְתַּח verſt. אֲשֶׁר.

15. תּוֹכָחָה Verantwortung.

16. יחל H. hoffen. עָנָה antworten; für einen reden, ihn vertheidigen, wie das Arab.

Arab. غَنَيَ jemandes Stelle vertreten, für ihn etwas thun.

17. אֲמַר h. l. beten. מוֹט, מָטַט s. Ps. 15, 5. הִגְדִּילוּ entweder, sie würden sich erheben, oder sie würden streiten, s. oben Ps. 35, 26.

18. צֶלַע s. Ps. 35, 15. כּוּן N. geschaffen seyn. S. dieses Stammwort in der Conj. V. im Arabischen. מַכְאוֹב der Schmerz. R. כָּאַב. „Ich fühle unaufhörlich meine Schmerzen.“ S. Hiob 33, 19.

19. נָגַר H. bekannt machen, bekennen, F. H. בָּאַג bekümmert seyn.

20. חַי Pl. glücklich. עָצַם, עָצֵם stark, mächtig seyn. שֶׁקֶר wie Adv. ohne Ursache; unverschuldet.

21. שָׁלַם P. vergelten. שָׂטַן feindselig seyn, behandeln. דָּרַךְ streben, suchen, Inf. K c. suff. pers. 1. Nach der Textlesart וְרוֹמְמֵי.

22. עָזַב Ps. 37, 33.

23 חוּשׁ eilen, herzueilen, Imp. K. c. ה parag. תְּשׁוּעָה die Hülfe. עֶזְרָה Rettung, R. יָשַׁע zur יָשַׁע s. Ps. 7, 2.

Ps. 39.

2. אָמַר denken. דֶּרֶךְ das Betragen. מִחְּ daß ich nicht sündige. מַחְסֹם der Zaum. S. Jak. 1, 26. לְנֶגְדִּי vor mir, vor meinen Augen.

3. אָלַם N. verstummen; gar nicht reden. הוּמִיָּה die Ruhe. Dieses Wort mit dem vorhergehenden verbunden. חָשָׂה schweigen, H. כְּאֵב Schmerz. עָכַר beunruhigen, N. beunruhiget werden.

4. חָמַם entbrennen, Pract. K. הָגִיג die Rede, R. הָגָה s. Ps. 37, 30. בָּעַר lodern, 3 f. F. K. „Mein Mund (Zunge) redete.“

5. יָדַע für יָרַע H. erkennen, darauf merken lassen, Imp. H. c. suff. קֵץ das Ende, R. קָצַץ abschneiden. מִדָּה das Maaß, R. מָדַד messen, abmessen. מַה־הִוא wie klein ist es! חָדַל aufhören, Part. act. Conj. I.

6. טֶפַח Handbreit. נָתַן machen. חֶלֶד das Leben. הֶבֶל Vergänglichkeit. נִצַּב stetit, constitit, N. K. נָצַב.

7.

7. צֶלֶם der Schatten. הָלַךְ Hithp. auf etwas zugehen. הָמָה für הָמַי Geräuſch machen. „Er macht nichtiges Geräuſch.“ צָבַר zuſammenbringen. אָסַף weg nehmen, Part. ben. c. ſuff.

8. קִוָּה hoffen. יחל H. ſ. Pſ. 38, 16. תּוֹחֶלֶת die Hofnung.

9. נָבָל der Thor, R. נָבֵל welk, abgeſchmackt ſeyn. חֶרְפָּה ſ. Pſ. 22, 7. שִׂים machen, 2 F. K. c. ſuff.

10. Du thuſt es: giebſt mich (wie ich betete) nicht dem Böſewicht zum Spott.

11. סוּר zurückweichen, H. abwenden, Imp. Hiph. נֶגַע die Strafe. תְּגֻרָה das Schlagen, R. גָּרָה. כָּלָה vergehen, umkommen.

12. תּוֹכָחָה die Beſtrafung, R. יָכַח für וָכַח Hiph. עָוֹן ſ. Pſ. 25, 11. מָסָה zerfließen, 3 f. F apoc. K. עָשׁ die Motte, R. עָשַׁשׁ. הֶבֶל Hauch.

13. שָׁמַע hören, Imp. K. c. ה parag. תְּפִלָּה das Gebet. R. פָּלַל Hithp. שַׁוְעָה das laute Schreyen, R. שׁוּעַ laut rufen. דִּמְעָה das Weinen, die Thränen, R. דָּמַע weinen. חָרַשׁ ver-

ſchweigen, ſtill ſeyn. גֵּר der Schutzgenoſſe, R. גּוּר ſ. Pſ. 5, 5. הוֹשָׁב Fremdling. R. יָשַׁב für יָשַׁב.

14. שָׁעָה anſehen; von einem wegſehen; von ihm ablaſſen, Imp. H. בָּלַג H. fröhlich werden, R. eigentl. leuchten, ſ. Schultens Origg. L. Hebr. p. 22. Vergl. Hiob 10, 20.

Pſ. 40.

2. נָטָה ſich neigen, 3 F. apoc. K. Für יִטֶּה und wieder für יִנְטֶה. Mit der Ellipſe אוֹן das Ohr. שַׁוְעָה ſ. Pſ. 39 13.

3. קִוָּה Inf. P. עָלָה H. hervorbringen, herausziehen, 3 F. Hiph c. ſuff. perſ. 1. ſ. בּוֹר Grube, bildlich für Unglück, aus dem man nur mit Noth gerettet werden, und woraus man ſich nicht ſelbſt helfen kann; Unglücksgrube, eigentlich Ciſterne, welche man wegen ihrer Geſtalt zu Gefängniſſen, aus welchen nicht zu entkommen war, brauchte. S. Glaſſ. philol. ſ. p. 1080. nach Dathes Ausg. טִיט

Koth,

Koth, Schlamm. יָוֵן zäh; schlammigt. קוּם stehen, H. stellen, Fut. H סָלַע s. Ps. 18, 3. כּוּן Pohl. befestigen, Praet. אֲשׁוּר der Tritt. — Koth und Fels in diesem Vers schön zusammengestellt. —

4. Ein neues Lied, s. oben Ps. 33, 3. „Viele sahen es, verehrten Jova und vertrauten ihm!“

5. אַשְׁרֵי s. Ps. 1, 1. גֶּבֶר der Mann. מִבְטָח das Vertrauen. פָּנָה sich hinwenden, hinblicken. רַהַב Erhabenheit; Stolz, Plur. für Stolze, und diese für Frevler, Bösewichter. שׂוּט sich neigen, Part. pl. ben. stat. constr. כָּזָב die Lüge. Man denke an erdichtete Götter.

6. פָּלָא besonders, ausgezeichnet seyn, Part. pl. Niph. Wunder, das Foem. für das Neutr. gesetzt. Synt. §. 10. מַחֲשָׁבָה, מַחֲשֶׁבֶת Gedanke, Plan, Entwurf. אֵלֵינוּ für uns; zu unserm Besten. עָרַךְ ordnen, neben einander setzen, daher, vergleichen, gleich halten, Inf. K. עָצַם stark, zahlreich seyn. מ praef. vor, über, Not. Comparat. Synt. §. 47. Ueber das Zählen, mehr als daß sie gezählt werden können; unzählig.

7. מִנְחָה Opfer, insonderheit aus dem Gewächsreich, Speisopfer. Arab. ﻧﺤﻰ schenken. חָפֵץ Wohlgefallen haben. אֹזֶן das Ohr, Dual. כָּרָה durchbohren, oder bohren. Die Redensart, nichts anders, als was sonst (Hiob 33, 16. Jes. 50, 5. יָעִיר אֹזֶן, s. Th. 3. S. 219.) פָּתַח אֹזֶן und ähnliche Phrasen sind; ein aufmerksames Ohr geben; einem hören lassen. — שָׁאַל fordern.

8. בּוֹא kommen, eingehen, beym Gottesdienst erscheinen, andere verst. es von der Ankunft einer Person in die Welt. מְגִלָּה Rolle, Buchrolle, verst. das mosaische Gesetzbuch. R. גָּלַל rollen, wälzen. סֵפֶר das Verzeichniß. עָלַי über mich, von mir; daß ich dieses zu thun schuldig bin.

9. רָצוֹן Wille, Wohlgefallen, R. רָצָה. מֵעַיִם Eingeweide,

weide, für das Innerste der Seele ges. Dieser V. kann nicht anders, als Parenthese angesehen werden.

10. בְּשֹׂר etwas Angenehmes, Fröhliches hören lassen; überhaupt verkündigen. צֶדֶק überhaupt Wahrheit. קָהָל Versammlung. רַב groß, R. רָבַב groß, auch, viel seyn. שְׂפָה die Lippe. כָּלָא verschließen, 1 F. K. Du weißt es, nämlich, wie ich dich zu anderer Zeit gepriesen habe. —

11. צְדָקָה h. l. Barmherzigkeit. כָּסָה verborgen seyn, P. verbergen. אֱמוּנָה Standhaftigkeit; Treue; R. אָמַן fest im Geben seyn, nicht wanken. תְּשׁוּעָה Hülfe, R. יָשַׁע für יָשַׁע s. Ps. 7, 2. כחר P. verbergen. „Deine Liebe und Redlichkeit (אֱמֶת) verheele ich nicht."

12. כָּלָא überhaupt zurückhalten, entziehen, F. K. רַחַם die Liebe, Pl. נָצַר s. Ps. 25, 10.

13. אָבַד s. Ps. 18, 5. רָעוֹת Uebel; Leiden, foem. für das unbestimmte Geschlecht. Synt. §. 10. עַד bis. נָשַׂג H. berühren, treffen, ergreifen. צוּן s. Ps. 25, 11. יָכֹל können, Pr. K. עָצַם V. 6. שְׂעָרָה, שַׂעַר das Haar. Eine sprüchwörtliche Art zu reden. לֵב auch לֵבָב das Herz; der Muth.

14. רָצָה wollen, sich gefallen lassen (V. 9.) Imp. K. חוּשׁ eilen, herzueilen, Imp. K. c. ה par. Cf. Ps. 22, 20. 38 23.

15. בוּשׁ s. Ps. 25, 20. חָפַר erröthen in der nämlichen Bedeutung. יַחַד insgesamt. סָפָה zu Grunde richten, Inf. K. c. prae- & suff. pers. 3. f. s. סוּג zurückweichen; seine Plane aufgeben, 3 pl. F. Niph. אָחוֹר hinter sich. כָּלַם N. beschämt werden, F. חָפֵץ V. 7. Part. pl. act. Conj. 1. st. constr.

16. שָׁמַם obstupuit, 3 pl. F. K. עֵקֶב wegen des Ausgangs; aber noch nicht recht deutlich. בֹּשֶׁת Schaam, hofnungloser Zustand. S. Ps. 25, 10. „Sie, die mir entgegen riefen, da, da!"

17. שִׂישׂ sich freuen, 3 pl. F. K.

18.

18. אֶבְיוֹן dürftig. R. אָבַה F. K. er denkt darauf, sorgt dafür. אָחַר zurückbleiben; verziehen, P.

Ps. 41.

2. אַשְׁרֵי s. Ps. 40, 5. שָׂכַל H auf etwas achten, Rücksicht nehmen, Part. H. דַּל dünn; arm. R. דָּלַל dünn seyn. יוֹם überhaupt, Zeit. „Zur Unglückszeit."

3 שָׁמַר schützen, 3 F. K. c suff. חָיָה P. das Leben bewahren. אָשַׁר glücklich seyn; pr. gerade geben. Merke auf den Unterschied der Text- und Randlesart. נָתַן überlassen. נֶפֶשׁ der Wunsch, die Gierde.

4. סָעַד stützen, unterstützen, 3 Fut. K. c. ן par. & suff. עֶרֶשׂ das Bette, Ruhelager. דַּוַי Krankheit. הָפַךְ umkehren, 2 Pr. חֳלִי die Krankheit. מִשְׁכָּב das Lager, Krankenlager. Wörtlich: sein ganzes Krankenlager kehrst du um in seiner Krankheit; d. h. du wendest seine Krankheit zur Besserung.

5. רָעָה Imp. K. c. ה parag. Heilen zeigt hier Beistand von Leiden an.

6. מָתַי wann? אָבַד s. Ps. 1, 1. Sie fragen, wann ꝛc.? Nichts anders dem Sinn nach, als: sie wünschen mir Unglück (d. ist oft Tod) und Untergang.

7. אִם wenn. בָּא er (jemand) kommt. רָאָה sehen; besuchen, Inf. K. c. pract. שָׁוְא Trug; List. לֵב "לב" ירב er denkt. קָבַץ sammeln, 3 F. K. אָוֶן Gottlosigkeit (die er gegen mich auszuüben gedenkt). לָחוּץ er schwätzt es (was er bey mir gesammelt hat) aus.

8. לָחַשׁ leise reden, Hithp. sich leise zureden, zuflüstern. עָלַי gegen mich. „Sie stellen geheime Unterredungen gegen mich an." רָעָה לִי was mir Unglück ist, mein Unglück. Vers. אֲשֶׁר. S. Ps. 40, 15. wo רָעָתִי eben so stund.

9. בְּלִיַּעַל der Tauges nichts. דָּבָר die Sache. Sache des Belisaals, des Gottes der Unterwelt, ist der Tod. S. Ps. 18 5. יָצַק (auch einerley Bedeut. mit צוּק) gießen; (s. 1 Mos. 35, 14.) pressen, enge zusammen drü-

drücken, daher, feſt, ſtark machen, Part. Pa. feſt, unveränderlich. בּוֹ über ihn, LXX. laſen בִּי über mir. Symmachus I. בם ἐνδον αὐτων. Das zweyte Hemiſtich ſagt das nämliche, nur mit andern Worten: „Derjenige, welcher (krank) liegt, ſoll nicht wieder (יוֹסִיף Synt. §. 53.) aufſtehen, geſund werden.“

10. "אִישׁ שְׁלֹמִי mein Vertrauter. Eines Brod eſſen: in ſeinen Dienſten ſtehen. גָּדַל H. emporheben. עָקֵב die Ferſe.

11. "הָקִים hilf mir auf! שָׁלַם P. vergelten. „Ich will es ihnen (den Rebellen, Königemördern,) vergelten!“

12. רִיעַ laut ſchreyen, jauchzen, F. K.

12. תֹּם, תֻּמָּה Unſchuld, R. תָּמַם. תָּמֶךְ unterſtützen. יָצַב, doch hier beſſer, נָצַב ſtehen, H. — laſſen; ſicher ſtellen. S. Gr. §. 103. Anm. IV. 2). S. 315. fg.

14. Dieſe Doxologie vom Sammler der Pſalmen hinzugeſetzt, welcher das nämliche am Ende eines jeden der vier Bücher, davon ein neues mit dem Pſ. 42. anfängt, that.

Pſ. 42.

1. Ein Lehrgedicht (מַשְׂכִּיל) für die Korachiten zu ſpielen; nämlich das Lied mit Inſtrumenten zu akkompagniren.

2. אַיָּל der Hirſch. עָרַג Arab. عَرَجَ hinaufſteigen, daher, Neigung zu etwas haben, nach etwas verlangen. Alex. ἐπιποθειν. Ar. ſubſtant عَرَجٌ die Neigung. „Wie der Hirſch ſchmachtet.“ אֲפִיק die Quelle.

3. מָתַי ſ. Pſ. 41, 6. צָמָא dürſten. בַּפְשִׁי ich, Gr. §. 140. Lebendiger Gott, im Gegenſatz gegen die Götzen, welche nur todte Weſen ſind. Gottes Angeſicht ſehen, nichts anders, als beym Gottesdienſt erſcheinen.

5. זָכַר daran denken, ſich erinnern. שָׁפַךְ gießen, ausgießen. „Ich möchte ganz zerſchmelzen!“ כִּי als (nämlich ehemals). עָבַר auch,

auch; wohin gehen, 1 K. K. סָהּ vermischter Haufe. דרה Hithp. sich bewegen, hinziehen. Hier für אֶתְהַלֵּךְ, s. Gr. §. 79. Anm. 2. b). S. 220 fg. רָנָּה das Singen; Jauchzen, R. רָנַן. תּוֹדָה Lob, Dank, R. יָדָה für וָדָה H. הָמוֹן die Menge. R. הָמָה tumultuari. חָגֵב Fest feyern, Part. ben. „Die feyernde Menge."

6. שָׁחַח niedergedrückt, gekrümmt seyn, Hithp sich niederdrücken, d. h. sich härmen. הָמָה unruhig seyn, 3 f. F. K. יחל H. harren, hoffen, Imp. f. Hiph יָדָה H. loben, 1 F. H. c. 1 par. & suff. יְשׁוּעָה die Errettung. R. יָשַׁע für וָשַׁע s. Ps. 72. Seines Angesichts, die er mir als gegenwärtiger Gott erweiset. Man schlägt mit Recht vor, das erste Wort des folgenden Verses noch zu diesem zu ziehen, und פָּנַי wie V. 12. und Ps. 43, 5. auszusprechen. Alsdann, meines Angesichts Hülfe und mein Gott. S. Kennicotts kritischen Kommentar über Ps. 42. 7. שָׁחַח V. 6. חרמ" מְצָעַ" sind Nom. propr.

8. תְּהוֹם s. Ps. 33, 7. צִנּוֹר der Kanal, die Wasserleitung. מִשְׁבָּר die Fluth. גַּל die Welle. R. גָּלַל wälzen, sich wälzen. — Das viele dem Libanon entstürzende Wasser erinnert den Dichter an seine Leiden. Leiden, ohnedies mit brausenden Wassern verglichen.

9. צִוָּה verheißen. חֶסֶד Güte. שִׁירוֹ für שִׁירָה, nach einer andern Orthographie, sein Gesang; ein Lied auf ihn. עִמִּי ist bey mir, gleichsam mein steter Gefährte. — Die Crit. befiehlt חַיִּי zu punktiren, dem Lebendigen. Nach dem masor. Text Gottes meines Lebens.

10. סֶלַע s. Ps. 18, 3. שָׁכַח vergessen. קָדַר in Schwarz gehüllt seyn, daher gehen, Part. ben. דָּלַךְ für וָלַךְ 1 F. K. לַחַץ der Druck.

11. רִצָּה Zermalmung. R. רָצַץ coll. das Ar. confringere, comminuere. Wörtlich: ihr Spott ist mir wie Zermalmung in den Gliedern. חֵרֶף P. s. Ps. 22, 7. 12. S. V. 6.

Ps. 43.

1. רִיב Streitsache für ren, Imp. K. c. ה par. רִיבִי der Proceß. „Schaffe mir Recht!“ Man hat dieses Gebet vom Sieg über die Feinde zu verstehen. — חָסִיד negativ: lieblos; menschenfeindlich. S. Ps. 4, 4. עַוְלָה Bosheit.

2. מָאוֹז die Festung. זָנַח verstoßen. קֹדֶר s. Ps. 42, 10.

3. אוֹר Licht, s. Ps. 4 7. נחה führen. 3 pl F. K. c. suff. perf 1. מִשְׁכָּן Wohnung: die Stiftshütte, Plur. R. שָׁכַן wohnen.

4. גִּיל die Wonne, das Jauchzen. כִּנּוֹר die Cyther. 5. S. Ps. 42, 6. 12.

Ps. 44.

1. S. Ps. 42 1.

2. פֹּעַל die That, coll. die Thaten. קֶדֶם das Alterthum, die Vorzeit. קִדֵּם antevertit.

3. יְרֵשׁ durch deine Macht. יָרַשׁ für וָרַשׁ H. vertreiben. נָטַע pflanzen, 2 F. K. c. suff. רוּעַ böse seyn, H. — zufügen, h. l. vertilgen, 2 F. H. שָׁלַח P. h. l. einsetzen.

4. חֶרֶב Schwerdt. זְרוֹעַ der Arm, für Macht, Tapferkeit. יָשַׁע H. Sieg geben. לִם c. ו par. Licht deines Angesichts, dein freundlicher Blick; deine Gnade, s. Ps. 4, 7. רָצָה gnädig seyn.

5. צָרַר wie Ps. 42, 9. Die Alex. haben den ehemals ohne Wortabtheilung geschriebenen Text ganz anders abgetheilt; nämlich אֱלֹהַי מצרה mein Gott, der du verheißen hast. Dies allerdings besser. —

6. נָגַח P. niederstoßen, wie Ochsen thun, 1 pl. F. P. Wir wollen es, gedenken es durch deinen Beystand (בְּךָ) zu thun, wenn du uns Sieg verleihest. Vergl. V. 7. בְּשִׁמְךָ was im ersten Hemistich בְּךָ. בּוּס niedertreten, 1 pl. F. K. קוּם Part. pen. der Feind, Widersacher.

7. קֶשֶׁת der Bogen. יָשַׁע wie V. 4.

8. שָׁגָא Part. pl. P. c. suff.

ſuff. בּוּשׁ (ſ. Pſ. 25, 20.) H. zu Schanden machen, oder, in hoffnungsloſen Zuſtand ſetzen, 2 ſ. Pr. H.

9. הָלַל P. ſ. Pſ. 9, 15. יָרָה 1. pl. F. H.

10. זָנַח verlaſſen; verſtoßen. כָּלַם H. beſchimpfen; ſchaamroth machen, 2 F H. c ſuff. perſ. 1. pl. יָצָא für רָצָא für Kriegszüge gebraucht. צָבָא ſ. Pſ. 33, 6. Sinnliche Vorſtellung der alten Welt, als wenn Gott bey einem glücklichen — Feldzug mit zugegen wäre.

11. שׁוּב H. die Flucht ergreifen laſſen, 2 ſ. F. H. c. ſuff. perſ. 1. pl. מִנִּי iſt מִן von, vor c. י par. צָר der Feind. שָׁסָה auch שָׁסַס rauben, plündern, Pr. K.

12. נָתַן Preis geben, F. K. מַאֲכָל die Speiſe, R. אָכַל eſſen. זָרָה zerſtreut ſeyn, P. zerſtreuen.

13. מָכַר verkaufen, 2 F. K. הוֹן Reichthum, h. l. Werth, Preis. Mehrmals die verächtliche Redensart: Gott verkauft ſein Volk, (übergiebt es den Feinden) um einen geringen Preis: nichts anders, als er macht es andern Völkern leicht, ſie zu beſiegen. Vergl. Richt. 2, 14. Jeſ. 50, 1.

14. שִׂים machen, F. K. חֶרְפָּה ſ. Pſ. 22, 7. שָׁכֵן der Nachbar. Dieſem Wort entſpricht im zweyten Hemiſtich לְסָבִיב. לַעַג ſ. Pſ. 2, 4. קֶלֶס Spott, Hohn.

15. מָשָׁל ein witziger Geſang; Spottgeſang; auch ſonſt jede witzige Rede. — מָנוֹד die Bewegung; das Schütteln. R. נוּד bewegen, ſchütteln. לְאוֹם die Nation.

16. כְּלִמָּה die Schande. כָּסָה P. bedecken.

17. חָרַף Part. P. ſ. Pſ. 22, 7. גָּדַף P. läſtern, Part. מִתְנַקֵּם der Rachgierige, Part. Hithp.

18. בּוֹא treffen, 3 f. Pr. K. c. ſuff. שְׁכַח vergeſſen. שָׁקַר lügen, P. als Lügner handeln; untreu werden. Bund Gottes; ſeine Geſetze.

19. זוּג zurückweichen; abtrünnig werden, 1 pl. F. K. נָטָה abweichen, 3 f. ſ. F. apoc. K. für תִּטֶּה und dieſes für תִּטְנֶה. אֲשׁוּר der Schritt. אֹרַח der Weg, R. אָרַח iter fecit.

20. דָּכָה Arab. ذكي mactavit, iugulavit תַּנִּים Drachen; sind hier fürchterliche Feinde. כָּסָה 2 F. ap. P. s. B. 16 Punktire, צַלְמוּת Sing. צֶלֶם der Schatte; die Finsterniß. Wird für Unglück, so wie Licht für Glück ges. s. Ps. 4 7.

21. שָׁבַח B. 18. פָּרַשׂ ausbreiten, ausstrecken, 1 pl. F. K זָר fremd, ausländisch. R זור alienari, eigentl. Part. ben.

22. חָקַר erforschen, 3 F. K. הַעֲלֻמָה das Verborgene; Geheimniß, R. אָלַם latuit.

23. עָלֶיךָ deinetwegen: הָרַג erwürgen, (im Krieg) niedermachen, Pr. Poh. In den Treffen, welche wir zu deiner Ehre (עָלֶיךָ) liefern, sind wir in täglichen Todesgefahren. חָשַׁב achten, N. טִבְחָה das Schlachten. „Schlachtvieh, Schlachtschaafe."

24. עוּר wach seyn, Imp. K. c. ה par. יָשַׁן schlafen; F. K. — קוּץ H. aufwachen, Imp H c. ה par. זָנַח B. 10. נָצַח, נֶצַח beständige Dauer.

25. עֲנִי Bedrängung, R. עָנָה für עָנַי. לַחַץ der Druck.

26. נַפְשֵׁנוּ wir, Gr. §. 140. שְׁחָה gebeugt seyn, i. q. שָׁחַח Ps. 42 6. עָפָר der Staub. דָּבַק anhängen. בֶּטֶן der Leib. — Wieder das nämliche mit andern Worten. —

27. עֶזְרָתָה, עֶזְרָה die Hülfe. „Du, unsre Hülfe!" פְּדֵה befreyen, Imp. K. לְמַעַן wegen.

Ps. 45.

1. שׁוֹשַׁן pl. wahrscheinlich ein Instrument, zum Akkompagnement für dieses Lied. Eigentlich die Lilie. Das übrige: „Ein Lied von Geliebten."

2. רָחַשׁ hervorquillen; sich ergießen. טוֹב h. l. froh. דָּבָר Gedicht. מַעֲשַׂי meine Werke; er meynt sein Lied. „Dieses sey dem Könige geweiht!" עֵט der Griffel. מָהִיר geschickt, geübt. סֹפֵר der Schreiber.

3. יָפָה schön seyn. Eine besondre Conj. welche Gr. §. 89.

§. 89. die zwanzigste heißt. יָצַק ausgießen, Huph. חֵן Anmuth, Grazie, R חָנַן. שָׂפָה die Lippe, pl. c. suff. בָּרַךְ P. beglücken.

4. חָגַר umgürten, Imp. K. יָרֵךְ die Hüfte; Seite. „Du Held!" הוֹד Pracht. הָדָר Schmuck. Steht mit חֶרֶב in einer Apposition; wie man sagt, ein zierender, ehrender Degen.

5. צָלַח glücklich seyn, Imp. K. „Sey glücklich mit deinem Schmuck! näml. mit deinem Degen. רָכַב reiten, fahren; vers. zu Felde als Heerführer gehen; welcher auch beym Fußvolk reitet oder fährt. דְּבַר - אֱמֶת die Sache, Angelegenheit der Wahrheit. עֲנָוָה Unterdrückung. צֶדֶק Gerechtigkeit; Tugend. Unterdrückung der Tugend, d. h. unterdrückte Tugend. יָרָה für וָרָה H. lehren, 3 f. F. H. c. suff. deine Rechte: dein streitbarer Arm נורא - גבורות furchtbare Thaten.

6. שָׁנַן scharf seyn, Part. Pa. geschärft, scharf. — So weit das erste Glied des V. Das zweyte sagt gewissermaßen das nämliche; auch die unter deinem Befehl stehenden (תַּחְתֶּיךָ) Völker dringen ins Herz ꝛc. נָפַל von feindlichem Anfall, Hiob. 1.

7. כִּסֵּא der Thron. אֱלֹהִים wird der König angeredet. Cf. Pf. 82, 6. 138, 1. 2 M. 4, 16. Dadurch lein macht "אל zum Subjekt: Gott ist dein Thron, d. i. der Stifter desselben, so wie gesagt wird, Gott ist Fels ꝛc. Pf. 18, 3. מִישׁוֹר die gerade Figur. Scepter, bey den Morgenländern. Bild der Gerechtigkeit.

8. שָׁנָא 2 F. K. מָשַׁח salben. Sollte nicht אֱלֹהִים wieder König bedeuten? שָׂשׂוֹן Freude, R. שִׂישׂ sich freuen. Man brauchte das Oel bey freudigen Gelegenheiten, und auch bey Gastmahlen. חָבֵר der Verbundene; Freund, Genosse. Vers. andere Könige.

9. מוֹר Myrrhe. אֲהָלִים, אֲהָלוֹת Aloe (die Indianische), deren Holz (Agalloochum) wohlriechend ist. קְצִיעוֹת Kassia. כל - בגד" alle deine Kleider; sie dufteten davon.

שֵׁן (R. שָׁנַן scharf seyn), der Zahn; daher Elfenbein. מִנִּי von (c. ' par.); halten einige wahrscheinlich für Armenien. שָׂמַח P. erfreuen. Man will die zwey ersten Worte des V. 10. noch hieher ziehen. —

10. יְקָרָה Kostbarkeit, R. יָקַר kostbar seyn. שִׁגָּל Gemahlinn; königliche Gemahlinn. כֶּתֶם fines Gold. Arab. كَتَمَ flavus fuit. אוֹם Nom. propr.

11. רָאָה Imp. f. K. נָטָה H. neigen, Imp. f. H. שָׁכַח vergessen, Imp f. K. „Leicht magst du, an einen solchen König vermählt, den Palast deines Vaters vergessen!“

12. אָוָה P. begehren, Hithp. gefallen, 3 F. ap. Hithp. יֹפִי die Schönheit. שְׁחָה die dreyzehnte Conj. Gr. §. 88. Imp. f.

13. בַּת־צֹר könnte die Hauptstadt der Tyrier seyn; aber auch Tyrische Frauenszimmer bedeuten. חָלָה P. verwunden, 3 pl. F. P. mit פָּנִים unruhig machen, mit Bitten in jemand dringen; anflehen. עָשִׁיר reich. R. עָשַׁר reich seyn.

14. פְּנִים interius, f. כְּבוּדָה das Prächtige; die Pracht. מִמִּשְׁבְּצוֹת mehr als die Verbrämungen, oder die Einfassungen. מְשִׁבְּצוֹת verbrämte, oder mit Edelgesteinen eingefaßte Kleider, c. praef. מ mehr als, Not. Compar.

15 רִקְמוֹת gestickte Kleider. יָבַל H. bringen, Huph. gebracht werden, F. רֵעוֹת Gespielinnen, foem. von רֵעַ Freund. בּוֹא Hoph. gebracht werden, Part. f. pl.

16. שִׂמְחָה pl. große Freude, s. Glass. philol. s. p. 59. nach Dathes Ausgabe. גִּיל das Jauchzen.

17. „An die Stelle der Vorfahren.“ שַׂר Fürst, ein sehr vornehmer Staatsbedienter; wozu die Prinzen der Könige oft genommen wurden.

18. זָכַר H preisen, erheben. יְהוֹר für יוֹר.

Ps. 46.

1. Diese Ode in abwechselnden Chören. Erstes Chor V. 2. 8. 12. Zweytes Chor V. 3-7.

B. 3 ; H. 9 ; II. „Für Korah's Nachkommen," (zum Instrumentalakkompagnement) עֲלָמוֹת entweder Name eines Instruments oder Anfang eines Liedes. S. Simonis lex. S. 721. f. Cf. 1 Chron. 15, 20.

2. מַחְסֶה lies מַחֲסֶה Zuflucht, R. חָסָה s. Ps. 2 12. עז Stärke, Festung R. עָזַז. מָצָא N מְאֹד (für מְאֵדֹר) 1) Stärke, Kraft. 5 M. 6, 5. auch (wie das Ar. lehrt) Sieg; 2) sehr (wie gewöhnlich). R. אָדַר 1) Stark, überlegen seyn. 2) überfallen. Arab. ﺃﺩﺭ. Hierher gehört offenbar die Bedeutung von Macht, Stärke, und das Wort steht in diesem Ps. adjektive: mächtig.

3. מוּר H. stark, hin und her bewegt werden. Vergl. das Arab. s. Golius lex. S. 2277. Ein Wort hier vom Erdbeben, oder dem Schauerlichen des Gewitters gebraucht. מוּט, מֶטֶט s. Ps. 15, 5. בְּלֵב mitten im ꝛc. Berst. im Meer wankende Klippen. S. Fabers Archäologie der Hebr. S. 22. ff.

4. הָמָה sich stark bewegen; brausen, 3 pl. F K. חָמַר in Hitze gerathen; — trübe werden. id. מֵימֵי (מֵימִים kommt nicht von) i q. מַי, s. Ps. 33, 7. aus Conj XX entstanden; stat. absol. מֵימִי, nach Gr. § 44. 4. מֵימֵי constr. מֵימֵי, nichts anders, als im Sing. S. Gr. §. 131. S. 463. fg. רָעַשׁ beben, zittern. גְּאָוָה Erhabenheit, Stolz; — Ungestüm. R. גָּאָה hoch seyn.

5. פְּלֶג s. Ps. 1, 3. שְׁמָחוּ s. Ps. 45, 9. „Des Stroms Kanäle:" verst. eine Wasserleitung. Gottes Stadt: Jerusalem. — עֶלְיוֹן, R. עָלָה für עָלַי.

6. לִפְנוֹת wörtlich beym Blicken: beym Anbruch. „Am Morgen." War ein Erdbeben, (das etwa beym Ps. zum Grunde liegt) des Nachts gewesen, oder zogen Feinde beym Anbruch des Tages wieder ab?

7. הָמָה wanken, mit Geräusch in Unordnung kommen, Pr. K. מוּט Pr. K. קוֹל der Donner, eigentlich Stimme. „Er donnert.

nert." מוּג zerfließen, vergehen, Fut K.

8. צְבָאוֹת s. 1 Sam. 1, 3. עִמָּנוּ mit uns; ist unser Beystand. מִשְׂגָּב s. Ps. 18, 3.

9. יָלַךְ für וָלַךְ Imp. pl. K. חָזָה sehen, id. מִפְעָלִים, מִפְעָלוֹת Thaten, R. פָּעַל. שַׁמָּה, שִׁים anrichten. שִׁמָּה Verwüstung, R. שָׁמַם verwüsten.

10. שָׁבַת ruhen, H. — lassen; Ruhe gebieten. Part. H. קְצֵה das Ende; die Gränze, R. קָצָה, קָצַץ abschneiden. קֶשֶׁת der Bogen, חֲנִית die Lanze. קִצֵּץ zerbrechen, zermalmen, P. צֶגְלָה der Wagen; Kriegswagen. שָׂרַף verbrennen. אֵשׁ Feuer; Blitz.

11. רָפָה nachlassen, ablassen, ruhig werden, Imp. pl. H. יִרְעַ Imp. pl. K. רוּם 1 F. K. ich bin erhaben.

12. S. V. 8.

Ps. 47.

1. S. Ps. 46, 1.

2. תִּקְעוּ (Imp. pl. K.) schlagen, klopfen, mit כַּף. רִיעַ H. laut rufen; jauchzen, Imp. pl. H. רִנָּה lautes Freudengeschrey, R. רָנַן.

3. עֶלְיוֹן s. Ps. 46, 5. נוֹרָא ehrfurchtsvoll; numen tremendum, R. יָרֵא.

4. דָּבַר H. s. Ps. 18, 48. לְאוֹם die Nation.

5. „Uns wählte er." נַחֲלָה Eigenthum; Name des Volks Gottes. גְּאוֹן die Erhabenheit, Stolz. R. גָּאָה s. Ps. 46, 4.

6. עָלָה vom Gehen in den Tempel gebr. verst. daß Jova auf Zion, indem die Gesetzlade dahin gebracht wird, seinen Sitz nimmt. תְּרוּעָה laute Geschrey; Jauchzen, oder auch, Posaunen. קוֹל der Schall. שׁוֹפָר Posaune.

7. 8. זָמַר Imp P. — שָׂכַל klug; treflich seyn. H. — machen, künstlich machen, Part. H. Entweder, „singet ihm nach der Kunst!" oder, das hier stehende Wort bedeutet eine besondere Gattung von Liedern.

9. Unter Thron (כִּסֵּא) Gottes hat man die Gesetzlade zu verstehen.

10. נְדִיב der Vornehmste, Fürst,

Fürst, (sonst der Freywillige) Arab. نَدَبَ ingenuum, nobilem esse. אָסַף N. sich versammeln. מָגֵן Schild. R. גָּנַן bedecken. Schilde sind hier Oberhäupter, als Beschützer. עָלָה Part. N. bezieht sich auf אֶרֶץ.

Ps. 48.

2. הָלַל (s. Ps. 9, 15.) Part. Pu. gelobt hochgepriesen. — עִיר Jerusalem. — הַר der ihm, seiner Verehrung geweihte Berg; ist Zion.

3. יְפֵה schön. נוֹף Strich Landes; vielleicht besser: Höhe, Hügel. Ar. نَافَ hervorragen. מָשׂוֹשׂ die Freude, R שׂושׂ sich freuen. Klagl. 2, 15. und das oben bey Hagg. 2. 7. bemerkte. יְרֵכָה. Hüfte; Seite. צָפוֹן Mitternacht. — קִרְיָה die Stadt. רַב groß.

4. נוֹדָע (Part. N. R. יָדַע für וָדַע) bekannt, besser: gelobt, gepriesen. אַרְמוֹן Palast. לְמִשְׂגָּב als Schutz, Beschützer. Eigentlich hoher Ort, der zum Schutz gebraucht wurde. S. Ps. 18, 3.

5. יָעַד für וָעַד N. zusammen kommen. עָבַר vorüber ziehen. יחדו zusammen.

6. Bem. die glückliche Stellung der Worte. — — חָמַהּ staunen. — בָּהַל bestürzt werden. — חָפַז hastig, zitternd davon laufen.

7. רָעָדָה das Beben. אָחַז halten; ergreifen, 3 s. f. Pr. K. חִיל eigentl. Verdrehung, Zusammenziehung, daher, Schmerz, besonders Geburtswehen. Cf. Jes. 13, 8. 21, 3.

8. קָדִים der Ostwind. אֳנִיָּה Schif. שְׁבַר F. P. Tartessus in Spanien, wohin zu damaliger Zeit die Tyrier handelten.

9. צבא" s. oben 1 Sam. 1, 3. כּוּן Pohl. befestigen, schützen.

10. דָּמָה P. im Sinn haben, (s. Jes. 10, 7.) nachdenken; erwägen, Cf. d. Chald. Dial. (Buxtorfs Lex. chald. p. 549.)

11. תְּהִלָּה Ruhm, R. הָלַל.

s. Ps. 9, 15. קְצָוֹת die Gränzen; das Aeußerste, stat. constr. צֶדֶק Gerechtigkeit, besser: Güte. מָלְאָ voll, angefüllt seyn. Etwa aus der Redensart entstanden: mit einem Opfer die Hand des Priesters füllen; 3 M. 8, 27. s. Ps. 40 11.

12. שָׂמַח F. K וּגִיל frohlocken, ; pl. t F. K. Gr. §. 107. III. 2) S. 356. Die Töchter des Landes sollen sich freuen, weil sie nun nicht von dem zu Schanden gemachten Feinde nach der damahligen Gewohnheit in die Sklaverey geführt werden. Mannspersonen wurden meist getödtet; Frauenzimmer weggeführt. מִשְׁפָּט Gerechtigkeit, Gerechtigkeitsliebe. Die Gottheit wird vorgestellt, als wenn sie in den Kriegen für die gerechte Sache entschied, und für sie dem Kriege einen glücklichen Ausgang gebe.

13. Anrede an die Feinde. — סָבַב umgeben; her. umgehen, Imp. pl. K. נְקֹף, besser. נְקֹף umgeben, Imp. pl. H. c. suff. סָפַר zählen, Imp. pl. K. מִגְדָּל der Thurm.

14. Die Ironie des vorhergehenden V. sehr schön fortgesetzt! — Vergl. Richt. 5, 30. 31. S. Schulz. שִׁית לֵב aufmerken; beobachten. חֵיל constr. der Zwinger, s. Fabers Archäol. der Hebr. S. 288 fg. פָּסַג P. erhöhen, Cf. d. Ar. فَسَّجَ; besser aber: vertheilen, oder abmessen. Die Gr. κατα διέλεθε, Symmach. διαμετρήσατε Imp. pl. P. Dies thut, nicht um die Festung in Besitz zu nehmen, sondern nur, um ihre Größe der Nachwelt beschreiben zu können!

15. נָהַג leiten, F. P. עַל־מוּת haben die mehrsten alten Uebers. und viele Mspte nicht getrennt; aber verschieden punktirt. Das sicherste, es als den Plur. von עוֹלָם anzunehmen und עוֹלָמוֹת zu punktiren. Kennicot läßt diese Worte bey diesem Ps. ganz weg, und zieht sie zu dem folgenden, als den Namen des Instruments, aber dies nach bloßer

Konjectur, gegen Versionen und Mspte. — Ich besinne mich, daß jemand das Wort vor einiger Zeit durch Jungfrauen übersetzte. „Wenn wir tanzen, so wird er (Gott) uns Jungfrauen zuführen."

Ps. 49.

1. S. 46, 1.

2. הַאֲזִינוּ aufmerken, Denom. von אֹזֶן das Ohr. — Gr. ἐνωτίζεσθαι. חֵלֶד die Welt, sonst auch das Leben, das fröhliche Leben.

3. אָדָם und אִישׁ sich entgegens. bedeutet jenes einen niedrigen, dieses einen hohen, vornehmen Menschen. Diesen Sprachgebrauch beweißt das zweyte Hemistich. — עָשִׁיר reich. אֶבְיוֹן arm. Auf diese Art die beyden Extrema zusammengesetzt, ist bey den Hebr. allgemein geredet. — יַחַד zusammen, sämtlich.

4. הֶגְיוֹת die Ergießung. R. הָגָה, s. Ps. 37, 30. תְּבוּנָה Klugheit, Verstand; auch Unterweisung.

5. Ich neige (אַטֶּה 1 F. H. R. נָטָה) mein Ohr: ich horche. Dem Dichter kommt es in der Phantasie vor, als ertönte ein Lied vor seinen Ohren, welches er gern nachsingen mögte, er horcht deswegen, um ihm seine Töne abzulauschen. מָשָׁל jeder witziger, verwickelter Ausspruch, und, weil dergleichen in Poesie vorgetragen wurden, Gedicht, Lied. פִּתָּח erklären. כִּנּוֹר die Cyther. חִידָה Räthsel. Er meynt offenbar sein Gedicht; Räthsel wurden in Poesie vorgetragen. Andere glauben, daß er besonders auf das große Räthsel vom Glück der Lasterhaften und Unglück der Tugendhaften sehe. S. Knapp.

6. בִּימֵי רָע vor der Unglückszeit. עָוֹן s. Ps. 25, 11. עָקֵב der Feind. Arab. عَقِبَ auf dem Fuße nachgehen, verfolgen. סָבַב umgeben, soviel, als bestricken. Supplire vor עָוֹן in Gedanken das Wörtchen, wenn.

7. חַיִל Macht, und, wie hier, Reichthum לֵב die Größe, R. רָבַב viel

viel und groß seyn. עֹשֶׁר Reichthum. הָלַל (Arab. هَلَّ pr. glänzen, P. glänzend nennen (daher leben), Hithp. (reciproce) sich selbst glänzend nennen, darstellen, d. h. prahlen.

8. פָּדָה erlösen, loskaufen, Inf. redupl. & F. K. אִישׁ das Subjekt des Satzes. Cf. Luk. 9, 25. כֹּפֶר das Lösegeld. Sey er noch so reich, (vergl. den vorhergehenden V.) so kann er doch das nicht, nicht seinen Bruder vom Tode loskaufen.

9. Dieser Vers wird am besten als Parenthese genommen. V. 8 und 10. hängen auf das genaueste zusammen. — יָקַר kostbar seyn, 3 F. K. für יִיקַר. פְּדְיוֹן die Erlösung, oder Lösegeld. R. פָּדָה für פָּדַי. LXX. Vulg. lasen וַיִּפְשׁוֹ, s. Knapp. חָדַל aufhören, anstehen. „So, daß es anstehen wird."

10. וְיִחִי daß er lebe ꝛc. נָצַח s. Ps. 9, 7. Die folgenden Worte sagen dem Sinn nach, das nämliche. שַׁחַת die Verwesung. R. שָׁחַת verderben.

11. Nein; sehen muß er sie, indem Weise zugleich (יַחַד) mit dem Thoren (eben so gut als der Thor, כְּסִיל) sterben; ja, wie tummes Vieh (וְבַעַר) verderben sie, kommen sie um.

12. קִבְרָם ihr Grab, ohne Zweifel die richtige Lesart. בָּתֵּימוֹ ihre Häuser, c. ו parag. קָרָא mit עַל (hier pl. עֲלֵי) einer Sache einen Namen beylegen. Es ist an Eroberer oder Städteerbauer zu denken, welche Länder nach sich benennen.

13. יְקָר Herrlichkeit, Pracht, Reichthum. Für יָלִין ist zu lesen יָבִין, (vergl. V. 21.) er bemerkt. מָשַׁל N. gleich geachtet werden. דָּמָה s. Ps 36, 7. דָּמָה N. ausgerottet, gewürgt werden. „Die man würgt."

14. Ich übersetze: Dies das Schicksal der Thoren. דֶּרֶךְ Weg; Schicksal. כֶּסֶל Thorheit, verst. vor diesem Wort אֲשֶׁר. לָמוֹ. Ist eben das, als wenn es hieße לַכְּסִילִים. רָצָה rühmen, vergl. d. Ar. رَضِيَ.

15.

15. בְּצֹאן wie eine Schaafheerde. שְׁאוֹל s. Ps. 6. 6. שָׁחַת i. q. שִׁית h. l. intranſ. gelegt werden; (Pr. K) an einen Ort hinkommen. מָוֶת perſonificirt. רָעָה weiden, (wie gewöhnlich) beherrſchen, 3 F K. c. ſuff. — רָדָה herrſchen, 3 pl. F K. בָּם über ſie. Andere, R. יָרַד pl. 3 F. K. ſie werden daher treten; auf ſie treten. Am Morgen, entweder ſoviel, als bald, oder zur glücklichen Stunde (der Errettung), der Nacht und Finſterniß entgegengeſetzt. S. Knapp. צוּר der Fels, poetiſcher Name der Gottheit. S. Pſ. 18, 3. Andere, Geſtalt, R. צוּר i. q. יָצַר bilden. — בָּלָה alt ſeyn, veraltern, Inf. P. c. praef. ל. Einige, daß ihre Geſtalt veraltere; andere, daß ihr Fels (Gott) das Unterreich alt werden, d. h. noch lange auf ſie warten laſſen wollte. Döderlein ſetzt "לבל dem Wort לַבֹּקֶר entgegen: dieſes frühe, in kurzer Zeit; jenes, nach einiger Zeit; langer Zeit. — מִזְבֻּל לָהּ daß es nicht ihre Wohnung würde. זְבוּל Wohnung. Der Sing. לָהּ iſt nach einer mehrmals vorkommenden ſchnellen Umwechſelung des Numerus gar nichts ungewöhnliches; könnte aber doch hier und an andern Stellen nichts anders, als Schreibf. hier ſeyn.

16. יִקַּח nehmen, aufnehmen (ſonſt auch לָקַח) 3 F K. c. ſuff.

17. עָשַׁר H. Reichthum machen, erwerben, 3 F. H. אִישׁ jemand. רָבָה groß, anſehnlich ſeyn. כָּבוֹד Herrlichkeit; Glanz.

19. בַּמָּשׁוֹ ſich ſelbſt. Gr. §. 140 חַיִּים das Leben. בָּרַךְ P. glücklich preiſen, F. P. — יָדָה für יָדָה H. loben. Einige wichtige Handſchriften punktiren יוֹדֶךָ 3 f. F. H. Scheint auch wirklich im maſoret. Text unrichtig punktirt zu ſeyn. — יֵיטֵב H ſich zu gute thun, wohlleben, 2 F. H.

20. Die Alex. auch Syr. Vulg. leſen יָבוֹא בֵּית B. 10. אוֹר Licht, Leben; andere, nehmen es für Glück, das es an andern Stellen ohne Zweifel heißt, oder Religion, Erleuchtung.

21. S. V. 13.

Ps. 50.

1. „Der Gott der Götter." מִזְרָח der Aufgang. מָבוֹא der Niedergang.

2. מִכְלָל die Zierde; Krone, R. כָּלַל vollkommen, prächtig seyn. יְפִי Schönheit. וָפַע H leuchten, strahlen. „Von Zion, der Krone (des Landes) bricht Gottes Glanz hervor."

3. חָרַשׁ schweigen, F. K. אֵשׁ Feuer; Blitz. תֹּאכֵל vergl. Ps. 18, 9. סָבַב was ihn umgiebt. סַעַר, שָׂעַר stürmen. Uebers. „um ihn her sind Sturmwetter." Cf. Hiob 38, 1. 40, 1.

4. מֵעָל von oben; aus der Höhe. — דִּין Gericht halten.

5. אָסַף versammeln, Imp. pl. K. חָסִיד s. Ps. 4, 4. כָּרַת בְּרִית ein Bündniß errichten. עֲלֵי bey, Sing. עַל. Bündnisse erhielten dadurch Feyerlichkeit, daß sie bey Opfern errichtet wurden. S. 1 M. 18, 15.

6. Die Himmel sollen bey diesem Gerichte Zeugen seyn. — שֹׁפֵט אֱלֹהִים Gott ist der höchste Richter und Regent; ihm kommt allein die richterliche Würde zu. S. Ps. 26, 1.

7. שָׁמַע Imp. K. c. ה parag דָּבַר 1 F. P. c. ה parag. עוּד H zum Zeugen machen, anrufen, 1 F. H. c. ה par.

8. וָכַח für כָּחַח H. strafen. — תָּמִיד beständig.

9. פַּר Rind, junger Stier. מִכְלָאָה, מִכְלָה Stall; Horde. R. כָּלָא zurückhalten.

10. חַיָּה das wilde Thier, c. suff. m. pers. 3. nach syrischer Art angehängt. Wörtlich; aber ganz undeutsch: sein, des Waldes Wild. יַעַר der Wald. הָרָר der Berg. Arab. عَسَرَ asper f. عِلֶּף tausend. „Unzählige Stücke der auf Bergen weidenden Heerden." בְּהֵמָה s. Ps. 36, 7.

11. זִיו der Stolz; die Pracht, vergl. das Syrische. Der Felder Stolz ist das Wild, Cf. Ps. 80, 14. שָׂדַי pl. Gr. §. 131. A. I. 4). S. 462. — עִמָּדִי bey mir, d. i. gehört mir.

12. רָעַב hungrig seyn, 1 F. K. תֵּבֵל der Erdkreis. מְלֹאָה die Fülle, was erfüllt;

in

in etwas enthalten ist; die Einwohner. So πληρωμα im N. T.

13. אֲבִיר der Starke; für starke Thiere, als Pferde, Ochsen gebraucht. אַהִיר Böcke. שָׁתָה trinken, 1 F. K.

14. זָבַח opfern, Imp. K. תּוֹדָה Dank, Lob. — שָׁלַם P. bezahlen, abstatten, Imp. P. נֶדֶר das Gelübde.

15. קָרָא Imp. K. c. suff. — חָלַץ P. herausreissen; retten, 1 F. P. כָּבַד geehrt seyn, P. ehren, preisen.

16. חק das Gesetz, R. חָקַק festsetzen. סָפַר erzählen; reden. נָשָׂא h. l. aussprechen, 2 F. K. עֲלֵי s. V. 5.

17. שָׂנֵא hassen. מוּסָר Unterricht, Unterweisung, R. יָסַר für וָסַר. — שְׁלַךְ H. wegwerfen, als etwas Verächtliches. Worte; Gesetze.

18. גַּנָּב der Dieb, R. גָּנַב stehlen. רָצָה Wohlgefallen haben; lieben, 2 F. apoc. K. für תִּרְצֶה Alex. Chald. Syr. lasen וַתָּרָץ so läufst du ihm nach. R. רוּץ laufen, נָאַף P. Ehebruch treiben. Part. pl. P. Ehebrecher. חֵלֶק der Theil. Sie sind dein Theil; Loos; dein liebster Umgang.

19 שָׁלַח schicken, ausgehen lassen. צָמַר H. verbinden; künstlich zusammensetzen. מִרְמָה Betrug, R. רָמָה. Deine Zunge verbindet Betrug mit deinem losen Maule. —

20. יָשַׁב für וָשַׁב 2 F. K. "בְּאָח gegen deine Brüder. — הִדִּי Unglück, Untergang, R. הָדָה Arab. دَفَى دَفَا anstoßen, umbringen. — Mutter Söhne: leibliche Brüder.

21. הָיָה Inf. K. redupl. Synt. §. 53. דָּמָה P. nachsinnen; denken. כָּמוֹךָ wie du, dir ähnlich. עָרַךְ vorstellen, darlegen, 1 F. K. c. suff.

22. בִּין merken, Imp. pl. K. טָרַף zerreißen, zerfleischen (von wilden Thieren gebr.); zeigt Gottes fürchterliche Strafen an. Cf. Hiob 16, 9. Amos 1, 11.

23. כָּבַד 3 F. P. c. ז parag. & suff. perf. 1. וְשָׂם ist völlig unhebräisch, und wollte man die Ellipse לִבּוֹ annehmen, so schickt

sich dieses doch nicht zu dem nächstfolgenden Wort, daher besser mit dem Syr. und Alex. שָׁם daselbst. רָאָה H. zeigen, 1 F. H. c. ן par. & suff.

Ps. 51.

2. בּוֹא vom Beyschlaf gebr.

3. חָנַן gnädig seyn. Imp. K. c. suff. חֶסֶד die Güte. רֹב die Größe, R. רָבַב viel, auch groß seyn. רַחֲמִים Liebe; Barmherzigkeit. R. רָחַם pr. weich seyn, wie das Arab. lehrt. „Nach deiner großen Barmherzigkeit."

4. רָבָה H. viel thun, wiederholen, Imp. H. apoc. nach der Randlesart, nach der Textlesart aber mit dem dritten Stammbuchstaben ה. Hier wie Adv. gebr. oft. Synt. §. 53. כָּבַס waschen, abwaschen, Imp. P. c. suff. עָוֹן s. Ps. 25, 11. טָהֵר rein seyn, P. reinigen, Imp. P. c. suff.

5. Ist vor mir, vor meinen Augen, da mich meine Krankheit stets daran erinnert. תָּמִיד stets. פֶּשַׁע Abfall, schwere Sünde. יֵרַע für יָרַע 1 F. K.

6. בַּד solitudo, לְבַד Adv. allein. לְמַעַן nicht, auf daß, sondern, so daß. צָדַק gerecht, unschuldig seyn, 2 F. K. דָּבַר Inf. K. c. prae- & suff. in deinen Reden, d. h. in deinem Urtheilsspruch. זָכָה rein seyn, von Unschuld gebr. Das zweyte Glied sagt mit andern Worten das nämliche, was das erste.

7. הֵן siehe! חוּל parturire, Pohlal gebohren werden. חֵטְא die Sünde, R. חָטָא vom Ziel, dem Wege abweichen. יָחַם empfangen, eigentlich erhitzen, 3 f. Pr. K. c. suff. perf. 1.

8. חָפֵץ lieben, Pr. K. אֱמֶת die Aufrichtigkeit, טְחוֹת die Nieren, für das Innerste, das Herz. Arab. طاخ (media Je) Conj. II. obduxit pinguedine; die Nieren also genannt, weil sie mit Fett umzogen sind. S. Simonis Lex. סָתַם verpicht, verschlossen, verborgen seyn. Part. Pa. „Du lehrest mich verborgene Weisheit." Unter der verborgenen

Weisheit versteht der Dichter die Klugheit, Gott seine Sünden nicht zurück zu halten, sondern sie aufrichtig zu bekennen.

9. חַטָּא P. von Sünden, oder den Strafen derselben befreyen; die Sünde wegnehmen, hat zuweilen eine beraubende Bedeutung in dieser Conjug. Gr. §. 73. S. 202. אָזוֹב Ysop, s. 3 M. 14, 2, 7. וְאֶטְהָר daß ich rein werde. לָבַן weiß seyn, H. — machen, d. h. waschen, 1 F. H. שֶׁלֶג der Schnee, mit dem praef. מ mehr als; ist Not. Compar. Synt. §. 47.

10. דָּכָה sich zerreiben, P. zerschlagen, 2 Pr. P. verst. עֲצָמוֹת die Glieder.

11. סָתַר verborgen seyn, H. verbergen, Imp. H. מָחָה auslöschen, vertilgen, Imp. K.

12. בָּרָא Imp. K. נָכוֹן fest. R. כון. — רוּחַ fester Vorsatz. חָדַשׁ neu seyn, P. erneuern.

13. רוּחַ h. l. erhabene Gesinnung; Muth. קֹדֶשׁ wird allem, was göttlich ist, beygelegt.

14. שׁוּב H. wiedergeben, Imp. c. ה par. Freude deiner Hülfe, heißt die Freude, daß du mir hilfst. נָדִיב willig, freywillig. „Ein williges Herz.“ סָמַךְ unterstützen, aufrecht erhalten, 3 f. F. K c. suff.

15. לָמַד lernen, P. lehren, 1 F. P. c. ה parag. פָּשַׁע abtrünnig seyn, werden, Part. ben. Deine Wege: deine Gebote. וְחַטָּאִים daß Sünder.

16. דָּמִים Mord; Strafe dafür. — רָנַן besingen, P. Dein Beystand müsse mir neuen Stof zu Lobliedern geben!

17. שָׂפָה die Lippe, פָּתַח öfnen, 2 F. K. תְּהִלָּה Lob; Ruhm, R. הָלַל s. Ps. 9, 15. נָגַר H.

18. חָפֵץ (V. 8.) F. K. נָתַן 1 F. K. c. ה parag. רָצָה Wohlgefallen haben, F. K.

19. רוּחַ für Herz, Gesinnung. שָׁבַר N. gedemüthigt, demüthig seyn. דָּכָה V. 10. „Ein reuevolles Herz, welches das Uebel der Sünde recht empfindet.“ בָּזָה verachten.

20. יָטַב H. Wohlthaten

ten erweisen, Imp. H. c. ה par. רָצוֹן das Wohlgefallen; die Güte, R. רָצָה. בָּנָה bauen, h. l. befestigen. חוֹמָה die Mauer, pl. Andere verstehen es von der Familie des Königs. Von Fortpflanzung und Ausbreitung einer Familie wird allerdings das Wort בָּנָה gebraucht.

21. כָּלִיל was ganz, ungetheilt ist, h. l. Opfer, welches ganz verbrannt wird; ist eben das Brandopfer.

Ps. 52.

1. S. Ps. 32, 1.

2. בָּבוֹא als kam. "האר Nom. propr. נָגַד Arab. نَجَدَ in die Augen fallen; klar und deutlich seyn ꝛc. H. vor Augen stellen, vorstellen, anzeigen. Indicare, 3 F. H. Die Geschichte, von der hier die Rede ist, steht 1 Sam. 21. Kap. 22, 6, 23.

3. הָלַל Arab. هَلَّ glänzen, P. glänzend nennen, d. i. loben; Hithp. (recipr.) sich glänzend nennen, d. i. prahlen, 2 F. Hithp. רָעָה Sünde, Frevel, R. רוּעַ böse seyn. גִּבּוֹר Held; aber besser nach dem Arab. Mörder, جَبَّارٌ id. S. Michaelis Anm. zu Lowth de sacra poesi Hebr. S. 78. חֶסֶד Güte. — כָּל־הַיּוֹם immer. „Immer dauert Gottes Güte."

4. הַוָּה Unfall; Unglück (das andern zubereitet wird). R. הָוָה bedeutet unter andern, so wie הָיָה (fuit) auch fallen. — חָשַׁב auf etwas sinnen; oft von hinterlistigen Planen gebraucht. 3 f. F. K. לָשׁוֹן die Zunge. עָשָׂה stiften, anrichten, Part. ben. רְמִיָּה Betrug, Verrätherey. R. רָמָה. חַעַר das Scheermesser. לָטַשׁ geschärft seyn; schärfen, Part. Pu. geschärft. Drey Glieder. „Auf Unglück bist du bedacht." — „Wie ein Scheermesser ist deine Zunge geschärft." — „Verrätherey stiftest du!"

5. מִטּוֹב als Gutes, s. wegen dieses מ praef. Ps. 51, 9. שֶׁקֶר Lüge, Falschheit. אֱמֶת Wahrheit. דַּבֵּר

Inf.

Inf. P. c. מ praef. not. compar.

6. בֶּלַע das Verderben, worinn man andere stürzet. R. בָּלַע verschlingen. "מ" לש trügerische Zunge.

7. נָתַץ vertilgen, 3 F. K. c. suff. נְצַח s. Pſ. 9, 7. חָתָה ergreifen, 3 F. K. c. suff. נָסַח herausreißen, 3 F. K. אֹהֶל die Hütte. שָׁרַשׁ P. entwurzeln, Denom. von שֹׁרֶשׁ die Wurzel. S. Gramm. §. 73. S. 202. Cf. Pſ. 51, 9.

8. רָאָה 3 pl. F. K. יָרֵא schaudern. שָׂחַק lachen, verlachen.

9. Statt גִּבֹּר muß, wie V. 3. הַגִּבֹּר punktirt, und das nämliche verst. werden. S. Knapp bey dies. St. מָעוֹז Stärke, Festung, R. עָזַז stark, viel vermögend seyn. שִׁים F. K. בָּטַח sich verlassen, F. K רֹב die Größe, R. רָבַב groß und viel seyn, eigentl. Inf K. עֹשֶׁר der Reichthum, R. עָשַׁר reich seyn. הָוָה s. V. 4.

10. זַיִת der Oelbaum. רַעֲנָן grün, von רְעַנֵּן dem Pihlel von רָנַן. Gramm. §. 84.

11. יָרָה für וָרָה H. danken, 1 P. H. קָוָה P. harren, erwarten. — חָסִיד s. Pſ. 4, 4.

Pſ. 53.

1. מָחֲלַת wol etwas, so sich auf die Musik, die zum Pſ. gehörte, bezieht, ob aber das Instrument, welches zum Akkompagnement dabey gebraucht werden sollte, oder der Anfang eines andern Liedes, wornach dieses gesungen werden sollte, bleibt gänzlich ungewiß. — Dieser Pſ. kommt beynahe gänzlich mit Pſ. 14. überein, daher nur, was dort noch nicht vorkam.

2. עָוֶל Gottlosigkeit. S. übrigens Pſ. 14, 1.

4. כְּלוֹ sein Ganzes, d. i. sie alle; Pſ. 14, 3. הַכֹּל mit geringer Verschiedenheit. כֹּל ist Substant. das Ganze; wird aber wie Adject. übersetzt. — סוּג zurückweichen. Part. ben. Für dies. Wort Pſ. 14, 3. סָר.

6. Hier die meiste Verschiedenheit vom Pſ. 14. פַּחַד und Nom. פַּחַד s. Pſ.

14. 5. פָּזַר P. zerstreuen. עַצְמוֹת Gebeine h. l. Leichname, Cf. 1 Sam. 30, 13. 2 Sam. 21, 13. 2 Kön. 13, 21. חָנָה Lager aufschlagen, sich lagern, Part. ben. c. suff perf. 2. בּוּשׁ s. Ps. 25, 20. H. zu Schanden machen; alle Plane zerstören. מָאַס verabscheuen, verachten, verschmähen.

7. S. Ps. 14. 7.

Ps. 54.

1. S. Ps. 52, 1. נְגִינָה ein Instrument, mit Saiten überzogen. R. נגן pulsare.

2. זִיף Nom. propr. בָּבוּא s. Ps. 52 2. סָתַר verborgen seyn, Hithp sich verborgen halten. — Die Geschichte 1 Sam. 23, 19. ff. Kap. 26, 1. ff.

3. יָשַׁע für וָשַׁע H. s. Ps. 7. 2. Imp H. c. suff גְּבוּרָה Stärke, Macht. דִּין richten, zum Recht helfen, 2 F K. c. suff. Gr. §. 107. III. 1) S. 356.

4. תְּפִלָּה das Gebet, R. פָּלַל Hithp. — — הֶאָזִין horchen; aufmerksam zuhören, Denom. von אֹזֶן das Ohr, der Griech ἐνω- ren, — אִמֶר die Rede. Bemerke den Parallelism. der Glieder. —

5. זָר der Fremde; Barbar, R. זור alienari. קוּם sich widersetzen, Pr K עָרִיץ der Widersacher. S. Ps. 10, 18. נֶגֶד was vor Augen ist; der Gegenstand, das Augenmerk. „Sie denken nicht an Gott.

6. עֹזֵר Part. ben. der Helfer. סָמַךְ unterstützen, bewahren, schützen, Part. pl. ben.

7. שׁוּב H. zurückkehren, zurückfallen, F H שֹׁרֵר der Feind. — צָמַת h. l. schweigen, oder verstummen, sonst ausrotten. „Nach deiner Treue (bitte ich dich), laß sie schweigen," d. i. mich nicht ferner verläumden.

8. נְדָבָה Freywilligkeit; freywillige Entschließung.

9. רָאָה sehen, 3 s. Pr. c. ה parag. mit ב praef. konstr. seine Freude sehen.

Ps. 55.

1. S. Ps. 52; 1. 54, 1.

2. עָלַם Hithp. sich (das Angesicht) verhüllen, wenn man einen nicht hören und sehen will; so auch סָתַר in den Ps. gebr. תְּחִנָּה das Flehen, R. חָנַן.

3. עָנָה s. Ps. 5, 3. קָשַׁב s. Ps. 34, 5. רוד Ar. كَوَدَ Bewegt werden; umherlaufen; auch schwindeln, 1 F. K. Gr. §. 107. III. 1) S. 356. Mit diesem synonym הָמַם schwanken; schwindeln.

4. מִקּוֹל wegen des Geschreyes; beym Geschrey. עָקָה Druck, R. עוק s. oben bey Amos 2, 13. — Statt אָוֶן, welches Laster heißen würde, ist אוֹן, so wie an mehrern Orten, zu punktiren: „Schmerz." מוּט bewegt werden, H. bewegen, wälzen; zu wälzen suchen, 3 pl. F. H. שָׁטַם anfeinden. בְּאַף für בְּאֶנֶף (R. אָנַף schnauben, davon der Zorn genannt,) aus Zorn.

5. חִיל Schmerz fühlen; pr. von Geburtsschmerz gebraucht. — אֵימָה Schrecken, R. אָיַם von fürchterlicher Gestalt seyn, s. oben Habak. 1, 7. Schrecken des Todes, d. i. tödtliche Schrecken.

6 רַעַד Zittern. R. רָעַר. — פַּלָּצוּת Schauder. בָּסָה P. bedecken, 3 f. F. P. c. suff.

7. וַאֹמַר dann denke ich. מִי־יִתֵּן wer giebt? ist nichts anders, als: wenn doch! utinam! עֵבֶר Flügel, Schwinge. יוֹנָה die Taube. עוּף fliegen, 1 F. K. c. ה par. שָׁכַן wohnen, mit der Emphase: sicher wohnen, in Sicherheit seyn, 1 F. K. c. ה par.

8. רָחַק weit, entfernt seyn, H. — machen, 1 F. H. נָדַד hin und her schweifen, vom Fliegen gebraucht. Ich machte fern das Fliegen, d. i. ich flöge weit hinweg. לִין übernachten, sich aufhalten, 1 F. K. S. das Cit. bey V. 3.

9. חוּשׁ eilen. מִפְלָט Rettungsort. מְרוּחַ als der Wind, c. מ praef. not. compar. Synt. §. 47. Oder mit מִפְלָט genauer verbunden: vor dem Sturmwinde. סָעָה ausreißen, Part. f. ben. סַעַר Sturm, Sturmwind. Syr. LXX. lasen und punktirten אחילה מפלט

מְפַלֵּט ich erwartete einen Retter. Der Syr. hat hat מסער gar nicht. —

10. בָּלַע schlagen, wie sehr gewöhnlich im Syrischen; auch Arab. بَلَغَ, wie es die Alten oft, (z. E. die Alex. Hiob 10, 8) übersetzen. פָּלַג P. zertheilen. Die Zungen zertheilen, d. i. die Rathschläge in Uneinigkeit bringen. חָמָס Gewaltthätigkeit. רִיב Streit.

11. Syr. l. וסְבִבוּ ohne suff. חוֹמָה die Mauer. צָמַל Plage, Marter. עָוֶן s. V. 4. בְּקִרְבָּהּ in ihrem Innersten.

12. הָוָה s. Ps. 52, 4. מוּשׁ zurückweichen; ablassen. רְחוֹב weiter Platz; Marktplatz. R. רָחַב weit seyn. תּוֹךְ, תּוֹךְ Zuboden stoßung; empfindlicher Betrug. R. תָּבַךְ. Ist synonym mit מִרְמָה Betrug, R. רָמָה.

13. Das folgende Glied erfordert, daß ich das י praef. vor יחפר noch als suff. zu אוֹיֵב nehme: mein Feind, indem folgt, מְשַׂנְאִי (Part. P. c. suff. pers. 1. R. שָׂנָא hassen). (חָרַף s. Ps. 22, 7. נָשָׂא tragen, dulden, 1 K. „So wollte ich es dulden!" דָּרַל H. wie Ps. 35, 26. oder wie es bey d. St. der Parallelism. zu fordern scheint: mit der Ellipse עָקַב, „er tritt mich mit der Ferse," ein Bild der größten Beschimpfung. סתר Niph. sich verbergen, 1 F. Niph.

14. עֶרֶךְ die Schätzung. Nach meiner Schätzung, d. h. wie man mich schätzet; so geehrt wie ich. אַלּוּף der Freund. מְיֻדָּע der Bekannte, Part. Pu. R. יָדַע für נָדַע.

15. סוֹד Geheimniß; Vertraulichkeit. מָתַק süß seyn, H. — machen; etwas süßes haben; genießen. „Die wir in der süßesten Vertraulichkeit mit einander lebten." בְּבֵית nicht nach dem Hause Gottes, sondern, in demselben. הָלַךְ P. wandern.

16. ישימ" nach der Textlesart ein Wort; nach der Randlesart getrennt ישא מות. Viele Alte lasen auch zwey Wörter. נָשָׂה creditum exigere. „Der Tod wird ihre Schuld einfordern." בִּלְתִּי urplötzlich.

מגר

מְגוּרִים die Herberge. חַיִּים in ihrer Lebensstärke.

18. צָהֳרַיִם Mittag. Hier werden die drey am Tage gewöhnlichen Gebetszeiten genannt. שִׂיחַ seufzen. הֲמָה von starken Affekten, als Traurigkeit gebr. h. l. vielleicht: weinen, 1 F. K.

19. פָּדָה befreyen. Vielleicht im Imp. zu punktiren: פְּדֵה befreye! קְרָב Krieg; Treffen; besser aber mit dem Syr. מְקָרֵב ausgesprochen: von meinem Vertrauten. בְּרַבִּים unter den Vielen, d. h. unter Menge im Israelitischen Volke. עִמָּדִי sind mit mir; halten es doch noch mit mir.

20. עָנָה auffehen; gegen jemand reden; zeugen, s. 2 Sam. 1, 6. חֲלִיפָה Wechsel. לָמוֹ c. ו par. Sie sind Menschen, die keinen Wechsel erwarten; denken, sie blieben stets, so wie sie dermalen sind. —

21. שָׁלַח ausstrecken; anlegen. שְׁלֹמִים pl. Freunde. בְּרִית Bund; errichtete Freundschaft.

22. חָלַק glatt seyn. חֶמְאָה Milch, Milchrahm. Punkt. מֵחַ als Milch. קְרָב V. 19. רָכַךְ weich, geschmeidig seyn. מִשְּׁמֶן i. q. מֵחַ. פְּתִיחוֹת entblößte Schwerdter. V. חֲרָבוֹת. פָּתַח vom Entblößen des Dolchs gebraucht.

23. יְהַב geben, zutheilen, aus dem Chald. und Arab. وَهَبَ donavit, concessit. Verst. das so oft zu supplirende אֲשֶׁר und übers. „Dein Anliegen, Schicksal." שְׁלֵךְ H. hinwerfen, h. l. anbefehlen. כּוּל Conj. XX. (Gr. §. 89.) unterstützen, erhalten. נָתַן zugeben, leiden. מוֹט, מָטַט s. Ps. 15, 5.

24. בְּאֵר שַׁחַת „Grube des Grabens," d. h. sehr tiefe Grube. Wenn שַׁחַת von שָׁחַח ist; könnte aber auch von שָׁחַת herzuleiten seyn, alsdann, „Grube des Verderbens," d. i. verderbliche Grube. אנשׁ ד ומ „Leute der Blutschulden und des Betrugs," d. i. blutdürstige und betrügerische Leute. חָצָה theilen, (in zwey Theile), die Hälfte erhalten, 3 pl F. K. „Nicht zur Hälfte bringen sie ihre Tage,

Tage." Cf. um der Redens. art willen, unten Ps. 102, 25. und wegen des Sinnes oben 2 Mos. 20, 2.

Ps. 56.

1. S. Ps. 16, 1. יונת אל רח kein Instrum. sondern ist zu übersetzen Unterdrückung fremder (entfernter) Fürsten. Ich punktire mit andern אֵלֶם, (s. unten Ps. 58, 2.) Oft bleibt bey der Endigung des Plur. masc. der Vokalbuchstab י weg. מִכְהָם a. a. O. Die Geschichte, von der hier die Rede ist, steht 1 Sam. 21, 10. 22, 1.

2. שָׁאַף keichen, aber wie דָּלַק brennen, heißt: hitzig nachlaufen, so dieses Wort, schnaubend verfolgen; gierig zu erhaschen suchen. אֱנוֹשׁ übers. der Sterbliche; die Sterblichen. לָחַם streiten, bestreiten, Part. ben. לָחַץ drücken, ängstigen, 3 pl F. K.

3. שׁוֹרֵר der Feind. מָרוֹם die Höhe, R. רוּם hoch seyn. Es ist aber mit dem Alex. zu punktiren: מֵרוֹם aus der Höhe.

4. יוֹם für בְּיוֹם an dem Tage: oder bloß, wenn u.

5. הָלַל P. rühmen, s. Ps. 9, 15. דָּבָר die Zusage. — בָּשָׂר Fleisch, Körper, Menschen, schwache Menschen.

6. עָצַב Arab. عصب pr. umgeben; umringen, daher, nachstellen, lauern. מַחְשָׁבָה מַחֲשֶׁבֶת Gedanken.

7. גּוּר sich versammeln. צָפַן lauern. עָקֵב die Ferse. קָוָה P. auf etwas harren, lauschen.

8. אֵין Bosheit. עַל bey. פָּלַט P. entrinnen, Inf. P. לָמוֹ c. ו pareg. בְּאַף im Grimm. S. Ps. 55, 4. יָרַד für וָרַד H. herabbringen, stoßen, Imp. H.

9. נוֹד das Umherschweifen; die Flucht. R. נוּד vagari. סָפַר zählen. Sinn: du weißt, wie oft ich schon vor meinen Feinden fliehen mußte. שִׂים legen, Imp. K. c. ה par. דִּמְעָה die Thränen, R. דָּמַע. נאד der Schlauch. Viele Alte lasen בְּנֶגְדֶּךָ oder לְנֶגְדֶּךָ vor dir, vor deinen Augen. סִפְרָה Verzeichniß.

11. דָּבָר Zusage, Verheißung. הלל V. 5.

12.

13. נֶדֶר das Gelübde. שָׁלַם P. bezahlen, 1 F. P. תּוֹדָה Dank.

14. דְּחִי das Treiben, Stoßen, R. דָּחָה pellere. Im Licht der Lebendigen: in der lichtvollen Oberwelt.

Ps. 57.

1. Nach der Melodie des Liedes: אַל־תַּשְׁחֵת, vertilge nicht! So fieng sich ein Lied an. — מִכְתָּם s. Ps. 16, 1. בָּרַח fliehen, Inf. K. c. prae- & suff. מְעָרָה die Höhle. S. 1 Sam. 22, 1. ff. 2 Sam. 24, 4. ff.

2. חָסָה für חָסַי s. Ps. 2, 12. 3 f. Pr. K. & 1 F. K. צֵל der Schatten, R. צָלַל. כָּנָף der Flügel. עָבַר vorübergehen, 3 F. K. הַוָּה s. Ps. 55, 12. pl.

3. גָּמַר zu Ende bringen, Besser: in Schutz nehmen. „Er ist mir zur Seite." Sollte nicht גמל zu lesen seyn?

4. חָרַף P. beschämen, s. Ps. 22, 7. שָׁאַף s. Ps. 56, 2.

5. לָבִיא die Löwin. שָׁכַב liegen, 1 F. K. c. ה par. לָהַט lodern. חֵנִית die Lanze. חֵץ der Pfeil, R. חָצַץ. חֶרֶב das Schwerdt. חַד m. חָדָה f. scharf, geschärft.

6. רוּם hoch seyn, sich erheben, Imp. K c. ה par. Zeige durch die Hülfe, welche du mir wiederfahren lässest, deine unermeßliche Größe!

7. כּוּן H. zurecht legen. רֶשֶׁת das Netz. פְּעָמִים Schritte. כָּפַף krümmen. כָּרָה graben. שִׁיחָה die Grube. בְּתוֹכָהּ in dieselbe: eigentlich in ihre Mitte. תָּוֶךְ die Mitte, constr. תּוֹךְ.

8. כּוּן Part. N. fest, unerschrocken. שִׁיר 1 F. K. c. ה parag. Gramm. §. 107. III. 1) S. 356. זָמַר spielen (auf einem Instrument). P.

9. עוּר erwachen, Imp. K. c. ה parag. כָּבוֹד wie Ps. 7, 6. 16, 9. נֵבֶל Harfe. כִּנּוֹר die Cyther. עוּר H. aufwecken. שַׁחַר die Morgendämmerung; Morgenröthe. Ich will sie aufwecken, ist leicht zu verstehen, näml. noch ehe es tagt, soll schon mein Lied ertönen.

10. לְאוֹם die Nation; auch אוֹם.

11. שַׁחַק s. Ps. 18, 12. Pl.

Ps.

Ps. 58.

1. Ueber Ungerechtigkeit gewisser Richter, welcher aber ist ganz unbekannt. — מְכֻתָּם s. Ps. 56, 1. 57, 1.

2. אֻמְנָם, אֻמְנָם wirklich; im Ernst! אִלֻּם das Verstummen, Stummseyn, wie Adverb. stumm. Aber ich punktire wieder wie Ps. 56, 1. אִלֵּם ihr Obrigkeiten, Richter! צֶדֶק Gerechtigkeit; gerechter Ausspruch. מֵישָׁרִים Billigkeit. שָׁפַט richten, Recht sprechen.

3. פָּעַל von bösen Unternehmungen, so wie von Arglist und Betrügerey gebraucht. Am besten daher mit בְּלֵב konstruirt. Andere nehmen בָּאָרֶץ dazu, welches sich doch sehr gut zum folgenden הִפְלִיסוּן schickt. חָמָס Gewaltthätigkeit. פָּלַס hat orig. die Bedeut. einer zitternden, schwingenden Bewegung, daher von der Bewegung, welche der macht, welcher das Gewicht einer Sache genau prüft, und also, wägen, abwägen. Cf. Schultens zu Spr. Sal. 4, 26. Sinn: erst denkt ihr Böses aus, und wägt es dann dem Lande als Rechtsurtheil dar. Vergl. Mich. 2, 1.

4. זוּר verkehrt, abtrünnig seyn, Pr K. Gr. § 106. V. 3) S. 338. רֶחֶם der Mutterleib. R. רחם pr. weich seyn. „Von Mutterleibe an." תָּעָה irren; sündigen, 3 pl. Pr. K. מְבֻטֶּן ist dem "מרח synonym und respondirt ihm. כָּזָב Lüge; Betrug. Man bemerke den Parallelism. der Glieder.

5. חֵמָה sonst weiter nichts, als Hitze (R. יָחַם heiß seyn), h. l. Gift, eben so Ps. 44, 4. Hiob 6, 4. Auch so im N. T. Θυμος Offenb. 14, 8. Plinius sagt, daß die Thiere, nur wenn sie warm werden, ihren Gift von sich geben. — לָמוֹ c. ה parag. דְּמוּת die Aehnlichkeit, R. דָּמָה ähnlich seyn, c. כ praef. so wie. נָחָשׁ die Schlange. R. נחשׁ Arab. نَحِسَ infaustus, nefastus fuit dies &c. Piel. Hebr. für unglücklich erklären; wahrsagen. — Davon die Schlange, weil man im Orient aus ihrem Kriechen wahrsagt,

sagt, und allerley Gaukeley mit Schlangen treibt. Also gleichsam: „die Wahrsagerinn.“ פֶּתֶן die Otter. חֵרֵשׁ taub. Sie ist taub, weil sie nicht auf den Beschwörer höret, dieser gar nicht seine Kunst bey ihr beweisen kann, daß sie auf einige Zeit den Gift verlöre. Eine recht unbändige Schlange. — Das Beschwören der Schlangen, im Morgenl. sehr gewöhnlich. — עָתַם H. verschließen, verstopfen, Fut. Hiph.

6. מְלַחֵשׁ der Beschwörer. Noch heut zu Tage nennt man gewisse Leute, welche die Schlangen tanzen machen können, und ihnen den Gift nehmen, im Morgenl. also. Daß diese Kunst auch bey den Israeliten gewöhnlich war, sieht man außer diesem Ps. noch aus Pred. Sal. 10, 11. wo von einer unbeschwornen Schlange, an der näml. der Beschwörer noch nicht seine Kunst bewiesen hat, geredet, und mit welcher der gefährliche Schwätzer verglichen wird. Man lese über die Gewohnheit, Schlangen zu beschwören, Niebuhrs Reisebeschr. B. 1. S. 189. Michaelis Mos. R. Th. 5. S. 204. Freylingshausens herausgegebene neuere dänische Missionsgeschichte von Ostindien St. 16. S. 414. Bocharts Hieroz. Th. 1. B. 2. K. 6. Wir haben auch Schriftsteller, welche uns mit diesem Kunststück näher bekannt machen, und zeigen, wie es wol möglich sey, Schlangen auf einige Zeit den Gift zu nehmen. חָבַר h. l. wie das Arab. lehrt, listig seyn, Part. ben. Der Listige. חֹבְרִים Pl. nehme ich als Nom. cogn. signif. welches die Bedeut. des vorhergehenden Worts verstärkt. Cf. 1 M. 38, 8. Man punktire mit dem Alex. מְחֻכָּם als der Weise; als der Beschwörer. Der Syr. las וְחֻכָּם. Nichts ist bekannter, als daß den Schlangen List zugeschrieben wird, eine Schlange, die bey aller Kunst des Beschwörers nicht gebändigt werden kann: im vorzüglichsten Sinn, eine listige Schlange.

7. הָרַס (Imp. K) zerstören, hier, zerbrechen, ausbrechen. שֵׁן der Zahn, c. suff.

c. ſuff. & ו par. R. שָׁנַן ſcharf ſeyn. מַלְתָּעוֹת gewöhnlich Backenzähne; muß aber als Vorderzähne verſtanden werden. Im Arabiſchen kommen manche davon abſtammende Nennwörter vor, welche von der Sprache gebraucht werden, die dann doch nicht durch die Backenzähne, ſondern durch die Vorderzähne geſchieht. Auch der Theil der Lefzen, der unten an den Wurzeln der Zähne hängt, iſt im Arabiſchen ein Nennwort von dieſem Stammw. Die Backenzähne ſind auch nicht die Waffen der reißenden Thiere, als womit ſie nur das Fleiſch und die Knochen der Beute, welche ſie mit den Vorderzähnen ergriffen haben, zermalmen. כְּפִיר der junge Löwe. נָתַץ zerſtöhren, ausreißen, oder beſſer: zermalmen.

8. מָאַס zerfließen, 3 pl. F. N. Es findet hier die ſonſt מָסַס eigne Bedeut. ſtatt. Cf. Hiob 7. 5. 36. 5. wo das nämliche Statt findet. דָּלַךְ wie mehrmals, umkommen, Hithp. לָמוֹ Dat. incommodi. מוּל, מִיל Hithp. geſchwächt; abgenutzt werden. S. Caſtelli Lexic. heptagl. p. 2012. 2060. דֶּרֶךְ vom Spannen der Bogen gebraucht.

9. שַׁבְלוּל Wachs, ſo Syr. Alex. Theod. Gew. Schnecke. S. Bocharts Hieroz. Th. 2. B. 4. K. 30. Man will dieſe Bedeutung aus der Etymologie herleiten. Die Schnecke ſoll ihren Namen haben von שׁבב, בלל, weil ſie in einem Hauſe wohnt. Man hat auch geſagt, von שָׁבַל zerfließen wäre ſie genannt, weil ſie im Gehen zerfließt. Dies eben Bocharts Herleitung a. a. O. Aber von שָׁבַל läßt ſich die Bedeutung des Wachſes eben ſo gut herleiten. Man hat alsdann gewiß ein Bild, das ſich ſehr gut hierher ſchickt. Andere geben wol dem Wort auf eine glücklichere Art einerley Bedeutung mit שׁבלת alveus, da aber das nämliche Bild, welches ſchon V. 8. da war, noch einmal vorkommen, und ſich dieſe Bedeutung nachgehends mit der Vorſtellung von der Frühgeburt nicht vertragen würde.

würde. חֻמַּס das Zerfließen. יהל wie oben: er wird umkommen, — wie Wachs zerrinnt. Das zweyte Glied überf. die Alex. ἔπεσε πῦρ, καὶ οὐκ εἶδον τὸ ἥλιον. Hier muß in dem Cod. aus welchem überf. wurde, gestanden haben: נָפַל אֵשׁ, welches auch der Syrer hat. Theod. l. כנפל, wie freylich der Hebr. Text deutlicher ist. — Die Stelle Hiob 3, 16. kommt mit dieser im Ausdruck überein. Es werden hier, um den plötzlichen fürchterlichen Untergang der ungerechten Richter vorzustellen, lauter Bilder von vergänglichen Dingen gebraucht, die, ehe sie noch zu ihrer eigentlichen Bestimmung und Reife kommen, schon ihr Ende finden.

10. בִּין h. l. erscheinen, hervorkeimen. סִיר Dorn, gemeiner Dorn. אָטָד eine besondre Art Dornen mit langen Stacheln, bey den Arabern Aufeg. חַי כְּמוֹ als wenn er lebendig wäre. חֲרוֹן, das Brausen, eigentl. Kochen. שַׂעַר vom Sturmwetter gebraucht, 3 F. K. c. ן par. & suff.

11. נָקָם Rache. רָחַץ sehen. רָחַץ waschen, baden, F. K. פְּעָמִים die Schritte.

12. פְּרִי Frucht; Lohn.

Ps. 59.

1. S. Ps. 58, 1. 16, 1. שָׂגַב Inf. K. c. pr. ב. — Die Geschichte kommt 1 Sam. 19, 11. ff. ganz kurz vor. —

2. קוּם Part. Hithpokl. Widersacher. שָׂגַב hoch seyn, P. erhöhen, d. h. sichern.

3. פֹּעֲלֵי אָוֶן Uebelthäter. אַנְשֵׁי דָמִים Blutdürstige.

4. אָרַב lauern. — עוּר sich sammeln, 3 pl. F. K. עַז stark. R. עָזַז stark seyn. „Ich bin (dabey) frey von Verbrechen; frey von Missethat."

5. עָוֹן s. Ps. 25, 11. עֵר „בְּלִי „verst. לִי: ich bin zwar ohne Sünde; aber doch ꝛc. בַּל nicht, c. ן par. — רוּץ laufen, 3 pl. F. K. c. ן par. כּוּן N. sich rüsten. עוּר in der Bedeut. wie Ps. 7, 7. und Hiob 8, 6. Imp. c. ה par. קִרְאָה קִרְאָה occursus. „Komme mir mit deiner Vertheidigung und Rache entgegen!"

6. "צב "אל s. 1 Sam. 1, 3. הֵקִיץ erwachen, Imp. c. ה par. פָּקַד h. l. strafen, s. Hos. 1, 4. גּוֹיִם könnte dem Inhalt des Liedes gemäß, niedriges, schlechtes Volk; Rotten bedeuten. חָנַן gnädig seyn, 2 F. K. בָּגַד treulos seyn, Part. pl. ben.

7. "יָשׁוּב wie Adverb. wiederum zum folg. "יהמ gezogen. Synt. §. 53 הָמָה herumlaufen, 3 pl. F. K. כֶּלֶב der Hund. Es ist zu bemerken, daß die Hunde im Morgenlande nicht in den Häusern gehalten und gefüttert werden, sondern wie wild auf der Straße laufen. סָבַב umgeben; einen gewissen Strich umgeben: in der Gegend desselben herumlaufen, 3 pl. F. Poh.

8. נָבַע hervorquellen, H. — lassen; etwas aussprechen. חֶרֶב Schwerdt; für mörderische Reden. שָׂפָה die Lippe. — מִי wer mag es hören?

9. שָׂחַק lachen; verlachen. לָמוֹ c. ו par. לָעַג s. Ps. 2, 4. גּוֹיִם wie V. 6.

10. Einige: „ihre (Sein steht coll.) Stärke, Macht, die sie gegen mich beweisen, (עֻזּוֹ) empfehle ich (אֶשְׁמְרָה) dir. Andere halten dafür, dieser Vers sey der nämliche mit V. 18. verändern also עֻזִּי in עֻזּוֹ, und "אשמ in אֶזַּמְּרָה. Letzteres hat gewiß seine guten Gründe, und ist nichts weniger, als unnöthige Veränderung.

11. Gott meiner Güte, d. h. mein gütiger Gott! קָדַם P. zuvorkommen, entgegen geben, 3 F. P. רָאָה mit ב mit Vergnügen sehen, H. — lassen. שׁוֹרֵר der Feind.

12. הָרַג 2 Fut. K. c. suff. שָׁכַח vergessen. עָם, oder עַם coll. daher das Verb. im Plur. נוּעַ herumschweifen, H. — lassen, Imp. H. c. suff. & ו par. חַיִל die Macht. יָרַד H. hinabfahren, d. h. sterben lassen, id. מָגֵן der Schild, d. i. Beschützer. R. גָּנַן decken, schützen.

13. פִּימוֹ ihr Mund, eben das, was "שפ רב ihre Reden. לָכַד fangen, N. sich verstricken. גָּאוֹן Stolz; Frevel, Cf. Ps. 31, 19. 24. 36, 12. סָפַר erzählen, von etwas reden. Alle ihre Gespräche

ſprüche ſind hergenommen
מֵאָלָה von Meineid, und
מִכַּחַשׁ von Lügen.

14. כָּלָה zu Ende gehen, P. — laſſen, vertilgen, Imp. P. חֵמָה die Hitze, Heftigkeit, Zorn, R. יָחַם entbrennen. אֵין nicht, c. ſuff. perf. 3. m. pl. & ו par. „Daß ſie nicht mehr ſind; ganz aufhören.“ אֶפֶס die Gränze. Geht aufs jüdiſche Land. —

15. S. V. 7.

16. נוּעַ ſ. V. 12. 3 pl. F. H. c. ן par. לָאֻכֵל ſ. die V. 7. über die morgenl. Hunde gemachte Bemerkung. שָׂבַע ſich ſättigen, 3 pl. F. K. לין übernachten, ohne Herberge ſeyn, 3 pl. F. K. Gr. 107. III. 1) S. 356. אִם wenn, iſt ein Beſtätigungswort: wird hier weiter nicht ausgedrückt: „Hungerig werden ſie unter freyem Himmel bleiben.“

17. שִׁיר ſingen, 1 F. K. Gr. §. 107. עז (R. עָזַז) die Macht, Stärke. רָנַן be-ſingen, P. id. 1 F. P. מִשְׂגָּב hoher Ort, Schutz, R. שָׂגַב hoch ſeyn. מָנוֹס Zufluchtsort. R. נוּס flie-hen.

18. זָמַר ſingen, beſingen, P. id. 1 F. P. c. ה par. ſ. V. 10.

Pſ. 60.

1. S. Pſ. 56, 1. 59, 1. — nach der Melodie des Liedes שׁוֹשַׁן עֵדוּת (das mit dieſen Worten anfängt), לְלַמֵּד zum Auswendiglernen.

2. נָצָה P. & H. ſtreiten, Inf. H. c. ſuff. אַרְנָהָ Meſopotamien. אַרְצוֹבָא Cöleſyrien. גֵּיא das Thal. מֶלַח Salzthal.

3. פָּרַץ verſtoßen. זָנַח zerreißen; zerſtreuen. אָנַף ſchnauben; zürnen. F. שׁוּב Pohl. zurückkehren laſſen, wiedergeben, mit der Ellipſe נֶפֶשׁ das Leben: wieder erquicken. Cf. Pſ. 23, 3.

4. רָגַשׁ ſich bewegen, zittern, ſ. Pſ. 18, 7. — פָּצַם zerreißen, zerſpalten, Riſſe bekommen. רָפָה, רָפָא zuſammen ſetzen; wieder in Ordnung, in Stand bringen, Imp K. שֶׁבֶר der Riß. מוֹט, מָטָט ſ. Pſ. 15, 5.

5. רָאָה H. erfahren laſſen. קֶשֶׁת m. קָשָׁה f.

hart. Foem. für das Neutr. Synt. §. 10. שְׁקָה R. חָקַק.

ertinken, H. zu — geben. 10. סִיר der Topf; Gefäß. רַחַץ das Waschen. שָׁלַךְ H. wegwerfen. נַעַל der Schuh, eigentlich der Band um die Füße. — Moab, mein Waschtopf; indem ich meine Füße im Blute der Moabiter bade. — Trat man in ein Speisezimmer, so legte man die Schuhe ab, ehe man sich setzte, und übergab sie einem Sklaven in Verwahrung; also hier Vorstellung von Dienstbarkeit und Bothmäßigkeit.

תְּרוּעָה das Zittern Tauben. — Man denke an den Ungl[illegible]becher, Ps. 11, 6.

6. נֵס Zeichen, Feldzeichen, das hoch aufgerichtet ist, R. נָסַס. נוּס fliehen, Hithpol. sich durch die Flucht retten. Statt קֶשֶׁת, קֶשֶׁט Richtigkeit, Wahrheit, muß mit den LXX. d. Syr. Symmach. und Hieronymus קְשָׁת der Bogen gel. werden.

11. יָבַל H. hinbringen. מָצוֹר die Festung. עִיר könnte auch Höhle heißen. נָוָה führen, Pr. K. Bis nach Edom sagt das nämliche. — Völliger Parallelism. der Glieder. רוּעַ laut ertönen, Hithp. vom Jubel mehrerer. — Diese Stelle scheint aus Ps. 108, 10. korrigirt werden zu müssen. L. wie a. a. O. אֶתְרוֹעָע.

7. חָלַץ P. herausreißen. retten, 3 pl. F. N. c. ן par. יָדִיד der Freund, Geliebte, Liebling. Ar. وَدَّ lieben. יָשַׁע für דָּשַׁע s. Ps. 7, 2. Deine Rechte ist d. Nominativ. Nach dem Kthib, erhöre uns.

12. Hier die Antwort auf die Frage im vorhergehenden Vers. Du, Gott, thatest es, ob es gleich schiene, du hättest uns verstoßen (וַתִּזְנְחֵנוּ). יָצָא von Kriegsunter-

8. עָלַז vor Freude aufspringen; jauchzen, 1 Fut. K. c. ה par. חָלַק theilen, vertheilen. P. id. שְׁכֶם und סֻכָּה Nom. propr. von Städten. — מָדַד messen, ausmessen, P. id. 1 F. ausmessen, i. q. vertheilen.

9. מָעוֹז die Stärke; Beschützung, R. עָזַז. רֹאשׁ K. l. die Hauptstadt. מְחוֹקֵק

unternehmungen gebr. צָבָא s. Ps. 33, 6.

13. יְהֹוָה Imp. K. c. ה par. עֶזְרָה Hülfe. צַר der Feind. שָׁוְא vergeblich. תְּשׁוּעָה Hülfe, Beystand, R. יָשַׁע für יָשַׁע s. Ps. 7, 2. אָדָם Menschen, collect.

14. Man bemerke, wie dieser Vers dem vorhergehenden stark entgegen gesetzt ist: aber mit Gott; mit seinem Beystand vermögen wir Heldenthaten zu verrichten! חַיִל Stärke; Tapferkeit. בּוּס mit Füßen treten, untertreten, 3 F. K.

Ps. 61.

1. S. Ps. 4, 1. 54, 1.

2. רִנָּה das Geschrey. R. רָנַן. קָשַׁב s. Ps. 5, 3. תְּפִלָּה das Gebet.

3. 4. מַחְסֶה, מֶחְסֶה Zuflucht, Zufluchtsort. R. חָסָה s. Ps. 2, 12. — קָצֶה das Ende, die Gränze. — David befand sich damals auf der Flucht am äußersten des Landes. — קָרָא vom Gebet gebraucht. עָטַף verhüllen, Hithp. ohnmächtig werden, h. l. den Muth verlieren. Mehrere Wörter in der Bedeut. vom Verhüllen, für ohnmächtig seyn, gebraucht, weil in diesem Zustande das Gesicht wie verhüllt, umnebelt ist. S. Jon. 2, 8. צוּר der Fels. רוּם hoch seyn. F. K. verst. das vor אֲשֶׁר. מִמֶּנִּי als ich. Ein Fels höher als ich, wäre eine Sicherheit, welche nicht ich selbst mir so geben könnte; allein daß man doch auf diese Art zu einer erzwungenen Erklärung seine Zuflucht nimmt, liegt am Tage; warum also nicht lieber die Lesart der LXX. תְּרוֹמְמֵנִי du erhöhest mich, 2 F. Pohl. c. 7 parag. & suff. pers. 1. Wie der Schreibfehler entstehen mogte, ist leicht begreiflich. מִגְדָּל der Thurm; Thurm der Stärke; unüberwindlicher Thurm.

5. גּוּר s. Ps. 5, 5. 1 F. K. c. ה par. אֹהֶל das Gezelt. — סֵתֶר heimlicher Ort; Schutz. כָּנָף der Flügel. — Das in den Ps. mehrmals vorkommende Bild von Vögeln hergenommen.

6. נֶדֶר das Gelübde. יְרֻשָּׁה das Eigenthum.

7. יָסַף für וָסַף H. hinzuthun; verlängern. „Giebst ihm Jahre bis zum kommenden Geschlechte.“

8. יָשַׁב für וְיֹשֵׁב von Königen und Richtern, für regieren und Recht sprechen gebraucht. לִפְנֵי nach dem Wink, Befehl. פָּנִים Gesicht, daher Wink, und Befehl, welcher nur oft dadurch angedeutet wird. אֱמֶת für אֱמוּנָה die Wahrheit. R. אָמַן fest stehen, im Gehen nicht wanken. מָנָה bestimmen, zubereiten; befehlen, wie Jon. 2, 1. Imp. P. für מַנֵּה Vergl. Ps. 44, 5. 43, 3. Wörtlich: Fac, cum tucantur. נָצַר beschützen.

9. עַד lange Zeit. Beständigkeit. שָׁלַם P. bezahlen.

Ps. 62.

1. Wegen der voranstehenden Partikel hat man wol וְדוּתוּן für den Anfang eines Gedichts zu halten.

2. דוּמִיָּה Ruhe. S. Ps. 22, 3.

3. מָתַי wie Adv. lange, wie. יְשׁוּבֵב s. Ps. 18, 3.

4. אָנָה wie lange! רוּת nach dem Arab. هَوَّتَ clamavit, hostiliter acclamavit, 2 pl. F. Pohl. „Wie lange schreyet ihr!“ Eine wichtige Handschrift punktirt in K. תְּרָצְחוּ. R. רָצַח nach dem Arab. zertrümmern, und in mehr ausgebreiteter Bedeut. zerstöhren; kann hier übersetzt werden: stürmen. אִישׁ entweder einer, ein einziger, oder wie andere, aber zu weit hergehohlt: ein Angesehner, im Gegensatz gegen אָדָם. קִיר die Wand. נָטָה sich neigen; einstürzen, Part. Pa. גָּדֵר die Mauer, das Gemäuer. דָּחָה stoßen, Part. Pa. eingesunken. Der Dichter meynt, seine Feinde stellten sich ihn vor, als eine hangende Wand, oder eine eingesunkene Mauer.

5. שְׂאֵת die Erhabenheit, Würde, R. נָשָׂא tulit, extulit. יָעַץ für נָעַץ sich berathschlagen. נָדַח stoßen, herabstoßen. H. id. Inf. c. prae- & suff. רָצָה mit Lust, Wohlgefallen thun, 3 pl. Fut. K. יָרוֹצוּ mit diesem Wort konstr. בָּרַךְ P. loben.

קרב

קֶרֶב die Mitte; das Innerste, Herz. קָלַל leicht seyn, P. für leicht halten, verachten; fluchen.

6. דָּמַם schweigen, ruhig seyn, Imp. f. K. — תִּקְוָה die Hofnung, Zuversicht. R. קוה.

7. יְשׁוּעָה Hülfe, R. יָשַׁע für רָשַׁע, s. Ps. 7, 2. מִשְׂגָּב מָטַט, מוט s. Ps. 18, 3. צור s. Ps. 15, 5.

9. שָׁפַךְ gießen, ausgießen, mit לֵב, das Herz offenbaren.

10. הֶבֶל Hauch, für Trug gesetzt. בְּנֵי־אִישׁ Söhne des Mannes, des Helden; bezeichnet den edlern Theil der Menschheit. כָּזָב Lüge; Trug entspricht dem Wort הֶבֶל. מֹאזְנַיִם Waagschaale. עָלָה Inf. K. c. pr. ל. מֵהֶבֶל höher als ein Dunst; der aber nichts wieget. יָחַד zusammen.

11. עשֶׁק Gewaltthätigkeit. גָּזֵל Raub. הָבַל vergehen, verschwinden. Arab. هَرَلَ Conj. IV. schnell weggehen, wegeilen, und dann, wie הָלַךְ vergehen, umkommen. נוּב hervorkommen, wachsen. חַיִל Vermögen. שִׁית לֵב das Herz an etwas hängen. Uebers. Schätzet Güter, die euch zuwachsen, nicht gering; hänget an jene nicht euer Herz.

12. Gott sprach es, nämlich in seinem Gesetz. שְׁתַּיִם zum andern. זוּ s. Ps. 9, 16. Ich habe es gehört, nämlich ich habe mir Beyspiele davon erzählen lassen. אֹז die Macht, R. עָזַז.

13. שָׁלַם P. bezahlen, lohnen.

Ps. 63.

2. שָׁחַר suchen, im Dunkeln, früh Morgens suchen, P. id. F. P. c. ן par. & suff. צָמָא durstig seyn, 3 f. Pr. K. תָּעָה herumirren, wie ein Blinder, verst. das Arab. בָּשָׂר der Körper. צִיָּה das Trockne, trocken. עָיֵף müde, schmachtend. בְּלִי nicht, c. ר par.

3. „Dich so zu sehen, wie ehemals im Heiligthum." חָזָה sehen, 1 Pr. K. c. suff.

4. טוֹב gut, mit folgendem מ pr. besser. שָׂפָה die Lippe für den Mund, die Rede

Rede ges. שִׁבַּח loben, preisen.

5. בָּרַךְ P. loben. In deinem Namen, d. h. dir zu Ehren. נָשָׂא emporheben, 1 F. K. בַּף die Hand. R. כָּפַף.

6. חֵלֶב Fett. דֶּשֶׁן auch, Fettigkeit. שָׂבַע gesättigt werden. נַפְשִׁי meine Seele, d. h. Ich. Gr. §. 140. רִנָּה Gesang, R. רָנַן singen. הָלַל P. loben, s. Ps. 9, 15.

7. יָצוּעַ das Lager. — הָגָה nachdenken, sich mit jemand in Gedanken unterhalten. אַשְׁמוּרָה die Wache, Nachtwache.

8. „Ich singe Freudenlieder durch deinen Schutz gerettet."

9. דָּבַק anhängen, mit אַחֲרֵי konstr. — תָּמַךְ sich stützen.

10. הָמָה c. ה parag. שׁוֹאָה Verwüstung, Untergang, R. שׁוּא i. q. שָׁאָה desolatus est. בָּקַשׁ suchen, streben, P. id. תַּחְתִּי m. תַּחְתִּיָּה f. inferior. Pl. f. die untersten Gegenden.

11. נָגַר durchbohren; im Syr. schneiden, durchschneiden. Arab. جر Conj. IV. fidit, confodit hasta, 3 pl. Fut. H. c. suff. — יְרִי durch. מָנָה der Theil, die Portion. שׁוּעָל der Fuchs. Arab. ثعلب husten. Eigentlich nur eine Art Füchse, Schagals oder Schakals, welche Wölfen und Hunden ähnlich sind. S. Niebuhrs Beschreibung Arabiens S. 166. Michaelis Fragen ꝛc. S. 118. Hasselquists Reise nach Palästina S. 550. und des sel. Dieterichs Abhandl. zur Geschichte Simsons St. 1. S. 23 ff. wobey eine Abbildung. Einen sehr richtigen Kupferstich in Schrebers Säugthieren.

12. הָלַל s. Ps. 9, 15. Hithp. sich rühmen, frohe locken. שָׁבַע N. schwören, Part. Niph. der dem König schwört, d. i. der ihm ergeben ist. סָכַר verschliessen, N. verschlossen werden. — שֶׁקֶר Lüge; Treulosigkeit.

Ps. 64.

3. שִׂיחַ Kummer; Seufzen. — פַּחַד Furcht. R. פָּחַד. „Vor dem furchtba-

ren

ren Feinde." נָצַר bewahren, 2 F. K. für חִכְצֹר. חַיִּים das Leben, R. חָיָה vixit. 3. סָהַר verhüllt seyn, H. verhüllen, in Schutz nehmen, 2 F H. c. suff. pers. I. סוֹד geheime Versammlung; Rotte; Verschwörung. מֵרַע der Bösewicht. רְגָשָׁה aufrührischer Haufe; Rotte. R רָגַשׁ. פָּעַל thun, ausüben, Part. pl. ben. אָוֶן Gottlosigkeit.

4 שָׁנַן scharf seyn, auch, wie hier, schärfen. בַּחֲרֶב f. בְּחַרְבָּם wie ein Schwerdt. לָשׁוֹן die Zunge. דָּרַךְ treten, für spannen. Mit der Ellipse קֶשֶׁת den Bogen. — חֵץ der Pfeil, R. חָצַץ. מָר bitter; verläumderisch, R. מָרַר bitter seyn.

5. יָרָה werfen; schießen, Inf. K. c. praef. מִסְתָּר verborgner Ort; Hinterhalt, Pl. תֹּם der Unschuldige, Rechtschafne. R. תָּמַם vollkommen seyn. פִּתְאֹם plötzlich. יָרֵא F. H. i. q. K. „Ohne Scheu, Furcht."

6. חָזַק stark seyn, P. sich stark dünken. רָבַר רַע boshafte Verläumdung. סָפַר erzählen; von etwas reden, h. l. soviel, als: sich rühmen. מוֹקֵשׁ der Fallstrick. R. יָקַשׁ für וָקַשׁ aucupatus fuit. רָאָה F. K. לָמוֹ c. ו par.

7. חָפַשׂ erforschen; spähen, Part. Pu. חֻפָּשׂ das Ausspähen. עוֹלָה, עַוְלָה Bosheit, pl. עֲוֹל inique egit, defraudavit. תָּמַם (V. 5.) 1 pl. Pr. K. קֶרֶב die Mitte; das Innerste, das Herz. עָמוֹק tief, R. עָמַק tief seyn.

8. מַכָּה Schlag; Wunde. Sie sind ihre Wunde, d. h. sie ziehen sich selbst die Strafe der Gottheit zu.

9. נָשַׁל anstoßen; fallen, H. fällen. Punktire, וַיַּכְשִׁילֵהוּ. עַל c. ו par. לָשׁוֹן V. 4. כָּרַר bin und her schweifen. Hithp. רָאָה mit ב, mit Lust sehen.

10. פֹּעַל das Werk. R. פָּעַל thun. מַעֲשֶׂה id. שָׂכַל H. erkennen, einsehen.

11. חָסָה s. Ps 2, 12. הָלַל Hithp. s. Ps. 63, 12. יָשָׁר gerade, eben.

Ps. 65.

1. Ein Gesang Davids zu ununterbrochenem Instrumentalakkompagnement, eine Ode.

2. דְּמִיָּה Ruhe, ruhiges Aushalten. R. דָּמַם, דּוּם. תְּהִלָּה Lobgesang. R. הָלַל, s. Ps. 9, 15. שָׁלַם P. bezahlen, 3 F. Pu. man bezahlt; ist eben so, als bezahlte man. נֶדֶר Gelübde.

3. עַד bis; zu, h. l. pl. בָּשָׂר Fleisch; die Menschen, coll. mit folgendem Verb. pl. num.

4. "ערכ "דבר die Sachen der Sünden, d. h. (auf eine umschriebene Art) unsre Sünden, so wie λογος πορνειας, für adulterium, Matth. 5, 32. גָּבַר stark, schwer seyn. פֶּשַׁע Uebertretung. כָּפַר P. versöhnen.

5. אַשְׁרֵי Seligkeiten, wie Ps. 1, 1. בָּחַר auswählen; vorzüglich zum Freunde machen, haben. Verst. אָשַׁר und übers. „Selig deine Lieblinge!" קָרַב nahe seyn, P. sich nahen lassen, 2 F. P. שָׁכַן wohnen, sich aufhalten, 3 F. K. „Daß er sich aufhalten darf." חָצֵר der Vorhof. שָׂבַע gesättigt werden, 1 pl. F. K. c. ה par. טוּב das Vortreffliche; das Gute. — הֵיכָל der Palast; Tempel. Güter des Hauses Gottes, des Tempels, nichts anders, als die Erhörung, welche daselbst Gottes Liebling zu Theil wird.

6. נוֹרָאוֹת furchtbare Dinge, Drohungen. Synt. §. 47. עָנָה h. l. aussprechen, gegen einen reden, pr. die Augen emporheben, wie derjenige, welcher einen andern anredet, 2 f. F. K. c. suff pl. pers. 1. בֶּצֶדֶק mit Gerechtigkeit. יִשַׁע die Rettung, meton. der Retter. מִבְטָח der Zufluchtsort. קְצָוִים die äußersten Gränzen. R. קָצָה für קָצַץ. רָחוֹק weit entlegen, entfernt, pl.

7. כּוּן stehen, H. gründen, Part. Hiph. גְּבוּרָה die Stärke. R. גָּבַר stark seyn. אָזַר umgürten, rüsten, Niph. sich rüsten, Part. „Der du dich rüstest."

8. שָׁבַח Arab. سبح stricheln, besänftigen. (S. Schultens defect. L. H. §. 104.

§. 104. f.), daher auch die Bedeut. loben, Pſ. 63, 4. h. l. die urſprünglichere, beſänftigen, in Ruhe bringen. שָׁאוֹן das Toben, R. שָׁאָה tumultuatus eſt. הָמוֹן das Brauſen. R. הָמָה wanken, ſchwanken, wie das unruhige Meer. גַּל die Welle, R. גָּלַל wälzen. לְאוֹם das Volk.

9. אוֹת das Zeichen; Wunder. מ praef. vor. מוֹצָא das Hervorgehen, R. יָצָא für וָצָא heraus-hervorgehen. בֹּקֶר der Morgen. R. בָּקַר Ar. נְּקַר 1) aufmachen; aus einander machen. (davon der Morgen, — gleichſam das Sichaufthun des Tages); 2) Hebr. unterſuchen, betrachten (qu. entfalten). עֶרֶב der Abend; Sonnenuntergang. R. עָרַב Arab. غَرَبَ, Syr. עְרַב untergehn (Sonne). רָנַן ſingen, H. ſingen laſſen, fröhlich machen, 2 F. Hiph.

10, 11. פָּקַד auf etwas hinſehen, blicken, h. l. in gutem Verſt. mit Güte, Wohlwollen auf jemand blicken. Andere wollen es vom Blitz, mit welchem, und dem Gewitter oft Fruchtbarkeit verbunden iſt, nehmen. Cf. 2 Moſ. 14, 24. 1 M. 4, 4. שׂוּק überflüſſig ſeyn, Pohl. Ueberfluß geben. S. Simonis Lex. bey dieſem Worte. Andere, du tränkſt es. רַבַּת wie Adverb. reichlich. R. רָבַב viel, überflüſſig ſeyn. עָשַׁר reich ſeyn, H. reich machen, Reichthümer geben, 2 F. H. c. ן par. & ſuff. פְּלֶג Waſſerleitung, künſtlich gemachter Kanal, ſ. Pſ. 1, 3. Hier werden die Wolken verſtanden. מָלֵא voll, angefüllt ſeyn. כּוּן bereiten, oder nach dem Syr. pflanzen. כִּי כֵן ja alſo. — דְּגָנָם ihr (der Einwohner) Korn, Getraide. תְּלָם die Furche. רָוָה P. befeuchten, Imp. P. נָחַת P. niederdrücken. גְּרוּד das Einſchneiden, der Einſchnitt, daher auch Furche. Oder nach dem Syr. גָּרַר ziehen, in die Länge ziehen, und einige abgeleitete Subſtantiva, bedeutet einen Fa den, Streif, (ſtria), Könnte etwa ſoviel, als Ackerſtreif ſeyn. S. Knapp bey d. St. S. 132. der zweyten Ausg. der Pſalmenüberſ.

רְבִיבִים starker Regen, starke Tropfen. R. רָבַב viel, stark seyn. מוּג weich seyn, Pohl. erweichen, 2 F. Pohl. c. ן par. & suff. pers. 3. f. g. צֶמַח das Gewächs, das Hervorkeimende, Ar. ظَمَخَ hervorleuchten, wie das, so eben hervorgrünet. בָּרַךְ P. Gedeihen geben, 2 f. F. P. Not. die V. 10. und 11. stehen in genauer Verbindung. S. Hezel S. 253.

12. עָטַר umgeben, טוּבָה die Güte. „Du krönest dieses Jahr deiner Güte," welches ein Jahr deiner Güte ist. מַעְגָּל der Kreis; Spuhr des Wagens. Mag auf den Donnerwagen Gottes gesagt seyn, der, so ist die Darstellung des Dichters, überall, in welche Gegenden er rollt, Fruchtbarkeit dahin bringt, d. h. ohne dichterische Einkleidung: mit deinen Gewittern ist reiche Fruchtbarkeit verbunden. דָּשַׁן träufeln. דֶּשֶׁן Fettigkeit; fette Fruchtbarkeit.

13. „Von ihr trieft die Weide auf der Flur." נָוֶה und נָאוֶה die Weide, besser die Flur. Dafür aber גִּיל Plur. גָּאוֹת. Wonne, Frohlocken. חָגַר gürten, sich kleiden. גִּבְעָה der Hügel. Man bemerke die schöne dichterische Sprache! —

14. כָּרִים Widder; andere, aber unrichtig, Fluren. לָבַשׁ kleiden, decken. עָטַף bedecken. עֵמֶק das Thal. בָּר Getraide, Korn. רִיעַ Hithp. jauchzen. שִׁיר singen. „Alles jauchzt und singt." Schöner Schluß des Liedes! —

Ps. 66.

1. רִיעַ s. Ps. 65, 14. H. אֶרֶץ das Land, für die Einwohner. Vers. Palästina.

2. זָמַר spielen (auf einem Instrument), Imp. pl. P. כְּבוֹד שְׁמוֹ sein majestätischer Name, seine Majestät. שִׂים machen, Imp. pl. K. machet zu Pracht (כְּבוֹד) d. h. prächtig! תְּהִלָּה Lobgesang. Seinen Lobgesang, der ihm zu Ehren ertönt. R. הָלַל P. s. Ps. 9, 15.

3. אָמַר Imp. pl. K. מַה wie! יָרֵא sich fürchten, Part. Niph. furchtbar.

מַעֲשֶׂה die That, das Werk, R. עָשָׂה. רוב die Größe, R. רָבַב groß seyn. עז die Stärke, Macht, R. עָזַז. כָּחַשׁ lügen, schmeicheln, P. id. 4. אֶרֶץ wie V. 1. שָׁחָה (eine ganz eigne Conjug. welche nach dem Rad. 1. ein ר hat, Gr. §. 88.) niederfallen, anbeten. Der Plur. weil אֶרֶץ coll. steht. 5. מִפְעָלוֹת, מִפְעָלִים Thaten. R. פָּעַל thun, wirken. — עֲלִילָה Werk. 6. הָפַךְ verwandeln. יַבָּשָׁה das trockne, feste Land. נָהָר Strom. עָבַר durchgehen; übergehen. רֶגֶל der Fuß. שָׂמַח sich freuen, 1 pl. F. K. c. ה parag. „Wir freuten uns," näml. über die große Macht, welche Gott an uns bewies. 7. גְּבוּרָה Macht, Ansehen. צָפָה insonderheit von einer Höhe, Warte herabsehen; überhaupt Acht geben, beobachten, 3 f. pl. F. K. סָרַר widerspenstig, rebellisch seyn. רוּם sich erheben, groß werden, 3 pl. F. K. f. לְמוֹ eine alte Uebersetzung לְעוֹלָם. 8. בָּרַךְ P. loben, preisen, Imp. pl. P. שִׁמְעוּ hören lassen, Imp. pl. H. Das zweyte Hemistich das nämliche. 9. שׂוּם, מָטַט s. Ps. 15, 5. 10. בָּחַן prüfen. צָרַף läutern. כִּצְרֹף Inf. K. c. praef. כ. Versl. dieses von Leiden, die immer standhafter im Guten machen sollten. — 11. מְצוּרָה das Netz. מוּעָקָה der Druck, die Last. R. עוּק premere, arctari. S. Amos 2, 13. מָחֲנַיִם die Lenden. 12. רָכַב reiten, h. l. für unterdrücken, H. Feuer und Wasser für große Gefahr gesetzt. רְוָיָה Berauschung, soviel, als Genuß der besten Güter. 13. עוֹלָה Brandopfer, pr. was aufsteigt, vom Aufsteigen des Rauchs. 14. פָּצָה aufthun, öffnen. Mit פִּי, oder שָׂפָה die Lippe, aussprechen, verheißen, angeloben. 15. מֵחַ fett, pl. fette Thiere. עָלָה H. opfern, Brandopfer bringen, eigentlich aufsteigen lassen (näml. den Rauch). קְטֹרֶת Räucherwerk. אַיִל der Widder. בָּקָר ein

ein Wort von Opfern gebr. בָּקָר coll. Stiere. אֲלָפִים Widder.

16. סַפֵּר 1 F. P. c. ה par. "אל" יר" Verehrer Gottes. לְנַפְשִׁי an mir. Gr. §. 140.

17. פִּי für בְּמִי mit meinem Munde. רוֹמֵם Erhöhung; Lobpreisung. Unten Ps. 149, 6. dieses nämliche Wort. R. רום hoch seyn. לָשׁוֹן die Zunge.

18. אָוֶן Sünde; Unrecht, Bosheit. שָׁמַע h. l. erhören.

19. אָכֵן aber doch ꝛc. קָשַׁב s. Ps. 5, 3.

20. בָּרוּךְ gelobt! Part. Pa. סוּר bey Seite gehen, zurückweichen, H. verwerfen; wegwenden. חֶסֶד Güte.

Ps. 67.

1. S. Ps. 4, 1.

2. חָנַן gnädig seyn, F. c. suff. אור leuchten, H. — lassen. Von dieser Redensart s. Ps. 4, 7. בָּרַךְ P. beglücken.

3 יָרַע für וְרַע Inf. K. c. praef. ל. Weg Gottes: sein Werk, oder Art zu handeln.

4. יָדָה H. loben. כֹּל das Ganze, Substant. c. suff. pers. 3. pl. ihr Ganzes, d. h. sie alle.

5. מִישׁוֹר die Geradheit; Unpartheylichkeit. בָּחָה leiten, H. id.

7. יְבוּל Frucht, eigentlich was hervorkömmt; natürliches Produkt der Erde.

8. אֶפֶס die Gränze.

Ps. 68.

2. יָקוּם und das übrige Fut. als Aoristi im Praet. übers. פוּץ sich zerstreuen, Gottes Feinde, nach der Vorstellung der alten Welt, da man sich die Feinde des Landes auch als Feinde des Schutzgottes des Landes dachte. נוּס fliehen.

3. נָדַף verstoßen; vertreiben, Inf. K. עָשַׁן Rauch. מָסַס schmelzen, Inf. Niph. דּוֹנַג Wachs. אָבַד s. Ps. 1, 6. F. K. רָשָׁע der Bösewicht. מִפְּנֵי vor dein Angesicht, Anblick.

4. עָלַץ frohlocken. שִׂישׂ

5. סָלַל erhöhen, wenn es von einem Wege gebraucht wird, soviel, als eben machen, bahnen, Imp. pl. K. רָכַב reiten, überhaupt daher ziehen, Part. ben. עֲרָבָה Ort im Felde, Wüste. בְּיָהּ שׁ mit dem ihm eignen Jovasnamen; d. h. als Jova. עָלַז frohlocken, Imp. pl. K.

6. אֲבִי St. constr. K. אָבָה für אֲבִי. יָתוֹם der Waise. אַלְמָנָה die Wittwe. Wittwen und Waisen überhaupt für elende, hülflose Personen gesetzt. דַּיָּן der Richter, R. דִּין richten. מָעוֹן die Wohnung. R. עוּן wohnen.

7. יָשַׁב für רָשַׁב H. wohnen lassen, in die Wohnung aufnehmen, Part. Hiph. יְחִידִים Einsame, Kinderlose, Sing. יָחִיד. בַּיִת das Haus; c. ה loc. in das Haus. יָצָא für וָצָא hervorgehen, H. hervorführen. אָסִיר der Gebundene, Part. pass. Conj. I. כּוֹשָׂרָה der Ueberfluß, Vergl. das Arab. كثر. סָרַר rebellisch seyn, Part. ben. der Rebell; Empörer. שָׁבַן wohnen. צָחִיחַ dürr; verbrannt, f. wobey אֶרֶץ zu verst. welches denn dem vollen Ueberfluß entgegengesetzt wird. R. צָחָה Ar. صَحِيَ 1) der Sonne ausgesetzt seyn; 2) von der Sonne verbrannt seyn, 3) ausgetrocknet, dürre seyn. Cf. Klagl. 4, 7. Ezech. 24, 7. 26, 4. 14.

8. יָצָא für וָצָא von Kriegszügen gebraucht. Inf. K. c. prae- & suff. — Der Dichter hat die Wolken- und Feuersäule im Sinn. 2 M. 13, 21. 22. צָעַד schreiten, daher ziehen, Inf. K. יְשִׁימוֹן die Wüste, R. יָשַׁם wüste seyn.

9. רָעַשׁ zittern. נָטַף triefen.

10. גֶּשֶׁם Regen, starker Regen. Arab. جسم magno corpore f. جسم corpus solidum. נְדָבָה Freygebigkeit, pl. „Ein Freygebiger," andere, „milder Regen." נַחֲלָה Eigenthum, das Gott eigenthümliche Volk. וְנִלְאָה wenn es schmachtet, R. לָאָה ermüdet seyn, schmachten, N. כּוּן Pohl. stärken.

11. חַיָּה das wilde Thier, Coll. die wilden Thiere. Wohnen darinn: übers. in welchem deine wilden Thiere wohnen, besser: wohnten. כּוּן H. i. q. Pohl. vers. praec. F. טוּבָה die Güte. לֶעָנְיִי für לְהָעָנְיִי für den Dürftigen.

12. אֹמֶר die Rede; was verkündigt wird. — בְּשֹׂר verkündigen, angenehmes verkündigen, Part. f. pl. צָבָא der Haufe. רַב groß. — Der Dichter denkt an die Sitte im Morgenlande, da die Frauenzimmer (מְבַשְּׂרוֹת) meist die erfochtenen Siege besangen. Cf. 1 Sam. 18, 6. 7.

14. Die Könige mit ihren Heeren, oder der (feindlichen) Könige Heere. גָּדַד flehen, 3 pl. F. K. c. ן parag. גָּבָה die sitzt. „Die Hausfrau." Stat. constr. חָלַק P. theilen. שָׁלָל Beute.

14. אִם wenn; fürwahr (nicht). Synt. §. 65. שָׁכַב ruhig seyn; liegen. שְׁפָתַיִם Tränke, Tränkrinnen. כָּנָף der Flügel. יוֹנָה die Taube. חָפָה bedeckt seyn. עֶבְרָה die Schwinge. יְרַקְרַק grünlich. חָרוּץ Gold. Man denke an die goldgrüne Farbe der Tauben, die sie am Halse haben.

15. פָּרַשׁ zerstreut seyn, P. zerstreuen, Inf. P. c. pr. ב. שַׁדַּי der Allmächtige. Gr παντοκρατωρ. Am besten von שָׁדַד viribus praevalere. Das י ist eben so wie z. B. bey אַדְנִי hinzugekommen. שָׁלַג schneyen. Zalmon Nom. propr. Andere, (S. Knapp) theilen die Worte anders, und lesen בְּהִשְׁתַּלֵּג (sollte freylich heißen בְּהִתְשַׁלֵּג) daß ihr ruhet. Arab. ثَلَجَ ninxit, med. Kesr. quietus fuit. Diesen ist צַלְמוֹן Schatten, wie צלמות.

16. Berg Gottes: ein hoher Berg. גִּבְנוּן höckrigt; oder cacumen. — Arab. أجبنة regio petris & collibus abundans, πολυκνημος, gibbosa.

17. רָצַר genau auf etwas sehen, beobachten, P. machen, daß jemand beobachtet, oder es verlangen. S. Hezel bey dies. St. חָמַד loben, begehren, verst. אֲשֶׁר welcher Gottes Lieblingsberg ist, לְשִׁבְתּוֹ zu sei-

seiner Wohnung; daß er darauf wohne, Inf. K. R. יָשַׁב für וְשַׁב. — נָצַר s. Ps. 9, 7.

18. רֶכֶב der Wagen. רִבּוֹת die Myriade. שְׁנְאָן die Wiederholung, R. שָׁנָא interavit. „Abermals Tausende:" wörtlich eine Wiederholung von Tausenden. „Unter ihnen ist der Herr, wie er (einst) majestätisch auf Simai war."

19. מָרוֹם die Höhe. R. רוּם hoch seyn. „Du kommst empor; erhebst dich über alle." Cf. Ps. 97, 9. שָׁבָה gefangen machen; in die Gefangenschaft führen. שִׁבְי Gefangenschaft. מַתָּנָה das Geschenk, R. נָתַן. בָּאָדָם an Menschen, coll. Du empfängst schon Sklaven als Geschenke. — Unter diesen sind auch סֹרְרִים Empörer. — לִשְׁכֹּן damit du wohnest ꝛc. Dies der Zweck von allen den Unternehmungen gegen deine Feinde.

20. יוֹם wiederholt von Tag zu Tag; täglich, Synt. §. 5. עָמַס belasten, F. K.

21. אֵל zum zweytenmal, Gott; der Urheber der ꝛc. מוֹשָׁעָה Sieg. וליהוה mit הוֹצְ konstr. Jovas sind die Kriegszüge, d. h. Jova unternimmt Feldzüge. יְצָא ein kriegerisches Wort, wie mehrmals erinnert worden ist, für einen Feldzug halten, genommen, daher, תּוֹצָאָה der Feldzug. — לַמָּוֶת zum Tode, näml. um Niederlagen anzurichten.

22. מָחַץ zerschmettern, F. K. קָדְקֹד die Scheitel. שֵׂעָר Haar. „Haarscheitel." הָלַךְ Part. Hithp. der wandelt, lebt. אָשָׁם Frevel, Sünde.

23. בָּשָׁן Name eines sehr hohen Berges (V. 16.) steht überhaupt für einen sehr hohen Ort. שׁוּב H. zurück: herunterbringen. מְצוּלָה die Tiefe; mit dem folgenden Wort, der Ocean. Die höchsten Bergspitzen und der Ocean, zwey disiuncta auf poetische Art zusammengesetzt. Sinn: wäret ihr auf den erhabensten Höhen, oder in den untersten Tiefen, ich bringe euch doch wieder ꝛc. überhaupt, ihr möget seyn, wo ihr wollet.

24. „So wirst du denn deinen Fuß in Blut tauchen,

und deine Hunde werden, sollen das Blut deiner Feinde lecken." כֶּלֶב der Hund. S. die Bemerkung über die morgenländ. Hunde bey Ps. 22, 17.

25. הֲלִיכָה der Zug. — „In das Heiligthum." —

26. קָדַם P. zuvorkommen, vorangehen. שִׁיר singen, Part. pl. ben. der Sänger. נָגַן die Saiten eines Instruments schlagen, Part ben. Saitenspieler. עַלְמָה Jungfrau. תָּפַף Denom. die Pauke schlagen.

27. מְקוֹרָה Versammlung; Haufe. מָקוֹר die Quelle, h. l. der Stamm; Nachkommen.

28. צָעִיר der Kleine, Jüngste. — רָדָה beherrschen, Part. s. benon. c. suff. „Der sie (die andern) beherrscht." שַׂר der Fürst. — רִגְמָה Purpur. „Im purpurnen Gewande."

29. צִוָּה h. l. stark machen. עֹז die Macht, R. עָזַז mächtig seyn. Imp. K. c. ה parag. „Sey mächtig!" זז s. Ps. 9, 16. Sey mächtig in dem, was du noch an uns thun willst; d. i. führe es an uns mächtig aus.

30. הֵיכָל Palast; Tempel. עַל über. יָבַל H bringen. שַׁי das Geschenk, coll. Geschenke.

31. גָּעַר schelten, fluchen; Unglück schaffen, Imp. K. חַיָּה s. B. 11. קָנֶה Schilf. Vorst. den Krokodil, welcher für Aegypten gesetzt wird. עֲדָרָה Versammlung, stat. constr. R. עָדַר condixit. אַבִּיר ein starker; von Stieren gebraucht. עֵגֶל junges Rind. Junges Rind unter den Nationen bezieht sich auf den Muth des Volks. רָפַס untertreten, Hithp sich untertreten lassen, d. h. sich unterwürfig bezeigen, Part. Hithp. Man denke sich vor diesem Wort wieder גְּעַר aus dem Anfang des Verses. Sinn: das sich unterwerfen kann, um Stücke ꝛc. — Andere nehmen das Arab. فَشَّ liberaliter, luxuriosè edit, bibit, bonis abundans, und übers. sie schwelgen beym Silberüberflusse. — רֶץ das Stück, R. רָצַץ quassavit. Stücke Silber nach unsrer Art zu reden! Geld; indem man damals

damals lauter Stücke ungeprägtes Silbers hatte. בָּזַר P. zerstreuen. Einige punktiren im Imp. בֻּזַּר zerstreue, damit es mit גְּעַר übereinkomme. חָפֵץ Wohlgefallen haben. קְרָב Treffen; Krieg. „Kriegerische Nationen.“ Wörtl. die gerne haben den Krieg.

32. אֶתָּה kommen, 3 pl. F. K. כּוּשׁ und חשׁם für die entferntesten Völker überhaupt gesetzt. Das erstere übersetzen die Chald. und die meisten Juden, vornehmste. Im Arab. das Stammwort חשׁם auch wirklich multi fuit famulitii. מִנִּי vom c. ן parag. Könnte auch Armenien seyn. רוּץ laufen, H. eilend herzubewegen, emporheben, 3 f. F H.

33. שִׁיר Imp. pl. K. זָמַר von Instrumentenklang gebraucht. Imp. pl. P.

34 רָכַב reiten, fahren. שְׁמֵי שְׁמַיִם stat. constr. קֶדֶם die Vorzeit. Himmel der Vorwelt. קוֹל Donner. „Mächtiger Donner.“

35. נָתַן Imp. pl. K. עז h. l. Ehre; Preis. — גַּאֲוָה die Höhe, Majestät. שַׁחַק die Wolke.

36. תְּעֻצָמוֹת Stärke, Kraft.

Ps. 69.

1. S. Ps. 45, 1.

2. יָשַׁע für וָשַׁע H. s. Ps. 7, 2. — נֶפֶשׁ Odem; Leben.

3. טָבַע versenken, versenkt seyn. דָּוֵן s. Ps. 40, 3. מְצוּלָה s. Ps. 68, 23. „Tiefer Koth.“ וְאֵין מע und ist kein fester Boden, qu. locus stabilitus, R. עָמַר Part. Hoph. מֻעֲמַקִּים tiefe Oerter. R. עָמַק tief seyn. — שִׁבֹּלֶת der Fluß. שָׁטַף überschwemmen.

4. יָגַע ermüden. קָרָא Inf. K. c. prae. & suff. נהר im Syrischen und Arabischen schnarchen, auch vom ängstlichen Odemholen und Röcheln gebr. Cf. Jer. 8, 16. Besser, man spräche נָהַר aus. — Andere R. חָרַר exaruit, exustus f. N. גָּרוֹן die Kehle. כָּלָה matt, dunkel werden. יחל Inf. P. s. Ps. 42, 6.

5. רָבַב viel seyn, mit folgenden מ Nota Compar. (Synt. §. 47.) mehr seyn. שַׂעֲרָה das Haar. „Es sind meiner Feinde (שׂנְאַי) unzählig viel.“ חִנָּם s. Ps. 35, 7. עָצַם mächtig seyn. צָמַת H. vertilgen, Part. שֶׁקֶר h. l. wie Adverb. unverdient. גָּזַל rauben. שׁוּב H. wiedergeben, F.

6. יָדַעְתָּ du müßtest wissen. אִוֶּלֶת Thorheit; Verbrechen. אָשַׁם s. Ps. 68, 22. כָּחַד verborgen seyn, N.

7. בּוֹשׁ s. Ps. 25, 20. קָוָה warten, vertrauen, Part. pl. ben. — כָּלַם Haamroth werden, F. N. בָּקַשׁ P. verehren, Part.

8. עָלֶיךָ deinetwegen. נָשָׂא dulden. חֶרְפָּה s. Ps. 22, 7. — כָּסָה P. bedecken. כְּלִמָּה Schmach.

9. זוּר absondern, Part. Hoph. abgesondert, fremd. נָכְרִי die Unbekanntschaft, meton. unbekannt. Söhne der Mutter, für leibliche Brüder.

10. קִנְאָה der Eifer. בַּיִת Haus; Tempel könnte auch das Volk heißen. — S. weiter V. 8.

11. בָּכָה weinen. צוֹם das Fasten.

12. לְבוּשׁ das Kleid שַׂק Trauerkleid. עָשָׂל Spottgedicht.

13. שִׂיחַ von etwas reden, 3 pl. Pr. K. Am Thor sitzen neugierige Müssiggänger. — שֵׁכָר starkes Getränke; Wein. שָׁתָה trinken, Part. pl. ben.

14. וַאֲנִי steht absol. qu. was mich betrift. רָצוֹן Wohlgefallen, Gnade, R. רָצָה. רֹב die Größe, R. רָבַב Inf. K. אֱמֶת die Treue, für אֱמֶנֶת, R. אָמַן fest, beharrlich seyn. Treue der Hülfe, d. h. getreuer Beystand.

15. נָצַל H. herausreissen, retten, Imp. H. c. Suff. טִיט der Koth. שָׁבַע s. V. 3.

16. שִׁבֹּלֶת s. V. 3. שָׁטַף a. a. O. בָּלַע verschlingen. מְצוּלָה s. Ps. 68, 23. אָטַר verschließen. בְּאֵר die Grube. פֶּה, פִּי die Mündung, Oefnung.

17. רַחֵם Barmherzigkeit, Mitleid. פָּנָה wohin blicken, Imp. K.

18. סָתַר verborgen seyn, H. verbergen, 2 F. H.

מהר,

מַהֵר eile; Imp. P. wie Adv. zum folgend. eilends, Synt. §. 53.

19. קָרַב nahe ſeyn, Imp. K. c. ה parag גְּאַל erlöſen, Imp. K. c. ſuff. פְּדֵה befreyen Imp. K. c. ſuff. perſ. 1.

20. חֶרְפָּה ſ. Pſ. 22, 7. בּשֶׁת die Schaam. כְּלִמָּה Beſchimpfung. נֶגֶד was vor Augen iſt, coram. צוֹרֵר der Feind.

21. שֶׁבֶר לֵב muthlos machen אָנַשׁ krank ſeyn, oder von נוּשׁ umhergetrieben werden, Cf. das Arab. ناس. נוּד condolere. — נָחַם ſ. Jeſ. 12, 1. Pſ. 23, 4.

22. בָּרוּת Seiſe. R. בָּרָה eſſen. רֹאשׁ Gift. — צָמָא Durſt. שָׁקָה trinken, H. zu trinken geben, 3 pl. F. H. c. ſuff. חֹמֶץ ſaures Getränke; Eſſig.

23. שֻׁלְחָן Tiſch für Speiſen, die ſie mir bereiten. פַּח Strick. — שְׁלוּם die Vergeltung, R. שָׁלַם vollſtändig ſeyn. מוֹקֵשׁ Fallſtrick, R. יָקַשׁ für וָקַשׁ aucupatus eſt.

24. חָשַׁךְ finſter ſeyn, werden, 3 f. pl. F. K. מְתְנַיִם die Lenden. מַעַד wanken, H. S. unten Hiob 29, 3.

25. שָׁפַךְ ausgießen, Imp. K. וַעַם Unwillen, Zorn. חָרוֹן, אַף ſ. Pſ. 2, 5. נָשַׂג H. treffen.

26. טִירָה gewöhnlich Schloß, beſſer: Hüttendörfer, ſ. Fabers Archäol. der Hebr. S. 166. ff. Im zweyten Gliede Nomadenzelte.

27. נָכָה H. ſchlagen. רָדַף verfolgen. מַכְאוֹב die Wunde. חֲלָלֶיךָ deiner Geſchlagenen, derer, welche du ſchlugſt. סָפַר h. l. c. emph. hererzählen, mit Beyfall, Schadenfreude hernennen, P.

28. נָתַן Imp. K. c. ה parag. עָוֹן ſ. Pſ. 25, 11. das erſtemal für Strafe der Miſſethat. צְדָקָה h. l. Begnadigung. „An derſelben laß ſie keinen Antheil haben!“

29. מָחָה austilgen, 3 pl. F. N. ſie müſſen ausgetilget werden. סֵפֶר Verzeichniß, Buch. S. Pſ. 56, 9. צַדִּיק der Begnadigte, ſ. den vorhergehenden Vers.

30. בְּאַב Schmerz leiden, Part. pen. שָׂגַב hoch seyn, P. erhöhen; schützen.

31. הָלַל P. s. Ps. 9, 15. 1 F. P. c. ה par. שִׁיר der Gesang. גָּדַל groß seyn, P. erheben, 1 F. P c. praef. 1 par & suff. תּוֹדָה Dank, R. יָדָה.

32. יָטַב gut, und mit folgendem מ praef. Not. Compar. (Synt. §. 47.) besser seyn. שׁוֹר der Stier. פַּר der junge Stier. קָרַן gehörnt, schön gehörnt, s. wenigstens Arab. قَرْنٌ große Hörner haben, Conj. I. פָּרַס gespalten seyn, gespaltene Klauen haben, H. Die schönsten Opfer sind Gott nicht so angenehm, als ein (aufrichtiger) Dank.

33. עָנָו hülflos. דָּרַשׁ sich um etwas bekümmern, ein Religionswort, welches von der angelegentlichen Verehrung der Gottheit gebraucht wird.

34. אֶבְיוֹן dürftig. R. אָבָה begehren, dürftig seyn. אָסִיר gebunden, gefangen, Part. pass Conj. I. בָּזָה verachten.

35 רָמַשׂ, sich regen, kriechen, schleichen.

36. בָּנָה bauen; für befestigen. יָרַשׁ im Besitz haben, 3 pl. F. K.

37. נָחַל einnehmen, im Besitz nehmen.

Ps. 70.

Hier nur einige Abweichungen von Ps. 40, 14. 18. wo schon fast das nämliche war.

1. S. Ps. 38, 1.

2. S. Ps. 40, 14. wo nur ein einziges Wort vorkommt, welches hier fehlt.

3. Abermals kleine Verschiedenheit von Ps. 40, 15.

6. Das Wort אֲדֹנָי macht Ps. 40, 18. den vorzüglichsten Unterschied. S. Eichhorns Einleitung ins A. Th. 3. S. 534.

Ps. 71.

1. חָסָה s. Ps. 2, 12. בּוֹשׁ s. Ps. 25, 2. 20. „Nie müsse mein Vertrauen auf dich trügen.“

2. נָצַל H. befreyen. פָּלַט P. retten. נָטָה Imp. H. neige!

3.

3. הָיָה Imp. K. S. Pf. 18, 3. צִוָּה überf. verheißen.

4. עָוַל ungerecht handeln. חָמַץ Arab. حمص intumuit. Daher, ſtolz, aufgeblaſen ſeyn.

5. נְעוּרִים die Jugend. Die Namen der Alter Pl. num. tant. Gr. § 131. Hauptanm. V. 1) S. 467.

6. סָמַךְ ſich ſtützen, N. מֵעַיִם Eingeweide, Mutterleib. גּוּד Arab. جاز fecit ut penetraret, viam dedit, Part. ben. Gr. §. 106. V. A. 3) S. 338.

7. מוֹפֵת das Wunder. Sinn: man kann nicht begreifen, wie mir alles gelingen möge. עֹז - מח ſichere Zuflucht.

8. תִּפְאֶרֶת Ruhm, R. פִּאֵר ornavit.

9. שָׁלַךְ H. verwerfen. זִקְנָה d. Alter. כָּלָה abnehmen.

10. שָׁמַר acht geben, lauern. רָצַץ für רָעַץ N. ſich berathſchlagen.

11. חָבַשׁ ergreifen, feſthalten, Imp. pl. K.

12. חוּשׁ ſ. Pſ. 40, 14. Imp. K. c. ה par.

13. שָׂטַן feindſelig ſeyn. צָטָה bedeckt ſeyn.

14. יחל P. ſ. Pſ. 42, 6. יָסַף für יָסַח H. hinzuthun, vermehren. Sinn: es werden mir noch ſo viele göttliche Wohlthaten und Rettungen wiederfahren, daß ich Veranlaſſung genug zu Lobliedern haben werde.

15. צְדָקָה wie Pſ. 69, 28. — סְפִרוֹת Hererzählungen.

16. בוֹא kommen; gelangen, 1 F. K. גְּבוּרָה geht auf die eigne Macht des Königs. זָכַר H. rühmen, F.

17. לָמַד lernen, P. lehren. נָגַד H. verkündigen, rühmen, 1 F. H.

18. שֵׂיבָה das Greiſenalter. זְרוֹעַ Arm, für Macht. לכל-יב der ganzen Nachkommenſchaft.

19. מָרוֹם Höhe. עַד-מר reicht bis zum Himmel. Das folg. ein beſonderes Glied: „was du thuſt, iſt groß.“

20. חָיָה P. Leben geben. תָּשׁוּב wie Adv. wiederum (Synt. §. 53); wieder belebſt du mich. תְּהוֹם ſ. Pſ. 33, 7.

21. רָבָה groß ſeyn, wachſen, H. wachſen laſſen; erhöhen. סָבַב umgeben, N. ſich zu etwas wenden, 2 F. N. נָחַם ſ. Jeſ. 12, 1. Pſ. 25, 4.

22. יָדָה für דָּה 1 F. H. c. suff. כְּלִי Instrument. כִּנּוֹר Harfe. אֱמֶת für אֱמֶנֶת die Wahrheit, R. אָמַן fest stehen. זָמַר Saitenspiel rühren, 1 F. P. c. ה parag. כִּבּוֹר die Cyther.

23. רָנַן singen, 3 f. pl. F. P. פָּדָה befreyen, Pr. K.

24. הָגָה reden.

Ps. 72.

1. Lied Salomos. — מִשְׁפָּטִים h. l. die Gerichtsbarkeit. נָתַן Imp. K. צְדָקָה etwa das nämliche: Handhabung der Gerechtigkeit.

2. דִּין richten, F. K. עָנִי der Bedrängte.

3. Von Bergen wurde wol etwas durch Trompetenschall verkündigt. Sie werden hier personificirt. גִּבְעָה der Hügel.

4. דָּכָא zermalmen, F. P. עָשַׁק unterdrücken, Part. ben.

5. יִירָא sie werden dich verehren, R. יָרֵא sich fürchten; verehren. עִם־שֶׁ mit der Sonne, d. i. so lange die Sonne dauert. יָרֵחַ der Mond. „Von Kind zu Kindeskind.“

6. מָטָר der Regen. גֵּז die abgemähte Flur. R. גָּזַז tondere, resecare. רְבִיבִים s. Ps. 65, 11. זַרְזִיף Benetzung, Befeuchtung, sparsio copiosa.

7. פָּרַח blühen. לֵב Größe. „Große Eintracht.“ בְּלִי nicht, c. י parag. „Bis der Mond nicht mehr ist, bis er erblaßt.“

8. רָדָה herrschen, 3 F. apoc. K. אֶפֶס die Gränze.

9. כָּרַע sich krümmen. צִיִּים Bewohner der wüsten Oerter. לָחַךְ lecken, P. עָפָר Staub.

10. Könige von Tharsis; welche an den Küsten wohnten, welche die Phönicier, und in der Folge auch Salomos Flotten beschifften.

11. שׁוּעַ laut schreyen, klagen, Part. P.

13. חוּס pr. auf etwas hinsehen, mit עַל sich erbarmen, 3 F. K. דַּל dünn; arm, R. דָּלַל dünn; arm seyn.

14. תּוֹךְ s. Ps. 10, 7. חָמָס Gewaltthätigkeit. גָּאַל befreyen. — יָקַר kostbar seyn. 3 F. K. דָּם das Blut.

15.

15. זָהָב Gold. „Man wird ihm Sabäiſches Gold geben.“ פָּלַל Hithp. beten. בְּעַד für. הָמִיד beſtändig.

16. פִּסָּה ein kleiner abgebrochener Theil; oder ſparſio i. e. grana ſparſa; ſeges, coll. das Ar. فَشَّ diffudit. בַּר Getraide. צִיץ H. blühen. מֵעִיר verſt. אֲשֶׁר die aus der Stadt. עֵשֶׂב Pflanzen, großgewordene Pflanzen. — רָעַשׁ beben, rauſchen.

17. נִין vermehren, 3 pl. F. N. oder nach dem Kth. 3 F. H. Vergl. das Arab. בָּרַךְ Hithp. ſich ſegnen, ſich ſelbſt das Glück eines andern wünſchen. — אָשַׁר P. glücklich preiſen.

18. 20. Itzt noch eine Doxologie des Sammlers der Pſalmen. — כָּבוֹד Majeſtät. — פָּלָה zu Ende geben, 3 pl. Pr. Pu.

Pſ. 73.

1. טוֹב Glück; — der Glück ſchenkt. בַּר rein; R. בָּרַר rein ſeyn. — Reines Herzens; frey von Götzendienſt und Laſtern.

2. כִּמְעַט beynahe. נָטָה h. l. ausweichen; aus der Bahn weichen, ſtraucheln, nach der Textlesart, Part. Pa. nach der Randlesart 3 pl. Pr. K. בָּאַיִן i. q. כִּמְעַט. שָׁפַךְ Pu. effuſus, prolapſus ſ. nach dem Kth. 3. ſ. f. Pr. Pu. nach dem Kri, 3 pl. Pr. Pu. אֲשׁוּר der Fußtritt.

3. קָנָא P. eifern; beneiden. הָלַל thörigt; raſend ſeyn, Part. den. der Wahnſinnige; dieſer aber für den Frevler geſetzt. שָׁלוֹם der Wohlſtand.

4. חֲרְצֻבּוֹת das Band, Plur. Keine Bande des Todes halten ſie, d. h. ſie führen ein unverſehrtes Leben. Andere wollen לְמוֹתָם in zwey Wörter theilen, und לְמוֹ ihnen, (c. ו parag.) noch zum erſtern Glied, תָּם geſund, unverſehrt, zum letztern Glied ziehen. בָּרִיא gemäſtet, R. בָּרָא (gewöhnl. nach einer andern Orthogr. בָּרֵהּ) eſſen. אֹרַח die Stärke. Hiernach Hr. Pr. Knapp: ſie ſind geſund, ſtark und kraftvoll.

5. עָמֵל Beſchwerlichkeit, Laſt. Wörtlich: in Beſchwerlichkeit, den Leiden der Menſchen (אָדָם coll.) אֵינָמוֹ (c ſuff. & ו par.) ſind ſie nicht. „Sie ſind von den Leiden der übrigen Menſchen frey.“ נָגַע ſchlagen, Pu. geſchlagen, getroffen werden.

6. עֲנָקָה Schmuck, eigentlich Halsſchmuck, R. עָנַק eigentl. ein Halsband anlegen. גַּאֲוָה Stolz שִׁית das Gewand, der Schmuck. עָטָה umhüllen, 3 F. K. חָמָס Grauſamkeit. Dieſe, ſagt der Dichter, umhüllt ſie gleich einem Gewande.

7. עַיִן foem. wird nach der maſor. Lesart mit einem Zeitwort im maſc. konſtr. Dieſer Schwierigkeit entgeht man, wenn man die Lesart der Alten עֵינֵמוֹ ihre Bosheit, annimmt. Dieſe geht hervor (יָצָא), entſpringt aus Fettigkeit (מֵחֶלֶב), d. h. Ueberfluß. Welche im Text nichts ändern, überſ. wol: Aus Fett gehen ihre Augen hervor, d. h. aus einem gemäſteten Geſicht, welchem man keine Noth anſieht, blicken ihre Augen hervor. מַשְׂכִּית 1) die Figur, Form; 2) Gedanke, Vorſtellung, Chald. שְׂכָא adſpexit. עָבַר wird von übertretendem, übers Ufer ausbrechendem Waſſer gebr. h. l. von ausſchweifenden, frechen Unternehmungen.

8. מוּק verſpotten. Vergl. das Arab. und Syr. בְּרַע mit Bosheit. עֹשֶׁק gewaltthätige Unterdrückung wird zum zweyten Gliede gezogen. Von Gewaltthätigkeit reden ſie. מָרוֹם aus der Höhe, d. h. auf die ſtolzeſte Weiſe.

9. שִׁית, oder hier שָׁתַת (Pſ. 49, 15.) ſetzen, Pr. K. Wörtlich: ſie ſetzen ihren Mund in den Himmel, d. h. ſie ſprechen wie vom Himmel herab; im erhabenſten Tone. הָלַךְ F. K. „Ihr Ausſpruch iſt im ganzen Lande von Gewicht.“ Zunge für Worte.

10. Nach dem Ethik יָשִׁיב er bringt, für den Plur. ſie bringen; Cf. Pſ. 17, 12. 13. Doch mögte ich lieber das Kri annehmen. עַמּוֹ ſeine Landsleute. שׁוּב ſich hinwenden. Alex. und Syr. l. עַמִּי. הֵלֹם hierher. מֵי מָלֵא Waſſer im Ueberfluß, ein gewöhnliches Bild

bey

bey den Morgenl. für reich- liches Glück. מְצָה ausdrü- cken, N. ausgedrückt wer- den. Andere wollen יִמְצוּ punktiren, R. מָצַץ, Arab. ﻣﺼﺺ tenui sorbitione bibit, suxit. Hic largius ipsis bibuntur aquae. לָמוֹ ihnen, von ihnen, c. ו parag.

11. אֵיךְ wie! c. ה par. — יֵשׁ ist. דֵּעָה Kenntniß, pr. Inf. f. K R יָדַע. עֶלְיוֹן der Höchste. R. עָלָה. Es werden Leute, welche an der Providenz zweifeln, redend eingeführt.

12. שָׁלֵו ruhig, glück- lich. שָׂגָה groß seyn, wer- den, H. vervielfältigen; wachsen.

13. רִיק leer; vergeblich. זָכָה rein seyn, P. reinigen, rein halten. — רָחַץ wa- schen. נְקִיּוֹן Unschuld. כַּף die Hand, R. כָּפַף.

14. נָגוּעַ geplagt, Part. Pa. s. V. 5. תּוֹכֵחוֹת Züch- tigung, für Wiederwärtig- keit. „Strafen treffen mich jeden Morgen.“

15. אָמַר denken; sich vornehmen. סִפֵּר reden, P. כְּמוֹ wie. Et. הִגָּה punk- tire דְּבָרָה dieses, und nimm es zu dem erstern Glied: ich will reden wie dieses, wie diese gewöhnlichen Urtheile sind. דּוֹר das Geschlecht. בָּגַד untreu seyn, werden. Gottes Kindern untreu wer- den, nichts anders, als: seine Nation und Religion verlassen. Sinn: wenn ich fähig gewesen wäre, sol- che Reden, wie jene zu füh- ren, so würde ich (schon da- durch) mich von der Gesell- schaft der Verehrer Jovas losgesagt haben.

16 חָשַׁב überdenken, P. id. 1 F. P. c. ה par. לָדַעַת um eine (richtige) Ein- sicht zu erhalten, Inf. K. c. praef. ל. R. יָדַע. עָמָל Lei- den, oder auch Schwierig- keit. Sinn: es war mir eine zu große Schwierigkeit, und die Sache mußte mir räthselhaft bleiben.

17. בּוֹא eingehen, 1 F. K. In Gottes Heiligthum; Gottes Ausspruch; Orakel hörte; bis mich Gott eines bessern belehrte. בִּין merken, darauf merken, 1 F. K. אַחֲרִית das Ende, oder das hernach kommende; d. Folge. „D. Ende ihres Schicksals.“

18. חֶלְקָה die Glätte, Schlüpfrigkeit; ſchlüpfriger Ort. שִׁית ſetzen, hinſtellen, 2 F K. נָפַל fallen, H. — laſſen; hinſtürzen. מַשְׁאוֹת, מַשִּׁיאוֹת täuſchende, trügliche Oerter, i. q. חֶלְקוֹת im erſtern Glied. R. נָשָׁא, Arab. نَسَأَ getäuſcht werden.

19. שַׁמָּה das Staunen, Entſetzen, R. שָׁמַם erſtarren, ſtaunen. רֶגַע kurzer Zeittheil, Augenblick. סָפָה abnehmen; umkommen. תַּמּוּ zu Ende gehen, Pr. K. בַּלָּהוֹת Schrecken, ſ. Ezech. 26, 21.

20. חֲלוֹם der Traum. הֲקִיץ H. erwachen, Inf. H. c. prae. & ſuff. „Nach dem Erwachen. — צֶלֶם der Schatten. בָּזָה verachten, verſpotten. בָּעִיר beym Erwachen, für בְּהָעִיר.

21. חָמַץ Hithp. ſich grämen. כְּלָיוֹת die Nieren, für das Innerſte des Herzens. שָׁנַן ſcharf ſeyn, Hithpoh. ſich ſcharf machen (gegen etwas); durchſchneiden, durchbohren.

22. Itzt der Nachſatz zum vorhergehenden Vers. בַּעַר das unvernünftige Thier. — וְלֹא und war ohne Einſicht. בְּהֵמָה ſ. Pſ. 36, 7.

23. עִמָּךְ — ſtets bange ich an dir; bin dir immer ergeben. — אָחַז ergreifen; halten. An der Rechten halten: vor Fall, Unglück ſichern.

24. עֵצָה der Rath; Wille. R. יָעַץ für יָעַע. כָּבוֹד Ehre; Belohnung. נָקַח nehmen; aufnehmen, 2 F. K. c. ſuff. נָחָה leiten, H. id. F. c. ſuff.

25. מִי-לִי wen hätte ich? עִמְּךָ bey dir. חָפֵץ Luſt haben; ſuchen.

26. כָּלָה zu Ende gehen, verſchmachten. שְׁאֵר Fleiſch; Körper. לֵבָב der Muth. חֵלֶק Theil; Gut.

27. רָחַק entfernt, Pl. אֹבֵד ſ. Pſ. 1, 6. צָמַת vertilgen, H. זָנָה huren, von Treuloſigkeit gegen den wahren Gott und Abgötterey gebraucht.

28. קִרְבָה der Zutritt, der genaue Umgang. שָׁתַת ſ. V. 9. מְלָאכָה das Werk.

Ps. 74.

1. S. Ps. 44, 1. — Weil dies Lied auf die Trümmer der Stadt gesungen ist, so kann Assaph nicht Verfasser seyn. — זָנַח verlassen, verstoßen. נָצַח s. Ps. 9, 7. עָשַׁן rauchen. מַרְעִית die Weide, R. רָעָה weiden für regieren, König seyn.

2. עֵדָה Versammlung, Volk. קָנָה 1) erwerben, kaufen; 2) besitzen. קֶדֶם die Vorzeit. גָּאַל befreyen. שֵׁבֶט der Stamm. נַחֲלָה das Eigenthum. „Eigenthumsstamm." הַר-צִ"יּוֹן mit dem vorhergehenden in appos. שָׁכַן wohnen, bewohnen.

3. רוּם hoch seyn, H. erheben, Imp. H. c. ה parag. פְּעָמִים Schritte. מַשְׁאָה Verwüstung; kann auch Ps. 73, 18. dieses bedeuten. הֵרַע verwüsten, H. R. רוּעַ.

4. שָׁאַג brüllen. צוֹרְרִים Feinde. מוֹעֵד die Versammlung; Ort derselben. R. יָעַד für יָצַר condixit. אוֹת Zeichen; Vorherverkündigung. Sinn: sie geben ihre Weißagungen für wahre Weißagungen aus.

5. יָדַע 3 F. N. er wird erkannt; man erkennt ihn, denjenigen ꝛc. בּוֹא H. immittere. קַרְדֻּמוֹת die Axt. סְבָךְ das dichte Gesträuch, dichtgewachsener Wald.

6. פִּתּוּחַ Schnitzwerk. יַחַד insgesammt, mit vereinter Kraft. בַּשִּׁיל das Beil. כִּילָפוֹת Hämmer. הָלַם aufschlagen.

7. שָׁלַח näml. das Ar. سلّ exuere; exuere igne, i. e inflammare, P. לָאָרֶץ daß sie zur Erde sinken. חָלַל P. entweihen. מִשְׁכָּן die Wohnung; die Stiftshütte, oder hier vielmehr der Tempel.

8. יָנָה für יָנָה unterdrücken, 1 pl. F. K. c. suff. שָׂרַף verbrennen. מוֹעֵד h. l. Versammlungsort.

9. יכו ותיכו. אֹתוֹתֵינוּ Vorbedeutungen für uns, welche uns angiengen. עַד-מָה wie lange noch?

10. עַד-מָתַי wie lange? חָרַף s. Ps. 22, 7. נָאַץ verachten; lästern, F. P.

11. שׁוּב H. zurückziehen. חֵיק der Busen, oder viel-

leicht besser, das morgenl. Oberkleid; bey den Arabern Heik genannt. בָּלָה Imp. P. 12. קֶדֶם s. V. 2. יְשׁוּעָה Sieg, R. יָשַׁע für יָשַׁע s. Ps. 7, 2.

13. פּוּר zerbrochen werden, Pohl. zerbrechen. תַּנִּין Meeresungeheuer. Alle ganz große Fische und Amphibien, z. B. der Krokodil.

14. רָצַץ zerschmettern, P. לִוְיָתָן der Krokodil, Jes. 27, 1. מַאֲכָל Speise, Nahrung. צִיִּים pl. wüste Oerter, meton. Bewohner derselben.

15. בָּקַע spalten, öfnen. מַעְיָן die Quelle. נַחַל der Bach. יָבַשׁ trocken seyn, H. austrocknen. נָהָר der Strom. אֵיתָן beständig. Von ותן Arab. وتن beständig seyn, beständig fließen, im Gegensatz der Bäche, die im August und September versiegen, und nur im Frühling voll sind. Eben so وأتن bey den Arabern.

16. כּוּן H. gründen; schaffen. מָאוֹר das Licht.

17. גְּבוּל die Gränze. נָצַב stehen, H. — machen, d. i. festsetzen. קַיִץ Sommer, חֹרֶף Winter. יָצַר bilden, machen, schaffen, 2 Pr. K c. suff.

18. חָרַף P. s. Ps. 22, 7. נָאַץ s. V. 10. נָבָל thörigt.

19. נָתַן F. Preis geben. תּוֹר die Turteltaube. חַיָּה in beyden Gliedern überflüssig. עָנִי der Bedrückte. שָׁכַח vergessen. נֶצַח, נֵצַח s. Ps. 9, 7.

20. נָבַט H. hinblicken. בְּרִית Bund; Verheißung. מַחְשַׁךְ finsterer Ort. נְאוֹת Wohnungen. חָמָס grausame Handlung, Mordthat.

21. דַּךְ der Unterdrückte, R. דכך. כָּלַם erröthen, Part. N. beschämt. יָשׁוּב müsse zurückkehren, näml. von dir, wenn er zu dir seine Zuflucht nahm. הָלַל P. loben, s. Ps. 9, 15.

22. רִיב streiten, Streit führen, Imp. K. c. ה parag. רִיב Substant. der Streit. מִן c. י par.

23. שָׁאוֹן das Geräusch, das Toben. R. שָׁאָה vastatus est.

Ps. 75.

1. S. Ps. 57, 1.

2. קָרוֹב nahe. Schulkens und

und Hr. Pr. Schnurrer, bekannt. "אלה mit dem Sing. konstr. aber gleich darauf mit dem Plur. סַפְּרוּ erzähle! Kann aber auch auf dem Menschen gehen, oder imperf übersetzt werden: man erzählt; preißt.

3. מוֹעֵד gelegene Zeit. נָקַח nehmen; ausersehen, 1 F. K. מֵישָׁרִים rectitudines; Unpartheylichkeit. — Von diesem Vers an redet Gott. —

4. מוּג schmelzen, für bange Furcht, Part. pl. Niph. תָּכֵן abwägen, nach der Wage bestimmen; feststellen, P. עַמּוּד die Säule.

5. הוֹלֵל der Wahnsinnige; Frevler, K. הָלַל unsinnig; höchst frevelhaft seyn, 2 pl. F. K. קֶרֶן Horn, Bild der Macht, s. 1 Sam. 2, 1. Ps. 18, 3.

6. מָרוֹם die Höhe. עָתָק hart. צַוָּאר der Hals. Harter Hals, Bild der Frechheit und Unbändigkeit, wieder so wie die Vorstellung des Horns von Ochsen genommen.

7. Von hier an redet wieder der Dichter. — מוֹצָא der Aufgang der Sonne. מַעֲרָב Abend.

8. שָׁפֵל niedrig seyn. H. erniedrigen.

9 כּוֹס der Becher; Bild von Strafe, welche Gott auflegt. Habak. 2, 16, חָמַר trüb seyn, näml. von Gewürzen. Kann auch heißen, roth seyn. מֶסֶךְ das Gemische; gemischter Trank. „Voll von Mischung," indem viel berauschendes (Gewürze) untergemischt ist. נָגַר H. fließen, l. einschenken, שְׁמָרִים die Hefen. מָצָה ausdrücken.

10. נָגַד H. verkündigen; preisen.

11. גָּדַע abschneiden; oder einschneiden. Man verst. dieses leicht von Schwächung der Macht.

Ps. 76.

1. S. Ps. 54, 1. 61, 1.

2. יָדַע für נָדַע Part. N. berühmt.

3. סֹךְ die Hütte, oder das Gezelt, R סָכַךְ bedecken. שָׁלֵם Nom. propr. מָעוֹן die Wohnung. R. עוּן wohnen.

4. רֶשֶׁף Raubvogel; gefiederter Pfeil. S. Michaelis Beurtheilung der Mittel ꝛc. S. 298. fg.

5.

5. אַדִּיר גָּאוֹר glänzend. prächtig. סֶרֶף Raub. Raubgebirge; Wohnungen der Raubthiere.

6. שָׁלַל nach dem Arab. سَلَّ eduxit; Conj. VII. furripuit fe ac fubduxit, Gol. Lex. S. 1194. (Hebr.) Hithpoh. Gr. §. 81. א praeform. für ה gesetzt. Cf. §. 79. l. 3) S. 218. אַבִּיר ſtark, muthvoll. נוּם entſchlummern. Kein Krieger, Held findet ſeine Hand; alle bleiben läßig beym Angrif.

7. גְּעָרָה das Schelten. R. גָּעַר increpare, vom Donner gebraucht. רָדַם Arab. رَدَمَ verſchließen, verſtopfen. N. (Hebr.) feſt ſchlafen; im tiefen Schlaf liegen. Qu. an Sinnen verſchloſſen ſeyn.

8. עָמַד ſtehen, ſtehen bleiben, hoſtem ſuſtinere. אַף für אַפָּיִם könnte ſich auf den die Feinde verjagenden Blitz beziehen.

9. שָׁקַט ruhig ſeyn, ſchweigen.

10. עָבָר niedrig, unterdrückt.

11 חֵמָה die Hitze, der Grimm. R. יָחַם hitzig ſeyn.

12. נָדַר Gelübde thun, שָׁלַם P das Gelübde halten; bezahlen. יָבַל H darbringen. שַׁי das Geſchenk; Opfer. מוֹרָא Schrecken.

13. בָּצַר abſchneiden; rauben. רוּחַ f. der Muth. נָגִיד der Edle, h. l. Held. נוֹרָא furchtbar.

Ps. 77.

1. Nach dem Lied Jedu-thun, ſ. Ps. 62, 1.

2. קוֹל Stimme; lautes Gebet. צָעַק ſchreyen; laut, mit Inbrunſt beten, 1 F. K. c. ה par. הֶאֱזִין erhören, Denom. von אֹזֶן das Ohr. Gr. ἐνωτίζεσθαι.

3. צָרָה die Noth, Angſt; Zeit d. Unglücks. דָּרַשׁ ſuchen; mit ארב konſtr. נָגַר N. aus einander fließen: ſich ausbreiten, ſtrecken. סרג nachlaſſen; ermüden, 3 F. K. bezieht ſich auf יָדַי. מָאֵן ſich weigern, 3 f. Pr. P.

נָחַם Arab. نَكَمَ hauchen; ſchnauben. Niph. verſchnauben. Sich zufrieden geben.

„Nicht

„Nicht zufrieden geben will sich meine Seele; sie bleibt ganz untröstlich. Inf. Niph.

4. הָמָה für הָמַי (daher das י vor dem ה par. im F. K.) unruhig seyn. שִׂיחַ nachdenken, überlegen. עָטַף bedeckt seyn, Hithp. bedeckt werden, d. i. muthlos werden. Der Hebräer stellt sich den, welcher alle Fassungskraft verloren hat, vor, als sey ihm das Gesicht bedeckt, welches auch bey den Wörtern עלף und עטה, wenn sie von Entkräftung und Ohnmacht gebr. werden, gilt.

5. שְׁמֻרוֹת das Wachen, die Schlaflosigkeit; andere, die Augenlieder. אָחַז halten. „Offen, schlaflos hältst du meine Augen.“ פָּעַם stoßen, erschüttern, N. erschüttert werden, d. i. bestürzt werden. „Bestürzung macht mich sprachlos.“

6. קֶדֶם s. Ps. 74, 2. — Die uralten Beweise deiner Güte und Macht kommen mir ins Andenken.

7. נְגִינָה das Saitenspiel. R. נָגַן manu pulsare. חָפַשׂ forschen, P. id.

8. הלע c. ה interr. וָנַח verlassen. יָסַף für וָסַף H. hinzuthun, noch einmal thun, wie Adv. zu einem andern Zeitwort genommen. Synt. §. 53. רָצָה gnädig seyn. Inf. K. c. praef. ל.

9. אָפֵס aufhören, c. ה interr. נִצַּח, נֵצַח s. Ps. 9, 7. גָּמַר sich endigen.

10. שָׁכַח vergessen, c. ה interr. חַנּוֹת Erbarmung; R. חָנַן gnädig seyn. אם Fragp. קָפַץ verschließen, zurückhalten. רַחֵם Erbarmung; Liebe.

11. חָלָה (nach dem Ar.) roh, daher, verwundet seyn, P. verwunden; Kummer verursachen, Inf. P. wie Nomen, die Bekümmerniß; Trübsalszeit. שְׁנָה verändern, Inf. K. Wörtlich, das Verändern steht bey des höchsten Rechte (Macht); d. i. er allein vermag es zu ändern, abzuwenden.

12. פֶּלֶא das Wunder.

13. הָגָה an etwas denken. פֹּעַל das Werk.

14. „Dein Verfahren, deine Regierung ist untadelhaft.“

15. יָדַע H. erkennen lassen; offenbar zeigen.

16. גְּאַל erretten. זְרוֹעַ der Arm.

17. חִיל Schmerz empfinden; vor Schmerz zittern. רָגַז beben. תְּהוֹם s. Ps. 33, 7.

18. זָרַם überströmen, Pu. עָב die Wolke. שַׁחַק dünne Wolke. קוֹל Donner. חֵצִץ der Pfeil; Blitz. הָלַךְ Hithp. daher fahren.

19. רַעַם der Donner. גַּלְגַּל der Wirbelwind. אוֹר hell seyn, leuchten, H. hell machen, erleuchten. בָּרָק der Blitz. תֵּבֵל der Erdkreis. רָגַשׁ zittern.

20. שְׁבִיל der Pfad. עֲקֵב die Spuhr des Fußes. „Unkenntlich war deines Fußes Spuhr."

21. נָחָה führen.

Ps. 78.

1. Wegen der Ueberschrift, s. Ps. 52, 1. „Ein Lehrgedicht." —

2. תּוֹרָה die Lehre; Lehren. נָטָה H. herzuneigen, Imp. pl. H.

3. יָרַע pl. F K. c. suff.

4. כָּחַד verborgen seyn, P. verborgen halten, 1 pl. F. P. עֻזּוֹ Stärke, Macht. R. עָזַז.

5. קוּם H. einsetzen. עֵדוּת das Zeugniß; Gesetze. שִׁים resp. dem הֵקִים. יָדַע H. bekannt machen, Inf. H. c. prae- & suff.

6. יָלַד für יָלַד 3 pl. F. N. verst. אֲשֶׁר. יָקַם sollten aufwachsen.

7. כֶּסֶל Vertrauen. — נָצַר bewahren, beobachten.

8. סָרַר sich empören. מָרָה widerspenstig seyn. כּוּן H. mit לֵב standhaft seyn. אָמַן fest stehen, nicht wanken, N. befestigt seyn, רוּחַ f. gen. daher mit 3 f. Pr. N. konstr.

9. נָשַׁק Arab. نَسَقَ ordnen, stellen (in eine Reihe), daher das Hebr. vom Stellen in Schlachtordnung gebraucht. רָמָה werfen, insonderheit vom Schießen mit Bogen. הָפַךְ wenden; sich wenden, fliehen. קְרָב das Treffen.

10. בְּרִית Bündniß; Gesetz. אָמַן s. Ps. 77, 3. תּוֹרָה V. 2. הָלַךְ leben, in moralischem Sinn.

11. רָאָה sehen, H. — lassen, Pr. H. c. suff.

12 פֶּלֶא s. Ps. 77, 12. — שָׂדֶה Land, oder Fluren.

צֹעַן Tanais; Nom. propr. einer Stadt.

13. בָּקַע spalten, theilen, 3 F. P. V. 15. — עָבַר über-gehen, H. — lassen. נָצַב stehen, H. hinstellen. נֵד der Damm. Arab. نَدٌّ 2 M. 14, 21. 22. ff. כְּמוֹ wie.

14. נָחָה leiten, H. id. 3 F. H. c. suff. — Wolken- und Feuersäule. — 2 M. 13, 21.

15. שָׁקָה trinken, H. tränken, 3 Fut. ap. H. c. suff. — Wie Meere; aus Meeren, d. h. reichlich. תְּהוֹם s. Ps. 33, 7.

16. נוֹזְלִים Bäche, das Dichterwort. R. נָזַל fliessen. סֶלַע Fels. יָרַד H. herverkommen lassen. נָהָר Strohm. "כְּנָה Stromweis.

17. מָרָה V. 8. Inf. H. für לְהַמְרוֹת. צִיָּה trockner, wasserleerer Ort.

18. נָסָה P. auf die Probe stellen; nämlich durch Zweifel gegen Gottes Providenz. שָׁאַל Inf. K. c. pr. ל. אֹכֶל Speise. לְנַפְשָׁם nach ihrem Geschmack.

19. "באל "ויר sie redeten wider Gott; meisterten an ihm. יָכֹל können, F. עָרַךְ in Ordnung bringen; zubereiten, Inf. K. c. pr. ל. שֻׁלְחָן Tisch; Mahlzeit.

20. הֵן sieh! ja wol! זוּב hervorfließen, 3 pl. F. K. נַחַל der Bach; Strohm! שָׁטַף überströhmen, hervorströhmen. — הֲגַם auch wol? c. ה interr. חָתָה Inf. K. für הֲתֵגֶת; R. נָתַן. כּוּן H. zubereiten; verschaffen. שְׁאֵר Fleisch.

21. עָבַר Hithp. in Zorn gerathen, F. נָשַׁק N נִשַּׁק accensus est. H. accendit. אַף das Schnauben (eines heftig zürnenden); für אֶנֶף. עָלָה stieg auf, gleich einem Rauche. Hieroglyphische Vorstellung einer zürnenden Gottheit.

22. אָמַן H. Vertrauen haben, glauben. בָּטַח vertrauen. יְשׁוּעָה s. Ps. 7, 2.

23. שַׁחַק Wolke. מַעַל die Höhe, R. עָלָה. דֶּלֶת Thüre, Thürflügel, plur. constr.

24. מָטַר regnen, H. — lassen. — דָּגָן Getraide.

25. אַבִּיר der Starke, Held; Edle. אִישׁ ein jeder. צֵידָה Speise. שְׂבַע Sättigung. R. שָׂבַע satt seyn, werden.

26. נָסַע H. daher kommen, wehen lassen, K. reisen. קָדִים Ostwind. נָהַג P. führen, daher leiten. תֵּימָן Südwind.

27. חוֹל Sand. יָם Meer, pl. כָּנָף Flügel, für das Adj. gefiedert.

28. מִשְׁכָּן Ort, wo man sich aufhält; das Gezelt.

29. תַּאֲוָה das Verlangen, Gegenstand desselben. Diese brachte er zu ihnen; d. h. er gab ihnen, was sie sich gewünscht hatten. אִוָּה begehren.

30. זוּר entfernt seyn, zurückweichen; sich eckeln lassen, 3 pl. Pr. K. אֹכֶל Speise. War in ihrem Munde; entweder sie aßen, oder sie redeten noch davon.

31. מִשְׁמַן Fettigkeit, meton. der Fette; Reiche, Edle. כָּרַע krumm seyn. H. hinkrümmen. בָּחוּר eigentl. der Ausgewählte, daher Jüngling, etwa weil Jünglinge zum Kriege vor andern genommen werden.

33. הֶבֶל Dunst, Hauch, Dampf. בְּהֶבֶל f. בַּהֲבֵל. — בְּהָלָה Bestürzung.

34. הָרַג tödten, von Gott gebraucht, sterben lassen. Wird besonders bey ausgerordentlichen Krankheiten gebr. Pr. K c. suff. וַיִּדְרְשֻׁהוּ dennoch suchen sie ihn. שָׁחַר P. frühe; eifrig suchen.

35. צוּר s. Ps. 18, 3. גָּאַל erretten, Part. ben. der Retter.

36. פָּתָה P. h. l. schmeicheln; heuchlerisch reden. כָּזַב lügen, P. id.

37. נָכוֹן fest, standhaft, Part. N. R כּוּן.

38. רַחוּם barmherzig, R. רָחַם lieben. כָּפַר versöhnen, P. עָוֹן s. Ps. 25, 11. שָׁחַת H. ins Verderben bringen, F. H. רָבָה H. oft thun, wie Adv. oft. Synt. §. 53. שׁוּב H. zurückkehren lassen; zurücknehmen. עוּר aufwachen, H. aufwecken, rege werden lassen. חֵמָה die Hitze; Zorn. R. יָחַם hitzig seyn.

39. בָּשָׂר Fleisch, Körper; Mensch, schwacher Mensch, eben so σαρξ im N. T. „Hauch, der vergeht, nicht wiederkehrt."

40. כַּמָּה wie oft! עָצַב Schmerz empfinden; erregen; erbittern. יְשִׁימוֹן die Wüste, Einöde. R. יָשַׁם wüste seyn.

41. יָשׁוּבוּ von neuem, wie Adv. Synt. §. 53.

S.

S. weiter V. 19. — הָוָה bezeichnen, Zeichen machen. H. einſchließen (durch) Züge und Zeichen), daher Vorſchriften geben.

42. Hand: Macht Gottes. פָּדָה befreyen, Pr. K. c. ſuff. מִן c. י par.

43. שִׂים thun; verrichten. אוֹת Zeichen; Wunder. מוֹפֵת prodigium. S. weiter V. 12.

44. הָפַךְ verwandeln. יְאֹר Name des Nils, Plur. Nilkanäle. נוֹזֵל V. 16. שָׁתָה für שָׁתַי trinken.

45. עָרֹב Menge Fliegen, Fliegenſchwarm. 2 M. 8, 17. ויא um ſie aufzufreſſen; zu ſtechen. צְפַרְדֵּעַ f Froſch, coll. Fröſche. שָׁחַת H. verderben; Verderben anrichten, 3 f. F. H. c. ſuff. 2 M. 8, 6. ff.

46. חָסִיל die Maulwurfsgrille. Joel 1, 4. יְבוּל Produkt des Landes. יְגִיעַ Arbeit; das durch Arbeit gewonnene. אַרְבֶּה Heuſchrecke, coll. Schwarm von Heuſchrecken.

47. בָּרָד Hagel. גֶּפֶן der Weinſtock. שִׁקְמוֹת, שִׁקְמִים wilde Feigenbäume, Sykomoren. חֲנָמֶל der größere Hagel; andere, Froſt.

48. סָגַר H. übergeben, pr. verſchließen laſſen, und dadurch für das, ſo einem andern gehört, erklären. בְּעִיר das Vieh. מִקְנֶה die Heerde. רֶשֶׁף Raubvogel. Andere, der Blitz; die Blitze, ſ. Pſ. 76, 4.

49. חָרוֹן ſ. Pſ. 6, 5. עֶבְרָה Zorn. זַעַם Unwille. צָרָה Angſt. מִשְׁלַחַת die Schaar. מַלְאָךְ der Bote. Boten der Uebel: Unglücksboten. Man hat zunächſt an Krankheiten zu denken.

50. פָּלַס abwägen, (S. Pſ. 58, 3.) mit נָתִיב Fußſteig konſtr. ebnen; gerade gehen laſſen; freyen Lauf laſſen. חָשַׂךְ zurückhalten.

51. בְּכוֹר der Erſtgebohrne. — אוֹן die Stärke der Jugend; Zeugungskraft. חם Nom. propr.

52. נָסַע H. ziehen laſſen. עֵדֶר die Heerde.

53. בֶּטַח Sicherheit. c. ל praef. wie Adverb. ſicher. פָּחַד ſich fürchten. כָּסָה bedecken.

54. „Heilige Gränze." — Rechte für Macht.

55. גָּרַשׁ P. vertreiben, F. חֶבֶל Schnur; Meßschnur. נַחֲלָה Eigenthum. נָפַל fallen, H. -- lassen, verst. בְּגוֹרָל durchs Loos. In Ihren, (der kananitischen Völker) Wohnungen, Behausungen.

56. עֵדָה Zeugniß; Gesetz.

57. סוּג sich abwenden, N. בָּגַד untreu seyn. הָפַךְ N. sich umwenden. קֶשֶׁת der Bogen. רְמִיָּה Betrug, R. רָמָה jecit. „Trüglicher Bogen."

58. בָּעַס unwillig seyn, H. -- machen. בָּמָה die Höhe. פֶּסֶל geschnitztes, ausgehauenes Bild; Götzenbild. קָנָא eifersüchtig seyn, H. -- machen; zur Eifersucht reizen.

59. עָבַר Hithp. Vers 21. -- מָאַס verabscheuen.

60. נָטַשׁ verlassen. שִׁלוֹ Nom. propr. „Das Zelt, da er bey Menschen wohnte."

61. לַשְׁבִי für לְהַשְׁבִי in die Gefangenschaft. תִּפְאֶרֶת Zierde, Pracht. 1 Sam. 4.

62. חָרֵב Schwerdt, oder Krieg.

63. אֵשׁ Feuer; Blitz. -- בְּתוּלָה Jungfrau. הָלַל Pu. gelobt, besungen werden, s. Ps. 9, 15. Bezieht sich auf das Brautlied.

64. אַלְמָנָה die Witwe. בָּכָה beweinen. Geht auf die Geschichte der Söhne Eli's, 1 Sam. 4, 19-21.

65. יָשֵׁן schlafen, Part. act. K. ein Schlafender. יָקַץ erwachen, F. K. רָנַן Hithp. jauchzen. Als hätte er sich zuvor durch Schlaf gestärkt, und im Wein Muth getrunken, so geht er auf die Feinde los. S. den folgenden Vers.

66. וַיַּךְ er schlug, 3 F. apoc. H. R. נָכָה. -- חֶרְפָּה s. Ps. 22, 7.

67. מָאַס verachten; verwerfen. בָּחַר auswählen; zu seinem Geliebten machen. Mit ב pr. konstr.

69. רָם hoch, R. רוּם, יָסַד gründen.

70. מִכְלָאָה Schaafhorde, mit צאן.

71. מֵאַחַר von hinten; von ihnen weg. -- עוּל säugen, Part. pl. f. ben. רָעָה weiden, für regieren. נַחֲלָה Eigenthum; Name des Volks Gottes.

72. תֹּם redlich. R. תָּמַם integer f. תְּבוּנָה Einsicht.

Ps. 79.

1. טָמֵא unrein seyn, P. — machen. שִׂים machen, Pr. K. עִי Haufe; Steinhaufe.

2. נְבֵלָה Leichnam; pr. corpus emarcidum, R. נָבַל emarcescere. חָסִיד s. Ps. 4, 4. חַיָּה wildes Thier, c. suff. ו, welches, wie oft bey den Syr. ganz überflüssig steht.

3. שָׁפַךְ vergießen. קָבַר begraben.

4. שָׁכֵן Nachbar. לַעַג s. Ps. 2, 4. קֶלֶס Hohngelächter.

5. בָּעַר brennen. קִנְאָה Eifer.

6. „Verfahre doch lieber so mit Götzendienern!“ Jer. 10, 25.

7. Syr. Alex. Ebald. l. אָכַל. שָׁמַם zerstöhrt seyn, H. zerstöhren.

8. עָוֹן s. Ps. 25, 11. קָדַם P. zuvorkommen. רַחֲמִים Erbarmen. דָּלַל erschöpft, dünne seyn, 1 pl. Pr. K.

9. עָזַר helfen, Imp. K. c. suff. יָשַׁע id. כָּפַר P. versöhnen; verzeihen.

10. אַיֵּה wo? נְקָמָה die Rache. שָׁפַךְ Part. Pa.

11. אֲנָקָה das Seufzen. אָסִיר der Gebundene, Gefangene, Part. pass. Conj. I. R אָסַר binden. יָתַר für וָתַר H. übrig lassen; erhalten, Imp. H. תְּמוּתָה Bestimmung zum Tode.

12. חֵיק das Oberkleid; oder vornämlich der Busen, welchen dieses vor der Brust bildet. Das Oberkleid bey den Arabern, Heik. חָבַק P. s. Ps. 22, 7.

13. מַרְעִית die Weide; Regierung. יָדָה H. rühmen, 1 pl. F. H.

Ps. 80.

1. Ps. 45, 1. Hier wird das Lied, nach welchem das gegenwärtige mit Musik begleitet werden soll, nach den zwey ersten Worten angeführt. —

2. רָעָה weiden, Part. ben. der Hirte. — נָהַג führen. בָּרוּב s. Ps. 18, 11. — יָפַע glänzen, H. sich glänzend machen, d. i. erscheinen, Imp. H. c. ה par. Hr. Pr. Knapp zieht dieses Wort im Imp. zum folgen-

den Vers: „erscheine vor Ephraim!“

3. עוּר erwachen; Pohl. aufwecken, Imp. c. ה par. גְּבוּרָה die Macht. לֵךְ Imp. c. ה par. R. יָלַךְ. „Komm, uns beyzustehen!“

4. שׁוּב Imp. H. c. suff. wie Adverb. Synt. §. 53. Uebers. laß wieder dein Antlitz leuchten! S. Pf. 4, 7. — יָשַׁע N. gerettet werden, d. h. siegen. 1 pl. F. N. Das nämliche V. 8. 20.

5. עָשַׁן rauchen, vom Zorn gebraucht. — תְּפִלָּה das Gebet. Bey dem Gebet; obgleich das Gebet — fortdauert.

6. דִּמְעָה Thränen. — שָׁלִישׁ der dritte Theil des Epha; h. l. überhaupt unbestimmtes Maaß.

7. שִׂים machen; anrichten, מָדוֹן Streit. שְׁכֵן s. Pf. 79, 4. לָעַג s. Pf. 2, 4.

9. נָסַע H. herholen. „Du hast Nationen vertrieben, um nur ihn zu pflanzen.“ נָטַע pflanzen.

10. פָּנָה P. reinigen. שֹׁרֵשׁ wurzeln, H. —lassen. שֹׁרֶשׁ, שֹׁרֶשׁ die Wurzel.

11. צֵל der Schatten. עָנָף der Reben. אֶרֶז die Ceder. Ceder Gottes: große, hochaufgewachsene Ceder. Die Hebr. setzen zu dem Großen und Außerordentlichen in seiner Art die Namen der Gottheit.

12. קָצִיר h. l. Schößling, pr. Part. pass. K. Das Abgeschnittene; was man etwa abschneidet, wenn der Baum zu frech wird. יוֹנֵק Pl. Senkreben.

13. פָּרַץ zerreißen; zerstöhren. גָּדֵר die Mauer. אָרָה abbrechen; berauben, 3 pl. Pr. K.

14. כָּרַסם durchwühlen, zerstöhrrn. חֲזִיר das Schwein. יַעַר der Wald. Litt. suspensa ע ist eine bloße jüdische Grille. זִיד der Stolz. Arab. زيز vom stolzen Gang, auch von Dicke, Fettigkeit gebraucht. Daher denn im Hebr. Stolz, s. Michaelis Orient. Bibl. Anh. 14, 210. שָׂדַי der Felder. Wegen der besondern Endung des Plur. s. Gr. §. 131. I. 4) S. 462. Cf. Pf. 50, 11.

15. צבא s. 1 Sam. 1, 3. נָבַט H. blicken, Imp. H. פָּקַר auf etwas sehen; sich seiner annehmen.

16. בֵּן wie das Arab. كَنَّ texit, ſervavit, cuſtodivit. Hiervon Imp. Andere, als ſubſtant. ſurculus. בֵּן der Sohn, ſoviel, als Pflanze. אָמַץ ſtark ſeyn, P. — machen, aufziehen.

17. שָׂרַף verbrennen, Part. Pa. f. בְּסַח nach dem Arab. auskehren. (S. Jeſ. 5, 25.), daher, zerſtöhren. גְּעָרָה das Schelten; Drohen. אָבַד ſ. Pſ. 1, 6.

18. Mann der Rechte, h. dem du Treue zugeſchworen haſt. Vergl. Pſ. 144, 8. Schultens Obſſ. phil. bey Pſ. 137, 5. und Herrn Pr. Knapp. bey d. St. — Aber wer wollte nicht mit Hrn. D. Döderlein abtheilen, daß die Rechte zu dem zweyten Gliede kommt? manus tua tegat virum: — Dextra tua (tegat) hominem, quem educaſti. Cf. V. 16.

19. סוג zurücktreten, I pl. F. K. חָיָה P. beleben.

Pſ. 81.

1. S. Pſ. 81. Hiſtoriſche Gründe ſind auch hier dawider, daß dieſes Lied Aſſaph zugehöre.

2. רָנַן ſingen, H. id. רִיעַ laut ſeine Stimme erheben, Imp. pl. H.

3. נָשָׂא nehmen, Imp. pl. K. זִמְרָה Saitenſpiel. נָתַן Imp. pl. K. Andere, als Michaelis, Orient. Bibl. Th. 12. S. 190) R. חָנָה anſtimmen, wornach חַנּוּ zu punktiren iſt. S. Herrn Pr. Knapp bey dieſer St. כִּנּוֹר die Cyther. נֵבֶל die Harfe. נָעִים lieblich, angenehm.

4. תָּקַע illidere, vom Blaſen in die Poſaune. חֹדֶשׁ Neumond. כֵּסֶא, כֻּסֶּה Laubhüttenfeſt. חַג das Feſt. Einige alte Ueberſetz. und Handſchr. haben den Plur. חַגֵּינוּ, wie es ſcheint, ganz richtig.

5. חֹק Verordnung; Geſetz. R חָקַק feſtſetzen. מִשְׁפָּט das nämliche. —

6. שָׂמוֹ er gab ſie, R. יָצָא. עִים Inf. K. c. prae- & ſuff. שְׂפָה die Lippe; Ausſpruch, h. l. Orakel. "לא-יד welches ich nicht verſtehe. Cf. Hiob 4, 16. ff. Von hier folgt das Orakel. —

7. סוּר H. abwenden, entfernen. סֵבֶל die Last. שֵׁכֶם Schulter. — סִיר der Korb; Lastkorb; beym Frohndienst gebraucht. עָבַר vorübergehen, weggehen, 3 pl f. F. K.

8. חָלַץ P. herausreißen; retten, 1 F. P. c. ן par. & suff. für אֶחַלְצֵנְךָ. עָנָה antworten; erhören, 1 F. K. c. suff. s. Ps. 34, 5. סֵתֶר die Hülle. רַעַם der Donner; Gewitter. בָּחַן prüfen. מִי s. Ps. 46, 4. 33, 7. מְרִיבָה Streit, Nom. propr. eines Orts.

9. עוּד bezeugen; Gesetze geben, daher עֵדוּת das Gesetz, die Lehre. F. H. אִם Fragpart. s. Ps. 77, 10.

10. 11. זָר fremd, ausländisch. שָׁחָה sich beugen: eine ganz besondere Conj. welche ו nach dem zweyten Radikal annimmt. נֵכָר pr. ignoratio; daher meton. der Unbekannte. הַמַּעֲלֶה der dich führte, Part. H. R. עָלָה. רָחַב weit seyn, H. — machen, erweitern, öfnen, Imp. H. מָלֵא voll seyn. P. anfüllen, 1 F. P. „Ihr dürft nur wünschen, an mei-

nen Wohlthaten wird es nicht fehlen."

12. אָבָה wollen, geneigt seyn.

13. שְׁרִירוּת böse Denkungsart; Hartnäckigkeit. R. שָׁרַר. Arab. شَرَرٌ. S. Jer. 3, 17. — שָׁלַח P. gehen lassen, überlassen. מוֹעֲצוֹת Anschläge; eigne Gesinnungen, R. יָעַץ für יָצַץ consuluit.

14. לוּ Wunschpart. wenn doch! דֶּרֶךְ Vorschrift. הָלַךְ sich nach etwas richten, 3 pl. F. P. weil Israel als Coll. angesehen wird, im Plural.

15. כִּמְעַט in kurzem; bald. כָּנַע niedergedrückt, gedemüthigt seyn, H. demüthigen. 1 F. H. Die Hand gegen die Widersacher kehren: sie von neuem und empfindlicher strafen.

16. כָּחַשׁ lügen, P. id. heuchlerisch reden.

17. אָכַל H. zu Essen geben. חֵלֶב das Beste, eigentl. Fett. So an einem andern Ort חֵלֶב כִּלְיוֹת חִטָּה Nierenfett des Waizens, d. i. schlechtweg: der beste Wai-

Walzen; ſo wie man am Rhein den beſten Wein Schmelzer zu nennen pflegt, und wie die Griechen σέσαρ πυρῶ ſagen, das Suidas erklärt: κάλλιστον σῖτον. דָּבַשׁ das Honig. שָׂבַע ſatt ſeyn. H. ſättigen, 1 F. H. c. ן par. & ſuff. Cf. V. 8.

Pſ. 82.

1. נָצַב ſtehen, N. ſich ſtellen; auftreten. עֵדָה Verſammlung, R. יָעַד. אֵל Gott, beſonders im Pl. für Obrigkeiten, Richter, u. einige alte Ueberſ. mögen auch wol im Plur. geleſen haben. S. Knapp. אֱלֹהִים eben ſo genommen. שָׁפַט Recht ſprechen. Selbſt unter den Richtern, welche bisher ſo ungerechte Ausſprüche thaten, tritt Gott als Richter auf. — Viele Aehnlichkeit mit Pſ. 58.

2. עָוֶל Unrecht, Ungerechtigkeit. נָשָׂא פָּנִים partheyiſch ſeyn; auf Perſonen Rückſicht nehmen.

3. שְׁפֹט zum Recht verhelfen. דַּל der Erſchöpfte; Arme. יָתוֹם der Waiſe. רָשׁ Arm, R. רוּשׁ arm ſeyn. צָדַק gerecht ſeyn, H. dafür erklären; losſprechen.

4. אֶבְיוֹן der Dürftige, R. אָבָה für אָבַי.

5. בִּין merken, achten. חֶשְׁכָה Finſterniß. מוֹט, מָטַט ſ. Pſ. 15, 5. מוֹסְדוֹת die Grundfeſten, R. יָסַד. S. Pſ. 11, 3.

6. Götterſöhne; Söhne Gottes, eben das, was Götter, hier, Richter, welche von Gott ſelbſt darzu bevollmächtigt ſind. כֻּלְּכֶם ihr alle.

7. אָכֵן aber; aber fürwahr! כְּאַחַד insgeſamt; ad unum omnes. נָפַל fallen; untergehen, 2 pl. F. K. שַׂר der Fürſt.

8. שְׁפֹט Imp. K. c. ה par. נָחַל Eigenthumsherr ſeyn.

Pſ. 83.

2. דְּמִי das Stillſchweigen. Bey dir kein Stillſchweigen; d. h. ſchweige nicht! חָרַשׁ ganz wie taub ſeyn, kein Wort reden, 2 F. K. שָׁקַט ruhig ſeyn; bleiben. Vergl. d. Ar. سكت.

3. הָמָה für הָמַי toben, 3 pl. F. K. c. ן par.

4. עָרַם listig handeln, H. סוֹד das Geheimniß. צָפַן verborgen seyn, Part. Pa. der Verborgene; dem besondern Schutz Empfohlne; qu. der im Gezelt verborgen Gehaltene.

5. בָּחַד H. ausrotten, 1 pl. Fut. H. c. suff. מִגּוֹי daß sie als Volk aufhören.

6. יָצַץ für וָצַץ N. rathschlagen; diese Conjug. von gemeinschaftlichen Handlungen gebraucht. לֵב יחדו einmüthig.

7. "אה Gezelte; kann auch, wie das Arab. lehrt, Familien heißen.

9. לָוָה verbunden seyn, N. sich verbinden.

10. Vergl. Richt. 7. desgleichen 4, 15, 24. 5, 21. נַחַל Bach.

11. עִין – רְאֵם Nom. propr. הֵימָן Mist. אַדְמָה das Land.

12. נָדִיב der Edle, der Heerführer. נָסִיךְ der Fürst.

13. יָרַשׁ erobern, 1 F. K. c. ה parag. נְאוֹת Wohnungen.

14. גַּלְגַּל der Wirbel, Windwirbel. R. גָּלַל. קַשׁ Stoppeln.

15. בָּעַר verbrennen. יַעַר Wald. לְהָבָה die Flamme. לָהַט P. lodern; anstecken.

16. סַעַר Ungewitter. סוּפָה Sturmwind. בָּהַל P. schrecken.

17. קָלוֹן Schmach. R. קָלָה.

18. עֲדִי bis. עַד Beständigkeit, Ewigkeit.

Ps. 84.

1. S. Ps. 8, 1. 81, 1.

2. יְדִיד liebenswürdig.

3. כָּסַף N. voll von Verlangen seyn. חָצֵר der Vorhof. כָּלָה verzehrt werden; verschmachten.

4. צִפּוֹר Vogel. דְּרוֹר die Schwalbe. קֵן das Nest. אֶפְרֹחִים die jungen Vögel.

6. מְסִלָּה Fußsteig.

7. Backathal, von der Backastaude gen. מַעְיָן die Quelle. -- בְּרָכָה Segen; Fruchtbarkeit. מוֹרֶה Herbstregen. עָטָה bedecken.

8. „Ihre Kraft nimmt beständig zu." -- רָאָה sehen, N. erscheinen.

10. Unser Schild: unser Regent.

11. טוֹב mit folgendem מ praef. besser. סָפַף Hithp. an der Schwelle verweilen. דור wohnen, sich aufhalten.

12. Schild und Sonne: Wohlthäter und Beschützer. מָנַע zurückhalten, versagen. תְּמִים das Rechtschafne, die Rechtschaffenheit. R. תָּמַם.

Ps. 85.

1. S. Ps. 84, 1.

2. רָצָה Wohlgefallen haben; lieben. -- שְׁבוּת, שְׁבִית überhaupt das Entführte, der Verlust, R. שָׁבָה. שוּב also hier, das Verlohrne wiedergeben.

3. נָשָׂא tragen, mit Geduld tragen; Vom Vergeben der Sünde gebraucht. כָּסָה bedecken, P.

4. אָסַף wegschaffen; aufheben. עֶבְרָה der Zorn; bedeutet die göttliche Strafe, wie ὀργη im N. T. שׁוּב H. zurückkehren; ablassen. חָרוֹן s. Ps. 6, 5.

5. יֶשַׁע die Rettung; der Retter. פּוּר H. aufheben. כַּעַס Unwille; Zorn.

6. הלע" c. ה interr. אָנַף schnauben; zornig seyn. מָשַׁךְ ziehen; in die Länge ziehen; dauern lassen.

7. חָיָה P. beleben. Kehre zurück und belebe uns: übers. belebe uns wieder von neuem!

8. רָאָה sehen, H. zeigen.

9. Hören will ich, was Gott redet: ich will auf ein Orakel von ihm warten. -- חָסִיד s. Ps. 4, 4. כֶּסֶל, כִּסְלָה Thorheit; Laster.

10. יָרֵא der Verehrer Gottes. יְשׁוּעָה seine Hülfe. כָּבוֹד Pracht; Ehre, Nationalehre.

11. פָּגַשׁ begegnen, N. sich wechselsweise begegnen. נָשַׁק küssen. Bemerke die dichterische Vorstellung eines goldnen Zeitalters.

12. צָמַח hervorkeimen. שָׁקַף herabschauen.

13. יְבוּל Produkt der Erde.

14. לְפָנָיו vor ihm her. שִׂים setzen, F. K. פְּעָמִים Schritte. S. Jes. 32, 16, 18.

Ps. 86.

1. נָטָה Imp. H. אֲבִיוֹן R. אָבָה für אָבִי. עָנִי bedrängt.

2. שָׁמַר Imp K. c. ה parag. חָסִיד Freund, Liebhaber, s. Ps 4 4.

3. חָנַן Imp. K. c. suff.

4. שָׂמַח P. erfreuen. Imp. נָשָׂא erheben, 1 F. K. Ich erhebe zu dir meine Seele, meinen Geist: ich erwarte alle Hülfe, alles Gute von dir.

5. סָלַח der vergiebt; verzeiht. R. סָלַח condonavit. רַב groß, R. רָבַב.

6. 7. הַאֲזִין Imp. H. c. ה parag. — קָשַׁב H. s. Ps. 5, 3. תַּחֲנוּנִים, תַּחֲנוּנוֹת das Bitten, Flehen. R. חָנַן. — צָרָה die Enge, Noth. קָרָא 1 F. K. c. נ par. & suff. עָנָה s. Ps. 34, 5.

8. 9. מַעֲשֶׂה die That. — עָשָׂה erschaffen. שָׁחָה sich beugen; eine ganz besondere Conj. welche nach dem zweyten Stammbuchst. ein ו annimmt. כָּבֵד geehrt, verherrlicht, eigentlich schwer seyn, P. verherrlichen. Deinen Namen, d. h. dich selbst.

11. יָרָה für וָרָה H. lehren, Imp K. c. suff. pers.

1. דֶּרֶךְ Weg; Lehre, Vorschrift. הֲלָכָה P. Vor diesem Wort ist wol mit dem Syr. und Alex. noch ein ו anzunehmen. Letzterer: καὶ πορευσομαι. Dieses ist wol durch so, daß es den Nachsatz anzeigt, zu übersetzen. יָחַד vereinigt seyn. LXX. εὐφρανθητω ἡ καρδια μου του φοβεισθαι το ὀνομα σου. Lasen יַחֵד von חָדָה sich freuen. Die gewöhnl. Erklärung nach der masoretischen Lesart hat mancherley Schwierigkeiten.

12. 13. יָדָה für וָדָה H. loben, 1 F. K. c. suff. pers. 2. כָּבַד V. 9. 1 F P. c. ה parag. שְׁאוֹל das Grab; Reich der Todten. תַּחְתִּי inferior, foemin. תַּחְתִּיָּה.

14. זִד stolz; frevelhaft. עָרִיץ der Unterdrücker. עֵדָה Versammlung; Rotte. "נפשׁ" ב stehe mir nach dem Leben. שִׂים machen, Pr. K. נֶגֶד was vor Augen ist; Augenmerk. „Sie achten dich nicht."

15. רַחוּם barmherzig. R. רָחַם lieben, eigentl. wie

15.

das Arab. lehrt, weich seyn. אר" אם" langmüthig; der den Zorn lange aufschiebt.

16. פְּנֵה sich wenden, Imp. K. עֹז Stärke, Macht; Aeußerung derselben, d. h. Schutz. אֲמָהְךָ für אַמָּה Magd, Sklavinn. R אָמַהּ Arab. أَسَّ inito pacto addixit. Sohn deiner Sklavinn, heißt: dein im Hause gebohrner Sklave. Ein solcher wurde freylich für treuer und besser gehalten, als ein gekaufter Sklave.

17. אוֹת Zeichen; Wunder. טוּבָה die Gütigkeit. רוּר damit sehen mögen. בּוֹשׁ s. Ps. 25, 20. עָזַר helfen. נָחַם s. Jes. 12, 1. und Ps. 23, 4.

Ps. 87.

1. „Ein Gesang für Korah's Nachkommen. Eine Ode." — יְסוֹדָה die Gründung. הָרָר der Berg, Arab. كَرَّ asper fuit. „Die er gründete auf den heiligen Bergen."

2. שַׁעַר Thor, Thorplatz, für Stadt, als den vornehmsten Theil derselben. מִשְׁכָּן Wohnung.

3. כָּבַר s. Ps. 86, 8. Part. N f. pl. ehrenvolle Dinge. D. Neutr. durchs foem. ausgedrückt. Synt. §. 10. דָּבַר Part. P. das Verheißene; die Verheißung.

4. זָכַר H. machen, daß man an etwas denkt, d. h. nennen; nahmhaft machen, 1 F. H. יָדַע kennen für verehren gebr. יָלַד P. eingebohren seyn, das Bürgerrecht haben.

5. "ולצ und von Zion. אָמַר 3 F. N. es wird erzählt werden, man wird erzählen. וְאִישׁ verschiedene; dieser und jener. כּוּן Pohl. befestigen.

6. סָפַר aufschreiben. Schon Jes. 44, 5. war von dergleichen Verzeichnis Gottes die Rede.

7. שִׁיר singen, Part. pl. benon. Sänger. חָלַל tanzen, Part. pl. ben. Tänzer. LXX. ziehen שָׁרִים noch zum vorhergehenden V. und lasen statt מֵעֲיָנַי in ihrer Handschr. מָצוֹן Wohnung, R. עוּן wohnen. Anders ist wieder die Uebers. anderer Alten. Der Syr. מְעַנְּגַי; sprach es aber מְעֻנְּגַי aus:

aus: Gedemüthigte. Behielte man die erstere Punktation bey, so bedeutete es Leute, welche in abwechselnden Chören singen, und ließe sich so mit dem vorhergehenden gut vereinigen. Sollte nicht der Text so gewesen seyn: כָּל־עֵינַיִם aller Augen, nämlich der Sänger und Tänzer, welche oft überhaupt für die Freude, welche an einem Ort herrscht, gesetzt werden, sind auf dich (בְּךָ) gerichtet? S. Herrn D. Döderleins Schol. in libr. V. T. poet. und Hrn. Pr. Knapp bey dieser St.

Pſ. 88.

1. מְחֲלַת ſ. Pſ. 53, 1. עָנָה P. wie Pſ. 87, 7. in Wechselchören singen. מַשְׂכִּיל ein Lehrgedicht. Andere, ein Meistergesang. Und zwar von Heman, dem Esrahiten.

2. "נגד vor dir; stehe, erscheine vor dir mit meinem Gebet.

3. רִנָּה Flehen; oder lautes Gebet. R. רָנַן.

4. רָעוֹת gesättigt seyn. נָגַע Leiden. נָגַע H. nahe kommen. חָשַׁב denken, dafür halten. Schon wurde ich gezählt ꝛc. בּוֹר Grube, Cisterne, für Grab, Unterwelt, und synonym mit שְׁאוֹל. גֶּבֶר Mann; man will dafür גִּבּוֹר Held punktiren. — אֵיל Kraft.

6: 10. מֵתִים Part. pl. Leben. חָפְשִׁי ein Freygelassener; h. l. der nicht mehr an die Welt gefesselt ist. חָלָל erschlagen. שָׁכַב liegen. קֶבֶר das Grab. גָּזַר abschneiden; entreißen. N. — שִׁית oder vielmehr שָׁתַת legen, 2 Pr. K. c. ſuff. perſ. 1. תַּחְתִּי ſ. Pſ. 86, 13. — מַחְשָׁךְ Finsterniß, finstrer Ort. מְצוּלָה die Tiefe. — סָמַךְ sich stützen; drücken. חֲמָה Zorn. R. יָחַם. מִשְׁבָּרִים Fluthen. עָנָה P. h. l. ausgießen; wie das Arab. lehrt. عَنَى ausschütten. — Hier scheint es, als stellte der Dichter seine Krankheit wie den Aussatz vor. רָחַק ferne seyn, H. entfernen, יָדַע für יָדַע Part. pl. Pu. c. ſuff. perſ. 1. meine Bekannten. תּוֹעֵבָה Abscheu; Gegenstand des Abscheues. לָמוֹ c. ו par. כָּלָא verschlossen

schlossen seyn, Part. Pa. — דָּאַב ermüdet; matt seyn. עָנִי Elend. P. שָׁטַח ausbreiten.

11–13. הלמ" c. ה interr. פֶּלֶא Wunder. אִם Fragpart. רְפָאִים die Todten. Hr. Pr. Knapp leitet es vom Arab. قَبْرٌ die Stille ab, da die Unterwelt oft als ein stilles Land vorgestellt wird, Psalmenübers. S. 189. יָדַע H. s. Ps. 86, 12. — סַפַּר F. Pu. c. ה interr. אֲבַדּוֹן der Untergang; Verwesung, R אָבַד s. Part. pass. Conj. I. Land der Vergessenheit.

14. שִׁוַּע P. laut schreyen; sehnlich beten. קִדֵּם zuvorkommen.

15. זָנַח verstoßen. סָתַר verborgen seyn, H. verbergen.

16. גָּוַע exspirare. לַעַר das Schlagen. נָשָׂא tragen; leiden. אֵמִים, אֵימִים Schreckniße, R. אום. פּוּן ängstlich seyn; verzagen, I 1. F. K.

17. חָרוֹן pl. s. Ps. 2, 5. בְּעוּתִים Schrecken. צָמַת zu Grunde richten, P. mit verdoppeltem Rad. 3.

18. סָבַב umgeben. נָקַף H. id. יַחַד insgesamt.

19. מַחְשָׁךְ finstrer Ort; Schattenreich. Hier ein schweres Wort, für welches doch der Syr. hat: מחשַׁך von חָשַׁךְ zurückhalten. Einige Handschriften eben so. „Meinen Bekannten verstattest du nicht den Zutritt."

Ps. 89.

1. מַשְׂכִּיל s. Ps. 88, 1.

2. שִׁיר 1 F. K. c. ה par. יָרַע H. preisen; so von etwas reden, daß andere es besser schätzen lernen.

3. Dieser V. genau mit dem vorhergehenden verbunden: Denn ich erwäge, bedenke, daß ꝛc. בָּנָה N. befestigt seyn. כּוּן stehen, H. — lassen; beständig seyn lassen.

4. כר" בר" s. 1 M. 15.

18. בָּחִיר der Auserwählte; Liebling.

5. כּוּן H. erhalten; bleiben lassen.

6. שָׁמַיִם obgleich der Sing. hat doch wegen des מ intens. oft den Plur. bey sich. Cf. Ps. 19, 2. 3. 8. 2.

אֱמוּנָה Treue. Verst. יוֹדוּ aus dem erstern Gliede קְדוֹשִׁים Heilige; Verehrer der Gottheit. Diese stimmen mit in das allgemeine Lob der Natur ein. —

7. שַׁחַק die Wolken. Coll. עָרַךְ anordnen, neben einander stellen. Wer mag sich neben Jova stellen: mit ihm vergleichen? — דָּמָה ähnlich seyn. Göttersöhne, eben was Götter —

8. עָרַץ pr. vibrare, vibrando percutere; N. terrificum esse. „Der Ehrfurchtswerthe.“ Part. N. סוֹד Versammlung. רַב groß. נוֹרָא entspricht dem נַעֲרָץ im erstern Glied. Die ihn umgeben, näml. die ihn in seinem Heiligthum anbeten.

9. צְבָא s. 1 Sam. 1, 3. חָסִין stark. יה Name der Gottheit. Treue um dich her, wie etwa ein Dichter sagen würde, ist dein Gewand.

10. מָשַׁל herrschen; gebieten, Part. benon. גְּאוּת die Höhe, das Emporheben. R. גָּאָה hoch seyn. „Aufgethürmtes Meer.“ שׁוֹא Inf. K. R. נָשָׂא sich emporheben, גַּל die Welle, R. גָּלַל sich wälzen. שָׁבַר pr. & or. strauchen, daher, besänftigen, stillen. Auch sonst loben.

11. דָּכָא ermatten, kraftlos werden, erstarren, P. — machen; zu Boden werfen. כְּחָלָל für כְּחָלָלִים wie ein Erschlagener, coll. wie Erschlagene. Rahab ist Aegypten, s. Ps. 87, 4. Arm der Stärke: dein mächtiger Arm. פָּזַר zerstreut seyn, P. zerstreuen.

12. תֵּבֵל Kreis, Erdkreis. מְלֹא die Fülle; was anfüllt; insonderheit Einwohner, wie πληρωμα im N. T. יָסַד gründen.

13. צָפוֹן der Norden. יָמִין die Südseite. בָּרָא erschaffen. — Nom. propr. von Bergen. — Diese Berge, deren man sich ohnedieß zur Bestimmung der Gränzen und Gegenden bediente, zeigen Weltseiten an. רָנַן singen, besingen. Von einem Ende der Welt bis zu der andern Gränze erkennt man dich als Schöpfer.

14. עָוַז F. R. רוּם hoch seyn, näml. über den Feind, d. h. siegen. Man bemerke, wie

wie sich die einzelnen Worte entsprechen. —

15. מְכוֹן der Ort, worauf man steht, festen Grund hat: Grundgesetz; Grundfeste. כִּסֵּא der Thron. קִדֵּם voran gehen.

16. אַשְׁרֵי s. Ps. 1, 1. תְּרוּעָה Klang; Posaunenklang, näml. bey der Zusammenkunft zum Gottesdienst. Sinn: glücklich das Volk, welches sich Jova zu Ehren an seinem gottesdienstlichen Orte versammeln darf! — אוֹר Licht; Glanz. Glanz des Angesichts: Gottes Wohlgefallen, seine Gnade. הָלַךְ P.

17. גִּיל jauchzen; frohlocken, 3 pl. F. K. c. ן parag. רוּם hoch seyn, sich erheben; rühmen.

18. תִּפְאֶרֶת Schmuck; Ehre, R. פְּאֵר. Du bist der Ruhm ihrer Stärke (עֻזָּמוֹ c. ו parag.) רָצוֹן Wohlgefallen; Gnade, R. רָצָה Wohlgefallen haben, beweisen; gnädig seyn. רוּם hoch seyn, H. erhöhen. קֶרֶן Horn, Bild der Stärke, und Tapferkeit. Je länger das Horn eines Streitochsen, desto mehr traut man ihm zu, daher die Redensart: das Horn erhöhen, vergl. Ps. 18, 3.

19. Schild (מָגֵן, R. גָּנַן decken, schützen): Beschützer; Schutzgott.

20. הִבֵּר reden, sich offenbaren. חָזוֹן Gesicht; Offenbarung. R. חָזָה sehen. Mit mehreren Alten muß man wol חֲסִידֶיךָ deine Geliebten punktiren. S. oben Ps. 4, 4. שָׁוָה P. legen; pr. gleich machen, gehörig zusammenstellen. עֵזֶר Hülfe, Beystand. Sinn, ich mache einen Helden zum Helfer, Retter. רוּם hoch seyn, H. erhöhen; in einen erhabenen Stand setzen. בָּחוּר der Ausgewählte, Beste, Tapferste. עָם, עַם Volk; gemeines Volk; niedriger Stand.

21. Heiliges Oel, welches zu einem außerordentlichen Gebrauch bestimmt ist. Salben: zum König bestellen.

22. כּוּן F. N. mit עִם: unterstützen, eigentl. sich stark machen an ihm. אָמַץ stark seyn, P. stärken, 3 f. F. P. c. ן par. & suff.

23. נָשָׁא Arab نشأ gestäuscht

täuscht werden. H. (Hebr.) täuschen, berücken, verführen. „Nichts soll Feindes List gegen ihn vermögen.“ עֲוָלָה Gottlosigkeit. בֶּן־עַוְלָה ein Ruchloser. Synt. §. 18. עָנָה P. unterdrücken, verletzen, 3 F. P. c. ן par. & suff.

24 כָּתַת zermalmen, Pr. K. נָגַף schlagen, F. K.

25. E. B. 18.

26. שִׁים stellen, h. l. reichen lassen, Pr. K. נָהָר der Strohm. Pl. zeigt die Größe des Strohms an. Der Euphrath wird, wie hier, oft unter diesem Namen gemeynt.

27. צוּר s. Ps. 18, 3. יְשׁוּעָה s. Ps. 7, 2.

28. בְּכוֹר der Erstgebohrne; (Arab. بكر fe. stinavit, praecurrit.) der Grösste, Vorzüglichste; Mächtigste unter den Königen. — נָתַן setzen; machen. Das zweyte Glied erklärt das erste.

29. אֵמוּן Part. foem. Niph. gewiß.

30. זֶרַע Nachkommen, proles. עַד Beständigkeit, Ewigkeit. Im zweyten Gliede, wie die Tage des Himmels, das nämliche mit andern Worten und einer andern poetischen Vorstellung. שׂוּם bestimmen, Pr. K.

31. תּוֹרָה Lehre. מִשְׁפָּט Recht; Gesetz.

33. שֵׁבֶט der Stab. פֶּשַׁע Frevel, Sünde. נֶגַע Plage; Zuchtruthe.

34. פּוּר H. brechen; abwenden, qu. abbrechen. שָׁקַר lügen, betrügerisch handeln.

35. מוֹצָא der Ausspruch. שָׂפָה Lippe. „Verheißung.“

36. אִם Schwurpartikel. כָּזַב lügen; zum Lügner werden, 1 F. P.

39. זָנַח verstoßen. מָאַס verachten; nicht mehr mögen. עָבַר Hithp. erzürnen. In diesem V. fängt der Dichter wieder an zu reden, nachdem er im vorhergehenden die Gottheit redend eingeführt hatte.

40. נָאַר P. brechen. נֵזֶר Krone; Diadem. חָלַל P. entweihen.

41. פָּרַץ zerbrechen; zerstöhren. גְּדֵרָה die Mauer. מִבְצָר die Festung. מְחִתָּה Zerstöhrung, K. חָתַת zerbrechen,

42. שָׁסַס berauben, Pr. K. חָרְפָּה s. Ps. 22, 7. שָׁכֵן der Nachbar. עָבַר דֶּרֶךְ vorüberreisen. —

43. רוּם H. siegen lassen. שָׂמַח H. Freude erregen.

44. צוּר die Schärfe, oder Spitze des Schwerdts. שׁוּב H. h. l. umbeugen, 2 s. f. F. H. קוּם H. stehen lassen, Muth gegen den Feind geben.

45. שָׁבַת aufhören, H. — lassen. טֹהַר Reinigkeit; Heiterkeit. מָגַר P. über den Haufen werfen.

46. קָצַר abschneiden; endigen. עֲלוּמִים Jugendjahre. Die Namen der Alterpl. num. tant. עָטָה bedeckt seyn, H. bedecken. בּוּשָׁה Schaam; Schande, R. בּוֹשׁ s. Ps. 25, 20.

47. עַד־מָה wie lange! סָתַר Niph. sich verbergen. נָצַח, נֵצַח s. Ps. 9, 7. בָּעַר brennen. חֵמָה die Hitze; Zorn, R. יָחַם.

51. נָשָׂא Inf. K. חֵיק das Oberkleid; insonderheit der Busen an demselben.

52. עֵקֶב Fußtritt.

Ps. 90.

1. Des Mannes Gottes; d. h. des Propheten, s. oben Th. 1. bey 5 Mos. 33, 1.

2. מָעוֹן Wohn- Schutzort. R. עוּן wohnen.

3. חוּל Pohl. gebähren. חֵבֶל der Kreis; Erdkreis. — דַּכָּא Raub; eigentlich das Zertretene.

4. אֶתְמוֹל gestern. עָבַר vorübergehen. אַשְׁמוּרָה die Wache.

5 זָרַם stocken, stehen bleiben, unter andern auch, machen, daß etwas stehen bleibet. S. Hrn. Pr. Knapp bey dieser St. חָצִיר Gras.

6. צוּץ, ציץ grünen, F. K. מוּל welken. Arab. مَيَلَ sich neigen, herabhängen, wie welkende Pflanzen. S. Ps. 37, 2.

7. בָּהַל vergehen. נָהַל N. erschrecken.

8 שָׁתָה stellen, legen, Pr. K. עָלַם Niph. verborgen seyn. מָאוֹר der Glanz, Heiterkeit. Sie sind vor deinem heiteren Antlitz: dein Angesicht entdeckt sie leicht.

9. פָּנָה sich wenden; daher, weggehen, schwinden.

עֶבְרָה der Zorn. הֶגֶה das Gespräch. In den unterhaltenden Gesellschaften schwinden im Gespräch die Stunden wie Augenblicke.

10. גְּבוּרָה die Stärke. Bey der Stärke, d. h. bey dem Stärksten. — רָהַב das Hineilen, vergl. den syrischen Dialekt. עָמָל Arbeit, Beschwerlichkeit. Punktire, wie Ps. 55, 4. אָוֶן Kummer. גוז Arab. جَازَ transiit, transire fecit; evanuit, abiit. So wie עָבַר. חִישׁ eilends. Adverb. עוּף fliegen, davon fliegen. Schnell schwinden wir dahin. — Wir fliegen davon.

12. מָנָה zählen, Inf. K. c. praef. ל. יָדַע für יָרַע erkennen, H. — lassen; lehren, Imp. H. Damit wir dir ein weises Herz bringen, d. h. weihen.

15. עָנָה P. afflixit.

16. רָאָה F. N. פֹּעַל das Werk. הָדָר Herrlichkeit.

17. נֹעַם Gnade. כּוּן Pohl. fördern; von Statten gehen lassen.

Ps. 91.

1. סֵתֶר der verborgne Zufluchtsort. צֵל der Schatten; Bild des Schutzes. R. צָלַל. שָׁדַי s. 1 Mos. 17, 1. לוּן übernachten. Hithpohl.

2. מַחֲסֶה, מְחִיָּה Zuflucht. R. חָסָה s. Ps. 2, 12. מְצוּדָה s. Ps. 18, 3.

3. פַּח der Strick. יָקוּשׁ der Vogelsteller. דֶּבֶר die Seuche; Pest. הַוָּה Verderben, Untergang.

4. עֶבְרָה Flügel, Schwinge. סָכַךְ bedecken, 3 s. F. Hiph. סֹחֶרָה etwas, das wie ein Schild umgiebt. סָחַר im Chald. und Samar. umgeben. צִנָּה Schild, R. צָנַן decken.

5. פַּחַד Schrecken. חֵץ der Pfeil, für tödtliche Krankheit, besonders die Pest. עוּף fliegen, F. K. vers. אֲשֶׁר.

6. אֹפֶל das Dunkel. הָלַךְ wandeln, F. K. קֶטֶב Untergang; Seuche. Hr. D. Döderlein Sturmwetter, vom Arab. قَطَبَ auster vultum contraxit. Vid. Schol. ad Libr. V.

T.

T. poet. p. 122. שׁוּר schwärzen, nach dem Arab. سور Conj. II. So Hr. R. Michaelis und Hr. Prof. Knapp. Besser. R. שָׁדַד pr. incursare, grassari, wovon die Bedeut. vastare, so kommt es mit dem vorhergehenden יָהֲלֹךְ überein. Punktire יָשׁוֹד. צָהֳרַיִם Mittag.

7, 9. נָפַל F. K. צַר die Seite, R. צָדַד. רִבָּבָה die Myriade. נָגַשׁ hinzukommen, sich nahen, F. K. — נָבַט H. erblicken, F. H. שִׁלֻּמָה Vergeltung, Rache. R. שָׁלַם vollständig seyn, P. — machen; bezahlen, vergelten. — מָעוֹן s. Ps. 90, 2.

10, 12. אָפָה, Ar. أني sich (zur gelegenen Zeit) nähern; besonders begegnen lassen. Pu. entgegengeführt werden, nahe kommen. „Nicht wird dir ein Uebel nahe kommen.“ So kommt es auch am schönsten mit dem folgenden überein. נֶגַע die Plage. אֹהֶל das Gezelt. — מַלְאָךְ s. Ps. 34, 8. נָשָׂא tragen, 3 pl. F. K. נָגַף schlagen, anstoßen. בָּאֵבֶן für בְּהָאֶבֶן an einen Stein.

13. שָׁחַל s. Hos. 5, 14. 13, 7. Arab. سحل rugiit. פֶּתֶן s. Ps. 58, 5. רָמַס treten. כְּפִיר junger Löwe. תַּנִּין Seeungeheuer, Fische sowol als Amphibien.

14. חָשַׁק anhängen; verlangen; mit ב pr. konstr. lieben. — שָׂגַב hoch seyn, P. erhöhen; in Sicherheit setzen, 1 F. P. c. suff. pers. 3. Er kennet meinen Namen, h. er verehrt mich.

15. חָלַץ herausreissen; retten. כָּבַד eigentl. schwer, daher geehrt seyn. P. ehren; zu Ehren bringen, id.

16. שָׂבַע gesättigt werden. Hiph. reichlich geben, sättigen.

Ps. 92.

1. „Eine Ode auf den Sabbathstag.“

3. לַיִל pl. Geht wol auf das Singen und Spielen der Leviten des Nachts im Heiligthum.

4. עָשׂוֹר Instrument mit zehn Saiten. נֵבֶל Harfe.

הֲגִיוֹן überhaupt ein Lied. כִּנּוֹר die Cyther.

6. מַחְשָׁבָה tief ſeyn. עָמֹק ausgedachter Plan.

7. בַּעַר der Thor; ſoviel, als der Ruchloſe. כְּסִיל der Thor. בִּין F. K. R. וָבִין.

8. פָּרַח grünen. צִיץ blühen. שָׁמַד N. vertilgt werden. עַד die Beſtändigkeit, Dauer; Ewigkeit. עֲדֵי bis Plur.

9. Cf. Pſ. 22, 22. 75, 5.

10. אָבַד ſ. Pſ. 1, 6. פָּרַד zerſtreut ſeyn, Hithp. ſich zerſtreuen.

11. רְאֵם der wilde Stier. בָּלַל übergießen. רַעֲנָן grünend, friſch.

12. נבט H. erblicken. שׁוּר der Feind. קוּם Part. ben. der Widerſacher.

13. תָּמָר der Palmbaum. אֶרֶז die Ceder. שָׂגָה wachſen, 3 F. K.

14. שָׁתַל ſ. Pſ. 1, 3. חָצֵר der Vorhof.

15. 16. נוב Früchte tragen. שֵׂיבָה das Alter. דָּשֵׁן fett. — יָשָׁר gerade; redlich. צוּר ſ. Pſ. 18, 3. צֻרָה, צוּרָה nach dem Kth. עוֹלָתָה Verkehrtheit; Unrecht.

Pſ. 93.

1. גְּאוּת Majeſtät. K. גָּאָה erhaben, herrlich ſeyn. לָבַשׁ, לָבֵשׁ ſich kleiden. „Mit Majeſtät gekleidet.“ עֹז Stärke, Macht. R. עָזַז. אָזַר umgürtet ſeyn. Hithp. ſich umgürten. כּוּן N. ſtehen; feſtſtehen, 3 f. F. Niph. חֵבֶל der Kreis, Erdkreis. מוֹט, מָטַט ſ. Pſ. 15, 5. 3 F. N.

2. כּוּן Part. Niph. unerſchüttert. כִּסֵּא der Thron. „Dein Thron von Alters her. Du biſt von Ewigkeit.“

3. 4. נָשָׂא קוֹל ſeine Stimme erheben; vom Waſſer brauſen. נָהָר Strohm, pl. נְהָרִים der Sturm, pr. das Anſtoßen, alliſio. R. דָּכָא tundere, trudere. — מִקֹּלוֹת mehr als dieſes Brauſen, c. מ praef. not. compar. Synt. §. 47. רַב groß, R. רָבַב groß ſeyn. אַדִּיר prächtig. מִשְׁבָּר die Welle; Fluth. Endlich die Gradation: aber doch noch prächtiger iſt Jova in der Höhe, dem Himmel.

5. עֵדוּת Geſetz, Befehl. R. עוּד. אֱמֶן N. zuverläſſig

lässig seyn. נָאָה schön seyn. Hier eine besondere Conjug. welche Gr. §. 88. die dreyzehnte heißt: ihr Charakter ist ו nach dem zweyten Stammbuchstaben. נֶאְדָּר sehr schön, anständig seyn. „Seinem Hause gebührt Heiligkeit; heiliger Schmuck." — אֹרֶךְ die Länge. יָמִים Jahre.

Ps. 94.

Dieses Lied in Ansehung des Inhalts viel ähnliches mit Ps. 58. S. oben die umständliche Ausarbeitung desselben.

1. נְקָמוֹת die Rache, pl. „Gott, Rächer! erscheine! S. Ps. 50, 2. Gott soll auftreten und Rechenschaft von den ungerechten Richtern fordern. Vergl. Ps. 82, 1.

2. נָשָׂא N. sich erheben, Imp. אֶרֶץ das Israel. Land. גְּמוּל Vergeltung; Strafe. גְּאָוָה der Stolze.

3. עָלַז frohlocken, 3 pl. F. K.

4. נָבַע hervorquellen, H. — lassen; hervorsprudeln lassen. Hr. Pr. Knapp spricht aus יַבִּיעוּ, R. בִּיעַ nach dem Arab. بغى anklagen, verläumden, lästern. עָתָק hart; lästerlich. אָמַר h. l. gebieten, wie das Ar. امر. Hithp.

5. דִּכְּאוּ unterdrücken. נַחֲלָה Eigenthum; das eigenthümliche Volk Gottes. עָנָה P. plagen, 3 pl. F. P.

6. רָצַח tödten, P. id.

7. יהּ Name Gottes. בִּין F. K.

8. בָּטַע pflanzen, Part. ben. אוֹן das Ohr. אִם Fragpart. יָצַר bilden.

9. יָסַר züchtigen. גּוֹיִם Barbaren; Ausländer. יָכַח strafen. לָמַד lernen, P. lehren, Part. P. דַּעַת Erkenntniß, eigentl. Inf. K. R. יָדַע für יָדַע wissen, erkennen. Die letztere Hälfte zieht Hr. Pr. Knapp zum folgenden Vers.

10. מַחֲשָׁבָה der Plan; Entwurf. הֶבֶל Dunst; Nichtigkeit.

11. אַשְׁרֵי s. Ps. 1, 1. גֶּבֶר der Mann. יָסַר auch unterweisen. מִתּוֹרָה aus deinem Gesetz.

12. שָׁקַט ruhig seyn, H. beruhigen. מִימֵי vor den

Tagen; der Zeit. כָּרָה graben; bereiten, 3 F. N. שַׁחַת die Grube.

13. נָטַשׁ von sich lassen. verstoßen. עָזַב verlassen, das nämliche im zweyten Gliede.

14. צֶדֶק zu. מִשְׁפָּט Gericht, Gerichtsbarkeit. „In den Gerichten wird wieder Gerechtigkeit (צְדָקָה) herrschen. וְאַחֲרָיו und in ihrem Gefolge. —

15. מֵרַע der Uebelthäter, Ruchlose. קוּם, הִתְיַצֵּב gegen jemand aufstehen, auftreten: sich ihm widersetzen. Symmach. τις ανθισησεται. Cf. Ps. 2, 2.

17. לוּלֵי wenn nicht. שָׁכַן wohnen, sich aufhalten. Uebers. liegen. דּוּמָה die Stille, für das Grab.

18. 19. סָעַד halten, stützen. — שַׂרְעַף Kummer. תַּנְחוּמִים Tröstungen. S. Jes. 12, 1. Ps. 25, 4. שָׁעַע straucheln; erfreuen. Eine eigne Conj. welche vorzüglich bey den Verb. gem. sec. sich findet, und welche den zweyten und dritten Stammbuchstaben verdoppelt. Gr. § 89.

20 חָבַר verbunden seyn, P. sich verbinden. Wörtlich: sollte sich der verderbliche (הַוּוֹת) Thron (Richtstuhl) mit dir verbinden? כִּסֵּא für den König, oder Richter. יָצַר aussinnen, Part. ben. עָמָל Unglück, das andern zugefügt wird. חוֹק Gesetz, Verordnung. R. חָקַק festsetzen.

21. גָּדַד sich haufenweis versammeln, 3 pl. F. K. רָשַׁע bös, gottlos seyn, H. dafür erklären; verurtheilen. נָקִי rein, unschuldig.

22. מִשְׂגָּב hoher Ort, Schutzort. S. übrigens Ps. 18, 3.

23. שׁוּב H. vergelten. צָמַת H. vertilgen.

Ps. 95.

1. רִיעַ laut singen, 1 F. H. צוּר wie Ps. 18, 3. יֶשַׁע s. Ps. 7, 2.

2. קִדֵּם vor jemand kommen, besonders mit Gebet vor Gott erscheinen. תּוֹדָה Preiß. זְמִיר der Gesang.

4. מֶחְקָר Ort, wo man forschet; Forschungsort. תּוּגָה die saure Arbeit, R. יָצַף sich ermüden.

5.

5. יַבָּשָׁה, יַבֶּשֶׁת das trockne, feste Land.

6. כָּרַע sich krümmen; niederwerfen, 1 pl. F. K. בָּרַךְ die Knie beugen.

7. מַרְעִית die Weide. R. רָעָה weiden. צאן die Heerde; verst. das Volk.

8 מְרִיבָה Streit. Nom. propr. eines Orts. Geht auf die Geschichte 2 Mos. 17, 2-7.

9. נָסָה P. versuchen. בָּחַן prüfen.

10. קוּט verabscheuen; 1 F K. תָּעָה irren. Part. pl. ben. stat. constr. Sie sind verirrt, in Ansehung des Herzens: Dieses will immer den Irrweg.

existirt. Arab. آل defecit.

6. הוֹד Glanz. הָדָר Pracht, Majestät. תִּפְאֶרֶת Pracht.

7. יהב geben; darbringen, Imp K.

8, 10. חָצֵר der Vorhof. — הֲדָרָה Ehre, Pracht. חִיל sich fürchten; Ehrfurcht haben, Imp. K. — הין richten, 3 F. K.

11. גִּיל frohlocken, 3 F. K. רָעַם bewegt werden; brausen, 3 s. F. K. מְלֹא was anfüllt; die Bewohner des Meeres.

12. עֵלָו s. Ps. 99, 3. עֵץ der Baum. יַעַר der Wald.

Ps. 96.

1. S. Ps. 33, 3.

2. בָּשַׂר verkündigen; preisen, Imp. pl. P.

3. פֶּלֶא Part. f pl. N.

4. הָלַל Part. Pu. der Gepriesene. S. Ps. 9, 15. יָרֵא Part. Niph.

5. אֱלִילִים, Sing. 1) Nichts; 2) wie hier, der Götze, weil derselbe nichts

Ps. 97.

1. גִּיל s. Ps. 96 11. אִי die Küste. Viele steht hier für alle, vergl. Hiob 4, 14.

2. עָנָן Wolke; Gewölk, coll. עֲרָפֶל dicke Finsterniß. מְכוֹן die Stütze; pr. der Standort. R. כון stehen.

3. לָהַט brennen, lodern, P. entzünden. Feuer, ist Blitz. Seine Feinde: verst.

das

das Lager seiner Feinde, in dasselbe schlagen Blitze rings umher. Der Israel. Feinde sind auch Feinde Jovas, ihres Schutzgottes.

4. אור H. erleuchten. בָּרָק der Blitz. חיל beben vor Furcht, s. Ps. 96, 9.

5. הוּגָג Wachs. מָסַס schmelzen, 3 pl. Pr. N.

7. בוּשׁ s. Ps. 25, 20. פֶּסֶל Götzenbild, pr. jedes geschnitzte, gehauene Bild; Statüe. אֱלִיל s. Ps. 96, 5.

9. 10. חָסִיד s. Ps. 4, 4. Man hat ohne Zweifel שָׁכְאוּ zu ausszusprechen.

11. זָרַע säen; man will dafür זָרַח, (s. Ps. 112, 4.) lesen.

12. זֵכֶר das Andenken.

Ps. 98.

1. „Ein neues Lied." S. Ps. 33, 3. לוֹ ihm (Jova) selbst. Die Isr. Kriege sind seine (des Schutzgottes der Nation) eigne Kriege. Arm seiner Heiligkeit, göttliche Erhabenheit: sein göttlicher Arm. S. Ps. 96, 1.

2. יָדַע für יָרַע H. zu erkennen geben, kund thun. יְשׁוּעָה Hülfe, besser, h. l. Sieg. Das zweyte Glied resp. dem vorherget. גָּלָה aufgedeckt, offenbar seyn, P. offenbaren, zeigen. צְדָקָה Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit, besser h. l. Stärke, Heldenmuth. Vergl. das Arab. صَدَقَ rigidus fuit. Jes. 49, 24.

3. אֶפֶס die Gränze. „Bis an die Gränzen des Erdbodens sieht man unsers Gottes Siege."

4. פָּצַח pr. fregit; daher von einem hervorbrechenden Ton, wie mehrere Wörter von gleicher Bedeutung, s. Simonis arcanum form. S. 212. und dessen Lex. S. 791. Also: 1) fregit; 2) einen lauten Ton geben, 3) wie hier, laut loben, Freude bezeigen.

5. כִּנּוֹר die Cyther. חֲצֹצְרָה tuba. Ar. حَصَرَ — 1) umgeben überhaupt. 2) Belagern. In Conj. XII. belagern wollen, zu belagern suchen. Weil nun dieses ordentlich durch den Posaunenschall geschah, so hat dieses Wort in der erwähn.

wähnten Conj. die Bedeut. erhalten; mit der Posaune blasen, und daher auch die Bedeut. des Nennw. die Posaune. S. oben Hos. 5, 8. שׁוֹפָר ein Blasinstrument von Horn.

7. רַעַם s. Ps. 96, 11.

8. מָחָא schlagen, anschlagen. Ströhme schlagen in die Hände: eine kühne Metapher, wozu das Anschlagen der Wellen aus Gestade die Phantasie des Dichters bringt. Vergl. Jes. 55, 12.

Ps. 99.

1. רָגַז beben. „Er sitzt auf dem Donnerwagen.“ כְּרוּב pl. Sphinx; ein zusammengesetztes majestätisches Thier, dergleichen, nach ägyptischer Mythologie, den Donnerwagen Gottes ziehen. (Ezech. 1). Und diese Sphinxe stehen für den Donnerwagen selbst. נוּט zittern; wanken, 3 s. f. F. K.

3. Worte eines Zwischenchors, wie V. 5 und 9. יָדָה für וְדָה H. loben.

4. Vers. (sie müssen preisen) die Macht des Königs ꝛc.

5. הֲדֹם der Schemel

6. Sie sind, nicht seine Priester, sondern Diener. Im Syr. u. a. Dial. כהן dienen. S. Knapp. „Samuel unter seinen Anbetern.“ קָרָא anrufen, Part. pl. ben. עָבָה 3 F. K. c. suff. s. Ps. 34, 5.

7. S. 2 M. 12, 21. 22.

8. נָשָׂא tragen; Geduld haben, vergeben. נָקַם rächen, strafen. עֲלִילָה das Thun.

9. הר קדשׁ s. Ps. 2, 6.

Ps. 100.

1. תּוֹדָה der Dank, R. יָדָה H. s. Ps. 99, 3. „Ein Danklied.“

2. 3. St. וְלֹא hat die Redensart samt dem Chald. Hieronymus und mehreren Handschr. וְלוֹ und ihm; sein Eigenthum. Heerde seiner Weide, s. Ps. 95, 7.

4. שַׁעַר das Thor. Man denke an die Thüren des gottesdienstlichen Gezelts auf dem Berge Zion. חָצֵר der Vorhof.

Ps. 101.

2. שָׂכַל H. merken. Nach einer Handschr. אַשְׂכִּילְךָ ich will dich verstehen lassen lehren. S. Knapp. S. 214. der zweyten Ausg. — תֹּם Rechtschaffenheit, R. תָּמִים. Nicht blos vor den Augen meines Volks, sondern auch im Innersten meines Hauses will ich fromm seyn. —

3. Vor seine Augen setzen, d. h. sich vornehmen, beschliessen. דָּבָר Sache, That. בְּלִיַּעַל der niederträchtige Bösewicht. S. 18, 5. עֲשֹׂה das Thun, die Art zu handeln. שׂוּט, סוּר abweichen (vom Gesetz), Böses ausüben, Part. ben. Der Uebelthäter. דָּבַק anhängen. Er soll mir nicht anhängen: ich will keine Gemeinschaft mit ihm haben.

4. עִקֵּשׁ s. Ps. 18, 27. „Der Arglistige, Falsche."

5. לוֹשֵׁן Pohel, verläumden. רֵעַ der Freund, Nächste. סֵתֶר verborgner Ort. „Heimlicherweise; hinter ihm her." צָמַת s. Ps. 94, 23. ab. h. l. schweigen, H. — lassen, s. Castelli Lex. heptaglott. p. 3199. 3201. Der syr. und arab. Dialekt ganz für diese Bedeutung. גָּבֹהַּ der Hohe; Stolze. רָחָב weit. Weites Herzens: gierig, unersättlich. Alex. und Syr. lasen wahrscheinlich: אֵהוֹ לֹא אֹכַל sie sollen nicht (wie andre Minister) an meiner Tafel speisen. Nach der masoretischen Lesart. יָכַל können; ertragen können: „Sie sind mir unausstehlich."

6. אָמַן Part. Niph. der Redliche. Mein Auge auf sie: sie sind allein mein Augenmerk; sie allein wähle ich zu meinem Dienste. תָּמִים ohne Tadel, R. תָּמַם. שָׁרַת P. dienen, F.

7. רְמִיָּה Falschheit, Betrug, R. רָמָה H. defraudavit. שֶׁקֶר Lüge. כּוּן N. einen festen Sitz, Aufenthalt haben, 3 F. Niph.

8. לַבְּקָרִים jeden Morgen. צָמַת wie V. 5. כָּרַת vertilgen, (aus dem Lande) vertreiben. H.

Ps. 102.

1. עָנִי der Elende, Leidende. ל praef. auch not. genit.

genit עָטַף verhüllen, ſich verhüllen, näml. das Geſicht, d. h. muthlos ſeyn, werden. Der Muthloſe iſt, als wäre ihm finſter vor den Augen. Das nämliche Wort wird auch zu Bezeichnung der Ohnmacht gebraucht. Und ſo mehrere Worte, welche bedecken, verhüllen heißen. z. B. עטה, צלף. שָׁפַךְ ausgießen. שִׂיחַ die Klage.

2. 3. שַׁוְעָה die laute Klage, R. שׁוע P. — מָהַר P. eilen. „Eile, wenn ich rufe, und hilf mir!“

4. 6. כָּלָה vergehen, ſchwinden, 3 pl. Pr. K. עָשָׁן Rauch. „Mit dem Rauch.“ עֶצֶם pl. Gebeine, Glieder. מוֹקֵד dürre Reiſer, dürres Holz, das man braucht, um ein Feuer anzumachen. R. יָקַד brennen, vergl. das Ar. وقد. חָרָה dämpfen; Niph. ſich ausdämpfen; verbrennen. — נָכָה Huph. geſchlagen werden; daher, hinwelken. עֵשֶׂב Pflanze, ſchon in die Höhe gewachſenes Gras. יָבֵשׁ vertrocknen. שָׁכַח vergeſſen. לֶחֶם jede Art von Speiſe. — אֲנָחָה das Seufzen. Die zwey erſten Worte des V. 6. zieht Hr. Pr. Knapp noch zum fünften V. דָּבַק anhängen, feſt aufliegen. בָּשָׂר auch wol, wie hier, die Haut. Cf. das Arab. بشر.

7. 8. דָּמָה ähnlich ſeyn. קָאָה (conſtr.) Pelikan, Kropfgans. כּוֹס der Nachtrabe. חָרְבָה verwüſteter Ort, Einöde. An ſolchen Orten, als hier genannt ſind, halten ſich dieſe Thiere auf, und der Dichter will ſein einſames Leben, worinn er ſeinem Harm nur noch mehr nachhängen muß, vorſtellen. — צִפּוֹר der Vogel. בָּדַד einſam ſeyn. גָּג das Dach. —

9. 12. חָרַף P. ſ. Pſ. 22, 7. הָלַל (ſ. Pſ. 9, 15.) Part. Pu. „Die, welche gegen mich raſen.“ Sie ſchwören bey mir; mit der Formel: ſo unglücklich müſſe ich ſeyn, wie dieſer Unglückliche. — אֵפֶר Aſche. Man ſetzte ſich ganz in einen Aſchenhaufen und beſtreute ſich das Haupt dergeſtalt mit Aſche, daß der Mund ſo damit bedeckt war, als wenn man ſie eſſen wollte. שִׁקּוּי der Trank. סָמַךְ miſchen. — זַעַם Unwille, Zorn. קָצַף

heftiger Zorn; Grimm. — Erst empor gehoben, um mich desto härter niederwerfen zu können. -- נָטָה sich neigen. Mein Leben wie ein sich neigender, beym Untergang der Sonne sich verkürzender Schatte: ich bin am Ende meiner Tage. יָבֵשׁ I F. K. B. 5.

13. 14. יָשַׁב thronen, König seyn. זֵכֶר das Andenken; der Ruhm. — רָחַם Mitleid haben, 2 F. P. חֶנֶן Erbarmung. Ihrer Erbarmung; daß du dich über es erbarmest; es wieder errettest. מוֹעֵד die bestimmte, verheissene Zeit. R. יָעַד für יָגַר condixit.

15. 17. רָצָה lieben. אֶבֶן pl. Steine, Steinhaufen. עָפָר der Staub. חָנַן Poh. sich erbarmen, mit Mitleid an etwas denken. — בָּנָה bauen; von Gott gebraucht, in wiefern er es fügt, daß die Stadt wieder aufgebaut wird.

18. פָּנָה sich wenden, sich bekümmern. עֲרָעָר der Entblößte, von aller Hülfe Verlaßne. בָּזָה verachten; nicht achten.

19. בָּרָא N. F. N. geschaffen; gebohren werden. הָלַל P. s. Ps. 9, 15.

20, 23. שָׁקַף H. herabschauen. מָרוֹם die Höhe; der Himmel. R. רוּם hoch seyn. — אֲנָקָה das Seufzen. אָסִיר der Gefesselte, Gefangene, coll. פָּתַח lösen; befreyen. תְּמוּתָה occisio. שֵׁם der Ruhm. — קָבַץ versammelt seyn, N. sich versammeln.

24. 29. עָנָה P. plagen; h. l. schwächen. Auf deinem Wege: Der Dichter denkt sich mit seinen Landsleuten auf der Reise von Babel nach Palästina. קָצַר P. abschneiden; abkürzen. — חַצִי יָמַי s. wegen der Redensart, Ps. 55, 24. — יָסַד gründen. — אָבַד s. Ps. 1, 6. F. K. עָמַד dauern. 2 F. K. בֶּגֶד Oberkleid. בָּלָה alt seyn, veralten. לְבוּשׁ das Gewand. חָלַף übergehen, H. — lassen, d. h. verwandeln. הוּא derselbe; der Unveränderliche. תָּמַם zu Ende gehen; N. sich endigen, 3 pl. F. N. — שָׁכַן bleiben, wohnen bleiben. כּוּן N. wie Ps. 101, 7.

Ps. 103.

1. בָּרַךְ loben, Imp. f. K. קֶרֶב das Innerste, das Herz, Plur. das nämliche.

2. גְּמוּל hier in gutem Sinn für Wohlthat; Vergeltung der Tugend.

3. סָלַח verzeihen. עָוֹן (s. Ps. 25, 11.) c. suff. pers. 2. und dem weiblichen ך, welches auch von mehreren folgenden Worten gilt. תַּחֲלֻאִים Krankheiten. Würde ohne den Accent תַּחֲלוּאַיְכִי für תַּחֲלוּאַיִךְ punktirt seyn, indem wegen des Zuwachses am Ende das Chirek unter dem י in ein Schwa übergegangen ist. Von allen diesen Wörtern mit dem weiblichen י am suff. s. Gramm. §. 141. Hauptanm. 3. S. 493. Die sämtlichen hier vorkommenden Suff. foem. gen. beziehen sich auf נַפְשִׁי V. 2.

4. גָּאַל erlösen. שַׁחַת die Grube. R. שׁוּחַ niedergedrückt seyn. עָטַר umgeben, krönen, P. id.

5. עֶדְיִי die Backe. Andere, die Jugend; Frühling des Lebens. Arab. عدو matutinus fuit. Nach der erstern Bedeutung würde von reichlicher Versorgung die Rede seyn; und volle Backe dieses bezeichnen. חָדַשׁ Hithp. sich erneuern; aufleben. נֶשֶׁר der Adler. Dieser wird weit munterer, wenn ihm die ausgefallenen Federn wieder gewachsen sind. בְּחוּרִים die Jugend. Die Namen der Alter pl. num. tant.

6. עָשַׁק unterdrückt seyn, Part. Pa.

8. אֶרֶךְ אַפַּיִם langmüthig. רַב groß, R. רָבַב groß seyn.

9. רִיב F. K. נטר aufbewahren; halten, mit der Ellipse אף Zorn, vergl. 3 Mos. 19, 18. Nah. 1, 2. Jer. 3, 5.

11 גָּבַהּ hoch seyn. Inf. K. גְּבַר stark, groß seyn.

12. רָחַק entfernt seyn. Inf. K. c. praef. כ. H. entfernen. מִזְרָח der Aufgang. Ost. R. זָרַח ausstreuen, insonderheit vom Leuchten der Sonnenstrahlen. -- מַעֲרָב der Abend, West. Ar. غَرَبَ und Syrisch אֲרַב untergehen (Sonne).

13. רָחַם lieben, sich erbarmen, Pr. & Inf. P. 14. זָבַר Part. Pa. יֹצֵר die Bildung.

15. 16. חָצִיר das Gras. צִיץ die Blume, R. צוּץ blühen; F. K. 18. פְּקוּדִים Befehle. לַעֲשׂוֹתָם und dieselben ausüben. 21. בָּרַךְ Imp. pl. P. שְׂרֵת Part. P. רָצוֹן der Wille, R. רָצָה. 22. מֶמְשָׁלָה, מֶמְשֶׁלֶת die Herrschaft.

Ps. 104.

1. 2. בָּרַךְ Imp. f. P. הוֹד וְהָדָר Pracht und Glanz, d. i. prächtiger Glanz. לָבַשׁ anziehen. Mit dem vorherg. verbunden: glänzend ist dein Kleid! שַׂלְמָה i. q. שִׂמְלָה (Arab. سمل sinu involvit) das Kleid; Mantel. עָטָה sich einhüllen; ein Gewand anlegen. „Licht ist sein Gewand.“ נָטָה ausdehnen, spannen; vom Aufschlagen der Zelte gebraucht. יְרִיעָה eine Thierhaut, woraus man Zeltdecken verfertigte; Zeltdecke selbst, wie hier, LXX. ὡς δέρριν.

3. קָרָה P. קֵרָה Balken an einander legen; täfeln. Steht für bauen. Mit Wasser, d. h. mit Wolken. עֲלִיָּה das höchste Stockwerk; bey den Morgenländern der Speisesaal. Et. für Himmel. עָב die Wolke. שִׂים machen. Part. ben. רָכוּב der Wagen. — מְהַלֵּךְ bez. auf רָכוּבוֹ. כָּנָף Flügel. Des Windes Flügel zeigt seine Geschwindigkeit an. Der Wagen Gottes auf diesen Flügeln, indem Winde die Gewitterwolken geschwind wegtreiben. Vergl. Hos. 4, 19.

4. „Winde — zu seinen Boten.“ לָהַט lodern. „lodernde Blitze sind seine Diener.“ אֵשׁ mehrmals Blitz.

5-9. יָסַד gründen. “מְכוֹנָה Säulen. בַּל nicht. מוֹט, מָטַט s. Ps. 15, 5. — תְּהוֹם s. Ps. 33, 7. לְבוּשׁ Kleid; Mantel. כָּסָה bedecken; umhüllen, P. „Mit d. Ocean umhüllt er sie wie mit einem Mantel.“ עַל-הָר“-מַיִם Berge überstieg die Wasserfluth. גְּעָרָה das Schelten; Drohen. Verst. den Donner, oder Stürme. רוּחַ fliehen. רַעַם der Donner.

חָמַם zittern; geſchwind entfliehen, 3 pl. F. N. c. ן parag. -- יַעֲלֶה geht auf מַיִם das Waſſer überſteigt Berge, und ſinkt herab zu ꝛc. Wollte man annehmen "הר und "בק wären Subjekte der Rede, ſo hätte man zu punktiren: יָרְדוּ, weil es wegen d. Genus im Fut. heißen müßte: תֵּרַדְנָה. בִּקְעָה, d. Thal. R. בָּקַע ſpalten, zerreißen. יָסַד h. l. beſtimmen. — גְּבוּל Gränze. עָבַר hinübergehen; überſchreiten.

10, 14. שָׁלַח P. herausſchicken; quellen laſſen. מַעְיָן die Quelle. נַחַל das Thal. "יהל ſtrohmen. "יָשַׁק mit dem vorhergeh. Verb. damit ſie tränken ꝛc. שָׁדַי Pl. חַיָּה das Wild, c. ſuff. perſ. 3. ganz überflüſſig. שָׁבַר brechen; den Durſt brechen, d. i. ſtillen. Arab. ﺷﺒﺮ entfernen, vertreiben, könnte hierher gehören. פֶּרֶא Waldeſel. צָמָא der Durſt. עוֹף iſt coll. zu nehmen. שָׁכַן ſich aufhalten, niſten. עֲלֵיהֶם an denſelben. עֲפָאִים Zweige; oder Sträuche. נָתַן קוֹל h. l. ſingen. Im Zuſammenhang: wie zwiſchen den Sträuchen ꝛc.— שָׁקָה H. tränken. Part. verſt. אַתָּה du. „Du tränkſt ꝛc. Das Partic. zur Bezeichnung der Präſ. gebr. "מַעֲשֶׂה die dein Werk ſind; welche du geſchaffen haſt. — צָמַח hervorkeimen; H. — laſſen. עֲבֹדָה der Dienſt; Nutzen. Andere, die Arbeit, Anbauung des Feldes; wie es hernach ohne Zweifel gebraucht wird.

15, 18. שָׂמַח P. erfreuen. St. לְהַצְהִיל haben d. Syr. und Chald. לְהַצְהִיר um glänzend zu machen, R. צָהַר vom Glänzen gebraucht. Arab. ﺻﻬﻞ ſichtbar werden. צָהַל wiehern, ſieht man wol, kann nicht hierher gehören. סָעַד halten, ſtützen, Cf. Jeſ. 3, 1, Ezech. 4, 16. Pſ. 105, 16. Nahrungsmittel werden als Stützen des Herzens, ſo wie von Horaz als Stützen des Magens vorgeſtellt. — Jovas Bäume ſind die im zweyten Gliede vorkommenden Cedern (אַרְזֵי, Sing אֶרֶז). Von Jova gepflanzt, weil ſie ohne Kultur von Menſchen aufwachſen. Sie werden

gesättigt; getränkt, indem dieser Baum vorzüglich viel Wasser nöthig hat. Er heißt daher שׂוֹתֵה מַיִם der Wassertrinker, oder אֵרֵז עֲלֵי־מַיִם 4 M. 24, 6. — צִפּוֹר der Vogel. קִנֵּן nisten, 3 pl. F. P. חֲסִידָה eine Gattung von Habicht. בְּרוֹשׁ Cypresse. — יְעֵלִים Steinböcke. שָׁפָן der Feis. סֶלַע Bergmaus. מַחְסֶה Zufluchtsort.

19. 22. יָרֵחַ der Mond. מוֹעֵד Zeitbestimmung. R. יָעַד für וָעַד. מָבוֹא der Untergang (der Sonne). — שִׁית F. K. חֹשֶׁךְ Finsterniß. רָמַשׂ sich regen, kriechen, schleichen. חַיְתוֹ s. V. II. יַעַר der Wald. — כְּפִיר der junge Löwe. שָׁאַג brüllen, vom Löwen, auch wol vom Blöcken des Schaafes bey den Morgenländern gebraucht. טֶרֶף Raub. בָּקַשׁ bitten. אֹכֶל die Speise. — זָרַח aufgehen. Von der Sonne, das entgegengesetzte בּוֹא. אָסַף N. sich sammeln. Nämlich in ihre Höhlen. מָעוֹן Wohnung; Lager des Wilds. R. עוּן wohnen. רָבַץ ausgestreckt liegen.

23 : 28. מַעַל das Werk; Arbeit. אֲבֹדָה das Anbauen des Feldes; das Ackerwerk. עֲדֵי die Pl. — מַה wie! רָבַב viel seyn. כֹּל das Ganze, c. suff. pl. pers. 3. sie alle. חָכְמָה die Weisheit. מָלֵא voll, angefüllt seyn. קִנְיָן Besitz; Reichthum. R. קָנָה für קָנַי. — רָחָב breit. יָד h. l. die Seite, Dual. auf beyden Ufern; oder von einem zum andern. Aqu. Symm. Theod. ganz wörtlich εὐρυχωρος χερσιν, welches letztere Wort die LXX. besser ganz auslassen. רֶמֶשׂ kriechendes Thier. וְאֵין מ unzählig. — אֳנִי, אֳנִיָּה Schif. לִוְיָתָן jedes Seeungeheuer, z. E. Krokodil, Hiob 40, 20. An den Wallfisch, wie man es auch übersetzt, darf man am wenigsten denken, weil den der Palästinenser nicht kennen kann. יָצַר bilden; — schaffen. — שָׂחַק scherzen, Inf. P. — שִׂבֵּר harren. תֵּת geben, Inf. K. für תֵּנֶת. R. עֵת נָתַן die Zeit, gelegene, schickliche Zeit. — לָקַט sammeln. Die Hand aufthun: mittheilen.

29 : 35. Das Angesicht (nämlich in das Oberkleid,

Heil

Heik bey den Arab. gen.) verhüllen, h. von jemand nichts wissen wollen; ihm seine Hülfe entziehen. Diese Redensart in verschiedenen Ausdrücken oft in den Psalmen. בָּהַל zittern. F. P. אָסַף wegnehmen. רוּחַ das Leben, eigentlich der Hauch; Odem. גָּוַע sterben. עָפָר der Staub. Das nämliche mit andern Worten. — In ihren Staub; weil sie daraus gemacht sind. — שָׁלַח P. ungefähr wie V. 10. h. l. aushauchen; nämlich von allem gebraucht, was man ausgeben läßt. רוּחַ Odem, V. 29. בָּרָא schaffen, 3 pl. F. N. G. 1 parag. sie werden geschaffen. חָדַשׁ neu seyn, P. erneuern. פָּנִים h. l. die Oberfläche, oder auch die Gestalt. Stat. constr. — נָבַט H. blicken. רָעַד zittern. נָגַע anrühren, 3 F. K. בְּחָרִים für בֶּהָרִים. עָשַׁן rauchen, 3 F. K Gemählde des Erdbebens und feuerspeyender Berge. — „So lange ich noch bin, ihm mein Saitenspiel rühren (אֲזַמְּרָה) — עָרַב 1) süß, 2) angenehm seyn. עָלַיו bey ihm, aber bloß: ihm. שִׁיחַ Gesang. — תַּמָּם zu Ende gehen, 3 pl. F. N. אִינָן sie nicht. הָלַל P. s. Pſ. 9, 15. יָהּ Name Gottes.

Pſ. 105.

1. יָרָה für וָרָה H. s. Pſ 99, 3. "קָרֵא בֵּשׁ" macht seine Ehre kund!

2. שִׁיר besingen. Imp. K. E. Pſ. 104, 33. ff.

3. הָלַל P. s. Pſ. 9, 15. Hithp. sich rühmen.

4. עֹז das Lob; andere h. l. Schutz. תָּמִיד beständig; ohne Unterlaß.

5. 10. מוֹפֵת Wunder, Strafzeichen. Recht seines Mundes: seine Rechtsaussprüche. — בָּחִיר der Erwählte; den man besonderer Liebe würdigt. — כָּרַת vom Schließen der Bündnisse, s. 1 M. 15, 18. שְׁבוּעָה Eidschwur. — עָמַד H. bestätigen; fest zusagen. חֹק h. l. Gewißheit, R. חָקַק festsetzen.

11. 20. חֶבֶל Strick, Meßstrick; das dadurch zugemessene Land. מְתִים Menschen, Leute. "מְסַפֵּר" Leute

te der Zahl, d. h. wenige Leute. גּוּר fremd seyn. S. Ps. 5, 5. — הִנִּיחַ zulassen, s. Gr. S. 314. R. נוּחַ. עָשַׁק drücken. Inf. K. c. suff. יָנַח H. strafen, F. H "על ihretwegen. — נָגַע berühren, verletzen. מְשִׁיחַ h. l. Priester, welche durch Salbung geweihet wurden, Part. pass. Conj. I. נָבִיא gewöhnl. Prophet, besser: Gesandte, s. Herrn Pr. Knapp bey dieser St. zweyte Ausg. der Psalmenübers. S. 226. f. רוּעַ H. Böses zufügen, F. — Diese ersten 15 Verse schon 1 Chron. 16, 8 - 22. — רָעָב Hunger, Theurung. מַטֶּה der Stab, in der Bedeut. wie Jes. 3, 1. und Ps. 104, 15. heißt einmal der Unterhalt ein Stab, eine Stütze, so verst. sich leicht, was heißt, diese zerbrechen. — מָכַר verkaufen, N. — P. עָנָה plagen; zwingen. כֶּבֶל Fußeisen. בַּרְזֶל Eisen, eiserne Banden. Soll nur heißen: Joseph wurde ein Gefangener. — Wort Gottes: seine Verheißung. צָרַף läutern, wie es mit Metallen geschieht. Verst. אִמְרָה. Es sollte ihn die Verheißung läutern, d. h. prüfen, weil er ohngeachtet derselben ins Gefängniß kam. — נָתַר springen, H. loslassen, gleichsam hinüber springen lassen, 3 Fut. H. c. suff. פָּתַח öfnen; befreyen, P. 21 - 30. שִׂים setzen, bestellen. קִנְיָן s. Ps. 104, 26. — אָסַר binden; an die Befehle binden; beherrschen, Inf. K. c. praef. ל. שַׂר Fürst; Minister. בְּנַפְשׁ nach seinem Willkühr. חָכַם weise seyn, P. — machen, unterrichten. פָּרָה fruchtbar seyn, H. — machen, sich mehren lassen, 3 F. apoc. Hiph. עצם stark, zahlreich seyn, H. — machen, מִצְּ mehr als seine Feinde, c. מ pr. not. compar. Synt. §. 47. — הָפַךְ h. l. intrans. sich wenden. לִשׁ und haßten, näml. die Aegyptier. נָכַל hinterlistig, betrügerisch handeln, Hithp. עָבַד der Verehrer; Anbeter einer Gottheit. — אוֹת Zeichen; Wunder. שִׂים aufstellen; — verrichten, Pr. K. — Chams Nachkommen bevölkerten Afrika. — חֹשֶׁךְ Finsterniß; R. חָשַׁךְ H. finster machen.

chen. מָרָה ungehorsam seyn. "רב in der Textlesart der Plur. in der Randlesart der Sing. — הָמַךְ verwandeln. מַיִם Wasser, s. Ps. 33, 7. דָּג, דָּגָה Fisch. — שָׁרַץ kriechen, wimmeln. צְפַרְדֵּעַ der Frosch, coll. die Frösche. חֶדֶר das Gemach. —

31, 38. עָרֹב Fliegenschwarm, 2 Mos. 8, 17. כִּנִּים Mücken. — גֶּשֶׁם s. Ps. 68 10. בָּרָד Hagel. "אֵשׁ לֶהָ Feuerflammen; Blitze. — גֶּפֶן Weinstock. תְּאֵנָה Feigenbaum. שִׁבֵּר P. zerknicken. עֵץ Baum, coll. Bäume. — אַרְבֶּה Menge von Heuschrecken, s. 2 M. 10, 4. 15. יֶלֶק der Engerling, s. Joel 1, 4. — בְּכוֹר Erstgeburt, Erstgebohrner. Arab. بَكَرَ festinavit, praecurrit. Das folgende drückt das nämliche mehr dichterisch aus. אוֹן die erste Jugendkraft. — שֵׁבֶט der Stamm. כָּשַׁל or. fest anhängen, von allem gebraucht, was den Fall befördert; auch fallen; schwach, krank seyn. Hier die letzte Bedeutung. — פַּחַד Schrecken, Furcht. „Furcht hatte sie überfallen."

39 45. פָּרַשׂ ausbreiten. עָנָן die Wolke. מָסָךְ die Decke. R. סָכַךְ bedecken. — Wolken und Feuersäule. — שְׂלָו Wachtel, coll. Dieß die sicherste Bedeut. andere, eine Heuschrecke, noch andere, ein fliegender Fisch. 2 Mos. 16, 13. Brod vom Himmel: das Manna. 2 M. 16, 14. 15. שָׂבַע satt seyn, H. sättigen. — זוּב fließen, 3 pl. F. K. צִיָּה trockner Ort. — שָׂשׂוֹן Freude. R. שִׂישׂ sich freuen. — עָמָל Arbeit; das durch Fleiß Erworbene. — בַּעֲבוּר weil, wegen. נָצַר bewahren, halten. הַלְלוּ־יָהּ s. Ps. 104, 35.

Ps. 106.

2. 3. מָלַל reden, erzählen, P. שָׁמַע hören, H. verkündigen. — אַשְׁרֵי s. Ps. 1, 1.

4. 5. זָכַר Imp. K. c. suff. רָצוֹן Wohlgefallen, Liebe. R. רָצָה. פָּקַד i. q. "וְכ. טוֹבָה das Glück. בָּחִיר der Erwählte; Liebling, Part. pass. Conj. I.

6, 9. עָוָה H. gottlos handeln, s. Ps. 25, 11. רָשַׁע ruchlos seyn, handeln, H. id. — שָׂכַל H. verstehen. רֹב die Größe, R. רָבַב groß und viel seyn. מָרָה ungehorsam, aufrührisch seyn. — גְּבוּרָה Stärke, Macht. — בָּצַר drohen. חָרַב trocken seyn, werden. יָלַךְ für הָלַךְ H. gehen, den Weg nehmen lassen. תְּהוֹם s. Ps. 33, 7.

10. 11. גָּאַל erlösen. — כָּסָה P. bedecken. יָתַר für וָתַר N. übrig bleiben.

13. מָהַר P eilen, eilends thun, wie Adverb. mit mit dem folgenden Zeitw. verbunden, „gar bald vergaßen sie.“ חָכָה P. warten, harren. עֵצָה h. l. nicht Rath, sondern entweder Vorherverkündigung, Verheißung, oder Ermahnung. Dies beweißt das Arabische. S. Hrn. Pr. Knapp bey dieser St. und Castell. Lex. heptagl. S. 953.

14. אָוָה Hithp. lüstern werden. הַאֲוָה Lüsternheit. יְשִׁימוֹן die Wüste, R. יָשַׁם verwüsten. נָסָה P. versuchen; h. l. an der göttlichen Fürsorge zweifeln.

15. שְׁאֵלָה die Bitte. חִוּן die Seuche. נֶפֶשׁ die Gierde. „Nachdem sie ihre Gierde gestillt hatten.“

16. קָנָא P. eifersüchtig, erbost werden.

17. בָּלַע verschlingen. דָּתָן Nom. propr. כָּסָה 3 f. F. apoc. P. אֲבִיר Nom. propr.

18. בָּעַר brennen, entbrennen. עֵדָה die Versammlung. לָחַט lodern, brennen.

19. 22. עֵגֶל Kalb, junges Rind. חוֹר Nom. propr. מַסֵּכָה gegoßnes Bild, R. נָסַךְ gießen. — מוּר H. verwandeln. גְּבוֹר Herrlichkeit; so wird die Gottheit genannt. תַּבְנִית die Figur; das Modell. —

23. וַיֹּא er gedachte. שׁמר H. zu Grunde richten, vertilgen. לוּלֵי wenn nicht. פֶּרֶץ der Ausbruch, nämlich die Strafe. Er stellte sich gegen denselben, d. h. er verhinderte, hielt ihn noch ab durch sein Gebet. 2 M. 32, 10. 11. ff.

24, 27. מָאַס verachten. חֶמְדָּה Wunsch; erwünschte Sache. רָגַן sich empören, F. N. — Die Hand aufheben; schwören. נָפַל H.

den

den Tod finden lassen. — זָרָה zerstreuen. —

28. 31. צָמַד N. sich verbinden. Sie verbanden sich mit ihm: sie nahmen seinen Dienst an. מֵתֵי זְבָחִים Opfer todter Götzen; man denke zunächst an den Baal-Peor. — בָּעַס H. zornig machen, פָּרַץ einreißen, einbrechen. מַגֵּפָה der Schlag; die Pest. — פִּלֵּל richten, s. 4 Mos. 25, 7. 12. 13. עָצַר zurückhalten, 3 f. F. N. חָשַׁב zuerkennen, F. N. צְדָקָה Belohnung.

32. 33. קָצַף in Zorn gerathen, H. zornig machen. מְרִיבָה s. Ps. 33, 7. מֵי מְרִיבָה Streit, Nom. propr. eines Orts. יָרַע bös, schädlich seyn, F. K. — מָרָה H. erbittern. בָּטָא und בִּטֵּא unbesonnen reden, Arab. بَطِئَ piger, tardus fuit.

33. 36. עָרַב Hithp. sich vermischen. עֲצַבִּים Götzenbilder; Götzen. מוֹקֵשׁ Fallstrick. —

37. 38. שֵׁדִים Schwarzbilder; schwarze, abscheuliche Götzen, R. שוד schwarz seyn, s. Ps. 91, 6. Man hat an den Moloch zu denken. — חָנַף entweiht werden.

39. זָנָה Hurerey treiben; abgöttisch seyn. Ihre Werke waren abgöttisch; sie handelten recht heidnisch und abgöttisch. Mag auf gottesdienstliche Hurerey sich beziehen.

40. 43. תָּעַב verabscheuen. — לָחַץ drücken. כָּנַע N. krümmen, unters Joch beugen. — פַּעַם 1) Schlag, 2) vice, mahl. Arab. فَعَمَ schlagen. מָכַךְ Ar. مَكَّ 1) ganz aussaugen, 2) verzehren, verringern, verderben. Sie verdarben durch ihre Sünden: sanken durch sie herab.

45. 48. נָחַם s. Ps. 23, 4. — רַחֲמִים Liebe, Erbarmung. שְׁבָה in Gefangenschaft führen; unterjochen, Part. benon. — קָבַץ P. versammeln. שָׁבַח s. Ps. 65, 8.

Ps. 107.

1. 4. טוֹב gnädig. — גָּאַל Part. pl. Pa. — מִזְרָח der Aufgang. מַעֲרָב Abend, West. צָפוֹן Mitternacht. — תָּעָה irren, Pr. K.

5, 7. רָעֵב hungrig. צָמֵא durstig. צָחֵה verschmachten, eigentlich verhüllt seyn. S. Ps. 102, 1. — מְצוּקָה Bedrängniß; Angst. — דֶּרֶךְ H. betreten lassen, leiten. יָשָׁר eben.

9. שׂוּק begehren, schmachten, Part. ben. Sinn: Jova hat die Israeliten in Palästina in einen Zustand eines weit reichlicheren Ueberflusses gesetzt, als der in der Arab. Wüsten war.

10. Die Israeliten, als Gefangene, welche an dunkeln Oertern (חֹשֶׁךְ in-Finsterniß וְצַלְמָוֶת und Schatten, d. h. dunkeln Schatten) sitzen, und sehr hart gefesselt sind, vorgestellt. Hierdurch ihre mehrmalige Unterwerfung unter andre Völker abgebildet. עָנִי Elend; kann nach dem Arab. Gefängniß heißen. Würde sich mit בַּרְזֶל eiserne Fesseln gut vereinigen lassen.

11. מָרָה ungehorsam, aufrührisch seyn, H. אִמֶּר die Rede; Befehl. נָאַץ verachten. עֵצָה Ermahnung, s. Ps. 106, 13.

14. מוֹסֵר vinculum. נִתַּק abreißen, zerreißen, 3 F. P.

16. Sinn: Gott rettete sein Volk mit Gewalt aus den feindlichen Städten, worinn es verschlossen war. — דֶּלֶת Thüre, Thor. בְּרִיחַ der Riegel. גָּדַע zerschneiden, P. גְּרֻזֶת Erz.

17. אֱוִיל der Thor. מִפִּשְׁעֵיהֶם um ihrer sündlichen Lebensart willen. דֶּרֶךְ die Art zu handeln, vitae ratio. עָנָה P. leiden, Hithp. sich eine Plage zuziehen, F. Hithp.

18. תֵּעָב s. Ps. 107, 40. בָּמַשׁ sie, nach Gr. §. 140. נָגַע H. sich nähern. שַׁעֲרֵי Pforten, d. i. Reich des Todes; dieses dachte man sich nach der Vorstellung von einem Herrn der Unterwelt, s. Ps. 18, 5. Vielleicht geht dies auf die Geschichte 4 M. 11, 33. oder auch 4 Mos. 21, 6. ff.

20. שָׁלַח von sich ausgehen lassen. דָּבָר Befehl. „Er gebot.“ רָפָא heilen, pr. sarcire. מָלַט P. retten. שְׁחִית das Verderben.

22. תּוֹדָה Lob, Dank. R. יָדָה für יָדָה. סָפַר P. erzählen; verkündigen.

23.

23. אֳנִיָּה das Schif. מְלָאכָה Geschäft, Handlung.

24. מְצוּלָה die Tiefe.

25. עָמַד H. ruhig machen. סְעָרָה Sturm. Wind des Sturms; Sturmwind. רוּם Pohl. emporheben; aufthürmen. גַּל die Welle.

26. מוּג zerfließen; verzagen, F. Hithpohl.

27. חָגַג sich im Kreis herumdrehen; schwindeln, so das Arab. خَجَّ s. oben Th. 2. Richt. 21, 19. נוּעַ wanken, taumeln. שִׁכּוֹר der Betrunkene. בָּלַע verschlingen, wegnehmen, Hithp. Bedeut. des Passivi. „Alle Weisheit, Kunst dahin!“

29. דְּמָמָה Stillschweigen; Ruhe. חָשָׁה schweigen, F. K.

30. שָׁתַק ruhig seyn. נָוָה führen. מְחוֹז die Küste. Arab. حوز der Rand; die Gränze, daher Küste. חֵפֶץ das Wohlgefallen. „Zur Küste, welche sie wünschten.“

33. צִמָּאוֹן durstiges, wasserleeres Land. R. צָמָא Durst leiden. מוֹצָא der Ort, woraus etwas geht; die Quelle.

34. מְלֵחָה salziger Boden, Salzthal. מֵ wegen der Bosheit.

35. אֲגַם Wassersee.

36. כּוּן Pohl. bauen, errichten lassen, 3 pl. F. Pohl.

37. זָרַע besäen. כֶּרֶם der Weinberg. תְּבוּאָה was das Land hervorbringt; Frucht.

38. מָעַט wenig seyn, H. verringern.

39. Sie nehmen ab: gehen auf die Feinde der Israeliten. S. Hrn. Pr. Knapp bey dieser St.

40. בּוּז Verachtung. נָדִיב der Edle, Fürst. תָּעָה sich verirren, H. in die Irre führen, 3 F. H. c. suff. תֹּהוּ Wüste, Wüsteney. R. תָּהָה Chald. wüste, roh, ungestaltet, unbrauchbar seyn. Wer sich in den arabischen Wüsten verirret, der ist verloren, und muß vor Wassermangel umkommen.

41. שָׂגַב P. erhöhen.

42. קָפַץ verschließen. „Sie verstummen.“

Pſ. 108.

Dieſes Siegeslied zuſammengeſetzt aus Pſ. 57, 8-12. u. Pſ. 60, 7-12. Welche Lieder hier nachzuſehen ſind.

5. Pſ. 57, 11. יְצַר־שָׁמַיִם.

10. S. wegen אֶתְרוֹצֵץ Pſ. 60, 10. Hier mags die richtige Lesart ſeyn.

11. מִבְצָר Feſtung, dafür ein dem Sinn nach nicht verſchiedenes Wort Pſ. 60, 11.

Pſ. 109.

1. S. Pſ. 4, 1. — חָרַשׁ ſchweigen.

2. 5. אֹהֲבַי gegen mich. "לשׁ "שׁק verläumderiſche Zunge. — לָחַם N. ſtreiten, beſtreiten. חִנָּם ſ. Pſ. 35, 7. — שָׂטַן entgegen ſeyn, Feindſchaft ausüben. "חסל für "בְּחִסְלִ.

6. 7. Man ſagt, von hier an reden Dav. Feinde. Man vergl. die erſte und zweyte Ausg. der Pſalmenüberſ. des Herrn Pr. Knapp. Die Meynung in der erſten Ausg. läßt ſich ſchwerlich vertheidigen. — פָּקַד auf etwas ſehen, H. — laſſen; d. h. über etwas ſetzen. רָשָׁע einen Böſewicht, verſt. von Richter. שָׂטָן der Ankläger. — שָׁפַט N. gerichtet werden, den Richterſpruch empfangen. „Nachdem er ſein Urtheil gehört hat, müſſe er ꝛc.“ d. h. „der Rechtsausſpruch müſſe ihn verurtheilen!“ "חט müſſe ihm als (neue) Sünde angerechnet werden! —

8. מִפְקֻדָּה pl. wenig. das Unvertraute, Ueberlaſſene. Was er einem andern, etwa für ſeine Erben anvertraute, müſſe in fremde Hände gerathen! So verſtehe ich dieſe Stelle, und auf die Art ſteht ſie ſowol mit dem vorhergehenden als folgenden in genauer Verbindung.

9. 10. יָתוֹם der Waiſe. אַלְמָנָה die Witwe. — נוּעַ herumirren, Inf. redupl. שָׁאַל fordern; betteln. דָּרַשׁ heftig verlangen, heiſchen. Die Alex. ἐβλήθησαν, laſen wahrſcheinlich וְנִדְרְשׁוּ. חָרְבָּה pl. Trümmer.

11. נָקַשׁ ins Netz fangen; liſtig an ſich bringen. בָּזַז plündern. יְגִיעַ Arbeit; das

das dadurch Erworbene. נָשָׁה Geld ausleihen, Gläubiger seyn.

12. מָשַׁךְ in die Länge ziehen; beybehalten. חֶסֶד Liebe, Freundschaft.

13. אַחֲרִית Nachkommenschaft. כָּרַת H. ausrotten. מָחָה verlöschen, 3 F. ap. N. אַחֵר der folgende, h. l. nächstfolgende.

14. אֶל bey. Sie werde bey ihm gedacht; bleibe von ihm nicht ungestraft! עָוֹן s. Ps. 25, 11.

15. זֵכֶר das Andenken. Der Alex. hat in N. יִכָּרֵת gelesen.

16, 19. רָדַף verfolgen. — כָּאָה atterere, Part. N. der Gebeugte, Gedrückte. — בּוֹא treffen, 3 f. F. K. c. suff. — מַד Kleid, s. 1 Sam. 4, 12. עֶצֶם pl. Glieder. Wie ein Kleid den Körper umhüllt, Wasser in sein Innerstes dringt, und Oel seine Glieder durchdringt, so müsse dies alles der Fluch, das Unglück in Anf. seiner werden. — עֲטָרָה Ps. 104, 1. מְזַוָּח der Gürtel. חָגַר anlegen, sich gürten.

20. פְּעֻלָּה h. l. der Lohn.

22. חָלַל durchbohrt, verwundet seyn.

23. נָטָה sich neigen. Inf. K. הָלַךְ N. getrieben werden. נָעַר schütteln, abschütteln, N. אַרְבֶּה Heuschrecken.

24. כָּשַׁל wanken, schwach seyn. צוֹם das Fasten. כָּחַשׁ pr. delere l. evanescere. Mein Körper schwindet dahin, und ist ohne Fertigkeit; ohne irgend gutes Aussehen. מ praef. verneinet hier, wie sonst oft. חֶרְפָּה s. Ps. 22, 7. נוּעַ bewegen, schütteln.

26, 31. עָזַר helfen Imp. K. c. suff. כְּלִמָּה Schmach, Hohn. עָטָה B. 19. מְעִיל Gewand. בֹּשֶׁת Schaam. „Er stund dem Hülflosen, nämlich mir, der ich so bedrängt bin, zur Rechten."

Ps. 110.

1. נְאֻם Ausspruch. „Es sprach Jova zu meinem Herrn" nämlich zu David. So singt das erste Chor, welches aus wirklichen Dienern des Staates, etwa aus Priestern, welche auch dieses waren,

waren, bestehen mogte. Sitze (שֵׁב Imp K. R. יָשַׁב für וְשַׁב) mir zur Rechten, nämlich im Heiligthum, neben der Gesetzlade, und daher, entweder bleibe meinem Schutz (bis zur Ueberwindung der Feinde) anvertraut, oder, sey nahe um mich; verehre mich im Heiligthum. — הֲדֹם Fußbank. Arab. هَدَمَ humi prostravit.

2. Das zweyte Chor. — עֹז Majestät. „Majestätisches Scepter.“ רָדָה herrschen, Imp. K.

3. נְדָבוֹת freywillige Geschenke. Die Griechische und Syrische Version haben in ihrer Handschrift עַמְּךָ punktirt gefunden. Bey dir deine Geschenke würde heißen, sie werden dir (freywillig) dargebracht. חַיִל Macht. Am Tage der Macht, da du deine Ueberlegenheit zeigest; „am Siegestage.“ הד“ קד“ s. Ps. 29. 2. יַלְדוּת Kinder; verst. die streitenden Unterthanen; ihre Jugend wird vom Dichter gerühmt. Uebers. wörtl. Sie (die Kinder) sind der Thau, (טַל) wie Thau aus dem Schoos der Morgenröthe. רֶחֶם Mutterleib. Thau, poetisch vorgestellt, als von der Morgenröthe gebohren, d. h. der sehr frölich, am Tage, wenn sich die Morgenröthe zeigt, gesehen wird. מִשְׁחָר (gewöhnlich שַׁחַר) Dämmerung; Morgenröthe.

4. נָחַם s. Ps. 25. 4. Jes. 12. 1. הִבְרָה die Folge, Reihe; h. l. insonderheit Priesterfolge. Arab. كَبَرَ folgen, succediren. כֹּהֵן Priester; man denke sich überhaupt Verehrer, und der ist David in der Reihe Melchisedek's, d. h. wie dieser, in wie fern er an keine levitische Gesetze als Jova's Priester im allgemeinen Verstande des Wortes gebunden ist.

5. מָחַץ zermalmen. „Wenn er erzürnt, zermalmt er Könige.“

6. דִּין verurtheilen, 3 F. K. — גְּוִיָּה Leiche. רַב groß. „Füllt mit Leichen ein großes Feld an, wenn er zerschlägt das Haupt (der Feinde).“

7. נַחַל Bach, sonst Thal, weil zur Zeit, da es im Mor-

Morgenlande nicht regnet, die Bäche ſo trocken ſind, daß man nichts als Thal erblickt. Bach am Wege: ein Regenbach, der nur trübes Waſſer, deſſen man ſich blos in der Noth bedient, giebt. "יָרִים ר verſt. vom muthigen Angriff der Feinde. Sinn: keine Ungemächlichkeiten des Krieges machen ihn muthlos; eben läßt er ſichs gefallen, den brennenden Durſt mit ſchlechtem Waſſer zu löſchen, und ſchon dringt er muthig unter ſeine Feinde. S. über dieſen Pſ. Hezels Orion erſtes Stück, S. 121-130.

Pſ. 111.

1. יָהּ Pſ. 105, 45. סוֹד die Verſammlung. עֵדָה die Gemeine. R. יָעַד condicere.

2. דָּרַשׁ ſuchen, forſchen, Part. Pa. erforſchlich, kenntlich. Es ſcheint, es muß חֻפְצֵיהֶם ausgeſprochen werden.

3. 4. הוֹד, הָדָר Pſ. 104, 1. — זֵכֶר Denkmahl.

5. טֶרֶף Beute; bezieht ſich auf das Land Kanaan, das ſeinen Bewohnern abgenommen wurde.

6. כֹּחַ Macht; Stärke. נֶגֶד H. Pſ. 52, 2.

7. פִּקּוּדִים Gebote. R. פָּקַד ſ. Pſ. 109, 6.

8. 9. סָמַךְ unterſtützen. Part. pl. Pa. gültig. — פְּדוּת Rettung. בְּרִית Zuſage. Verſt. die Verheißung vom beſtändigen Beſitz des Landes Kanaan. -- קָדוֹשׁ majeſtätiſch. נוֹרָא ehrfurchtsvoll.

10. יִרְאָה Verehrung. רֵאשִׁית die Hauptſache. שֵׂכֶל Glück. תְּהִלָּה Ruhm, R. הָלַל P. ſ. oben Pſ. 9, 15. עָמַד ſtehen; beharrlich ſeyn, Part. ben. dauerhaft.

Pſ. 112.

1-3. אַשְׁרֵי ſ. Pſ. 1, 1. יָרֵא d. Verehrer. Part act. K. חָפֵץ id. גִּבּוֹר gewaltig. בָּרַךְ Poh. beglückt werden. -- הוֹן ſ. Pſ. 44, 13. עֹשֶׁר Reichthum; Ueberfluß. עֶזְרָה ſ. Pſ. 111, 10.

4-6. זָרַח ſtrahlen, ſ. oben Pſ. 97, 11. Die nächſt-

fol-

folgenden Worte gehen auf Gott. לָוָה verbunden seyn, H. mit sich verbinden, d. h. leihen, wie bey den Lateinern sibi nexum facere. כִּלְכֵּל (R. כוּל) moderari, oder nach der gewöhnlichen Bedeutung sustinere; er stützt seine Handlungen auf Gerechtigkeit.

7:10. שְׁמוּעָה Gerücht. — רָאָה mit ב: mit Lust sehen. — פָּזַר ausstreuen, für mittheilen, P. Seine Macht (Horn, s. Ps. 18, 3.) wächst (ist, wird hoch) mit Ehren. כָּעַס erzürnen. חָרַק knirschen. שֵׁן der Zahn. מָסַס zerfließen; vereitelt werden.

Ps. 113.

1-5. יָהּ s. Ps. 105, 48. — בָּרַךְ Poh. s. Ps. 112, 2. — מִזְרָח Aufgang. מָבוֹא Untergang. הָלַל Part. Pa. s. Ps. 9, 15. — גָּבַהּ hoch seyn, H. — machen, Part. c. ו parag.

6. 7. שָׁפַל niedrig seyn, H. sich herablassen, Part. H. c. ו parag. Dergleichen auch im folgenden des Liedes.

„Er blickt tief herab.“ — דַּל der Erschöpfte; Arme. אַשְׁפַּת am besten mit den LXX. sterquilinium. 1 Sam. 2, 8. Klagl. 4, 5.

8. יָשַׁב Wohnsitz geben. Inf. H. c. ו par. בָּרִיב s. Ps. 107, 40.

9. עֲקֶרֶת f. die Unfruchtbare, עָקַר m. K. עָקַר auswurzeln.

Ps. 114.

1. צֵאת Inf. K. R. יָצָא לָעַז eine fremde Sprache reden, daher, fremd seyn. „Vom fremden Volke.“

2. קֹדֶשׁ Heiligthum, abgesondertes, ausgezeichnetes Volk. מֶמְשָׁלָה Herrschaft, Königreich.

3. כוּס fliehen, F. K. סָבַב umgeben, N. sich wenden, qu. sich im Umkreis drehen, und also einen Ort umgeben.

4. רָקַד hüpfen. אַיִל der Widder. גִּבְעָה der Hügel.

5. Eine Frage: wer gebot dir, dieses zu thun? So auch im folgenden Vers.

7.

7. מִלִּפְנֵי könnte nach einem sichern Sprachgebrauch heißen: vor dem Blitz, dem Gewitter. חוּל beben, zittern. Hüpfen der Berge zeigt Erschütterung bey einem Erdbeben an, auch bey dem Gewitter stellt wol die Phantasie der hebr. Dichter die Berge als aufspringend vor.

8. צוּר Fels, Felsboden. הָפַךְ verwandeln, Part. ben. c. י parag. אֲגַם s. Ps. 107, 35. חַלָּמִישׁ silex, petra durissima.

Ps. 115.

1. Deinem Namen, d. h. dir selbst. אֱמֶת die Treue.

2. אַיֵּה wo? Warum sollten sie nach erfochtenem Sieg stolz fragen?

4. עֶצֶב, עֵצֶב Götzenbild; Götze.

6. אַף für אָנֶף die Nase. R. אָנַף schnauben. H. רִיחַ riechen.

7. מָשַׁשׁ, מוּשׁ greifen. הָגָה reden. גָּרוֹן die Kehle.

11. "יה "ירא neue Verehrer Gottes, Proselyten, wie im N. T. φοβουμενοι τον θεον Ap. Gesch. 10, 2. 22. 13, 16. 26. Cf. Ps. 118, 4.

14. יָסַף für סָפַף H. hinzuthun, mehren, 3 F. H. für יוֹסֵף. — Ein zahlreiches und mächtiges Volk wird euch Jova werden lassen.

16. דּוּמָה Stillschweigen, Ruhe, Ort der Ruhe, das Grab. Vergl. Ps. 6, 6.

Ps. 116.

1. 3. "אה ich liebe es, d. i mögte es doch! חַחֲנוּנִים das Bitten, Flehen. "בֵּיָם so lange ich lebe. — אָפַף und חֶבֶל s. Ps. 18, 5. מָצָר die Angst. מָצָא erreichen. Zum zweytenmal, ich komme darzu; oder ich empfinde es. יָגוֹן Mühseligkeit, Jammer.

4. 8. אָנָּה (Anna) partic. precandi, doch! מָלַט P. retten, Imp. Pc. ה parag. — רַחַם Part. P. mitleidsvoll. — פְּתִי der Unvorsichtige, Einfältige; aber auch, wie hier, der Aufrichtige, Redliche. Auch abstr.

abstr. die Einfalt; Redlichkeit. R. פָּתָה sich überreden lassen, unvorsichtig seyn, pr. jung seyn, cf. das Ar. فتى, فتي, h. l. Plur. דַּלָּל erschöpft, ohne Hülfe seyn, Pr. K. "יְהוֹשׁ für "יוֹשׁ 3 F. H. — חָלַץ P. herausreissen, retten. דִּמְעָה das Weinen; die Thränen. דִּחִי der Fall.

9. 13. הלך Hithp. לִפְנֵי unter der Aufsicht. — אָמַן H. getrost seyn. כִּי "ארב ob ich gleich sagen muß. עָנָה gedrückt, geplagt seyn. — חָפַז zittern, angstvoll seyn, Inf. K. c. prae- & suff. כָּזַב lügen; treulos seyn. — שׁוּב H. vergelten, 1 F. H. הַגְמוּל Vergeltung, c. suff. s. perf. 3. nach Chald. Art, Gr. §. 141. S. 495. — כּוֹס der Becher. יְשׁוּעָה das Glück, die Rettung. Es mag von einem Becher, der bey Opfermahlzeiten zur Ehre Gottes unter den Gästen herumgieng, die Rede seyn. נָשָׂא nennen, 1 F. K.

14. 19. נֶדֶר das Gelübde. שָׁלַם P. abstatten, bezahlen. נָגַד c. ה parag. נָא doch! Wunschpart. wie אָבָה V. 4. gebraucht. — יָקָר kostbar. מָוֶת c. ה par. חֶסֶד s. Ps. 4, 4. "בֶּן־אָמ" s. Ps. 86, 16. פָּתַח P. auflösen. מוֹסֵר die Fessel. — חָצֵר der Vorhof. בְּתוֹכֵכִי mitten in dir, c. suff. f. perf. 2. & ך par. תָּוֶךְ die Mitte, constr. תּוֹךְ.

Ps. 117.

1. שִׁבַּח s. Ps. 65, 8. אֹם die Nation.

2. גָּבַר stark, groß seyn. אֱמֶת s. Ps. 115, 1.

Ps. 118.

1. 4. יָדָה H. s. Ps. 99, 3. — "בֵּית־אה" Familie Aharons; die Priesterschaft. "יִרְאֵי "יה s. Ps. 115, 8.

5. 7. Von hier bis V. 18. redet das Israelitische Volk, und zwar als eine Person im Singul. Vergl. Ps. 129, 1. 3. — מֵצַר die Angst. קָרָאתִי nach der gemachten Bemerkung: wir riefen. עָנָה erhören, Pr. K. c. suff. perf. 1. s. Ps. 34, 5. בַּמֶּרְחָב auf einem weiten Platz; nach:

nachdem er mich in Sicherheit gesetzt hatte, oder, und setzte mich sicher. Ein weiter Platz oft für einen sichern, weil man da eher dem feindlichen Angrif entgehen und widerstehen kann. — יה"לי ist bey mir; mein Beystand. בְּעֹזְרָי unter meinen Helfern: ist mein Helfer. Diese Art zu reden ist dem Kenner des Arabischen geläufig. רָאָה mit folg. ב praef. mit Lust sehen; h. l. Rache an dir — sehen.

8. 9. טוֹב mit folg. מִ pr. (vor, Not. compar. Synt. §. 47.) besser. חֶסֶה s. Ps. 2, 12. — נָדִיב s. Ps. 107, 40.

10. 13. בְּשֵׁם יה" bey Jehova! eine Betheurung. מוּל abschneiden; schwächen, vertilgen, 1 F. H. — דְּבוֹרָה die Biene. דָּעַךְ verlöschen, ausgetilgt werden. Pu. קוֹץ der Dorn. Dornen steckt man im Morgenlande an, und verbrennt sie auf einem großen Platz in kurzer Zeit. — דָּחֹה stoßen, Inf. K. redupl.

14. 18. עֹז Lob; Lobgesang, wie das Ar. lehrt. — אֹהֶל Hütte. Man hat an solche zu denken, worinn die Israeliten während des Laubhüttenfestes wohnten. S. Knapp bey dieser St. עָשָׂה חַיִל verschaft; erkämpft Sieg. — רוּם Part. f. ben. erhöht, siegreich. — Nicht sterben, näml. im Treffen. כִּי vielmehr. — יִסֵּר züchtigen, Inf. redupl. P. (Gr. §. 73 II. 4) S. 203.) & F. P. mit weggefallenem י praeform. Gr. §. 103. Anm. IV. 7) b) S. 317. f. Man hat sich eine eigne Form des F. P. zu denken.

19. 25. שַׁעֲרֵי צֶדֶק" die Pforten der Wahrheit und Heiligkeit. S. Knapp bey dieser St. יָרָה Vers 1. — צַדִּיקִים die Rechtgläubigen s dem Wort צֶדֶק im vorherg. gemäß. — מָאַס verwerfen. בָּנָה Part. pl. ben. Bauleute. אֶבֶן coll. Von Bauleuten verworfene Steine so viel als unbrauchbare. Die Steine des zertrümmerten Tempels schienen zu nichts mehr zu taugen, da es den Israeliten unmöglich scheinen mußte, jemals den zerstörten Tempel wieder aufzubauen; allein sie sind Ecksteine (רֹאשׁ פִּנָּה, coll.)

geworden; man brauchte sie zu den wichtigsten Steinen eines neuen Tempels. S. Knapp. — פְּלָא Praet. N. es ist bewundernswerth, Gr. §. 109. I S. 390. — גִּיל frohlocken, 1 pl. F. K. c. ה. par. — אָנָּה s. Ps. 116, 4.

26. בָּרוּךְ Part. Pa. gesegnet, glücklich. בוֹא Part. ben. Im Namen Jova's, d. h. durch seinen Beystand. Wir segnen euch; geht auf die Priester, die dieses dem Volk zurufen.

27-29. „Jova ist Gott." אוֹר leuchten, H. — lassen, d. h. beglücken, F. אָסַר binden, umbinden. עֲבוֹת dichtes Gebüsch. 3 Mos. 23, 40. עַד bis; sogar auch. קֶרֶן Horn, so nennt der Araber alles Hervorragende; h. l. Ecken des Altars. — יָדָה Vers 1. 1 F. H. c. ן par. & suff. רוּם hoch seyn, Pohl. erhöhen, preisen.

Ps. 119.

1-3. אַשְׁרֵי s. Ps. 1, 1. תָּמִים rechtschaffen; pl. constr. — נָצַר s. Ps. 25, 10. דָּרַשׁ suchen, sich angelegen seyn lassen. Ein religiöses Wort, von Verehrung Gottes gebraucht. — עַוְלָה Bosheit.

4-6. פִּקּוּדִים Befehle. — אַחֲלַי Wunschpart. wenn doch; mögte doch! Einige leiten sie von חָלָה bitten, andere vom Arab. حلى dulcis, suavis fuit her, da denn אֲחָלִים suavitates hieß, c. suff. pers. 1. suavitates meae, ea, quae placent mihi, si sunt. S. Castelli Lex. heptagl. und Simonis hebr. Lex. כּוּן N. befestigt seyn. Sinn: mögte ich doch unverändert deine Gebote ausüben. — בּוּשׁ s. Ps. 25, 20. נָבַט H. blicken, auf etwas achten.

7. 8. יָדָה H. 1 F. suff. c. S. Ps. 99, 3. יֹשֶׁר Aufrichtigkeit. לָמַד Inf. c. K. prae- & suff. S. Ps. 34, 12. — עַד־מְאֹד (nicht) zu sehr; mich nicht zu tief fallen lassen; oder auch (nicht) zu lange.

9-16. זָכָה rein seyn, P. rein, unsträflich machen, erhalten. אוֹרַח der Weg, wie דֶּרֶךְ für Art zu leben gebraucht. — דָּרַשׁ V. 2. שָׁגָה irren, abweichen, H. — las-

lassen. — צָפַן verbergen; einprägen. — שָׂפָה Lippe. — עֵדוּת Lehre. שִׂישׂ sich freuen, Praet. K. הוֹן s. Ps. 112, 3. — שׁוּחַ nachdenken. נָבַט H. B. 6. שָׁעַע in der ersten Conj. nicht gebr. d. Pass. von שִׁעֲשֵׁעַ, s. Ps. 94, 19. שָׁכַח vergessen.

17-29. גָּמַל vergelten, Wohlthaten erweisen. חָיָה 1 F. K. mögte ich leben; glücklich seyn! — גָּלָה P. aufdecken, öfnen, Imp. apoc. P. für גַּלֵּה. פֶּלֶא unter andern auch, dunkel, räthselhaft seyn, s. unten Ps. 131, 1. 139, 6. Part. pl. f. N. — גֵּר der Fremde, eigentlich Part. act. K. R. גּוּר s. Ps. 5. 5. סָתַר verborgen seyn, H. verbergen, 2 F. H. — דָּרַס zermalmen, sich zermalmen; alle seine Kräfte anstrengen. תַּאֲבָה das Verlangen, heisser Eifer. — זָעַר schelten, drohen. זִד der Stolze, R. זיד pr. ebullire. Stolze für Lasterhafte, wie mehrmals bemerkt worden ist. אָרוּר verwünscht, verflucht, Part. Pa. שָׂגַה s. V. 10. — גָּלַל wälzen, abwälzen, abwenden, Imp. K. חָרְפָה s. Ps. 22, 7. בּוּז Verachtung. כָּצַר s. Ps. 25, 10. — יָשַׁב sitzen, besonders von denen gebraucht, welche gemeinschaftlich etwas abhandeln, sich bereden. דבר N. rathschlagen; diese Conj. von gemeinschaftlichen Handlungen gebr. שַׂר Fürst, Pl. vers. etwa Saul und seinen Hof. — שַׁעֲשֻׁעִים Vergnügungen, R. שָׁעַע, s. V. 16.

25-32. דָּבַק anhängen. Am Staube kleben; darinn liegen. נַפְשִׁי ich. Gr. §. 140. חָיָה P. beleben, erquicken, Imp. P. c. suff. Nach deinem Wort, d. h. nach deiner Verheißung. — דֶּרֶךְ Weg, Schicksal. עָנָה s. Ps. 34, 5. 2 F. K. c. suff. perf. 1. לָמַד s. Ps. 34, 12. — בִּין H. lehren, Imp. c. suff. perf. 1. נִפְלָאוֹת Geheimnisse, vergl. V. 18. — דָּלַף Ar. دلف langsam, gebückt einhergehen. תּוּגָה der Kummer. קוּם P. aufrichten, macht einen vollkommnen Gegensatz zu רל״. דָּבָר wieder, Verheißung. — שֶׁקֶר Trug; trüglich. Entferne von mir den

den trüglichen Weg; führe mich von Abwegen zurück! סוּר zurücktreten, H. wegwenden, Imp. H. חָנַן gnädig seyn, schenken, Imp. K. c. suff. perf. 1. — אֱמוּנָה Sicherheit. „Sicherer Weg.“ שָׂוָה P. vor Augen setzen. בּוּשׁ H. s. Ps. 25, 20. — רוּץ laufen, 1 F. K. רָחַב weit seyn, sich erweitern; P. weit machen, Luft, Erholung verschaffen.

33–40. וָרָה für יָרָה H. lehren, Imp. H. c. suff. perf. 1. נָצַר (V. 22.) 1 F. K. c. ו par. & suff. עֵקֶב die Ferse, daher, die genaue Nachfolge, wie wenn man jemand auf der Ferse nachfolgt, d. h. seine Bahn genau betritt. Andere, Beständigkeit, nach dem Arab. عاقبة. S. Koran Sur 47, 9. — כּוּן H. V. 27. — דֶּרֶךְ H. betreten lassen, leiten, Imp. H. c. suff. perf. 1. נְתִיב die Bahn. חֵפֶץ Wohlgefallen finden. — נָטָה H. neigen. Imp H. apoc. בְּצַע 1) abgebrochenes Stück, 2) Gewinn, ungerechter Gewinn, welchen man einem andern entreißt, qu. von dem Seinigen abbricht. R. בָּצַע abbrechen; Gewinn machen. — צָבַר H. abziehen; pr. darüber hingehen lassen. רָאָה c. emphas. sein Augenmerk wohin richten. שָׁוְא die Vergänglichkeit, Insonderheit wie hier, der Götze. חָיָה P. s. V. 25. — קוּם H. erfüllen, bestätigen, Imp. H. אִמְרָה die Verheißung. יִרְאָה Ehrfurcht, abstr. pr. constr. Die Gottesfürchtigen, Verehrer der Gottheit. — חֶרְפָּה s. Ps. 22, 7. יָצַר sich fürchten. — הָאַב verlangen.

41–48. Oft fängt ein ganzer Abschnitt mit ו praefix. an, ohne daß freylich dieses auszudrücken ist. Hier wegen der alphabet. Abtheilung. בּוֹא kommen, treffen; zu Theil werden, 3 F. K. c. suff. perf 1. — חָרַף Part. ben. c. suff. perf. 1. s. Ps 22, 7. עָנָה antworten. — נָצַל H. h. l. in der urspr. Bed. entreißen, wegnehmen. אֱמֶת für אֱמוּנָה die Treue. Sinn: versetze mich doch nicht in solche Umstände, worinn mich schwere Leiden so muthlos

los machen, daß ich aufhöre, deine Treue zu rühmen. יָחַל harren. מִשְׁפָּט Ausspruch; richterliches Urtheil. Best. hier darinn, daß Gott in der Folge durch den glücklichen Ausgang der Sache des Bedrängten zeigt, daß er Recht habe. — תָּמִיד beständig. — רָחָב m. רְחָבָה f. weit; der weite Ort; daher die Erholung; Linderung. דָּרַשׁ nach etwas fragen; es schätzen. — — אֶשְׁתַּחֲוֶה s. V. 16. — Ich erhebe (אָשָׂא) meine Hände (בַּפַּי) nach deinen Gesetzen, zeigt das große Verlangen darnach an.

49 ♂ 56. לַעֲבְדֶךָ dat. commodi: deinem Verehrer zum Glück. עַל אֲשֶׁר worauf יח du mich hoffen ließest. — נֶחָמָה der Trost. S. Ps. 25, 4. עֳנִי Elend. חַיָּה P. s. V. 25. — זוּר s. V. 21. לוּץ verspotten, H. נָטָה sich neigen. — נִחַם Hithp. sich trösten; s. a. a. O. מִשְׁפָּט wie V. 43. מֵעוֹלָם von jeher. — וַיִּלָּצֵנִי wie Ps. 11, 6. und Klagl. 5, 10. Hier Eifer, Hitze, dem brennenden Samum gleich. אָחַז ergreifen. גֵּר wegen der Bösewichter. זְמִירוֹת Gesänge. „Deine Gesetze sind der Gegenstand meiner Gesänge.“ מָגוּר Aufenthalt in der Fremde, Pilgrimschaft; Erdenleben. — הָיְתָה לִי es gehört mir; ist mein Beruf.

57 ♂ 64. חֵלֶק Antheil; Reichthum. — חָלָה bitten, flehen, s. Ps. 45, 13. Mit פְּנֵי־ konstr. חָנַן gnädig seyn, Imp. K. c. suff. perf. 1. — חָשַׁב P. überdenken. רָאַשׁ — אֶל־עֵדֹת ich lenke wieder meinen Fuß zu deinen Geboten. — חוּשׁ eilen. חָבַל zaudern. — הִתְמַהְמַהְתִּי der Strick, Fallstrick. עוּר P. umgeben, vergl. das Aeth. S. Castelli Lex. heptagl. p. 2691. — חֲצוֹת die Hälfte. „Mitternacht.“ צֶדֶק Wahrheit, unverfälschte Lehre. — חָבַר vereinigt seyn, Part. act. K.

65 ♂ 72. עִם an ꝛc. Nach deinem Wort, d. h. Verheißung. — טַעַם Verstand. דַּעַת Einsicht, eig. Inf. K. R. יָדַע wissen, einsehen. אָמַן H. sich verlassen. — טוֹב ehedem. עֳנָה

gedrückt werden. leiden. שָׁגַג irren, sündigen. וְעַתָּה aber itzt. — יָטַב gut seyn, H. Wohlthaten erweisen, Part. H. — טָפַל bey den Ar. طفل sorgfältig, künstlich ausarbeiten, im Chald. טְפַל zusammenfügen, zusammenflicken. Lat. nectere, consuere dolos. זוּר V. 21. נָצַר 1 K. V. 22. טָפַשׁ dick seyn, fett werden. Ein fettes, d. i. ein unempfindliches Herz. שִׁעֲשַׁע V. 16. עִנָּה plagen, Pu. (pass.) geplagt werden, leiden. — מֵאַלְפֵי als tausend Stück. —

73-80. כּוּן Pohl. bereiten. יְרֵאִים V. 27. — die fürchten, die Verehrer Gottes. Part. pl. act. K. „Diese freuen sich, wenn sie sehen ꝛc.“ יָחַל erwarten, und sich auf etwas verlassen. — צֶדֶק Richtigkeit, wie Adj. richtig. צְפָה h. l. zusagen. “לנח mich zu trösten: mir zum Trost. — יבא wie V. 41. רַחֲמִים Erbarmung. וְאֶחְיֶה mir zum Heil. שַׁעֲשֻׁעִים V. 24. עִוָּת verdrehen, verknüpfen. Vielleicht ist eben so wie hier, V. 61. zu lesen. שִׂיחַ H. nachdenken. — לִי יֵשׁ “ daß sie sich zu mir hielten.

81-88. כָּלָה aufgerieben seyn. „Ganz abgehärmt mein Herz. — Das nämliche Wort von den Augen gebr. sie wimmern, das Bild hergenommen, wenn die Augen davon, daß man sie lange auf einen Gegenstand gerichtet hat, stumpf und matt werden. S. unten bey Hiob 11, 20. Also hier schon lange; aber vergebens, und zu meiner Ermüdung sehne ich mich nach deinem Beystand. מָתַי wie lange noch? wenn einmal? — נאד der Schlauch. קִיטוֹר der Rauch. So zusammengeschrumpft, wie ein Schlauch, der im Rauch aufgehängt war. „Aber deswegen kommen mir doch deine Gesetze nicht aus dem Sinn.“ כַּמָּה wie lange? eine bejahende Frage. Nichts anders, als kurz sind die Tage meines Lebens. — כָּרָה graben. שִׁיחָה die Grube. Dies thun sie gänzlich gegen deine Gesetze. — אֱמוּנָה Redlichkeit. Deine Gesetze sind Redlichkeit, d. h. sie gebieten nichts, als sie. Und dennoch verfolgen

sie

ſie mich, שֶׁקֶר mit Lügen und Betrug; allein (עָזְרֵנִי) hilf du mir, Imp. K. c. ſuff. perſ. 1. כָּלָה aufhö-ren, P. — machen, v. h. vertilgen. Es ſcheint מארץ geheißen zu haben.

89:96. נָצַב ſtehen, P. ſtellen, feſt ſtellen. Part. N. feſt beſtätigt. — „So feſt gegründet, wie die von dir gebaute Erde.“ — עָמַד beſtehen, fortdauern. Alles beſteht aus deinen Dienern: alles verehret dich. — שִׁעֲשֻׁעַי V. 77. אָבַד ſ. Pſ. 1, 6. עָנִי Elend. — לְךָ אֲנִי dir will ich angehören, dir mich ganz ergeben. דָּרַשׁ V. 45. — קָוָה P. warten; lauern. בִּין Hithpohl. auf etwas merken, oder es durchdenken. — תִּקְוָה die Hofnung, wie das Aramäiſche lehret. R. תָּקַל. רְחָבָה Erweiterung; weite Ausſichten.

97-104. שִׂיחָה Betrachtung, oder Unterredung, R. שׂוּחַ — מֵאוֹיְבַי mehr als meine Feinde, c. מ praef. Not. Compar. Synt. §. 47. חָכַם weiſe ſeyn, P. — machen. „Durch deine Gebote.“ — לָמַד Part. P. der Lehrer. שָׂכַל klug, weiſe ſeyn, H. בִּין Hithpohl. einſichtsvoll ſeyn. נָצַר V. 22. — כָּלָא zurückhalten. — סוּר zurückweichen, 1 Pr. K. יָרָה H. lehren. — מָתַק N. ſüß ſeyn. חֵךְ der Gaumen. דְּבַשׁ das Honig. „Süßer als Honig.“

105-112. נֵר die Leuchte. אוֹר das Licht. נְתִיב der Weg, die Bahn. Auch נְתִיבָה. — קוּם P. halten, erfüllen, 1 F. P. c. ה par. צֶדֶק die wahre Lehre. — עָנָה N. gedrückt, gebeugt werden, Nach dem Wort der Verheißung. — נְדָבָה freywilliges Geſchenk. רָצָה Wohlgefallen haben, Imp. K. — Mein Leben in meiner Hand, nämlich als etwas keſtbares, das ich bey den itzigen Umſtänden leicht verlieren kann. — פַּח Strick, Fallſtrick. תָּעָה irren, abirren. — נָחַל beſitzen. Ich beſitze deine Gebote: ich ſchätze ſie als meinen Reichthum. שָׂשׂוֹן die Freude, R. שִׂישׂ ſich freuen. — Sein Herz zu etwas neigen, ernſtlich darauf bedacht ſeyn, חוּק das Geſetz, R. חָקַק feſt ſetzen.

עֵקֶב die Ferſe; daher mor. die Folge; der Lohn.

113 - 120. מְעֻפִים ſolle Menſchen; Laſterhafte. Ar. عَفَّ krank, raſend machen. Der Tugendhafte heißt bey den Hebr. der Kluge, Weiſe, ſo wie der Laſterhafte ein Raſender genannt wird. סֵתֶר Zufluchtsort. מָגֵן Schild; R. גָּנַן bedecken, ſchützen. — מְרֵעַ Böſewicht, R. רוּעַ böſe ſeyn. נָצַר 1 F. K. c. ה parag. B. 22. — סְמָךְ unterſtützen, Imp. K. c. ſuff. perſ. 1. שִׂבְרִי Erwartung; Hofnung. R. שָׂבַר conſideravit. — סְעָדֵנִי ſtützen; beyſtehen, Imp. K. c. ſuff. perſ. 1. שְׁעֵנִי anſehen, anblicken תָּמִיד beſtändig; unverrückt. — סָלָה verwerfen. שָׂגָה abweiſen, Part. pl. ben. הַרְמִיּוֹת Liſt, Argliſt. R. רָמָה. שָׁקֶר vergeblich. — סִיגִים Schlacken, Arab. شَجَّ adulteravit. שַׁבֵּת Hiph. wegſchaffen. Mehrere Alte haben für dieſes Wort gel. תְּשַׁבְּתָה, du betrachteſt ſie als Schlacken. אֶרֶץ im Lande. — סָעַר ſchaudern, בָּשַׁר wie bereits

121 - 128. הֵנִיחַ ruhen laſſen; übergeben, R. נוּחַ, wovon das Quadril. בִּוְנַח und ein beſonderes Zeitwort נָבַח quievit. Von dieſem die vierte Conj. הִנְבִּיחַ; Hebr. ab. הֵנִיחַ ruhen laſſen, einem andern übergeben, 2 F. H. c. ſuff. perſ. 1. עָשַׁק gewaltthätig handeln, Part. benon. pl. c. ſuff. perſ. 1. in folgendem V. 3. pl. F. K. c. ſuff. perſ. 1. — עָרַב verbürgen; Verſicherung geben, Imp. K. לְטוֹב fürs Glück. גּוֹר V. 21. — בָּלָה wie V. 82. — עֵת (V. 126.) Zeit; gehörige Zeit. R. עָתַת. Dieſer Zeitpunkt, da Jova zwiſchen mir und denen, die mich drücken, entſcheidet, ſteht bey ihm. — Ihm ſey er überlaſſen! Bey עֲשׂוֹת denke man ſich מִשְׁפָּט, und verb. das folgende Zeitw. genau durch das ſubintelligirte אֲשֶׁר: Strafe auszuüben, an denen, welche ungültig machen (הֵפֵרוּ Pr. H. R. פּוּר, im Arab. vom Zerplatzen der Blaſen gebr. H. Hebr. irritum facere) dein

dein Gesetz. — פִּי s. Ps. 19, 11. mit מ Not. Compar. „Schätze es höher als Gold.“ — כֹּל um des Nachdrucks willen wiederholt. יָשָׁר recht, eigentl. gerade, eben seyn, P. dafür halten. Ein trüglicher (שֶׁקֶר) Weg, der die Menschen täuscht, wenn sie auf ihm zum Glücke zu gelangen glauben.

129, 136. פְּלָא das Bewundernswerthe, Plur. — פֵּתַח Eröfnung, Aufklärung, welches durch das Arab. und Syrische bestätigt wird. אוֹר H. erleuchten; Einsicht geben. פְּתִי s. Ps. 116, 6. — פָּעַר ausdehnen; öfnen. שָׁאַף nach etwas schnauben, seufzen; höchst begierig seyn. Mit dem vorhergeh. Wort verbunden, „begierig öfne ich.“ 1 F. K. c. ה parag. יָאַב ein Verlangen haben. — פָּנָה sich wenden; wohin blicken, Imp. K. כְּמִשְׁפָּט nach der Weise. „So wie du denen, welche dich lieben, thust.“ — פְּעָמִים Schritte, כּוּן stehen, H. befestigen, Imp. H. שָׁלַט herrschen, H. — lassen, Imp. H. — פָּדָה befreyen, Imp. K. c. suff. pers. 1. עֹשֶׁק Unterdrückung; Gewaltthätigkeit. וְאֶשְׁמְּ denn ich halte ꝛc. — אוֹר Imp. H. mache hell; laß es leuchten; stehe mich freundlich an; sey mir gnädig! — פֶּלֶג Bach (eigentl. künstlich gezogener Kanal.) יָרַד h. l. herabrinnen.

137, 144. יָשָׁר richtig. V. 138. „Aus Güte (צֶדֶק) und Treue, Wohlmeinen (אֱמוּנָה) gabst du deine Gesetze.“ — צָמַת P. wie Ps. 54, 7. Mein Eifer macht mich verstummen: d. h. ich schweige, kann nicht reden vor Eifer. — צָרַף bewähren, läutern, Part. Pa. — צָעִיר gering. בָּזוּי verachtet seyn, Part. N. — מָצוֹק Bedrängniß. צַר Leiden. שָׁעַ V. 77.

145, 152. קָרָא rufen; vom Gebet gebr. — קִדַּם zuvorkommen. נֶשֶׁף Anbruch des Tages und der Nacht; hier ersteres. שִׁוַּע P. laut rufen; vom inbrünstigen Gebet gebr. 1 F. P. — אַשְׁמֻרָה Nachtwache. Im vorigen V. ehe der Morgen dämmert, so bet' ich schon,

und

und nun: ehe die Nachtwachen eintreten, so wacht schon mein Auge. Immer nach der Bedeut. von קִדֵּם. שׂוּחַ betrachten. — שָׁמַע Imp. K. c. ה parag. — וִמָּה Bosheit, R. וָמַם. Die LXX. haben רִהַבִי ausgesprochen. Bey מִצְרָה s. Hrn. Pr. Knapps Psalmenübers. S. 274. nach der zweyten Ausg. — קֶדֶם Vorzeit, wie Adv. vorlängst. מֵעֵד von deinen Geboten. יָסַר gründen, feststellen.

153, 160. חָלַץ P. ber. ausreißen, retten, Imp. P. c. suff. perf. 1. — רִיבָה רִיבִי s. Ps. 35, 1. גָּאַל erlösen, Imp K. c. prae- & suff. — רָחוֹק ferne. דָּרַשׁ achten, schätzen. — נָטָה sich neigen, abweichen. — בָּגַד treulos seyn; von der Religion abweichen, sie verachten, Cf. Ps. 14. קוּט verabscheuen, Hithpohl. F. c. ה par. — רֹאשׁ das Wichtigste: Grundgesetz. דָּבָר Zusage. אֱמֶת für אֱמוּנָה die Treue, מִשְׁפָּט die Vorschrift. צֶדֶק Religion, wahre Religion.

161, 168. חִנָּם vergebens, ohne Ursache, R. חָנַן. דְּבָרִים h. l. Drohungen. פָּחַד zittern, sich fürchten. — שִׂישׂ sich freuen, Part. ben. שָׁלָל Beute. — שֶׁקֶר Betrug. תּוֹעֵב N. נִתְעַב abscheulich seyn, P. verabscheuen, 1 F. P. c. ה parag. — שֶׁבַע sieben, siebenmal; d. i. oft. הָלַל P. loben, s. Ps. 9, 15. S. weiter V. 159. — שָׁלוֹם das Glück. מִכְשׁוֹל Anstoß; Gefahr. — שִׂבֵּר hoffen. אָהַב 1 F. K. — נֶגֶד, c. suff perf. 2. dir bekannt, pr. dein Gegenstand, s. Ps. 26, 3.

169, 176. קָרַב nahe seyn, 3 s. f. F. K. רִנָּה das Flehen, Gebet. R. רָנַן. הַבִּיטָה s. V. 27. — תְּחִנָּה (R. חָנַן) das Gebet. — נָבַע hervorquellen, F. H. „Meine Lippen müssen von sich quellen lassen (die Bed. von H.). — עָנָה pr. die Augen emporheben, daher, anfangen zu reden (indem ein solcher das Gesicht nach demjenigen, mit welchem er redet, hinwendet), beginnen, 3 f. F. ap. K. für תַּעֲנֶה. לָשׁוֹן die Zunge. לְעָזְרֵנִי mir zu helfen, Inf. K. c. prae- & suff. בָּחַר wäh-

wählen, werth halten. — חָאַב verlangen, wünschen. שִׁיעַשְׁעַ s. V. 77. Bemerke den vollkommnen Parallelism der Glieder. — חָיָה 3 F. apoc. K. Gr. §. 110. Anm. 6. S. 410. ff. Der mittlere Satz "ותהל muß auf die beyden andern dieser Verse gezogen werden. חִוחִי נַפְשִׁי mögte ich glücklich seyn! "ומשפ "יעור und würde mir durch dein richterliches Urtheil geholfen, d. h. mögte sich das Schicksal meiner Feinde so widrig für sie entscheiden, daß man daraus sehen mögte, wie unrecht sie mir thaten! וְתְהַלְלְךָ (verst. נַפְשִׁי) so wollte ich dich preisen. 3 f. F. P. c. ן parag. & suff. perf. 2. — חָעָה s. V. 110. בָּקַשׁ P. suchen, Imp. P.

noch mehrere folg. etwa gesungen wurden, wenn man nach dem Tempel nach Jerusalem reiste, oder als die Juden aus dem babylonischen Exil wieder nach Jerusalem zogen. צָרָה Noth, Leiden; man verst. das Unangenehme des babylonischen Exils.

2. רְמִיָּה Arglist, Betrug, R. רָמָה für רָמַי.

3. יָסַף für וָסַף H. hinzuthun; h. l. doppelt strafen.

4. 5. חֵץ der Pfeil. גִּבּוֹר der Held. Alles bildlich: Pfeile, sind Verläumdungen, der Held, ein sehr arger Verläumder: qu. ein Held in diesem Laster. Nach der Ps. 52, 3. gemachten Bemerkung könnte dieses Wort auf eine für Davids Verläumder sehr schickliche Art auch Mörder heißen. שָׁנַן scharf seyn, Part. Pa. geschärft. גַּחֲלִים Kohlen. רוֹתֶם Ginst, oder Pfriemenholz. Eben dies bey d. Arab. رتم. Dieses Holz, welches sehr lange Feuer hält, wird zu Pfeilen genommen. אוֹי wehe! c. ה par. Moschier und Kedarener,

Ps. 120.

1. מַעְגָּלָה Hinaufreise, oder nach Norden, besonders Reise nach Jerusalem also genannt, vergl. Esr. 7, 9. Auch ein Haufe Reisender, eine Karavane. Also Reiselied, welches, so wie

ner, für rohe Völker. גּוּר sich aufhalten, s. Ps. 5, 5.

6. רַבַּת lang. Adv.

Ps. 121.

1. Die von Babylon Zurückkehrenden sehnen sich vermuthlich nach dem gebirgigten Palästina. Auch wurde, nach der Gewohnheit der alten Welt, Jova hauptsächlich auf Bergen verehrt. Zuletzt unter Salomo auf Moria.

2. עֵזֶר Hülfe.

3. מוֹט, מָטָה s. Ps. 15, 5. נוּם schlafen, schläfrig seyn, F. K.

4. יָשֵׁן schlafen, härterer Schlaf, als den נוּם anzeigt. Ar. وَسَنٌ fuscari. S. oben Jes. 5, 27.

6. נָכָּה H. h. l. stechen, 3 F. H. c. suff. pers. 2. & ה par. יָרֵחַ der Mond. שֶׁמֶשׁ die Sonne.

8. Ausgehen und Eingehen, überhaupt von allen Verrichtungen und Geschäften des Lebens gebraucht. S. 2 Sam. 3, 25.

Ps. 122.

1. S. 120, 1. הָלַךְ I. pl. F. K.

2. עָמַד Part. pl. f. ben. Mit "רגל konstr.

3. חָבַר Part. f. Pa. בָּנָה verbunden, zusammengereihet seyn, Part. Pa. c. שׁ praef. welches aus אֲשֶׁר entstanden ist, Gr. §. 17.

4. שָׁמָּה woselbst, was אֲשֶׁר שָׁם, s. V. 3. עֵלָה das eigentl. Wort vom Reisen nach Jerusalem.

5. 6. כִּסֵּא Thron; Gerichtsstuhl, mit dem folg. Wort. — שָׁאַל שְׁלוֹם Glück wünschen. שָׁלָה für שָׁלַו und שָׁלֵו ruhig, glücklich seyn. Die es lieben: seine Freunde; die Nationen, welche es gut mit ihm meynen.

7. חֵיל der Zwinger, s. Fabers Archäol. d. Hebr. S. 288. gewöhnlich die Mauer. S. Ps. 48, 14. שַׁלְוָה Ruhe; Glück. אַרְמוֹן der Palast.

8. לְמַעַן wegen. רֵעַ der Freund. Bruder, soviel, als Landsmann. Um dieser

willen,

wollen, um ihres gemeinschaftlichen Wohlstandes willen wünsche ich dir Glück.

9. בַּיִת oft vom Tempel gebraucht. בַּקֵּשׁ שָׁלוֹם ist synonym mit "שׁא" שׁל V. 6.

Ps. 123.

1. שִׁיר הַמַּעֲלוֹת s. Ps. 120, 1. יֹשֵׁב für יָשַׁב Part. benon. c. י par. G. Gr. §. 28. 1 b) S. 74. Der im Himmel thronende Gott, ist den Göttern, die nur Erde sind, den Götzen entgegengesetzt.

2. 3. שִׁפְחָה die Magd. גְּבֶרֶת die Gebieterinn. עַד "שׁיח bis er sich über uns erbarmt. Eben soviel, als עַד אֲשֶׁר. S. Ps. 122, 4. — שָׂבַע gesättigt werden, sich sättigen. בּוּז Verachtung. Sinn: Verachtung müssen wir sehr häufig, zum Ueberfluß viel dulden.

4. רַבַּת s. Ps. 120, 6. לַעַג Spott, Hohn, s. Ps. 3, 4. שַׁאֲנַנִּים ruhige, und deswegen (oft) verwegene Menschen. גְּאֵיוֹנִים Stolze; R. גָּאָה. ל. not. genit.

Ps. 124.

1. 5. לוּלֵי wenn nicht; שֶׁהָיָה c. שׁ praef. s. Ps. 122, 4. — עַז, עָזִּי, also dann. חַי lebendig, Plur. בָּלַע verschlungen werden. חֲרָה (Inf. K.) und אַף s. Ps. 6, 5. — שָׁטַף überschwemmen. נַחַל Fluß, c. c. ה par. intens. עַל־נַפְשֵׁנוּ über uns, Gr. §. 140. זִידוֹן aufbrausend, nach der eigentl. und ursprünglichen Bedeut von זִיד.

6. בָּרוּךְ Part. Pa. שֹׁלֵא der nicht, c. praef. שׁ. נָתַן übergeben. טֶרֶף der Raub, die Beute. שֵׁן der Zahn, R. שָׁנַן scharf seyn. Ein Bild von fleischfressenden Thieren entlehnt.

7. מָלַט N. gerettet werden. פַּח Fallstrick. נוֹקֵשׁ für נָקַשׁ aucupari. שָׁבַר N. zerbrechen, zerreißen.

8. עֶזְרֵנוּ Hülfe.

Ps. 125.

1. מוֹט, מָטָה 3 F. N. s. Ps. 15, 5.

2. Jova schützt sein Volk eben so, wie Jerusalem durch um-

umliegende Berge gesichert wird.

3. נוּחַ ruhen, sich niederlassen. Denkt man sich שֵׁבֶט Scepter, metonymisch für Reich, Herrschaft, so schickt sich נוּחַ sehr gut hieher. גּוֹרָל das Loos, für Land, das näml. durchs Loos zugefallen ist. צַדִּיק wie Ps. 118, 20. עַוְלָה Bosheit, Gottlosigkeit. שָׁלַח יָד etwas angreifen, überhaupt thun, handeln, ausüben. Durch böse und abgöttische Fürsten kam leicht Gottlosigkeit und Abgötterey auf. —

4. יָטַב H. Wohlthaten erweisen; beglücken, Imp. H. c. ה par. יְהוָה der Vokat. טוֹב h. l. gut; fromm. בל" ישר" die redlichen Herzens sind.

5. נָטָה H. sich neigen, Part. pl. H. עֲקַלְקַלּוֹת Krümmungen, krumme Wege, so die Abweichung zur Abgötterey. Arab. عَقَلَ constrinxit. Die wahre Religion wird bey den Morgenländern mit einem geraden Wege verglichen. יָלַךְ für יָלַךְ sterben, umkommen, H. — lassen.

Ps. 126.

1. שִׁיבָה Gefangenschaft; meton. Gefangene. חָלַם träumen. Wir waren wie aus einem Traum aufgeweckt, so unerwartet war uns diese Befreyung. Doch könnte חל hier die im Aramäischen vorkommende Bedeutung: wieder gesund werden, von neuem aufleben haben, welche oben Jes. 38, 17. Th. 2. S. 196. bereits angenommen worden ist.

2. שְׂחֹק lachen, Inf. K. פֶּה, פִּי der Mund, c. suff. pers. 1. plur. עִם - אֵלֶּה an ihnen.

4. אֲפִיק die Quelle. נֶגֶב Mittag; Südland. In heissen Ländern versiegen Quellen, die sich gegen den Herbst wieder einstellen; diesen wünschen die Israeliten, da ihre Landesleute doch noch nicht alle zurückgekehrt sind, gleich zu seyn.

5. זָרַע ausstreuen; säen. דִּמְעָה das Weinen, die Thränen. רִנָּה lautes Jauchzen, Frohlocken, R. רָנַן

קצר

קָצַר 1) abschneiden, 2) erndten.

6. הָלוֹךְ Inf. K. redupl. בכה id. aber mit fehlendem Verb. fin. welches allein übersetzt werden muß. Man denke sich also noch darzu: יֵלֵךְ, also, er gehet weinend dahin. נָשָׂא tragen, Part. ben. מֶשֶׁךְ ein Sack, oder Beutel und zwar von Fell, welches letzte das Syrische מְשָׁכָא und מִשְׁבָּה bedeutet. Der syrische und arabische Dialekt sind auch für diese Bedeutung. אֲלֻמָּה die Garbe.

Ps. 127.

1. Man kann nicht mit völliger Gewißheit annehmen, daß die Ueberschr. „von Salomo" richtig sey. — שָׁוְא vergeblich. עָמַל arbeiten. שָׁקַד wachen. שֹׁמֵר Part. ben. der Wächter.

2. הַשְׁכִּים sich frühe regen; eigentl. die Schultern bewegen, wie der Frühaufstehende. (שֶׁכֶם Schulter), Part. pl. constr. H. Dies Wort mit einem andern Zeitworte verbunden, nach Synt. §. 53. wie Adverb. erklärt: frühe. „Umsonst ist es, frühe aufzustehen." מְאֲחֲרֵי hernach, nämlich des Abends spät. שֶׁבֶת sitzen; aufsitzen, Inf. K. R. יָשַׁב für רָשַׁב. עֶצֶב Schmerz; Kummer. Brod der Bekümmernisse; das sorgenvoll verzehrt wird. יְדִיד der Geliebte, Liebling. Arab. وَدَّ lieben. Cf. Jes. 5, 1. שֵׁנָא der Schlaf, R. יָשַׁן schlafen.

3. נַחֲלָה Eigenthum, nämlich so Gott seinem Freunde zum Eigenthum macht. שָׂכָר Lohn. Dem בָּנִים im erstern Glied resp. genau פְּרִי הַבֶּטֶן im zweyten Hemistich.

4. חֵץ der Pfeil, Pl. נְעוּרִים Jugend; die Namen der Alter pl. num. tant. Der Vater von vielen Söhnen kann sich gut durch sie vertheidigen; sie sind ihm, was Pfeile in des Helden Hand.

5. Fortgesetzte Allegorie. — אַשְׁרֵי s. Ps. 1, 1. גֶּבֶר der Mann. מָלֵא voll seyn, P. füllen; angefüllt haben. אַשְׁפָּה der Köcher. Vor יְדַבֵּר vers. אֲשֶׁר. בּוֹשׁ s. Ps.

s. Ps. 25, 20. אֶת – אוֹיְ mit ihren Feinden. שַׁעַר Thor; Thorplatz, zugleich Gerichtsplatz, daher, wie hier, für Gericht gesetzt.

Ps. 128.

1. יְרֵא Part. act. K. constr.

2. יְגִיעַ Arbeit; das durch Arbeit Erworbene. אַשְׁרֶיךָ (Sing. אֹשֶׁר) dein Glück. S. Ps. 1, 1.

3. אִשָּׁה die Gattin. גֶּפֶן Weinstock. פָּרָה für פָּרֵי fruchtbar seyn, Part. foem. ben. יֶרֶךְ die Seite; sonst auch Hüfte, pl. stat. constr. שֶׁתֶל der Oelbaum. שָׁתַל Part. pass. K. nach der Form Peil, s. Ps. 1, 3. שֻׁלְחָן der Tisch.

Ps. 129.

1. 2. רַבַּת oft. צָרַר bedrängen, feindselig handeln. נְעוּרִים die Jugend; verst. die erste Bildung zu einer Nation in Aegypten. — יָכַל überwältigen.

2. גֵּב der Rücken. חָרַשׁ pflügen. אָרַךְ lang seyn, H. lang machen; ziehen. מַעֲנִית die Furche. Die Textlesart מַעֲנוֹת pl. vom Sing. מַעֲנָה.

4. קִצֵּץ P. zerschneiden. עֲבוֹת die Bande.

5. בּוֹשׁ s. Ps. 25, 20. סוּג sich wegwenden, zurücktreten, 3 pl. F. N.

6. חָצִיר Gras. גַּג das Dach. שָׁלַף ausreißen. יָבֵשׁ verdorren קְדֵמָה die vorige Zeit, wie Adv. vorher, mit ש praef. s. Ps. 122, 3.

7. שְׁלֹא c. ש praef. חֵצֶן der Arm, womit man umfaßt, worauf man trägt. Arab. حضن das nämliche.

حضن fovere, amplecti, in ulnas recipere. עִמֵּר Garben binden, Part. P. der Garbenbinder.

Ps. 130.

1. מַעֲמַקִּים tiefe Oerter, die Gruft.

2. שְׁמַע Imp. K. c. ה par. קַשׁוּב aufmerksam. R. קָשַׁב s. Ps. 5, 3. תַּחֲנוּנִים das Seufzen, Flehliche beten.

3. שָׁמַר s. Ps. 25, 11. bemerken; rügen. עָמַד bestehen.

4. סְלִיחָה Verzeihung.

יָרֵא 2 F. N.

5. קִוָּה harren. יָחַל H. warten; hoffen.

6. שֹׁמֵר Part. pl. ben. wachende; das Arabische erlaubt auch, nächtliche Wanderer zu übersetzen. S. Hrn. Pr. Knapps Psalmenübers. in der Anm. bey dies. St. c. praef. מ not. compar. Synt. §. 47.

7. יַחֵל Imp. P. vertraue! הַרְבֵּה eigentl. Inf. H. R. רָבָה, aber wie Adv. gebr. viel. פְּרוּת die Erlösung. R. פָּרָה im folg. V.

Ps. 131.

1. גָּבַהּ hoch seyn. רוּם erheben. נִפְלָאוֹת wie Ps. 119, 18. dunkle, schwere Dinge; Synt. §. 10. sagt, die foeminina werden für das unbestimmte Geschlecht, oder Neutr. gebr.

2. שָׁוָה nach dem verw. Dial. eben, gleich machen, daher besänftigen; im Arabischen von Beylegung eines Streits gebr. דָּמַם schweigen, Poh. schweigen lassen, heißen. Mit נַפְשִׁי (die ersten) fängt der Nachsatz an. גָּמַל pr. fovere & recondere ad maturitatem. Hiervon leite ich die sehr oft, und hier vorkommende Bedeutung des Entwöhnten und des Säuglings her. Hier das letzte. עֲלֵי pl von עַל. „So wie die Begierde des Säuglings nach seiner Mutter gerichtet ist.“ עָלַי gegen mich: erga mentem meam.

Ps. 132.

1. 2. עֲנוֹת das eifrige Bestreben. Arab. عنى cura mihi fuit res. — נָזַר geloben. אָבִיר der Starke. Name Gottes.

3-6. בּוֹא eingehen. אִם wenn; Betheurungspartikel. Synt. §. 65. „Ich schwur, ich will nicht“ ꝛc. עֵרֶשׂ s. Ps. 6, 7. יָצוּעַ übergebreitete Decke. Arab. وضع posuit. — שֵׁנָה Schlaf. R. יָשַׁן schlafen. עַפְעַפִּים Augenlieder. תְּנוּמָה Schlummer, R. נוּם schlafen, schläfrig seyn.

seyn. — מִשְׁכָּן Wohnort. R. שָׁכַן wohnen. — Die Gefilde Jaar: die Gegend um Kiriath Jearim. שָׁמַע wir hörten von ihr: man gab uns Nachricht von ihr, nämlich der Gesetzlade.

7. 10. הֲרוֹם s. Ps. 110, 1. — מְנוּחָה Ort der Ruhe; Wohnsitz. R. נוּחַ. עֹז die Herrlichkeit, Majestät. — לָבַשׁ sich kleiden. צֶדֶק Tugend, besser: Glückseligkeit, wie יֶשַׁע V. 16. חָסִיד s. Ps. 4, 4. רָנַן P. jauchzen. — בַּעֲבוּר wegen. אַל תָּשֵׁב פְּנֵי laß ihn nicht unerhört von dir; versag es ihm nicht! מָשִׁיחַ der Gesalbte; König.

11. 18. פְּרִי בֶטֶן Leibesfrucht; Nachkommen. שִׁית setzen, 1 F. K. כִּסֵּא der Thron. וּ i. q. וּ Ps. 9, 16. לָמַד s. Ps. 34, 12. עַד־עַד unaufhörlich. — אָוָה begehren; sich erwählen. מוֹשָׁב der Wohnsitz. — צֵידָה Speise, Nahrung. בָּרֵךְ Inf. redupl. P. & 1 s. F. P. — יֶשַׁע Heil, Glück, i. q. צֶדֶק V. 9. רָנַן Inf. redupl. P. — צָמַח wachsen, H. — lassen. S. oben Th. 3. S. 231. 6. Jes. 55, 10. קֶרֶן Horn, für Macht, s. Ps. 18, 3. עֵרֶךְ zubereiten. נֵר die Leuchte; Bild der Sicherheit, welche sie an dunkeln Orten verschaft. — V. 18. bemerkt den starken Gegensatz zu V. 9. 16. אַלְבִּישׁ ich will sie anziehen lassen. בֹּשֶׁת Schande; Verzweiflung R. בּוּשׁ s. Ps. 25, 20. צִיץ blühen. נֵזֶר die Krone; Diadem.

Ps. 133.

1, 3. נָעִים lieblich, angehen. — טוֹב köstlich. יָרַד h. l. herabfließen. זָקָן der Bart. Die köstliche Salbe, womit der Hohepriester gesalbt war, wird vorgest. als wenn sie den angenehmsten Geruch verbreitete. פֶּה, פִּי die Verbrämung, Borte. מִדָּה das Kleid, lange Kleid, pr. Maaß, Kleid des Maasses. R. מָדַד messen. — שִׁיר c. שׁ prael. s. Ps. 122, 4. הָרָר der Berg, pl. stat. constr. צִירֵן übers. d. sel. Zacharia durch trocken, dürre. טַל der Thau. Oft die Vorstellung: Jova gebietet dem Glück und dem Segen. חַיִּים Leben; Glück.

Ps.

Ps. 134.

1. 3. עָמַד stehen, h. l. wie mehrmals, als Diener; d. h. dienen, verehren. לַיְלָה Plur. — Vor קֹדֶשׁ scheint die Partikel אֶל zu fehlen. בָּרְכוּ Imp. pl. P. lobet! V. 3. in der Bedeut. beglücken. Himmel und Erde für die ganze Schöpfung.

Ps. 135.

Dieses Lied aus mehreren und älteren zusammengesetzt. —

1. 4. עֶבֶד Verehrer. — שֶׁעָמַד c. שׁ praef. s. Ps. 134, 1. חָצֵר der Vorhof. נָעִים lieblich; gnädig. — בָּחַר wählen, zu seinem Eigenthum machen. סְגֻלָּה das Eigenthum.

5. 6. מִכָּל über alle. — größer als ꝛc. — חָפֵץ Wohl. gefallen haben. תְּהוֹם s. Ps. 35, 7.

7. Aus Jer. 10, 13. 53, 16. hergenommen.

8. נָכָה H. schlagen; tödten. בְּכוֹר die Erstgeburt, s. Ps. 105, 36. מִן oder מ praef. mit folgendem עַד sowol, als auch. Synt. §. 66.

9. אוֹת Zeichen; Wunder. מוֹפֵת prodigium. תָּוֶךְ, constr. תּוֹךְ die Mitte, c. suff. perf. 2. f. gen. & par. „Unter dir."

10. הָרַג tödten; vertilgen. עָצוּם stark.

13. זֵכֶר das Andenken; der gestiftete Ruhm.

14. דִּין Recht schaffen; vertheidigen, 3 F. K. נָחַם Hithp. eigentl. er wird sich ausschnauben, wegen seiner Verehrer und der Beleidigungen, welche diesen wiederfahren sind, sich rächen. S. Jes. 12, 1. Ps. 23, 4.

15. ff. s. Ps. 115, 4-8.

Ps. 136.

1. יָרָה für גָּרָה H. s. Ps. 99, 3. טוֹב gnädig.

4. בַּד solitudo; לְבַדּוֹ er allein.

5. תְּבוּנָה Einsicht, Verstand. K. בִּין.

6. רָקַע ausdehnen, breit machen, z. B. durch Schlagen; h. l. ausbreiten. Part.

ben. Andere nach den alten Uebers. befestigen, gründen. Cf. d. syr. und arabischen Dialekt.

7. אוֹר das Licht; Gestirn.

8. 9. S. 1 M. 1, 16.

10. 16. בְּכוֹר s. Ps. 135, 8. — חָזָק stark. נְטָיָה ausstrecken, Part. f Pa. זְרוֹעַ Arm, so wie יָד Hand, für Macht, Stärke. — גְּזָרִים Stück, Theile. Herr Pr. Knapp: Insel. S. die Anm. zu dieser St. 295 folg. in d. Psalmenübers. גָּזַר zertheilen. יַם־סוּף das Schilfmeer. Eigentl. wurde der Meeresboden in Inseln getheilt. Als Dichter konnte er dieses auch vom Meer sagen. — נָעַר excussit, praecipitavit, P. חַיִל Macht; Armee. Stat constr. — יָלַךְ für הָלַךְ H. geben machen, d. h. führen. Part. H.

18. אַדִּיר mächtig; herrlich.

21. 22. נַחֲלָה Eigenthum; eigenthümlicher Besitz. — עֶבֶד h. l. Name des Volks, welches Jova als seinen Gott verehret.

23. שְׁפָלָה Niedrigkeit; Unterdrückung; c. ו & ב praef der in unserm Drucke. R. שָׁפַל niedrig, herabgedrückt seyn.

24. פָּרַק wie Ps. 7, 3. צַר der Feind. R. צוּר.

25. לֶחֶם Speise. בָּשָׂר lebende Geschöpfe.

Ps. 137.

1. נָהָר der Strohm. Verst am Chaboras, an des Euphrats Kanälen. בָּכָה weinen. זָכַר gedenken, sich erinnern, Inf. K. c. prae- & suff.

2. עֲרָבִים Weiden. תָּלָה aufhängen. כִּנּוֹר die Cyther.

3. שָׁאַל verlangen. שָׁבָה in die Gefangenschaft führen, Part. pl ben. c. suff. pl. pers. 1. welche uns zu Gefangnen machten. דִּבְרֵי־שִׁיר i. q. שִׁיר. הָלַל gewöhnl. aggeravit, besser: doch immer noch nicht recht bewiesen, wegführen, vergl. das Arabische. שִׂמְחָה Freude; Freudenlied.

4. אֵיךְ wie? שִׁיר 1 pl. F. K. נָכַר ignoratio.

„Fremdes Land.“ S. oben 1 M. 17, 12. 2 M. 12, 43.

5. שָׁכַח vergessen. Die letzten Worte übers. d. Syr. „so vergesse mich meine Rechte,“ d. h. sie höre auf, mir brauchbar zu seyn.

6. דָּבַק anhängen, kleben. חֵךְ der Gaumen. Proverbial: ich müßte verstummen! — עָלָה H. erheben, 1 s. Fut. H. רֹאשׁ das Wichtigste, Vornehmste. Sinn: Werther bist du mir als jede andere Freude.

7. זָכַר von Gott gebr. oft strafen. יוֹם Tag, oft für Tag des Unglücks, für Unglück gesetzt. עָרָה entblößen; den Grund aufdecken: zerstöhren, Imp. pl. K. יְסוֹד der Grund, Vergl. Obad. V. 10. 16.

8. שָׁדַד verwüsten; Part. Pa. f. g. die Verwüstete; besser: zur Verwüstung bestimmte, verurtheilte. אַשְׁרֵי s. Ps. 1, 1. שָׁלַם P. bezahlen; vergelten, 3 F.P. c. שׁ praef. גְּמוּל Vergeltung; Lohn. גָּמַל überhaupt gegen einen beweisen; nach dem Zusammenhang entweder in gutem, oder bösem Verstand.

9. אָחַז ergreifen, F. K. נָפַץ P. zerschmettern. עוֹלֵל der Säugling, überh. das noch kleine Kind. סֶלַע Fels.

Ps. 138.

1. נֶגֶד s. Ps. 26, 3. וָאֹמַר 1 s. F. P. c. ן par & suff. pers. 2. für אֱלֹהִים h. l. Fürsten.

2. שָׁחָה anbeten; eig. sich beugen; eine eigne Conj. welche nach dem zweyten Stammbuchstaben ein ו annimmt. „Ich wende mich zu deinem Tempel und bete an.“ אֱמֶת für אֱמֶנֶת (R. אָמַן) die Treue. Bey הִגְדַּלְתָּ ist zu subintelligiren, שִׁמְךָ oder שְׁמֵךְ deinen Ruhm; diesen hast du über jeden andern Ruhm und jede andere Würde der Menschen erhoben. Das letzte Wort scheint das praef. כ verlören zu haben: „Nach deinem Wort; deiner Verheißung.“

3. עָנָה erhören, s. Ps. 34, 5. 2 F. K. c. suff. pers. 1. — רָהַב wie oben Th. 3. S. 106. Jes. 3, 5. zittern, Hiph. furchtbar machen, 2 F. Hiph. c. suff.

suff. pers 1. עז Stärke; בִּין verstehen, kennen; 2 l. Muth. R. עָזַז. Pr. K. רַעְיָ Gedanke. רָחוֹק

4. דַּרְכִי stat. constr. plur. Thaten. דֶּרֶךְ (Sing.) Art zu handeln.

6. כִּי־רָם ob er gleich erhaben ist. שָׁפָל das Niedrige. S. Ps. 136, 23. גָּבוֹהַּ hocherhöht; geht auf Jova. מֵרָחָק die Ferne.

7. צָרָה Angst. חָיָה P. das Leben retten. אַף für אָנַף Zorn; Grimm.

8. גָּמַר enden. S. Ps. 57, 3. רָפָה nachlassen, H. liegen, unvollendet lassen, 3 F. apoc. Hiph. „laß es nicht unvollendet!" Vers. die Befreyung von Feinden, die damals ihren Anfang nahm.

Ps. 139.

1. חָקַר erforschen. יָדַע für וַדַּע 2 s. F. K „Du erforschest und kennest mich."

2. יָשַׁב für רְשַׁב Inf. K. c. suff. pers. 1. קוּמִי id. Sinn: ich mag seyn, wo ich will, so ꝛc. ich entgehe dir nicht in irgend einem Verhältnisse meines Lebens.

3. אֹרַח der Weg; Fußsteig. רָבַע das Lager. זָרָה wie Gr. übers. bestimmen: genau abmessen. Doch dürfte auch die Bedeut. wissen, erkennen, die das Arab. angiebt, die richtige seyn. S. Schultens in animadv. philol. bey dieser St. — סָכַן Arab. سكن vertraut, genau bekannt mit jemand seyn.

4. מִלָּה die Rede, das Wort, R. מָלַל reden. כֻּלָּהּ es ganz; das alles; ist Substant. כֹּל c. suff.

5. אָחוֹר geht auf den Rücken, so wie קֶדֶם (pars anterior) auf das Gesicht. „Auf allen Seiten." צוּר halten; beschützen, 2 Pr. K c. suff. שִׁית legen, 2 F. K. כַּף die Hand (R. כָּפַף krümmt seyn), c. suff. pers. 2 & ה par.

6. פְּלִיאָה m. פְּלִיא f. wunderbar; besser nach der Ps. 119, 18. angegebenen Bedeutung, dunkel, räthselhaft, unbegreiflich. דַּעַת

das

das Wissen; der Verstand, Inf. K. R. יָדַע für יְדַע. מִמֶּנִּי vor mir; bezieht sich auf פְּלִיאָה. שָׂגַב hoch seyn, Part. N. erhöhet. יָכֹל mit praef. ל konstr. jemanden unerreichbar seyn.

7. אָן, אָנָּה wo; wohin? יָלַךְ für יָלַךְ 1 Fut. K. רוּחַ Geist; bedeutet hier Gottes Allwissenheit. פָּנִים der Blick, oft für Gottes Strafe gesetzt, sehr wahrscheinlich vom Gewitter hergenommen, welches häufig Gottes Angesicht (eigentl. der Blitz) heißt. בָּרַח fliehen, entfliehen, 1 F. K.

8. סָלַק hinaufsteigen, 1 F. K. נָצַע H. unterstreuen; Bette machen. Ar. نَصَعَ unterliegen, unten seyn. Conj. IV. substernere. „Wollte ich mich in der Unterwelt lagern.“ שְׁאוֹל s. Ps. 6, 6. הִנְּךָ für הִנֶּךָ c. 1 par. & suff. pers. 2.

9. נָשָׂא sich erheben, 1 F. K. כָּנָף der Flügel, wird der Morgenröthe, die nach der Vorstellung der alten Dichter stets am Himmel vor der Sonne hergeht, zum Vehikel gegeben. Lateiner und Griechen geben ihr einen Wagen, S. Hrn. Pr. Knapp bey dieser St. שַׁחַר Morgen. auch Abenddämmerung; Morgenröthe. אַחֲרִית das Aeußerste. שָׁכַן wohnen; sich einen Aufenthalt nehmen.

10. נָחָה leiten, F. H. id. אָחַז ergreifen, halten, 3 f. F. K. c. suff. pers. 1.

11. אָמַר wollte ich auch denken; mir einbilden. שׁוּף treten, drücken; von dicker Finsterniß gebraucht. Andere nach dem Arab. سَافَ ausspühren, belauren, verrathen. Man muß gestehen, diese Bedeutungen schicken sich sehr gut in viele Stellen, wo dieses schwere Wort vorkömmt. Sinn: selbst die finstre Nacht würde mich entdecken; Gott hat, um mich zu bemerken, nicht gerade des Tages nöthig, auch bey der Nacht ist ihm alles enthüllt. — בַּעֲדִי um mich.

12. חָשֵׁךְ H. finster machen. מִמְּךָ für מִמֶּךָ (c. 7 parag.) vor dir. אוֹר licht seyn, H. — machen, leuch-

leuchten, F. Hiph. חֲשֵׁכָה Finsterniß. אוֹרָה, אור Licht. Zwey Wörter hinter einander c. כ similit. praef. stehen in Vergleichung mit einander: die Finsterniß ist eben das, was das Licht ist. Synt. §. 62.

13. קָנָה bilden, wie das Syrische lehret. כְּלָיוֹת die Nieren; das Innerste. סָכַךְ bedecken; bekleiden. Cf. Hiob 10, 11.

14. יָדָה für וָדָה H. s. Ps. 99, 3. 1 F. H. c. suff. perf. 2. יָרֵא Part. plur. foemin. wie Adverb. wunderbar. פָּלָא N. unbegreiflich seyn; hervorgebracht worden seyn. Vergl. Ps. 119, 18. Nicht allein ich bin ein unbegreifliches Werk deiner Hand; alle deine Werke sind eben so beschaffen. — יָדַע Part. f. benon.

15. כָּחַד verborgen seyn, Niph. עֶצֶם das Glied; dann muß man aber punktiren עַצְמִי; nach der jetzigen Punktation, meine Stärke, könnte auch von עָצַם heißen: convalescere meum. מִמְּךָ s. V. 12. עָשָׂה Pu. gebildet werden. סֵתֶר das Dunkel, dunkler Ort. רָקַם künstlich verfertigen. תַּחְתִּיּוֹת אֶרֶץ fast immer gleichbedeutend mit שְׁאוֹל (s. Ps. 6, 6.); zeigt aber hier den Zustand vor dem Eintritt ins Leben an, indem es das nämliche ist, was V. 13. בֶּטֶן אִמִּי.

16. גֹּלֶם die Hülle; verst. die Häute, in welchen der Embryon liegt. R. גָּלַם involvere. Andere nach dem Arab. جَلَمَ resecuit; besonders vom Ablösen des Fleisches von den Knochen gebraucht. S. Golius Lexik. Davon, will man muthmaßen, sey der Embryon genannt. Symmachus: ἀμορφοτον μου. Aqu. LXX. ἀκατεργαστον μου. סֵפֶר Buch, Verzeichniß. כֻּלָּם ist Substantiv. כֹּל c. suff. sie alle; nämlich die Tage. Die Idee eines Verzeichnisses, das Gott über das Leben sowol als über die Schicksale der einzelnen Menschen hält, ist etwas Bekanntes in der hebr. Bibel. כָּתַב N. יָצַר h. l. eingraben, d. i. einschreiben, Pu.

17.

17. יָקָר h. l. nicht kostbar, schätzbar; sondern furchtbar seyn; etwa auch schwer, unbegreiflich vorkommen. Beyde Bedeutungen im Syrischen und Arabischen. LXX. λιαν ἐτιμηθησαν. — רֵעַ wie V. 2. עָצַם stark; h. l. zahlreich seyn. רֹאשׁ die Summe.

18. אֲסַפְּרֵם zählen wollte ich sie; allein מֵחוֹל יִרְבּוּן, mehr als des Sandes sind derselben. R. רָבָה, 3 pl. F. K. c. ן parag. הֵקִיץ Hiph. erwachen. עוֹדִי noch ich. Ich bey dir: d. h. ich beschäftige mich mit dir. Ich kann nämlich nach langem Nachforschen nicht so weit kommen, daß ich dieses Geschäft nun ganz aufgeben mögte; auch nach lange angestelltem Nachdenken über dich finde ich doch mich noch bey dir, d. h. in Betrachtungen über dich vertieft.

19. אִם wenn; der Vorsatz. — קָטַל oft: vertilgen. אֱלוֹהַּ der Vokativ. — אַנְשֵׁי דָמִים Blutdürstige. סוּר zurückweichen.

20. Statt יִמְרוּךָ liest man besser יֹאמְרוּךָ. Es war gewöhnlich, bey Städten zu schwören. Matth. 5, 35. Man schwört noch heut zu Tage im Morgenlande also.

21. שָׂנֵא hassen, Part. pl. P. & F. K. קוּם sich widersetzen. תְּקוֹמֵם der Feind; Widersacher. קוּט verabscheuen, 1 F. Hithpohl.

22. תַּכְלִית das Höchste, Aeußerste. תַּכְלִית שִׂנְאָה extremum, summum odium. שָׂנֵא 1 Praet. K. c. suff. „Sie sind auch meine Feinde."

23. חָקַר V. 1. Imp. K. c. suff. יָדַע für וָדַע Imp. K. בָּחַן prüfen. s. שַׂרְעַף s. Ps. 94, 19.

24. עִצָּב Kummer; Unglück. נָחָה Imp. K. c. suff.

Ps. 140.

2. חָלַץ P. herausreißen; retten, Imp. P. c. suff. pers. 1. חָמָס gewaltthätig, grausam. גָּזַר s. Ps. 25, 10.

3. גּוֹר s. Ps. 5, 5. aber hier findet entweder eine andre

dre Lesart statt; oder die Bedeutung ist von der a. a. O. befindlichen ganz verschieden. Man sagt, es ist so viel als גָּרָה incitavit. Der Syr. scheint יָעִירוּ gelesen zu haben: excitarunt bella. Die Buchstaben ע und ג sind wegen der Aehnlichkeit manchmal verwechselt worden.

4. שָׁנַן schärfen. שָׁחַשׁ s. Ps. 58, 5. חֵמָה ebendas. עַכְשׁוּב die Otter. תַּחַת unter. שָׂפָה die Lippe.

5. דָּחָה stoßen; wankend machen, zum Gleiten bringen. פְּעָמִים Schritte.

6. גֵּאֶה der Stolze; so viel als der Frevler, Lasterhafte. R. גָּאָה hoch seyn. פַּח Strick, Fallstrick. חֶבֶל id. פָּרַשׂ ausbreiten. רֶשֶׁת das Netz. מְיַקְּשׁ der Weg. מוֹקֵשׁ der Fallstrick. שִׁית legen; ausstellen, 3 pl. Praet. K.

7. הַאֲזִין Denom. von אֹזֶן das Ohr: zuhören, Imp. H. c. ה paragog. תַּחֲנוּנִים das Flehen.

8. עֹז kann eben so gut hier Helm heißen, als מָעוֹז s. Ps. 28, 8. יְשׁוּעָה Hülfe, Schutz. סָכַךְ decken; bedeckt sich auf den Schild. — נֶשֶׁק Waffenrüstung; Schlacht.

9. מְאַוַּיִם die Wünsche. אִוָּה desideravit. זִמָּם Rath; Anschläge, collect. פּוּק u. a. von statten gehen, F. H. רוּם sich erheben; stolz seyn, werden, 3 pl. Fut. K.

10. סָבַב Part. pl. Hiph. c. suff. pers. 1. רֹאשׁ das Haupt. עָמָל das Unglück. כָּסָה decken, P. id. c. suff. & ו parag.

11. מוֹט, מָטַט s. Ps. 15, 5. גֶּחָלִים Kohlen; der Blitz. נָפַל fallen; Hiph. überm Haufen werfen. — מְהוּמוֹת gewöhnl. Gruben; bloße Errathung. — Nach dem Arab. ﻫﺘﻦ ausgießen, wovon das Subst. ﻫﺘﻦ starke Ergießung des Wassers, besonders bey heftigen Regengüssen, gebr. — קוּם widerstehen.

12. אִישׁ לָשׁוֹן der Verläumder. כּוּן Niph. an einer Stelle bleiben, sicheren Aufenthalt haben; behalten, 3 F. Niph. — צוּד nachstellen, 3 Fut. K. c. ו parag.

rag. & suff. perf. 3. — מַרְחֵפוֹת das Niedersinken; Hinstürzen.

Ps. 141.

1. חוּשׁ eilen, herbeyeilen, Imp. K. c. ה par. הַאֲזִינָה s. Ps. 140, 7. קְרָא Inf. K. c. prae- & suff.

2. כּוּן N. bestehen, daher, gefallen, 3 f. F. Niph. קְטֹרֶת Weyhrauch. „Wie Weyhrauch.“ מַשָּׂא das Emporheben; Falten der Hände. R. נָשָׂא. „Wie Abendopfer.“

3. שִׁית Imp. K. c. ה par. שָׁמַר id. דֶּלֶת die Thüre.

4. נָטָה H. neigen; 2 F. apoc. H. דָּבָר רָע eine Sache des Bösen, etwas Böses. Wie im N. T. λογος πορνειας. עָלַל Hithp. begehen, ausüben. עֲלִילָה Handlung. רֶשַׁע Bosheit. לָחַם essen, kosten, 1 Fut. K. מַנְעַמִּים Annehmlichkeiten, köstliche Mahlzeiten. Cf. das Arabische. R. נָעַם amoenus fuit.

5. הָלַם schlagen. חֶסֶד Liebe; Wohlthat. Statt des erstern רֹאשׁ liest Alex. und Syr. רָשָׁע des Ruchlosen. יָגִי nach dem Arab. ثوي (גור), davon ثوايه Fettigkeit. Diese Erklärung schon d. alten Uebers. Sinn: ich will nie in einen vertrauten Umgang mit bösen Menschen kommen. Das Salben der Freunde, wenn sie einen besuchen, ist bey den Morgenländern eine Sache der Höflichkeit. — עוֹד noch; — beständig. Das ו praef. vor תְּפִלָּה mag unächt seyn; mehrere alte Uebers. drücken es nicht aus. בְּרָעוֹתֵיהֶם gegen ihre Bosheiten. —

6. שָׁמַט hat eigentlich die Bedeutung des Weg-Hinauswerfens, daher verstehe ichs mit Herrn P. Knapp: stürzen, hinabstürzen, Niph. יָד die Seite, pl. constr. wird in der Uebersetzung nicht ausgedrückt. שֹׁפְטֵיהֶם ist hier Anführer. Will man das erstre Glied des Verses als Vorhersagung annehmen, so kann das letztere erklärt werden: schon itzt freuen sich dieser Vorherverkündigung alle, die sie hören. Könnte aber auch in folgende

der Verbindung mit dem vorhergehenden stehen, daß es hieße, und doch hörten sie nur Reden von mir, die freundschaftlich waren und sie erfreuen mußten. Könnte auf die Geschichte 1 Sam. 24, 9-12. gehen. נָעַם s. V. 4. כִּי könnte obgleich heißen.

7. כְּמוֹ gleichwie. פֹּלֵחַ der Ackermann, Ar. فَلَّاحٌ pflügen. בָּקַע spalten; Furchen ziehen, pflügen. Bey בָּאָרֶץ ist aus dem zweyten Gliede פּוֹר zu verstehen. „Wie der Pflüger auf den Boden den Saamen streuet, so werden hingestreut ꝛc.“ Statt עצמינו ist mit mehreren alten Uebers. עצמיהם zu lesen.

8. חָסָה s. Ps. 2, 12. עָרָה P. בְּדָה c. ה parag entblößen, h. l. wie im Ar. عَرِيَ verlassen, ohne Sorge (für etwas) seyn, 2 s. Fut. apoc. P. Bey Jes. 53, 12. habe ich die Bedeutung gering achten angenommen, s. Th. 3. S. 227.

9. פַּח die Schlinge. יָקֹשׁ für יָקֵשׁ aucupari.

10. מִכְמוֹר das Netz. יַחַד gehört zu der erstern Abtheilung des Verses. עָבַר vorübergehen; entkommen.

Ps. 142.

1. מְעָרָה die Höhle. 1 Sam. 24.

2. זָעַק schreyen; ängstlich beten; 1 Fut. K. חָנַן gnädig seyn, Hithp. um Gnade flehen.

3. שִׂיחַ ausgießen. שִׂיחָה die Klage. צָרָה die Angst. נָגַד H. s. Ps. 52, 2.

4. צָפַן Hithp. s. Ps. 102, 1. נְתִיבָה der Pfad. אֹרַח der Weg. — טָמַן verbergen, verborgen legen. — Man hat wol die ersten Worte dieses Verses zum vorhergehenden Vers gezogen, weil sie mit dem zweyten Gliede gar nicht zu connektiren sind.

5. נָבַט H blicken. נָכַר H. erkennen, Part. Es ist keiner, der mich erkennet; d. h. sich meiner annimmt. מָנוֹס Zuflucht, R. נוּס. דָּרַשׁ nach etwas fragen.

6. זָעַק s. V. 2. מַחְסֶה חֵלֶק Zuflucht; Hofnung.

An-

Anthell. Dieses Wort ist, wie es der Parallelism der Glieder zu fordern scheint, auf Gott zu ziehen.

7. קָשַׁב H. s. Ps. 5, 3. רִנָּה das laute Beten. R. רָנַן. דָּלַל erschöpft; ganz sehnsuchtsvoll seyn, s. Ps. 79, 8. 1 Pr. K. אָמַץ stark seyn, mit folg. מ pr. not. Comparat. (Synt. §. 47.) stärker seyn.

9. מַסְגֵּר der Kerker. לְהוֹדוֹת so will ich dich preisen. S. Ps. 99, 3. — בָּחַר H. sich sammeln. גָּמַל hier bono sensu: Wohlthaten erweisen.

Ps. 143.

1. אֱמוּנָה die Treue. עָנָה Imp. K. s. Ps. 34, 5. צְדָקָה h. l. Güte; Barmherzigkeit.

2. Sinn: laß die mir itzt wiederfahrenden Verfolgungen nicht (weitere) Strafe für meine großen Sünden seyn. "אֶת-עבד mit deinem ꝛc.

3. הִכָּא P. niederdrücken, niederschlagen. יָשַׁב für שָׁבַת H. Wohnung anweisen. מַחְשָׁךְ dunkler Ort.

4. עָטַף Hithp. s. Ps. 142, 4. שָׁמַם Hithp. bestürzt, erstarrt seyn.

5. קֶדֶם die Vorzeit. חָגָה erwägen, 1 Pract. K. פֹּעַל That, Handlung. שׂוּחַ nachdenken, Pohl.

6. פָּרַשׂ ausbreiten, P. id. עָיֵף ermattet; ganz dürre, ausgetrocknet. „Mein Herz ist einem dürren Lande gleich geworden."

7. מָהַר P. eilen, Imp. wie Adverb. mit dem folg. עֲנֵנִי (V. 1.) verbunden. Synt. §. 53. כָּלָה zu Ende gehen, sich aufreiben, 3 f. Pr. K. c. ה paragog. „Mein Geist vergeht vor Sehnsucht." מָשַׁל N. ähnlich seyn, werden. — בּוֹר die Grube, synonym mit שְׁאוֹל, s. Ps. 6, 6.

8. בֹּקֶר Morgen scheint auf die Jugendjahre des Dichters zu deuten, in welchen er so viel leiden mußte. — זוּ s. Ps. 9, 16.

9. בִּסִּיתִי ich decke, decke mich; deutlicher die Lesart eines Cod. חָסִיתִי.

10. רָצוֹן das Wohlgefallen. R. רָצָה. מִישׁוֹר ebener Ort.

11. חָיָה P. beym Leben erhalten, 2 f. Fut. P. c. suff. perf. 1. צְדָקָה f. B. 1.

12. צָמַת H. in der Bedeutung wie Ps. 54, 7. und 101, 5. „laß sie verstummen!“ אָבַד umkommen, H. — lassen, vertilgen, verbannen.

Ps. 144.

1. צוּר von Gott gebr. s. Ps. 18, 3. לָמַד P. s. Ps. 34, 12. קְרָב das Treffen. אֶצְבַּע der Finger.

2. חֶסֶד abstr. p. concr. der Freund. מְצוּדָה Bergschloß. מִשְׂגָּב die Festung. פָּלַט P. erretten, Part. P. c. suff. perf. 1. מָגֵן der Schild, R. גָּנַן decken, schützen. רָדַד unterwerfen; bey den Ar. auch in die Flucht schlagen: in fugam convertere, und überh. convertere. Die Lesart עַמִּי ist allerdings schwer. Mehrere Alte drücken den Pl. עַמִּים aus; welchen man auch in Handschriften findet.

3. חָשַׁב P. achten, 2 f. F. P.

4. הֶבֶל Dunst, Hauch. דָּמָה ähnlich seyn. צֵל der Schatten, R. צָלַל „Wie ein vorübergehender Schatten.“

5. 6. נָטָה neigen, Imp. apoc. H. שָׁמַיִם c. suff. perf. 2. נָגַע berühren, betasten, Imp. K. בְּהָרִים für בַּהָרִים. עָשַׁן rauchen. הָמַם in Verwirrung bringen; verjagen. בָּרָק der Blitz, R בָּרַק blitzen, Blitze schleudern, Imp K. פּוּץ zerstreut seyn, H zerstreuen, F H. c. suff. חֵץ der Pfeil, R. חָצַץ.

7. שָׁלַח ausstrecken. מָרוֹם die Höhe, der Himmel, R. רוּם hoch seyn. פָּצָה öfnen; befreyen. בְּנֵי נֵכָר Fremde; Ausländer. נֵכָר ignoratio.

8 Ihre Rechte ist eine Rechte des Trugs: nichts anders, als sie sind meineidig. Bey den Ar. heißt sogar יָמִין der Eid. Cf. oben Ps. 80, 15. Uebers. ihr Schwur ist nur Meineid.

9. שִׁיר singen, 1 F. K. c. ה par. — Ein neues Lied: ich will nicht erst ein altes, schon vorhandenes gebrauchen, sondern ein ganz neues dichten. נֵבֶל die Harfe. עָשׂוֹר zehnfach; inf. zehnfaltig.

10. תְּשׁוּעָה Sieg. — „V. mörderischen Schwerdte."

12. אֲשֶׁר mit fehlendem א prim. radic. könnte heissen; ich preise glücklich. Die mehrsten sehen es als Pronomen relativ. an. נְטִעִים die Pflanzen. גָּדַל groß seyn, Pu. herangewachsen seyn, Part. pl. Pu. בְּנֻעוּרָיו zum erstern Gl. — זָוִיוֹת Ecken. חָטַב aushauen, Part. pl. Pu. ausgehauen. — תַּבְנִית das Muster. הֵיכָל der Palast.

13. מְזָוִים die Winkel; andere, Vorrathsörter. פּוּק wanken, H. proferre. Part. pl. Hiph. זָן אֶל-זָן cibum post cibum, ingentem victus penum.

14. מְסֻבָּלִים onusti, crassi, pingues. פֶּרֶץ Riß; Unglück. צְוָחָה Klageschrey, lautes Rufen. חוּץ die Straße. אֶלֶף tausend, davon Denom. הָאֱלִיף tausend, (d. h. sehr viele) gebähren, Part. f. pl. H. יוֹצֵאת Ausgang, oder Wege führen ins Elend.

15. „Heil dem Volk, welchem es wie dir ergehet!"

Ps. 145.

1. רוּם hoch seyn, 1 f. F. Pohl erheben. — לְעוֹלָם וָעֶד unaufhörlich. —

2. בְּכָל-יוֹם an jedem Tage; täglich. בָּרַךְ 1 f. F. P. c. ן parag. & suff. — הָלַל P. f. Ps. 9, 16. Deinen Namen, d. h. dich.

3. הָלַל Part. Pu. גְּדֻלָּה, גְּדוּלָה die Größe. חֵקֶר Maaß, Gränze. „Eine Sache ist אֵין חֵקֶר unermeßlich."

4. שִׁבַּח P. 1) streicheln; 2) loben, rühmen, 3 F P. גְּבוּרָה die Stärke; Wunder. נָגַד H. f. Ps. 52, 2. Sinn: die itztlebenden Menschen rühmen bereits den zukünftigen deine Thaten entgegen. Im zweyten Gliede denke man wieder an הוֹר לְדוֹר.

5. הֲדַר כְּבוֹד „Glanz der Majestät" statt glänzende Majestät; und mit הוֹד zusammen: „die glänzende Majestät deiner Pracht" (unten V. 11. ist es umgewandt כְּבוֹד הָדָר, doch in eben dem Sinne); obgleich Varianten allerley verändern. דִּבְרֵי Sachen; Thaten. „Bewundernswürdige Thaten." שִׂיחַ H. erzählen.

6. Dieser Vers in genauem Zusammenhang mit dem vorhergehenden: „Damit sie erzählen, oder wieder bekannt machen, wie majestätisch deine Werke sind. עֻזּוּז Stärke; aber auch wie עֹז für Majestät, Herrlichkeit.

7. זֵכֶר das Denkmahl. טוּב die Güte. נָבַע ein ονοματοποιητ. das den Schall des hervorquillenden Wassers ausdrückt, davon überhaupt, hervorquellen. — Es ist also hier das Bild von einer stark strömenden Quelle hergenommen. — רַב־טוּבְךָ die Größe deiner Güte, anstatt „deine große Güte."

8. Hier werden sie redend eingeführt, wie sie ihn preisen werden. — חַנּוּן gnädig. רַחוּם erbarmend. אֶרֶךְ אַפַּיִם langmüthig.

9. טוֹב wohlthätig. „Allen thut er wohl." — רַחֲמִים Erbarmen, Plur.

10. וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּכָה und deine Verehrer müssen dich preisen. חָסִיד s. Ps. 41, 4.

11. מַלְכוּת das Reich. „Deines Reiches Glanz." גְּבוּרָה von Gott gebraucht: seine Herrlichkeit, Majestät, wie δυναμις Θεϱ im N. T. welches häufig für Θεος schlechtweg steht.

13. מֶמְשָׁלָה die Herrschaft. — בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר über alles Geschlecht und Geschlecht, d. h. über alle itzigen und zukünftigen Zeitalter. —

14. Vor diesem Vers sollte in diesem alphabetischen Liede noch einer, welcher mit ס anfienge, stehen. Viele Alte suppl. so das Fehlende: πιϛος κυριος ἐν τοις λογοις αὐτου, και ὁσιος ἐν πασι τοις ἐργοις αὐτου. So würde der fehlende Vers ganz richtig mit נֶאֱמָן anfangen. — סוֹמֵךְ unterstützen.

הַנֹּפְלִים die im Begrif sind zu fallen, lapsantes. וְזֹקֵף aufrichten, Part. benon. כָּפוּף gekrümmt, gebeugt seyn, Part. Pa.

15. Deswegen sind die Augen aller deiner Geschöpfe auf dich gerichtet (יְשַׂבְּרוּ sie warten, R. שִׂבֵּר), weil du (וְאַתָּה) ihnen ꝛc. אָכֶל Speise. עֵת die gehörige Zeit.

16. פֹּתֵחַ öfnen. Händeöfnen, nichts als Dichterumschreibung des Gebens. Cf. Ps. 104, 27. — שָׂבֵעַ satt seyn, H. sättigen, Part. du sättigest. רָצוֹן entweder כִּרְצוֹנְךָ nach deiner Güte, oder לִרְצוֹנוֹ nach seinem Wunsche, so daß es auf חַי geht. Letzteres ist wegen des V. 19. besser.

17. בְּכָל־דְּרָכָיו in allen seinen Handlungen, i. q. בְּכָל־מַעֲשָׂיו im zweyten Gliede.

18. קָרוֹב für bereitwillig im Helfen. בֶּאֱמֶת für בֶּאֱמוּנָה (für בְּהֶאֱמֶנֶת) von Herzen, aufrichtig.

19. רָצוֹן (s. V. 16.) der Wunsch. יְרֵא mit Bezug auf Gott: Gottesverehrer. שַׁוְעָה lautes Geschrey. R. שִׁוַּע laut schreyen. יְשַׁע für יְשַׁע H. s. Ps. 7, 2.

20. שֹׁמֵר schützen, Part. ben. שָׁמַר H vertilgen.

21. בָּרֵךְ P. rühmen, loben, 3 F. P. שֵׁם קָדְשׁוֹ den Namen seiner Heiligkeit, anstatt: „sein heiliger Name.“ Und: „seinen heiligen Namen preisen,“ anstatt: „ihn preisen.“ Vergl. V. 2. כָּל־בָּשָׂר alle lebende Geschöpfe.

Ps. 146.

2. בְּעוֹדִי so lange ich noch bin, resp. dem בַּחַיָּי im erstern Hemistich.

3. נָדִיב s. Ps. 83, 12. אֲשֶׁר (c. שׁ pr. aus שֶׁאֵין abgekürzt) „der nicht.“ תְּשׁוּעָה die Hülfe; Rettung.

4. Zu seiner Erde: nämlich zu dem, was er eigentlich ist. — אָבַד s. Ps. 1, 6. עֶשְׁתֹּנוֹת glänzende Gedanken; Entwürfe. R. עָשַׁת glänzen.

5. בְּעֶזְרוֹ zu seiner Hülfe. שִׂבְרוֹ die Erwartung; Hofnung. R. שִׂבֵּר.

6. Umschreibung der ganzen Schöpfung, wie sie bey

den Hebräern gewöhnlich ist.

7. עָשָׂה Part. benon. „der verschaft.“ מִשְׁפָּט Recht; gerechte Sache. עָשַׁק unterdrückt seyn, werden, Part. pl. Pa. רָעֵב der Hungrige. בָּתַר los, ungebunden seyn, daher denn auch die besondere Bedeutung: tanzen; H. los machen, die Bande lösen. אָסַר binden, Part. pl. Pa. die Gebundenen, Gefangenen.

8. פָּקַח öfnen, Part. ben. עִוֵּר der Blinde. — S. weiter Pf. 145, 14.

9. שָׁמַר wie Pf. 145, 20. גֵּר der Fremdling. R. גּוּר f. Pf. 5, 5. יָתוֹם der Waise. אַלְמָנָה die Wittwe. Wittwen und Waisen, oft überhaupt für Hülfsbedürftige. עָרַר erhalten, F. Poh. In einer andern Bedeutung, dem arabischen Dialekt gemäß, oben Pf. 20, 8. עִוָּת verkehren, verwirren. F. Pi.

Pf. 147.

1. כִּי denn; kann auch in der Uebersetzung wegbleiben. טוֹב schön. נְעִים Inf. Pi. c. ה par. „Schön ist es, ihm das Saitenspiel rühren.“ נָעִים Part. pass. K. nach der Form Pail: „es ist Wonne!“ נָאוָה m. נָאֶוֶה f. s. Pf. 33, 1.

2. Bauen, oft für befestigen; sicher stellen; oder auch, in Wohlstand versetzen. דָּחָה verstoßen, Part. pl. constr. N. die Vertriebenen. כָּנַס P. sammeln.

3. רָפָא heilen, pr. sarcire. Zerbrochene: verwundete Herzen. In bildlichem Verst. — חָבַשׁ verbinden; lindern, 3 F. P. עַצָּבֶת der Schmerz. מָנָה bestimmen (s. Jon. 2, 1.), Araab. مَنَّى. Bestimmt ihre Zahl, dem Sinn nach, eben das, als er ruft sie mit Namen: er kennt sie auf das genaueste. Dies dichterisch ausgedrückt, ihre Zahl ist von ihm bestimmt, und er weiß eines jeden Gestirnes Namen. S. oben Th. 3. S. 200. die Erklärung von der Parallelstelle Jes. 40, 26.

4. Für seinen Verstand (לְתִבוּנָתוֹ) ist keine Zahl, verst. zu groß.

6. "מְעוֹר Part. Poh. s. Ps. 146, 9. עָנָה der Unterdrückte. שָׁפֵל niedrig seyn, Hiph. herabkommen lassen, Part. H. עֲרֵי bis pl. von עַר.

7. עָנָה antworten. (s. Ps. 34, 5), Welt-Wechselgesang anstimmen, Imp. K. בְּתוֹדָה mit Lob; ihm lobsingend. כִּנּוֹר die Cyther.

8. כָּסָה P. (Part.) decken; kleiden. עָב dicke Wolke. חִכִּין (R. כּוּן) bereiten, Part. Hiph. מָטָר der Regen. צָמַח (Part. Hiph.) s. Ps. 104, 14. חָצִיר Gras, Kräuter.

9. בְּהֵמָה s. Ps. 36, 7. לֶחֶם überhaupt Speise; — Futter. עֹרֵב ein Rabe. R. עָרַב Arab. عَرَبَ occidit sol. Abend werden. Daher עֶרֶב der Abend. — Also gleichsam der Abendvogel.

10. Vergl. mit dieser St. Ps. 33, 17. 18. — חָפֵץ Wohlgefallen haben, mit welchem רָצָה seine Lust haben, im zweyten Gliede übereinkommt. Stärke des Rosses; d. h. starke Rosse; beträchtliche Cavallerie. Hieran fehlte es den Israeliten, daher ihnen jede Reuterey furchtbar war. שׁוֹק das Bein; steht für Schnellfüßigkeit. Hierauf kam bey den Alten sehr viel im Kriege an. —

11. יָחַל warten, hoffen, Part. pl. Pi.

12. שִׁבְחִי Imp. f. Pi. s. Ps. 145, 4.

13. חָזַק stark, fest seyn, P. — machen. בְּרִיחַ der Riegel. שַׁעַר das Thor. Hr. Pr. Knapp will בָּנַיִךְ deine Erbauer (vergl. V. 2.) punktiren, wie Hr. R. Michaelis schon Jes. 54, 13. gethan hat. Vergl. daselbst V. 11. 12. 14. — In deiner Mitte; d. h. in dir.

14. שִׂים Part. ben. „Sichert deine Gränze, d. h. dein Land." גְּבוּל die Gränze; oft für Land. שָׁלוֹם Vollständigkeit, Unversehrtheit; Sicherheit. חֵלֶב das Fett. חִטִּים Pl. Waizen. „Bester Waizen." Cf. Ps. 81, 17. שָׂבַע satt seyn, H. sättigen, Fut. Hiph. c. suff. pers. 2. f. g.

15. שִׁלַּח von göttlichen Befehlen, wie Jes. 55, 10. gebraucht. אִמְרָה Verheißung; eigentl. Wort. עַד־

מְהֵרָה zur Eilfertigkeit: d. h. eilends. רוּץ laufen, F. K. Zeigt die geſchwinde Befolgung und Ausrichtung der Befehle an. Ich verſt. die Stelle von göttlicher Verheißung von Fruchtbarkeit der Erde: was Gott in Anſehung deſſen derſelben gebeut, das befolgt ſie auf das ſchnellſte.—

16. שֶׁלֶג Schnee. צֶמֶר Wolle. כְּפוֹר der Reif. אֵפֶר die Aſche. פָּזַר P. ſtreuen, ausſtreuen.

17. הַשְׁלִיךְ werfen, abwerfen. קֶרַח Eis. פַּת das Stück. קָרָה die Kälte. עָמַד ſtehen; ausſtehen, F. K.

18. מָסָה H. zerrinnen laſſen. נָשַׁב wehen, H. — laſſen, F. H. נָזַל fließen.

19. נָגַד H. ſ. Pſ. 52, 2. חוֹק ſtatutum. R. חָקַק feſtſetzen.

20. לְכָל-גּוֹי irgend einem ausländiſchen heidniſchen Volk.

Pſ. 148.

1. "מִן-הַשָּׁמַיִם: der Dichter meynt die Himmelskörper. Dem entſpricht im zweyten Gliede בַּמְּרוֹמִים für בְּהַמְּרוֹמִים in den Höhen; den Himmeln, R. רוּם hoch ſeyn.

2. S. Pſ. 103, 20. 104, 4. צָבָא ſ. 1 M. 2, 1. Pſ. 33, 6.

3. יָרֵחַ der Mond. כּוֹכְבֵי אוֹר lichte Sterne.

4. שָׁמַיִם ſtat. constr. מַיִם ſ. Pſ. 33, 7. 46, 4. מֵעַל über.

5. „Jova gebot — und ſie wurden geſchaffen." Verſt. die Gewäſſer in der Oberluft.

6. עָמַד H. ſtehen, beſtehen laſſen; — erhalten. — חָק ſ. Pſ. 147, 19. עָבַר übertreten.

7. תַּנִּין Seeungeheuer; große Fiſche, Amphibien. תְּהוֹם ſ. Pſ. 33, 7.

8. אֵשׁ Feuer; Blitz. בָּרָד Hagel. קִיטוֹר Dunſt; Nebel. סְעָרָה Sturm; Sturmwind.

9. גִּבְעָה der Hügel. עֵץ פְּרִי Fruchtbaum. אֶרֶז Ceder.

10. חַיָּה das Wild. רֶמֶשׂ kriechendes Gewürm. צִפּוֹר der Vogel. Sehr oft mit dem Beyſatz: כָּנָף der Flügel.

11. לְאוֹם das Volk. שַׂר der Fürst. שֹׁפֵט übers. der Befehlshaber, Herrscher.

12. בָּחוּר der Jüngling. Eigentlich der Ausgewählte, vermuthlich weil man Jünglinge vorzüglich zum Krieg nimmt. בְּתוּלָה Mädchen; Jungfrau. זָקֵן der Alte. נַעַר der Knabe.

13. שָׂגַב hoch, erhaben seyn, Niph. בַּד solitudo, לְבַדּוֹ er allein.

14. קֶרֶן Horn; Macht (vergl. Ps. 18, 3). Das Horn erhöhen: mehr Macht verleihen. קָרוֹב nahe; vertraut. Verst. vor diesem Wort אֲשֶׁר: populus ei familiaris. Cf. Ps. 3, 28. 75, 2.

Ps. 149.

1. שִׁיר Imp. pl. K. Ein neues Lied; nicht zu diesem Behuf eines von den bereits vorhandenen. — חָסִיד s. Ps. 4, 4.

2. עָשָׂה schaffen, Part. pl. ben. weil Israel als coll. steht. גִּיל frohlocken, 3 pl. Fut. K.

3. מָחוֹל der Tanz. חֹף die Abdüffe, ein Instrument, dessen sich die Frauenzimmer im Morgenlande häufig bedienen. — כִּנּוֹר die Cythr.

4. פָּאַר verzieren, verschönern, krönen, P. עָנָו der Unterdrückte. יְשׁוּעָה der Sieg. R. יָשַׁע für וָשַׁע s. Ps. 7, 2.

5. עָלַז sich freuen, frohlocken, 3 pl. F.K. מִשְׁכָּב Lager; könnte hier auch wie etwa Ps. 4, 5. für den Sofa der Morgenl. und dann für Gesellschaft, Versammlung genommen werden, indem die Morgenl. auf dem Sofa oder Divan zusammen sitzen.

6. רוֹמְמָה Erhebung, Lobeserhebung, R. רוּם hoch seyn. גָּרוֹן der Schlund. R. גָּרַר traxit. Steht für Mund, oder Zunge. S. die Parallelstelle Ps. 66, 17. פִּי der Mund, die Schärfe. פִּיפִיּוֹת vielfache Schärfen; das Zweyschneidige. Aus der zwanzigsten Conj. (Gr. §. 89.) entstanden, s. Gr. §. 128. 3) S. 453. folg.

7. נְקָמָה die Rache. תּוֹכֵחָה die Bestrafung; Züchtigung.

8. אָסַר binden; gefangen nehmen, Inf. K. c. praef. ל. זִקִּים Ketten. נִכְבָּד der Geehrte, Part. N. R. כָּבַד 1) schwer, 2) geehrt seyn. כֶּבֶל Fessel, Fußeisen.

9. Das Urtheil, das geschrieben steht, bezieht sich auf die Stellen des mosaischen Gesetzes, wo den Israeliten das Kriegsrecht gegen die Völker Kanaans vorgeschrieben wird, z. B. 5 M. 7, 1 folg. Cf. 4 M. 33, 52, 56. — הָדָר Ehre, in Verbindung, ehrenvoll.

Ps. 150.

1. רָקִיעַ 1) die Ausdehnung, Ausspannung. 2) Wolkenhimmel. R. רָקַע s. Ps. 136, 6. עֹז Pracht, Herrlichkeit. „Der prachtvolle Himmel."

3. תְּקַע שׁוֹפָר Posaunenschall. נֵבֶל die Harfe. כִּנּוֹר die Cyther.

4. מָחוֹל, חוּל s. Ps. 149, 3. — מְנִים 1) (nach dem Arab. مَنِيْنٌ) Stricke, Fäden; 2) Saiten auf einem musikalischen Instrument. Vor Alters hatte man keine Darmsaiten, sondern nahm gemeine Fäden und Schnuren, wie noch itzt die Perser. Vergl. bey einem andern Wort Ps. 19, 5. עוּגָב, עֻגָב Flöte, Flötenspiel.

5. צֶלְצַל die Cymbel. תְּרוּעָה der helle Ton.

6. נְשָׁמָה was Odem hat; belebt ist.

Ende des vierten Theils erste Abtheilung.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Leun, Johann Georg Friedrich

Handbuch zur kursorischen Lektüre der Bibel A. B. für Anfänger auf Schulen und Universitäten

Bd.: 4,1

Lemgo (1790)

Exeg. 629-4,1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10411612-5
VD18 80425801